Canon

Sie haben folgende Möglichkeiten

Drucken

Kopieren

Scannen

Fehlersuche

Überblick über das Gerät

(Einschließlich Änderungen bei richtiger Pflege und Einstellungen)

Verwenden der Online-Handbücher, Druckvorgänge

Vor der Verwendung des Produkts

MC-6618-V1.00

Sie haben folgende Möglichkeiten

Nützliche Software

Mit Bildern und Videos können Sie sich künstlerisch vielfältig ausdrücken.
Sie können auch ganz einfach drucken und scannen.

Kopieren des Originals

Kopieren von Originalen mithilfe verschiedener Funktionen

A001

Nützliche Software

Sie können mit diesem Gerät die folgende nützliche Software verwenden.

- My Image Garden
- Quick Menu
- Easy-WebPrint EX
- My Printer

My Image Garden

My Image Garden ist eine Anwendung, mit der Sie mit Digitalkameras aufgenommene Fotos oder auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder auf viele verschiedene Weisen und zu verschiedenen Zwecken verwenden können. Sie können problemlos große Mengen an Bildern organisieren sowie aus Ihren bevorzugten Fotos Collagen, Karten und andere Objekte erstellen und diese drucken. Zudem können Sie verschiedene Scanvorgänge mit nur einem Mausklick ausführen.

Klicken Sie hier: My Image Garden

Handbuch zu My Image Garden

Quick Menu

Quick Menu ist eine Softwareanwendung für den einfachen Start von Anwendungen und Handbüchern, die mit dem Gerät geliefert wurden, sowie den schnellen Zugriff auf Online-Produktinformationen. Bei gleichzeitiger Installation von Image Display können Sie zudem Collagen und andere über die Empfehlungsfunktion von My Image Garden automatisch erstellte Objekte sowie Diashows von auf dem Computer gespeicherten Bildern anzeigen lassen.

Hinweis

- Standardmäßig wird Quick Menu automatisch gestartet, wenn Sie den Computer hochfahren.
- Klicken Sie auf das Menü Start, und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **Quick Menu**. Klicken Sie danach auf **Quick Menu**.
- Wenn Image Display auch nach dem Starten von Quick Menu nicht angezeigt wird, klicken Sie auf das Symbol (Image Display starten). Wenn My Image Garden nicht installiert ist, wird die Anwendung heruntergeladen und installiert. Zum Herunterladen der Software benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Der Zugriff auf die Website mit diesen Informationen erfordert einen Internetzugang. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- In der Hilfe zu Quick Menu finden Sie weitere Informationen zu Quick Menu.
  Klicken Sie zum Anzeigen der Hilfe mit der rechten Maustaste auf Quick Menu, und wählen Sie aus dem eingeblendeten Menü die Option Hilfe (Help) aus.
- Um die Empfehlungsfunktion von My Image Garden zu verwenden, müssen Sie vorher Informationen speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zu My Image Garden.

Easy-WebPrint EX

Die Software Easy-WebPrint EX ermöglicht das einfache Ausdrucken von Webseiten, die in Internet Explorer angezeigt werden.

Sie können eine Webseite drucken, indem Sie sie automatisch an die Papierbreite anpassen, um das Abschneiden der Seitenränder zu verhindern, oder indem Sie Seiten in der Vorschau auswählen.

Wichtig

- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden.
  Die Wiedergabe oder Bearbeitung von Fotos von Personen kann gegen Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild verstoßen.

Hinweis

- In der Hilfe zu Easy-WebPrint EX finden Sie weitere Informationen zu Easy-WebPrint EX.
  Wählen Sie Hilfe (Help) im **Easy-WebPrint EX**-Menü in der Easy-WebPrint EX-Symbolleiste aus, um während der Ausführung von Internet Explorer die Hilfe anzuzeigen.

My Printer

Die Anwendung My Printer ermöglicht es Ihnen, den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers anzuzeigen oder nach Lösungen für Probleme beim Druckerbetrieb zu suchen.

Zum Seitenanfang ▲

U047

Kopieren des Originals

Kopieren von Originalen mithilfe verschiedener Funktionen

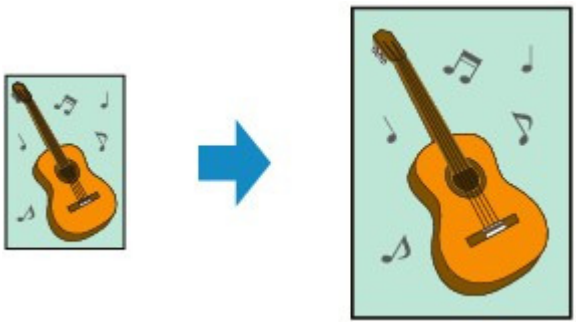
Sie können Originale mithilfe verschiedener Funktionen kopieren.

Erstellen von Kopien

Legen Sie das zu kopierende Original ein bzw. auf.

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie je nach Papierformat

Mit der Kopierfunktion „An Seite anpassen“ kann die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert werden.



- Darüber hinaus sind auch weitere Kopierfunktionen verfügbar.
  Weitere Informationen finden Sie unter:
  Kopieren

Zum Seitenanfang

Drucken

- Drucken über den Computer
  - Nützliche Software
  - Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

Drucken über den Computer

- Nützliche Software
- Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

A002

Nützliche Software

Sie können mit diesem Gerät die folgende nützliche Software verwenden.

- My Image Garden
- Quick Menu
- Easy-WebPrint EX
- My Printer

My Image Garden

My Image Garden ist eine Anwendung, mit der Sie mit Digitalkameras aufgenommene Fotos oder auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder auf viele verschiedene Weisen und zu verschiedenen Zwecken verwenden können. Sie können problemlos große Mengen an Bildern organisieren sowie aus Ihren bevorzugten Fotos Collagen, Karten und andere Objekte erstellen und diese drucken. Zudem können Sie verschiedene Scanvorgänge mit nur einem Mausklick ausführen.

Klicken Sie hier: My Image Garden

Handbuch zu My Image Garden

Quick Menu

Quick Menu ist eine Softwareanwendung für den einfachen Start von Anwendungen und Handbüchern, die mit dem Gerät geliefert wurden, sowie den schnellen Zugriff auf Online-Produktinformationen. Bei gleichzeitiger Installation von Image Display können Sie zudem Collagen und andere über die Empfehlungsfunktion von My Image Garden automatisch erstellte Objekte sowie Diashows von auf dem Computer gespeicherten Bildern anzeigen lassen.

Hinweis

- Standardmäßig wird Quick Menu automatisch gestartet, wenn Sie den Computer hochfahren.
- Klicken Sie auf das Menü Start, und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **Quick Menu**. Klicken Sie danach auf **Quick Menu**.
- Wenn Image Display auch nach dem Starten von Quick Menu nicht angezeigt wird, klicken Sie auf das Symbol (Image Display starten). Wenn My Image Garden nicht installiert ist, wird die Anwendung heruntergeladen und installiert. Zum Herunterladen der Software benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Der Zugriff auf die Website mit diesen Informationen erfordert einen Internetzugang. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- In der Hilfe zu Quick Menu finden Sie weitere Informationen zu Quick Menu.
  Klicken Sie zum Anzeigen der Hilfe mit der rechten Maustaste auf Quick Menu, und wählen Sie aus dem eingeblendeten Menü die Option Hilfe (Help) aus.
- Um die Empfehlungsfunktion von My Image Garden zu verwenden, müssen Sie vorher Informationen speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zu My Image Garden.

Easy-WebPrint EX

Die Software Easy-WebPrint EX ermöglicht das einfache Ausdrucken von Webseiten, die in Internet Explorer angezeigt werden.

Sie können eine Webseite drucken, indem Sie sie automatisch an die Papierbreite anpassen, um das Abschneiden der Seitenränder zu verhindern, oder indem Sie Seiten in der Vorschau auswählen.

Wichtig

- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden.
  Die Wiedergabe oder Bearbeitung von Fotos von Personen kann gegen Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild verstoßen.

Hinweis

- In der Hilfe zu Easy-WebPrint EX finden Sie weitere Informationen zu Easy-WebPrint EX.
  Wählen Sie Hilfe (Help) im **Easy-WebPrint EX**-Menü in der Easy-WebPrint EX-Symbolleiste aus, um während der Ausführung von Internet Explorer die Hilfe anzuzeigen.

My Printer

Die Anwendung My Printer ermöglicht es Ihnen, den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers anzuzeigen oder nach Lösungen für Probleme beim Druckerbetrieb zu suchen.

Zum Seitenanfang ▲

Canon

Handbuch zu My Image Garden

MA-8739-V1.00

Allgemeine Hinweise (My Image Garden)

Was ist My Image Garden?

- Funktionen von My Image Garden
- Starten von My Image Garden

Verwenden der Elementempfehlungsfunktionen

- Möglichkeiten mit von My Image Garden empfohlenen Elementen
- Registrieren verschiedener Informationen zu Fotos

Drucken

- Drucken von Fotos und Dokumenten
- Erstellen und Drucken von Objekten
- Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Drucken von empfohlenen Elementen und Bildern in Diashows
- Herunterladen und Drucken von PREMIUM-Inhalten

Verwenden verschiedener Funktionen

- Fotos und Dokumente scannen
- Korrigieren/Verbessern von Fotos
- Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Extrahieren von Text aus Bildern (OCR-Funktion)
- Bearbeiten von Objekten
- Beschneiden von Fotos
- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

Bildschirme von My Image Garden

- Hauptbildschirm
- Fenster Spezialbildfilter
- Dialogfeld für die Druckeinstellungen
- Fenster Bilder korrigieren/verbessern
- Ansicht PDF erst./ bearbeiten
- Dialogfeld Voreinstellungen

Fehlersuche

My Image Garden

Was ist My Image Garden?

- Funktionen von My Image Garden
- Starten von My Image Garden

Zum Seitenanfang

A011

My Image Garden

Funktionen von My Image Garden

My Image Garden ist eine Anwendung, mit der Sie mit Digitalkameras aufgenommene Fotos oder auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder auf viele verschiedene Weisen und zu verschiedenen Zwecken verwenden können.

Sie haben folgende Möglichkeiten

- Elementerstellung in My Image Garden
- Einfaches Organisieren von Fotos
- Einfaches Drucken von Fotos und Dokumenten
- Drucken von persönlichen Elementen
- Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Einfaches Scannen von Fotos und Dokumenten
- Korrigieren/Verbessern von Fotos

Elementerstellung in My Image Garden

My Image Garden verwendet eine Technologie namens „Image Assorting Technology“, die die folgenden Funktionen bietet.

- Die Bildanalysefunktion, mit der Sie Bildgruppen anhand von erkannten Personen erstellen können, indem Gesichtsbereiche auf Fotos erfasst werden, und die Bilder und Videos automatisch in einem Kalender registriert, indem Informationen wie Aufnahmedatum und -uhrzeit festgestellt werden
- Die Elementempfehlungsfunktion, die automatisch Elementmuster für ein passendes Layout der analysierten Bilder vorschlägt

Mithilfe dieser Technologie können Sie verschiedene Elemente wie Collagen und Karten drucken.

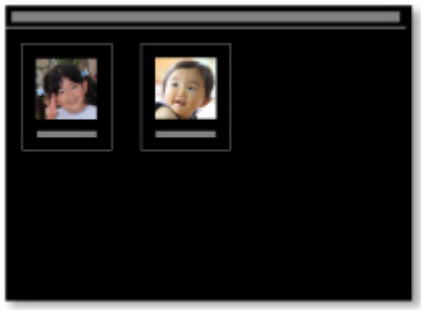
➡ Verwenden der Elementempfehlungsfunktionen

Einfaches Organisieren von Fotos

In My Image Garden analysierte Bilder werden in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder Personen (People) nach Personen geordnet angezeigt. Außerdem werden Sie auch nach Aufnahmedatum und -uhrzeit in der Ansicht Kalender (Calendar) angezeigt. Durch das Registrieren von Personenprofilen und Informationen zu Ereignissen können Sie auf einfache Weise eine große Anzahl von Bildern organisieren oder nach bestimmten Bildern suchen, die Sie anzeigen möchten.

➡ Registrieren von Personen

➡ Registrieren von Ereignissen



Einfaches Drucken von Fotos und Dokumenten

Sie können Ihre Lieblingsfotos einfach drucken, nachdem Sie diese in der Vorschau überprüft haben.

Sie können zudem als PDF-Dateien gespeicherte Dokumente drucken.

➡ Drucken von Fotos und Dokumenten

Drucken von persönlichen Elementen

Sie können Ihre Lieblingsfotos mithilfe voreingestellter Designs kombinieren und persönliche Objekte wie z. B. Collagen und Karten drucken.

➡ Erstellen und Drucken von Objekten

Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

Sie können ihre Lieblingsszenen aus Videos erfassen, um diese als Einzelbilder zu drucken.

➡ Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

Einfaches Scannen von Fotos und Dokumenten

Sie können Fotos und Dokumente einfach mit der automatischen Erkennung des Objekttyps scannen.

➡ Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Korrigieren/Verbessern von Fotos

Sie können rote Augen korrigieren oder die Helligkeit und den Kontrast von Bildern anpassen.

➡ Korrigieren/Verbessern von Fotos

Hinweis

- My Image Garden verfügt über viele Fenster zum Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos “.
- Je nach Funktion stehen in My Image Garden unterschiedliche Dateiformate zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Dateiformate“.

Zum Seitenanfang ▲

A012

My Image Garden

Dateiformate

Im Folgenden finden Sie die Dateiformate zum Verwenden oder Speichern der einzelnen Funktionen von My Image Garden.

- Für das Drucken verfügbare Dateiformate
- Für die Verwendung als Materialien in Elementen verfügbare Dateiformate
- Für die Verwendung der Videobilderfassung (Video Frame Capture) verfügbare Dateiformate
- Für das Speichern von Scans verfügbare Dateiformate
- Info zu Exif Print

Für das Drucken verfügbare Dateiformate

- JPEG (.jpg, .jpeg)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PNG (.png)
- PDF (.pdf)

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit My Image Garden oder IJ Scan Utility erstellten PDF-Dateien unterstützt. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

Für die Verwendung als Materialien in Elementen verfügbare Dateiformate

- JPEG (.jpg, .jpeg)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PNG (.png)

Für die Verwendung der Videobilderfassung (Video Frame Capture) verfügbare Dateiformate

- MOV (.mov)
- MP4 (.mp4)

Wichtig

- Es werden nur mit Digitalkameras oder digitalen Camcordern von Canon aufgenommene Videodateien unterstützt. Zudem muss das im Lieferumfang der Kamera enthaltene ZoomBrowser EX Version 6.5 oder später oder ImageBrowser EX Version 1.0 oder später installiert sein.
  Es sind lediglich Videodateien im MOV-Format verfügbar, wenn ZoomBrowser EX verwendet wird. Videodateien in den Formaten MOV und MP4 sind verfügbar, wenn ImageBrowser EX verwendet wird.

Für das Speichern von Scans verfügbare Dateiformate

- JPEG/Exif (.jpg, .jpeg)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PNG (.png)

- PDF (.pdf)

Hinweis

- Folgende TIFF-Dateiformate werden unterstützt.
  - Unkomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
  - Unkomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, YCC (8 Bit pro Komponente)
  - Unkomprimiert, RGB (16 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, YCC (16 Bit pro Komponente)
  - Unkomprimiert, Graustufen

Info zu Exif Print

My Image Garden unterstützt „Exif Print“.

Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera können anhand der Kamerainformationen zum Zeitpunkt der Aufnahme für die Aufnahmebedingungen, Motive usw. geeignete Druckergebnisse abgerufen werden.

Zum Seitenanfang

A512

My Image Garden

Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

My Image Garden verfügt über viele Fenster zum Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos. Sie können Bilder, PDF-Dateien und Videos auswählen, indem Sie auf die angezeigten Miniaturansichten klicken. Die ausgewählten Bilder sind mit einem weißen Rahmen versehen.

- Suchen anhand des Aufnahme- oder Erstelldatums (Ansicht Kalender (Calendar))
- Auswählen von Dateien anhand registrierter Ereignisse (Ansicht Ereignis (Event))
- Auswählen von Dateien anhand registrierter Personen (Ansicht Personen (People))
- Suchen nach Fotos mit bestimmten Personen (Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People))
- Auswählen von in bestimmten Ordnern gespeicherten Dateien (Ordneransicht)

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit My Image Garden oder IJ Scan Utility erstellten PDF-Dateien unterstützt. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.
- Es können nicht Bilder und PDF-Dateien gleichzeitig gedruckt werden. Drucken Sie Bildern und PDF-Dateien separat.
- Um mehrere Dateien im selben Ordner gleichzeitig auszuwählen, klicken Sie auf die Miniaturbilder der Bilder, PDF-Dateien oder Videos, während Sie die Strg-Taste oder die Umschalttaste gedrückt halten. Sie können keine Bilder aus verschiedenen Ordnern oder Ansichten gleichzeitig auswählen.

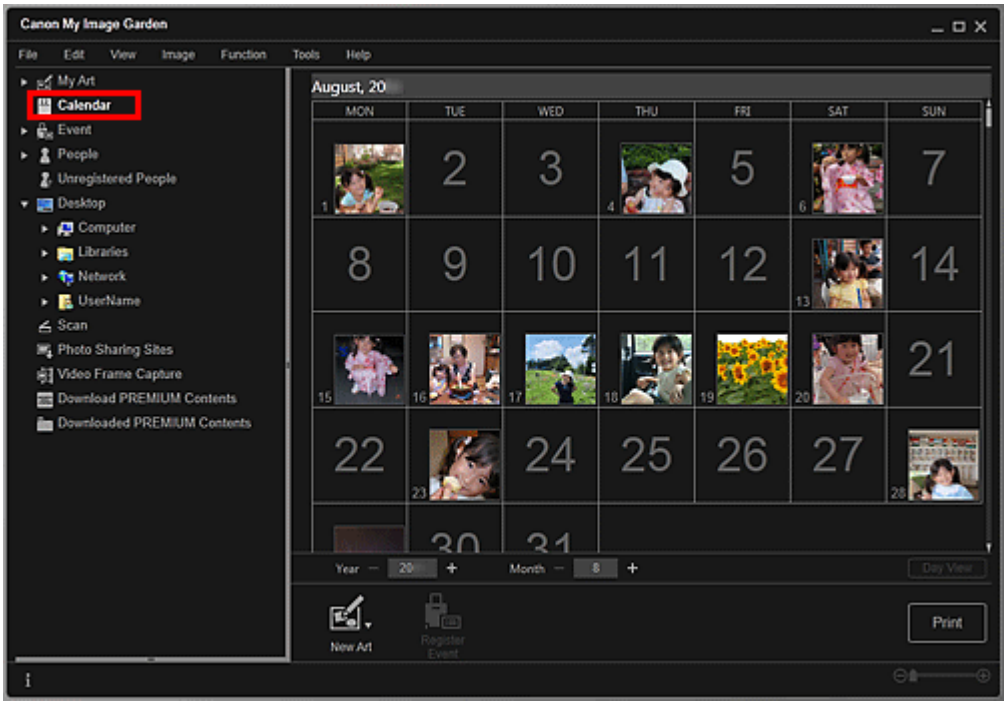
Hinweis

- Sie können auch Einzelbilder auswählen, indem Sie diese aus Videos erfassen.
  - Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder auswählen, die aus dem Internet von Fotofreigabe-Websites heruntergeladen wurden.
  - Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Videos werden nur in den Formaten MOV und MP4 angezeigt, die mit Digitalkameras oder Digitalcamcordern von Canon aufgezeichnet wurden.

Ansicht Kalender (Calendar) (Bilder, PDF-Dateien und Videos)

In Monat (Month View)

Wenn Sie auf Kalender (Calendar) klicken, wechselt die Ansicht zur Monatsansicht im Kalender (Calendar), und für jedes Datum wird das Miniaturbild eines der Bilder oder PDF-Dateien angezeigt, die für das Datum registriert wurden. Wenn Sie auf eine Miniaturansicht klicken, werden alle in dem Datum enthaltenen Bilder, PDF-Dateien und Videos ausgewählt.

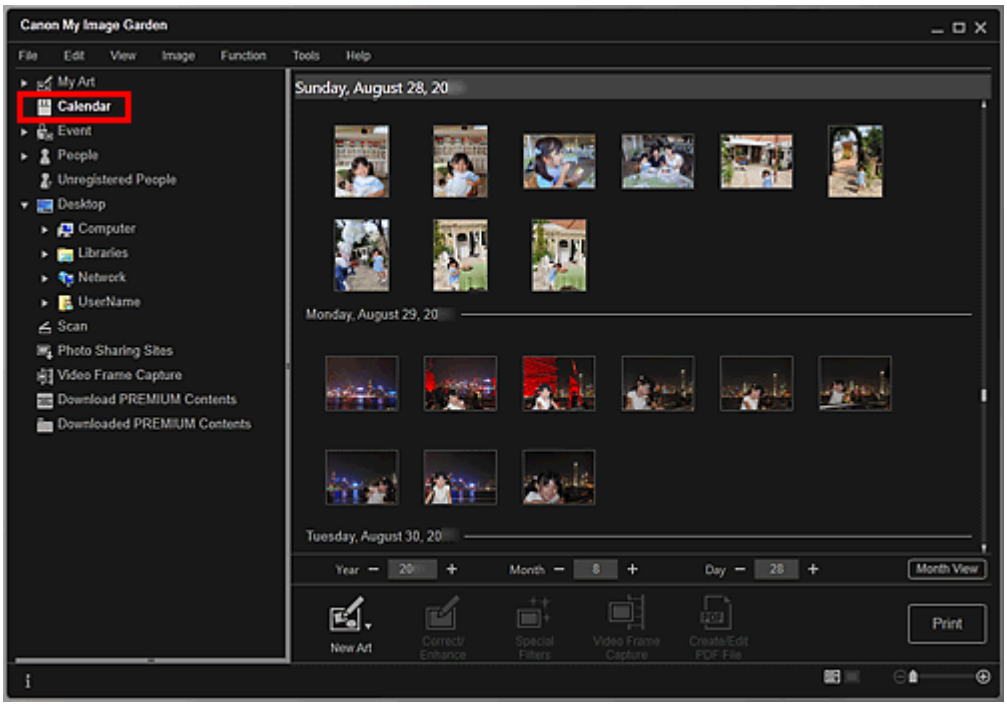


Hinweis

- Klicken Sie auf ein Datum, und wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Alles auswählen (Select All) aus, um alle Tage des Monats auszuwählen.

In Tag (Day View)

Wenn Sie in der Monatsansicht des Kalender (Calendar) auf Tag (Day View) klicken, wechselt die Ansicht zum Kalender (Calendar) in der Tagesansicht, und die Bilder, PDF-Dateien und Videos werden nach Datum als Miniaturansichten anzeigt.

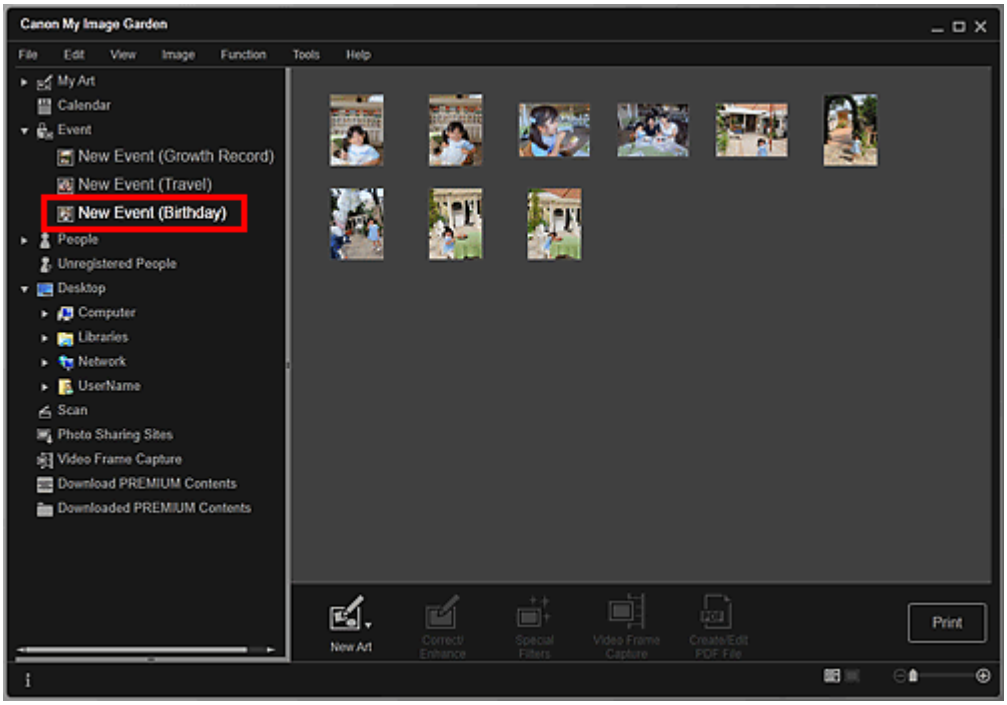


Hinweis

- Klicken Sie auf die Miniaturansicht eines Bilds oder einer PDF-Datei, und wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Alles auswählen (Select All) aus, um alle Bilder, PDF-Dateien und Videos für das Datum auszuwählen.

Ansicht Ereignis (Event) (Bilder, PDF-Dateien und Videos)

Wenn Sie auf den Namen eines Ereignisses unter Ereignis (Event) klicken, werden Miniaturbilder von Bildern, PDF-Dateien und Videos angezeigt, die in dem Ereignis enthalten sind.

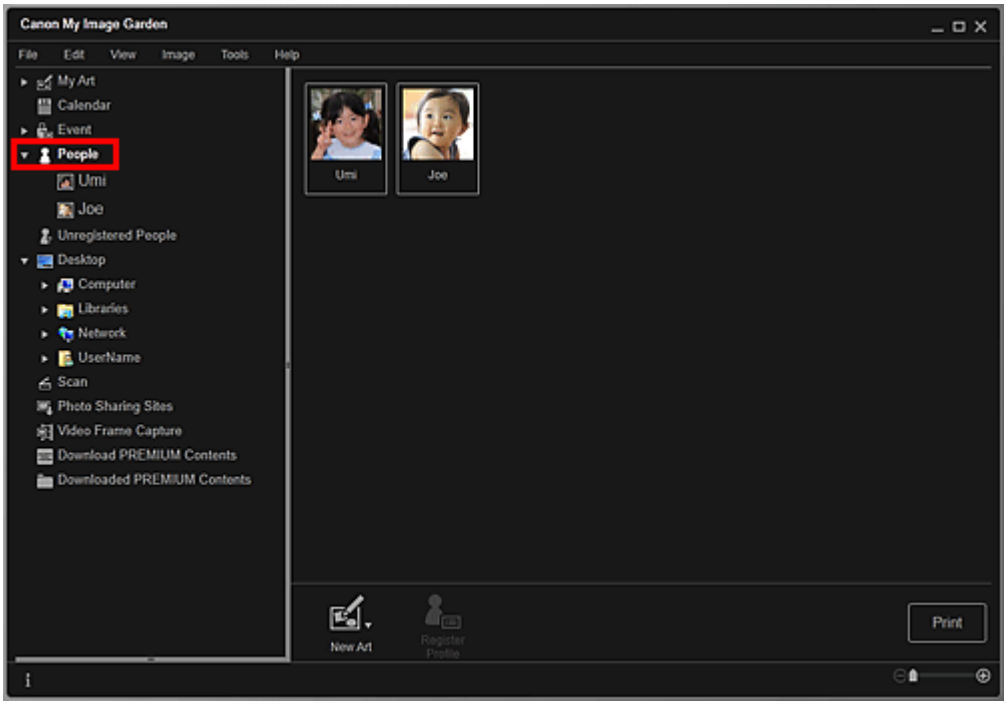


Hinweis

- Wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Alles auswählen (Select All) aus, um alle Bilder, PDF-Dateien und Videos auszuwählen.

Ansicht Personen (People) (Bilder)

Wenn Sie auf Personen (People) klicken, wechselt die Ansicht zu Personen (People), und es werden die Miniaturbilder von Bildern der registrierten Personen angezeigt. Wenn Sie auf eine Miniaturansicht klicken, werden alle Bilder für die Person ausgewählt.

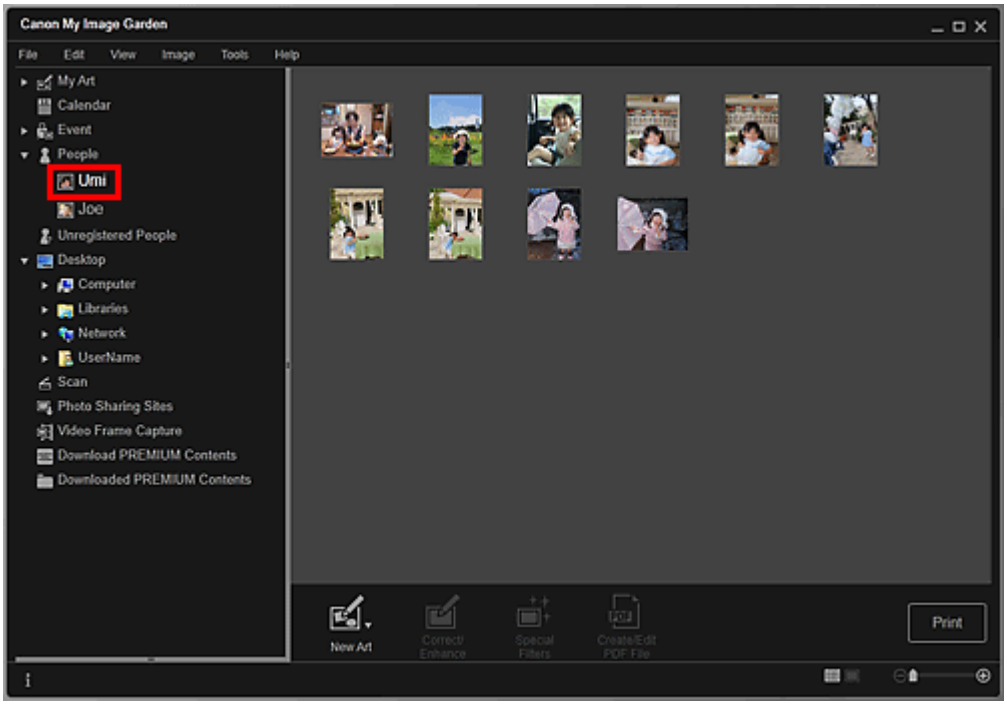


Hinweis

- Wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Alles auswählen (Select All) aus, um alle Personen auszuwählen.

In der erweiterten Anzeige

Wenn Sie auf einen Namen unter Personen (People) klicken, wechselt die Ansicht zur erweiterten Ansicht von Personen (People), und es werden die Miniaturbilder von für die Person registrierten Bildern angezeigt.

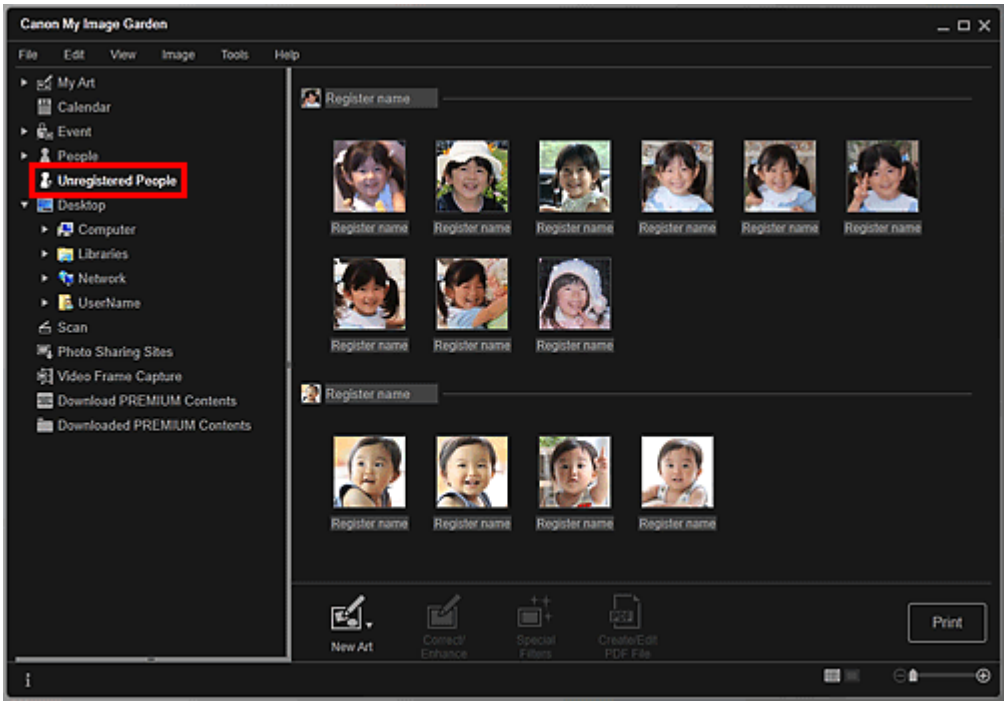


Hinweis

- Wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Alles auswählen (Select All) aus, um alle Bilder auszuwählen.

Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) (Bilder)

Wenn Sie auf Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) klicken, wechselt die Ansicht zu Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People), und es werden die Miniaturbilder von Bildern angezeigt, die bei der Bildanalyse erkannt wurden.

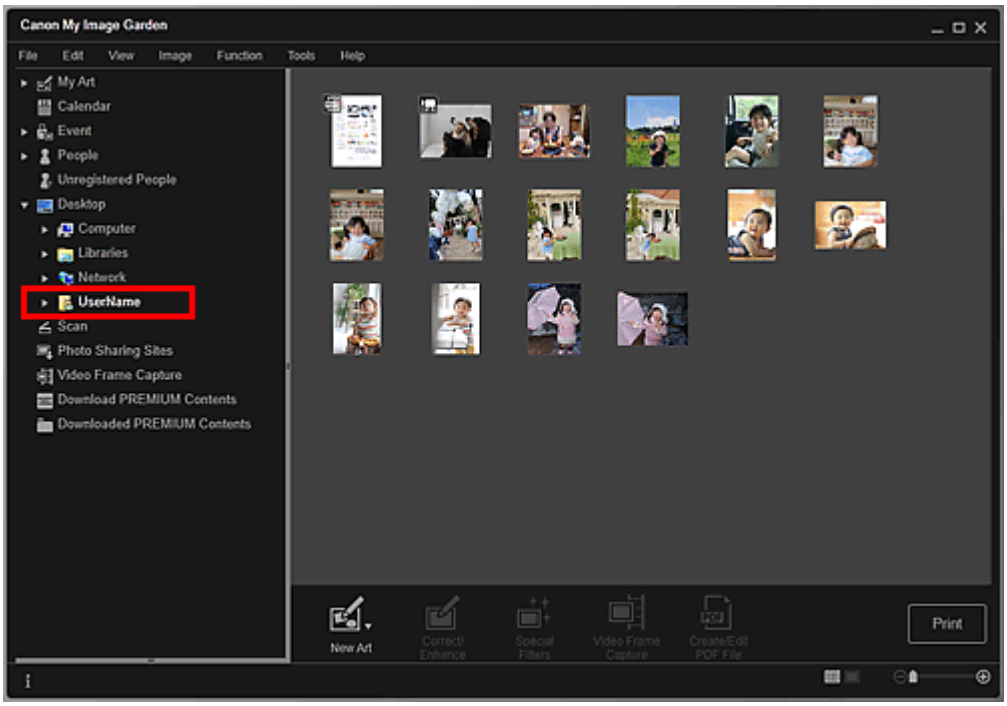


Hinweis

- Klicken Sie auf ein kleineres Miniaturbild, um alle Bilder auszuwählen, die automatisch als zur gleichen Person gehörig organisiert wurden.
- Wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Alles auswählen (Select All) aus, um alle Bilder auszuwählen, die automatisch als die derselben Person erkannt wurden.
- Bei der Bildanalyse wird im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt.

Ordneransicht (Bilder, PDF-Dateien und Videos)

Wenn Sie in der Ordnerstruktur einen Order auswählen, werden Miniaturbilder von Bildern, PDF-Dateien und Videos im Ordner angezeigt.



Zum Seitenanfang

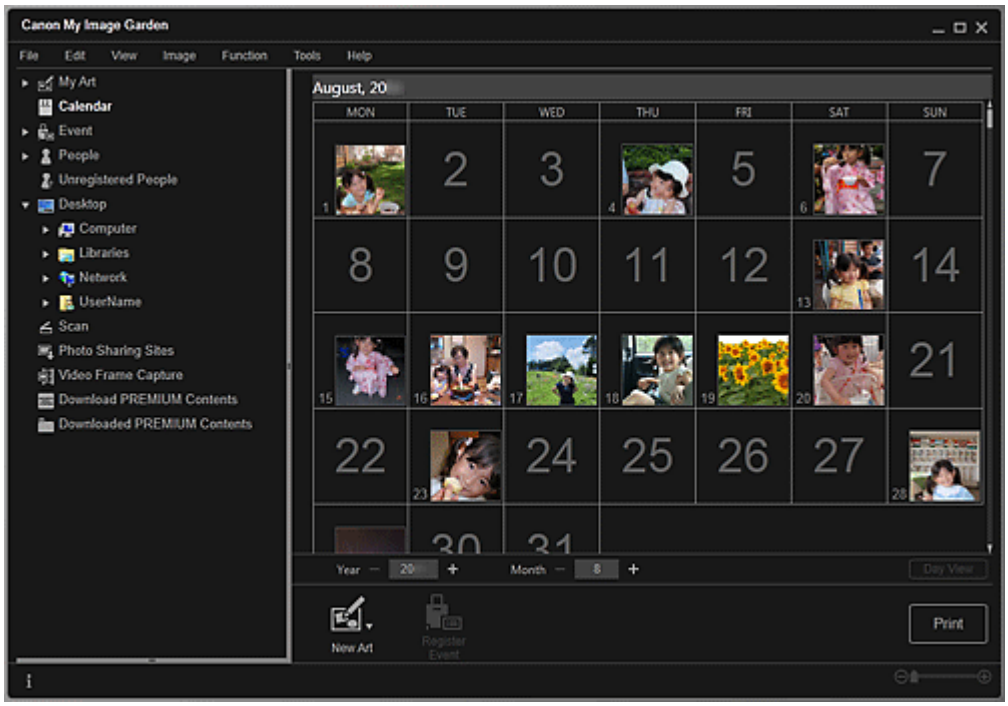
A013

My Image Garden

Starten von My Image Garden

Klicken Sie hier: My Image Garden

My Image Garden wird gestartet.



Hinweis

- My Image Garden kann mithilfe der drei folgenden Methoden geöffnet werden.
  - Wählen Sie im Menü Start die OptionAlle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **My Image Garden** > **My Image Garden** aus.
  - Klicken Sie im Quick Menu auf (Starten Sie My Image Garden).
  - Klicken Sie auf dem Desktop auf **Canon My Image Garden**.

Zum Seitenanfang

My Image Garden

Verwenden der Elementempfehlungsfunktionen

- Möglichkeiten mit von My Image Garden empfohlenen Elementen
- Registrieren verschiedener Informationen zu Fotos

Zum Seitenanfang

A092

My Image Garden

Möglichkeiten mit von My Image Garden empfohlenen Elementen

Für das Erstellen von Collagen, Kalendern usw. mit auf einem Computer gespeicherten Fotos sind viel Zeit und Mühe erforderlich. Zunächst müssen Sie Ihre Lieblingsfotos aus einer großen Anzahl von Bildern auswählen und die Fotos dann passend zum Layout vergrößern/verkleinern.

Wenn Sie die Funktion von My Image Garden zum Empfehlen von Elementen verwenden, werden Muster von Elementen wie Collagen und Kalendern mit automatisch ausgewählten und platzierten Fotos als Diashow in der Image Display von Quick Menu angezeigt, sodass Sie das gewünschte Element mit einfachen Mausklicks erstellen können.

Durch das Registrieren von Personenprofilen und Informationen zu Ereignissen werden außerdem Muster für Personen und Ereignisse ausgearbeitet, und Sie können Elemente wie ein Wachstumsdiagramm Ihrer Kinder oder Kalender mit Familienerinnerungen einfach drucken.

Das Wachstum Ihrer Kinder aufzeichnen (Wachstumsdiagramm)

Wenn Sie den Geburtstag Ihres Kindes sowie die Beziehung zu Ihnen im Profil des Kindes registrieren ...

Nach dem ersten Geburtstag

Collage mit bis zum ersten Geburtstag monatlich aufgenommenen Fotos wird automatisch zusammengestellt.

- Im Layout werden Gesichter hervorgehoben.

Nach dem dritten Geburtstag

Collage mit bis zum dritten Geburtstag alle drei Monate aufgenommenen Fotos wird automatisch zusammengestellt.

- Im Layout werden Gesichter hervorgehoben.

Sie können die Wachstumscollagen bis zum sechsten Geburtstag erstellen lassen.

Verschiedene passende Themen zum Wachstum Ihrer Kinder

My Image Garden empfiehlt fröhliche Elemente entsprechend verschiedenen Szenen.

Geburtstage feiern

Wenn Sie einen Geburtstag in der Ansicht Kalender (Calendar) registrieren ...

Collage/Karte mit am Geburtstag aufgenommenen Fotos

wird automatisch zusammengestellt.

Die stolzen Momente aufbewahren

Wenn Sie eine Aufführung in der Ansicht Kalender (Calendar) registrieren ...

Collage/Karte/Kalender mit am Tag der Aufführung aufgenommenen Fotos wird automatisch zusammengestellt.

Erinnerungen einer Familienreise aufzeichnen

Wenn Sie eine Reise in der Ansicht Kalender (Calendar) registrieren ...

Collage/Karte/Kalender mit während der Reise aufgenommenen Fotos wird automatisch zusammengestellt.

- Fotos von Menschen und Landschaftsaufnahmen werden ausgewogen zusammengestellt.
- Das Layout entspricht einer Serie von Schnappschüssen von den besuchten Orten.

Den Beginn einer neuen Lebensphase feiern

Wenn Sie eine Hochzeit in der Ansicht Kalender (Calendar) registrieren ...

Collage/Karte/Kalender mit am Tag der Hochzeit aufgenommenen Fotos wird automatisch zusammengestellt.

Darüber hinaus stehen zahlreiche Elemente wie die folgenden zur Verfügung. Nutzen Sie die Empfehlungsfunktionen von My Image Garden, indem Sie denkwürdige Ereignisse, Zeremonien und andere Gelegenheiten registrieren.

- Kalender mit jahreszeitlich passenden Fotos werden für jeden Monat, alle sechs Monate und jedes Jahr angezeigt.
- Elemente mit Fotos Ihrer Hobbys
- Elemente mit Fotos der Familienerinnerungen von einem Monat, drei Monaten, sechs Monaten oder einem Jahr

Und Vieles mehr!

Hinweis

- Informationen zur Nutzung der Funktion zum Empfehlen von Elementen finden Sie unter „ Registrieren verschiedener Informationen zu Fotos “.
- Informationen zum Drucken von Muster in Diashows finden Sie unter „ Drucken von empfohlenen Elementen und Bildern in Diashows “.

Zum Seitenanfang

A093

My Image Garden

Registrieren verschiedener Informationen zu Fotos

In My Image Garden analysierte Bilder werden in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder Personen (People) nach Personen geordnet angezeigt. Außerdem werden Sie auch nach Aufnahmedatum und -uhrzeit in der Ansicht Kalender (Calendar) angezeigt. Bereits hierbei werden Muster von Elementen wie Collagen und Kalendern mit automatisch ausgewählten und platzierten Fotos als Diashow in der Image Display angezeigt, auf die Sie zurückgreifen können. Durch das Registrieren von Personenprofilen und Informationen zu Ereignissen können Sie jedoch auch die Funktion zum Empfehlen von Elementen nutzen. Je mehr Informationen Sie registrieren, desto mehr geeignete Muster für die Personen und Ereignisse werden ausgearbeitet.

Darüber hinaus ist es mit dem Registrieren von Informationen einfacher, nach Fotos zu suchen oder Elemente auf Wunsch zu erstellen und zu drucken.

➡ Registrieren von Personen und Profilen

➡ Registrieren von Ereignisinformationen

➡ Registrieren von Beliebtheitsgraden

Registrieren von Personen und Profilen

Dadurch können Sie Fotos anhand von Personen einfacher organisieren oder suchen. Sie können gleichzeitig mehrere Bilder registrieren, die automatisch als dieselbe Person erkannt werden, oder jeweils einzeln den Gesichtsbereich der Bilder angeben.

➡ Registrieren von Personen

Nach dem Registrieren einer Person in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) können Sie außerdem das Profil der Person (Geburtstag, Beziehung zu Ihnen usw.) für die Person registrieren.

Wenn der Geburtstag registriert wurde, wird automatisch das Wachstumsdiagramm der Person ab dem vorherigen Alter (vom Tag nach dem Geburtstag bis zum nächsten Geburtstag) angezeigt.

Wenn die Beziehung zu Ihnen registriert ist, wird die Person darüber hinaus bevorzugt in Muster aufgenommen. Wenn als Beziehung z. B. Tochter (Daughter) festgelegt wurde, werden überwiegend Muster mit Layouts für Tochter (Daughter) angezeigt.

Wenn keine Beziehung registriert ist

Die Tochter wird eventuell kleiner angezeigt, oder im Layout wird ein Freund stärker eingearbeitet.

Wenn die Beziehung registriert ist

Im Layout wird die Tochter hervorgehoben.

Wenn die Beziehung als Elternteil und Kind registriert wurde, werden außerdem Muster angezeigt, in denen Familienerinnerungen dargestellt werden.

➡ Registrieren von Personenprofilen

Registrieren von Ereignisinformationen

Hierdurch wird es einfacher, Fotos in der Ansicht Kalender (Calendar) nach Ereignis zu organisieren oder zu durchsuchen. Sie können Ereignisse einfach registrieren, während Sie die in einem Kalender angezeigten Bilder prüfen. Wenn Ereignisinformationen registriert wurden, werden verschiedene Muster mit während des Ereignisses aufgenommenen Bildern entsprechend der Kategorie angezeigt.

➡ Registrieren von Ereignissen

Nach Kategorie angezeigte Muster

Kategorie (Category)		Angezeigte Muster
Kinder (Kids)	Wie schnell die Zeit vergeht (Growth record)	Unisex-Collagen, -Karten, -Kalender

		usw. von Wachstumsdiagrammen
	Einschulung und Co. (Entrance ceremony), Abschlussfeier (Graduation), Aufführungen (Recital), Sportveranstaltungen (Sports day), Geburtstag (Birthday), Andere (Others)	Unisex-Collagen, -Karten, -Kalender usw. für jedes Ereignis
Jahrestag (Anniversary)	Hochzeit (Wedding)	Fotostudio-artige Collagen, Karten, Kalender usw. von Hochzeiten
	Geburtstag (Birthday), Andere (Others)	Collagen, -Karten, -Kalender usw. für jedes Ereignis
Freizeit (Leisure)	Reise (Travel), Andere (Others)	Collagen, Karten, Kalender usw. von Erinnerungen mit Ihrer Familie/den Großeltern/Freunden
Hobby	-	Collagen, Karten, Kalender usw. von beliebten Elementen

Registrieren von Beliebtheitsgraden

Automatisch in Mustern angeordnete Bilder werden nach folgenden Prioritäten platziert.

1. Sterne für Bilder, für die Beliebtheitsgrade festgelegt wurden (absteigend)
2. Anzahl von Drucken (absteigend)
3. Anzahl von Zugriffen (absteigend)
4. Aufnahmedatum (absteigend)

Wenn Fotos mit höherer Wahrscheinlichkeit aufgenommen werden sollen, wird empfohlen, Beliebtheitsgrade für die Bilder zu registrieren. Sie können Beliebtheitsgrade für einzelnen Fotos oder für mehrere Fotos gleichzeitig registrieren.

➡ Registrieren von Beliebtheitsgraden

Zum Seitenanfang ▲

A043

My Image Garden

Registrieren von Personen

Registrieren Sie die Informationen von Personen für Bilder, damit Sie die Bilder anhand von Personen durchsuchen können.

Registrieren von Personen in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People)

Registrieren von Personen in der Ansicht „Details“

Wichtig

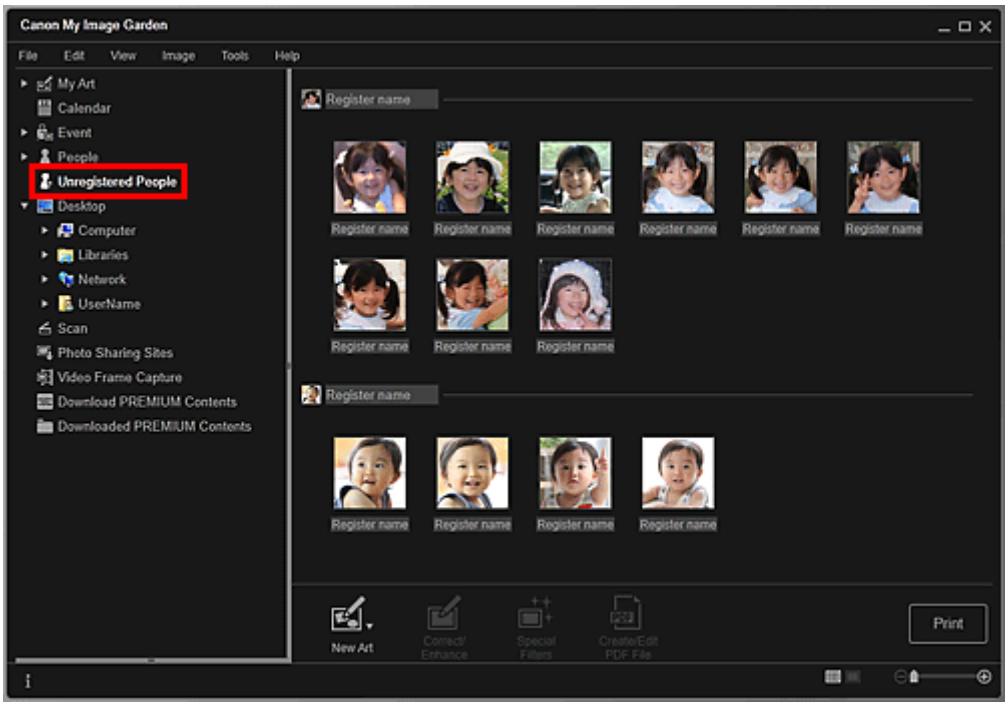
- Informationen zu Personen können nur in Bildern registriert werden, die in Ordnern unter Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s)) gespeichert sind. Informationen zum Einrichten von Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s)) finden Sie auf der „ Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings) “.

Registrieren von Personen in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People)

Fotos mit Personen werden als Ergebnis der Bildanalyse automatisch in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) angezeigt. Sie können gleichzeitig mehrere Bilder registrieren, die als dieselbe Person erkannt werden, oder diese jeweils einzeln registrieren.

1. Klicken Sie auf Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People).

   Die Ansicht wechselt zu Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People).



Wichtig

- Die Bilder, die in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) angezeigt werden, können nicht gelöscht oder ausgeblendet werden.

Hinweis

- Bei der Bildanalyse wird Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt.
- Eine Person kann auf verschiedenen Bildern in Abhängigkeit von der Erkennbarkeit des

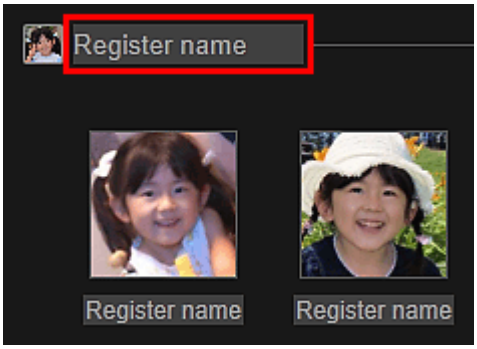
Gesichts (Ausdruck, Brille, Winkel usw.) möglicherweise nicht richtig ermittelt werden.
- Bereiche auf Fotos, in denen sich keine Personen befinden, werden möglicherweise als Personen erkannt.
- Die Bildanalyse wird nur auf Bilder angewendet, die in Ordnern unter Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s)) gespeichert sind. Unter „ “ finden Sie Einzelheiten zur Bildanalyse.

Dialogfeld Voreinstellungen

2. Klicken Sie auf Name speichern (Register name), und geben Sie anschließend den Namen ein.

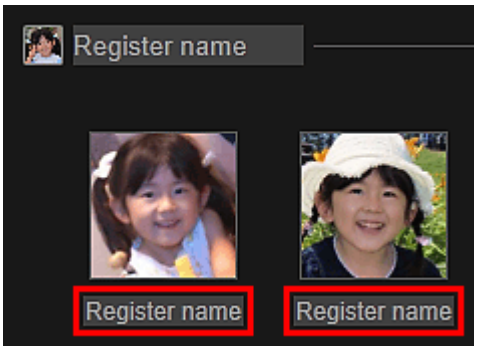
Beim Registrieren aller erkannten Bilder als die derselben Person

Klicken Sie neben der kleineren Miniaturansicht auf Name speichern (Register name), und geben Sie anschließend den Namen ein.



Beim einzelnen Registrieren von Personen

Wählen Sie eine größere Miniaturansicht aus, klicken Sie auf die darunter angezeigte Option Name speichern (Register name), und geben Sie anschließend den Namen ein.



Die Bilder werden in der Ansicht Personen (People) registriert.

Hinweis

- Wenn ein registrierter Name eingegeben wird, werden die entsprechenden Bilder und der Name im Pull-Down-Menü angezeigt. Um für die dieselbe Person wie die registrierte Person zu registrieren, wählen Sie den Namen aus dem Pull-Down-Menü aus. Um als eine andere Person zu registrieren, klicken Sie auf einen Bereich außerhalb des weißen Rahmens, um die Eingabe des Namens abzuschließen.
- Für registrierte Personen kann auch registriert werden, indem Sie die Miniaturansicht auf den auf der linken Seite des Fenster unter Personen (People) angezeigten Namen ziehen.
- Wenn eine Person als eine andere Person erkannt wird, registrieren Sie den Namen einzeln, oder ziehen Sie die Miniaturansicht auf den unter Personen (People) angezeigten Namen auf der linken Seite des Bildschirms.
- Um eine registrierte Person zu löschen, klicken Sie in der Ansicht Personen (People) mit der rechten Maustaste auf die Person, und wählen Sie im angezeigten Menü Löschen (Delete) aus. Es wird ein Fenster zum Bestätigen des Löschvorgangs aus. Klicken Sie auf Ja (Yes), um den Namen aus der Ansicht Personen (People) zu löschen. Bilder, deren Personennamen gelöscht wurden, werden in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) als Bilder nicht registrierter Personen angezeigt.
- Sie können auch Profile für registrierte Personen erstellen, z. B. mit deren Beziehung zu Ihnen und den Geburtstagen.
  Registrieren von Personenprofilen

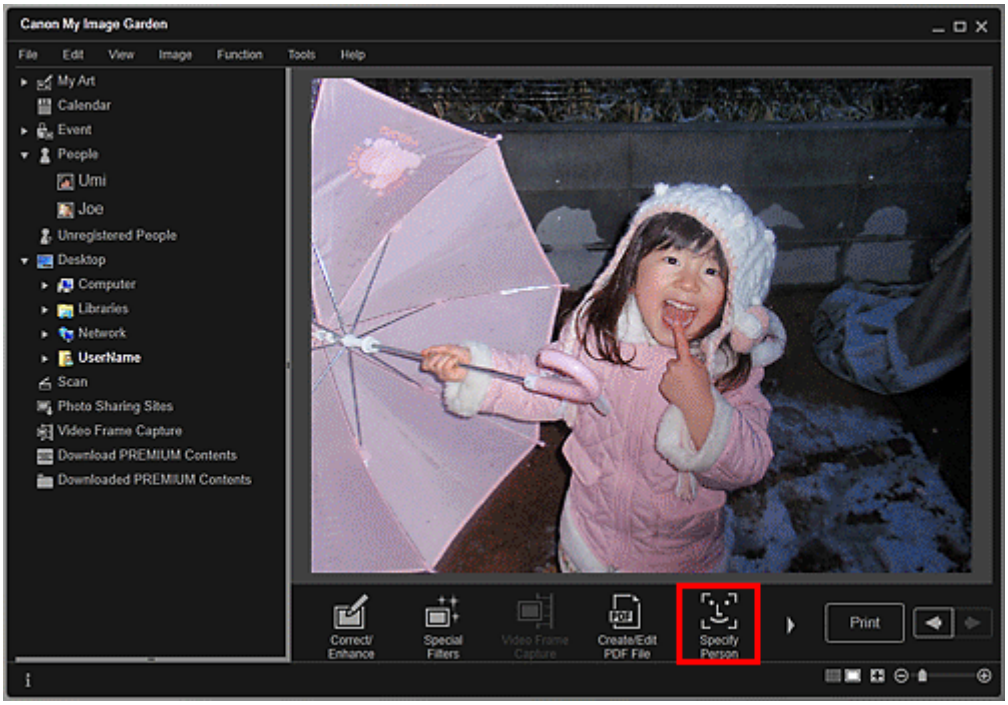
Registrieren von Personen in der Ansicht „Details“

Sie können Personen registrieren, indem Sie in der Bildvorschau den Gesichtsbereich angeben. Personen können auch dann einzeln registriert werden, wenn mehrere Personen auf einem Foto aufgenommen wurden.

1. Wechseln Sie das Bild in die Detailansicht.

Wählen Sie in der Ansicht Kalender (Calendar) für Tag (Day View), der Ansicht Ereignis (Event), der erweiterten Anzeige der Ansicht Personen (People), der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder der Ordneransicht ein Bild aus, und klicken Sie im unteren rechten Bereich des Bildschirms auf (Detailansicht), um zur Detailansicht zu wechseln.

2. Klicken Sie auf Person angeben (Specify Person).



Es wird ein weißer Rahmen für das Festlegen des Registrierungsbereichs auf dem Bild angezeigt.

3. Geben Sie den Bereich der zu registrierenden Person an.

Ziehen Sie den weißen Rahmen auf das Bild, um den Registrierungsbereich festzulegen. Der hier festgelegte Bereich wird in der Ansicht Personen (People) als Miniaturansicht angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Schließen), um den weißen Rahmen zu entfernen.

4. Klicken Sie unter dem weißen Rahmen auf Name speichern (Register name), und geben Sie den Namen der zu registrierenden Person ein.

5. Klicken Sie auf einen Bereich außerhalb des weißen Namens.

Die Bilder werden in der Ansicht Personen (People) registriert.

Hinweis

- Wenn ein registrierter Name eingegeben wird, werden die entsprechenden Bilder und der Name im Pull-Down-Menü angezeigt. Um für die dieselbe Person wie die registrierte Person zu registrieren, wählen Sie den Namen aus dem Pull-Down-Menü aus. Um als eine andere Person zu registrieren, klicken Sie auf einen Bereich außerhalb des weißen Rahmens, um die Eingabe des Namens abzuschließen.
- Um eine registrierte Person zu löschen, klicken Sie in der Ansicht Personen (People) mit der rechten Maustaste auf die Person, und wählen Sie im angezeigten Menü Löschen (Delete) aus. Es wird ein Fenster zum Bestätigen des Löschvorgangs aus. Klicken Sie auf Ja (Yes), um den Namen aus der Ansicht Personen (People) zu löschen. Bilder, deren Personennamen gelöscht wurden, werden in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) als Bilder nicht registrierter Personen angezeigt.
- Sie können auch Profile für registrierte Personen erstellen, z. B. mit deren Beziehung zu Ihnen und den Geburtstagen.
  ➡ Registrieren von Personenprofilen

Wichtig

- Wenn der Dateiname eines Bilds geändert oder ein Bild verschoben wird, gehen die registrierten Informationen zu Personen möglicherweise verloren.
- Auch wenn Sie Bilder kopieren, für die Informationen zu Personen registriert sind, werden diese nicht beibehalten.

Verwandtes Thema

- Ansicht Nicht gespeicherte Personen
- Ansicht Personen
- Erweiterte Anzeige

Zum Seitenanfang ▲

A044

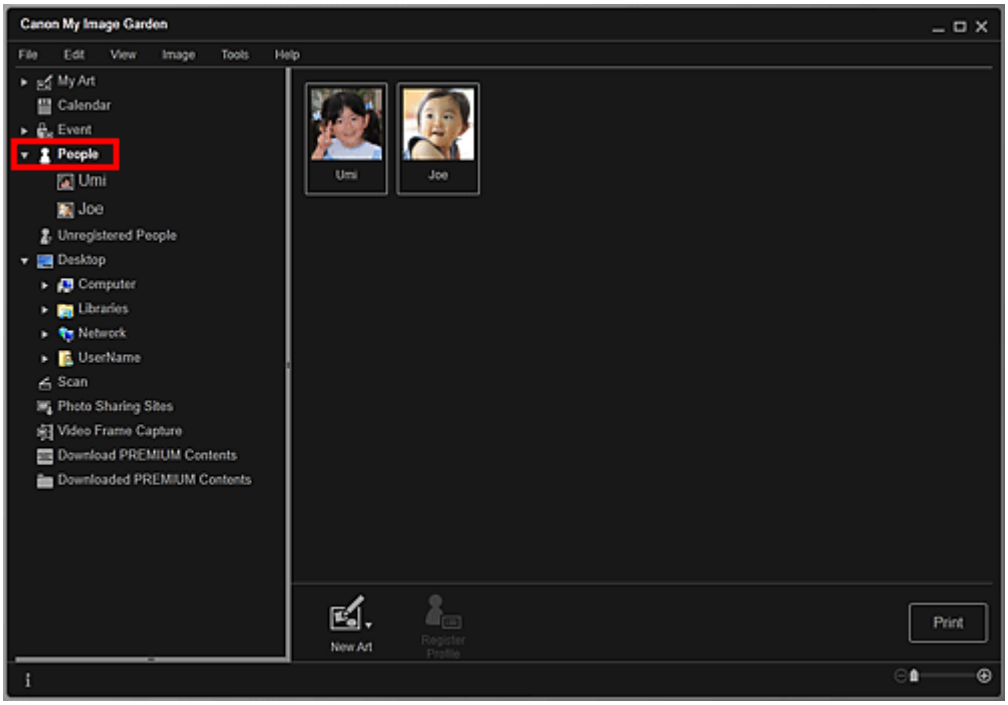
My Image Garden

Registrieren von Personenprofilen

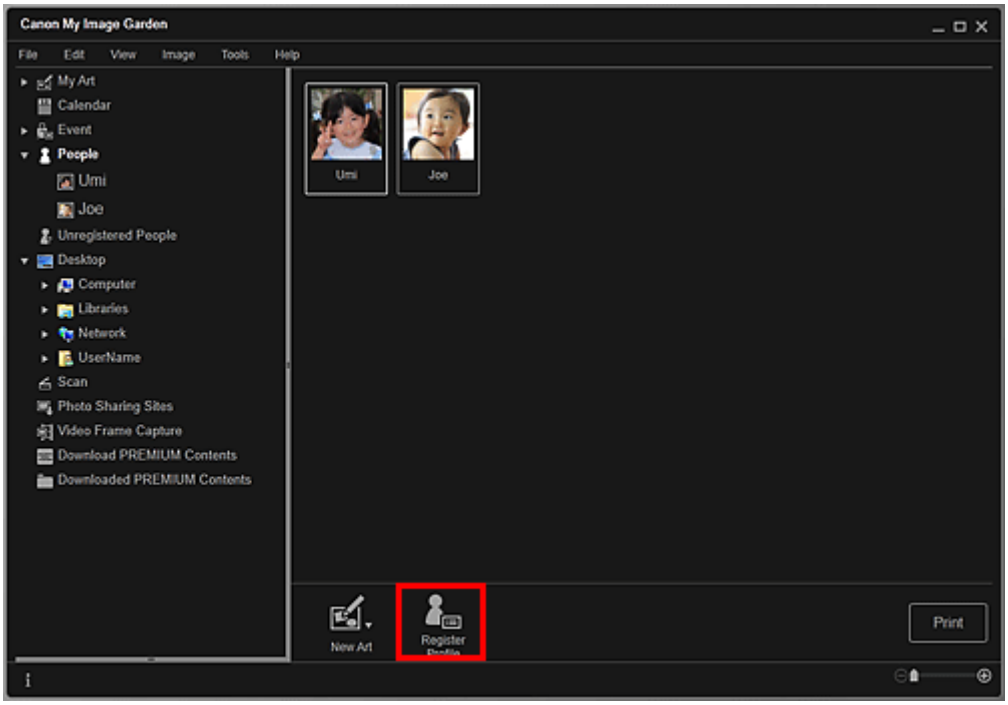
Für registrierte Personen können Sie Ihre Beziehung zu diesen und die Geburtstage angeben. Sie können auch die Namen ändern.

1. Klicken Sie auf Personen (People).

Die Ansicht wechselt zu Personen (People).



2. Wählen Sie die Person aus, für die Sie ein Profil einrichten möchten, und klicken Sie anschließend auf Profil speichern (Register Profile).



Das Dialogfeld Profil speichern (Register Profile) wird angezeigt.

Dialogfeld Profil speichern

3. Legen Sie die Optionen Name, Beziehung (Relationship) und Geburtstag (Birthday) fest.

4. Klicken Sie auf OK.

Das Profil wird gespeichert.

Verwandtes Thema

Ansicht Personen

Zum Seitenanfang

A045

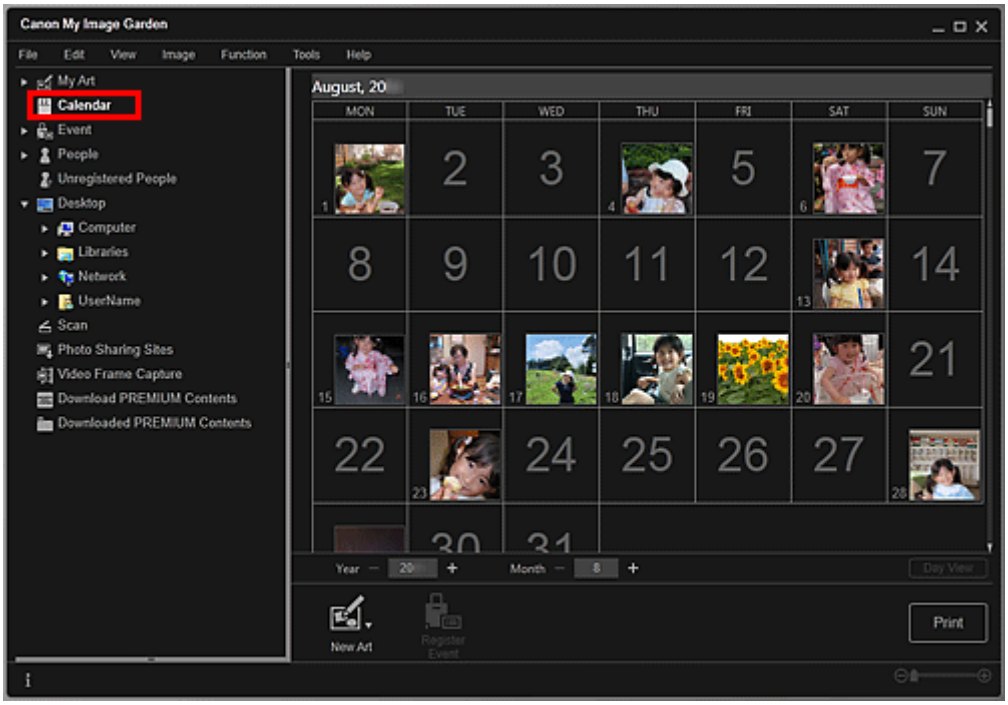
My Image Garden

Registrieren von Ereignissen

Registrieren Sie die Ereignisinformationen für Bilder, damit Sie die Bilder anhand von Ereignissen durchsuchen können.

1. Klicken Sie auf Kalender (Calendar).

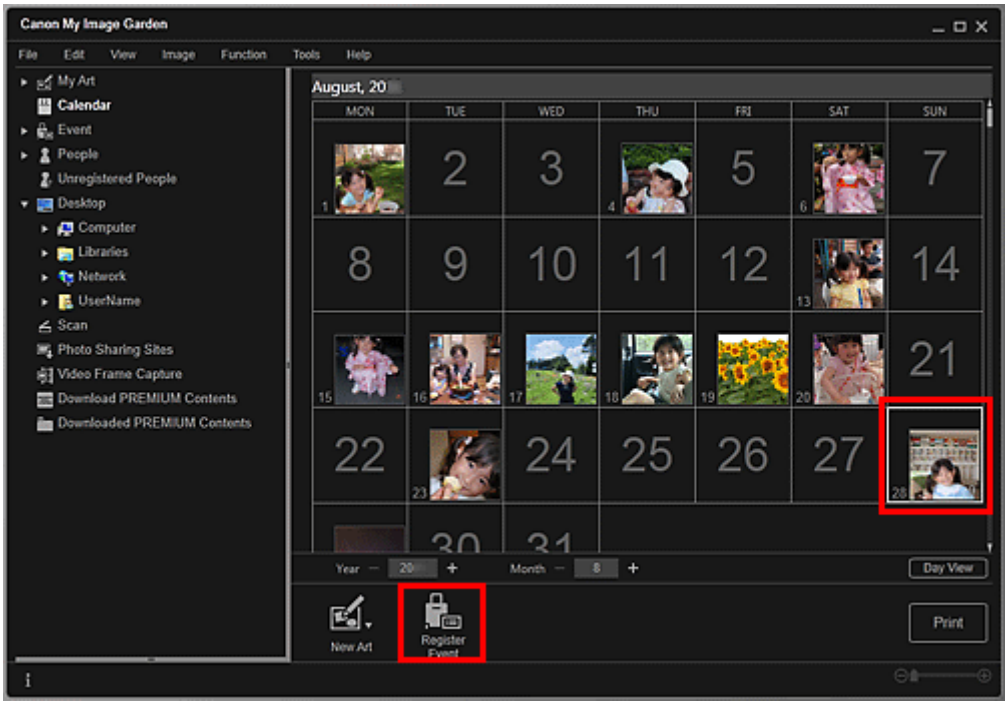
Die Ansicht wechselt zu Kalender (Calendar).



Hinweis

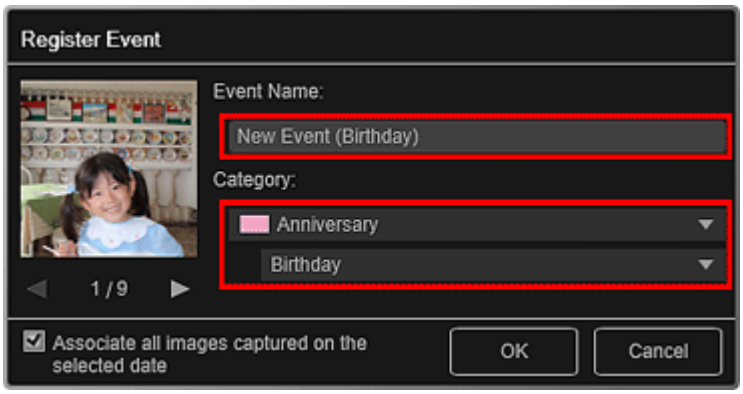
- Ereignisse können nur registriert werden, wenn die Ansicht Kalender (Calendar) auf die Monatsansicht gesetzt ist. Klicken Sie in der Tagesansicht unten rechts im Fenster auf Monat (Month View), um zur Monatsansicht zu wechseln.

2. Wählen Sie das Datum aus, für das ein Ereignis registriert werden soll, und klicken Sie anschließend auf Ereignis speichern (Register Event).



Das Dialogfeld Ereignis speichern (Register Event) wird angezeigt.

3. Legen Sie die Optionen Name des Ereignisses (Event Name) und Kategorie (Category) fest.



Hinweis

- Siehe „Dialogfeld Ereignis speichern “ für das Dialogfeld Ereignis speichern (Register Event).

4. Klicken Sie auf OK.

In der Ansicht Kalender (Calendar) wird die Ereignisbeschriftung angezeigt, und der Name des registrierten Ereignisses wird unter Ereignis (Event) auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie den Mauszeiger auf einer Ereigniskennung platzieren, wird die Form des Mauszeigers in das Symbol ⟺ (nach links und rechts weisender Pfeil) geändert. In diesem Zustand können Sie die Kennung verschieben, um den Zeitraum für das Ereignis zu verkürzen oder zu verlängern.
- Um ein registriertes Ereignis zu löschen, klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms mit der rechten Maustaste auf das unter Ereignis (Event) angezeigte Ereignis, und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Löschen (Delete). Ein Fenster zum Bestätigen des Löschvorgangs wird geöffnet. Klicken Sie auf Ja (Yes), um das Ereignis aus der Ansicht Ereignis (Event) zu löschen.

Wichtig

- Wenn der Dateiname eines Bilds geändert oder ein Bild verschoben wird, gehen die registrierten Ereignisinformationen möglicherweise verloren.
- Auch wenn Sie Bilder kopieren, für die Informationen zu Ereignissen registriert sind, werden diese nicht beibehalten.

Verwandtes Thema

- Ansicht Kalender
- Ansicht Ereignis

Zum Seitenanfang

A050

My Image Garden

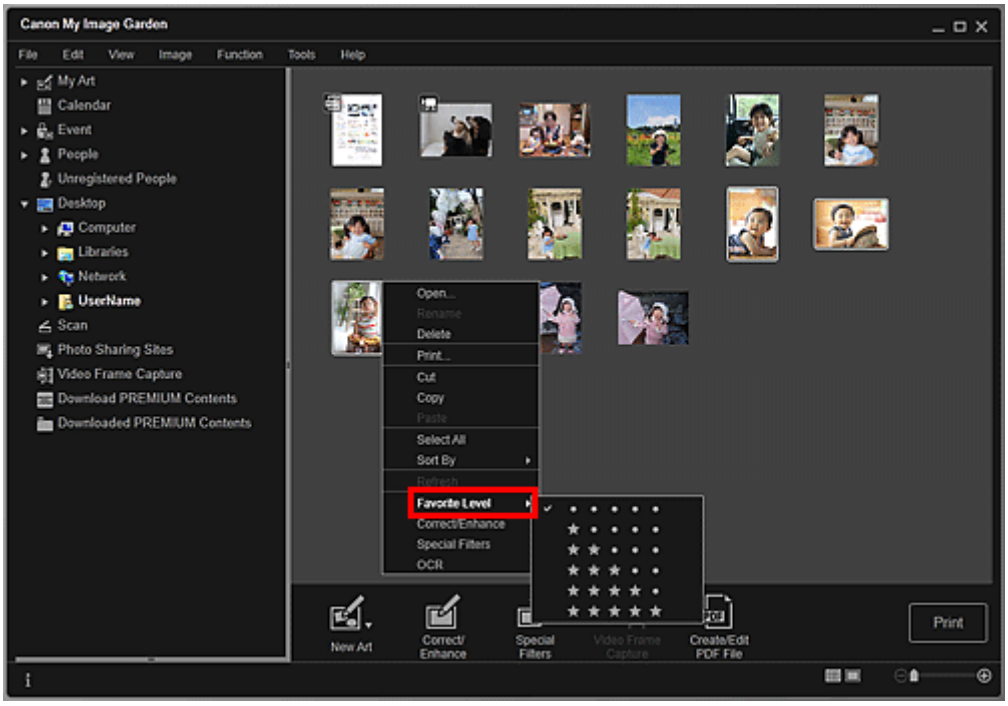
Registrieren von Beliebtheitsgraden

Wenn Sie Beliebtheitsgrade in Bildern registrieren, werden die Bilder mit höheren Beliebtheitsgraden mit höherer Wahrscheinlichkeit automatisch in empfohlenen Elementen verwendet.

Wichtig

- Beliebtheitsgrade können nur in Bildern registriert werden, die in Ordnern unter Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s)) gespeichert sind. Informationen zum Einrichten von Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s)) finden Sie auf der „ Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings) “.
- Auch wenn ein Beliebtheitsgrad festgelegt wurde, wird ein Bild in Abhängigkeit von den Bildanalyseergebnissen möglicherweise nicht mit Priorität im Element platziert.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, für das Sie einen Beliebtheitsgrad registrieren möchten, und wählen Sie anschließend Favoritenbewertung (Favorite Level) aus.



Hinweis

- Wählen Sie mehrere Bilder aus, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um für alle denselben Beliebtheitsgrad festzulegen.
- Wenn eine Person in der Ansicht Personen (People) ausgewählt oder ein Datum in der Ansicht Kalender (Calendar) auf Monat (Month View) festgelegt wird, können Sie denselben Beliebtheitsgrad für alle Bilder festlegen, die mit der Person oder dem Datum verbunden sind.

2. Registrieren Sie den Beliebtheitsgrad.

Geben Sie abhängig der Favoritenbewertung des Bilds die Anzahl an ★ (Sternen) an.

Der Beliebtheitsgrad kann in sechs Stufen angegeben werden. Je mehr Sterne, desto höher ist die Favoritenbewertung.

Hinweis

- Sie können den Beliebtheitsgrad außerdem registrieren, indem Sie ein Bild und anschließend

Favoritenbewertung (Favorite Level) im Menü Bild (Image) auswählen.

Wichtig

- Wenn der Dateiname eines Bilds geändert oder ein Bild verschoben wird, geht der registrierte Beliebtheitsgrad möglicherweise verloren.
- Auch wenn Sie Bilder kopieren, für die Beliebtheitsgrade festgelegt wurden, werden diese nicht beibehalten.

Zum Seitenanfang

My Image Garden

Drucken

- Drucken von Fotos und Dokumenten
- Drucken von empfohlenen Elementen und Bildern in Diashows
- Erstellen und Drucken von Objekten
- Herunterladen und Drucken von PREMIUM-Inhalten
- Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

Zum Seitenanfang

A014

My Image Garden

Drucken von Fotos und Dokumenten

Sie können Ihre Lieblingsfotos auf einfache Weise drucken.

Sie können zudem Dokumente (PDF-Dateien) drucken, die in My Image Garden erstellt wurden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

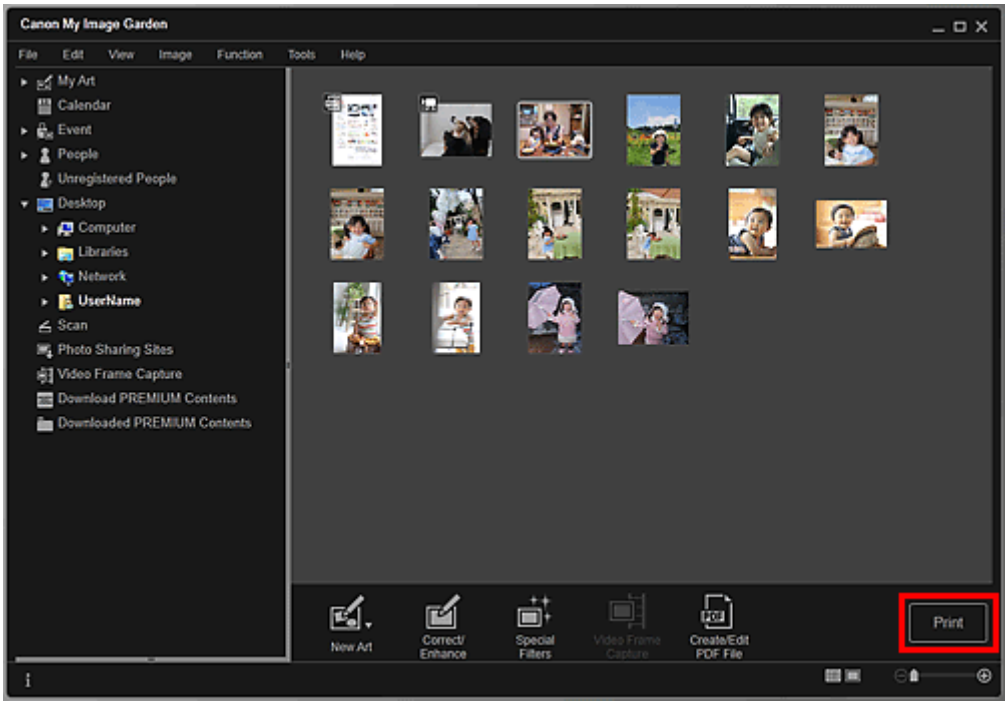
2. Starten Sie My Image Garden.

   Starten von My Image Garden

3. Wählen Sie die Bilder oder PDF-Dateien aus, die Sie drucken möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

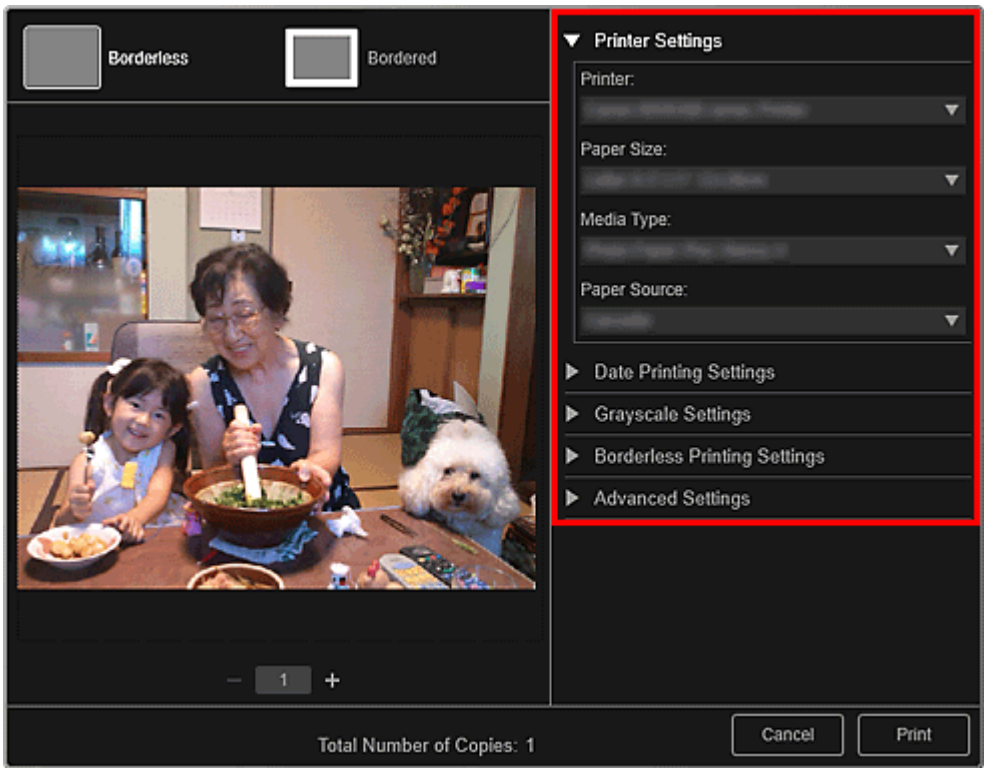


Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei drucken möchten, müssen Sie das Kennwort eingeben.
  Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

5. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

6. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

7. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Wichtig

- Wenn Sie gleichzeitig mehrere Bilder mit hoher Auflösung drucken, wird der Druckvorgang möglicherweise auf halbem Wege abgebrochen.
- Wenn Sie ein Layout mit Rand auswählen, können die Ränder rechts und links bzw. oben und unten unterschiedlich sein.

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren/Verbessern von Fotos
  Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern

Zum Seitenanfang

A020

My Image Garden

Drucken von empfohlenen Elementen und Bildern in Diashows

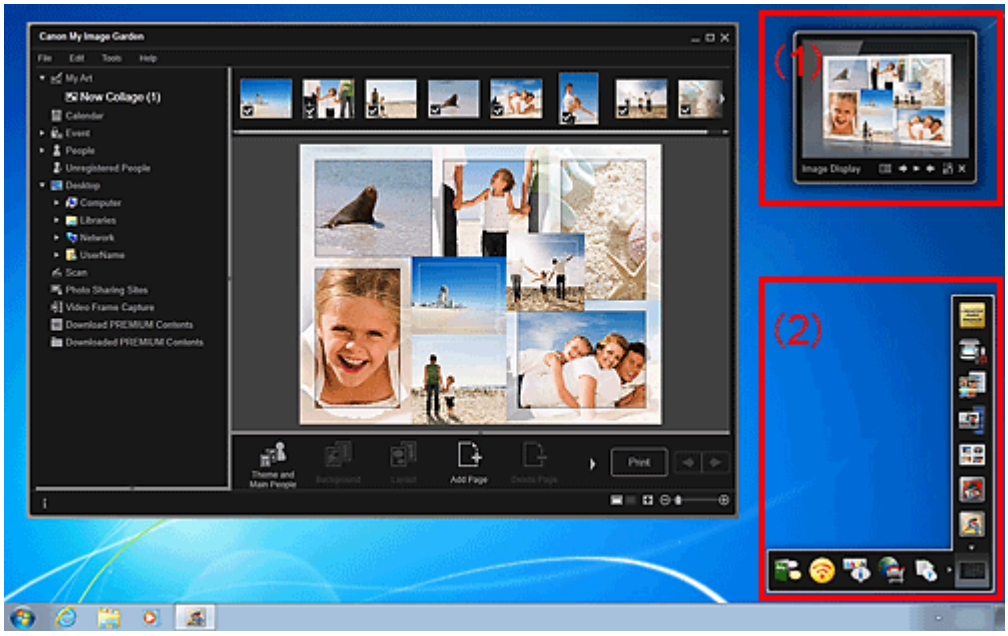
Sie können mit einfachen Schritten empfohlene Muster und Bilder drucken, die in der Image Display angezeigt werden.

Wichtig

- Zum Verwenden der Image Display muss Quick Menu installiert sein. Sie können das Quick Menu von der Canon-Website herunterladen.
  Zum Herunterladen der Software benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.

Hinweis

- Informationen zum Anzeigen von empfohlenen Elementen in Diashows finden Sie unter „Verwenden der Elementempfehlungsfunktionen“.
- In der Hilfe zu Quick Menu finden Sie Informationen zur Verwendung von Quick Menu und der Image Display.



(1) Image Display

(2) Quick Menu

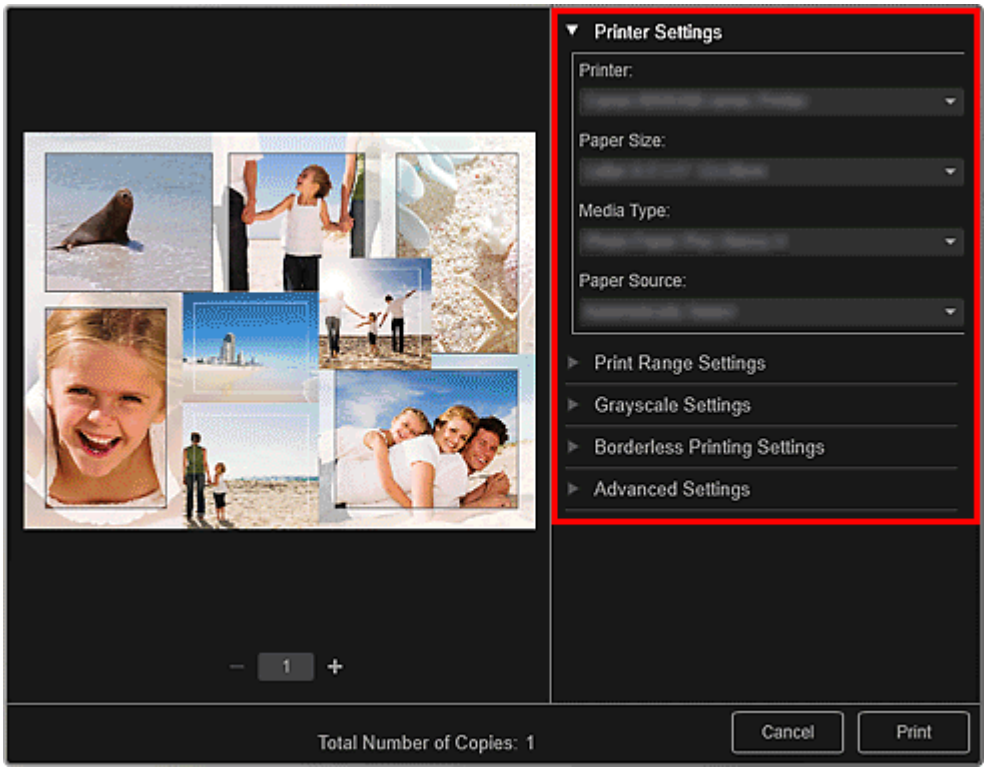
1. Klicken Sie auf ein in der Image Display angezeigtes Bild oder Muster.

My Image Garden wird gestartet. Wenn Sie auf ein Muster klicken, wird das Objekt in der Anzeige Meine Kunst (My Art) angezeigt. Durch das Klicken auf ein Bild wird die Ansicht Kalender (Calendar) in der Tagesansicht angezeigt.

2. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

3. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren/Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Mustern austauschen.
  - Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Meine Kunst
- Ansicht Kalender

Zum Seitenanfang

A021

My Image Garden

Erstellen und Drucken von Objekten

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos einfach persönliche Objekte erstellen und drucken.

Wählen Sie in der Kalender (Calendar)-, Ereignis (Event)-, Personen (People)-, Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People)- oder Ordneransicht ein Bild aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Neues Kunstwerk (New Art), um das zu erstellende Objekt auszuwählen.

Sie können z. B. die folgenden Objekte erstellen und drucken.

Drucken von Fotos in verschiedenen Layouts

Sie können Ihre Lieblingsfotos mit Datum oder verschiedenen Layouts drucken.

➡ Drucken von Fotos in verschiedenen Layouts

Drucken von Collagen

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos Collagen erstellen und drucken.

➡ Drucken von Collagen

Drucken von Karten

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos Karten für Jubiläen und Jahrestage erstellen und drucken.

➡ Drucken von Karten

Drucken von Kalendern

Sie können mit unvergesslichen Fotos persönliche Kalender erstellen und drucken.

Drucken von Kalendern

Drucken von Etiketten

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos persönliche Etiketten erstellen, indem Sie diese auf Etikettenbögen drucken.

Drucken von Etiketten

Drucken von Datenträgeretiketten

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos persönliche Datenträgeretiketten erstellen und drucken.

Drucken von Datenträgeretiketten

Drucken im Filmlayout

Sie können Ihre Lieblingsfotos mit einem Layout drucken, das an einen Film oder ein Theater erinnert.

Drucken im Filmlayout

Drucken von Papiermodellen

Sie können heruntergeladene PREMIUM-Inhalte (Papiermodelle) drucken und dreidimensionale Kunstwerke erschaffen.

Drucken von Papiermodellen

Zum Seitenanfang

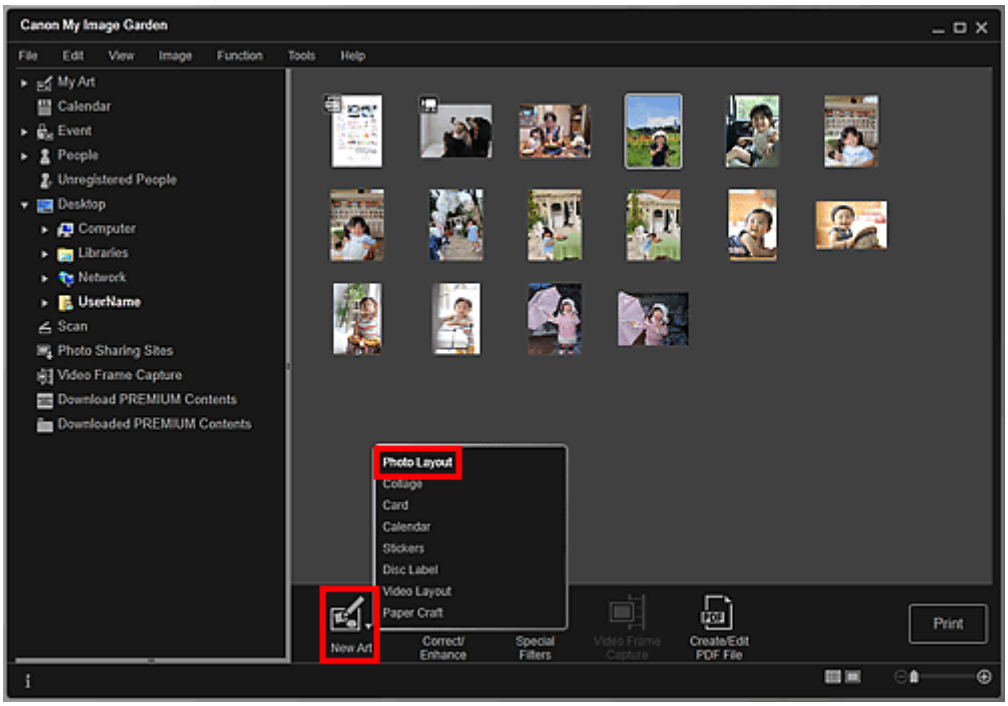
A025

My Image Garden

Drucken von Fotos in verschiedenen Layouts

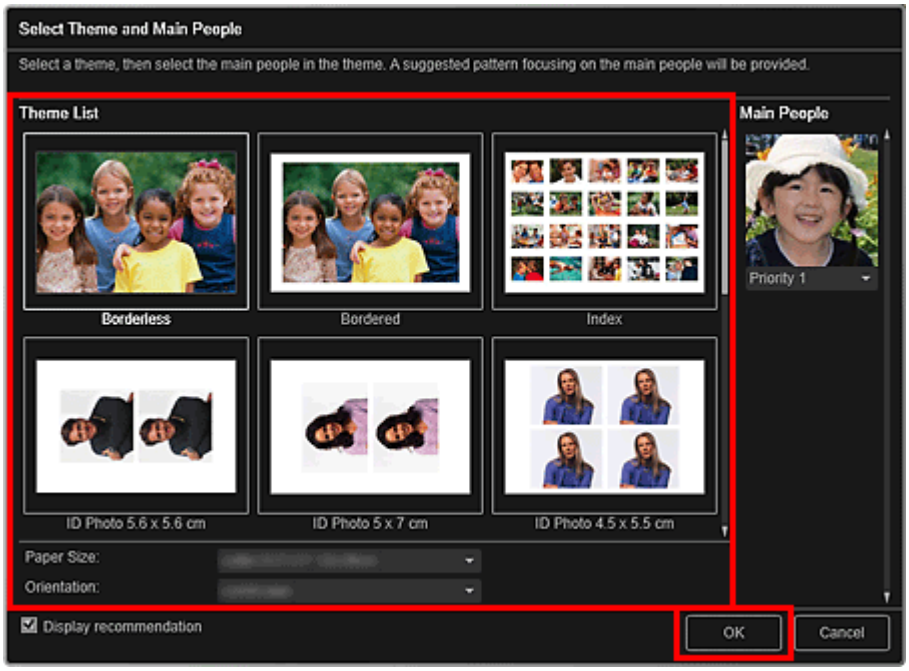
Sie können Ihre Lieblingsfotos mit Datum oder verschiedenen Layouts drucken.

1. Starten Sie My Image Garden.
   - Starten von My Image Garden
2. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie drucken möchten.
   - Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos
3. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Foto-Layout (Photo Layout).



Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

4. Legen Sie Thema, Papierformat (Paper Size) usw. fest, und klicken Sie dann auf OK.
   - Einstellen von Thema und Hauptpersonen



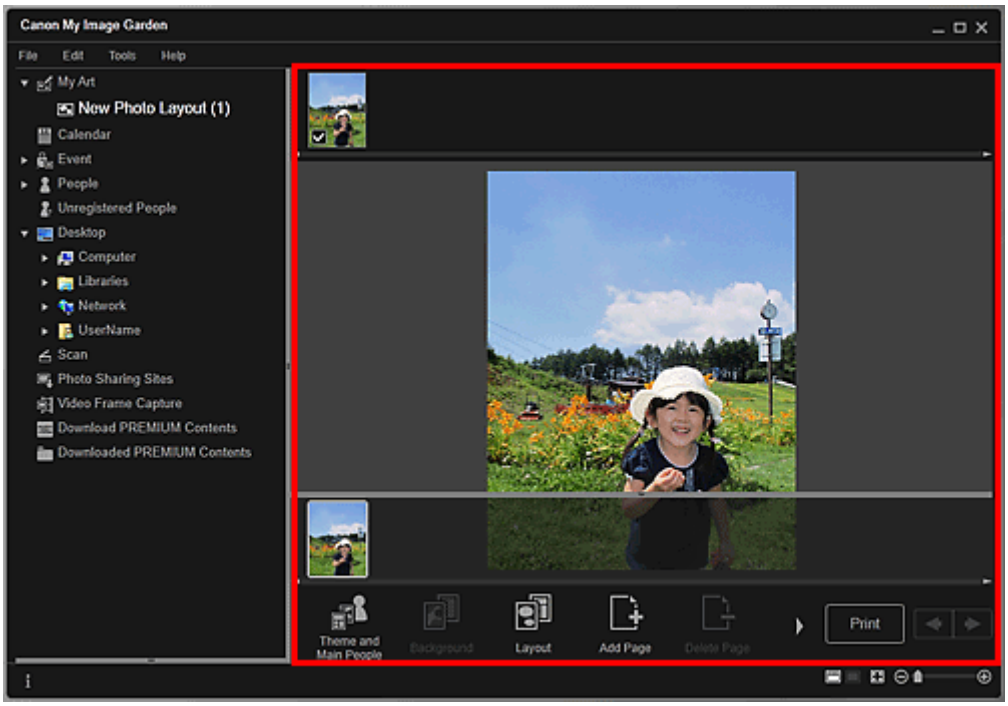
Ein Objekt, dessen Bilder anhand des ausgewählten Layouts platziert wurden, wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

Hinweis

- Auch wenn eine hohe Priorität festgelegt wurde, wird eine Person in Abhängigkeit vom ausgewählten Thema möglicherweise nicht im Element platziert.
- Das Layout wird in Abhängigkeit von den Fotoinformationen oder Analyseergebnissen des gewählten Bilds möglicherweise nicht wie gewünscht aussehen.

5. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

Bearbeiten von Objekten

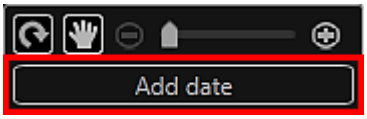


Hinweis

- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “ finden Sie Informationen zum Austauschen automatisch platzierter Bilder.

6. Fügen Sie das gewünschte Datum hinzu.

Wählen Sie das Bild aus, dem das Datum hinzugefügt werden soll, um das Bildbearbeitungstool anzuzeigen. Klicken Sie auf Datum hinzufügen (Add date), um ein Kontrollkästchen zu platzieren. Das Datum wird dem Bild hinzugefügt.



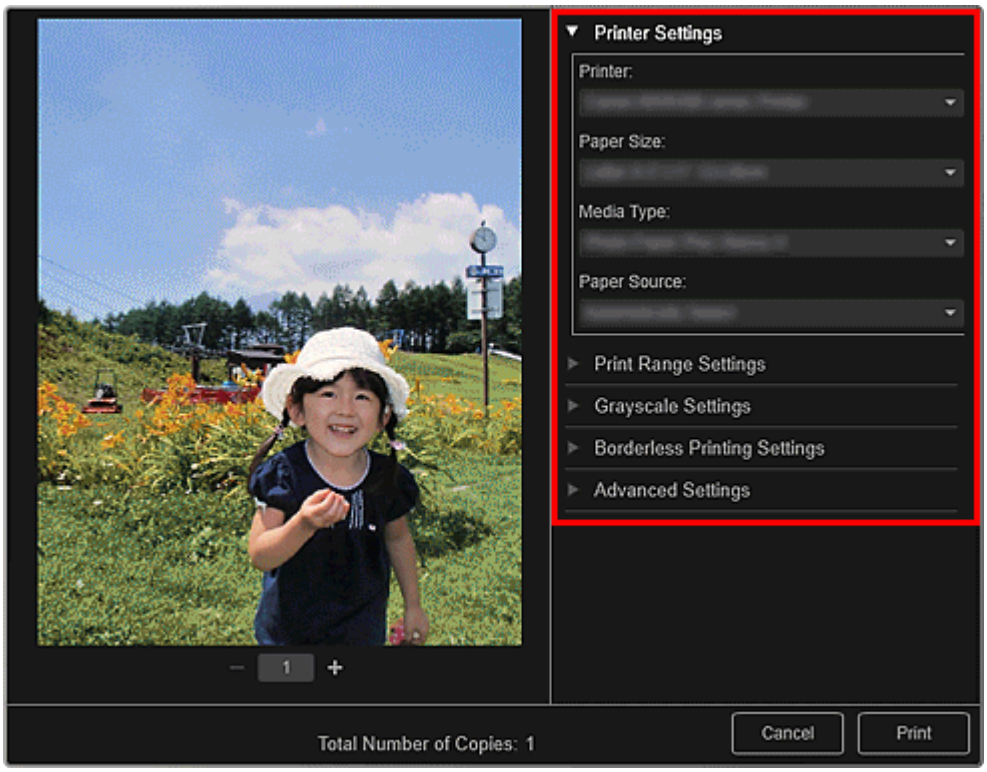
Hinweis

- Im Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings), das durch Klicken auf Erweitert... (Advanced...) im unteren Bereich des Bildschirms geöffnet wird, können Sie festlegen, dass auf allen Bildern Datumsangaben gedruckt werden sollen. Wenn Erweitert... (Advanced...) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf (nach rechts blättern).
  ➡ Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Foto-Layout)

7. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

8. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

9. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  ➡ Korrigieren/Verbessern von Fotos
  ➡ Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Objekten austauschen.
  ➡ Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang

A033

My Image Garden

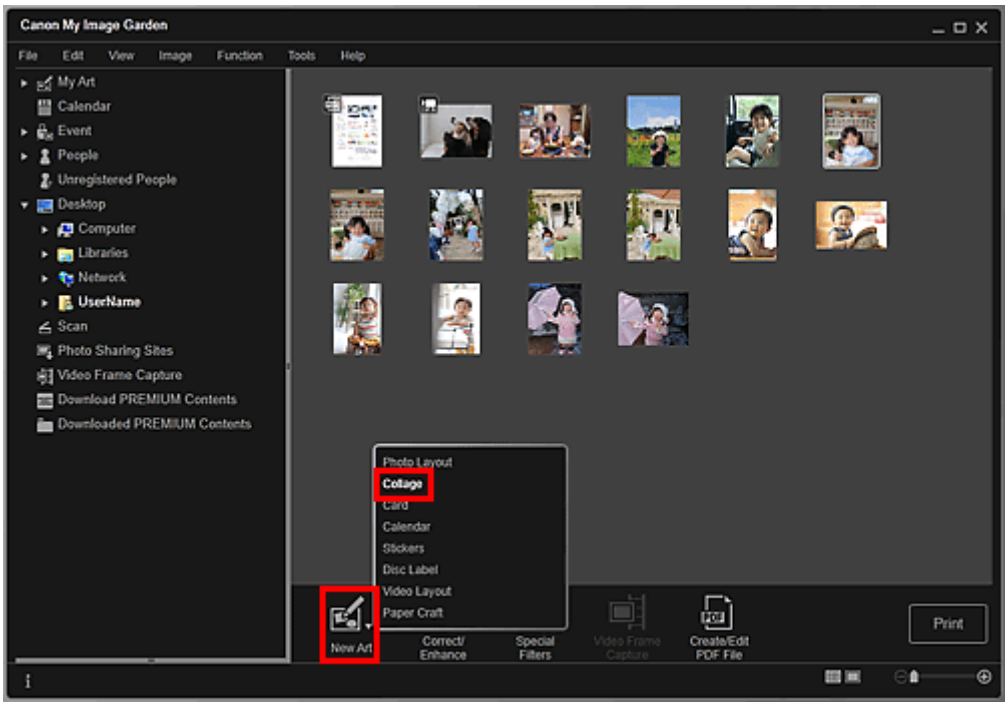
Drucken von Collagen

Sie können Collagen mithilfe Ihrer Lieblingsfotos erstellen und drucken.

1. Starten Sie My Image Garden.
   Starten von My Image Garden

2. Wählen Sie die Bilder aus, mit denen eine Collage erstellt werden soll.
   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

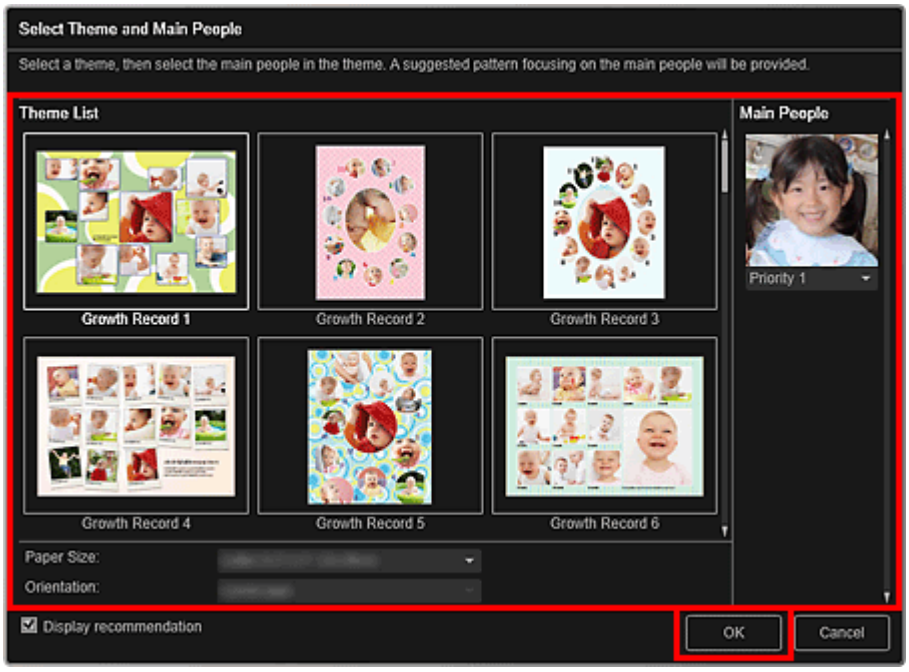
3. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Collage.



Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

4. Legen Sie das Thema, die Priorität der Personen für Hauptpersonen (Main People), das Papierformat (Paper Size), usw. fest, und klicken Sie anschließend auf OK.

Einstellen von Thema und Hauptpersonen



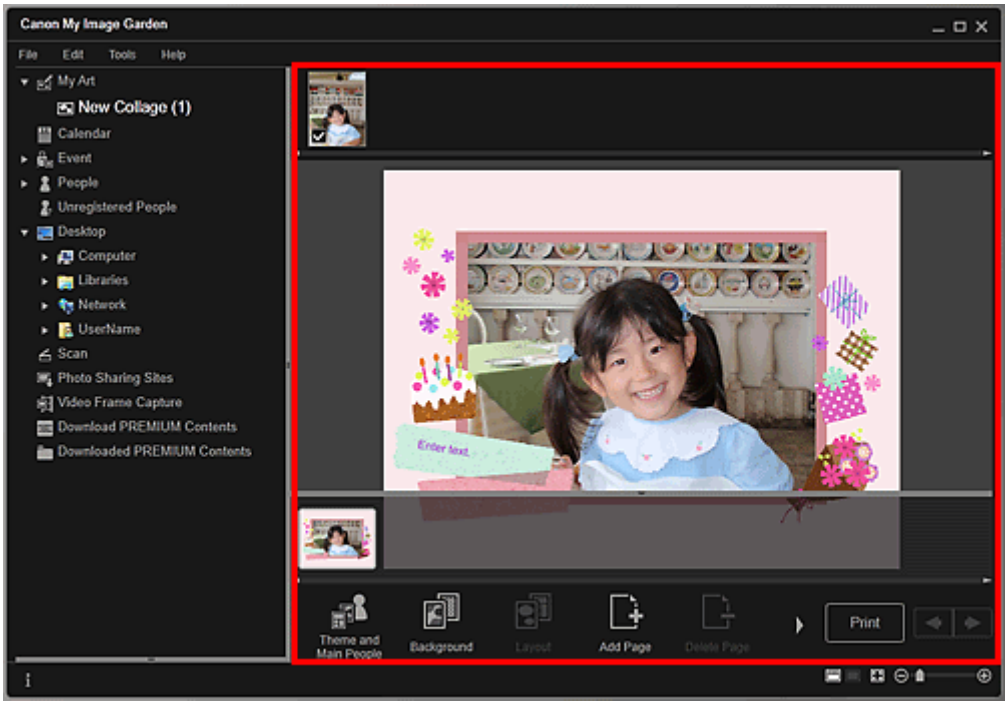
Die Collage wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

Hinweis

- Auch wenn eine hohe Priorität festgelegt wurde, wird eine Person in Abhängigkeit vom ausgewählten Thema möglicherweise nicht im Element platziert.
- Das Layout wird in Abhängigkeit von den Fotoinformationen oder Analyseergebnissen des gewählten Bilds möglicherweise nicht wie gewünscht aussehen.

5. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

Bearbeiten von Objekten



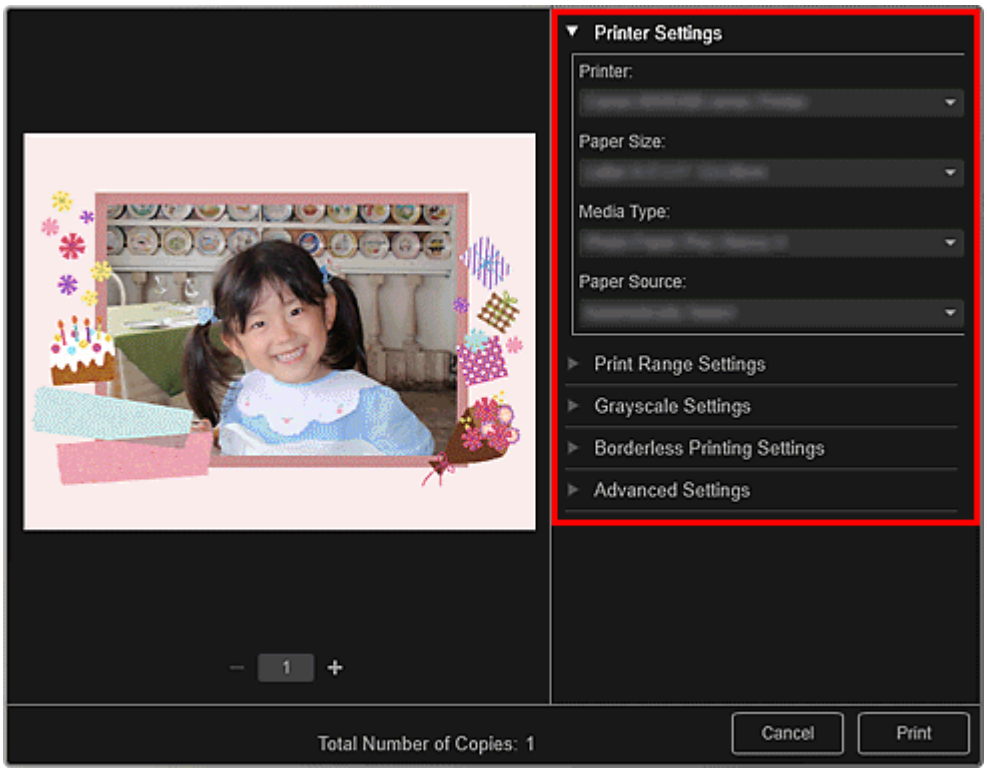
Hinweis

- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “ finden Sie Informationen zum Austauschen automatisch platzierter Bilder.

6. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

7. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

8. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren/Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Objekten austauschen.
  - Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang

A030

My Image Garden

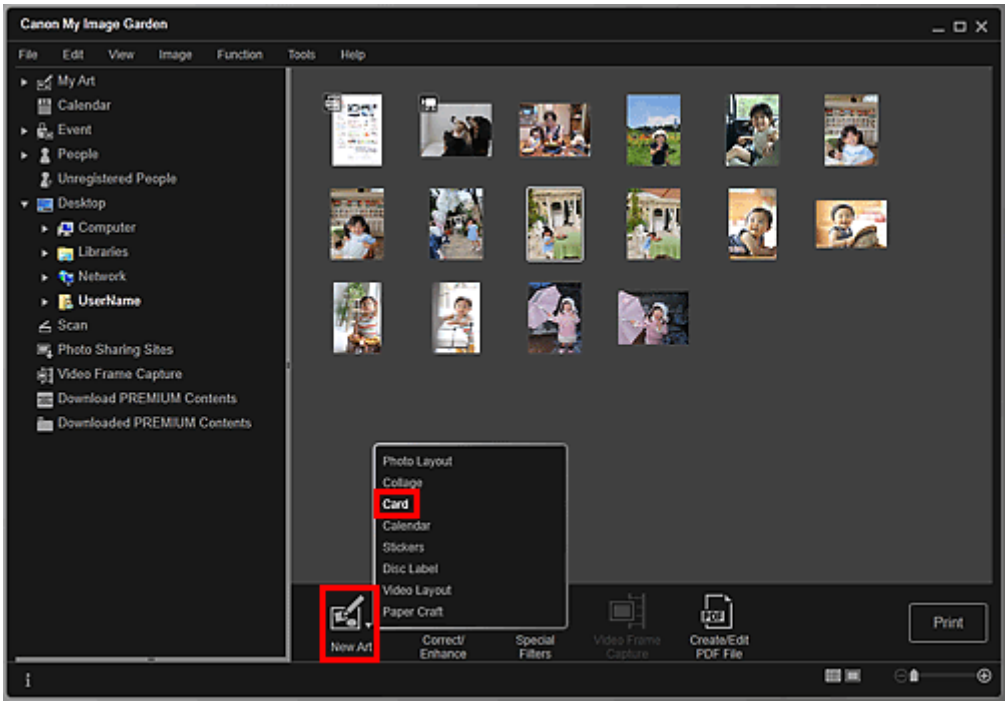
Drucken von Karten

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos Karten für Jubiläen und Jahrestage erstellen und drucken.

1. Starten Sie My Image Garden.
   Starten von My Image Garden

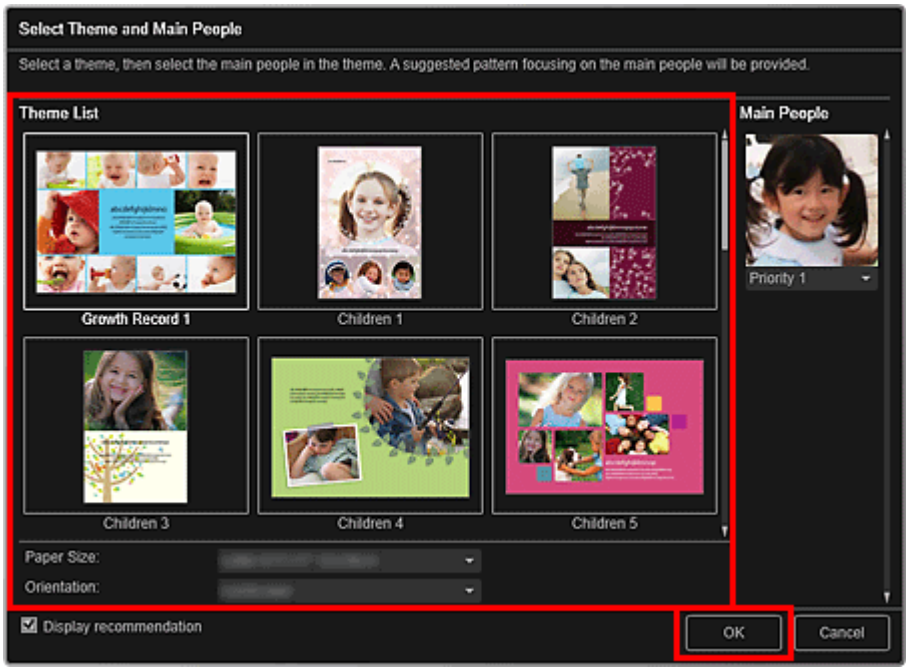
2. Wählen Sie die Bilder aus, mit denen Karten erstellt werden sollen.
   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

3. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Karte (Card).



Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

4. Legen Sie das Thema, die Priorität der Personen für Hauptpersonen (Main People), das Papierformat (Paper Size), usw. fest, und klicken Sie anschließend auf OK.
   Einstellen von Thema und Hauptpersonen



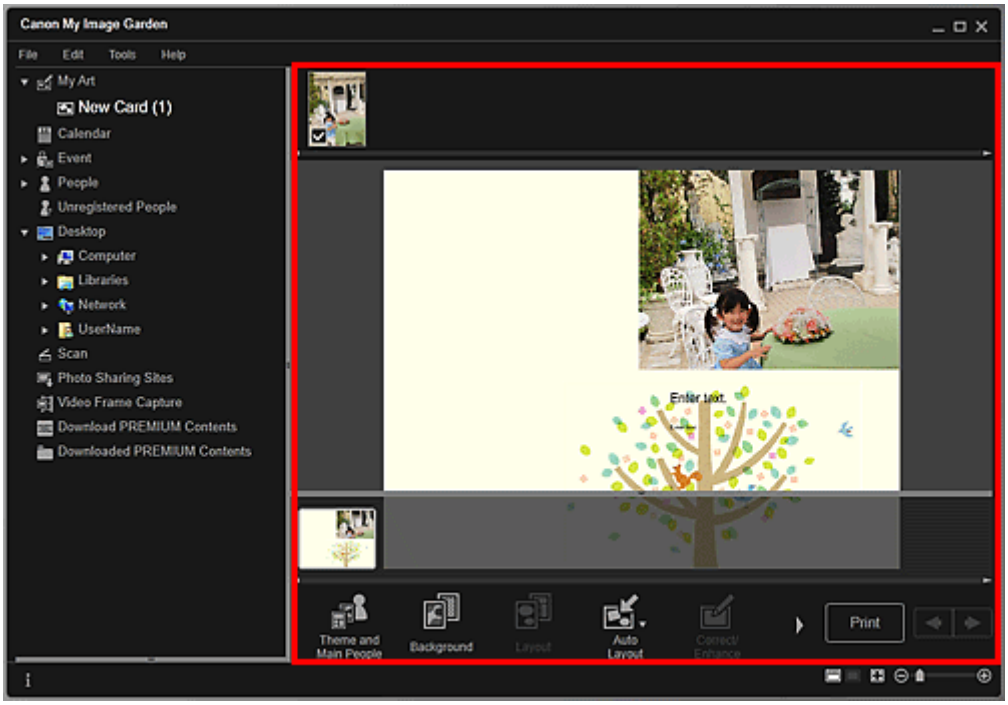
Die Karte wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

Hinweis

- Auch wenn eine hohe Priorität festgelegt wurde, wird eine Person in Abhängigkeit vom ausgewählten Thema möglicherweise nicht im Element platziert.
- Das Layout wird in Abhängigkeit von den Fotoinformationen oder Analyseergebnissen des gewählten Bilds möglicherweise nicht wie gewünscht aussehen.

5. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

➡ Bearbeiten von Objekten



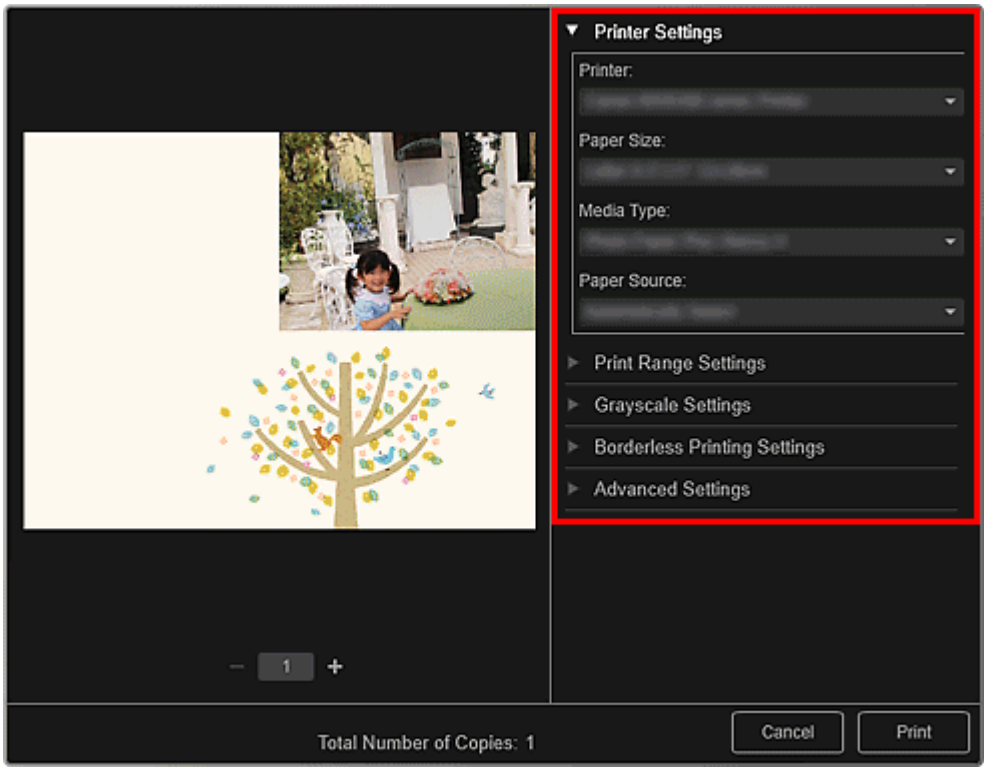
Hinweis

- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “ finden Sie Informationen zum Austauschen automatisch platzierter Bilder.

6. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

7. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

8. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren/Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Objekten austauschen.
  - Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang

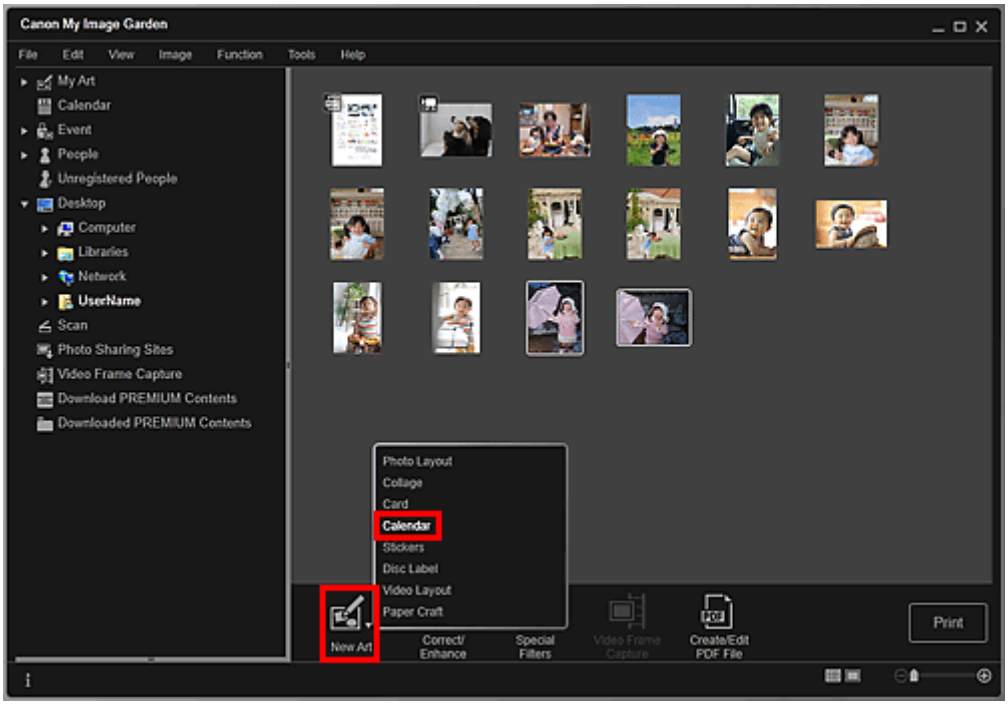
A031

My Image Garden

Drucken von Kalendern

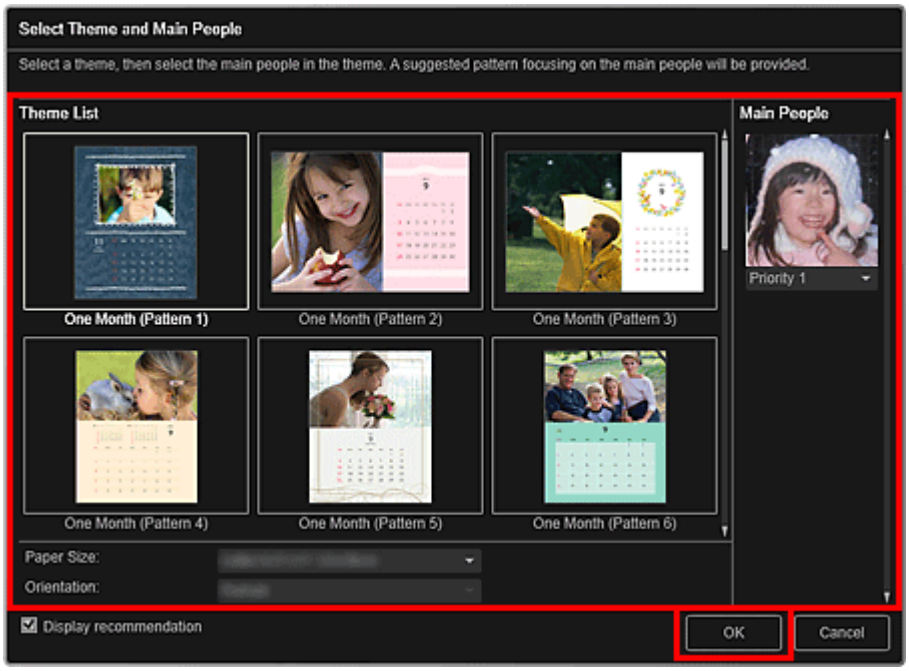
Sie können mit unvergesslichen Fotos persönliche Kalender erstellen und drucken.

1. Starten Sie My Image Garden.
   - Starten von My Image Garden
2. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie für einen Kalender verwenden möchten.
   - Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos
3. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Kalender (Calendar).



Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

4. Legen Sie das Thema, die Priorität der Personen für Hauptpersonen (Main People), das Papierformat (Paper Size), usw. fest, und klicken Sie anschließend auf OK.
   - Einstellen von Thema und Hauptpersonen

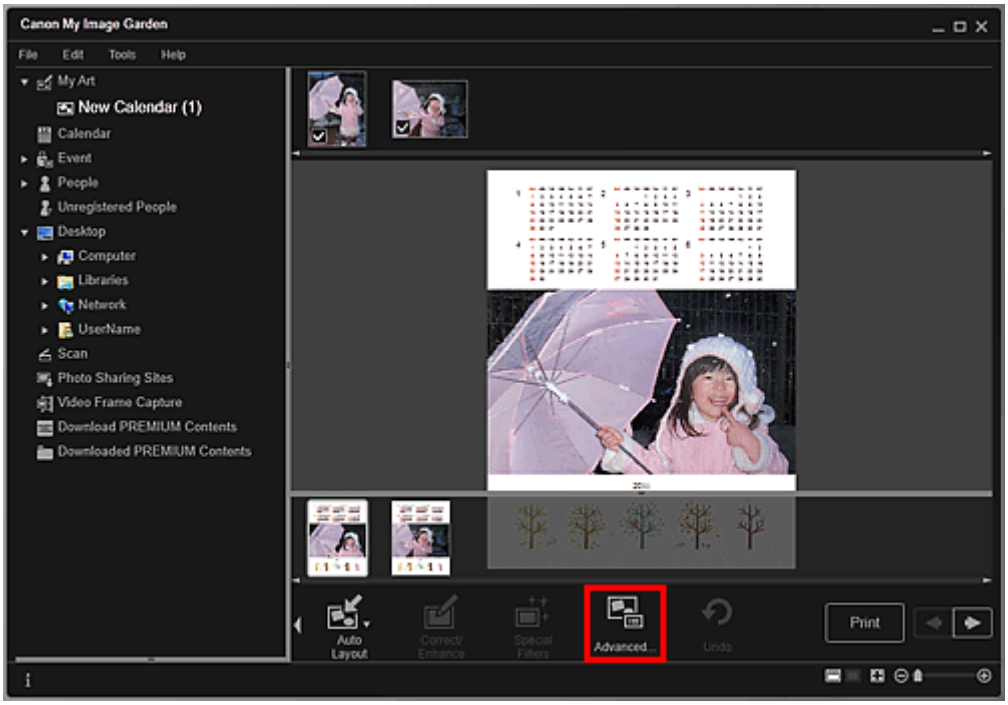

Select Theme and Main People
Select a theme, then select the main people in the theme. A suggested pattern focusing on the main people will be provided.
Theme List
Main People
Priority 1
One Month (Pattern 1)
One Month (Pattern 2)
One Month (Pattern 3)
One Month (Pattern 4)
One Month (Pattern 5)
One Month (Pattern 6)
Paper Size:
Orientation:
Display recommendation
OK
Cancel

Der Kalender wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

Hinweis

- Auch wenn eine hohe Priorität festgelegt wurde, wird eine Person in Abhängigkeit vom ausgewählten Thema möglicherweise nicht im Element platziert.
- Das Layout wird in Abhängigkeit von den Fotoinformationen oder Analyseergebnissen des gewählten Bilds möglicherweise nicht wie gewünscht aussehen.

5. Klicken Sie auf Erweitert... (Advanced...).



Das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn Erweitert... (Advanced...) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf (nach rechts blättern).

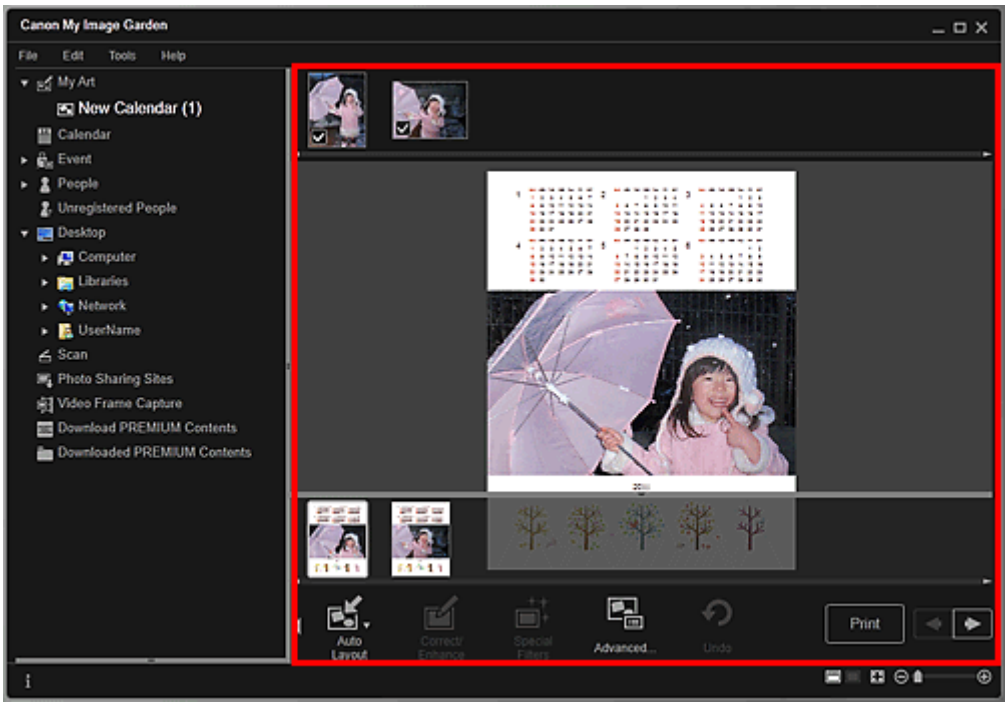
6. Geben Sie das Kalenderanzeigeformat und die Feiertage an, und klicken Sie anschließend auf OK.

➡ Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Kalender)

Klicken Sie auf OK, um zur Ansicht Meine Kunst (My Art) zurückzukehren.

7. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

Bearbeiten von Objekten



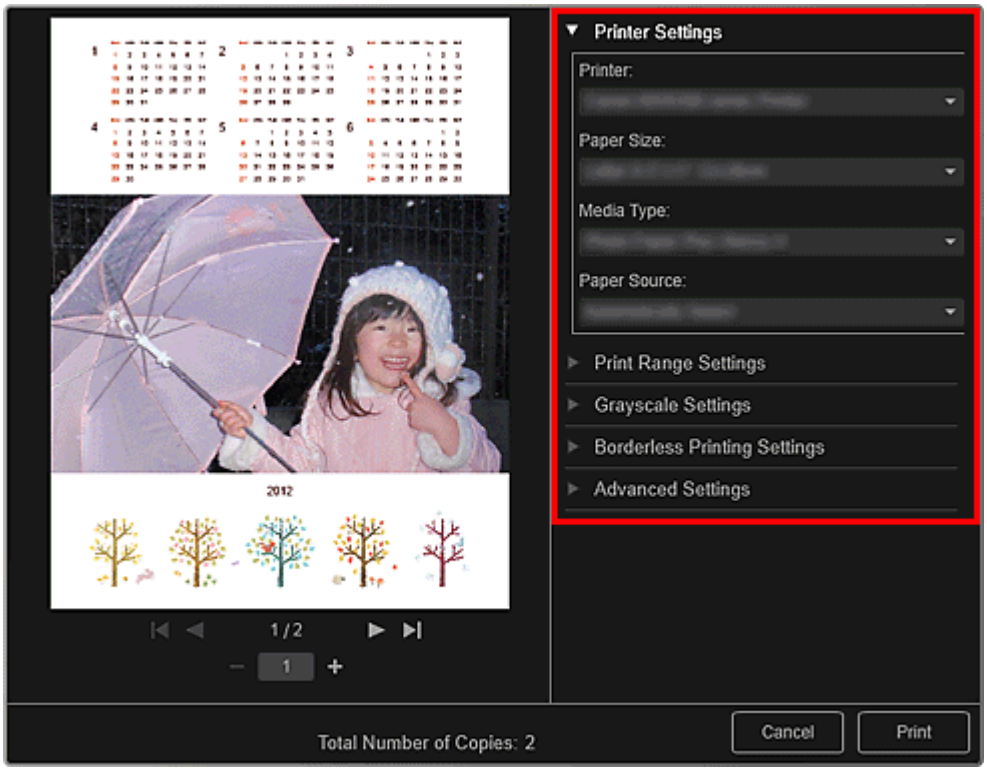
Hinweis

- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “ finden Sie Informationen zum Austauschen automatisch platzierter Bilder.

8. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

9. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

10. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren/Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Objekten austauschen.
  - Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang

A024

My Image Garden

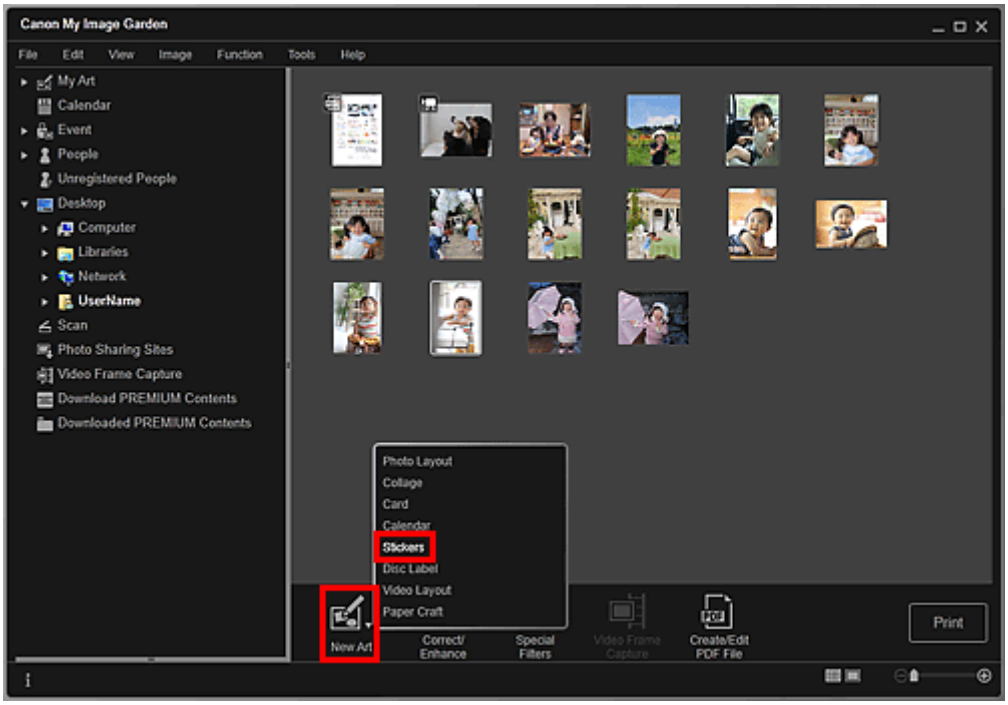
Drucken von Etiketten

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos persönliche Etiketten erstellen, indem Sie diese auf Etikettenbögen drucken.

1. Starten Sie My Image Garden.
   Starten von My Image Garden

2. Wählen Sie die Bilder aus, mit denen Etiketten erstellt werden sollen.
   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

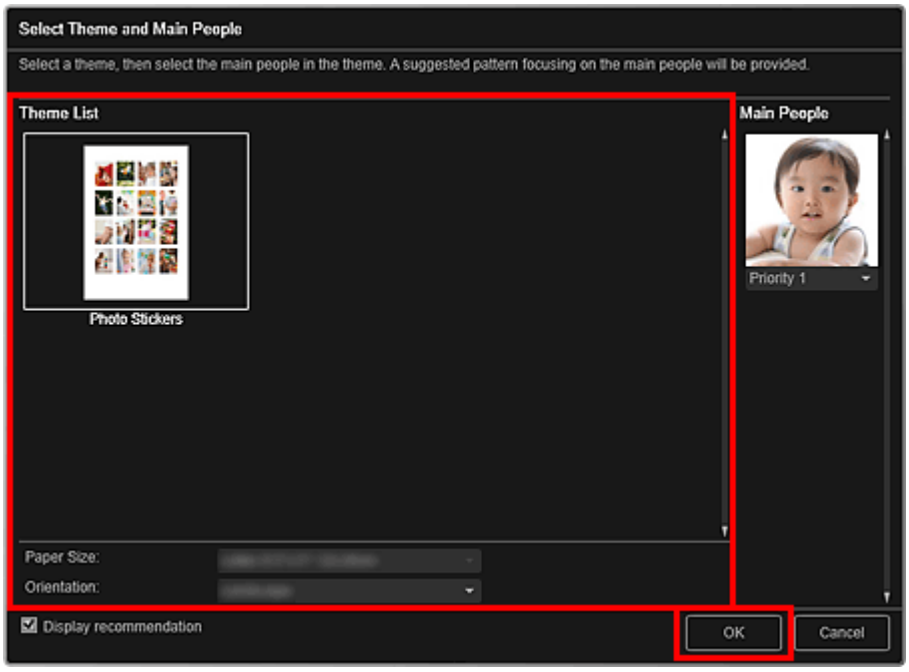
3. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Etiketten (Stickers).



Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

4. Legen Sie Thema, Papierformat (Paper Size) usw. fest, und klicken Sie dann auf OK.

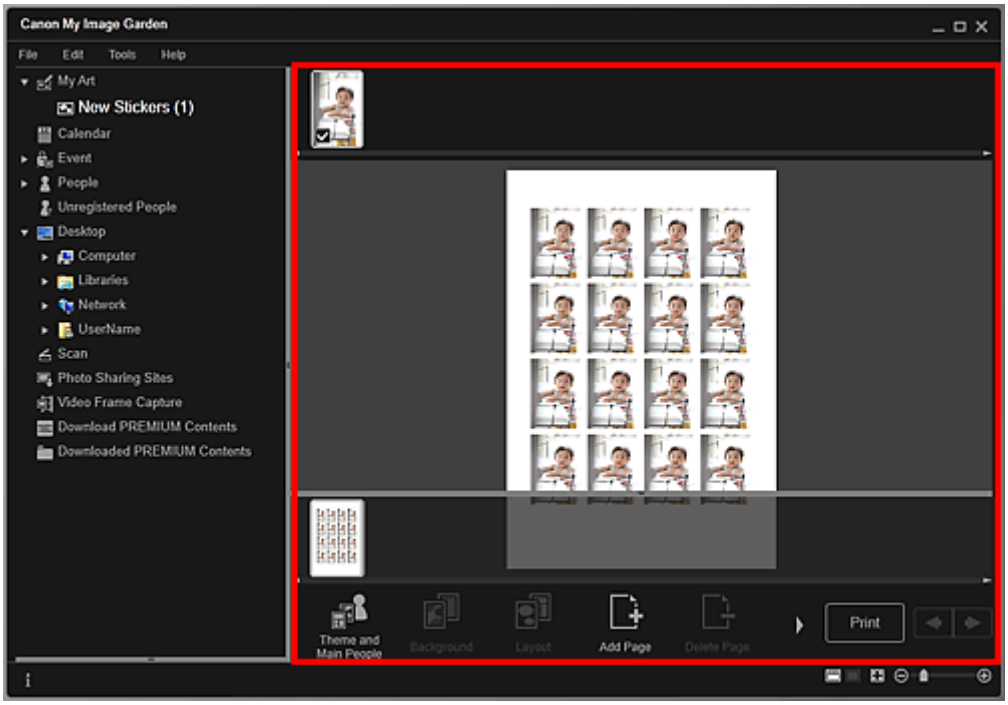
Einstellen von Thema und Hauptpersonen



Das Etikett wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

5. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

Bearbeiten von Objekten



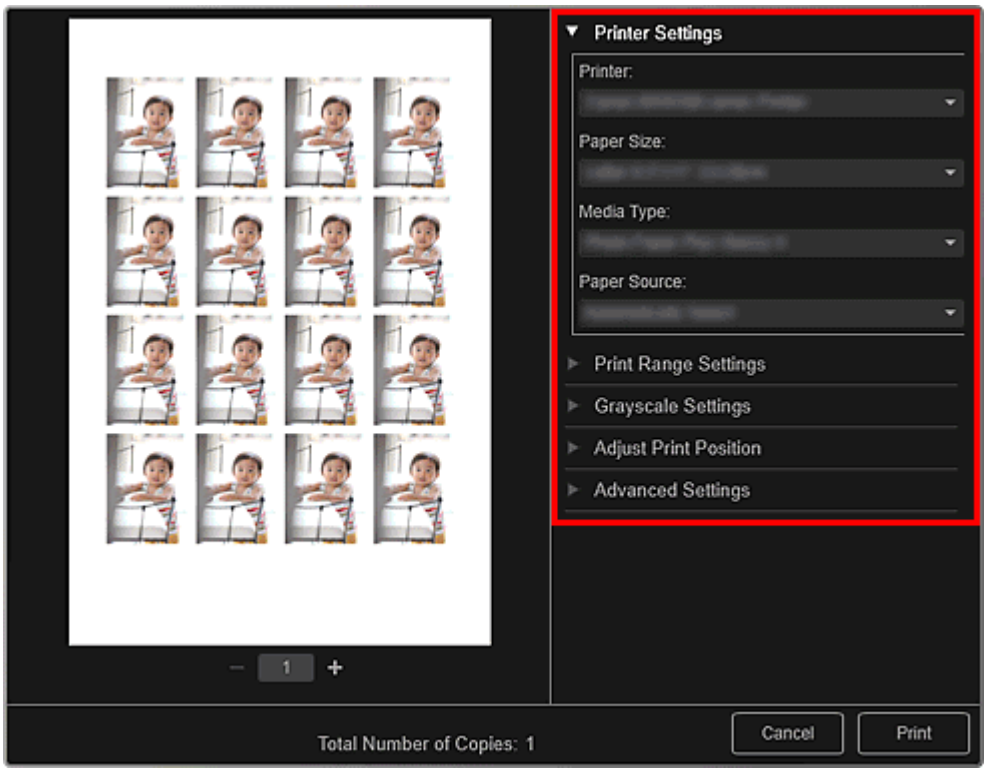
Hinweis

- Im Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings), das durch Klicken auf Erweitert... (Advanced...) im unteren Bereich des Bildschirms geöffnet wird, können Sie festlegen, dass für alle Rahmen auf der Seite dasselbe Bild verwendet werden soll. Wenn Erweitert... (Advanced...) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf (nach rechts blättern).
  Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Etiketten)
- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “ finden Sie Informationen zum Austauschen automatisch platzierter Bilder.

6. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

7. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

8. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren/Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Objekten austauschen.
  - Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang

A032

My Image Garden

Drucken von Datenträgeretiketten

Sie können mit Ihren Lieblingsfotos persönliche Datenträgeretiketten erstellen und drucken.

Wichtig

- Betätigen Sie das CD-Fach erst, wenn Sie zum Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers aufgefordert werden. Es darf kein bedruckbarer Datenträger eingelegt werden, während der Scanner oder Drucker arbeitet. Ansonsten kann der Scanner oder Drucker beschädigt werden.

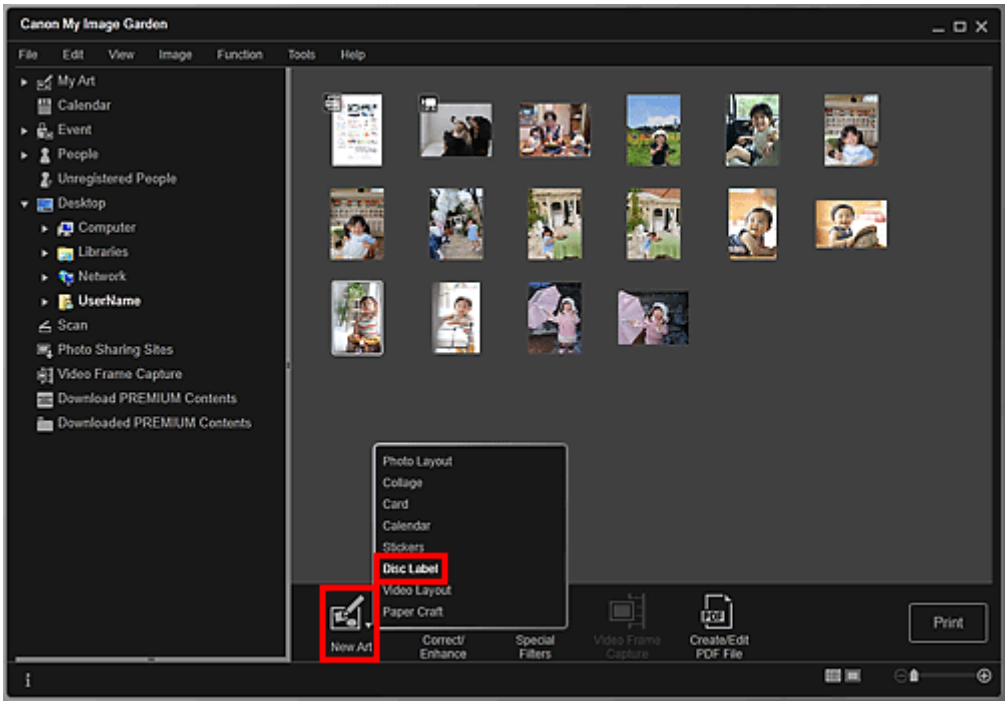
1. Starten Sie My Image Garden.

   Starten von My Image Garden

2. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie für ein Datenträgeretikett verwenden möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

3. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Datenträgeretikett (Disc Label).

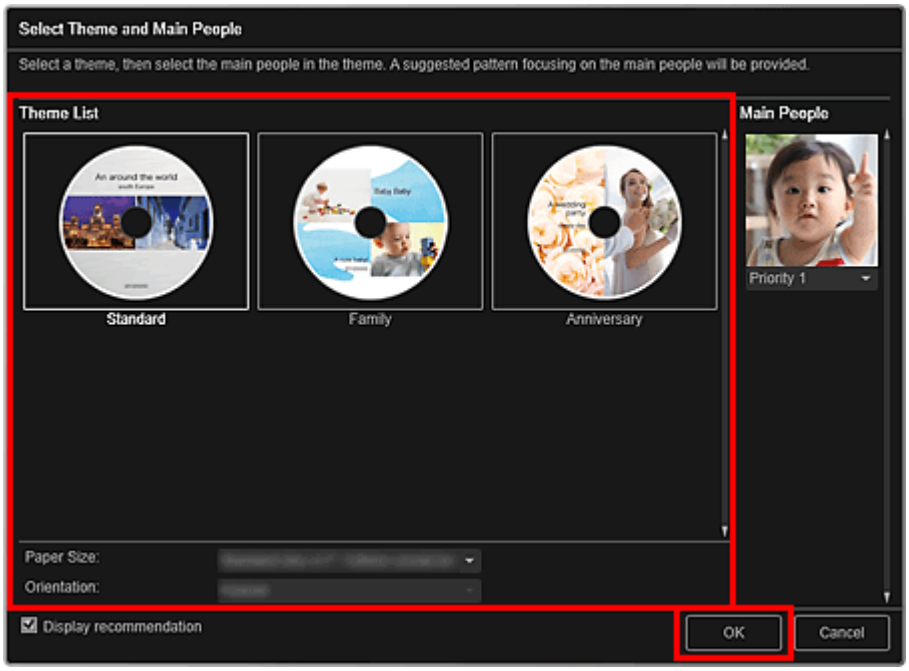


Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird

angezeigt.

4. Legen Sie Thema, Papierformat (Paper Size) usw. fest, und klicken Sie dann auf OK.

Einstellen von Thema und Hauptpersonen



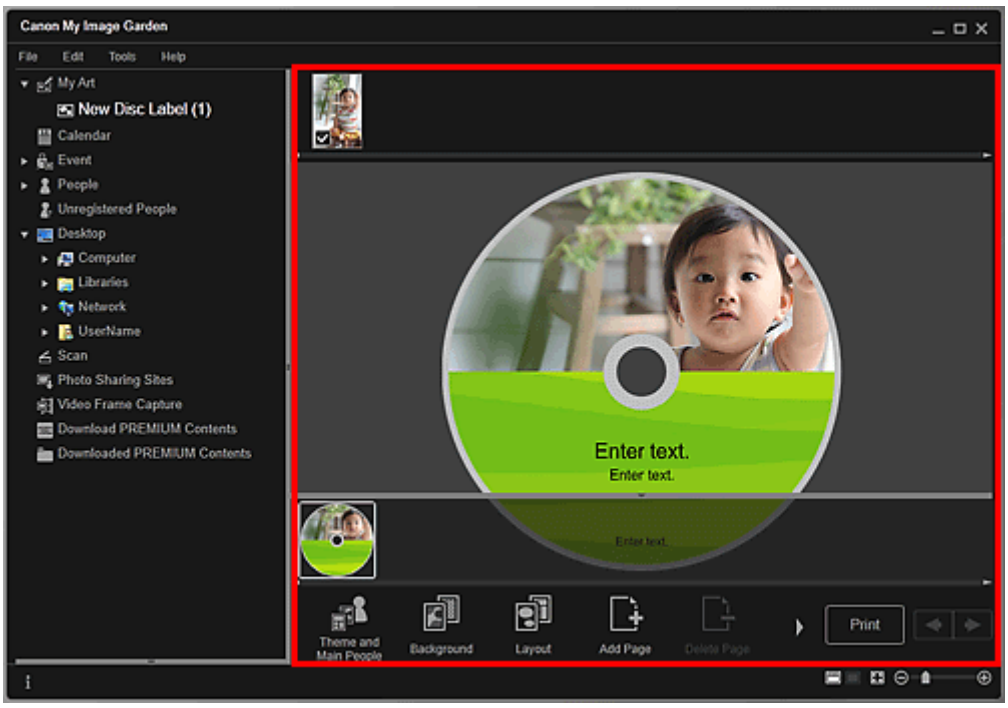
Das Datenträgeretikett wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

Hinweis

- Auch wenn eine hohe Priorität festgelegt wurde, wird eine Person in Abhängigkeit vom ausgewählten Thema möglicherweise nicht im Element platziert.
- Das Layout wird in Abhängigkeit von den Fotoinformationen oder Analyseergebnissen des gewählten Bilds möglicherweise nicht wie gewünscht aussehen.

5. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

Bearbeiten von Objekten



Hinweis

- Im Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings), das durch Klicken auf Erweitert... (Advanced...) im unteren Bereich des Bildschirms geöffnet wird, können Sie den Druckbereich

festlegen. Wenn Erweitert... (Advanced...) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf (nach rechts blättern).

➡ Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Datenträgeretikett)

- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “ finden Sie Informationen zum Austauschen automatisch platzierter Bilder.

6. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

7. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.

Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

8. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  ➡ Korrigieren/Verbessern von Fotos
  ➡ Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Objekten austauschen.
  ➡ Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang ▲

A023

My Image Garden

Drucken im Filmlayout

Sie können Ihre Lieblingsfotos mit einem Layout drucken, das an einen Film oder ein Theater erinnert.

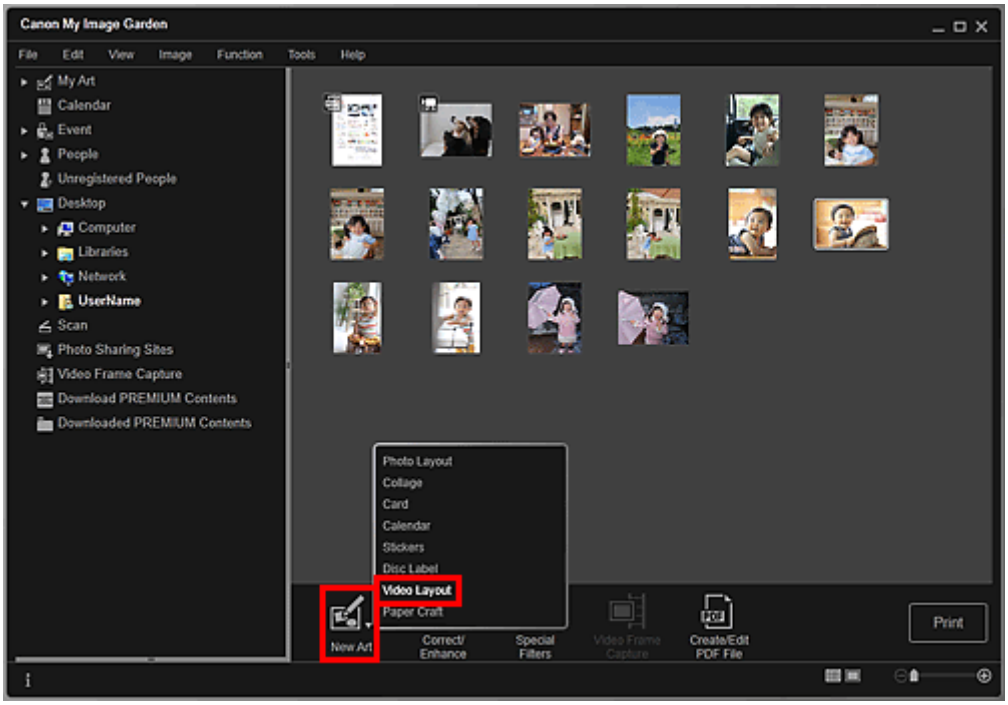
1. Starten Sie My Image Garden.

   Starten von My Image Garden

2. Wählen Sie die Bilder aus, die in das Filmlayout eingefügt werden sollen.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

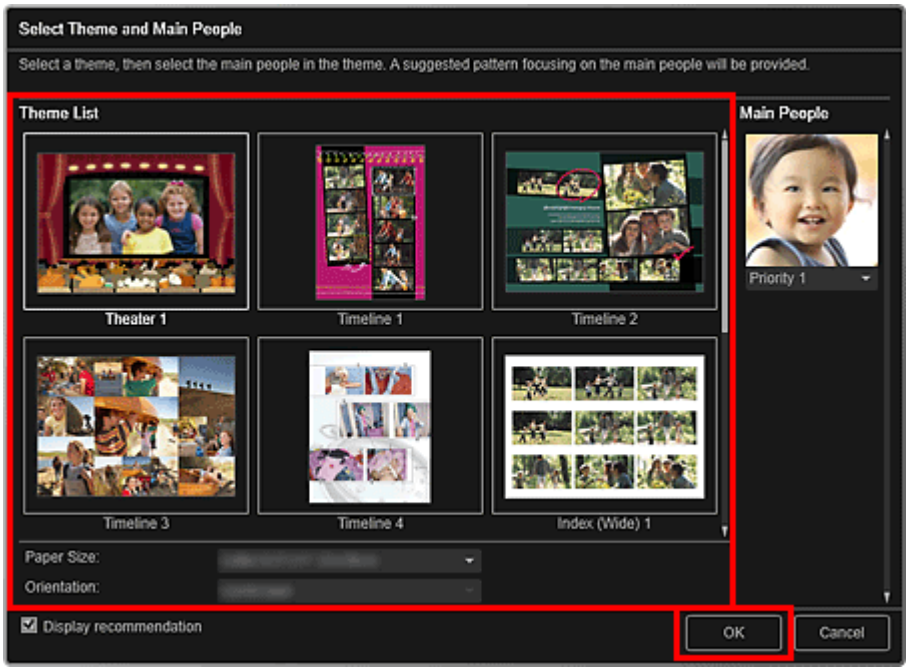
3. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Video-Layout (Video Layout).



   Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

4. Legen Sie Thema, Papierformat (Paper Size) usw. fest, und klicken Sie dann auf OK.

   Einstellen von Thema und Hauptpersonen



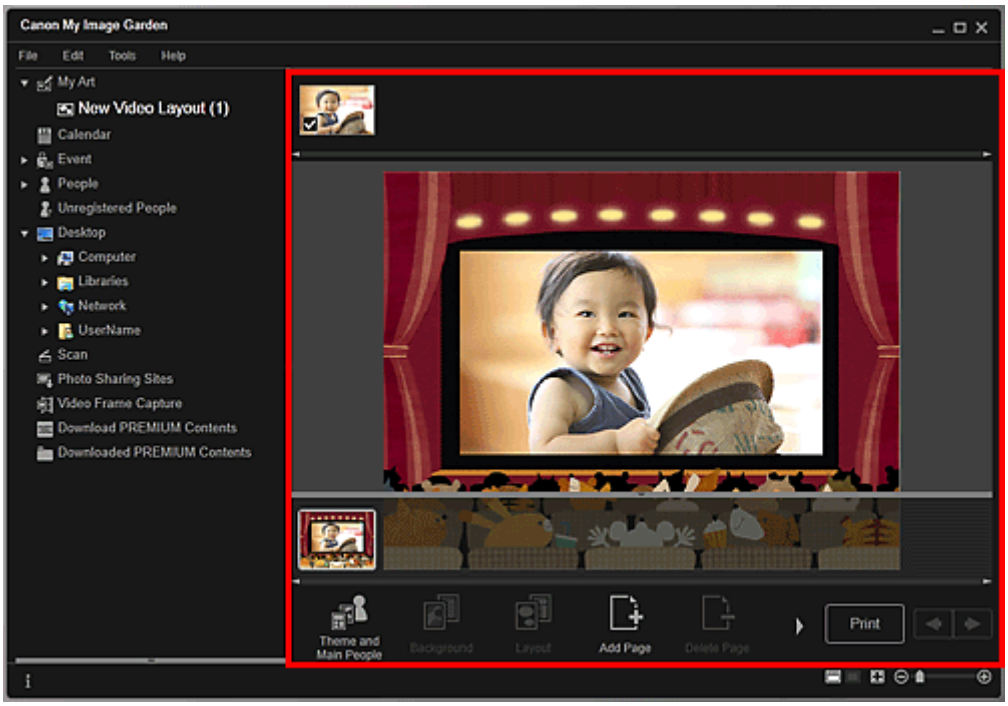
Ein Objekt, dessen Bilder anhand des ausgewählten Layouts platziert wurden, wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

Hinweis

- Auch wenn eine hohe Priorität festgelegt wurde, wird eine Person in Abhängigkeit vom ausgewählten Thema möglicherweise nicht im Element platziert.
- Das Layout wird in Abhängigkeit von den Fotoinformationen oder Analyseergebnissen des gewählten Bilds möglicherweise nicht wie gewünscht aussehen.

5. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

Bearbeiten von Objekten



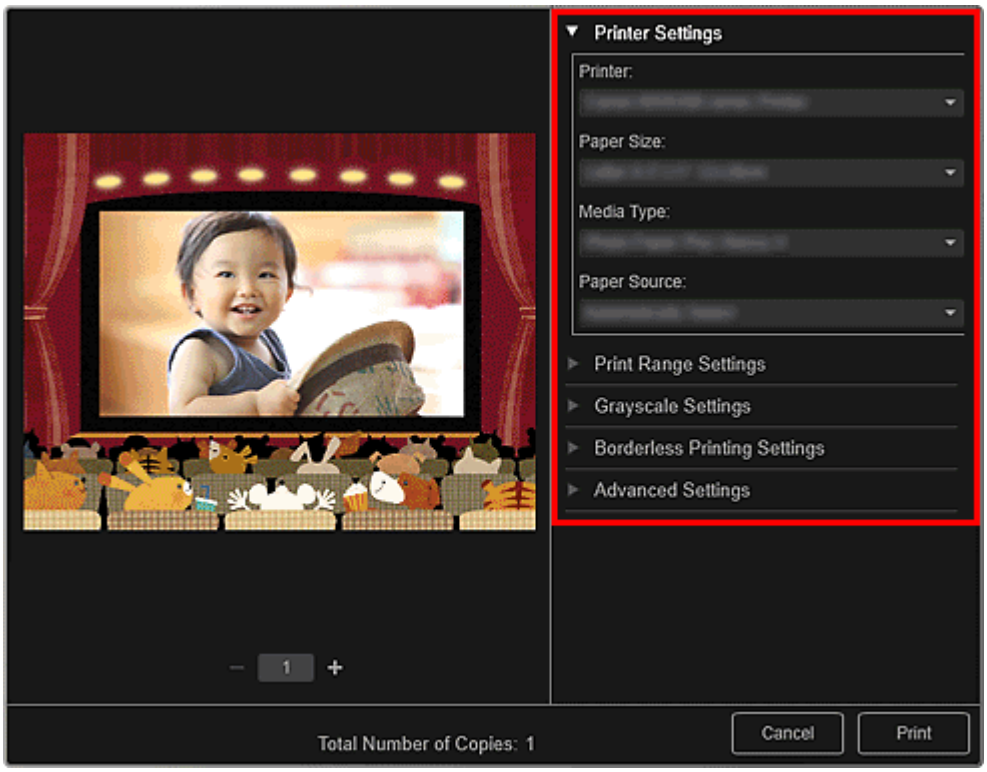
Hinweis

- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “ finden Sie Informationen zum Austauschen automatisch platzierter Bilder.

6. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

7. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

8. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können Bilder vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren/Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können Bilder in Objekten austauschen.
  - Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang

A022

My Image Garden

Drucken von Papiermodellen

Sie können heruntergeladene PREMIUM-Inhalte (Papiermodelle) drucken und dreidimensionale Kunstwerke erschaffen.

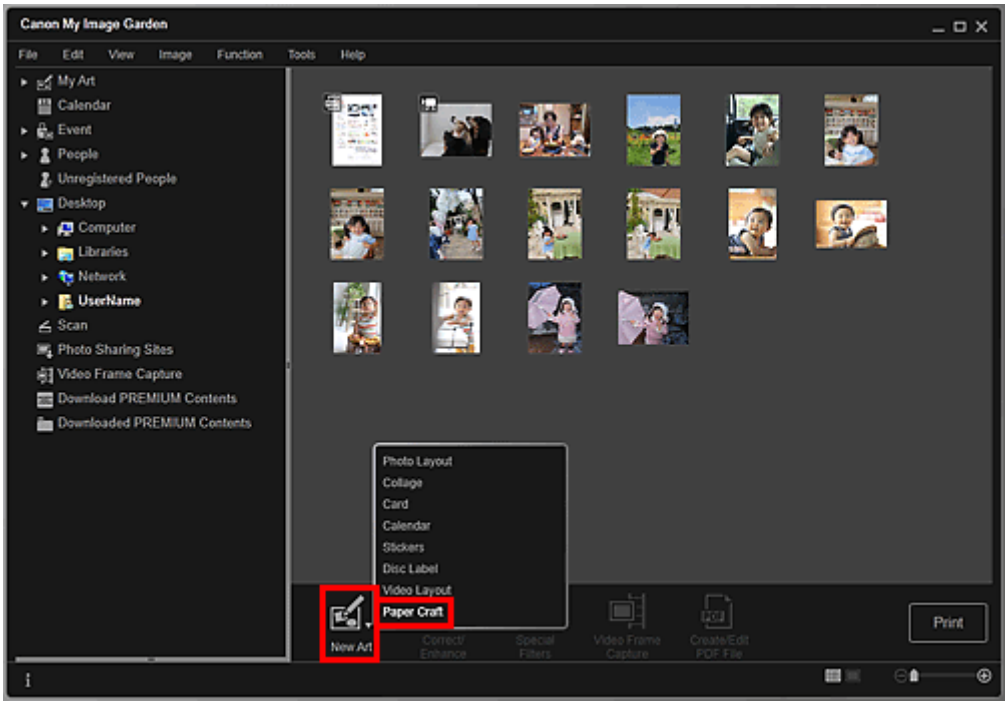
Wichtig

- Berücksichtigen Sie diese Punkte beim Drucken von Papiermodellen.
  - Unter „Herunterladen von PREMIUM-Inhalten “ finden Sie weitere Informationen zum Herunterladen von PREMIUM-Inhalten.
  - Der heruntergeladene oder gedruckte Premiuminhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden.
    Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.

1. Starten Sie My Image Garden.

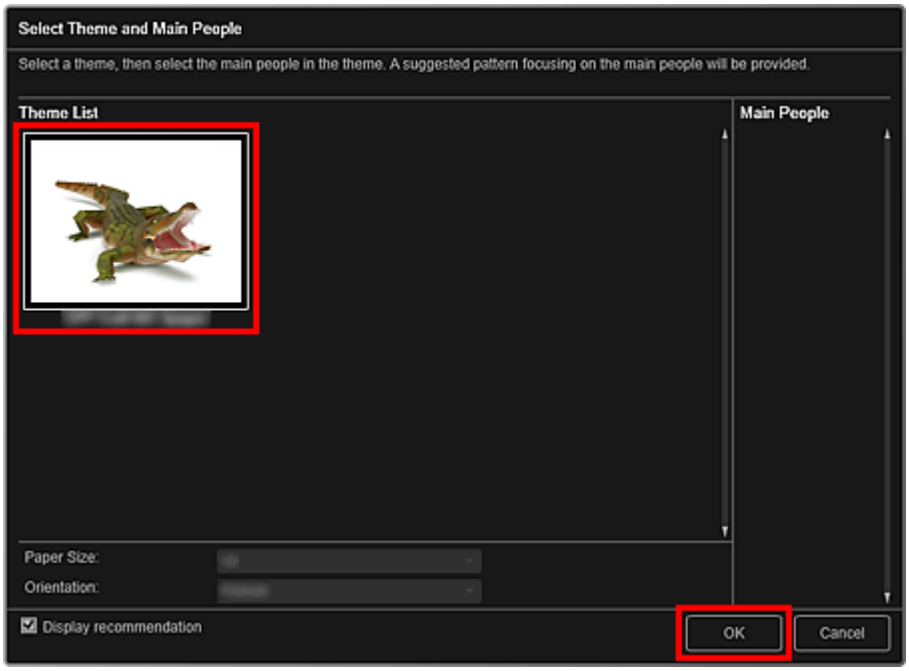
   Starten von My Image Garden

2. Klicken Sie unter Neues Kunstwerk (New Art) auf Papiermodelle (Paper Craft).



   Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Thema aus, und klicken Sie anschließend auf OK.


Select Theme and Main People
Select a theme, then select the main people in the theme. A suggested pattern focusing on the main people will be provided.
Theme List
Main People
Paper Size:
Orientation:
Display recommendation
OK
Cancel

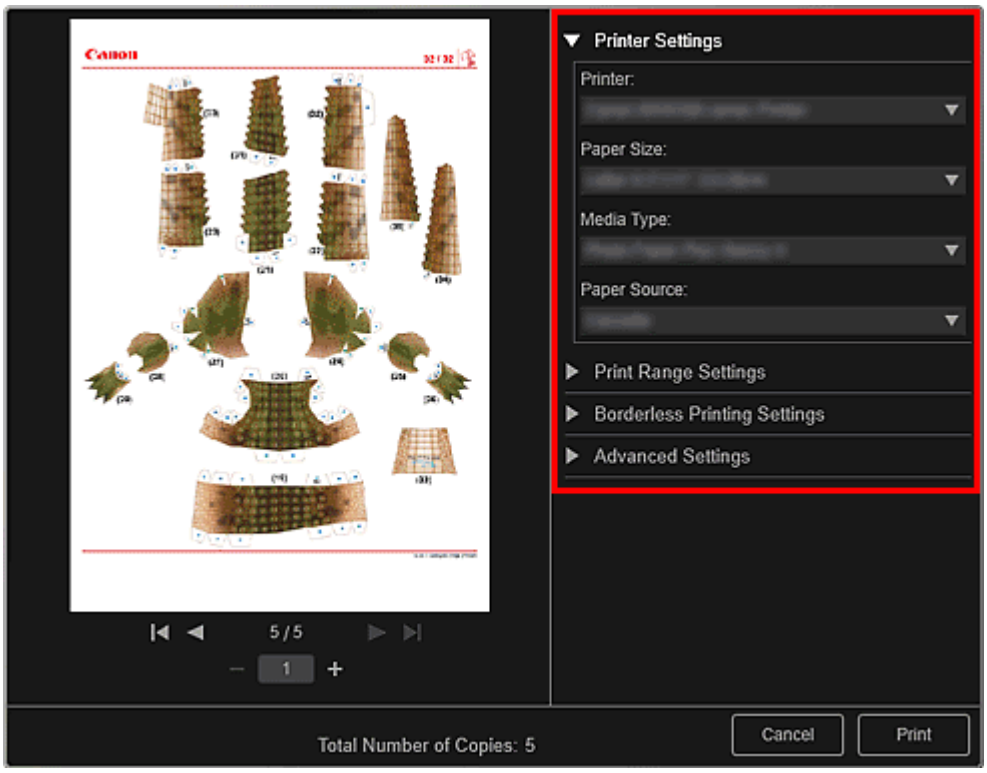
Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Das Papiermodell wird in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

4. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

5. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

6. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Verwandtes Thema

Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang

A034

My Image Garden

Herunterladen und Drucken von PREMIUM-Inhalten

In der Ansicht Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents) können Sie die Werke berühmter Künstler herunterladen.

Sie können heruntergeladene PREMIUM-Inhalte zudem drucken oder persönliche Objekte erstellen, indem Sie diesen Ihre Lieblingsbilder oder Text hinzufügen.

Wichtig

- Berücksichtigen Sie dies bei der Verwendung von PREMIUM-Inhalten.
  - Stellen Sie sicher, dass zum Drucken von Premiuminhalt Original Canon Tintenpatronen für alle Farben in einem unterstützten Drucker installiert sind.
  - Der heruntergeladene oder gedruckte Premiuminhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden.
    Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.
- Wenn Ihr Drucker keine PREMIUM-Inhalte unterstützt, wird nach dem Klicken auf Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents) eine Fehlermeldung angezeigt.

Herunterladen von PREMIUM-Inhalten

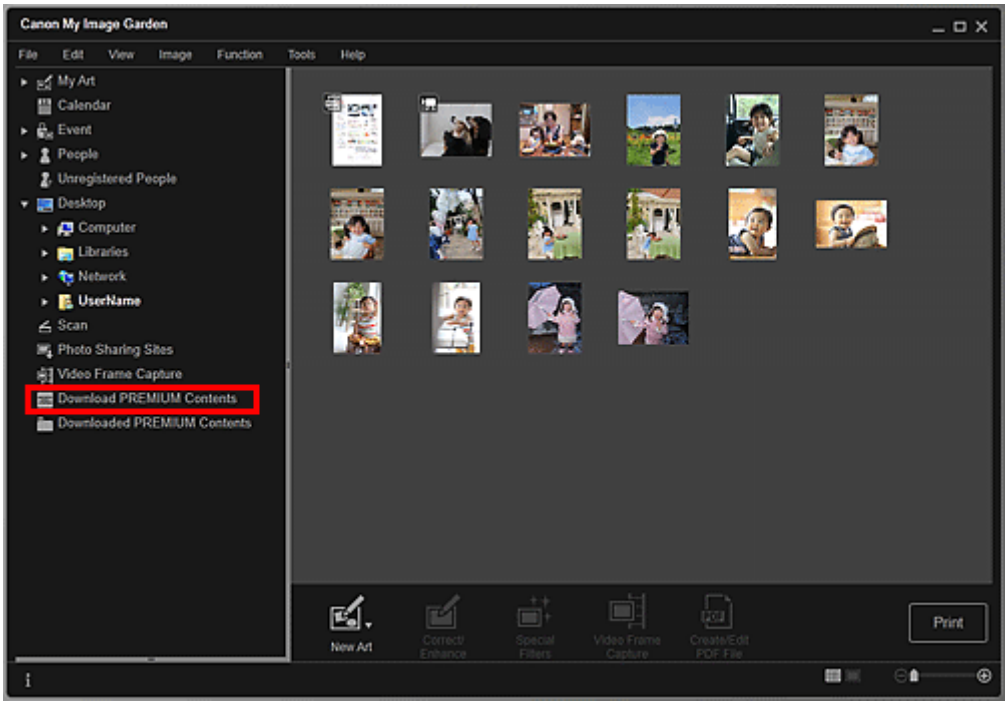
Im Folgenden finden Sie herunterladbare PREMIUM-Inhalte.

- Karten
- Kalender
- Collagen
- Papiermodelle

1. Starten Sie My Image Garden.

   Starten von My Image Garden

2. Klicken Sie auf Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents).



Die Ansicht wechselt zu Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents).

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.

Hinweis

- Wenn Sie auf Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents) klicken, wird ein Nachrichtenfenster geöffnet. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

3. Wählen Sie eine Kategorie aus.

4. Wählen Sie die zu druckenden PREMIUM-Inhalte aus, und laden Sie diese herunter.

Drucken von PREMIUM-Inhalten

Sie können heruntergeladene PREMIUM-Inhalte bearbeiten und drucken.

Die heruntergeladenen PREMIUM-Inhalte werden in den folgenden Fenstern angezeigt.

- Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People)
- Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents)

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie in der Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents) Bearbeitungen vornehmen und drucken können.

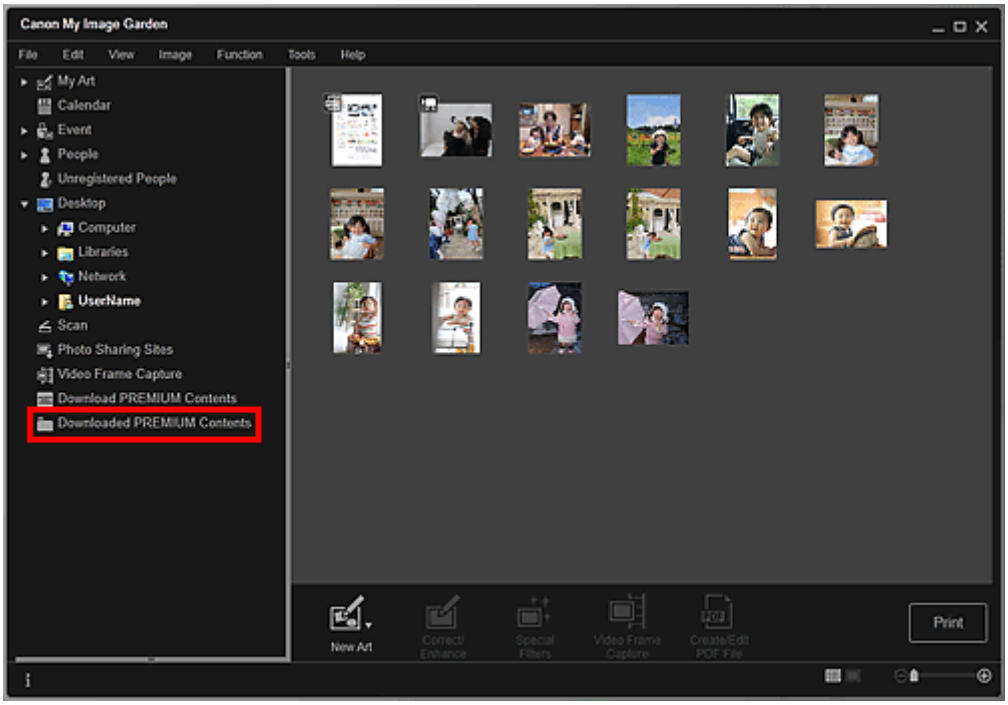
Wichtig

- Für einige Premiuminhalte sind die zulässige Anzahl der Kopien und der Nutzungszeitraum festgelegt. Premiuminhalt wird gelöscht, wenn die festgelegte Anzahl der Kopien überschritten wurde oder der Nutzungszeitraum abgelaufen ist.

1. Starten Sie My Image Garden.

   Starten von My Image Garden

2. Klicken Sie auf Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents).

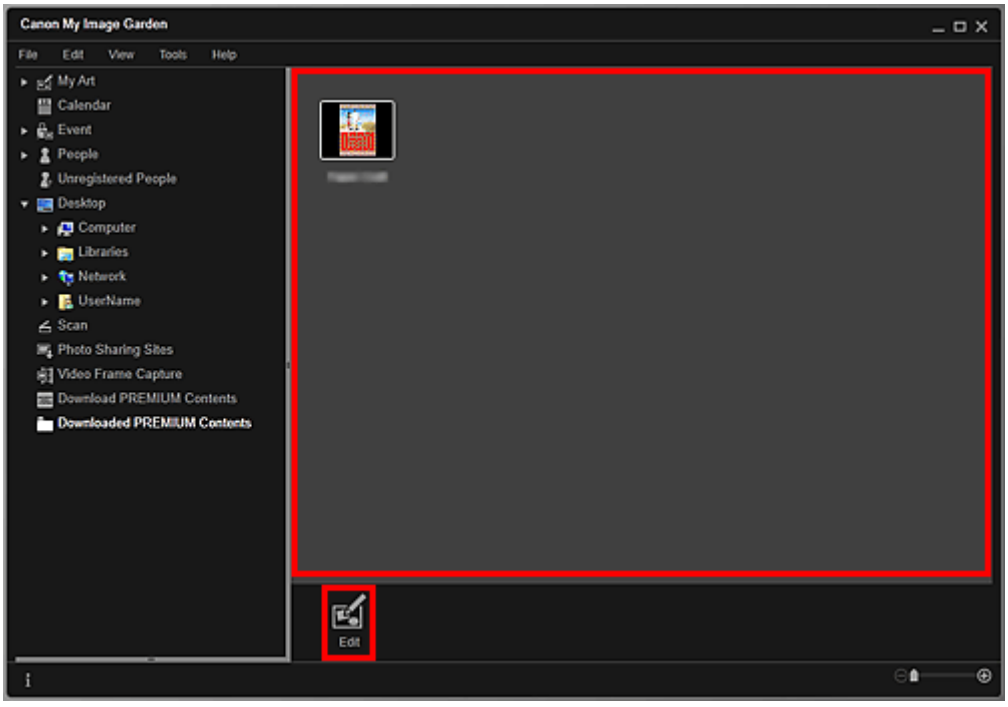


Die heruntergeladenen PREMIUM-Inhalte werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie auf Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents) klicken, wird ein Nachrichtenfenster geöffnet. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

3. Wählen Sie die zu druckenden PREMIUM-Inhalte aus, und klicken Sie anschließend auf Bearbeiten (Edit).



Die PREMIUM-Inhalte werden in der Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt.

4. Klicken Sie auf Thema und Hauptpers. (Theme and Main People), um Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) festzulegen.

Legen Sie Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) im Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) fest, und klicken Sie anschließend auf OK.

Hinweis

- Bewegen Sie den Cursor in der Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents) über der Miniaturansicht von PREMIUM-Inhalten, um die unterstützten Papierformate

und weitere Informationen zu prüfen.

5. Bearbeiten Sie das Objekt mit ihren bevorzugten Einstellungen.

➡ Bearbeiten von Objekten

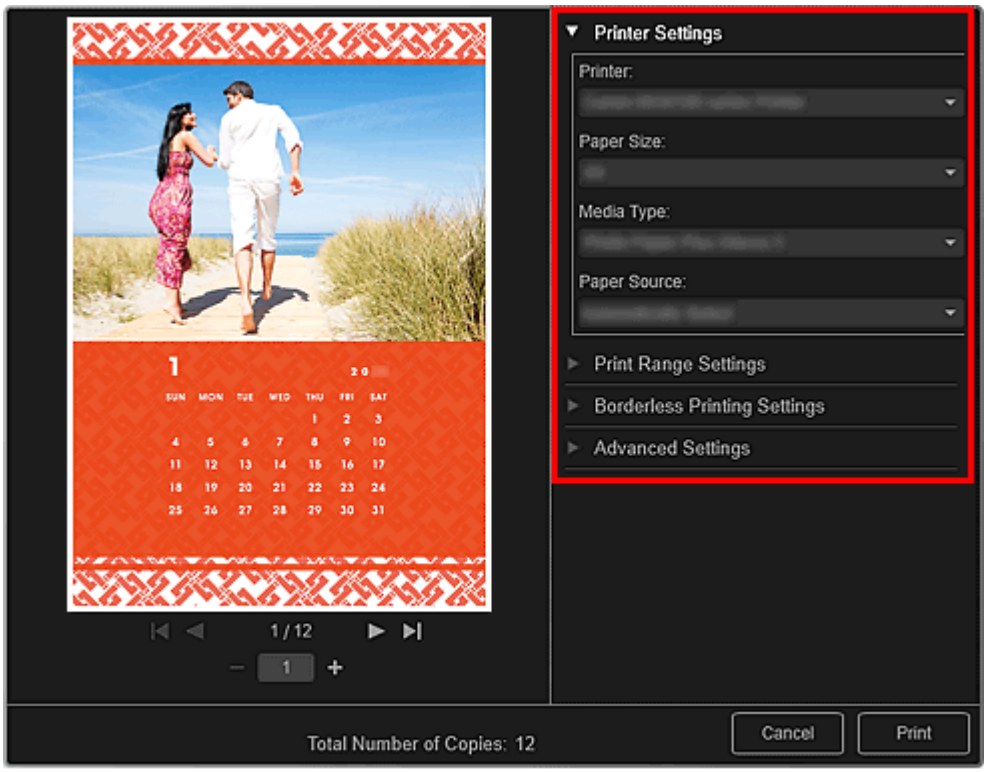
Hinweis

- Die verfügbaren Bearbeitungsfunktionen variieren je nach ausgewähltem PREMIUM-Inhalt.

6. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Drucken (Print).

Nun wird das Dialogfeld für die Druckeinstellungen angezeigt.

7. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

8. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Je nach PREMIUM-Inhalt können Sie die eingefügten Bilder vor dem Drucken korrigieren oder verbessern.
  - ➡ Korrigieren/Verbessern von Fotos
  - ➡ Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Je nach PREMIUM-Inhalt können Sie die Bilder im Objekt austauschen.
  - ➡ Einfügen/Anpassen von Bildern

Verwandtes Thema

- Ansicht Premiuminhalt herunterladen
- Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt
- Ansicht Meine Kunst

Zum Seitenanfang ▲

A035

My Image Garden

Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

Sie können Videobilder erfassen, um Einzelbilder zu erstellen und zu drucken.

Wichtig

- Wenn Videos nicht angezeigt werden, überprüfen Sie die Systemanforderungen und Dateiformate. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Dateiformate“.
- Videos werden bei manchen Konfigurationen möglicherweise nicht flüssig wiedergegeben.
- Wenn Sie den Farbton eines Videos über die Einstellungen des Grafiktreibers (Grafikkarte) oder des zugehörigen Dienstprogramm ändern, wird diese Änderung nicht für die erfassten Einzelbilder übernommen. Daher kann sich der Farbton zwischen dem Video und den daraus erstellten Standbildern unterscheiden.

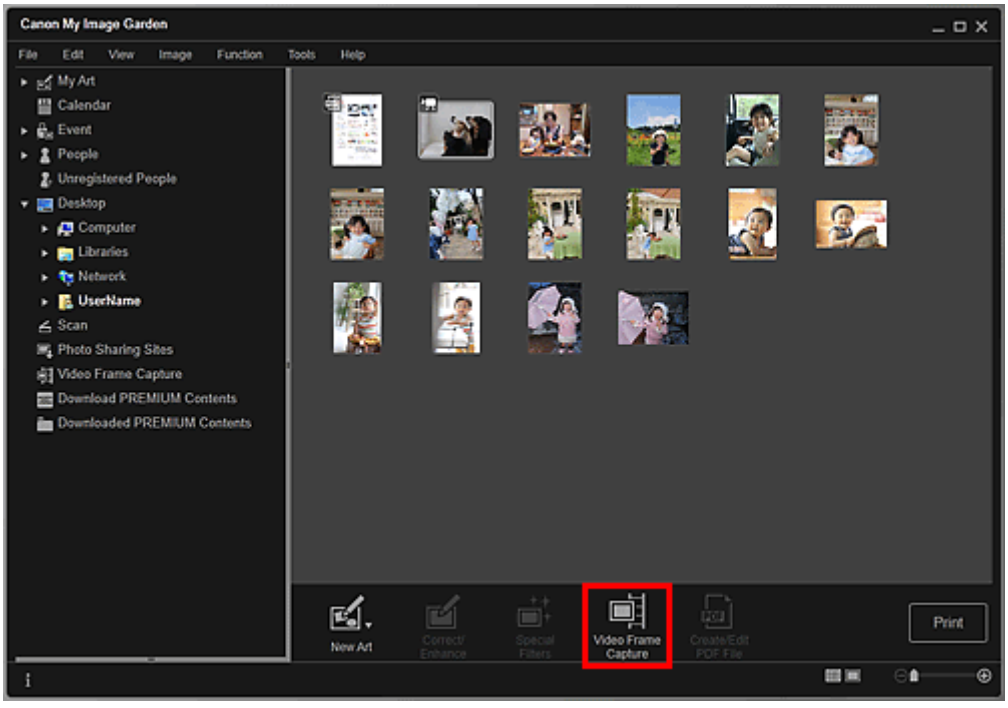
1. Starten Sie My Image Garden.

   Starten von My Image Garden

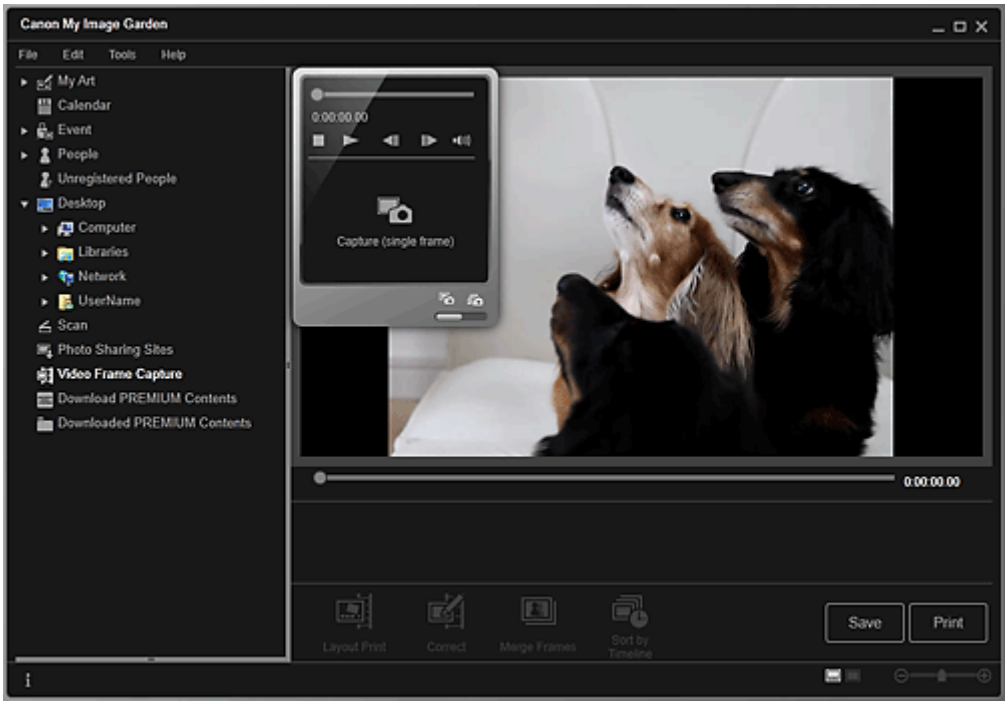
2. Wählen Sie das Video aus, aus dem Einzelbilder erfasst werden sollen.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

3. Klicken Sie auf Videobilderfassung (Video Frame Capture).

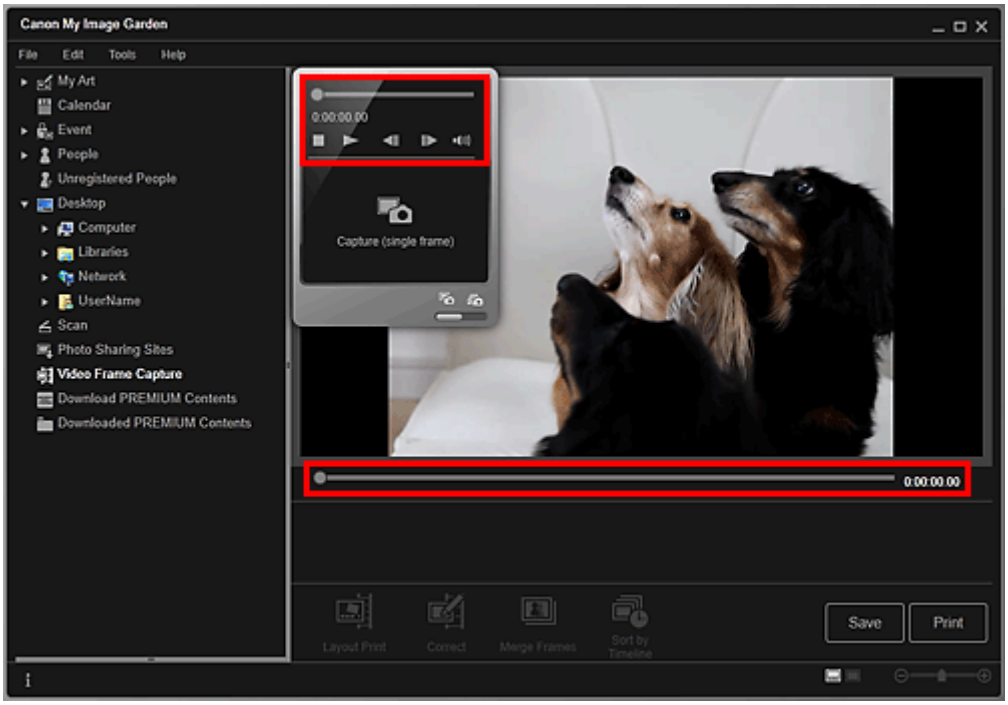


Die Ansicht wechselt zu Videobilderfassung (Video Frame Capture), und das Video wird mit dem Bilderfassungsfeld angezeigt.



4. Zeigen Sie das zu erfassende Einzelbild an.

Bewegen Sie in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) den Schieberegler, oder verwenden Sie das Bilderfassungsfeld, um das zu erfassende Einzelbild anzuzeigen.



Hinweis

- Beim Wiedergeben oder Anhalten eines Videos wird im Bilderfassungsfeld entsprechend (Pause) oder (Wiedergabe) angezeigt.
- Die Schaltflächen (Pause) und (Vorheriges Videobild/Nächstes Videobild) vereinfachen die Auswahl des zu erfassenden Bilds im Bereich zum Aufzeichnen von Standbildern.

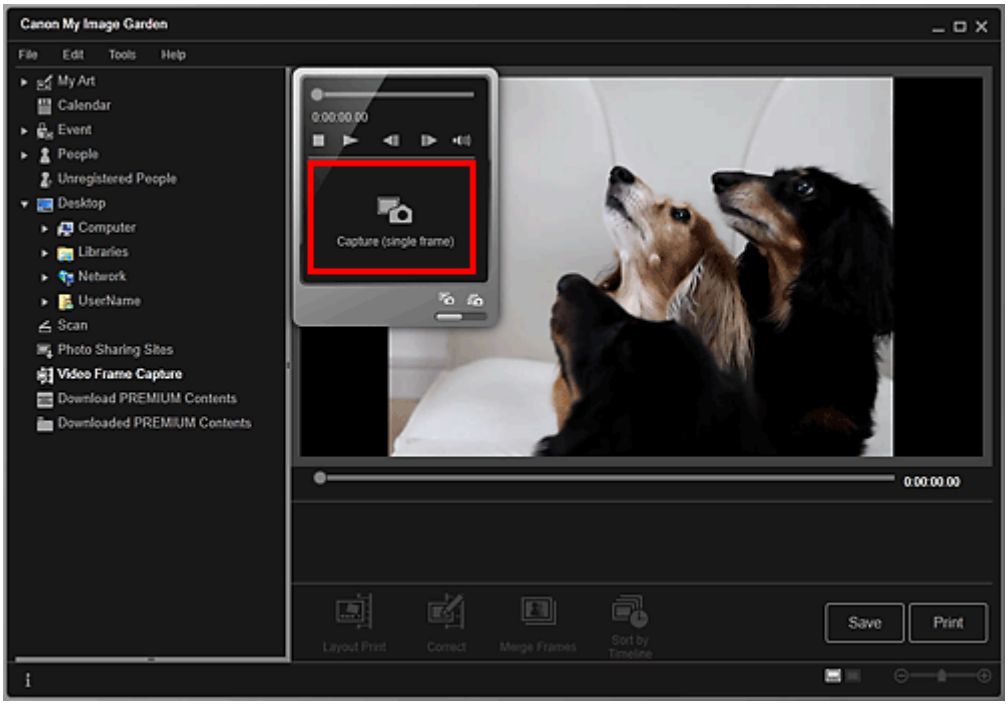
5. Wenn das als Einzelbild zu erfassende Videobild angezeigt wird, klicken Sie im Bilderfassungsfeld auf Erfassen (Videobild) (Capture (single frame)).

Hinweis

- In der „Ansicht Videobilderfassung“ erfahren Sie, wie Sie zwischen Erfassen (Videobild) (Capture (single frame)) und Erfassen (mehrere) (Capture (multiple)) wechseln können.
- Mit Erfassen (mehrere) (Capture (multiple)) können Sie gleichzeitig mehrere Einzelbilder eines

Videos erfassen, indem Sie die Anzahl der Einzelbilder angeben, usw.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schärfere B. bevorzug. (Prefer clearer images), um beim Erfassen von Bildern automatisch weniger unscharfe Bilder zu erkennen. Je nach Umgebung kann die Erfassung einige Zeit dauern.



Nach dem Erfassen der Bilder werden die erfassten Bilder im Bereich für die erfassten Bilder angezeigt.

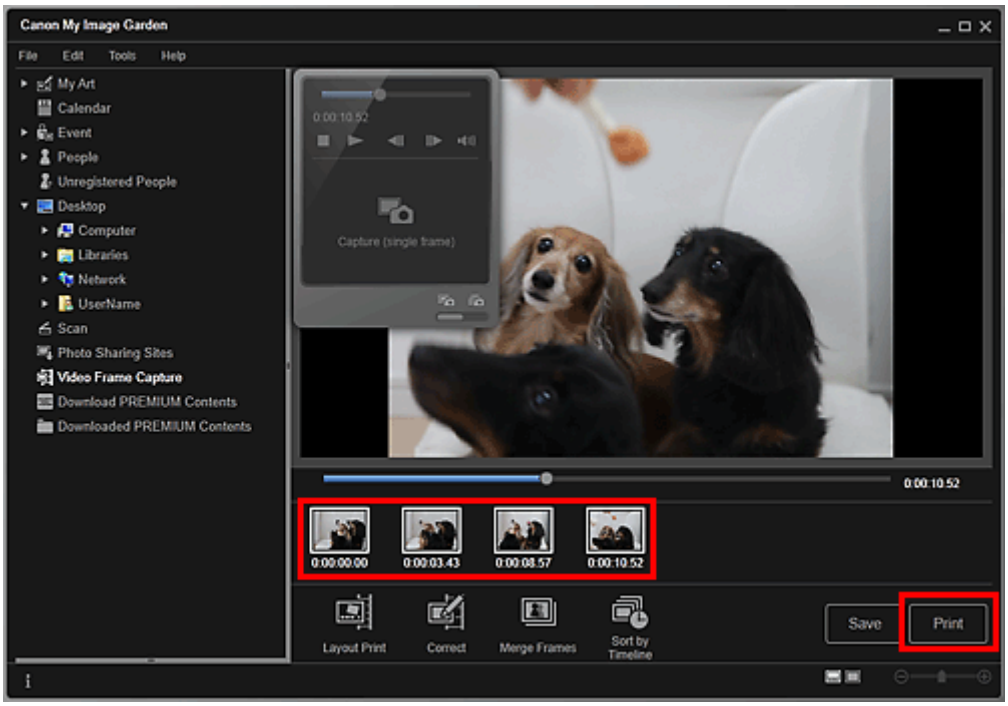
Wichtig

- Sie können aus einem Video bis zu 150 Einzelbilder erfassen.

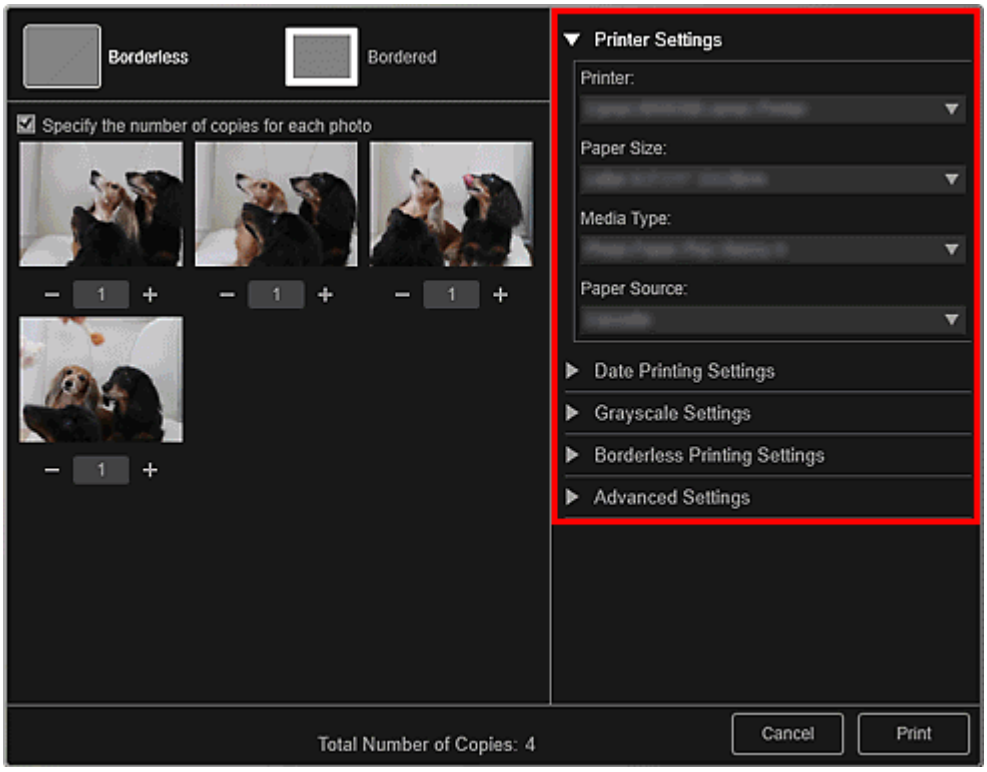
Hinweis

- Um die Einzelbilder im Bereich für die erfassten Bilder nach dem Aufnahmezeitpunkt zu sortieren, klicken Sie unten im Fenster auf Nach Zeitachse sort. (Sort by Timeline).

6. Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus, und klicken Sie anschließend auf Drucken (Print).



7. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien, den Drucker, das zu verwendende Papier usw. fest.



Hinweis

- Unter "Dialogfeld für die Druckeinstellungen" finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld für die Druckeinstellungen.

8. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- Um die aus Videos erfassten Einzelbilder zu speichern, wählen Sie die zu speichernden Einzelbilder im Bereich für die erfassten Bilder aus, und klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
- Klicken unten im Fenster auf Layout-Druck (Layout Print), um ein aus den erfassten Einzelbildern erstelltes Objekt im Filmlayout zu drucken.
  Drucken im Filmlayout
- Um ein erfasstes Einzelbild zu korrigieren, wählen Sie das zu korrigierende im Bereich für die erfassten Bilder aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Korrigieren (Correct).
  Korrigieren von aus Videos erfassten Einzelbildern
- Sie können mehrere erfasste Einzelbilder in der Reihenfolge des Timecode überlappend anordnen oder verbinden, um ein Bild zu erzeugen, das den Ablauf der Bewegung des Motivs darstellt.
  Erstellen von Bildern aus zusammengeführten Videobildern

Verwandtes Thema

Ansicht Videobilderfassung

Zum Seitenanfang

A040

My Image Garden

Erstellen von Bildern aus zusammengeführten Videobildern

Sie können mehrere aus einem Video erfassten Einzelbilder in der Reihenfolge des Timecode überlappend anordnen oder verbinden, um ein Bild zu erzeugen, das den Ablauf der Bewegung des Motivs darstellt.

Wichtig

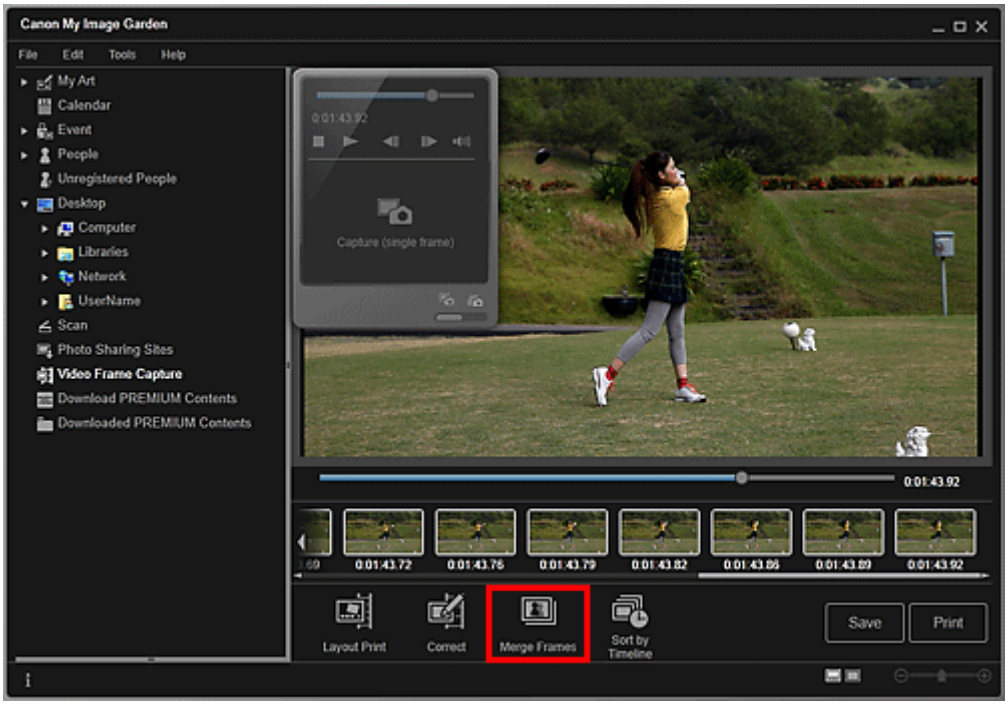
- Sie können 5 bis 30 Einzelbilder drucken.
- In der Ansicht Korrigieren (Correct) korrigierte Einzelbilder können nicht verwendet werden. In diesem Fall werden die nicht korrigierten Einzelbilder verwendet.

Hinweis

- Es wird empfohlen, erfasste Einzelbilder aus Videos zu verwenden, die mit einer ruhig gehaltenen Kamera (z. B. mithilfe eines Stativs) ohne Zoomvorgänge oder Fokusanpassung während der Aufnahme aufgenommen wurden.
- Weitere Informationen zum Erfassen von Einzelbildern finden Sie unter „ Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos“.

1. Wählen Sie die zusammenzuführenden Einzelbilder im Bereich für die erfassten Bilder in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) aus.

2. Klicken Sie auf Videobilder zusammenf. (Merge Frames).

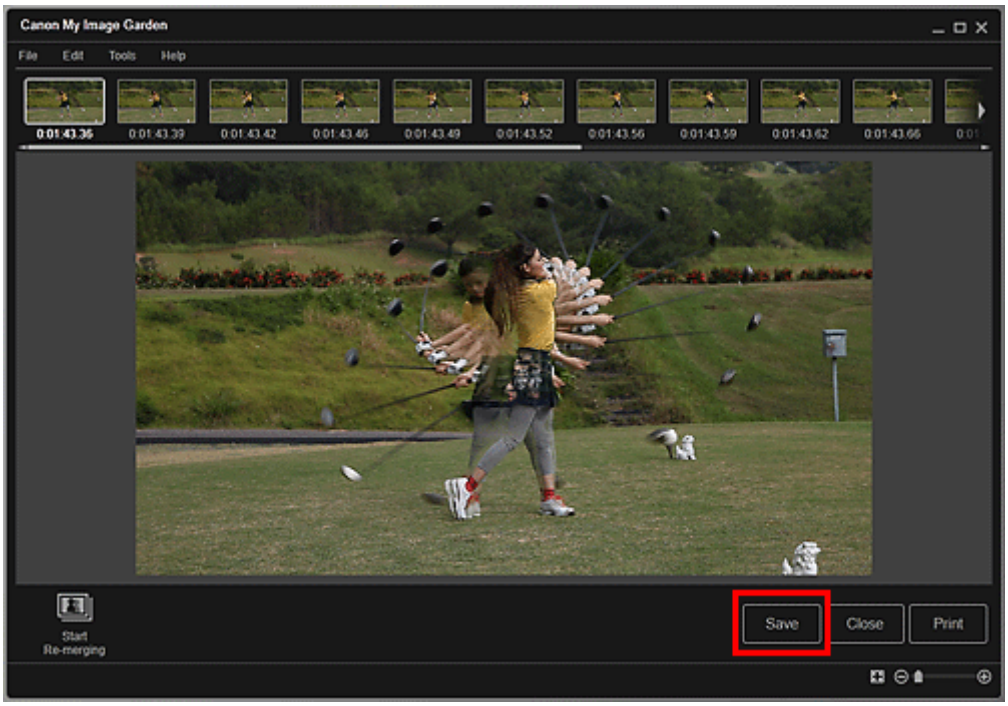


Die Ansicht wechselt zu Videobilder zusammenf. (Merge Frames), und das zusammengeführte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie auf Videobilder zusammenf. (Merge Frames) klicken, wird ein Nachrichtenfenster geöffnet. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
- Wenn Sie die zusammenzuführenden Bilder ändern möchten, wählen Sie diese im Bereich für die erfassten Bilder aus, und klicken Sie anschließend auf Erneut zusammenf. (Start Re-merging).

3. Klicken Sie auf Speichern (Save).



Das Dialogfeld Speichern (Save) wird angezeigt.

4. Legen Sie die Speichereinstellungen fest.

➡ Dialogfeld Speichern (Ansicht Videobilderfassung)

Hinweis

- Das erstellte Bild kann nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

5. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Das erstellte Bild wird gespeichert, und die Ansicht Videobilder zusammenf. (Merge Frames) wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf Schließen (Close).

Die Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) wird erneut angezeigt.

Wichtig

- Wenn das erstellte Bild nicht gespeichert wurde, werden die zusammengeführten Inhalte gelöscht.

Verwandtes Thema

- Ansicht Videobilder zusammenf.

Zum Seitenanfang ▲

A041

My Image Garden

Korrigieren von aus Videos erfassten Einzelbildern

Sie können in den aus Videos erfassten Einzelbildern das Rauschen oder die Körnigkeit korrigieren.

Wichtig

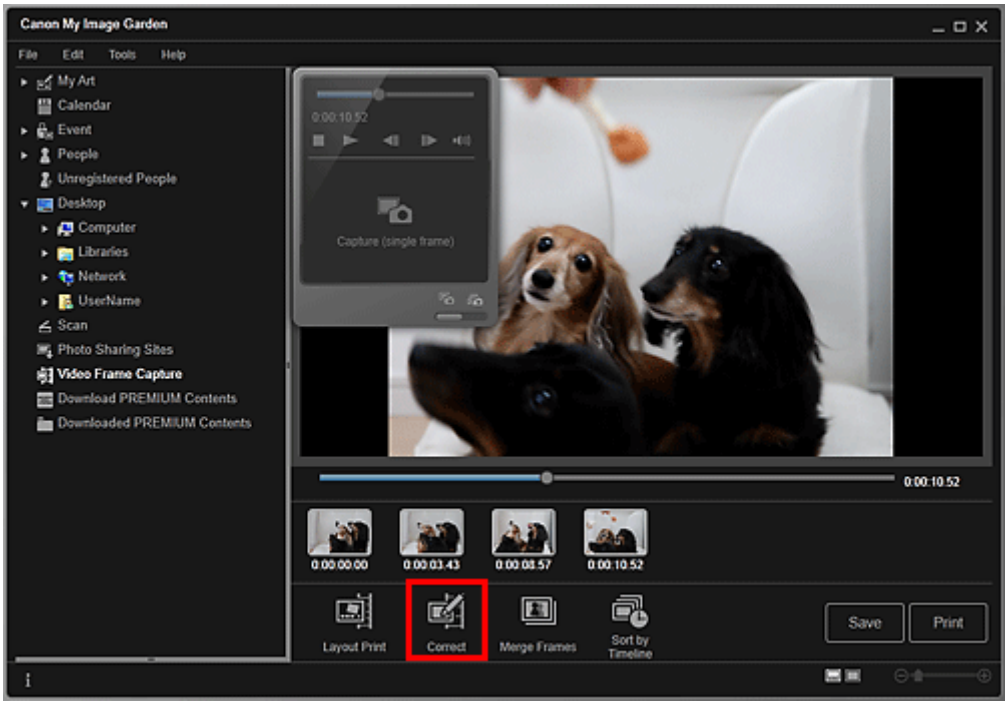
- Wenn ein verwackeltes Videobild erfasst wird, kann die Korrektur möglicherweise nicht richtig durchgeführt werden.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Erfassen von Einzelbildern finden Sie unter „ Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos“.

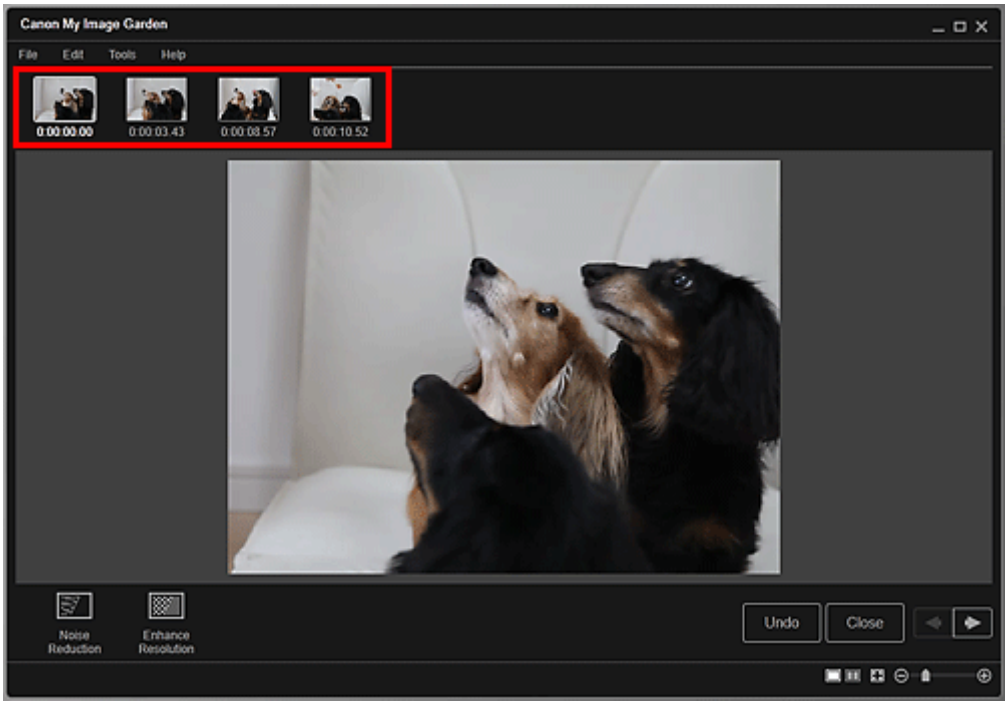
1. Wählen Sie die zu korrigierenden Einzelbilder im Bereich für die erfassten Bilder in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) aus.

2. Klicken Sie auf Korrigieren (Correct).



Die Ansicht wechselt zu Korrigieren (Correct), und das Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

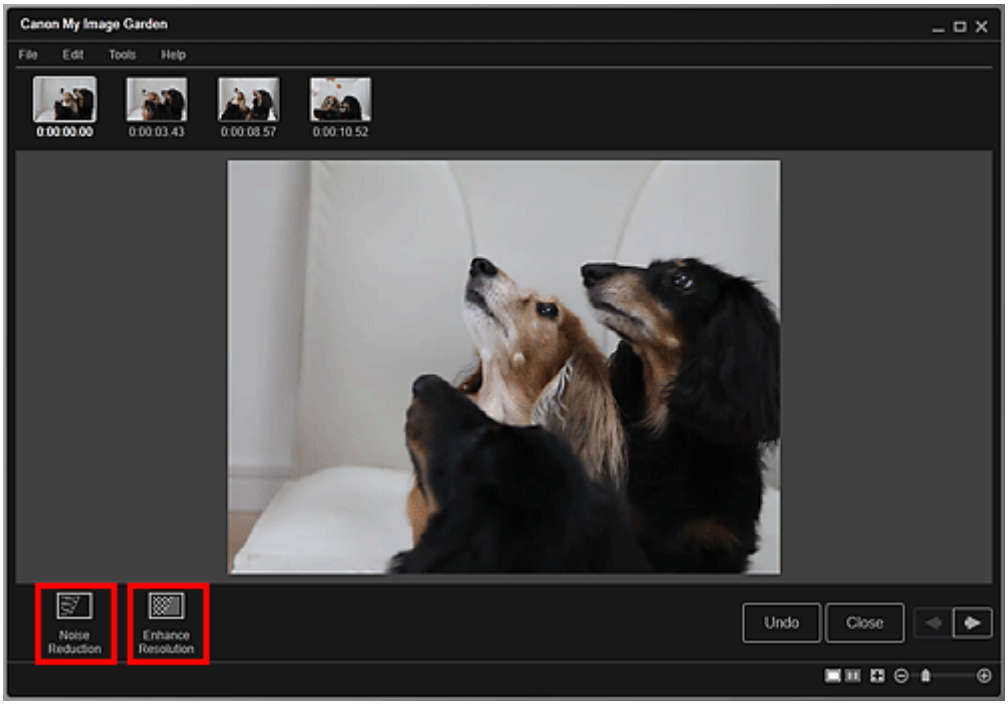
3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.



Hinweis

- Sie können auch mehrere Bilder auswählen und korrigieren.

4. Klicken Sie entsprechend auf Bildrauschen reduzieren (Noise Reduction) oder Auflösung erhöhen (Enhance Resolution).



Das Bild wird korrigiert, und das Symbol (Korrektur) wird rechts oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Rückg. (Undo), um die Korrektur rückgängig zu machen.

5. Klicken Sie auf Schließen (Close).

Die Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) wird erneut angezeigt.

Verwandtes Thema

- Ansicht Korrigieren

Zum Seitenanfang

My Image Garden

Verwenden verschiedener Funktionen

- Fotos und Dokumente scannen
- Bearbeiten von Objekten
- Korrigieren/Verbessern von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Extrahieren von Text aus Bildern (OCR-Funktion)
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

Zum Seitenanfang

A051

My Image Garden

Fotos und Dokumente scannen

- Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan
- Fotos scannen
- Dokumente scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen
- Beschneiden gescannter Bilder

Hinweis

- Indem Sie in der Ansicht Scannen (Scan) auf Zusammenfüg. (Stitch) klicken, können Sie die linke und rechte Hälfte eines Elements scannen, das größer ist als die Auflagefläche, und die beiden gescannten Bilder in einem Bild verbinden. Ausführliche Informationen zum Scannen und Verbinden von Bildern finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.
- Wenn Sie in der Ansicht Scannen (Scan) auf ScanGear klicken, können Sie ScanGear (Scanner-Treiber) starten und scannen, indem Sie das Ausgabeformat, Bildkorrekturen und weitere Einstellungen auswählen. Ausführliche Informationen zum Scannen mit ScanGear finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

Zum Seitenanfang

A052

My Image Garden

Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Vereinfachen Sie das Scannen durch die automatische Erkennung des Objekttyps.

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.
2. Platzieren Sie das Element auf der Auflagefläche Ihres Scanners oder Druckers.

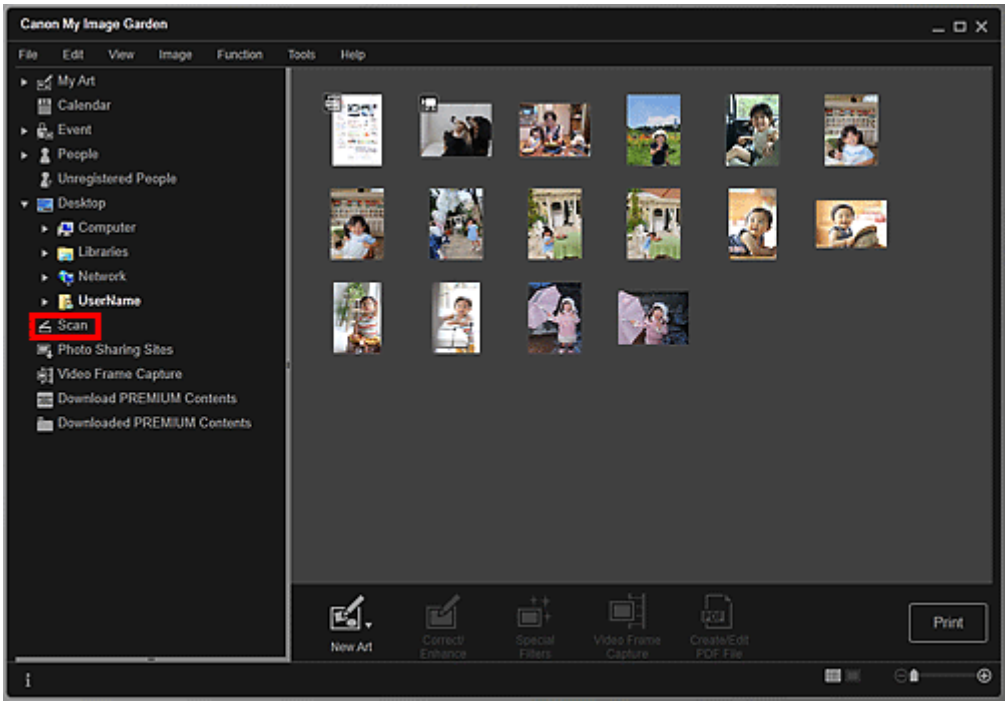
Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Platzieren der Elemente finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

3. Starten Sie My Image Garden.

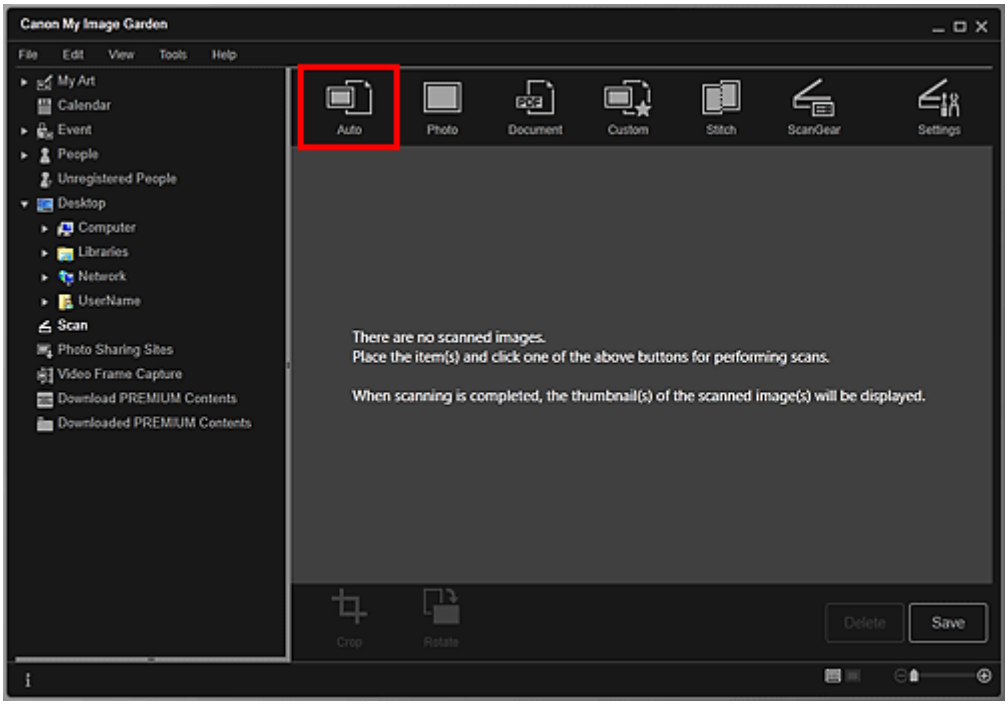
Starten von My Image Garden

4. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Die Ansicht wechselt zu Scannen (Scan).

5. Klicken Sie auf Automatisch (Auto).

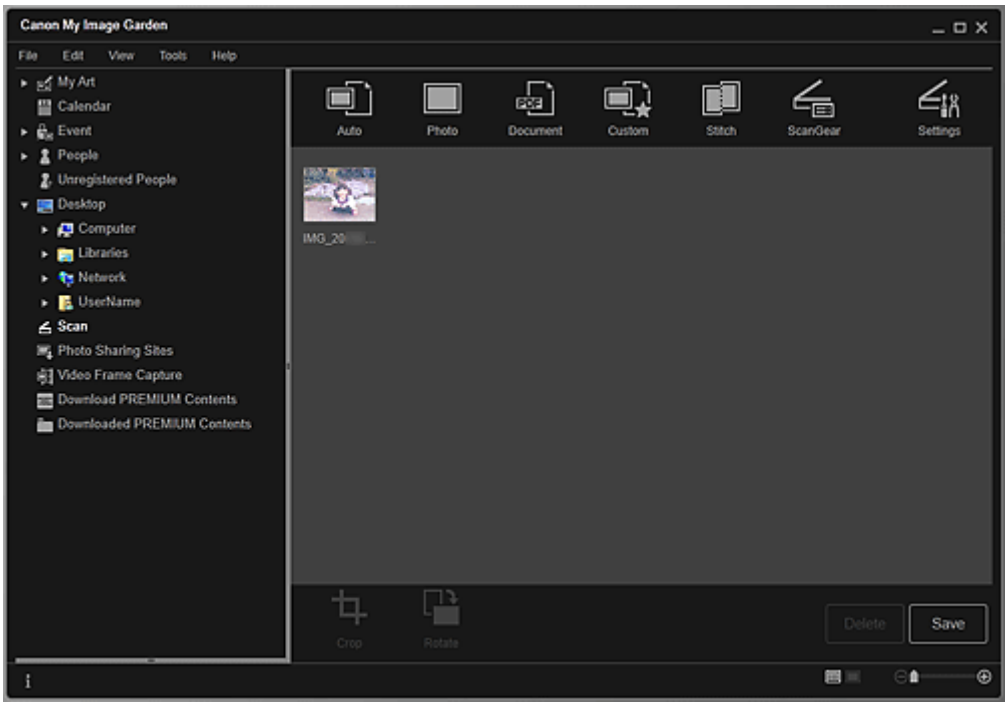


Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Festlegen der Scaneinstellungen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild als Miniaturansicht angezeigt.



Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen, indem Sie auf Drehen (Rotate) klicken.
- Sie können Fotos beschneiden.
  ➡ Beschneiden gescannter Bilder
- Klicken Sie auf Speichern (Save), um gedrehte oder beschnittene gescannte Bilder zu speichern.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Scanansicht)
- Sie können den Speicherort für gescannte Bilder auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) festlegen, indem Sie Voreinstellungen... (Preferences...) im Menü Extras (Tools) auswählen. Weitere Informationen zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „ Dialogfeld Voreinstellungen “.

Hinweis

- Sie können die gescannten Bilder auch drucken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniaturansicht, und wählen im angezeigten Menü Drucken... (Print...) aus, um das Dialogfeld mit den Druckeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie den Drucker und das zu verwendende Papier aus, und klicken Sie dann auf Drucken (Print).
  Dialogfeld für die Druckeinstellungen

Verwandtes Thema

Ansicht Scannen

Zum Seitenanfang

A053

My Image Garden

Fotos scannen

Sie können einen Scanvorgang mit Einstellungen durchführen, die für Fotos geeignet sind.

Hinweis

- Sie können sogar zwei oder mehrere kleinere Fotos (kleine Objekte) gleichzeitig scannen. Ausführliche Informationen zum Festlegen der Scaneinstellungen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

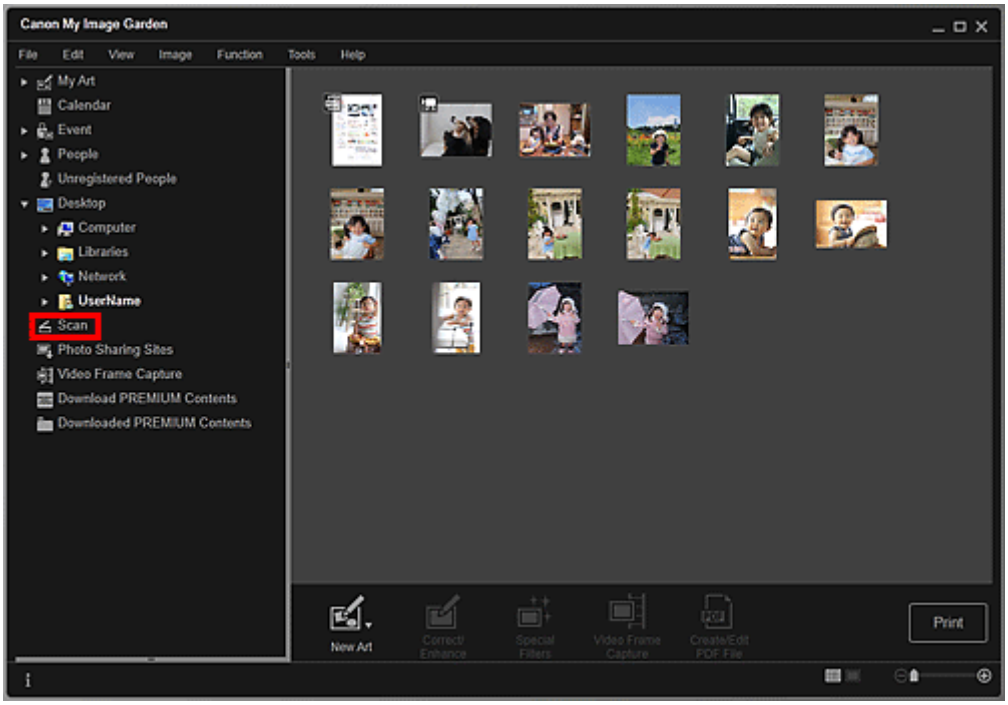
Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Platzieren der Elemente finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

2. Starten Sie My Image Garden.

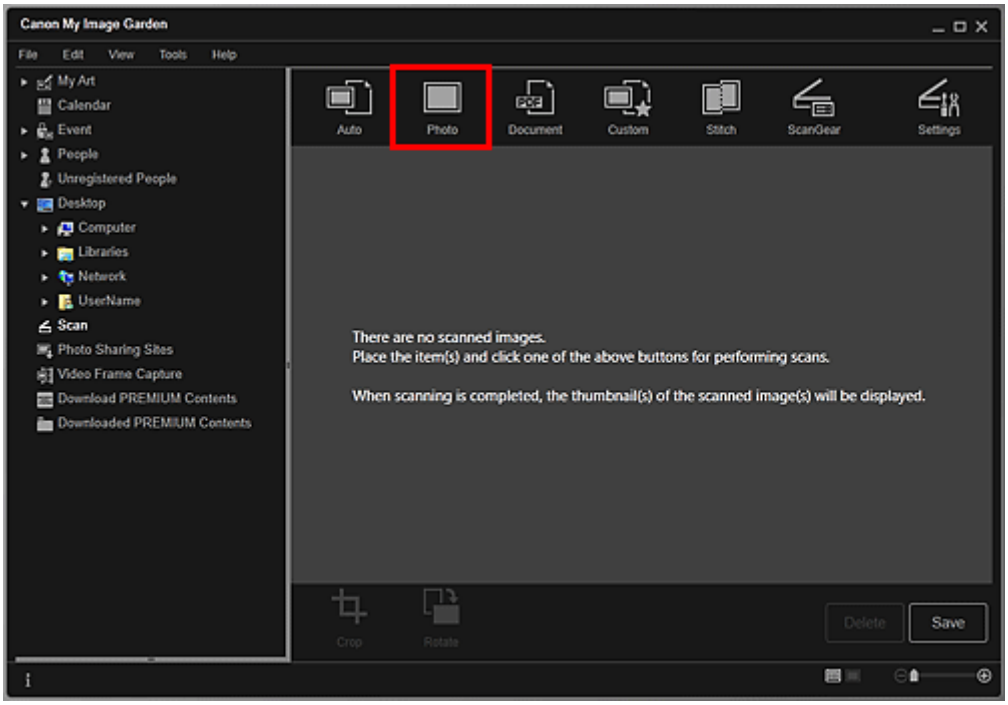
Starten von My Image Garden

3. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Die Ansicht wechselt zu Scannen (Scan).

4. Klicken Sie auf Foto (Photo).

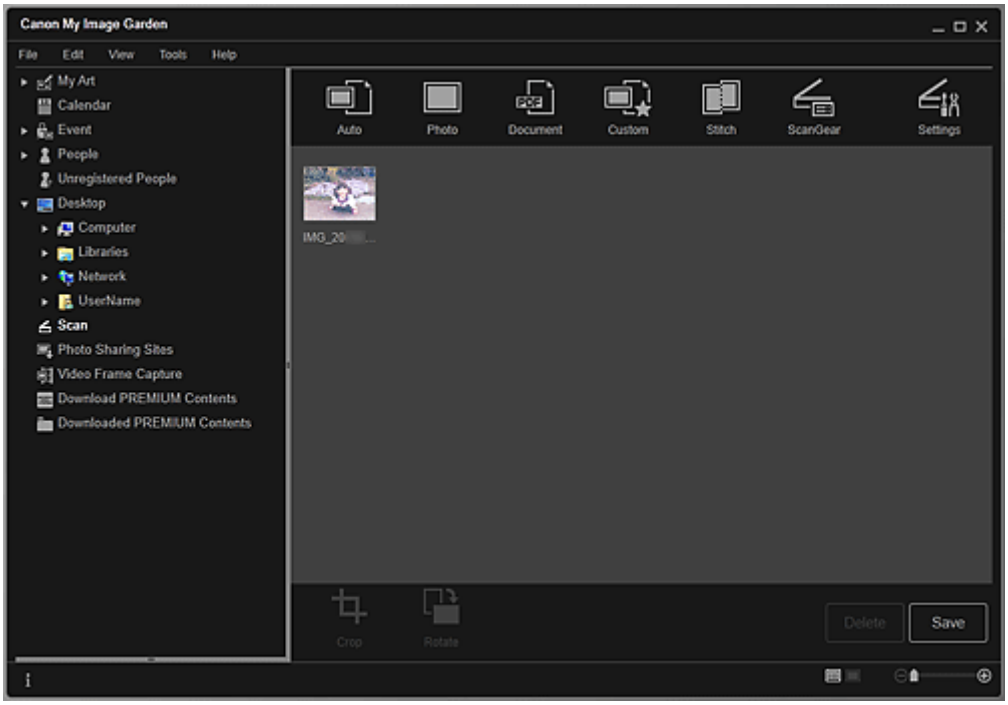


Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild als Miniaturansicht angezeigt.



Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen, indem Sie auf Drehen (Rotate) klicken.
- Sie können Fotos beschneiden.
  ➡ Beschneiden gescannter Bilder
- Klicken Sie auf Speichern (Save), um gedrehte oder beschnittene gescannte Bilder zu speichern.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Scanansicht)
- Sie können den Speicherort für gescannte Bilder auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) festlegen, indem Sie Voreinstellungen... (Preferences...) im Menü Extras (Tools) auswählen. Weitere Informationen zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „ Dialogfeld Voreinstellungen “.

Hinweis

- Sie können die gescannten Bilder auch drucken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniaturansicht, und wählen im angezeigten Menü Drucken... (Print...) aus, um das Dialogfeld mit den Druckeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie den Drucker und das zu verwendende Papier aus, und klicken Sie dann auf Drucken (Print).
  Dialogfeld für die Druckeinstellungen

Verwandtes Thema

Ansicht Scannen

Zum Seitenanfang

A054

My Image Garden

Dokumente scannen

Sie können einen Scanvorgang mit Einstellungen durchführen, die für Dokumente geeignet sind.

Hinweis

- Sie können sogar zwei oder mehrere kleinere Objekte gleichzeitig scannen. Ausführliche Informationen zum Festlegen der Scaneinstellungen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

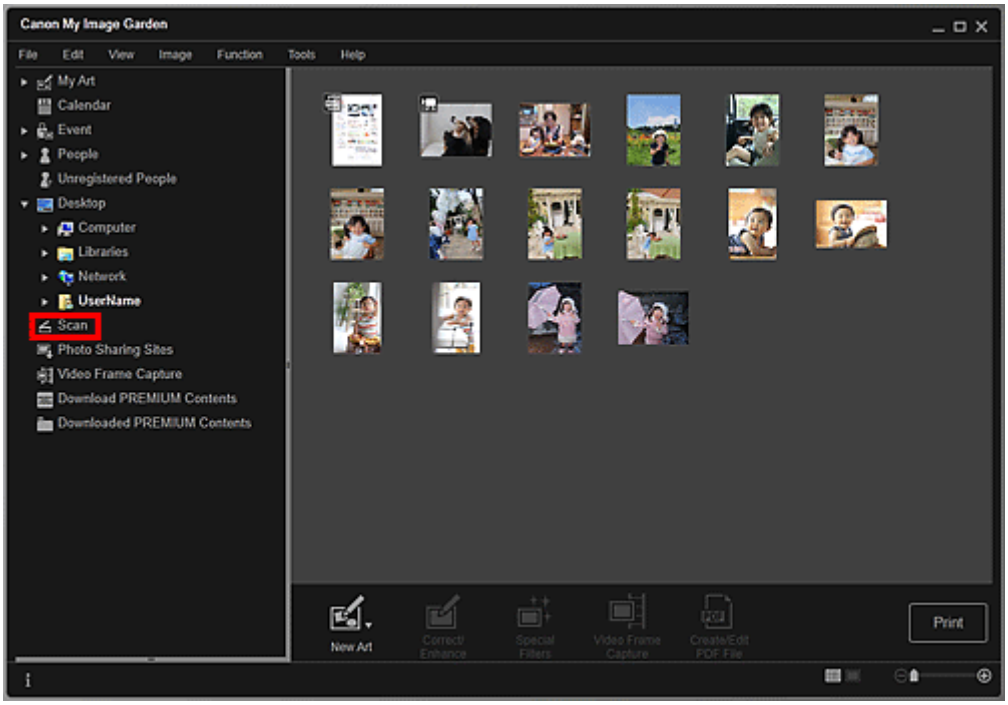
Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Platzieren der Elemente finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

2. Starten Sie My Image Garden.

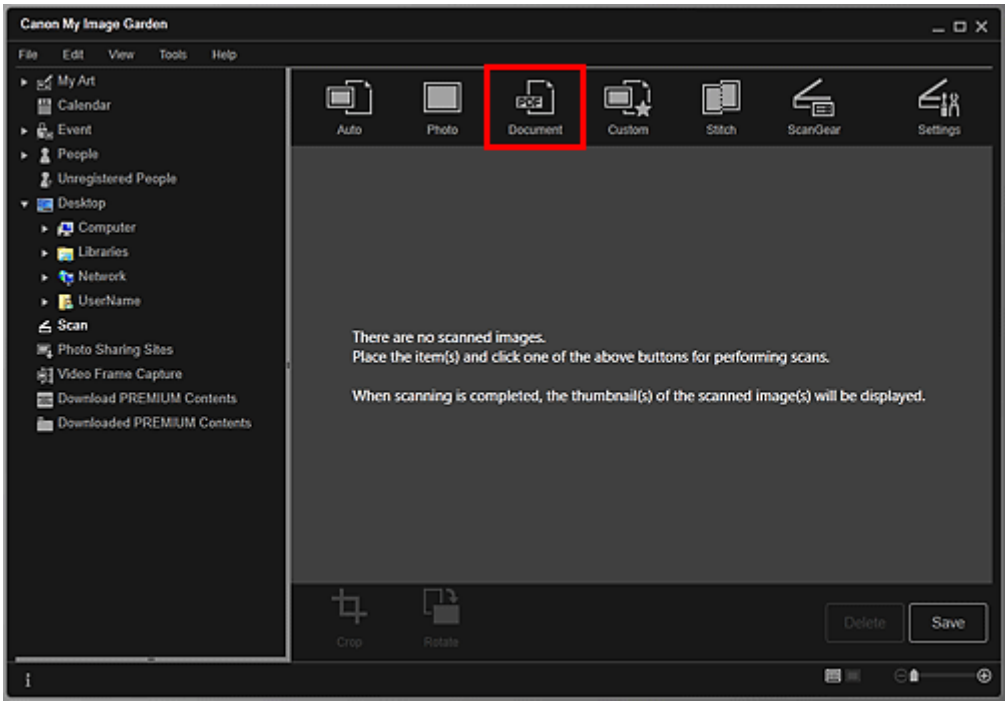
Starten von My Image Garden

3. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Die Ansicht wechselt zu Scannen (Scan).

4. Klicken Sie auf Dokument (Document).

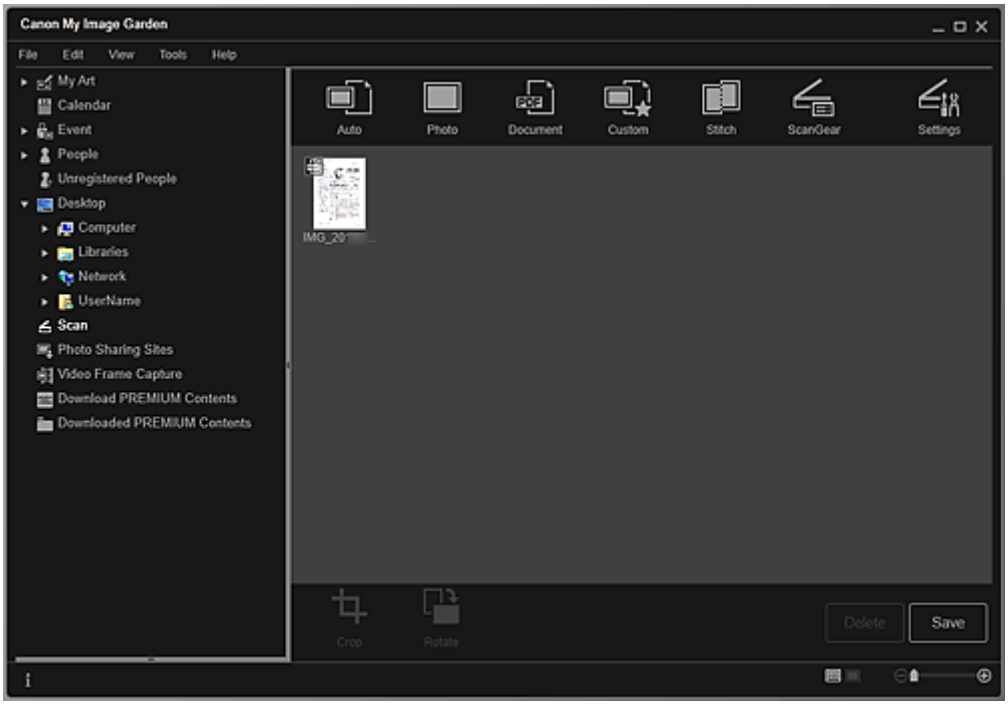


Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild als Miniaturansicht angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf Speichern (Save), um die gescannten Bilder zu speichern.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Scanansicht)
- Sie können den Speicherort für gescannte Bilder auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) festlegen, indem Sie Voreinstellungen... (Preferences...) im Menü Extras (Tools) auswählen. Weitere Informationen zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „ Dialogfeld Voreinstellungen “.

Hinweis

- Sie können die gescannten Bilder auch drucken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniaturansicht, und wählen im angezeigten Menü Drucken... (Print...) aus, um das Dialogfeld mit den Druckeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie den Drucker und das zu verwendende Papier aus, und klicken Sie dann auf Drucken (Print).

Dialogfeld für die Druckeinstellungen

Verwandtes Thema

Ansicht Scannen

Zum Seitenanfang

A055

My Image Garden

Scannen mit bevorzugten Einstellungen

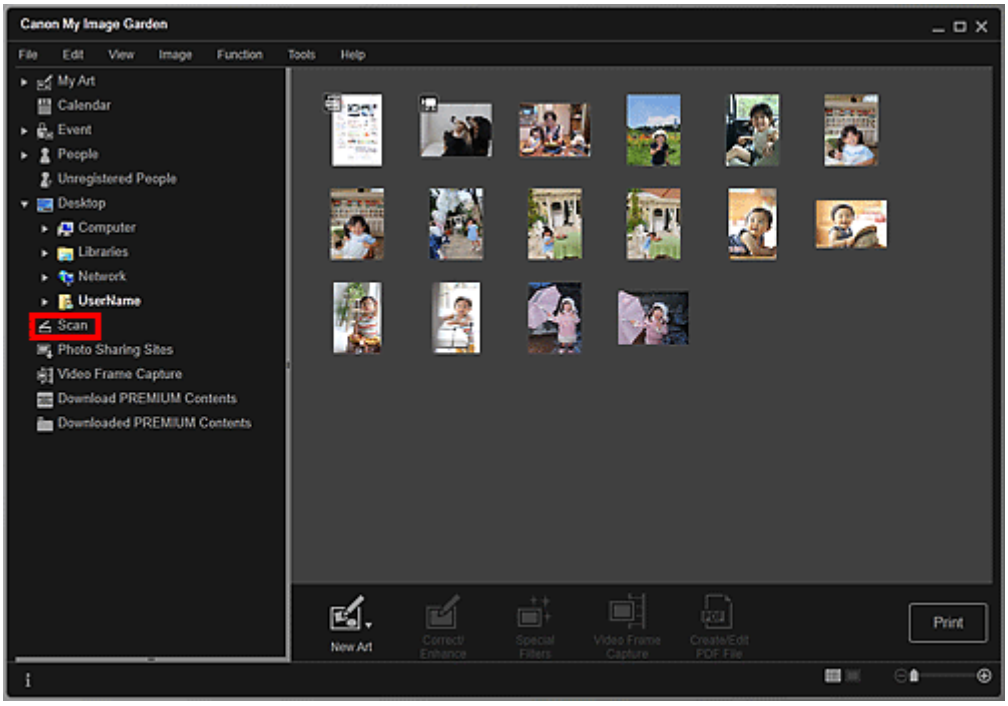
Sie können mit ihren bevorzugten und häufig verwendeten Einstellungen scannen, indem Sie diese vorab speichern.

Hinweis

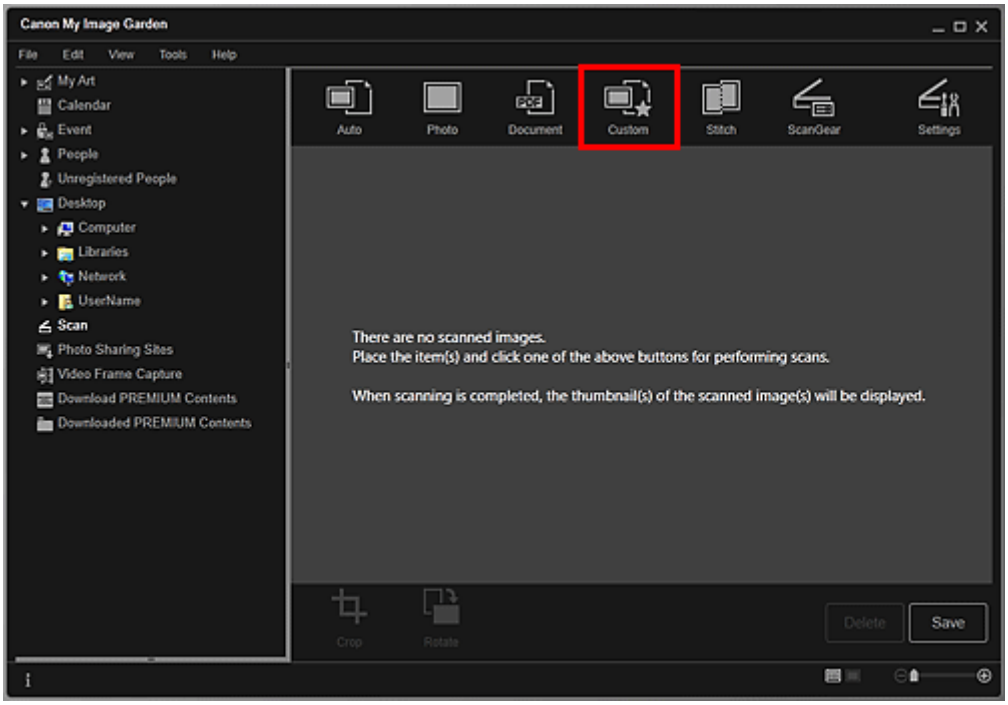
- Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen im Dialogfeld speichern, das angezeigt wird, wenn Sie auf Einstell. (Settings) klicken. Ausführliche Informationen zu den Einstellungsverfahren finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.
2. Starten Sie My Image Garden.

   Starten von My Image Garden
3. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



   Die Ansicht wechselt zu Scannen (Scan).
4. Klicken Sie auf Benutzerdef. (Custom).

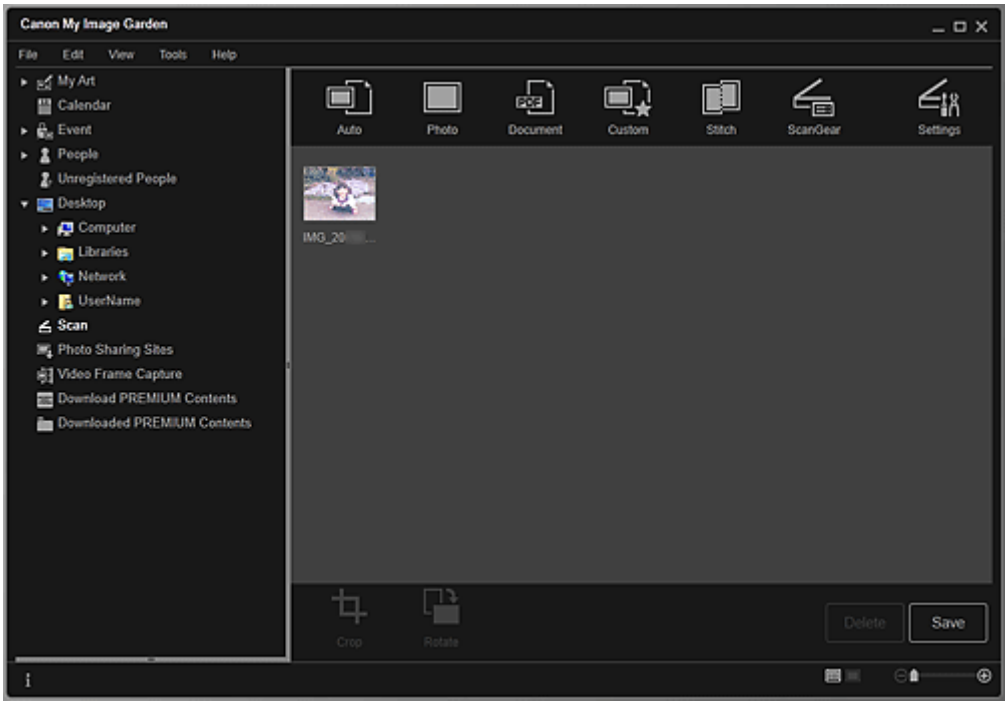


Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild als Miniaturansicht angezeigt.



Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen, indem Sie auf Drehen (Rotate) klicken.
- Sie können Fotos beschneiden.
  ➡ Beschneiden gescannter Bilder
- Klicken Sie auf Speichern (Save), um gedrehte oder beschnittene gescannte Bilder zu speichern.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Scanansicht)
- Sie können den Speicherort für gescannte Bilder auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) festlegen, indem Sie Voreinstellungen... (Preferences...) im Menü Extras (Tools) auswählen. Weitere Informationen zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „ Dialogfeld Voreinstellungen “.

Hinweis

- Sie können die gescannten Bilder auch drucken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniaturansicht, und wählen im angezeigten Menü Drucken... (Print...) aus, um das Dialogfeld mit den Druckeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie den Drucker und das zu verwendende Papier aus, und klicken Sie dann auf Drucken (Print).
  Dialogfeld für die Druckeinstellungen

Verwandtes Thema

Ansicht Scannen

Zum Seitenanfang

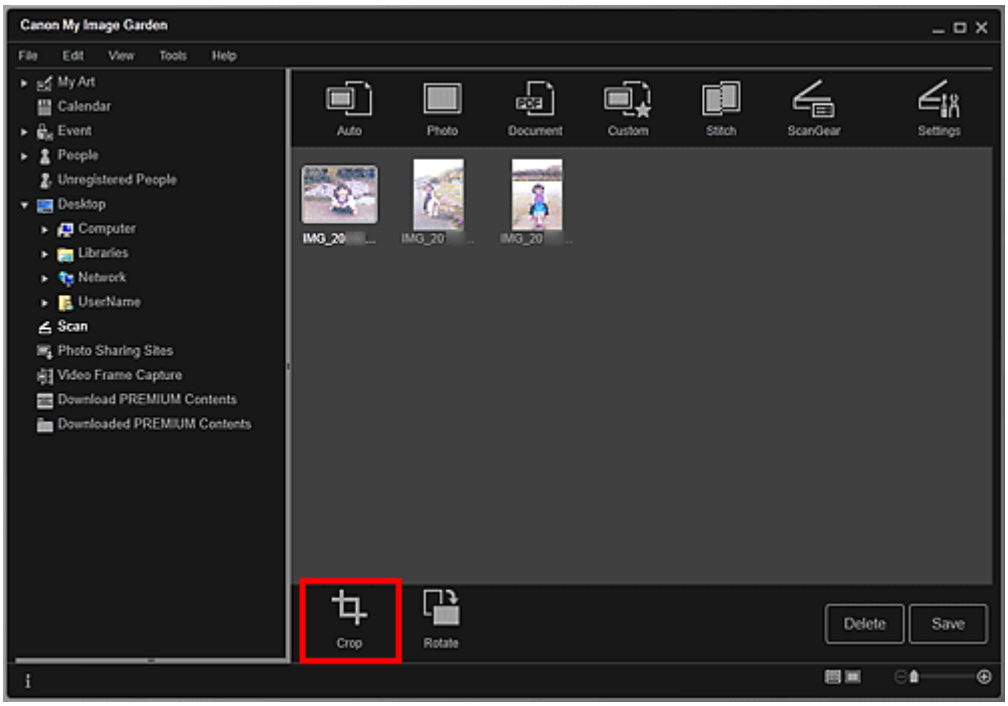
A060

My Image Garden

Beschneiden gescannter Bilder

Sie können die gescannten Bilder beschneiden. Beim „Beschneiden“ wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen.

1. Wählen Sie in der Ansicht Scannen (Scan) ein Bild aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Beschneiden (Crop).



Die Ansicht wechselt zu Beschneiden (Crop), und am Rand des Bilds wird ein weißer Rahmen angezeigt.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern finden Sie unter „ Fotos scannen“.

2. Ziehen Sie den weißen Rahmen auf dem Bild, um den Schnittbereich anzupassen, und klicken Sie dann auf Anwenden (Apply).

Hinweis

- Um den Schnittbereich zu verschieben, platzieren Sie den Cursor innerhalb des weißen Rahmens und ziehen diesen an die gewünschte Position.
- Sie können das ausgewählte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen, indem Sie auf Drehen (Rotate) klicken.

3. Klicken Sie auf Schließen (Close).

Die Ansicht wechselt zu Scannen (Scan).

4. Klicken Sie auf Speichern (Save).

➡ Dialogfeld Speichern (Scanansicht)

Verwandtes Thema

- Beschneidungsansicht (Scanansicht)

Zum Seitenanfang ▲

A061

My Image Garden

Bearbeiten von Objekten

- Einstellen von Thema und Hauptpersonen
- Ändern des Hintergrunds
- Ändern des Layouts
- Automatisches Anordnen von Fotos
- Hinzufügen, Löschen oder Neuanordnen von Seiten
- Einfügen/Anpassen von Bildern
- Hinzufügen von Text zu Fotos

Zum Seitenanfang

A062

My Image Garden

Einstellen von Thema und Hauptpersonen

In der Ansicht Meine Kunst (My Art) können Sie das Thema und die Hauptpersonen Ihrer Elemente festlegen.

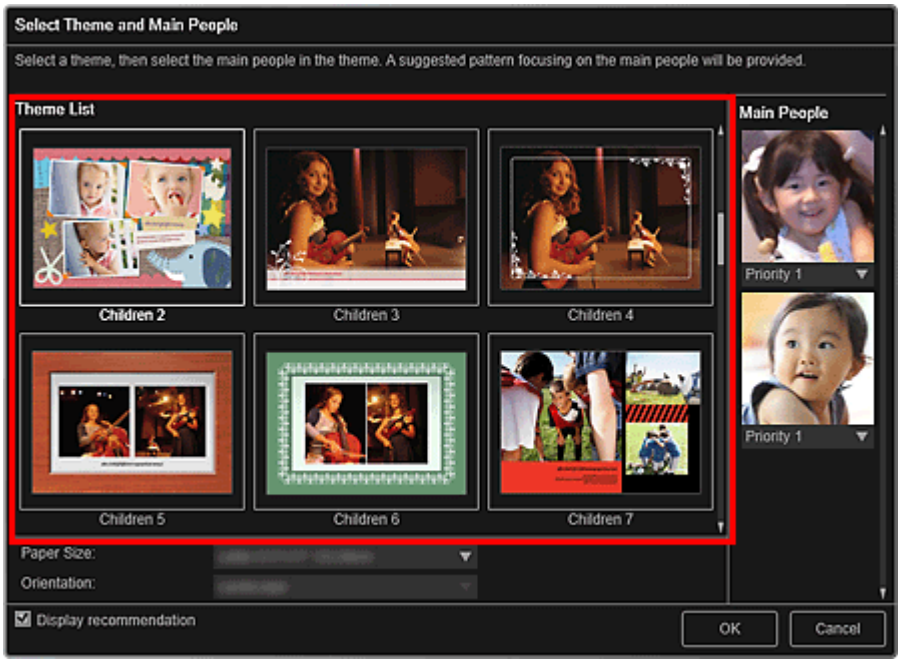
Hinweis

- Weitere Informationen zum Wechseln in die Ansicht Meine Kunst (My Art) finden Sie unter „ Ansicht Meine Kunst“.
- Die Collagenbearbeitung wird in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.

1. Klicken Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) auf Thema und Hauptpers. (Theme and Main People).

Das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) wird angezeigt.

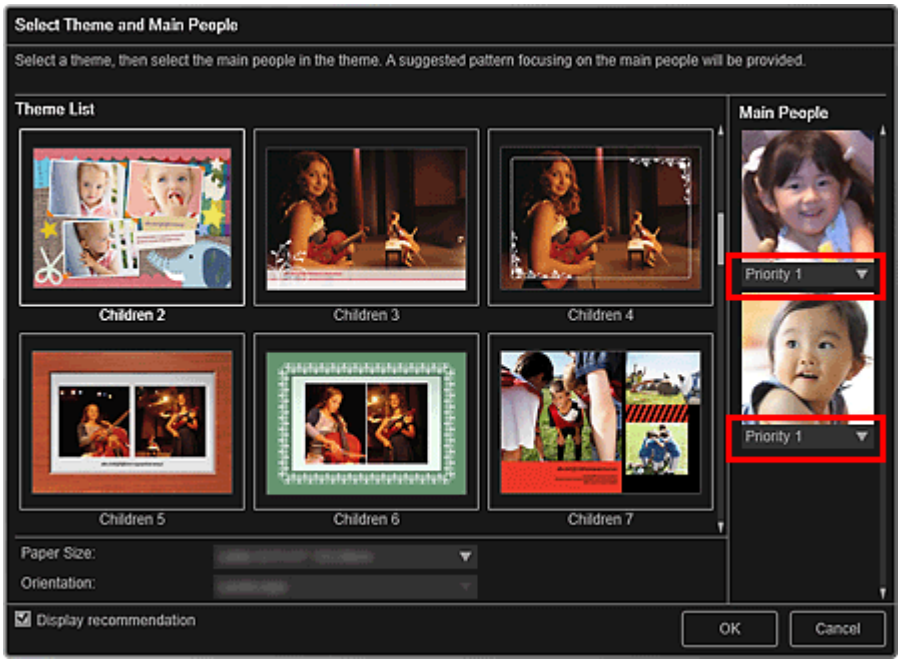
2. Wählen Sie das zu verwendende Thema aus.



3. Legen Sie die Priorität der Personen fest.

Sie können Priorität 1 (Priority 1) oder Priorität 2 (Priority 2) auswählen.

Wenn keine Priorität festgelegt werden soll, lassen Sie das Feld leer.



4. Wählen Sie Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) aus.

Hinweis

- Je nach Thema kann Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) ausgewählt werden.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Empfehlung anzeigen (Display recommendation) aktiviert ist.

Die Bilder werden automatisch anhand der in den Bildern registrierten Informationen in den Layoutrahmen des Elements eingefügt.

Informationen zum Registrieren von Informationen in Bildern finden Sie unter „ Registrieren verschiedener Informationen zu Fotos “.

Hinweis

- Bilder mit höherem Beliebtheitsgrad und häufig durchsuchte Bilder werden mit einer höheren

Priorität bei der Verwendung versehen.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Bilder festlegen möchten, die in das Element eingefügt werden sollen. Informationen zum Einfügen von Bildern finden Sie unter „ Einfügen/Anpassen von Bildern “.
- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Andere Personen als jene, die als Hauptpersonen festgelegt sind, können in Abhängigkeit von den Bildanalyseergebnissen platziert werden.

6. Klicken Sie auf OK.

Das Thema und die Hauptpersonen wurden festgelegt, und das Element wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Zum Seitenanfang ▲

A063

My Image Garden

Ändern des Hintergrunds

In der Ansicht Meine Kunst (My Art) können Sie den Hintergrund Ihrer Objekte jeweils seitenweise ändern.

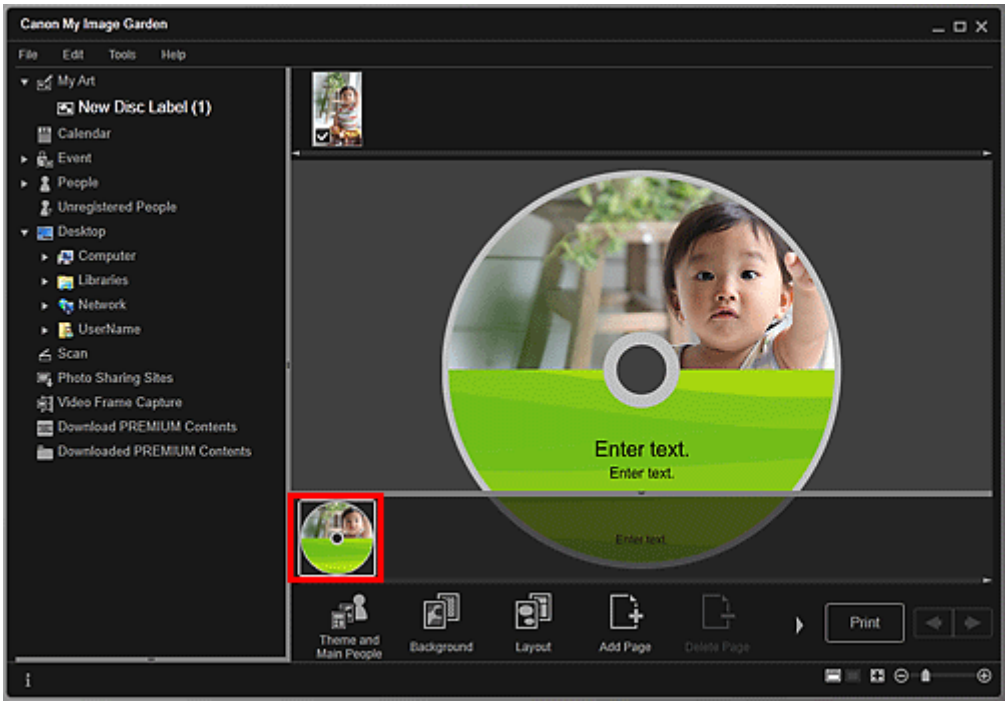
Wichtig

- Bei der Verwendung von PREMIUM-Inhalten steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom Typ und Thema Ihres Objekts abhängig.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Wechseln in die Ansicht Meine Kunst (My Art) finden Sie unter „ Ansicht Meine Kunst“.
- In den folgenden Beschreibungen wird als Beispiel das Bearbeiten eines Datenträgeretiketts verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.

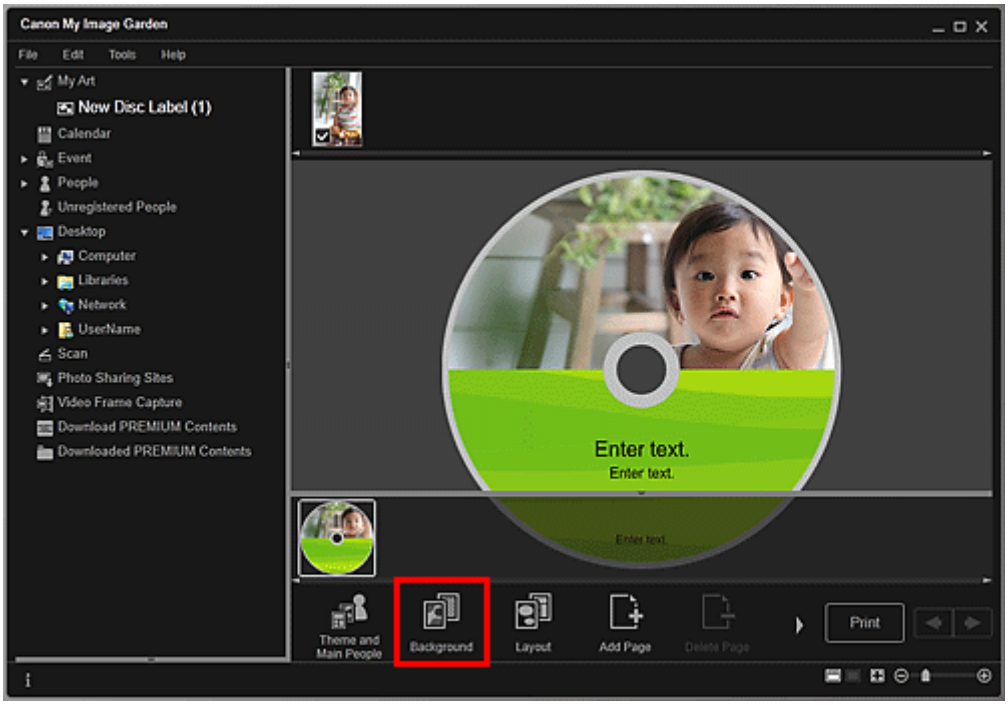
1. Wählen Sie im Seitenminiaturansichtbereich die Seite aus, deren Hintergrund geändert werden soll.



Hinweis

- Wenn der Bereich für Seitenminiaturbilder nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Leiste über den Bedienschaltflächen.

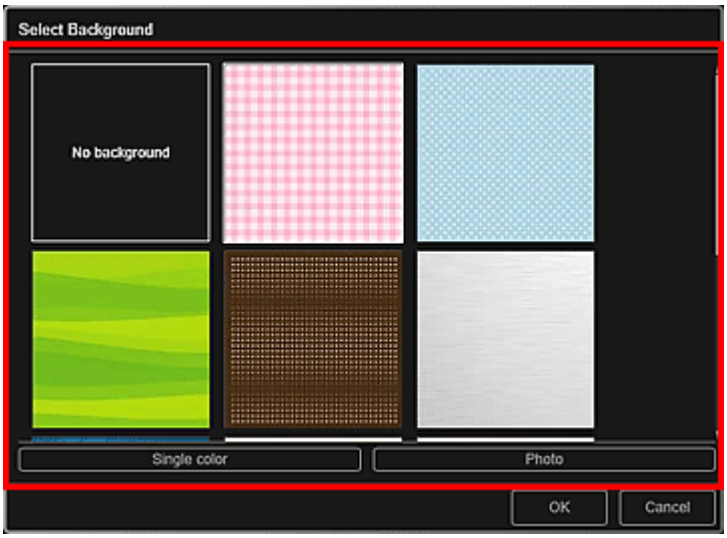
2. Klicken Sie auf Hintergrund (Background).



Das Dialogfeld Hintergrund wählen (Select Background) wird angezeigt.

3. Wählen Sie einen Hintergrund aus.

Wählen Sie im Dialogfeld Hintergrund wählen (Select Background) den zu verwendenden Hintergrundtyp.



Wenn Kein Hintergrund (No background) ausgewählt ist

Der Hintergrund ist leer (weiß).

Bei Auswahl eines Beispielbilds

Das ausgewählte Bild dient als Hintergrund.

Wenn Einzelne Farbe (Single color) ausgewählt ist

Das Dialogfeld Farbe (Color) wird angezeigt. Wählen Sie eine Farbe aus, und klicken Sie anschließend auf OK.

Wenn Foto (Photo) ausgewählt ist

Sie können ein beliebiges Foto für den Hintergrund auswählen.

Hinweis

- Einzelne Farbe (Single color) und Foto (Photo) werden abhängig vom Objekttyp und ausgewählten Thema nicht angezeigt.

4. Klicken Sie auf OK.

Der ausgewählte Hintergrund wird für die ausgewählte Seite festgelegt.

Wenn Foto (Photo) ausgewählt wurde, können Sie ein Bild auch in den Hintergrund einfügen, indem Sie es per Drag & Drop aus dem Materialbereich ziehen. Sie können auch ein Objekt wie z. B. ein Foto scannen, und diesen als Hintergrund einfügen. Klicken Sie im Bearbeitungsbereich mit der rechten Maustaste auf den Hintergrund der Seite, und wählen Sie im angezeigten Menü anschließend Gescanntes Bild verwenden (Use Scanned Image) aus.

Wenn Sie einen Hintergrund einfügen, wird unten rechts im Bild eine Symbolleiste für die Hintergrundbearbeitung angezeigt, mit der Sie die Position, die Transparenz und die Größe des Hintergrundbilds anpassen können.

(Position anpassen)

Sie können den Cursor zwischen (Bewegen) und dem Standardcursor umschalten. Wechseln Sie zu (Bewegen), und ziehen Sie das Bild, um dessen Position zu ändern. Wechseln Sie zum Standardcursor, um die Bildposition festzulegen.

(Transparenz anpassen)

Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Transparenz des Bilds frei anpassen. Sie können die Transparenz auch anpassen, indem Sie auf (Transparenz: 0 %) oder (Transparenz: 100 %) klicken.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (vergrößern), um die Anzeigegröße des Hintergrundbilds zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Abhängig von der Anzeigegröße der Vorschau ist die Symbolleiste für die Hintergrundbearbeitung möglicherweise hinter dem Seitenminiaturansichtsbereich verborgen und kann nicht bedient werden. Klicken Sie in diesem Fall auf die obere Leiste des Seitenminiaturansichtbereichs, um diesen auszublenden.
- Weitere Informationen zum Einfügen eines gescannten Bilds in den Hintergrund finden Sie unter „Einfügen/Anpassen von Bildern “.

Verwandtes Thema

- Dialogfeld Hintergrund wählen

Zum Seitenanfang

A064

My Image Garden

Ändern des Layouts

In der Ansicht Meine Kunst (My Art) können Sie das Layout Ihrer Objekte jeweils seitenweise ändern.

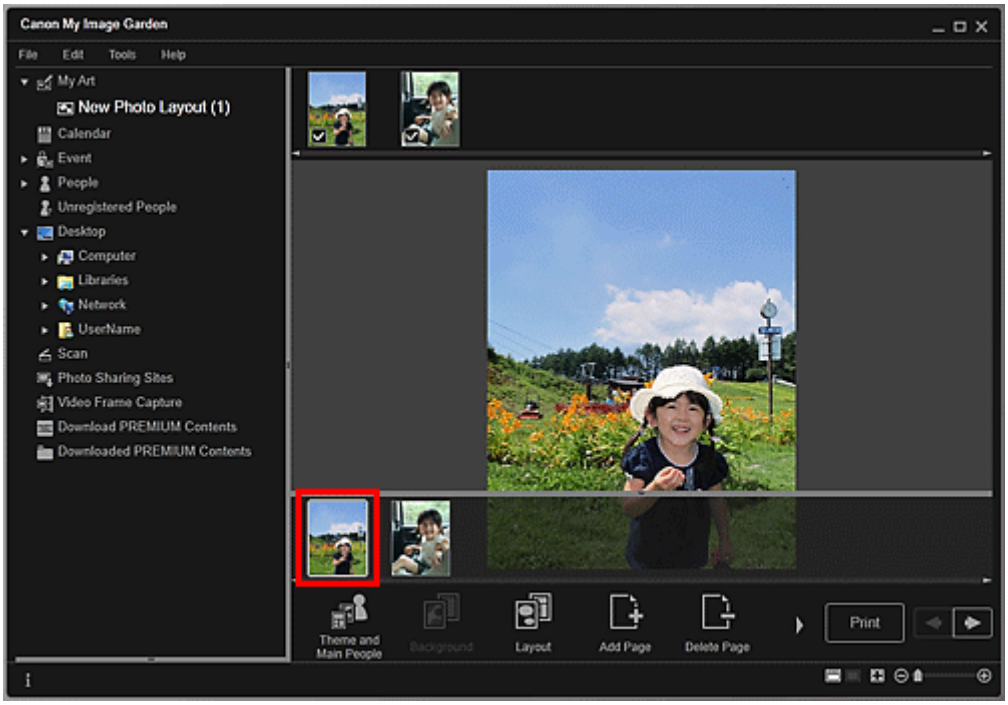
Wichtig

- Bei der Verwendung von PREMIUM-Inhalten steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom Typ und Thema Ihres Objekts abhängig.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Wechseln in die Ansicht Meine Kunst (My Art) finden Sie unter „ Ansicht Meine Kunst“.
- Die Fotolayoutbearbeitung wird in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.

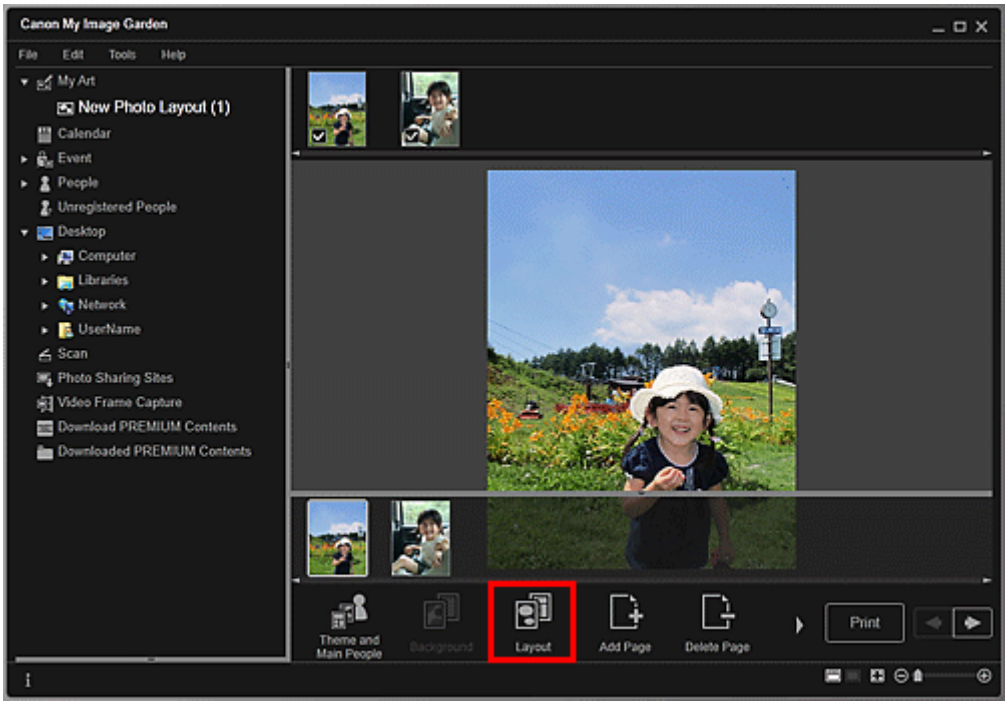
1. Wählen Sie im Seitenminiaturansichtbereich eine Seite aus.



Hinweis

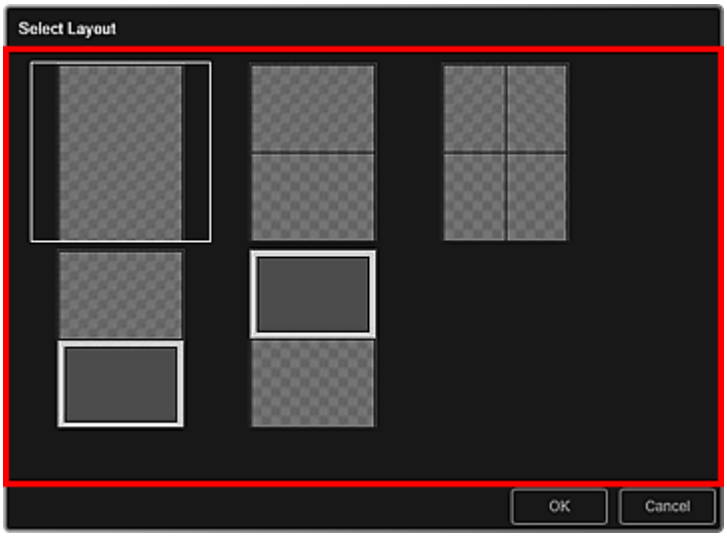
- Wenn der Bereich für Seitenminiaturbilder nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Leiste über den Bedienschaltflächen.

2. Klicken Sie auf Layout.



Das Dialogfeld Layout wählen (Select Layout) wird angezeigt.

3. Wählen Sie das zu verwendende Layout aus.



4. Klicken Sie auf OK.

Das Layout der ausgewählten Seite wird in das ausgewählte Layout geändert.

Verwandtes Thema

- Dialogfeld Layout wählen

Zum Seitenanfang ▲

A065

My Image Garden

Automatisches Anordnen von Fotos

In der Ansicht Meine Kunst (My Art) können Sie Bilder automatisch in den Layoutrahmen Ihrer Objekte platzieren.

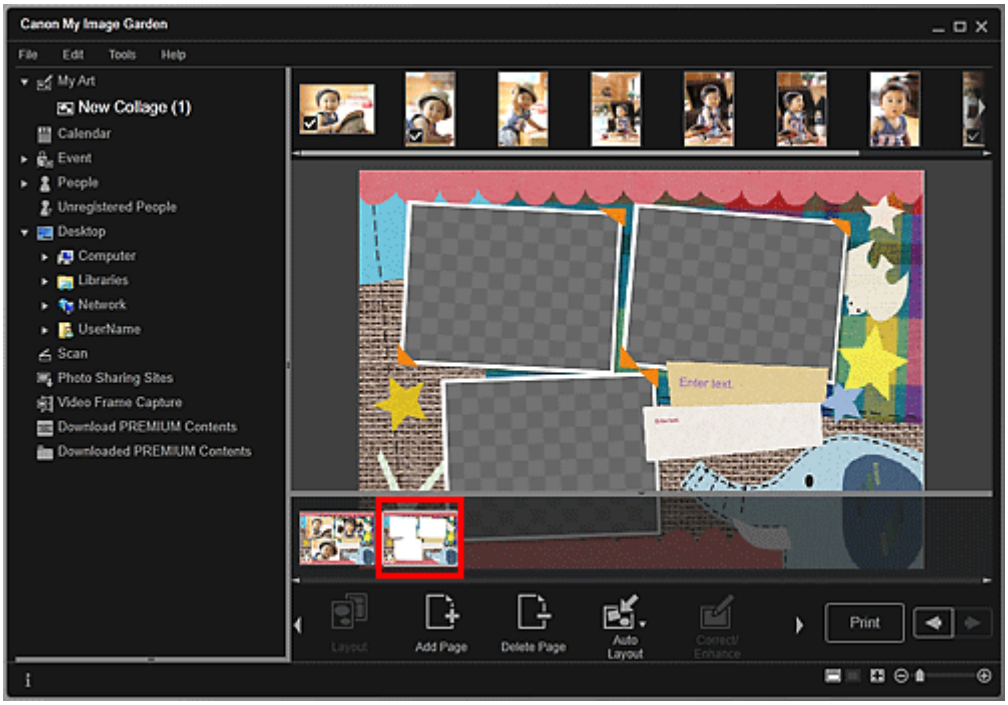
Wichtig

- Bei der Verwendung von PREMIUM-Inhalten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Wechseln in die Ansicht Meine Kunst (My Art) finden Sie unter „ Ansicht Meine Kunst“.
- Die Collagenbearbeitung wird in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.

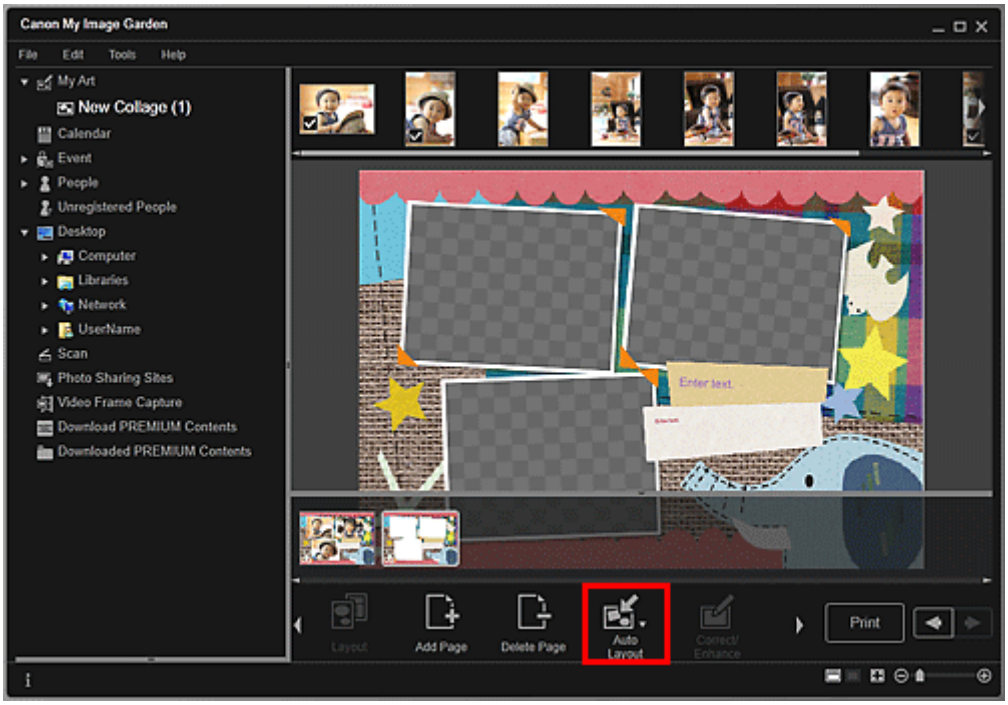
1. Wählen Sie im Seitenminiaturansichtbereich die Seite aus, auf der die Bilder platziert werden sollen.



Hinweis

- Wenn der Bereich für Seitenminiaturbilder nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Leiste über den Bedienschaltflächen.

2. Klicken Sie auf Autom. Layout (Auto Layout).



3. Wählen Sie im angezeigten Menü einen Layouttyp aus.

Bilder im Materialienbereich werden automatisch anhand des ausgewählten Layouttyps platziert.

Wenn Empfehlung anzeigen (Display recommendation) ausgewählt ist

Abhängig von der Favoritenbewertung und den Informationen der für die Bilder registrierten Personen werden geeignete Bilder ausgewählt und in den Layoutrahmen platziert. Die Bildplatzierung wechselt nach jedem Klicken auf diese Option und zeigt verschiedene Muster des Elements an.

Wichtig

- Das Layout wird möglicherweise nicht wie gewünscht angezeigt, wenn ein Bild vorhanden ist, für das die Bildanalyse im Materialbereich nicht abgeschlossen wurde. Weitere Informationen zum Festlegen der Bildanalyseeinstellungen finden Sie auf der „ Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings) “.

Wenn Anzeige nach Material (Material order) ausgewählt ist

Die Bilder werden anhand der Anzeigereihenfolge im Materialienbereich in den Layoutrahmen platziert.

Wenn Anzeige nach Datum (Date order) ausgewählt ist

Die Bilder werden in der chronologischen Aufnahme- oder Erstelldatumreihenfolge in den Layoutrahmen platziert.

Hinweis

- Sie können die platzierten Bilder auch per Drag&Drop in den Bearbeitungsbereich ziehen, um diese neu anzuordnen.

Zum Seitenanfang

A066

My Image Garden

Hinzufügen, Löschen oder Neuanordnen von Seiten

In der Ansicht Meine Kunst (My Art) können Sie Ihren Objekten Seiten hinzufügen oder diese löschen. Zudem können Sie Seiten neu anordnen.

Hinzufügen von Seiten
Löschen von Seiten
Neuanordnen von Seiten

Wichtig

- Diese Funktion ist für Kalender und Karten nicht verfügbar.
- Bei der Verwendung von PREMIUM-Inhalten steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Wechseln in die Ansicht Meine Kunst (My Art) finden Sie unter „ Ansicht Meine Kunst“.
- Die Collagenbearbeitung wird in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.

Hinzufügen von Seiten

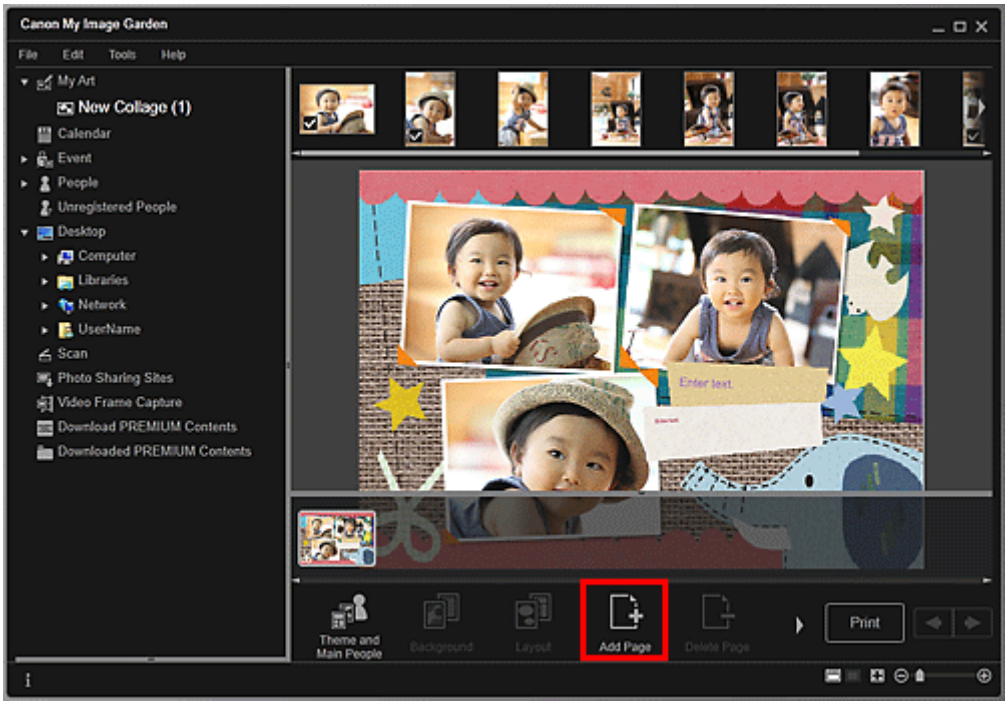
Sie können Seiten hinzufügen, die über dasselbe Layout wie die im Bearbeitungsbereich angezeigten Seiten verfügen.

1. Wählen Sie im Seitenminiaturansichtbereich eine Seite aus.

Hinweis

- Wenn der Bereich für Seitenminiaturbilder nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Leiste über den Bedienschaltflächen.

2. Klicken Sie auf Seite hinzufügen (Add Page).



Nach der ausgewählten Seite wird eine neue Seite hinzugefügt.

Löschen von Seiten

Sie können nicht erwünschte Seiten löschen.

Hinweis

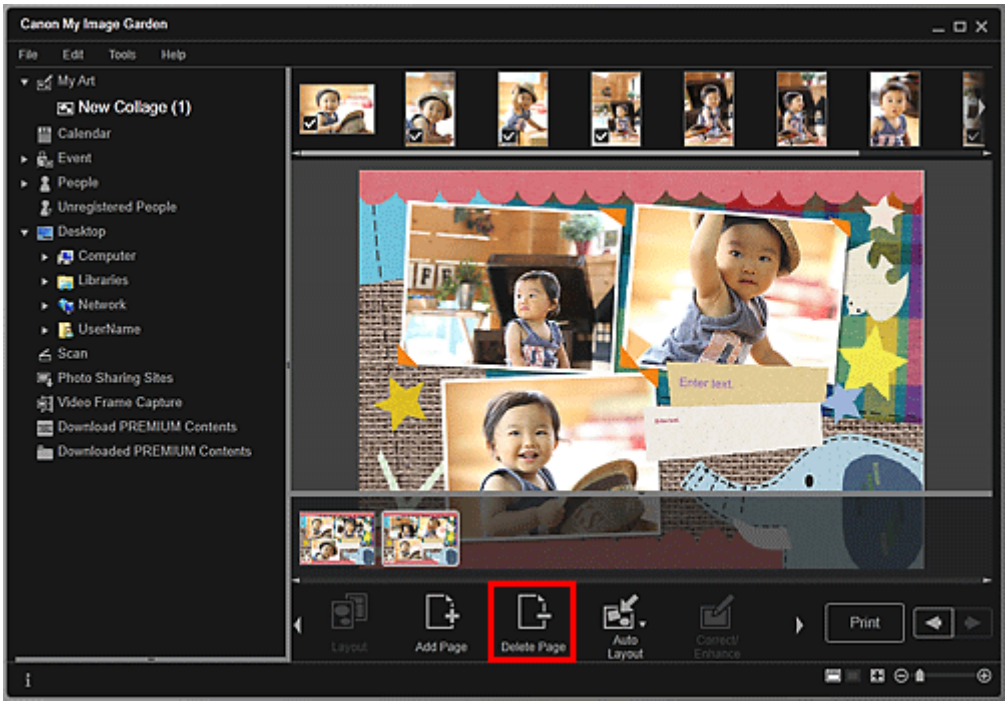
- Seiten können nur gelöscht werden, wenn mehrere Seiten vorhanden sind.

1. Wählen Sie im Seitenminiaturansichtbereich eine unerwünschte Seite aus.

Hinweis

- Wenn der Bereich für Seitenminiaturbilder nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Leiste über den Bedienschaltflächen.

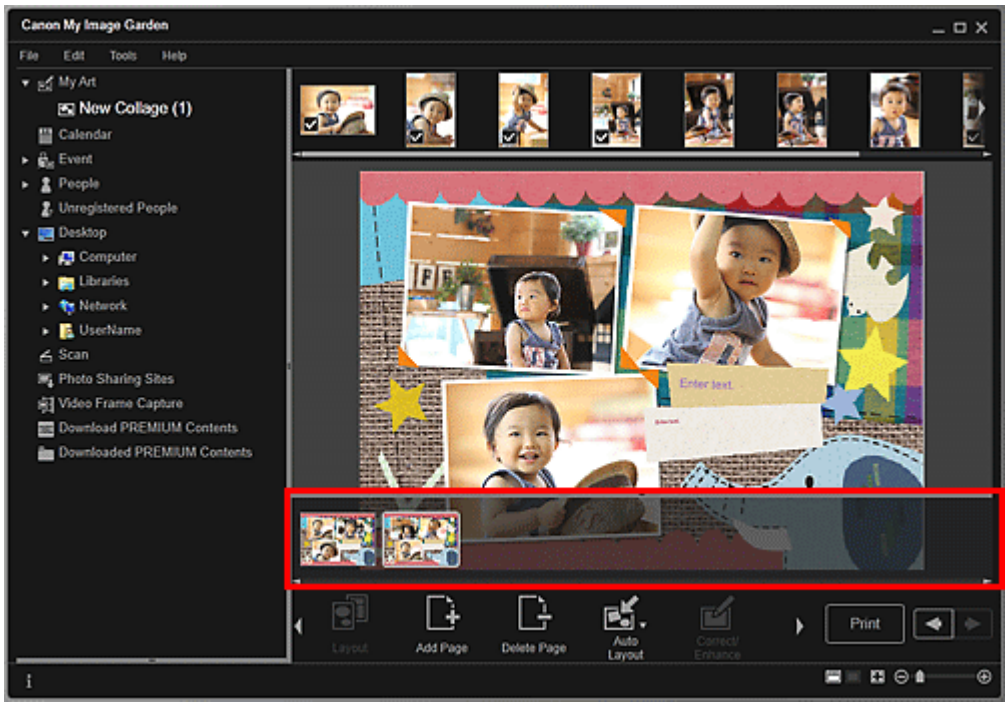
2. Klicken Sie auf Seitelöschen (Delete Page).



Die Seite wird gelöscht.

Neuanordnen von Seiten

Sie können die Reihenfolge der Seiten per Drag&Drop neu anordnen, indem Sie diese in den Bearbeitungsbereich ziehen.



Zum Seitenanfang

A067

My Image Garden

Einfügen/Anpassen von Bildern

In der Ansicht Meine Kunst (My Art) können Sie Bilder in Ihre Objekte einfügen, indem Sie per Drag&Drop Materialien ziehen oder Objekte wie z. B. Fotos scannen. Sie können zudem die Position, den Winkel und die Größe von Bildern ändern. Sie können Bilder auch korrigieren oder verbessern.

- Einfügen von Bildern aus dem Materialienbereich
- Scannen und Einfügen von Bildern
- Anpassen von Bildern
- Korrigieren/Verbessern von Bildern

Wichtig

- Bei der Verwendung von PREMIUM-Inhalten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

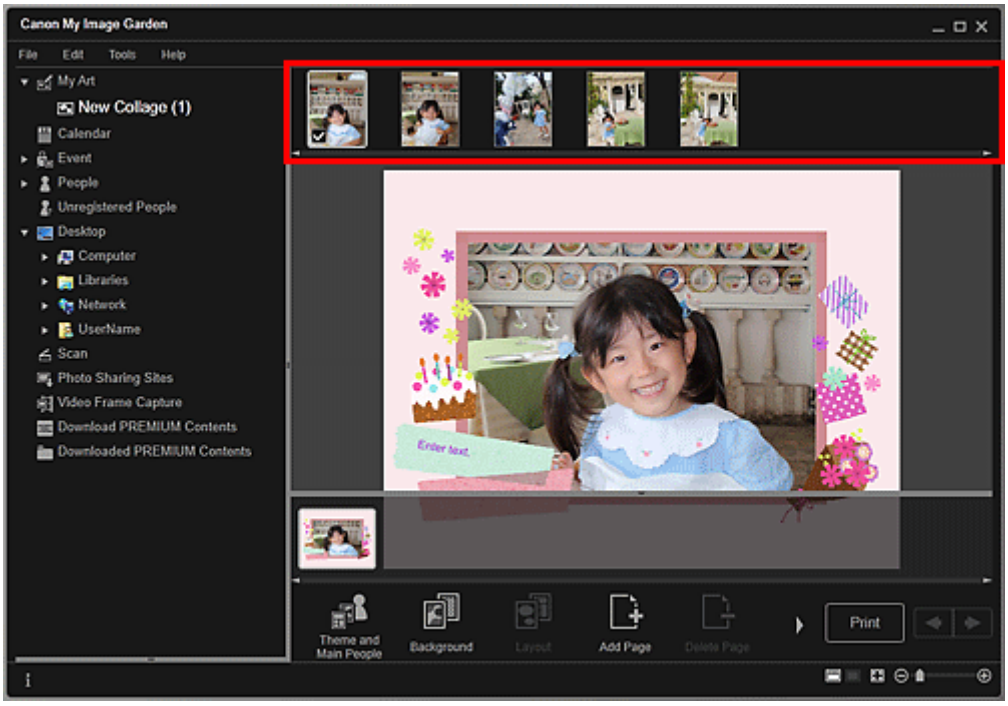
Hinweis

- Weitere Informationen zum Wechseln in die Ansicht Meine Kunst (My Art) finden Sie unter „ Ansicht Meine Kunst“.
- Die Collagenbearbeitung wird in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.

Einfügen von Bildern aus dem Materialienbereich

Sie können Bilder im Materialienbereich in die Layoutrahmen Ihres Objekts einfügen oder Bilder ersetzen.

1. Wählen Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) ein Bild im Materialienbereich aus.



2. Ziehen Sie es per Drag&Drop in den Layoutrahmen Ihres Elements.

   Beim Verschieben eines Bilds in einen Layoutrahmen wird auf dem Bild ein Pfeilsymbol angezeigt.

Scannen und Einfügen von Bildern

Sie können Ihre Lieblingsfotos usw. scannen und in Ihre Objekte einfügen. Sie können mit einfachen Schritten scannen oder ScanGear (Scanner-Treiber) verwenden.

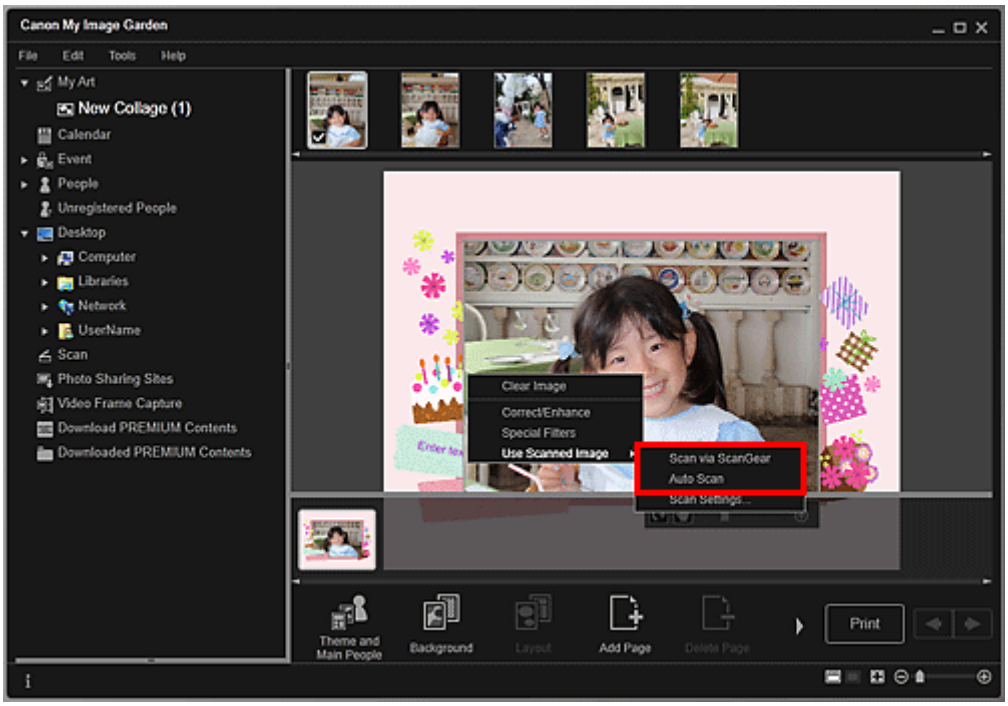
1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

2. Klicken Sie im Bearbeitungsbereich der Ansicht Meine Kunst (My Art) mit der rechten Maustaste auf ein Bild, einen Layoutrahmen oder den Hintergrund, und wählen Sie im angezeigten Menü anschließend Gescanntes Bild verwenden (Use Scanned Image) aus.

Hinweis

- Um ein gescanntes Bild als Hintergrund einzufügen, platzieren Sie im Dialogfeld Hintergrund wählen (Select Background) neben Foto (Photo) ein Kontrollkästchen.

3. Klicken Sie im Menü Gescanntes Bild verwenden (Use Scanned Image) auf Scannen über ScanGear (Scan via ScanGear) oder Automatisches Scannen (Auto Scan).



Wenn Scannen über ScanGear (Scan via ScanGear) ausgewählt ist

Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt. Sie können im gewünschten Modus scannen.

Ausführliche Informationen zum Scannen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

Wenn Automatisches Scannen (Auto Scan) ausgewählt ist

Der Scan-Vorgang wird gestartet. Die Objekte werden automatisch erkannt.

Hinweis

- Um die Scan-/Speichereinstellungen festzulegen, klicken Sie im Menü Gescanntes Bild verwenden (Use Scanned Image) auf Scaneinstellungen... (Scan Settings...). Ausführliche Informationen zu den Einstellungsverfahren finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online -Handbuch.

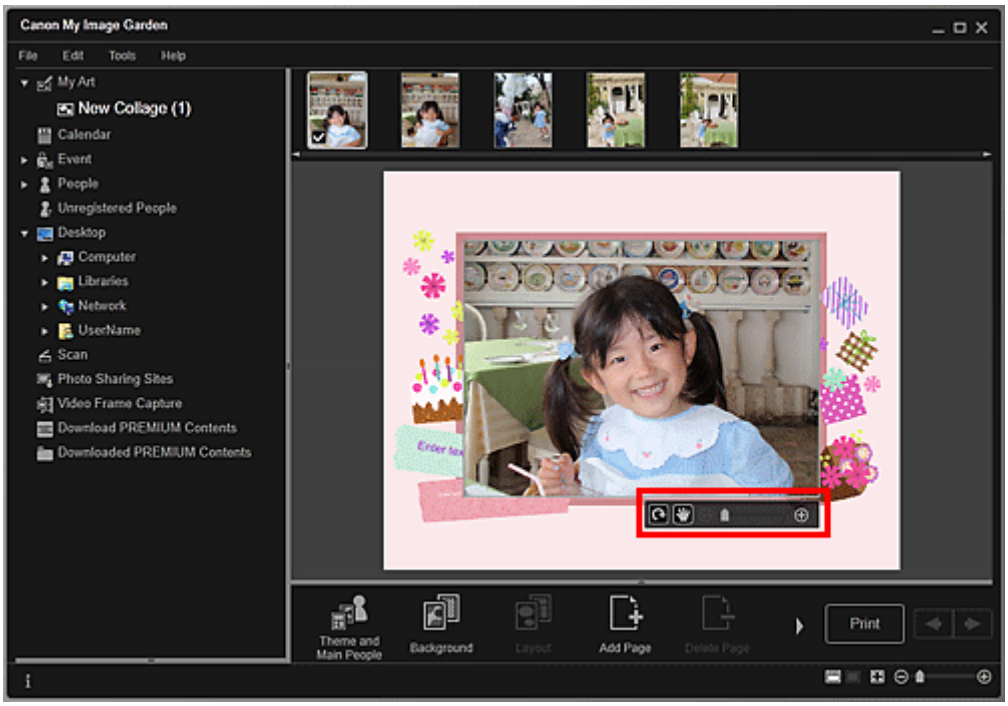
Anpassen von Bildern

Sie können die Position, den Winkel und die Größe der in das Objekt eingefügten Bilder ändern. Sie können die Bilder auch verbessern, indem Sie die Bildhelligkeit und den Kontrast anpassen oder Spezialfilter verwenden.

Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Bildern

1. Wählen Sie im Bearbeitungsbereich der Ansicht Meine Kunst (My Art) ein Bild aus.

   Das Bildbearbeitungstool wird unter dem ausgewählten Bild angezeigt.



2. Ändern Sie die Position, den Winkel und die Größe mithilfe der Bearbeitungssymbolleiste.

   (Um 90° drehen)

   Sie können das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen, indem Sie auf dieses klicken.

   (Position anpassen)

   Sie können den Cursor zwischen (Bewegen) und dem Standardcursor umschalten. Wechseln Sie zu (Bewegen), und ziehen Sie das Bild, um dessen Position zu ändern. Wechseln Sie zum Standardcursor, um die Bildposition festzulegen.

   (Verkleinern/Vergrößern)

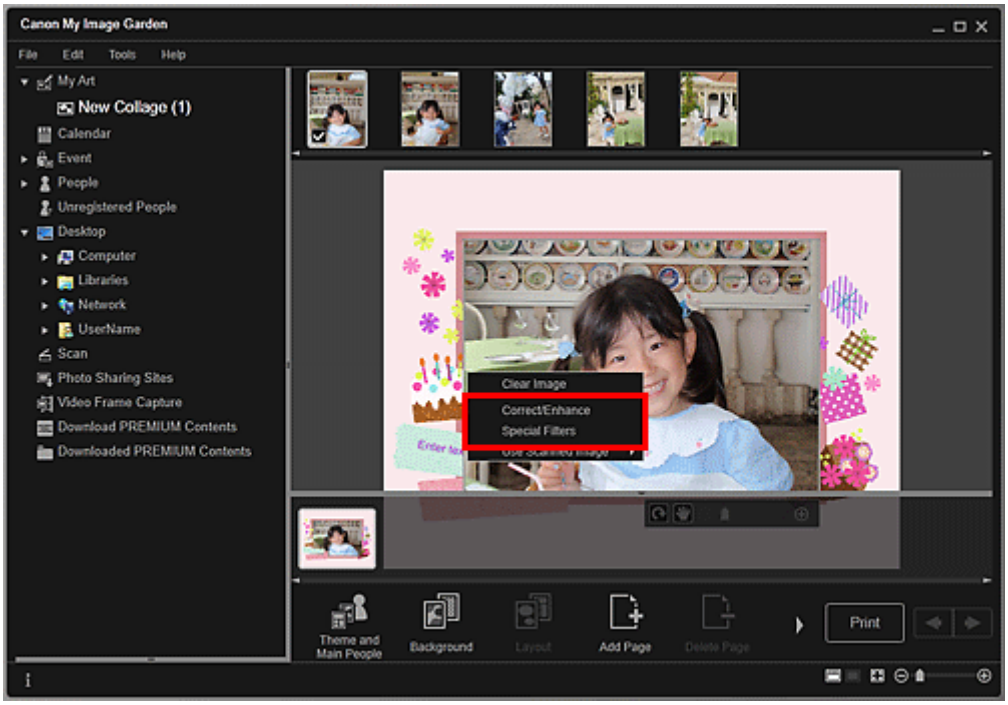
   Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße des Bilds zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Wenn es sich bei dem Objekt um ein Fotolayout handelt, wird Datum hinzufügen (Add date) angezeigt. Klicken Sie auf diese Option, um das Datum zum Foto hinzuzufügen.

Korrigieren/Verbessern von Bildern

1. Klicken Sie im Bearbeitungsbereich mit der rechten Maustaste auf das Bild, und wählen Sie im angezeigten Menü anschließend Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance) oder Spezialfilter (Special Filters) aus.



Wenn Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance) ausgewählt ist

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet. Sie können rote Augen korrigieren oder die Helligkeit und den Kontrast von Bildern anpassen.

➡ Korrigieren/Verbessern von Fotos

Wenn Spezialfilter (Special Filters) ausgewählt ist

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird geöffnet. Sie können Fotos mit dem gewünschten Filter spielerisch verbessern.

➡ Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern

Zum Seitenanfang ▲

A068

My Image Garden

Hinzufügen von Text zu Fotos

In der Ansicht Meine Kunst (My Art) können Sie Karte, Collagen, Datenträgeretiketten und anderen Objekten mit einem Textfeld Text hinzufügen.

Wichtig

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom Typ und Thema Ihres Objekts abhängig.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Wechseln in die Ansicht Meine Kunst (My Art) finden Sie unter „ Ansicht Meine Kunst“.
- Die Collagenbearbeitung wird in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.

1. Klicken Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) auf ein Textfeld Ihres Objekts.

Unter dem Textfeld wird die Texteingabepalette angezeigt.

2. Geben Sie den Text in das Textfeld ein.

3. Verwenden Sie die Texteingabepalette, um die Schriftart, Schriftgröße, Schriftfarbe und Textposition zu ändern.

(1) Schrift

Wählen Sie die Schriftart aus.

(2) Größe

Sie können eine Schriftgröße zwischen 5 und 100 Punkten eingeben.

(Verkleinern)
Verringert die Schriftgröße mit jedem Klick um 1 Punkt.

(Vergrößern)
Erhöht die Schriftgröße mit jedem Klick um 1 Punkt.

(3) Farbe

Sie können die Schriftfarbe auswählen.

(Farbeinstellung)
Klicken Sie hier zum Anzeigen des Dialogfelds Farbe (Color). Wählen Sie die festzulegende Farbe aus.

(4) Textausrichtung

Sie können festlegen, wie der Text ausgerichtet werden soll.
Als Textausrichtung kann links, zentriert oder rechts ausgewählt werden.

(5) Schriftschnitt

Sie können den Schriftschnitt auswählen.
Als Schriftschnitt können Sie fett, kursiv, Umriss oder Schatten auswählen.
Sie können auch mehrere Schriftschnitte festlegen.

Hinweis

- Klicken Sie auf die Leiste unten auf der Texteingabepalette, um die Textausrichtung und den Schriftschnitt anzuzeigen oder auszublenden.
- Die verfügbaren Schriftschnitte variieren je nach ausgewählter Schrift.

4. Klicken Sie außerhalb des Textfelds.

Der eingegebene Text wird im Objekt angezeigt.

Zum Seitenanfang

A070

My Image Garden

Korrigieren/Verbessern von Fotos

Sie können rote Augen korrigieren oder die Helligkeit und den Kontrast von Bildern anpassen.

Wählen Sie im Bearbeitungsbereich der Ansicht Meine Kunst (My Art), der Ansicht Kalender (Calendar) für Tag (Day View), der Ansicht Ereignis (Event), der erweiterten Anzeige der Ansicht Personen (People), der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder der Ordneransicht ein Bild aus, und klicken Sie im unteren Bereich des Bildschirms auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu öffnen. Im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) können Sie die im Folgenden aufgeführten Korrekturen und Verbesserungen vornehmen.

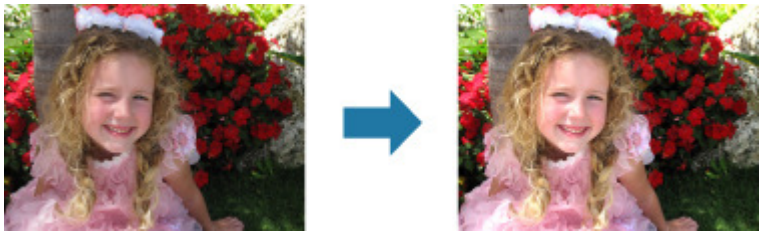
Wichtig

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine PDF-Datei ausgewählt wurde.
- Korrektur/Verbesserung steht in Abhängigkeit von der Bildgröße möglicherweise aufgrund von unzureichendem Speicher nicht zur Verfügung.

Automatische Fotokorrektur

Sie können anhand der Analyse des aufgenommenen Motivs automatisch für das Foto geeignete Korrekturen übernehmen.

Automatische Fotokorrektur verwenden



Rote-Augen-Korrektur

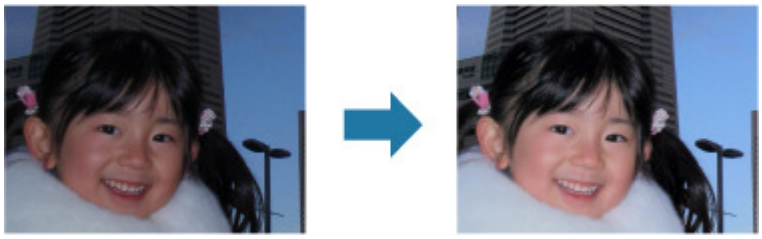
Mit dieser Funktion können Sie rote Augen verringern, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

Rote-Augen-Korrektur verwenden

Aufhellung des Gesichts

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.

Aufhellung des Gesichts verwenden



Schärfung des Gesichts

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter korrigieren.

Schärfung des Gesichts verwenden

Digitale Gesichtsglättung

Mit dieser Funktion können Sie durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

Digitale Gesichtsglättung verwenden

Flecken-Entferner

Mit dieser Funktion können Flecken abgeschwächt werden.

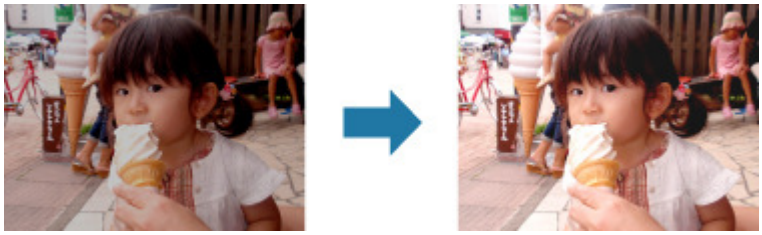
Flecken-Entferner verwenden

Bildanpassung

Sie können die Helligkeit und den Kontrast anpassen oder das gesamte Bild schärfer darstellen, usw.

Außerdem können Sie den Umriss von Objekten etwas in die Unschärfe ziehen oder die Grundfarbe entfernen.

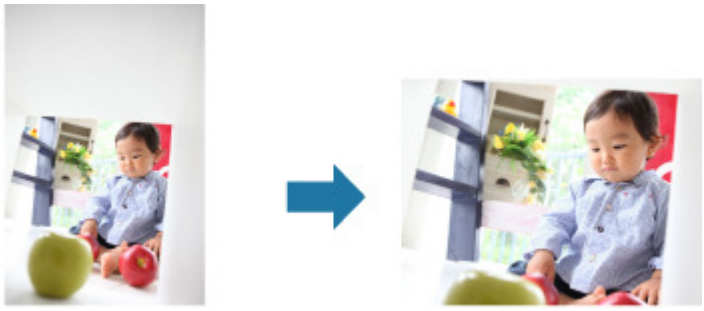
Anpassen von Bildern



Beschneiden

Sie können den Bereich auswählen, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen.

Beschneiden von Fotos



Verwandtes Thema

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

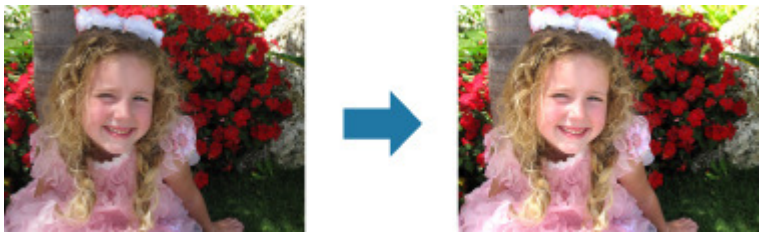
Zum Seitenanfang

A071

My Image Garden

Automatische Fotokorrektur verwenden

Sie können anhand der Analyse des aufgenommenen Motivs automatisch für das Foto geeignete Korrekturen übernehmen.



Wichtig

- Wenn das Bild mithilfe der automatischen Farbkorrektur korrigiert und danach gespeichert wurde, kann es nicht erneut mit dieser Funktion korrigiert werden.
  Außerdem kann diese Funktion u. U. nicht für Bilder verwendet werden, die mit einer Anwendung oder Digitalkamera eines anderen Herstellers bearbeitet wurden.

Hinweis

- Sie können beim Drucken Fotos automatisch korrigieren. Unter „ Dialogfeld für die Druckeinstellungen “ finden Sie das Einstellungsverfahren.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie korrigieren möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren möchten, aus dem Bereich der

ausgewählten Bilder aus.

Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und dann auf OK.

Das gesamte Foto wird automatisch korrigiert, und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Korrekturen rückgängig zu machen.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images), um die im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigten Bilder gleichzeitig zu korrigieren.
- Es wird empfohlen, das Kontrollkästchen Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif info) zu deaktivieren.
  Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden.
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
- Die Korrektur wird in Abhängigkeit vom gewählten Bild möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis erzielen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Korrigierte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle korrigierten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Korrigierte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die korrigierten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Korrekturen gelöscht.

Verwandtes Thema

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Zum Seitenanfang

A072

My Image Garden

Rote-Augen-Korrektur verwenden

Mit dieser Funktion können Sie rote Augen verringern, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

Es sind zwei Methoden für die Rote-Augen-Korrektur verfügbar: automatisch und manuell.

Hinweis

- Sie können beim Drucken rote Augen automatisch korrigieren. Unter „ Dialogfeld für die Druckeinstellungen“ finden Sie das Einstellungsverfahren.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie korrigieren möchten.

➡ Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder

angezeigt, sondern nur die Vorschau.

Automatische Korrektur

4. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).

6. Klicken Sie auf OK.

Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Wichtig

- Je nach Bild werden möglicherweise auch Bereiche neben den Augen korrigiert.

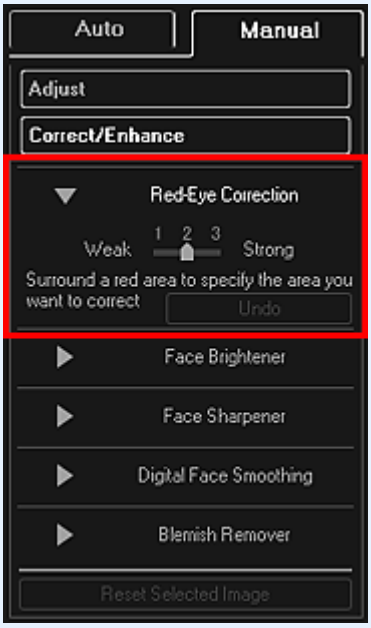
Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Korrekturen rückgängig zu machen.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images), um die im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigten Bilder gleichzeitig zu korrigieren.

Manuelle Korrektur

4. Klicken Sie nacheinander auf Manuell (Manual) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

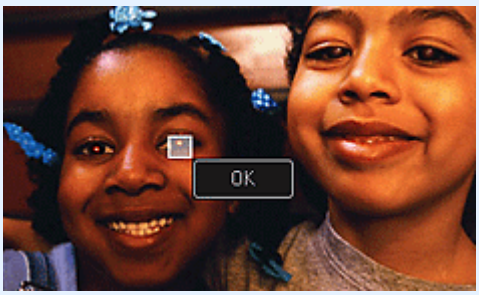
5. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).



Hinweis

- Die Korrekturstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction) angezeigten Schieberegler bewegen.
- Wenn der Cursor über dem Bild bewegt wird, ändert sich die Cursorform zu (Pinsel).

6. Markieren Sie den roten, zu korrigierenden Bereich mit der Maus, und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückg. (Undo), um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Korrigierte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle korrigierten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Korrigierte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die korrigierten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Korrekturen gelöscht.

Verwandtes Thema

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

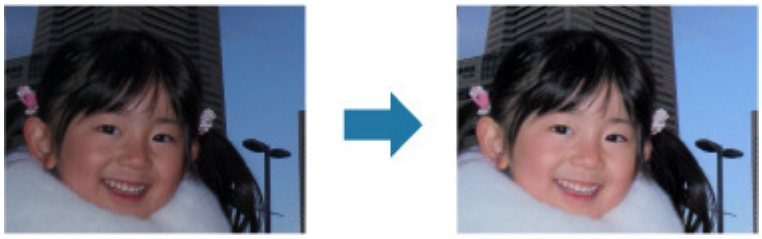
Zum Seitenanfang

A073

My Image Garden

Aufhellung des Gesichts verwenden

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.



Hinweis

- Es wird empfohlen, die Aufhellung des Gesichts zu übernehmen, wenn die mit der automatischen Fotokorrektur vorgenommene Korrektur nicht ausreicht.
  Sie können auch dunkle Fotos, die durch einen hellen Hintergrund verursacht sind, mit der automatischen Fotokorrektur aufhellen.
  Automatische Fotokorrektur verwenden

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie korrigieren möchten.

Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

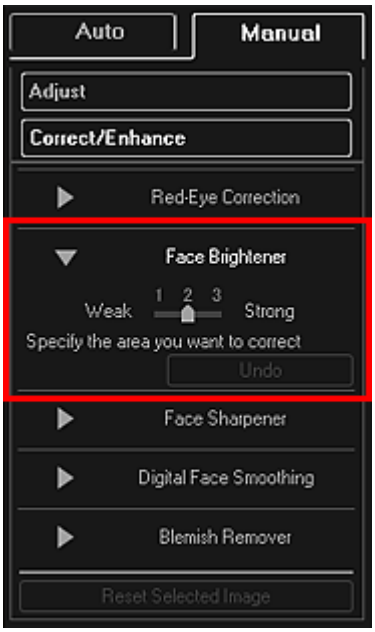
Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie nacheinander auf Manuell (Manual) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

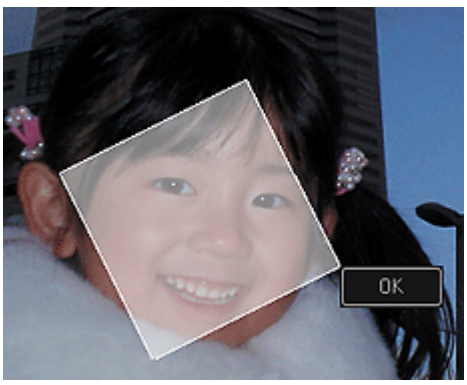
5. Klicken Sie auf Aufhellung des Gesichts (Face Brightener).



Hinweis

- Die Korrekturstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Aufhellung des Gesichts (Face Brightener) angezeigten Schieberegler bewegen.
- Wenn der Cursor über dem Bild bewegt wird, ändert sich die Cursorform zu + (Kreuz).

6. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus, und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das gesamte Bild wird korrigiert, um den markierten Gesichtsbereich aufzuhellen, und oben links im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückg. (Undo), um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Korrigierte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle korrigierten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Korrigierte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die korrigierten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Korrekturen gelöscht.

Verwandtes Thema

- Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Zum Seitenanfang

A074

My Image Garden

Schärfung des Gesichts verwenden

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter korrigieren.

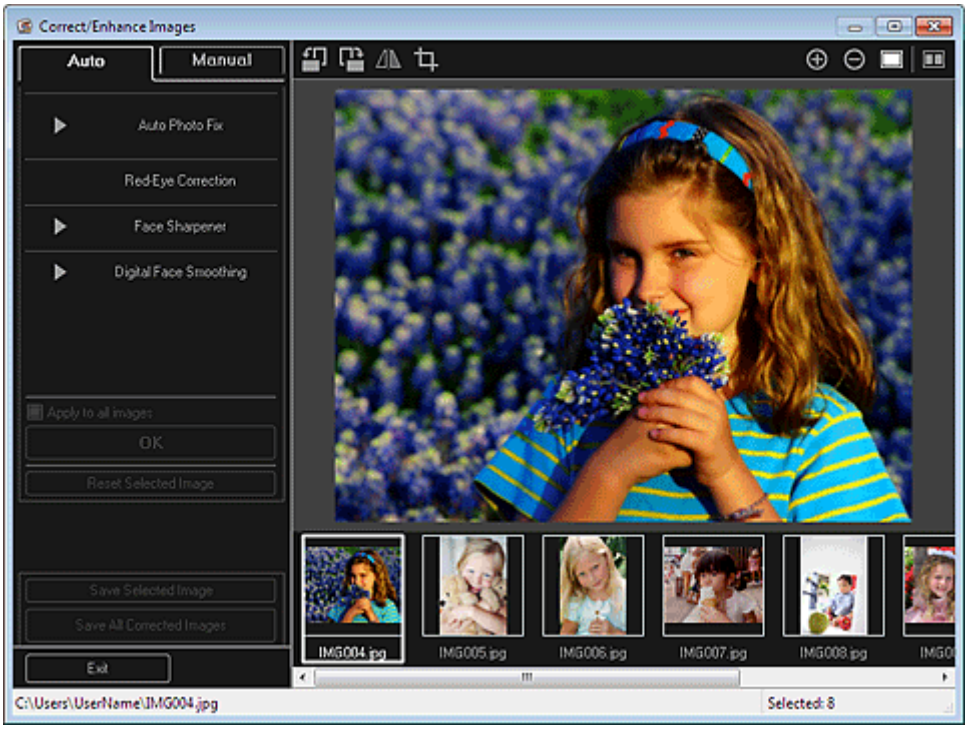
Es sind zwei Methoden für die Schärfung des Gesichts verfügbar: automatisch und manuell.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie korrigieren möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.



3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

   Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

Automatische Korrektur

4. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).

Hinweis

- Die Korrekturstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) angezeigten Schieberegler bewegen.

6. Klicken Sie auf OK.

Das Gesicht wird geschärft und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

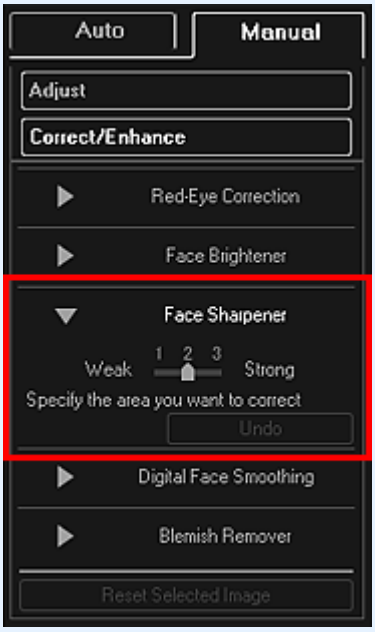
Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Korrekturen rückgängig zu machen.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images), um die im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigten Bilder gleichzeitig zu korrigieren.

Manuelle Korrektur

4. Klicken Sie nacheinander auf Manuell (Manual) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

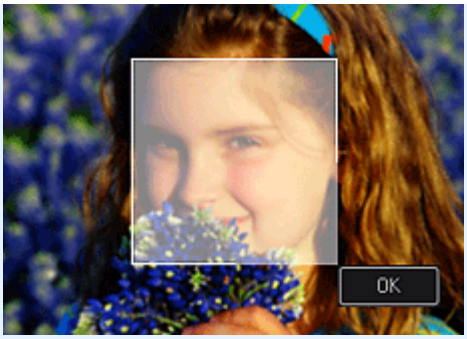
5. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).



Hinweis

- Die Korrekturstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) angezeigten Schieberegler bewegen.
- Wenn der Cursor über dem Bild bewegt wird, ändert sich die Cursorform zu (Kreuz).

6. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus, und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Der Gesichtsbereich in und um den markierten Bereich wird schärfer dargestellt und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückg. (Undo), um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Korrigierte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle korrigierten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Korrigierte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die korrigierten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Korrekturen gelöscht.

Verwandtes Thema

- Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Zum Seitenanfang

A076

My Image Garden

Digitale Gesichtsglättung verwenden

Mit dieser Funktion können Sie durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

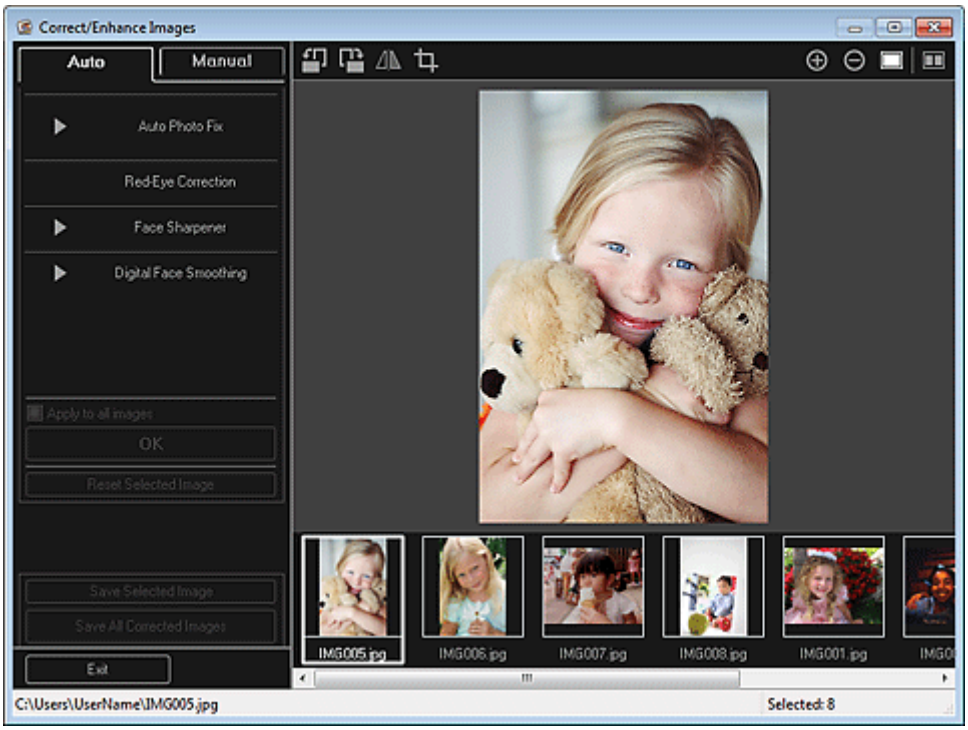
Es sind zwei Methoden für die digitale Gesichtsglättung verfügbar: automatisch und manuell.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verbessern möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.



3. Wählen Sie das Bild, das Sie verbessern möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

   Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

Automatische Verbesserung

4. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

Hinweis

- Die Verbesserungsstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) angezeigten Schieberegler bewegen.

6. Klicken Sie auf OK.

Das Aussehen der Haut wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Verbesserungen rückgängig zu machen.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images), um alle ausgewählten Bilder gleichzeitig zu verbessern.

Manuelle Verbesserung

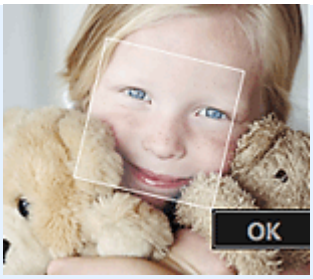
4. Klicken Sie nacheinander auf Manuell (Manual) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

5. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

Hinweis

- Die Verbesserungsstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) angezeigten Schieberegler bewegen.
- Wenn der Cursor über dem Bild bewegt wird, ändert sich die Cursorform zu (Kreuz).

6. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus, und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das Aussehen der Haut im und um den festgelegten Bereich herum wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückg. (Undo), um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Verbesserte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle verbesserten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Verbesserte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die verbesserten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Verbesserungen gelöscht.

Verwandtes Thema

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Zum Seitenanfang

A077

My Image Garden

Flecken-Entferner verwenden

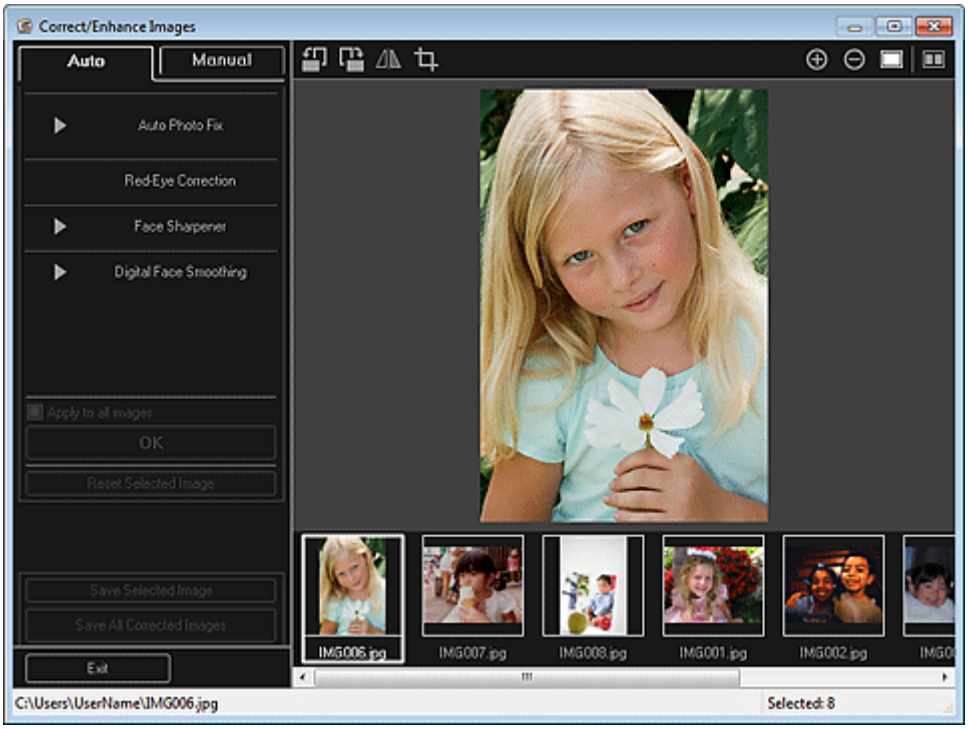
Mit dieser Funktion können Flecken abgeschwächt werden.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verbessern möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.



3. Wählen Sie das Bild, das Sie verbessern möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

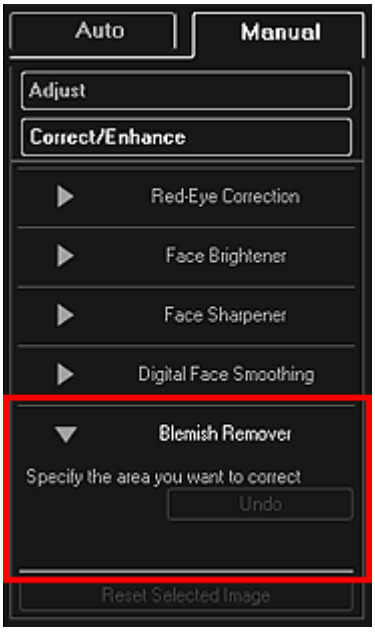
   Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie nacheinander auf Manuell (Manual) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

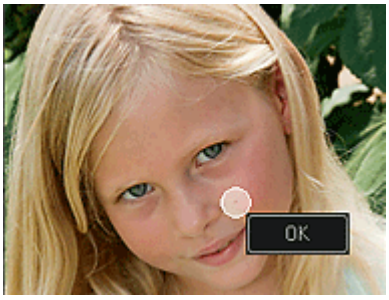
5. Klicken Sie auf Flecken-Entferner (Blemish Remover).



Hinweis

- Wenn der Cursor über dem Bild bewegt wird, ändert sich die Cursorform zu + (Kreuz).

6. Markieren Sie den zu verbessernden Bereich mit der Maus, und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Kleine Flecken in und um den markierten Bereich werden abgeschwächt und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückg. (Undo), um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Verbesserte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle verbesserten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Verbesserte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die verbesserten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Verbesserungen gelöscht.

Verwandtes Thema

- Fenster Bilder korrigieren/verbessern

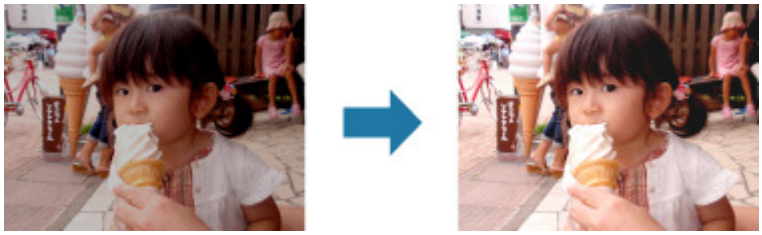
Zum Seitenanfang

A078

My Image Garden

Anpassen von Bildern

Sie können Feinabstimmungen für die Helligkeit, den Kontrast usw. der Bilder vornehmen.



1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie anpassen möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

3. Wählen Sie das Bild, das Sie anpassen möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

   Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie nacheinander auf Manuell (Manual) und Anpassen (Adjust).

5. Passen Sie die Stufe an, indem Sie die Schieberegler der einzelnen Elemente verschieben.

Die folgenden Werte können angepasst werden:

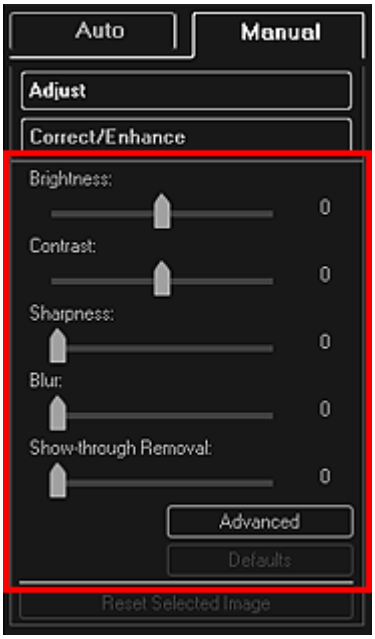
Helligkeit (Brightness)

Kontrast (Contrast)

Schärfe (Sharpness)

Unschärfe (Blur)

Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)



Das Bild wird angepasst, und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen der Anpassung vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Erweitert (Advanced), um Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorzunehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Erweitert (Advanced) unter „Fenster Bilder korrigieren/verbessern “.
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Angepasste Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle angepassten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Angepasste Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die angepassten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Anpassungen gelöscht.

Verwandtes Thema

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

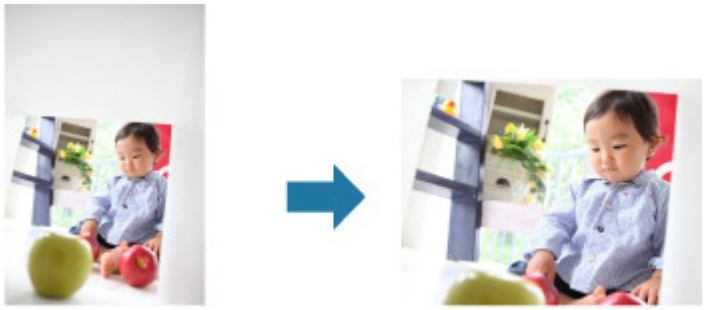
Zum Seitenanfang

A079

My Image Garden

Beschneiden von Fotos

Beim Beschneiden wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen.



Wichtig

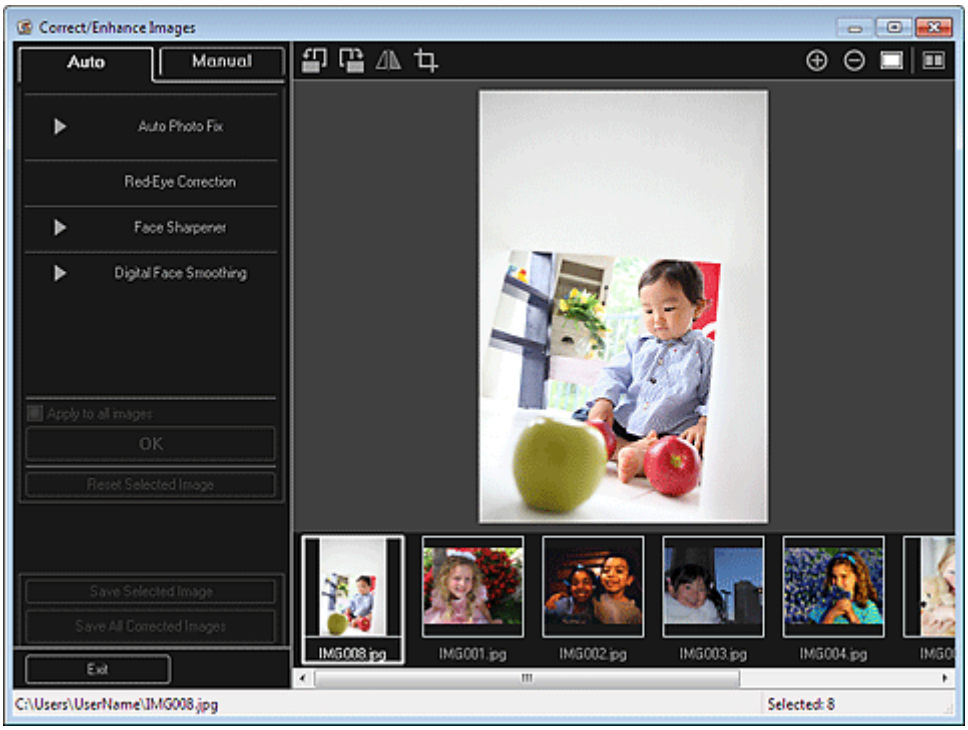
- Bei der Verwendung von PREMIUM-Inhalten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Bilder können beim Bearbeiten von Objekten nicht beschnitten werden.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie zuschneiden möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

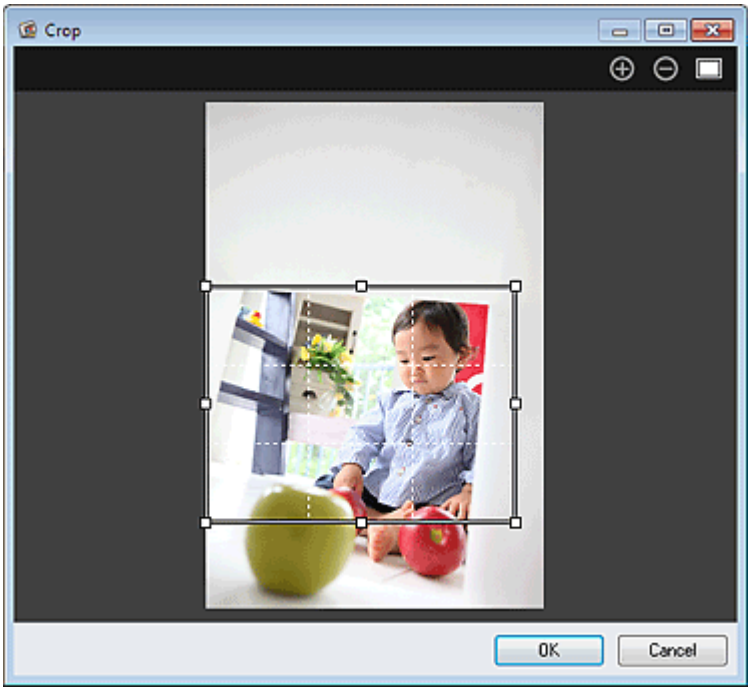
2. Klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf (Beschneiden).

   Das Fenster Beschneiden (Crop) wird geöffnet.



4. Ziehen Sie zum Festlegen des zu beschneidenden Bereichs die weißen Quadrate an die gewünschten Positionen im Bild, und klicken Sie anschließend auf OK.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image) im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images), um alle Verbesserungen rückgängig zu machen.

Verwandtes Thema

- Fenster Beschneiden

Zum Seitenanfang ▲

A080

My Image Garden

Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern

Verwandeln Sie Ihre Fotos mithilfe von Spezialfiltern in einzigartige und attraktive Bilder.

Wählen Sie im Bearbeitungsbereich der Ansicht Meine Kunst (My Art), der Ansicht Kalender (Calendar) für Tag (Day View), der Ansicht Ereignis (Event), der erweiterten Anzeige der Ansicht Personen (People), der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder der Ordneransicht ein Bild aus, und klicken Sie im unteren Bereich des Bildschirms auf Spezialfilter (Special Filters), um das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) zu öffnen. Im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) können Sie die im Folgenden aufgeführten Korrekturen und Verbesserungen vornehmen.

Wichtig

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine PDF-Datei ausgewählt wurde.
- Korrektur/Verbesserung steht in Abhängigkeit von der Bildgröße möglicherweise aufgrund von unzureichendem Speicher nicht zur Verfügung.

Fischaugeneffekt

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommenes Foto wirkt.

Nachbearbeitung mit Fischaugeneffekt

Miniatureffekt

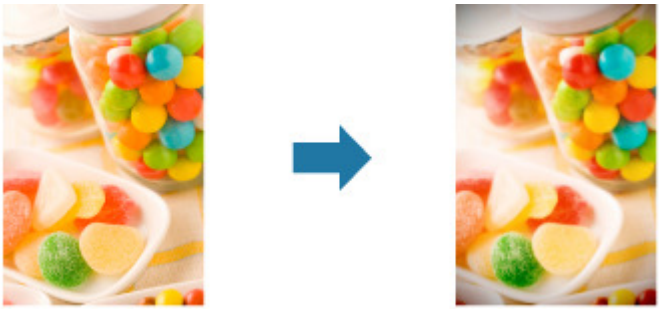
Sie können ein Bild (Landschaftsfoto usw.) soweit nachbearbeiten, dass es wie ein Miniaturmodell (Diorama) wirkt.

Nachbearbeitung mit Miniatureffekt

Spielzeugkamera

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einer Spielzeugkamera aufgenommenes Retro-Foto wirkt.

Nachbearbeitung mit Spielzeugkamera



Weicher Fokus

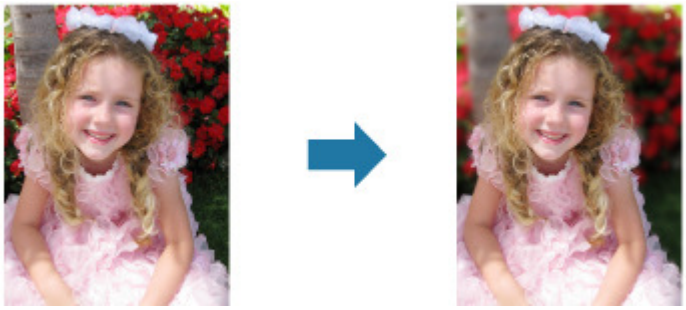
Sie können ein Bild weicher erscheinen lassen, sodass es wie ein mit einem Objektiv mit weichem Fokus aufgenommenes Foto wirkt.

Nachbearbeitung mit weichem Fokus

Unscharfer Hintergr.

Sie können den Hintergrund verschwimmen lassen, um das Motiv oder bestimmte Bereiche hervorzuheben.

Nachbearbeitung mit unscharfem Hintergrund



Verwandtes Thema

- Fenster Spezialbildfilter

Zum Seitenanfang

A081

My Image Garden

Nachbearbeitung mit Fischaugeneffekt

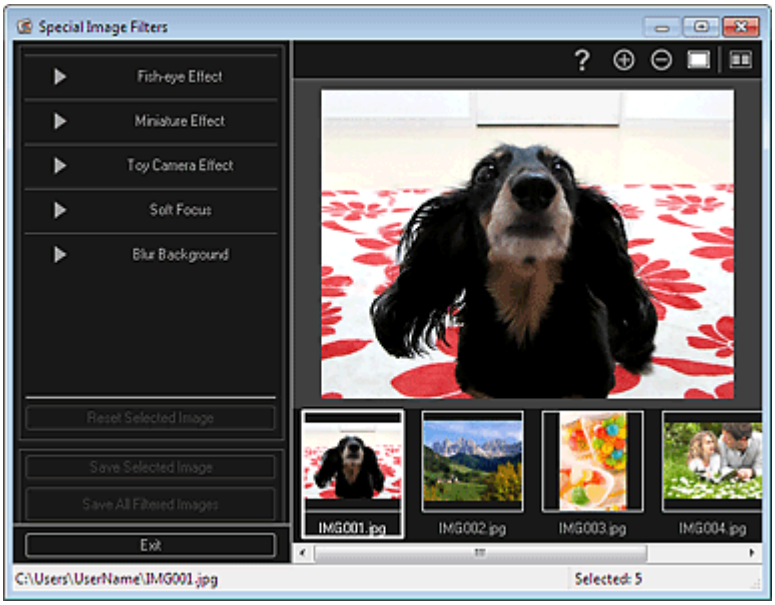
Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommenes Foto wirkt.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verbessern möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Spezialfilter (Special Filters).

   Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird geöffnet.



3. Wählen Sie das Bild, das Sie verbessern möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

   Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie auf Fischaugeneffekt (Fish-eye Effect).

Die Markierung ⊹ (Mitte) zum Festlegen der mittleren Position wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Die Effektstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Fischaugeneffekt (Fish-eye Effect) angezeigten Schieberegler bewegen.

5. Ziehen Sie die Markierung ⊹ (Mitte), um die mittlere Position festzulegen, und klicken Sie auf OK.

Die Kanten des Bildes sind verzerrt und der angegebene Bereich wird besonders betont. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um die Verbesserung rückgängig zu machen. Verbesserungen, die mit anderen Funktionen vorgenommen wurden, bleiben erhalten.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Verbesserte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle verbesserten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Verbesserte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die verbesserten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Verbesserungen gelöscht.

Verwandtes Thema

- Fenster Spezialbildfilter

Zum Seitenanfang

A082

My Image Garden

Nachbearbeitung mit Miniatureffekt

Sie können ein Bild (Landschaftsfoto usw.) soweit nachbearbeiten, dass es wie ein Miniaturmodell (Diorama) wirkt.

Hinweis

- Dieser Filter eignet sich für Fotos, die von oben von einem darunterliegenden Motiv aufgenommen wurden.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verbessern möchten.

Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Spezialfilter (Special Filters).

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird geöffnet.

3. Wählen Sie das Bild, das Sie verbessern möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie auf Miniatureffekt (Miniature Effect).

Hinweis

- Ein weißer Rahmen (Bereich, der nicht unscharf ist) wird im Vorschaubereich angezeigt.
- Die Rahmengröße kann geändert werden, indem Sie den unter Miniatureffekt (Miniature Effect) angezeigten Schieberegler bewegen.

5. Ziehen Sie den Rahmen nach oben oder nach unten, um die Position für die Fokusanpassung anzugeben, und klicken Sie auf OK.

Der obere und untere Rand des angegebenen Bereichs wird unscharf wiedergegeben. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um die Verbesserung rückgängig zu machen. Verbesserungen, die mit anderen Funktionen vorgenommen wurden, bleiben erhalten.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Verbesserte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle verbesserten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Verbesserte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die verbesserten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Verbesserungen gelöscht.

Verwandtes Thema

- Fenster Spezialbildfilter

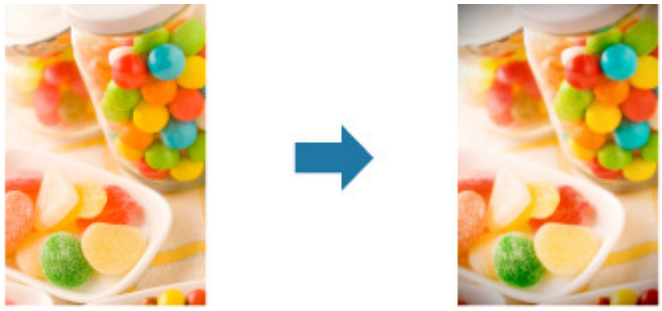
Zum Seitenanfang

A083

My Image Garden

Nachbearbeitung mit Spielzeugkamera

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einer Spielzeugkamera aufgenommenes Retro-Foto wirkt.

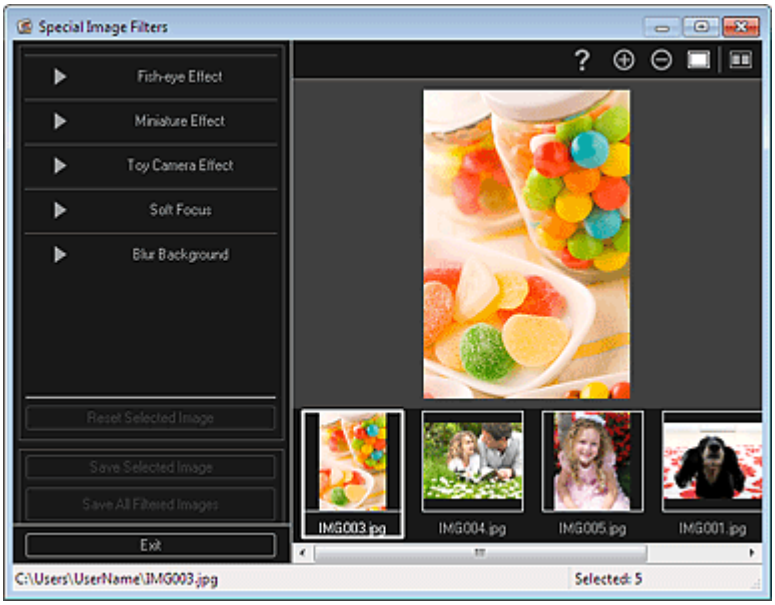


1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verbessern möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Spezialfilter (Special Filters).

   Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird geöffnet.



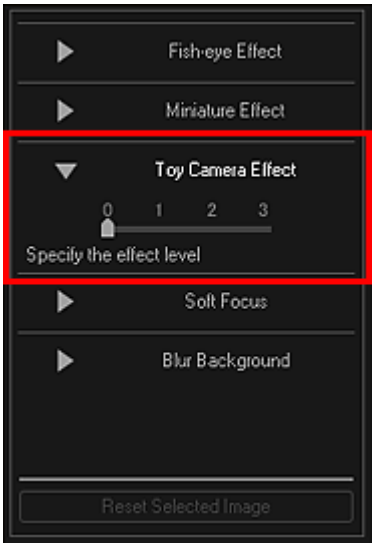
3. Wählen Sie das Bild, das Sie verbessern möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

   Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie auf Spielzeugkamera (Toy Camera Effect).



5. Stellen Sie die Stufe durch Verschieben des Reglers ein.

Das gesamte Bild wird bearbeitet, bis es wie ein mit einer Spielzeugkamera aufgenommenes Foto wirkt. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Verbesserte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle verbesserten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Verbesserte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die verbesserten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Verbesserungen gelöscht.

Hinweis

- Bei der Nachbearbeitung eines Bildes mit dem Effekt "Spielzeugkamera" wird das Bild ohne Ränder gedruckt. Die vier verdunkelten Ecken werden abhängig vom Papierformat und dem festgelegten Erweiterungsumfang möglicherweise nicht gedruckt.

Verwandtes Thema

Fenster Spezialbildfilter

Zum Seitenanfang

A084

My Image Garden

Nachbearbeitung mit weichem Fokus

Sie können ein Bild weicher erscheinen lassen, sodass es wie ein mit einem Objektiv mit weichem Fokus aufgenommenes Foto wirkt.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verbessern möchten.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie unten im Fenster auf Spezialfilter (Special Filters).

   Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird geöffnet.

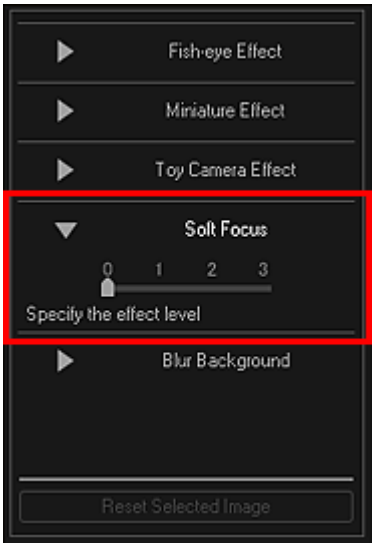
3. Wählen Sie das Bild, das Sie verbessern möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

   Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie auf Weicher Fokus (Soft Focus).



5. Stellen Sie die Stufe durch Verschieben des Reglers ein.

Das gesamte Bild wird bearbeitet, bis es wie ein mit einem Objektiv mit weichem Fokus aufgenommenes Foto wirkt. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Verbesserte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle verbesserten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Verbesserte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die verbesserten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Verbesserungen gelöscht.

Verwandtes Thema

- Fenster Spezialbildfilter

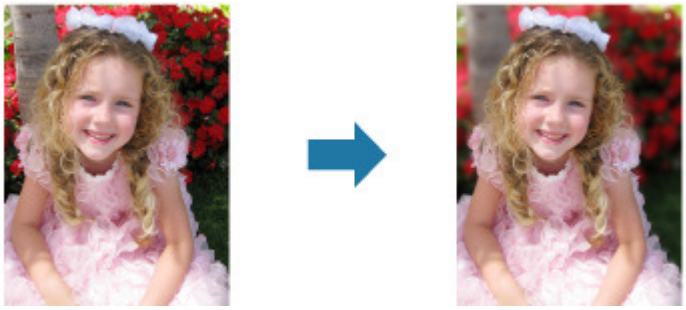
Zum Seitenanfang

A085

My Image Garden

Nachbearbeitung mit unscharfem Hintergrund

Sie können den Hintergrund verschwimmen lassen, um das Motiv oder bestimmte Bereiche hervorzuheben.



Hinweis

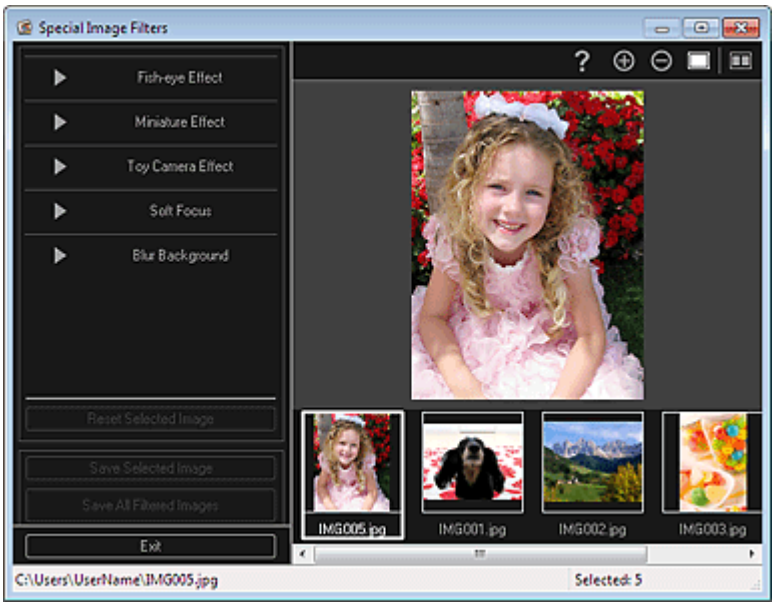
- Abhängig von der Konturlinie um bestimmte Bereiche werden diese möglicherweise nicht wie gewünscht angegeben.
- Dieser Filter eignet sich für Fotos, in denen sich das Motiv deutlich vom Hintergrund abhebt.

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verbessern möchten.

Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Wählen Sie Bilder aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Spezialfilter (Special Filters).

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird geöffnet.



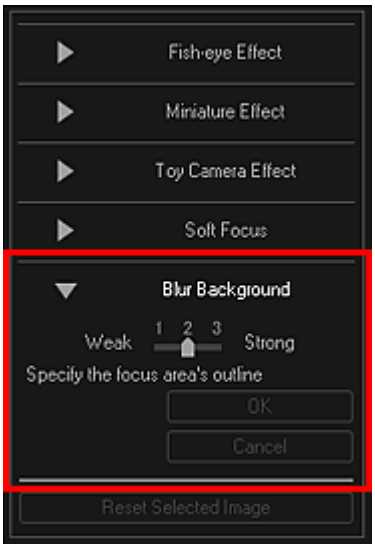
3. Wählen Sie das Bild, das Sie verbessern möchten, aus dem Bereich der ausgewählten Bilder aus.

Das ausgewählte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Bereich für die ausgewählten Bilder angezeigt, sondern nur die Vorschau.

4. Klicken Sie auf Unscharfer Hintergr. (Blur Background).



Hinweis

- Die Effektstufe kann geändert werden, indem Sie den unter Unscharfer Hintergr. (Blur Background) angezeigten Schieberegler bewegen.
- Wenn der Cursor über dem Vorschaubereich bewegt wird, ändert sich die Cursorform zu (Stift).

5. Legen Sie den Fokusbereich (Bereich, der nicht unscharf ist) mit einer Linie fest, indem Sie entlang der Kontur klicken.

Hinweis

- Sie können wählen, dass die Kontur automatisch erkannt werden soll, indem Sie in der Symbolleiste auf (Kontur erkennen und Bereich auswählen) klicken.
  Wenn der Modus zum Erkennen der Kontur und Auswählen des Bereichs ausgewählt ist, wird die Kontor in der Nähe des Cursors automatisch erkannt. Sie können dann den Bereich entlang der Kontor angeben.
  Geben Sie den Bereich bei gedrückter Umschalttaste an, um den Modus zum Bestimmen der Kontur und Auswählen des Bereichs vorübergehend zu verlassen.
- Wenn der Modus zum Bestimmen der Kontur und Auswählen des Bereichs abgebrochen wurde, werden ein angeklickter Punkt und der folgende angeklickte Punkt durch eine gerade Linie miteinander verbunden.
- Drücken Sie die Entf-Taste, um die angegebenen Punkte einzeln zurückzunehmen.

6. Wenn Sie die Konturlinie des Bereichs vollständig angegeben haben, klicken Sie auf

den ersten Punkt.

Wenn der Cursor über dem ersten Punkt platziert wird, ändert sich der Cursor zu (Startpunkt des Bereichs). Wenn Sie darauf klicken, werden der erste und der letzte Punkt miteinander verbunden, und damit ist der Fokusbereich angegeben.

Wichtig

- Sie können bis zu 30 Bereiche angeben.

Hinweis

- Doppelklicken Sie auf den letzten Punkt, um den ersten und letzten Punkt automatisch miteinander zu verbinden.
- Klicken Sie auf (Ausgewählten Bereich abbrechen), um den angegebenen Bereich zu löschen.
- Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Vorgänge aus, um den angegebenen Bereich zu bearbeiten.
  Punkt verschieben: Punkt zur Zielposition ziehen.
  Punkt hinzufügen: Cursor über der Linie des angegebenen Bereichs platzieren. Wenn die Cursordarstellung sich zu (Punkt hinzufügen) ändert, Cursor zur Zielposition ziehen.
  Punkt löschen: Punkt zu einem daneben befindlichen Punkt ziehen, wo die Cursordarstellung sich zu (Punkt löschen) ändert.
- Wenn ein Bereich innerhalb eines anderen Bereiches erstellt wird, wird auch der innere Bereich unscharf dargestellt.

7. Klicken Sie auf OK.

Der Hintergrund außerhalb der angegebenen Bereiche wird unscharf wiedergegeben. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Anzeigevergleichsfenster), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um die Verbesserung rückgängig zu machen. Verbesserungen, die mit anderen Funktionen vorgenommen wurden, bleiben erhalten.

8. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Verbesserte Bilder werden als neue Dateien gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle verbesserten Bilder gleichzeitig zu speichern.
- Verbesserte Bilder können nur im Format JPEG/Exif gespeichert werden.

9. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn die verbesserten Bilder nicht gespeichert wurden, werden die Verbesserungen gelöscht.

Verwandtes Thema

Fenster Spezialbildfilter

Zum Seitenanfang

A087

My Image Garden

PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

Sie aus auf einem Computer gespeicherten Bildern PDF-Dateien erstellen. Sie können den erstellten PDF-Dateien zudem Seiten hinzufügen oder diese löschen und neu anordnen.

Wichtig

- Sie können bis zu 99 Seiten einer PDF-Datei auf einmal erstellen oder bearbeiten.
- Bei PDF-Dateien werden nur die mit My Image Garden oder IJ Scan Utility erstellten PDF-Dateien unterstützt. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

Hinweis

- Es können die Dateiformate PDF, JPEG, TIFF und PNG ausgewählt werden.
- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie das Kennwort eingeben.
  Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

1. Wählen Sie die Bilder, mit denen eine PDF-Datei erstellt werden soll oder die zu bearbeitende PDF-Datei aus.

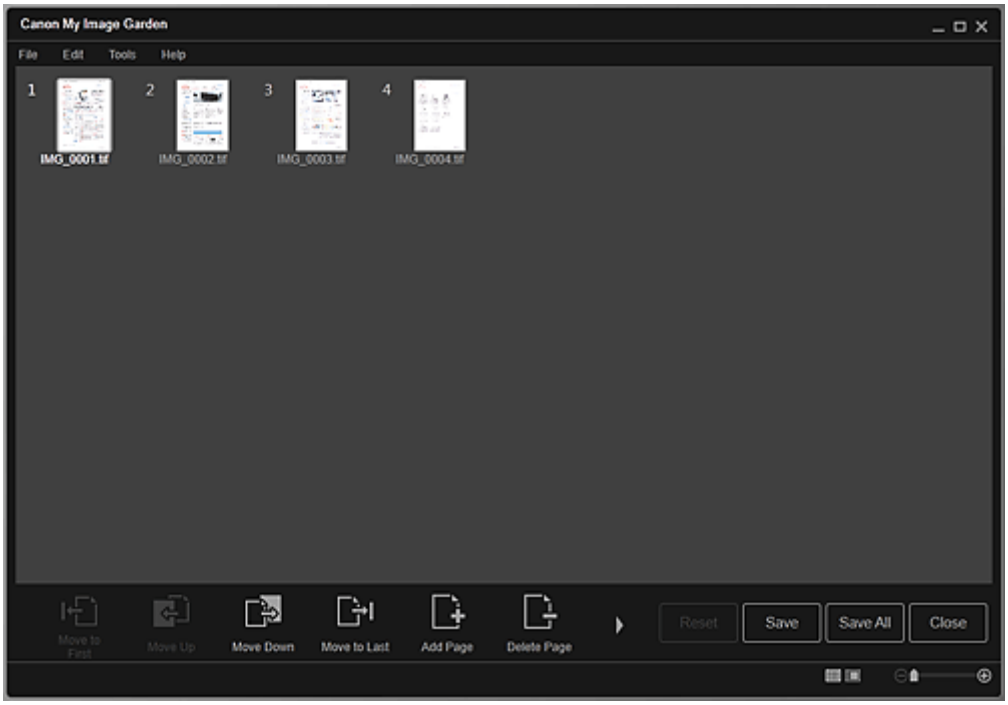
Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

Wichtig

- Sie können Bilder, deren Pixelanzahl in vertikaler oder horizontaler Richtung 10501 oder mehr beträgt, nicht verwenden.

2. Klicken Sie unten im Fenster auf PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File).

Die Ansicht wechselt zu PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File).



3. Fügen Sie nach Bedarf Seiten hinzu oder löschen Sie Seiten.

Beim Hinzufügen von vorhandenen Bildern oder PDF-Dateien

Klicken Sie unten im Fenster auf Seite hinzufügen (Add Page). Wählen Sie im angezeigten

Dialogfeld Öffnen (Open) die zu hinzuzufügenden Bilder oder PDF-Dateien aus, und klicken Sie anschließend auf Öffnen (Open).

Beim Löschen von Seiten

Wählen Sie die Bilder aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Seitelöschen (Delete Page).

4. Ändern Sie nach Bedarf die Seitenreihenfolge.

Sie können die Reihenfolge der Seiten ändern, indem Sie auf eine Seite klicken und anschließend unten links im Fenster Zur ersten wechseln (Move to First), Nach oben (Move Up), Nach unten (Move Down) oder Zur letztenwechseln (Move to Last) verwenden.

Sie können die Reihenfolge der Seiten auch per Drag&Drop ändern, indem Sie diese an die gewünschte Position ziehen.

5. Klicken Sie auf Speichern (Save) oder Alle sp. (Save All).

Ausschließliches Speichern der ausgewählten Seite(n)

Klicken Sie auf Speichern (Save), um das Dialogfeld Speichern (Save) anzuzeigen.

Speichern aller Seiten

Klicken Sie auf Alle sp. (Save All), um das Dialogfeld Speichern (Save) anzuzeigen.

6. Legen Sie die Speichereinstellungen fest.

➡ Dialogfeld Speichern (Ansicht PDF erst./ bearbeiten)

Wichtig

- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter im Dialogfeld Speichern (Save) zurück.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

7. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die PDF-Dateien werden gespeichert, und die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) wird erneut angezeigt.

8. Klicken Sie auf Schließen (Close).

Die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) wird geschlossen.

Das Symbol PDF wird im oben links in den Miniaturen der gespeicherten PDF-Dateien angezeigt.

Verwandtes Thema

Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Zum Seitenanfang ▲

A088

My Image Garden

Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Sie können für Ihre in My Image Garden erstellten PDF-Dateien Kennwörter einrichten, um das Öffnen, Bearbeiten und Drucken der Datei zu beschränken.

Es können die beiden folgenden Kennworttypen eingerichtet werden.

- Kennwort für das Öffnen von PDF-Dateien
- Kennwort für Berechtigungen zum Bearbeiten oder Drucken einer PDF-Datei

Wichtig

- Sie können bis zu 99 Seiten einer PDF-Datei auf einmal erstellen oder bearbeiten.
- Sie können die PDF-Datei nicht öffnen oder bearbeiten, wenn Sie das Kennwort nicht kennen. Es wird empfohlen, die Kennwörter an einem sicheren Ort zu notieren.
- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht in Anwendungen geöffnet werden, die keine Sicherheitseinstellungen für PDF-Dateien unterstützen.
- In einigen Anwendungen können sich die Befehle (Drucken, Bearbeiten usw.) auch dann von denen in My Image Garden unterscheiden, wenn für eine PDF-Datei ein Kennwort für Berechtigungen eingerichtet wurde.

Hinweis

- In der folgenden Beschreibung wird das Festlegen von Kennwörtern über die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) als Beispiel verwendet.

1. Wählen Sie die PDF-Dateien, für die ein Kennwort eingerichtet werden soll, oder die Bilder aus, mit denen kennwortgeschützte PDF-Dateien erstellt werden sollen.

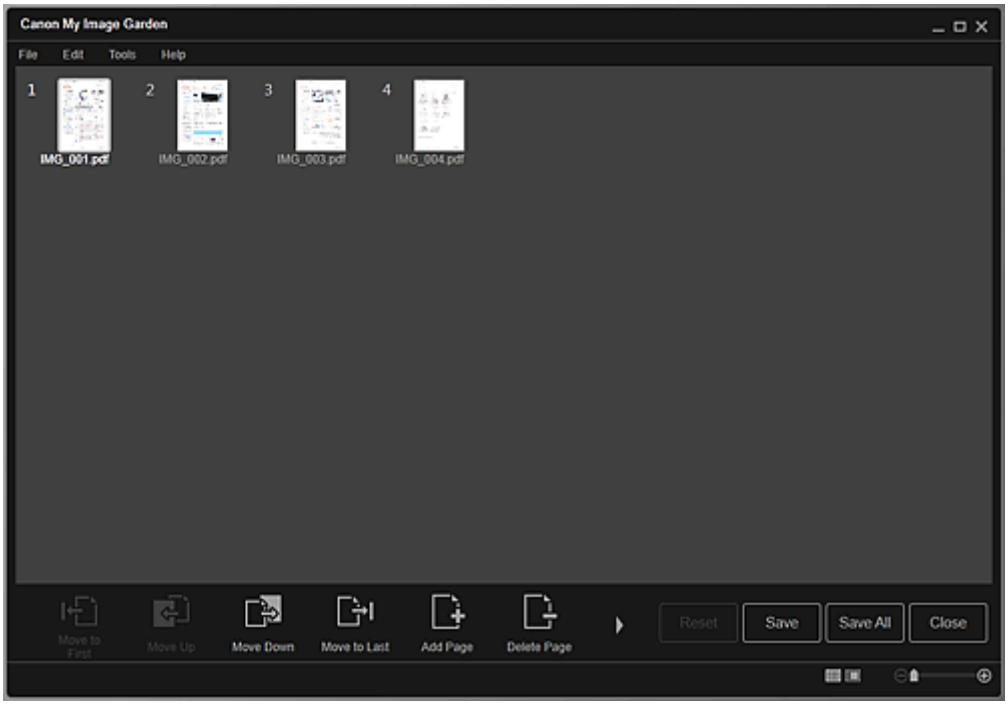
Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

Hinweis

- Fahren Sie direkt mit Schritt 4 fort, wenn Sie die Ansicht Scannen (Scan) verwenden.

2. Klicken Sie unten im Fenster auf PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File).

Die Ansicht wechselt zu PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File).

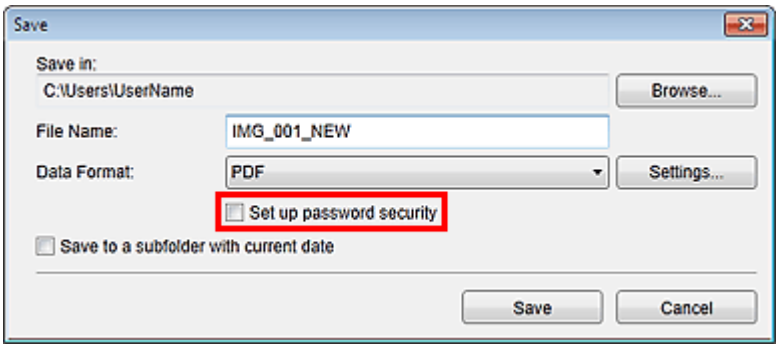


3. Bearbeiten Sie die Seiten nach Ihren Vorstellungen.

4. Klicken Sie auf Speichern (Save) oder Alle sp. (Save All).

   Das Dialogfeld Speichern (Save) wird angezeigt.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kennwortsicherheit einrichten (Set up password security).

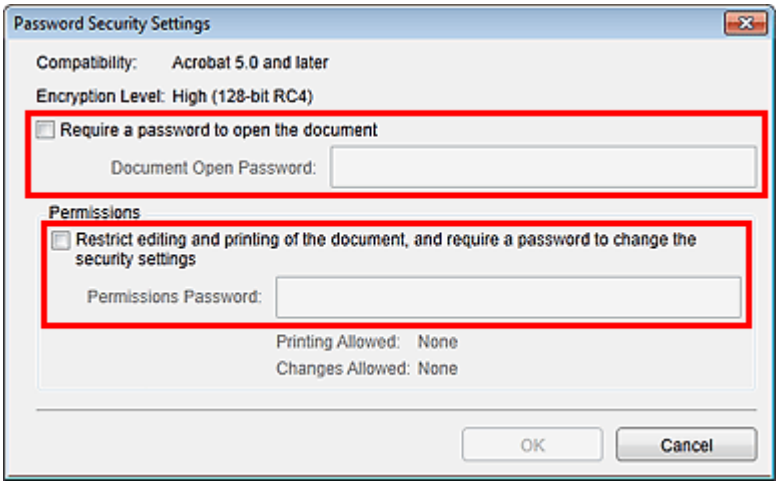


Das Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) wird angezeigt.

Hinweis

- Sie können das Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) auch anzeigen, indem Sie auf Einstellungen... (Settings...) klicken und dann die Option Kennwortgeschützt (Password-protected) unter Sicherheit (Security) im Dialogfeld Dateieinstellungen (File Settings) auswählen.
- Wenn das Dialogfeld Speichern (Save) über die Ansicht Scannen (Scan) geöffnet wird, wird Kennwortsicherheit einrichten (Set up password security) nicht angezeigt. Wählen Sie PDF unter Datenformat (Data Format) aus, und klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...). Wählen Sie Kennwortgeschützt (Password-protected) als Sicherheit (Security) im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) zu öffnen.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kennwort zum Öffnen des Dokuments erforderlich (Require a password to open the document) oder Bearbeiten u. Drucken des Dokuments einschränken und Kennwort zum Ändern d. Sicherheitseinstellungen erfordern (Restrict editing and printing of the document, and require a password to change the security settings), und geben Sie anschließend das gewünschte Kennwort ein.


Password Security Settings
Compatibility: Acrobat 5.0 and later
Encryption Level: High (128-bit RC4)
Require a password to open the document
Document Open Password:
Permissions
Restrict editing and printing of the document, and require a password to change the security settings
Permissions Password:
Printing Allowed: None
Changes Allowed: None
OK
Cancel

Wichtig

- Geben Sie ein Kennwort mit bis zu 32 alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen ein. Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

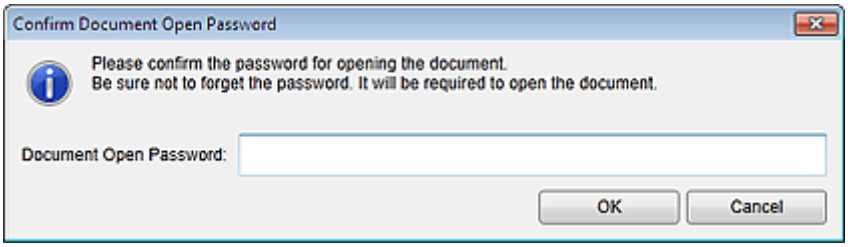
Hinweis

- Um sowohl ein Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) als auch ein Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) einzurichten, aktivieren Sie beide Kontrollkästchen, und geben Sie jeweils unterschiedliche Kennwörter an.

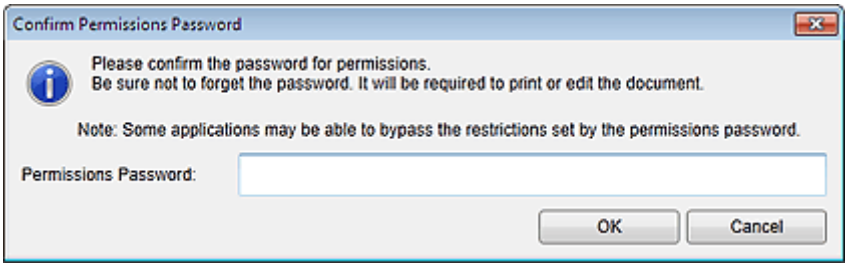
7. Klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Kennwort zum Öffnen des Dokuments bestätigen (Confirm Document Open Password) oder Kennwort für Berechtigungen bestätigen (Confirm Permissions Password) wird geöffnet.

Kennw. z. Öff. d. Dok.


Confirm Document Open Password
Please confirm the password for opening the document.
Be sure not to forget the password. It will be required to open the document.
Document Open Password:
OK
Cancel

Kennw. f. Berechtigungen


Confirm Permissions Password
Please confirm the password for permissions.
Be sure not to forget the password. It will be required to print or edit the document.
Note: Some applications may be able to bypass the restrictions set by the permissions password.
Permissions Password:
OK
Cancel

8. Geben Sie das angegebene Kennwort ein, und klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Speichern (Save) wird erneut angezeigt.

Hinweis

- Wenn das Kennwort im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) festgelegt wurde, wird wieder das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) angezeigt. Wenn Sie auf OK klicken, wird das Dialogfeld Speichern (Save) erneut geöffnet.

9. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die PDF-Dateien werden gespeichert, und die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) wird erneut angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie auf Abbrechen (Cancel) klicken, werden alle im Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) vorgenommenen Einstellungen gestellt.

Hinweis

- Die Ansicht Scannen (Scan) wird erneut angezeigt, wenn Sie die Ansicht Scannen (Scan) verwenden.

10. Klicken Sie auf Schließen (Close).

Wenn die Kennwortoption Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) festgelegt ist, wird die Miniaturansicht der gespeicherten PDF-Datei als Schloss angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) aktiviert ist, wird die Standardminiaturansicht angezeigt.

Wichtig

- Kennwörter werden gelöscht, sobald die Datei bearbeitet wird. Setzen Sie die Kennwörter zurück, wenn Sie bearbeitete Dateien speichern.

Verwandtes Thema

- Ansicht PDF erst./ bearbeiten
- Dialogfeld Speichern (Ansicht PDF erst./ bearbeiten)
- Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen

Zum Seitenanfang

A089

My Image Garden

Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei öffnen, bearbeiten oder drucken möchten, müssen Sie das Kennwort eingeben.

Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen

Kennwortgeschützte PDF-Dateien bearbeiten/drucken

Hinweis

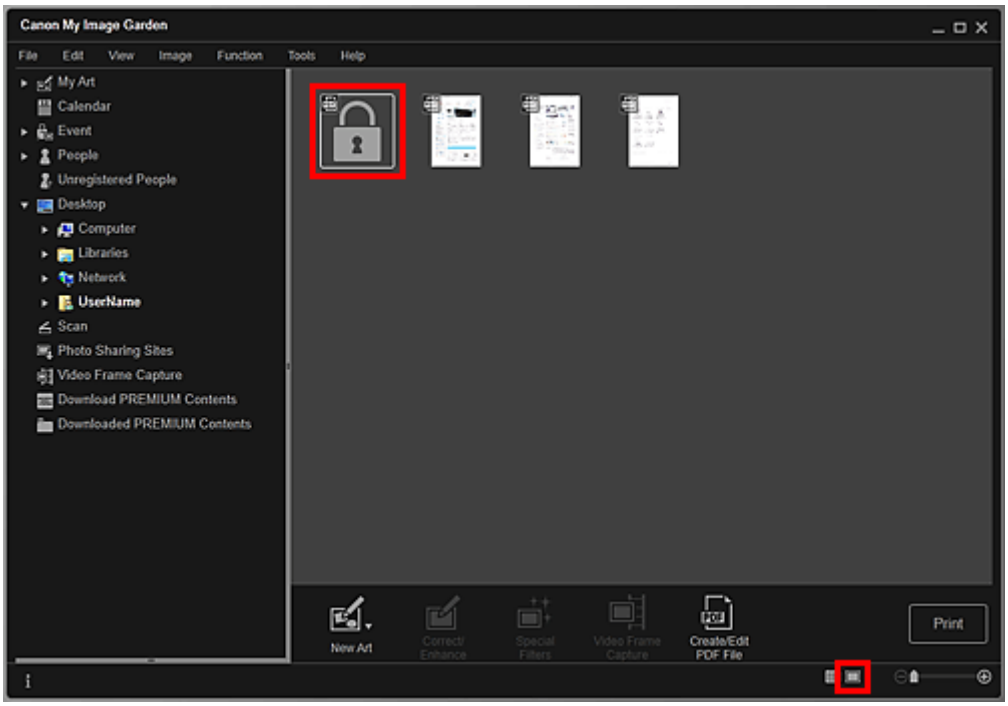
- PDF-Dateien werden in der Kalender (Calendar)-, Ereignis (Event)- und Ordneransicht sowie der Ansicht Scannen (Scan) angezeigt.

Wichtig

- Sie können nur PDF-Dateien öffnen, bearbeiten oder drucken, deren Kennwörter in My Image Garden festgelegt wurden. Sie können keine PDF-Dateien bearbeiten, die in anderen Anwendungen bearbeitet oder deren Kennwörter in anderen Anwendungen festgelegt wurden.
- Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Sie können bis zu 99 Seiten auf einmal erstellen oder bearbeiten.

Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen

1. Wählen Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei aus, und klicken Sie dann unten rechts auf dem Bildschirm auf (Detailansicht), oder doppelklicken Sie auf eine kennwortgeschützte PDF-Datei.

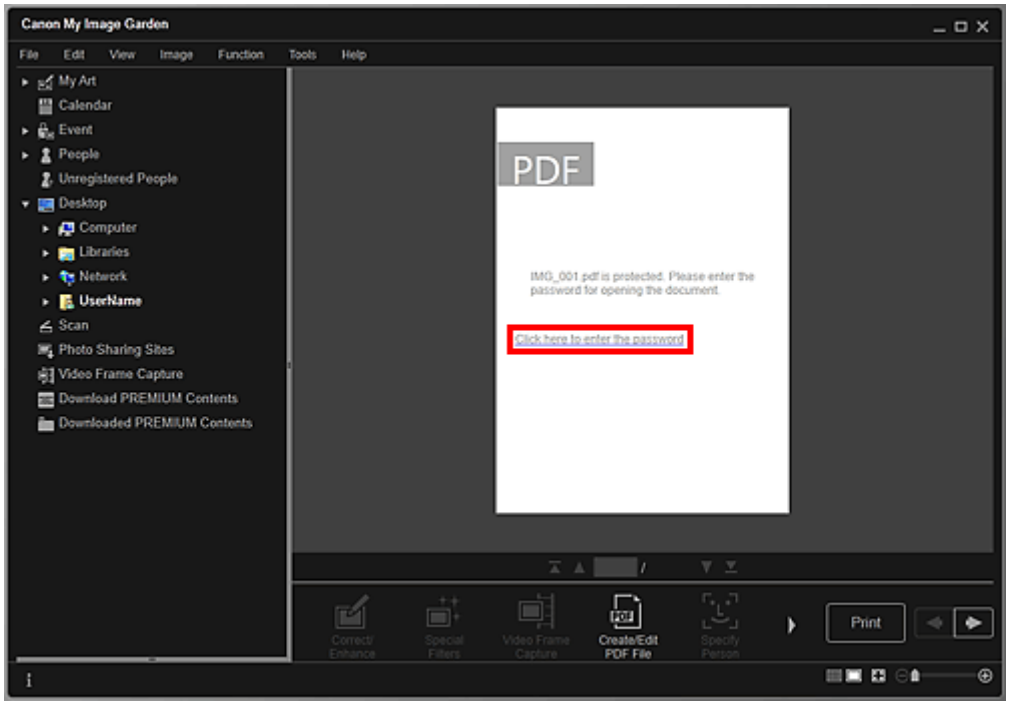


Das Dialogfeld Kennwort (Password) wird angezeigt.

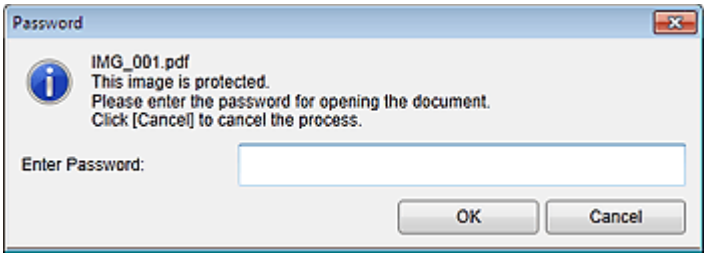
Hinweis

- Miniaturansichten von PDF-Dateien mit aktivierter Kennwortoption Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) werden als Schloss dargestellt. Wenn nur Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) aktiviert ist, wird die Standardminiaturansicht angezeigt.
- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei öffnen, indem Sie unten rechts im Fenster auf

den Pfeil klicken, während ein anderes Bild oder eine PDF-Datei in der Detailansicht angezeigt wird, wird folgendes Fenster angezeigt. Klicken Sie in der Mitte des Fensters auf Klicken Sie hier, um das Kennwort einzugeben (Click here to enter the password), um die Inhalte der PDF-Datei anzuzeigen.



2. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf OK.



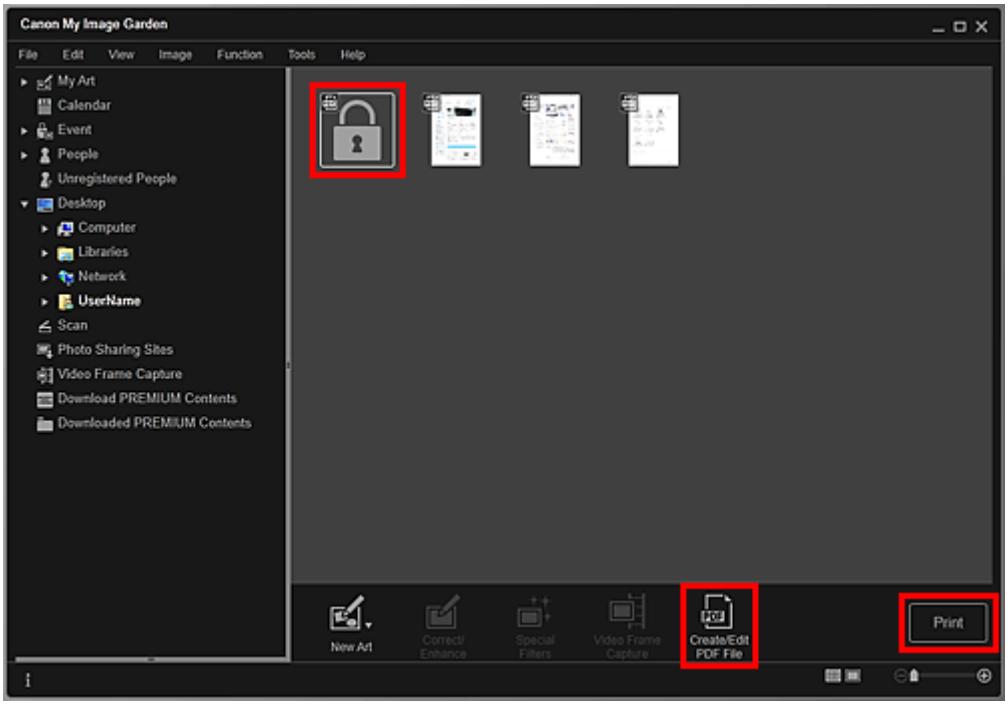
Die Ansicht wechselt zur Detailansicht, und die Inhalte der PDF-Datei werden angezeigt.

Hinweis

- Selbst wenn Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) festgelegt wurde, können Sie die Inhalte der PDF-Datei nur anzeigen, wenn Sie Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) eingeben.

Kennwortgeschützte PDF-Dateien bearbeiten/drucken

1. Wählen Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) oder Drucken (Print).

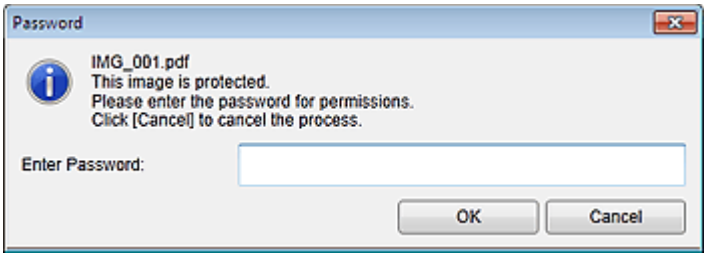


Das Dialogfeld Kennwort (Password) wird angezeigt.

Hinweis

- Miniaturansichten von PDF-Dateien mit aktivierter Kennwortoption Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) werden als Schloss dargestellt. Wenn nur Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) aktiviert ist, wird die Standardminiaturansicht angezeigt.

2. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf OK.



Die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) oder das Dialogfeld für die Druckeinstellungen wird geöffnet, und Sie können PDF-Dateien bearbeiten.

➡ Ansicht PDF erst./ bearbeiten

➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

Wichtig

- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie das Kennwort im Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) zurück.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Hinweis

- Wenn zudem Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) festgelegt wurde, müssen Sie vor dem Eingeben von Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) eingeben.

Zum Seitenanfang ▲

A090

My Image Garden

Extrahieren von Text aus Bildern (OCR-Funktion)

Scannen Sie Text in Bildern, und zeigen Sie ihn im Windows-Editor an.

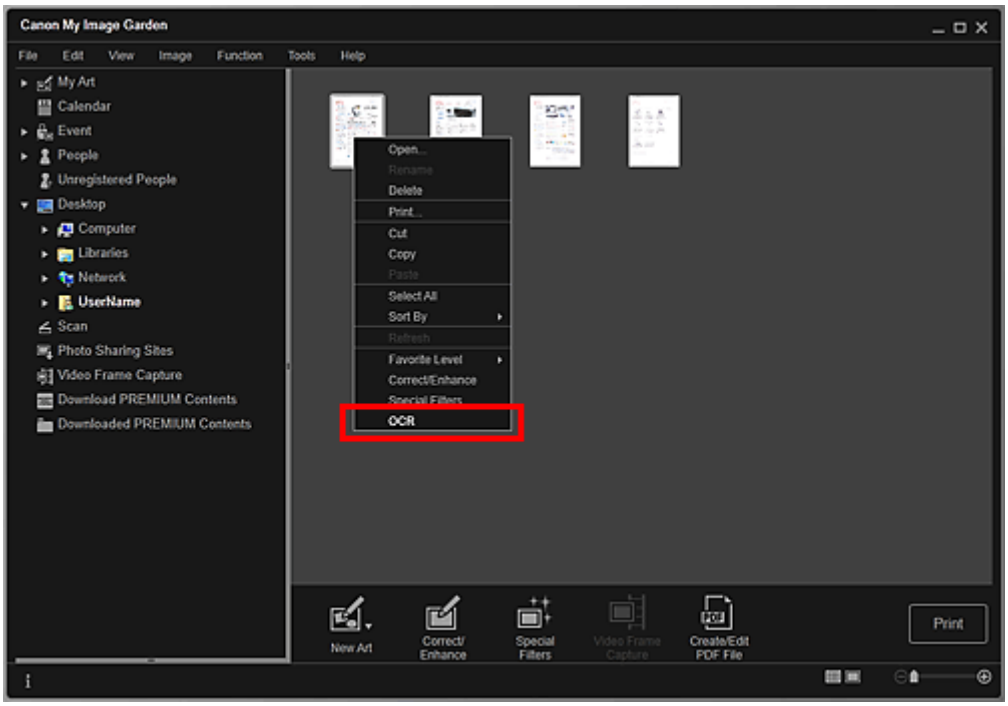
Wichtig

- PDF-Dateien können nicht in Text konvertiert werden.
- Je nach Größe des ausgewählten Bilds ist die Textkonvertierung möglicherweise nicht verfügbar.

1. Zeigen Sie das Bild an, das in Text konvertiert werden soll.

   Auswählen von Bildern, PDF-Dateien und Videos

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, das in Text konvertiert werden soll, und klicken Sie im angezeigten Menü auf OCR.



Der Editor von Windows wird gestartet und es wird editierbarer Text angezeigt.

Hinweis

- Es können lediglich Texte im Editor (in Windows enthalten) extrahiert werden, deren Sprache im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) ausgewählt werden können. Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) auf Einstellungen... (Settings...), und geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an.
  Wenn Sie mehrere Dokumente scannen, können Sie den extrahierten Text in einer Datei sammeln.
  Dialogfeld Voreinstellungen
- Der Text, der im Editor (in Windows enthalten) angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
  - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
  - Schräg liegende Dokumente
  - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten

- Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
- Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
- Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

Zum Seitenanfang

A091

My Image Garden

Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

Sie können auf Fotofreigabe-Websites im Internet nach Bildern suchen und die Bilder herunterladen, die Sie drucken möchten.

Wichtig

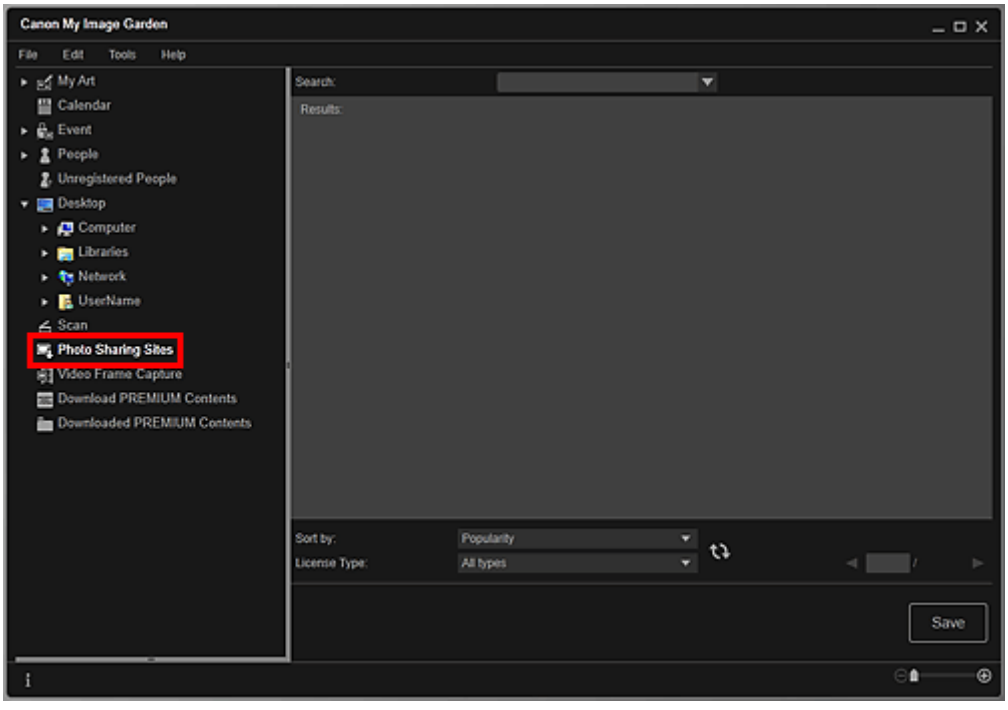
- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- In manchen Regionen steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden.
  Die Wiedergabe oder Bearbeitung von Fotos von Personen kann gegen Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild verstoßen.
- Sie benötigen für Ihren Verwendungszweck ggf. eine Genehmigung des Rechteinhabers, ausgenommen für den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch zuhause oder anderen Gebrauch in dem durch das Urheberrecht festgelegten begrenzten Umfang. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite des Inhalts auf der Fotofreigabe-Website.
  Weitere detaillierte Informationen über die Servicebedingungen entnehmen Sie bitte der Fotofreigabe-Website, bevor Sie die Inhalte Dritter verwenden.
  Canon ist für Probleme mit dem Urheberrecht, die aus der Verwendung der Funktion entstehen, nicht verantwortlich.
- Diese Anwendung verwendet die Flickr-API, wird jedoch nicht von Flickr zur Nutzung empfohlen und wurde auch nicht von Flickr zertifiziert.

1. Starten Sie My Image Garden.

Starten von My Image Garden

2. Klicken Sie auf Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites).

Die Ansicht wechselt zu Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites).



3. Geben Sie den Suchtext in das Feld Suchen (Search) ein, und drücken Sie

anschließend die Eingabetaste.

Die Suche beginnt, und die Bilder, die mit dem Suchtext übereinstimmen, werden im Suchergebnisbereich angezeigt.

Wichtig

- Einige Bilder, z. B. solche, die nicht im JPEG-Format vorliegen, werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Abhängig von der Sprache des Suchtextes kann die Anzahl der dem Suchtext entsprechenden Bilder relativ klein ausfallen. Geben Sie in diesem Fall einen englischen Suchtext ein, um die Trefferzahl zu erhöhen.

4. Wählen Sie unten im Fenster ggf. Sortieren nach (Sort by) und Lizenztyp (License Type) aus, und klicken Sie auf (Aktualisieren).

Die Ergebnisse im Suchergebnisbereich werden aktualisiert.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vorherige Seite) oder (Nächste Seite), um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen.
  Alternativ dazu können Sie in das Eingabefeld für die Seitennummer eine Seitennummer eingeben und die Eingabetaste drücken, um die angegebene Seite anzuzeigen.

5. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie herunterladen möchten.

Wichtig

- Es können jeweils bis zu 30 Bilder angezeigt werden.

6. Klicken Sie unten rechts im Fenster auf Speichern (Save).

Das Dialogfeld Speichern (Save) wird angezeigt.

7. Legen Sie die Speichereinstellungen fest.

Dialogfeld Speichern (Ansicht Fotofreigabe-Websites)

8. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die ausgewählten Bilder werden auf Ihrem Computer gespeichert, und die Ansicht Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites) wird erneut angezeigt.

Hinweis

- Heruntergeladene Bilder können nur im Dateiformat JPEG gespeichert werden.

Hinweis

- Sie können die heruntergeladenen Bilder drucken oder Kalender und Collagen erstellen und diese drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen und Drucken von Objekten“.

Verwandtes Thema

Ansicht Fotofreigabe-Websites

Zum Seitenanfang

My Image Garden

Bildschirme von My Image Garden

- Hauptbildschirm
- Fenster Bilder korrigieren/verbessern
- Fenster Spezialbildfilter
- Ansicht PDF erst./ bearbeiten
- Dialogfeld für die Druckeinstellungen
- Dialogfeld Voreinstellungen

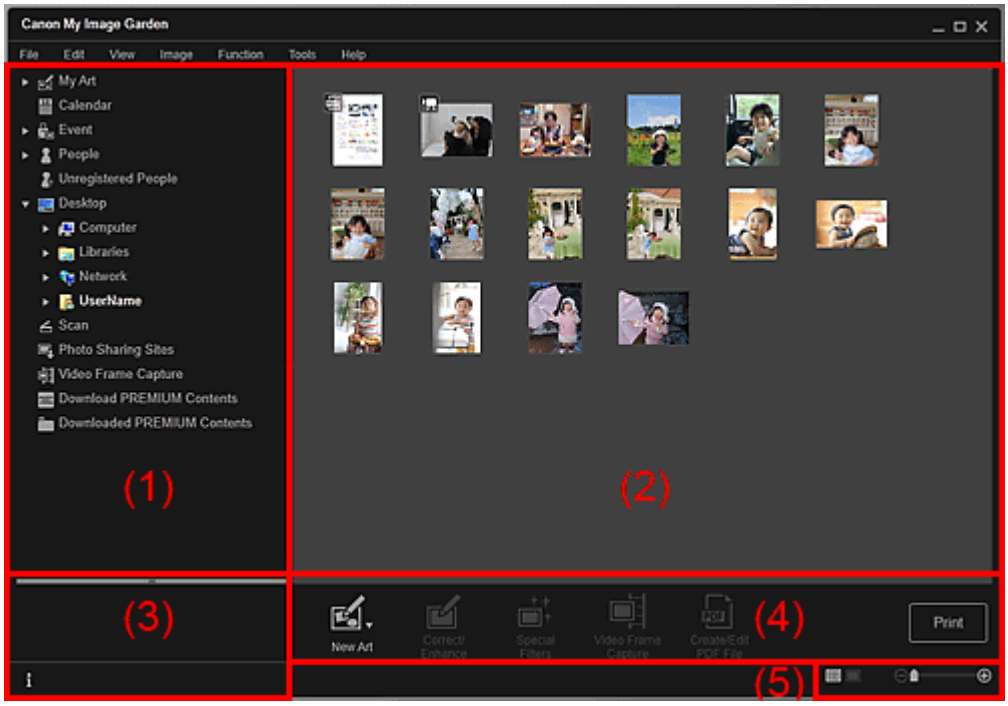
Zum Seitenanfang

A094

My Image Garden

Hauptbildschirm

Dies ist der Bildschirm, in dem Sie auf die verschiedenen Funktionen von My Image Garden zugreifen. Sie können Bilder und Objekte organisieren, bearbeiten oder drucken, oder Dokumente und Fotos scannen, indem Sie jeweils den entsprechenden Bereich verwenden.



(1) Globales Menü

(2) Anzeige/Bedienbereich

(3) Informationsbereich

(4) Bedienschaltflächen

(5) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Globales Menü

Zeigt eine Liste der in My Image Garden verfügbaren Funktionen sowie Ordner auf Ihrem Computer an.

Meine Kunst (My Art)

Klicken Sie auf ▶ (Rechtspfeil), um die Titel der erstellten Collagen, Karten, usw. anzuzeigen.
Wenn Sie auf einen Titel klicken, wechselt die Ansicht zu Meine Kunst (My Art), und Sie können das Objekt bearbeiten oder drucken.
➡ Ansicht Meine Kunst

Kalender (Calendar)

Wechselt in die Ansicht Kalender (Calendar), in der Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder, Dokumente, Videos, usw. in einem Kalender nach Datum durchsuchen können. Zudem können Sie Ereignisse registrieren.
➡ Ansicht Kalender

Ereignis (Event)

Klicken Sie auf ▶ (Rechtspfeil), um die registrierten Ereignisse anzuzeigen.
Wenn Sie auf einen Ereignisnamen klicken, wechselt die Ansicht zu Ereignis (Event), und Sie können die für den Ereignisnamen registrierten Bilder durchsuchen.
➡ Ansicht Ereignis

Personen (People)

Wechselt zur Ansicht Personen (People), in der die registrierten Personen als Miniaturansichten angezeigt werden.
Ansicht Personen
Klicken Sie auf ▶ (Rechtspfeil), um die registrierten Personen anzuzeigen.
Wenn Sie auf den Namen einer Person klicken, wechselt die Ansicht zur erweiterten Ansicht von Personen (People), und Sie können die für diese Person registrierten Bilder durchsuchen.
Erweiterte Anzeige

Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People)

Wechselt zur Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People), in der die Bilder angezeigt werden, deren Gesichter automatisch erkannt wurden. Sie können mehrere Personen gleichzeitig registrieren.
Ansicht Nicht gespeicherte Personen

Hinweis

- Während der Bildanalyse wird Identifizieren von Personen... (Identifying people...) anstelle von Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) angezeigt, z. B. wenn neue Bilder auf dem Computer gespeichert werden.

Desktop

Klicken Sie auf ▶ (Rechtspfeil), um die Ordner auf Ihrem Computer anzuzeigen.
Wenn Sie auf einen Ordner klicken, wechselt die Ansicht zur Ordneransicht, und Sie können die Bilder und Dokumente im Ordner durchsuchen.
Ordneransicht

Scannen (Scan)

Wechselt zur Ansicht Scannen (Scan), in der Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente scannen können.
Ansicht Scannen

Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites)

Wechselt zur Ansicht Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites), in der Sie Bilder von Fotofreigabe -Websites im Internet herunterladen können.
Ansicht Fotofreigabe-Websites

Videobilderfassung (Video Frame Capture)

Sie können zur Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) wechseln, während Sie Einzelbilder aus einem Video erfassen.
Ansicht Videobilderfassung

Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents)

Wechselt zur Ansicht Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents), in der Sie PREMIUM-Inhalte herunterladen können.
Ansicht Premiuminhalt herunterladen

Wichtig

- Zum Herunterladen von PREMIUM-Inhalten benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.

Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents)

Wechselt zur Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents), in der Sie heruntergeladene PREMIUM-Inhalte bearbeiten oder drucken können.
Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt

Wichtig

- Der heruntergeladene oder gedruckte Premiuminhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden.
  Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.

(2) Anzeige/Bedienbereich

Zeigt die in den Funktionen oder Ordnern gespeicherten Bilder, Dokumente, Objekte, usw. an, die im globalen Menü geklickt wurden.

Sie können Bilder, Dokumente, Objekte, usw über die Bedienschaltflächen, das Kontextmenü oder per Drag&Drop bearbeiten.

(3) Informationsbereich

Zeigt die Details wie z. B. die Dateinamen von Bildern, Dokumenten und Objekten sowie Datum und Uhrzeit des Speicherns an.

(Informationen)

Sie können den Informationsbereich anzeigen oder ausblenden.

(4) Bedienschaltflächen

Zeigt die zum Bearbeiten oder Drucken von Fotos, Dokumenten und Objekten verwendeten Schaltflächen an. Welche Schaltflächen angezeigt werden, ist abhängig davon ab, auf welche Funktion Sie im globalen Menü klicken.

(5) Einstellleiste für die Anzeigegröße

Zeigt die Schaltflächen zum Wechseln der Ansicht für im Vorschaubereich angezeigte Fotos, Dokumente und Objekte oder zum Ändern der Anzeigegröße an.

Hinweis

- Es sind die Miniatur- und Detailansicht (Vorschau) verfügbar.
- Sie können die Ansicht auch wechseln, indem Sie auf eine Miniaturansicht oder eine Vorschau im Vorschaubereich doppelklicken.

Zum Seitenanfang

A096

My Image Garden

Ansicht Meine Kunst

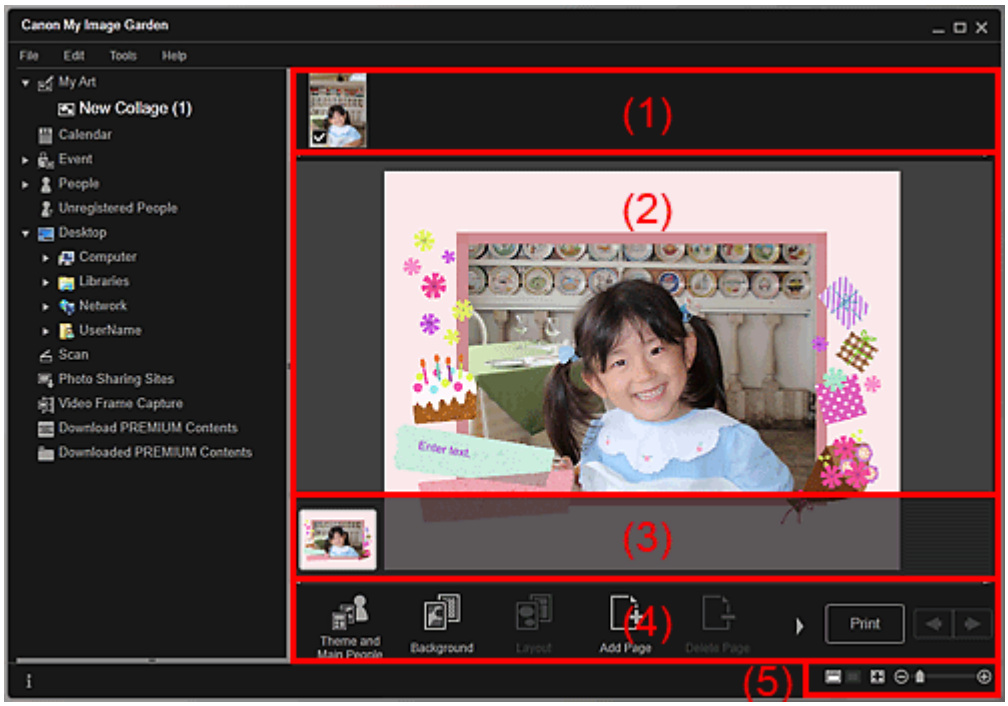
Sie können Objekte wie z. B. Collagen und Karten bearbeiten oder drucken.

Wichtig

- Die Verfügbarkeit von Hintergrund (Background) ist vom Typ und Thema Ihres Objekts abhängig.

Wechseln mithilfe einer der folgenden Methoden zur Ansicht Meine Kunst (My Art).

- Klinken Sie links im Fenster auf einen unter Meine Kunst (My Art) angezeigten Titel.
- Klicken Sie auf unten links in den einzelnen Ansichten auf Neues Kunstwerk (New Art), um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, und anschließend auf OK.
- Wählen Sie in der Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents) einen PREMIUM-Inhalt aus, und klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).
- Klicken Sie auf ein in der Image Display von Quick Menu angezeigtes Muster.



(1) Materialienbereich

(2) Bearbeitungsbereich

(3) Seitenminiaturansichtsbereich

(4) Bedienschaltflächen

(5) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Materialienbereich

Hier werden Miniaturansichten der Bilder angezeigt, die Sie für Ihr Objekt verwenden können. Für die verwendeten Bilder wird ein Kontrollkästchen angezeigt.

Hinweis

- Sie können Bilder per Drag&Drop in die Layoutrahmen im Bearbeitungsbereich ziehen, um Bilder zu ersetzen.

- Sie können zudem zu verwendende Bilder hinzufügen, indem Sie diese per Drag&Drop auf den Titel auf der linken Seite des Fensters ziehen.
- Wenn Sie im Kontextmenü einer Miniaturansicht auf Löschen (Delete) klicken, wird dieses im Materialienbereich nicht mehr angezeigt.

(2) Bearbeitungsbereich

Zeigt die Vorschau Ihres Objekts, in der Sie Text eingeben oder die Ausrichtung, Position und Größe der Bilder ändern können. Im Kontextmenü eines Bilds oder Layoutrahmens können Sie Bilder zudem korrigieren/verbessern, scannen oder einfügen.

(3) Seitenminiaturansichtsbereich

Zeigt die Seiten Ihres Objekts als Miniaturansichten an. Wenn Sie auf eine Miniaturansicht klicken, wird die Seite im Bearbeitungsbereich angezeigt. Klicken Sie auf die obere Leiste des Seitenminiaturansichtbereichs, um diesen Bereich ein- oder auszublenden.

(4) Bedienschaltflächen

Hinweis

- Die angezeigten Schaltflächen variieren je bearbeitetem Objekt.
- Hintergrund (Background) kann nur ausgewählt werden, wenn im Bearbeitungsbereich eine Seite ausgewählt ist.
- Seitelöschen (Delete Page) kann nur ausgewählt werden, wenn mehrere Seiten vorhanden sind.
- Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance) und Spezialfilter (Special Filters) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild ausgewählt ist. Wenn mehrere Bilder ausgewählt wurden, kann nur das zuletzt ausgewählte Bild korrigiert, verbessert oder angepasst werden.
- Klicken Sie auf (Bildlauf nach links) oder (Bildlauf nach rechts), um die ausgeblendeten Schaltflächen anzuzeigen.

Thema und Hauptpers. (Theme and Main People)

Zeigt das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) an, in dem Sie das Thema, die Hauptpersonen, das Papierformat und die Papierausrichtung Ihres Objekts festlegen können.

Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Hintergrund (Background)

Zeigt das Dialogfeld Hintergrund wählen (Select Background) an, in dem Sie den Hintergrund der zu bearbeitenden Seite ändern können.

Dialogfeld Hintergrund wählen

Layout

Zeigt das Dialogfeld Layout wählen (Select Layout) an, in dem Sie das Layout der zu bearbeitenden Seite ändern können.

Dialogfeld Layout wählen

Seite hinzufügen (Add Page)

Sie können nach der im Bearbeitungsbereich angezeigten Seite neue Seiten hinzufügen.

Seitelöschen (Delete Page)

Sie können die im Bearbeitungsbereich angezeigte Seite löschen.

Autom. Layout (Auto Layout)

Wenn Sie ein Layoutmuster auswählen, werden die Bilder automatisch in den im

Bearbeitungsbereich angezeigten Layoutrahmen platziert.
Sie können zwischen den folgenden drei Arten von Layoutmustern wählen.
- Empfehlung anzeigen (Display recommendation)
- Anzeige nach Material (Material order)
- Anzeige nach Datum (Date order)

Hinweis

- Wenn Sie Empfehlung anzeigen (Display recommendation) auswählen, wird ein geeignetes Bild ausgewählt und in den einzelnen Layoutrahmen des Objekts platziert.

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)

Zeigt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) an, in dem Sie Bilder korrigieren oder verbessern können.
➡ Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Spezialfilter (Special Filters)

Zeigt das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) an, in dem Sie Bilder mit Spezialfiltern verbessern können.
➡ Fenster Spezialbildfilter

Erweitert... (Advanced...)

Zeigt das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) an, in dem Sie die Einstellungen für Etiketten, Fotolayouts, Kalender und Datenträgeretiketten angeben können.

Fotolayout

Sie können angeben, ob das Datum auf allen Bildern gedruckt werden soll, oder die Position, Größe, Farbe, usw. für das Datum festlegen.
➡ Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Foto-Layout)

Kalender

Sie können Feiertage das Dateiformat des Kalenders einstellen.
➡ Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Kalender)

Etiketten

Sie können angeben, dass das ein Bild in allen Layoutrahmen auf der Seite verwendet werden soll.
➡ Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Etiketten)

Datenträgeretikett

Sie können den Druckbereich festlegen.
➡ Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Datenträgeretikett)

Rückg. (Undo)

Macht den letzten Vorgang rückgängig.
Mit jedem Klick wird der jeweils vorherige Zustand wiederhergestellt.

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie Objekte drucken können.
➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(Vorherige Datei/Nächste Datei)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere Seiten oder Bilder vorhanden sind.

(5) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Wechselt zur Miniaturansicht, in der Sie Objekte bearbeiten können.

(Detailansicht)

Wechselt die Ansicht zur Bildvorschau.

(Gesamtbildansicht)

Passt die Vorschau an die Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Bearbeiten von Bildern finden Sie unter „ Bearbeiten von Objekten“.
- Um Objekte zu löschen, klicken Sie auf der linken Seite des Fensters auf den Titel unter Meine Kunst (My Art), und wählen Sie anschließend im angezeigten Menü Löschen (Delete) aus.

Verwandtes Thema

- Erstellen und Drucken von Objekten

Zum Seitenanfang

A097

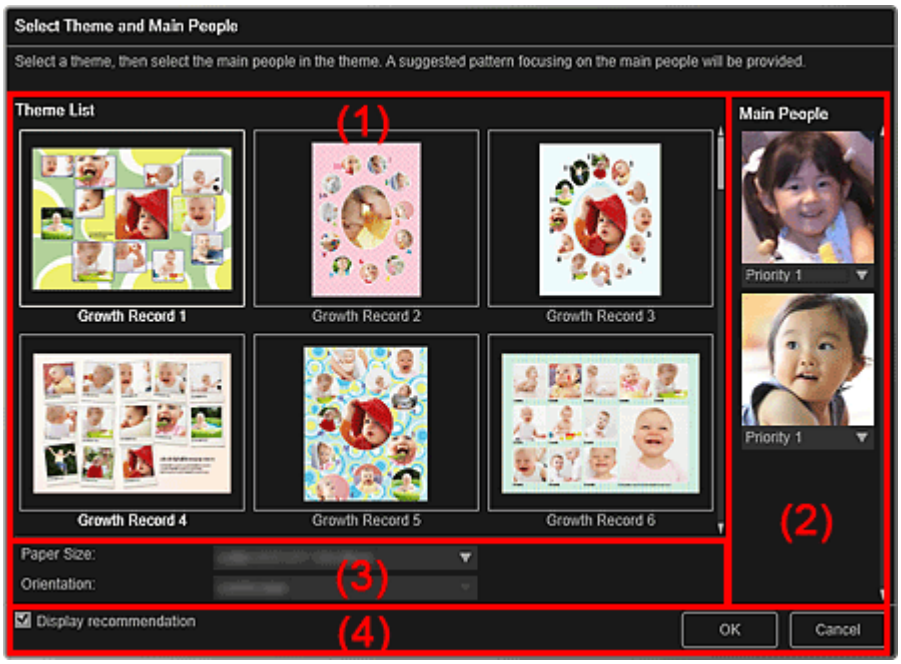
My Image Garden

Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Sie können das Thema, die Hauptpersonen, das Papierformat, usw. Ihres Objekts festlegen.

Zeigen Sie mithilfe einer der folgenden Methoden das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) an.

- Wählen Sie Bilder aus, und klicken Sie anschließend auf das unten im Fenster unter Neues Kunstwerk (New Art) zu erstellende Objekt.
- Klicken Sie auf Thema und Hauptpers. (Theme and Main People) im unteren Bereich der Ansicht Meine Kunst (My Art).



(1) Themeneinstellungsbereich

(2) Hauptpersonen-Einstellungsbereich

(3) Papiereinstellungsbereich

(4) Empfehlung anzeigen (Display recommendation)

(1) Themeneinstellungsbereich

Themenliste (Theme List)

Zeigt eine Liste der Themen an. Sie können das zu verwendende Thema auswählen.

Hinweis

- Die angezeigten Themen hängen vom jeweiligen Objekt ab.

(2) Hauptpersonen-Einstellungsbereich

Hauptpersonen (Main People)

Zeigt die Miniaturansichten der Bereiche mit erkannten Gesichtern an, wenn Bildern von Personen ausgewählt wurden, für die eine Bildanalyse durchgeführt wurde.
Klicken Sie unter einer Miniaturansicht auf (Abwärtspfeil) Priorität 1 (Priority 1) oder Priorität 2 (Priority 2), um die Priorität des Fotos anzugeben. Wenn keine Priorität festgelegt werden soll, lassen Sie das Feld leer.
Es wird automatisch ein Objekt erstellt, in dem die Fotos mit höherer Priorität in der Mitte platziert

werden.

(3) Papiereinstellungsbereich

Papierformat (Paper Size)

Sie können das Papierformat auswählen.

Ausrichtung (Orientation)

Sie können die Papierausrichtung auswählen.

(4) Empfehlung anzeigen (Display recommendation)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die für das Objekt ausgewählten Bilder in einer für die Layoutrahmen des Objekts geeigneten Form zu platzieren.

Wenn es sich bei Ihrem Objekt um ein Fotolayout oder ein Etikett handelt, und die Anzahl der für das Objekt ausgewählten oder im Materialienbereich angezeigten Bilder größer ist, als die Anzahl der Layoutrahmen einer Seite, werden entsprechend Seiten hinzugefügt.

Hinweis

- Wenn im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt wird, entspricht das Ergebnis möglicherweise nicht den Erwartungen, da für Bilder, deren Analyse noch nicht abgeschlossen wurde, keine automatische Platzierung vorgenommen werden kann.
- Weitere Informationen zum Erstellen neuer Objekte finden Sie unter „ Erstellen und Drucken von Objekten“.

Verwandtes Thema

- Einstellen von Thema und Hauptpersonen

Zum Seitenanfang

A098

My Image Garden

Dialogfeld Hintergrund wählen

Der Hintergrund Ihres Objekts kann geändert werden.

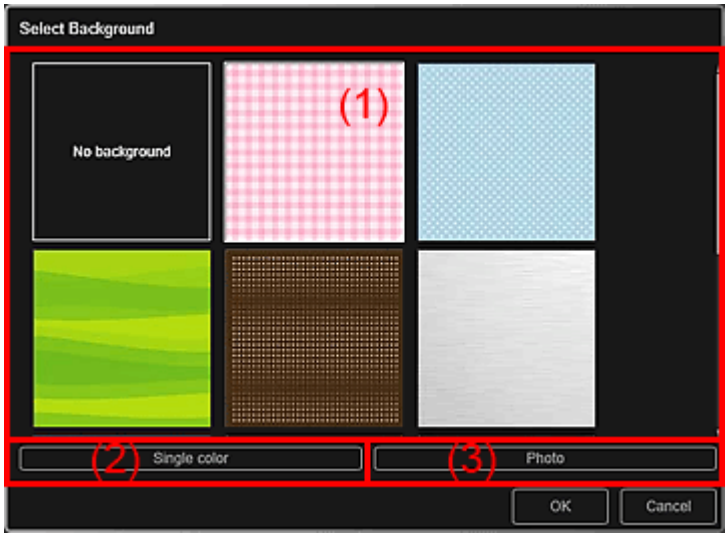
Klicken Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) unten im Fenster auf Hintergrund (Background), um das Dialogfeld Hintergrund wählen (Select Background) anzuzeigen.

Wichtig

- Die Verfügbarkeit von Hintergrund (Background) ist vom Typ und Thema Ihres Objekts abhängig.

Hinweis

- Einzelne Farbe (Single color) und Foto (Photo) werden abhängig vom Objekttyp und ausgewählten Thema nicht angezeigt.



(1) Auswahlbereich für das Hintergrundmuster

(2) Einzelne Farbe (Single color)

(3) Foto (Photo)

(1) Auswahlbereich für das Hintergrundmuster

Sie können das als Hintergrund zu verwendende Bild auswählen.

Es wird kein Hintergrund eingerichtet, wenn Kein Hintergrund (No background) ausgewählt wurde.

(2) Einzelne Farbe (Single color)

Das Dialogfeld Farbe (Color) wird angezeigt. Wählen Sie die als Hintergrund zu verwendende Farbe aus, und klicken Sie anschließend auf OK.

(3) Foto (Photo)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um ein Bild als Hintergrund zu verwenden.

Im Bearbeitungsbereich von Meine Kunst (My Art) können Sie Objekte wie z. B. Fotos, scannen und einfügen oder das als Hintergrund zu verwendende Bild per Drag&Drop aus dem Materialienbereich ziehen.

Zum Seitenanfang

A099

My Image Garden

Dialogfeld Layout wählen

Das Layout Ihres Objekts kann geändert werden.

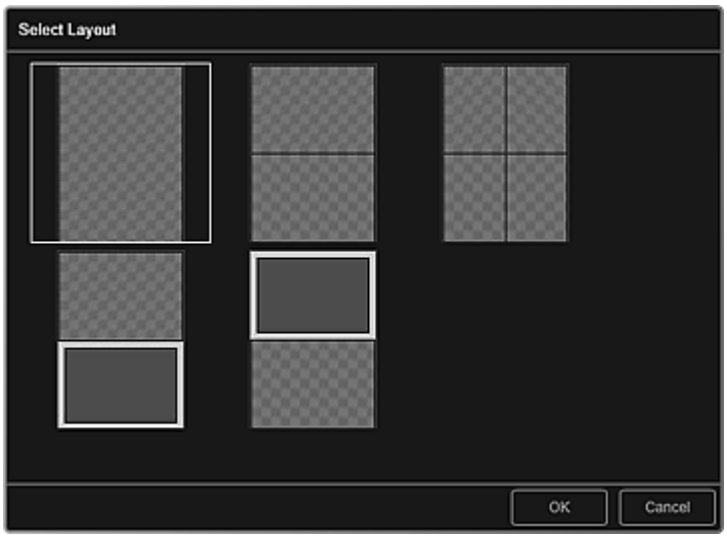
Klicken Sie im Seitenminiaturansichtsbereich der Ansicht Meine Kunst (My Art) auf die zu ändernde Seite und anschließend unten im Fenster auf Layout, um das Dialogfeld Layout wählen (Select Layout) anzuzeigen.

Wichtig

- Die Verfügbarkeit von Layout ist vom Typ und Thema Ihres Objekts abhängig.

Hinweis

- Je nach Objekt und ausgewähltem Thema werden möglicherweise verschiedene Mengen und Typen von Layouts angezeigt.



Verwandtes Thema

Ändern des Layouts

Zum Seitenanfang

A100

My Image Garden

Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Etiketten)

Sie können dasselbe Bild in allen Etikettenrahmen verwenden.

Zeigen Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) Etiketten an, und klicken Sie unten im Fenster auf Erweitert... (Advanced...), um das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) anzuzeigen.

Gleiches Bild für alle Rahmen verwenden (Use the same image in all frames)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen , um in allen Rahmen auf der Seite dasselbe Bild zu verwenden.

Verwandtes Thema

- Drucken von Etiketten

Zum Seitenanfang

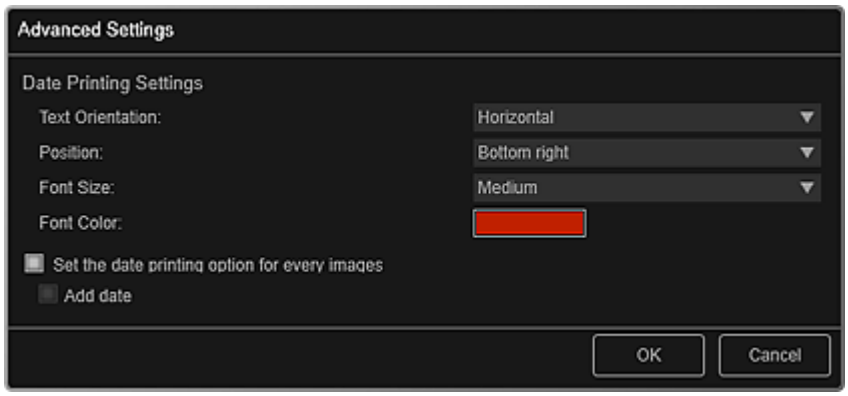
A101

My Image Garden

Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Foto-Layout)

Wenn Sie den für den Layoutdruck zu verwendenden Bildern ein Datum hinzufügen möchten, können Sie die Position, Größe, Farbe, usw. für das Datum festlegen.

Zeigen Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) ein Fotolayout an, und klicken Sie unten im Fenster auf Erweitert... (Advanced...), um das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) anzuzeigen.



Einstellungen für den Datumsdruck (Date Printing Settings)

Sie können festlegen, wie das Datum gedruckt werden soll.

Textausrichtung (Text Orientation)

Sie können die Ausrichtung des Datums auswählen.

Position

Sie können die Druckposition des Datums auswählen.
Die Druckposition des Datums ändert sich auch dann nicht, wenn die Bilder gedreht werden.

Fontgröße (Font Size)

Sie können das Format des Datums auswählen.

Fontfarbe (Font Color)

Sie können die Farbe des Datums auswählen.

(Farbeinstellung)

Das Dialogfeld Farbe (Color) wird angezeigt. Wählen Sie eine Farbe aus, und klicken Sie anschließend auf OK.

Datumsdruckoptionen für jedes Bild festlegen (Set the date printing option for every images)

Datum hinzufügen (Add date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um allen in den Layoutrahmen platzierten Bildern ein Datum hinzuzufügen.

Hinweis

- Beim Datum handelt es sich um das als Exif-Daten aufgezeichnete Aufnahmedatum des Bilds. Wenn keine Exif-Daten vorhanden sind, wird das Datum der letzten Aktualisierung am Bild gedruckt.

Verwandtes Thema

- Drucken von Fotos in verschiedenen Layouts

Zum Seitenanfang

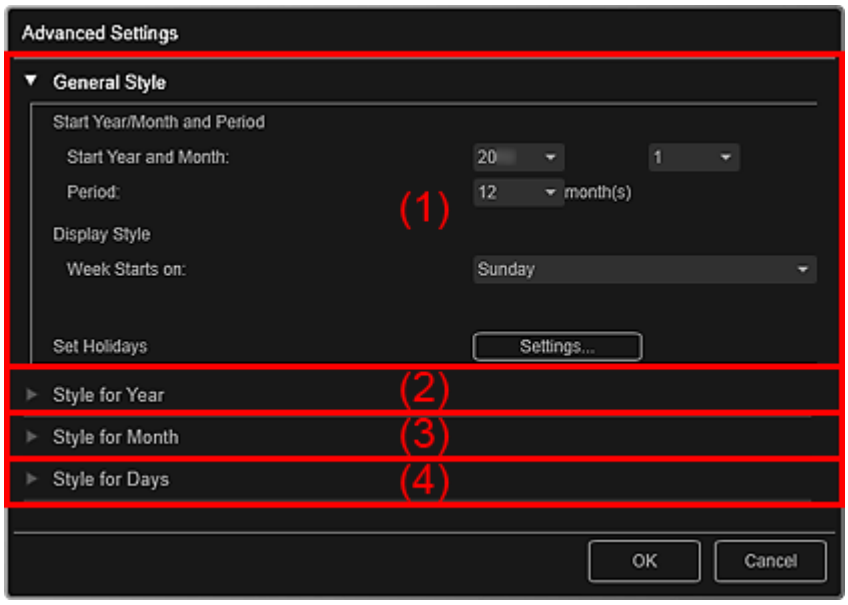
A102

My Image Garden

Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Kalender)

Sie können für den Kalender grundlegende Einstellungen wie z. B. Schrift, Schriftfarbe, Anzeigeformat, usw. festlegen.

Zeigen Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) einen Kalender an, und klicken Sie unten im Fenster auf Erweitert... (Advanced...), um das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) anzuzeigen.



(1) Allgemeiner Stil (General Style)

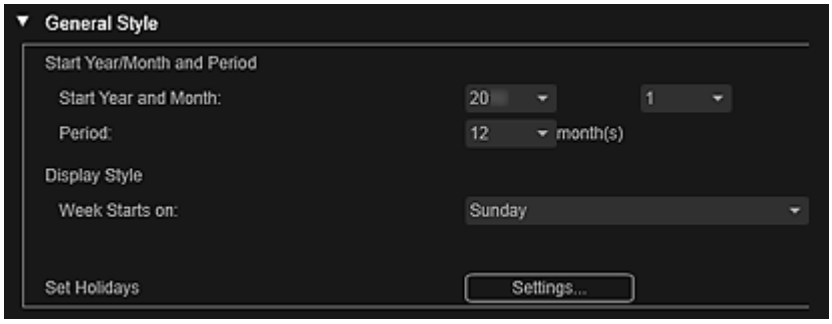
(2) Stil für Jahr (Style for Year)

(3) Stil für Monat (Style for Month)

(4) Stil für Tage (Style for Days)

(1) Allgemeiner Stil (General Style)

Sie können für den Kalender Startjahr und –monat, Anzeigeformat der Woche, Feiertage, usw. einstellen.



Startjahr/-monat und Zeitraum (Start Year/Month and Period)

Startjahr und –monat (Start Year and Month)

Sie können für den Kalender Startjahr und –monat auswählen.

Zeitraum (Period)

Sie können für den Kalender die Anzahl an Monaten auswählen.

Anzeigestil (Display Style)

Woche beginnt am (Week Starts on)

Sie können den Starttag der Woche festlegen. Sie können Sonntag (Sunday) oder Montag

(Monday) auswählen.

Feiertage einstellen (Set Holidays)

Klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...), um das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) (Feiertagseinstellungen für Kalender) anzuzeigen, in dem Sie Feiertage für den Kalender festlegen können.

Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Feiertagseinstellungen für Kalender)

(2) Stil für Jahr (Style for Year)

Sie können die Schrift, die Schriftfarbe und das Anzeigeformat für das Jahr festlegen.

Font

Sie können die Schriftart für das Jahr auswählen.

Fontfarbe (Font Color)

Sie können die Schriftart für das Jahr auswählen.

(Farbeinstellung)

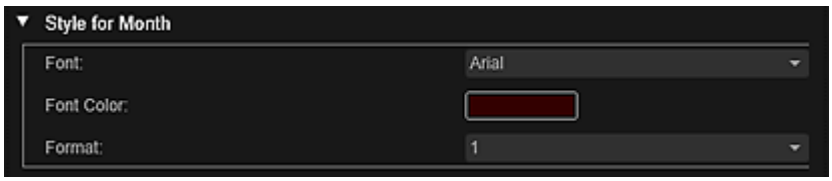
Das Dialogfeld Farbe (Color) wird angezeigt. Wählen Sie eine Farbe aus, und klicken Sie anschließend auf OK.

Format

Wählen Sie das Anzeigeformat für das Jahr aus.

(3) Stil für Monat (Style for Month)

Sie können die Schrift, die Schriftfarbe und das Anzeigeformat für den Monatsnamen festlegen.



Font

Sie können die Schriftart für den Monatsnamen auswählen.

Fontfarbe (Font Color)

Sie können die Schriftfarbe für den Monatsnamen auswählen.

(Farbeinstellung)

Das Dialogfeld Farbe (Color) wird angezeigt. Wählen Sie eine Farbe aus, und klicken Sie anschließend auf OK.

Format

Sie können das Anzeigeformat für den Monat auswählen.

(4) Stil für Tage (Style for Days)

Sie können die Schrift und Schriftfarbe für die Wochentage und Datumsangaben festlegen.

Font für Wochentage (Font for Days of Week)/Font für Tage (Font for Days)

Sie können die Schrift für die Wochentage und Datumsangaben auswählen.

Fontfarbe für Werktage (Font Color for Weekdays)/Fontfarbe für Samstage (Font Color for Saturdays)/Fontfarbe für Sonntage (Font Color for Sundays)/Fontfarbe für Feiertage (Font Color for Holidays)

Sie können die Schriftfarbe für die Wochentage und Datumsangaben auswählen.

(Farbeinstellung)

Das Dialogfeld Farbe (Color) wird angezeigt. Wählen Sie eine Farbe aus, und klicken Sie anschließend auf OK.

Verwandtes Thema

- Drucken von Kalendern

Zum Seitenanfang

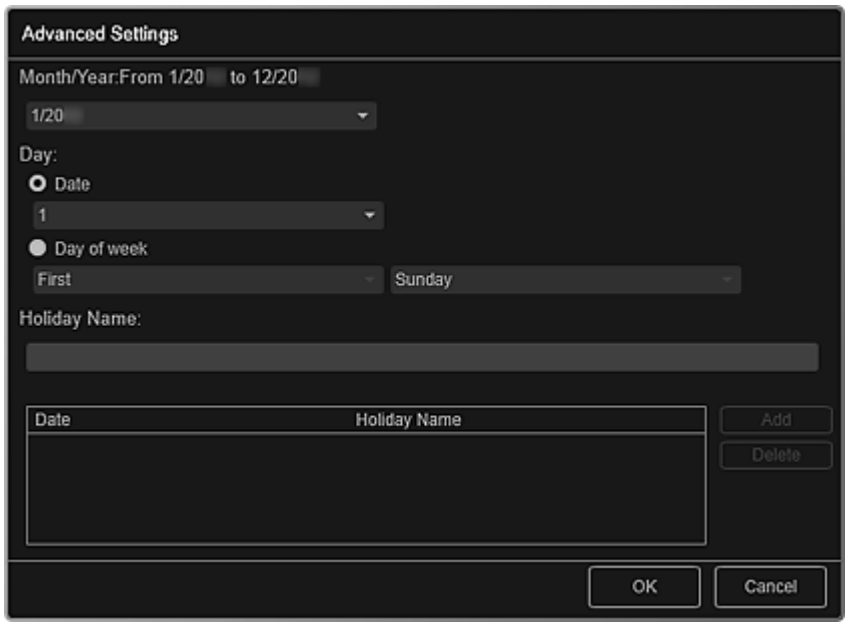
A103

My Image Garden

Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Feiertagseinstellungen für Kalender)

Sie können Feiertage für den Kalender festlegen.

Zeigen Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) an, und klicken Sie in Allgemeiner Stil (General Style) auf Einstellungen... (Settings...), um das Fenster für die Feiertagseinstellungen anzuzeigen.



Monat/Jahr (Month/Year)

Zeigt den Kalenderzeitraum an. Sie können das Jahr und den Monat für das Hinzufügen oder Bearbeiten von Feiertagen auswählen.

Tag (Day)

Sie können das Datum festlegen, das als Feiertag hinzugefügt oder bearbeitet werden soll.

Datum (Date)

Sie können den Feiertag, der hinzugefügt oder bearbeitet werden soll, anhand des Datums angeben.
Die in der Liste aufgeführten Datumsangaben weichen je nach ausgewähltem Monat ab.

Wochentag (Day of week)

Sie können den Feiertag, der hinzugefügt oder bearbeitet werden soll, anhand der Wochennummer und der Wochentags angeben.

Name des Feiertags (Holiday Name)

Sie können den Namen des Feiertags eingeben.
Beim Bearbeiten eines gespeicherten Feiertags wird der für den Feiertag gespeicherte Name angezeigt.

Datum (Date)

Zeigt eine Liste der als Feiertage gespeicherten Datumsangaben an.

Name des Feiertags (Holiday Name)

Zeigt die Namen der gespeicherten Feiertage an.

Hinzufügen (Add)

Fügt den Feiertag entsprechend der angegebenen Einstellungen neu hinzu.

Löschen (Delete)

Löscht den in der Liste auf der linken Seite ausgewählten Feiertag.

Verwandtes Thema

- Drucken von Kalendern
- Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Kalender)

Zum Seitenanfang

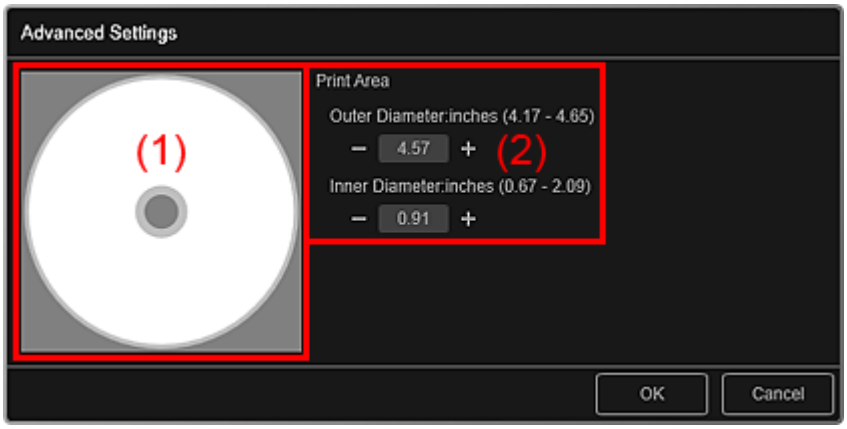
A150

My Image Garden

Dialogfeld für erweiterte Einstellungen (Datenträgeretikett)

Sie können den Druckbereich für Datenträgeretiketten festlegen.

Zeigen Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) ein Datenträgeretikett an, und klicken Sie unten im Fenster auf Erweitert... (Advanced...), um das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings) anzuzeigen.



(1) Vorschau

(2) Druckbereichseinstellungsbereich

(1) Vorschau

Sie können den festgelegten Druckbereich prüfen.

Der weiße Bereich entspricht dem Druckbereich.

(2) Druckbereichseinstellungsbereich

Außendurchmesser (Outer Diameter)

Sie können den Außendurchmesser des Druckbereichs in Schritten von 0,1 mm (0,01 Zoll) festlegen.

Innendurchmesser (Inner Diameter)

Sie können den Innendurchmesser des Druckbereichs in Schritten von 0,1 mm (0,01 Zoll) festlegen.
(Verringern)/(Erhöhen)
Passt die Größe an. Die Größe wird mit jedem Klick um 0,1 mm (0,01 Zoll) verringert oder erhöht.
Sie können auch direkt Werte eingeben.

Verwandtes Thema

- Drucken von Datenträgeretiketten

Zum Seitenanfang

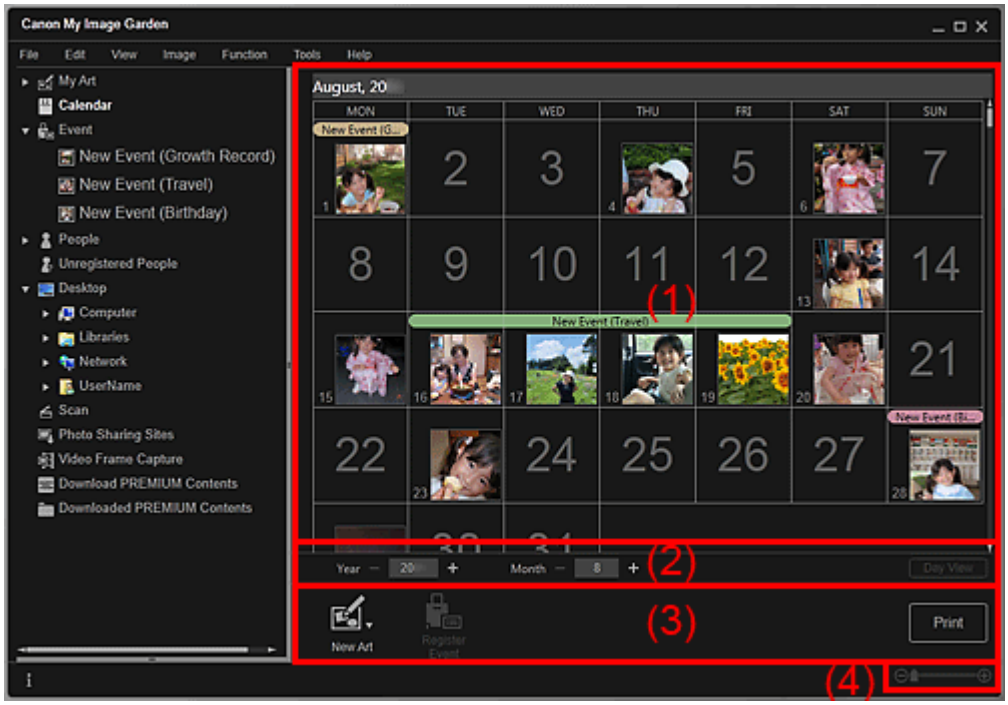
A151

My Image Garden

Ansicht Kalender

Sie können Bilder, PDF-Dateien und Videos anhand des Aufnahme- oder Erstelldatums durchsuchen oder organisieren.

Klicken Sie links im Fenster auf Kalender (Calendar), um zur Ansicht Kalender (Calendar) zu wechseln.



(1) Kalenderbereich

(2) Bereich für das Wechseln der Kalenderansicht

(3) Bedienschaltflächen

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Kalenderbereich

Zeigt den Kalender in der Monats- oder Tagesansicht an. Sie können mit der Schaltfläche im Bereich für das Wechseln der Kalenderansicht zwischen der Monats- und Tagesansicht wechseln.

In Monat (Month View)

Es wird für jedes Datum des Kalenders eine Miniaturansicht eines der an diesem Datum aufgenommenen oder erstellten Bilder, PDF-Dateien oder Videos angezeigt.
Wenn Sie den Cursor über einem Datum platzieren, wird die Gesamtzahl an Dateien (Bilder, PDF-Dateien und Videos) für das Datum rechts unter der Miniaturansicht angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Datum, um zur Miniaturansicht dieser Dateien zu wechseln.
Wenn ein Ereignis registriert wurde, wird dessen Name im Kalender angezeigt.

Hinweis

- Wenn mehrere an einem Datum aufgenommene oder erstellte Bilder, PDF-Dateien oder Videos vorhanden sind, wird die Miniaturansicht mit dem ältesten Erstelldatum und -uhrzeit angezeigt.

In Tag (Day View)

Es werden für jedes Datum des Kalenders Miniaturansichten der an diesem Datum aufgenommenen oder erstellten Bilder, PDF-Dateien oder Videos angezeigt.

(2) Bereich für das Wechseln der Kalenderansicht

(Verringern)/(Erhöhen)

Verringert oder erhöht die Zahlen für Jahr, Monat und Tag. Die Kalenderansicht wechselt mit jedem Klick anhand der Jahres-, Monats- oder Tagangabe.

Hinweis

- Sie können Jahr, Monat und Tag auch direkt eingeben.

Tag (Day View)

Wechselt zum Kalender in der Tagesansicht.

Hinweis

- Dies kann nur ausgewählt werden, wenn im Kalender in der Monatsansicht ein Datum ausgewählt wurde.

Monat (Month View)

Wechselt zum Kalender in der Monatsansicht.

(3) Bedienschaltflächen

Die angezeigten Schaltflächen variieren je nach Monats- oder Tagesansicht.

In Monat (Month View)

Neues Kunstwerk (New Art)

Sie können mit den Bildern eines Datums Objekte wie z. B. Collagen und Karten erstellen. Wählen Sie ein zu erstellendes Objekt aus, um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, in dem Sie das Thema und die Hauptpersonen des Objekts festlegen können.

➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl von Thema und Hauptpersonen abgeschlossen ist.

➡ Ansicht Meine Kunst

Ereignis speichern (Register Event)

Zeigt das Dialogfeld Ereignis speichern (Register Event) an, in dem Sie Ereignisinformationen für das ausgewählte Datum registrieren können.

➡ Dialogfeld Ereignis speichern

Hinweis

- Sie können auch mehrere Datumsangaben für das Registrieren auswählen.

In Tag (Day View)

Hinweis

- Neues Kunstwerk (New Art) wird nur in der Miniaturansicht angezeigt.
- Person angeben (Specify Person) und (Vorherige Datei/Nächste Datei) wird nur in der Detailansicht angezeigt.
- Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance) und Spezialfilter (Special Filters) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild ausgewählt ist.
- PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild oder eine PDF-Datei ausgewählt wurde.
- Videobilderfassung (Video Frame Capture) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Video ausgewählt wurde.

Neues Kunstwerk (New Art)

Sie können Objekte wie z. B. Collagen und Karten mithilfe von Bildern erstellen.
Wählen Sie ein zu erstellendes Objekt aus, um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, in dem Sie das Thema und die

Hauptpersonen des Objekts festlegen können.
➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen
Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl von Thema und Hauptpersonen abgeschlossen ist.
➡ Ansicht Meine Kunst

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)

Zeigt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) an, in dem Sie Bilder korrigieren oder verbessern können.
➡ Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Spezialfilter (Special Filters)

Zeigt das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) an, in dem Sie Bilder mit Spezialfiltern verbessern können.
➡ Fenster Spezialbildfilter

Videobilderfassung (Video Frame Capture)

Wechselt zur Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture), in der Sie Einzelbilder aus einem Video beschneiden können.
➡ Ansicht Videobilderfassung

PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File)

Zeigt die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) an, in der Sie PDF-Dateien erstellen oder bearbeiten können.
➡ Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit My Image Garden oder IJ Scan Utility erstellten PDF-Dateien unterstützt. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

Person angeben (Specify Person)

Zeigt einen weißen Rahmen in der Vorschau an, mit dem Sie den Gesichtsbereich einer Person angeben und den Namen registrieren können.

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie Bilder und PDF-Dateien drucken können.
➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(Vorherige Datei/Nächste Datei)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere Bilder, PDF-Seiten oder Videos vorhanden sind.

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Wechselt in der Tagesansicht zur Miniaturansicht von Bildern, PDF-Dateien und Videos.

(Detailansicht)

Wechselt in der Tagesansicht zur Miniaturansicht von Bildern, PDF-Dateien und Videos.

(Gesamtbildansicht)

Passt in der Detailansicht der Tagesansicht die Vorschau der Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Registrieren von Ereignissen finden Sie unter „ Registrieren von Ereignissen“.
- Weitere Informationen zum Registrieren von Personen in der Detailansicht der Vorschau finden Sie unter „Registrieren von Personen in der Ansicht „Details“ “.
- PDF-Dateien, für die Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) festgelegt wurde, werden als Sperrmarkierungen angezeigt.
- Weitere Informationen zur Detailanzeige von PDF-Dateien finden Sie unter „ Ansicht PDF erst./ bearbeiten“.
- Wenn Sie ein Video in der Detailansicht anzeigen, wird der Video-Wiedergabebereich angezeigt, und Sie können (Stopp), (Wiedergabe)/ (Pause), (Einzelbild zurück), (Einzelbild vorwärts) und (Stumm)/ (Stumm aufheben) verwenden.

Verwandtes Thema

- Registrieren von Ereignissen
- Ansicht Ereignis

Zum Seitenanfang

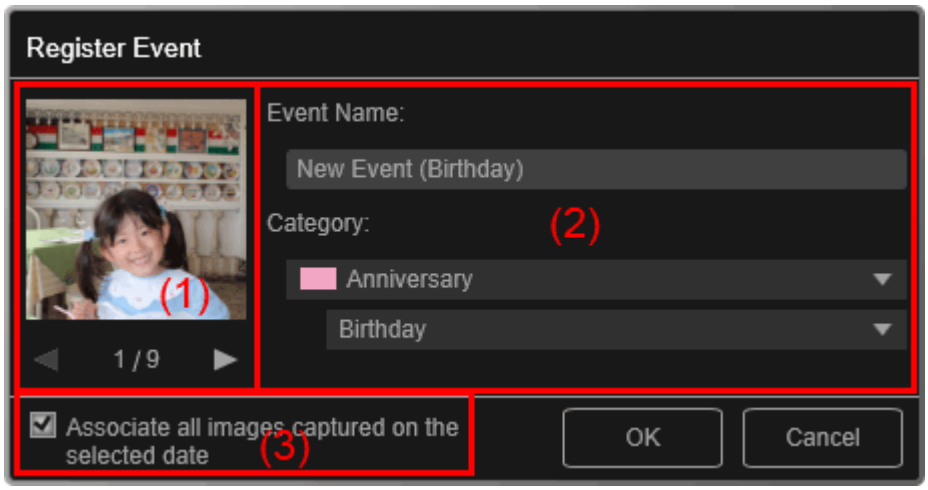
A152

My Image Garden

Dialogfeld Ereignis speichern

Sie können die Ereignisinformationen für Bilder registrieren.

Wählen Sie das Datum für das Registrieren in der Ansicht Kalender (Calendar) aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Ereignis speichern (Register Event), um das Dialogfeld Ereignis speichern (Register Event) anzuzeigen.



Hinweis

- Ereignisse können nur registriert werden, wenn die Ansicht Kalender (Calendar) auf die Monatsansicht gesetzt ist. Wenn die Tagesansicht ausgewählt wurde, wechseln Sie zur Monatsanzeige.

(1) Vorschaubereich

(2) Ereigniseinstellungsbereich

(3) Alle am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder zuordnen (Associate all images captured on the selected date)

(1) Vorschaubereich

Zeigt ein am ausgewählten Datum erstelltes oder aufgenommenes Bild an.

(Vorheriges Bild/Nächstes Bild)

Wechselt zwischen Bildern, wenn mehrere Bilder vorhanden sind.

(2) Ereigniseinstellungsbereich

Name des Ereignisses (Event Name)

Sie können den Namen des Ereignisses eingeben.

Kategorie (Category)

Sie können die Kategorie festlegen. Sie können unter folgenden Optionen auswählen.
Kinder (Kids): Wie schnell die Zeit vergeht (Growth record), Einschulung und Co. (Entrance ceremony), Abschlussfeier (Graduation), Aufführungen (Recital), Sportveranstaltungen (Sports day), Geburtstag (Birthday), Andere (Others)
Jahrestag (Anniversary): Hochzeit (Wedding), Geburtstag (Birthday), Andere (Others)
Freizeit (Leisure): Reise (Travel), Andere (Others)
Hobby
Andere (Others)

(3) Alle am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder zuordnen (Associate all images captured on the selected date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen , um alle Bilder des ausgewählten Datums für ein Ereignis zu registrieren. Es wird die Vorschau angezeigt, in der Sie alle Bilder des ausgewählten Datums prüfen können.

Verwandtes Thema

- Registrieren von Ereignissen
- Ansicht Kalender

Zum Seitenanfang

A154

My Image Garden

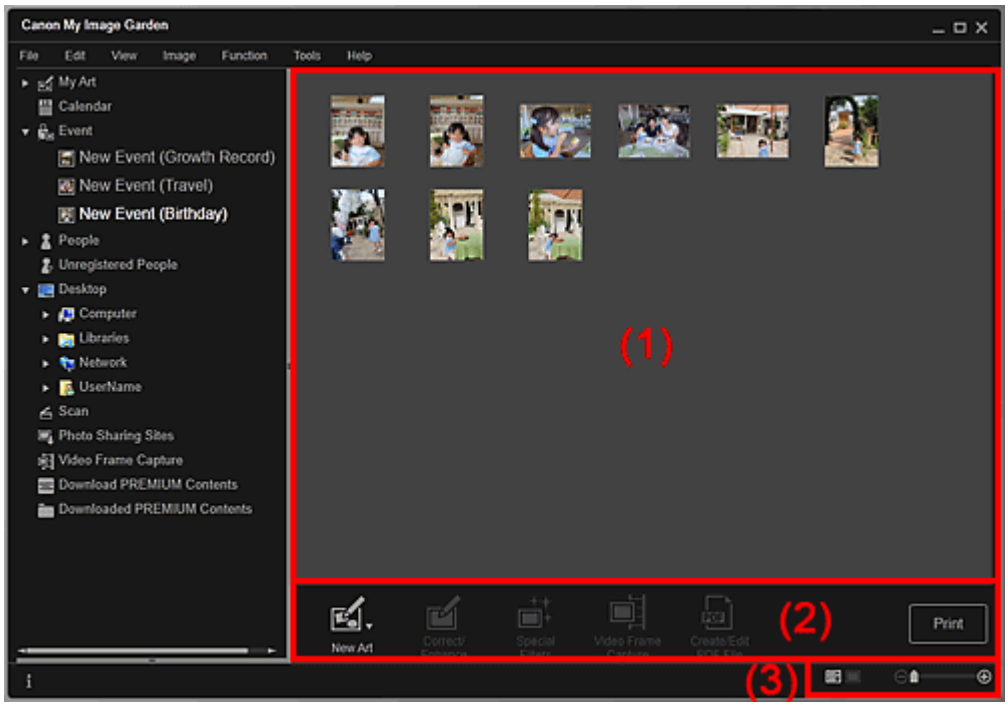
Ansicht Ereignis

Sie können die Bilder, PDF-Dateien und Videos durchsuchen, die für die in der Ansicht Kalender (Calendar) festgelegten Ereignisse registriert wurden.

Klicken Sie links im Fenster auf einen unter Ereignis (Event) angezeigten Ereignisnamen, um zur Ansicht Ereignis (Event) zu wechseln.

Hinweis

- Die Ansicht Ereignis (Event) kann nur angezeigt werden, wenn ein Ereignis in der Ansicht Kalender (Calendar) registriert wurde.



(1) Miniaturansichtsbereich

(2) Bedienschaltflächen

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansicht der für ein Ereignis registrierten Bilder, PDF-Dateien und Videos an.

Hinweis

- Wenn Sie im Kontextmenü einer Miniaturansicht auf Löschen (Delete) klicken, wird dieses im Miniaturansichtsbereich nicht mehr angezeigt.

(2) Bedienschaltflächen

Hinweis

- Neues Kunstwerk (New Art) wird nur in der Miniaturansicht angezeigt.
- Person angeben (Specify Person) und (Vorherige Datei/Nächste Datei) wird nur in der Detailansicht angezeigt.
- Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance) und Spezialfilter (Special Filters) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild ausgewählt ist.

- PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild oder eine PDF-Datei ausgewählt wurde.
- Videobilderfassung (Video Frame Capture) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Video ausgewählt wurde.

Neues Kunstwerk (New Art)

Sie können Objekte wie z. B. Collagen und Karten mithilfe von Bildern erstellen.
Wählen Sie ein zu erstellendes Objekt aus, um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, in dem Sie das Thema und die Hauptpersonen des Objekts festlegen können.

➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl von Thema und Hauptpersonen abgeschlossen ist.

➡ Ansicht Meine Kunst

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)

Zeigt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) an, in dem Sie Bilder korrigieren oder verbessern können.

➡ Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Spezialfilter (Special Filters)

Zeigt das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) an, in dem Sie Bilder mit Spezialfiltern verbessern können.

➡ Fenster Spezialbildfilter

Videobilderfassung (Video Frame Capture)

Wechselt zur Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture), in der Sie Einzelbilder aus einem Video beschneiden können.

➡ Ansicht Videobilderfassung

PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File)

Zeigt die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) an, in der Sie PDF-Dateien erstellen oder bearbeiten können.

➡ Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit My Image Garden oder IJ Scan Utility erstellten PDF-Dateien unterstützt. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

Person angeben (Specify Person)

Zeigt einen weißen Rahmen in der Vorschau an, mit dem Sie den Gesichtsbereich einer Person angeben und den Namen registrieren können.

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie Bilder und PDF-Dateien drucken können.

➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(Vorherige Datei/Nächste Datei)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere Bilder, PDF-Seiten oder Videos vorhanden sind.

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Wechselt zur Miniaturansicht von Bildern, PDF-Dateien und Videos.

(Detailansicht)

Wechselt zur Miniaturansicht von Bildern, PDF-Dateien und Videos.

(Gesamtbildansicht)

Passt in der Detailansicht die Vorschau der Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Registrieren von Personen in der Detailansicht der Vorschau finden Sie unter „Registrieren von Personen in der Ansicht „Details“ “.
- PDF-Dateien, für die Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) festgelegt wurde, werden als Sperrmarkierungen angezeigt.
- Weitere Informationen zur Detailanzeige von PDF-Dateien finden Sie unter „ Ansicht PDF erst./ bearbeiten“.
- Wenn Sie ein Video in der Detailansicht anzeigen, wird der Video-Wiedergabebereich angezeigt, und Sie können (Stopp), (Wiedergabe)/ (Pause), (Einzelbild zurück), (Einzelbild vorwärts) und (Stumm)/ (Stumm aufheben) verwenden.

Verwandtes Thema

- Registrieren von Ereignissen
- Ansicht Kalender

Zum Seitenanfang

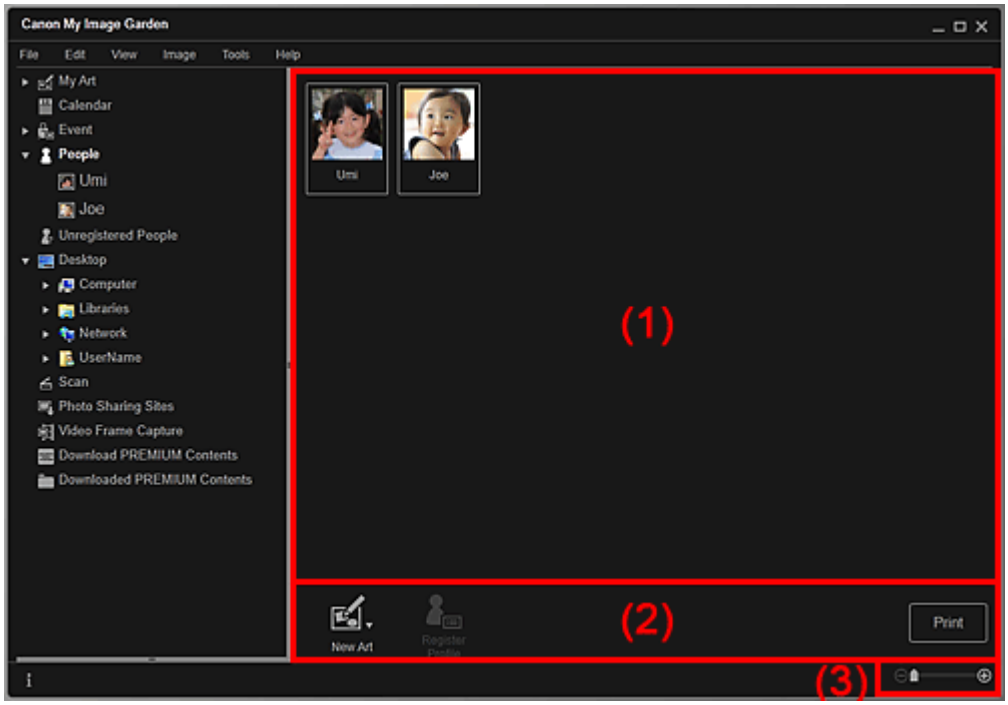
A155

My Image Garden

Ansicht Personen

Die Bilder werden nach Personen gruppiert angezeigt. Sie können die Profile der registrierten Personen einrichten.

Klicken Sie links im Fenster auf Personen (People), um zur Ansicht Personen (People) zu wechseln.



(1) Bereich der registrierten Personen

(2) Bedienschaltflächen

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Bereich der registrierten Personen

Zeigt die Miniaturansichten von registrierten Personen in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder der Detailanzeige von Bildern an.

Wenn Sie den Cursor über einer Person platzieren, wird die Gesamtzahl an Bildern für die Person rechts unter der Miniaturansicht angezeigt.

Doppelklicken Sie auf die Person, um zur Miniaturansicht der Bilder mit dieser Person zu wechseln.

➡ Erweiterte Anzeige

Hinweis

- Wenn Sie im Kontextmenü einer Person auf Löschen (Delete) klicken, wird ein Bestätigungsfenster für den Löschvorgang angezeigt. Klicken Sie auf Ja (Yes), um den Namen aus der Ansicht Personen (People) zu löschen. Bilder, deren Personennamen gelöscht wurden, werden in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) als Bilder nicht registrierter Personen angezeigt.

(2) Bedienschaltflächen

Hinweis

- Profil speichern (Register Profile) kann nur ausgewählt werden, wenn eine Person ausgewählt wurde.

Neues Kunstwerk (New Art)

Sie können mit den für Personen registrierten Bildern Objekte wie z. B. Collagen und Karten erstellen.
Wählen Sie ein zu erstellendes Objekt aus, um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, in dem Sie das Thema und die Hauptpersonen des Objekts festlegen können.
➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen
Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl von Thema und Hauptpersonen abgeschlossen ist.
➡ Ansicht Meine Kunst

Profil speichern (Register Profile)

Zeigt das Dialogfeld Profil speichern (Register Profile) an, in dem Sie die Profile der registrierten Personen festlegen können.
➡ Dialogfeld Profil speichern

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie die Bilder der Personen drucken können.
➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zu Einrichten der Profile finden Sie unter „ Registrieren von Personenprofilen “.

Zum Seitenanfang ▲

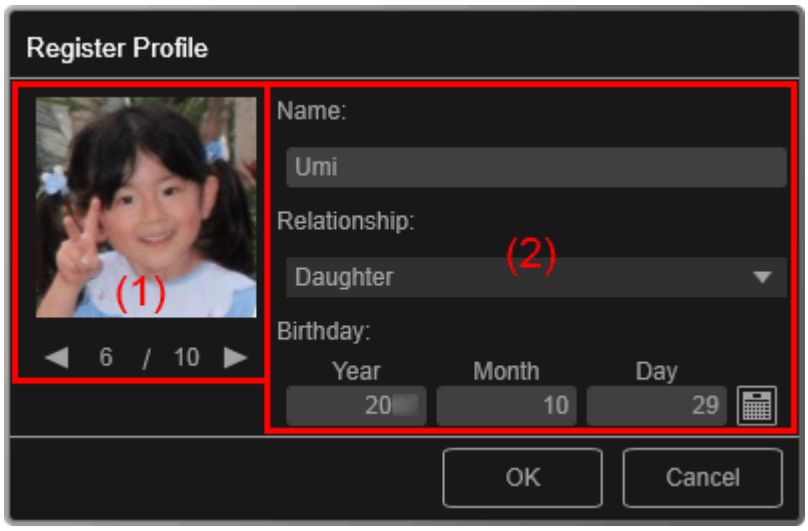
A160

My Image Garden

Dialogfeld Profil speichern

Sie können die Profile der registrierten Personen registrieren.

Wählen Sie die zu registrierende Person in der Ansicht Personen (People) aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Profil speichern (Register Profile), um das Dialogfeld Profil speichern (Register Profile) anzuzeigen.



Hinweis

- Profile können nur in der Ansicht Personen (People) registriert werden. Wenn die erweiterte Anzeige ausgewählt wurde, wechseln Sie zur Anzeige Personen (People).

(1) Vorschau

(2) Profilregistrierungsbereich

(1) Vorschau

Zeigt die Miniaturansicht eines für die Person registrierten Bilds an.

(Vorheriges Bild/Nächstes Bild)

Wechselt zwischen Bildern, wenn mehrere Bilder vorhanden sind.

(2) Profilregistrierungsbereich

Name

Sie können den Namen der Person eingeben.

Beziehung (Relationship)

Sie können die Beziehung der Person zu Ihnen festlegen. Sie können unter folgenden Optionen auswählen.
Ich selbst (Myself), Sohn (Son), Tochter (Daughter), Enkel (Grandson), Enkelin (Granddaughter), Ehemann (Husband), Ehefrau (Wife), Vater (Father), Mutter (Mother), Bruder/Schwester (Brother/Sister), Großvater (Grandfather), Großmutter (Grandmother), Verwandte(r) (Relative), Freund(in) (Friend), Freund(in) vom Kind (Child's friend), Andere (Other)

Geburtstag (Birthday)

Sie können den Geburtstag im Kalender registrieren.

Klicken Sie auf (Kalender), um den Kalender anzuzeigen. Wählen Sie das Datum aus, die Sie registrieren möchten.

Verwandtes Thema

- Registrieren von Personenprofilen

Zum Seitenanfang

A161

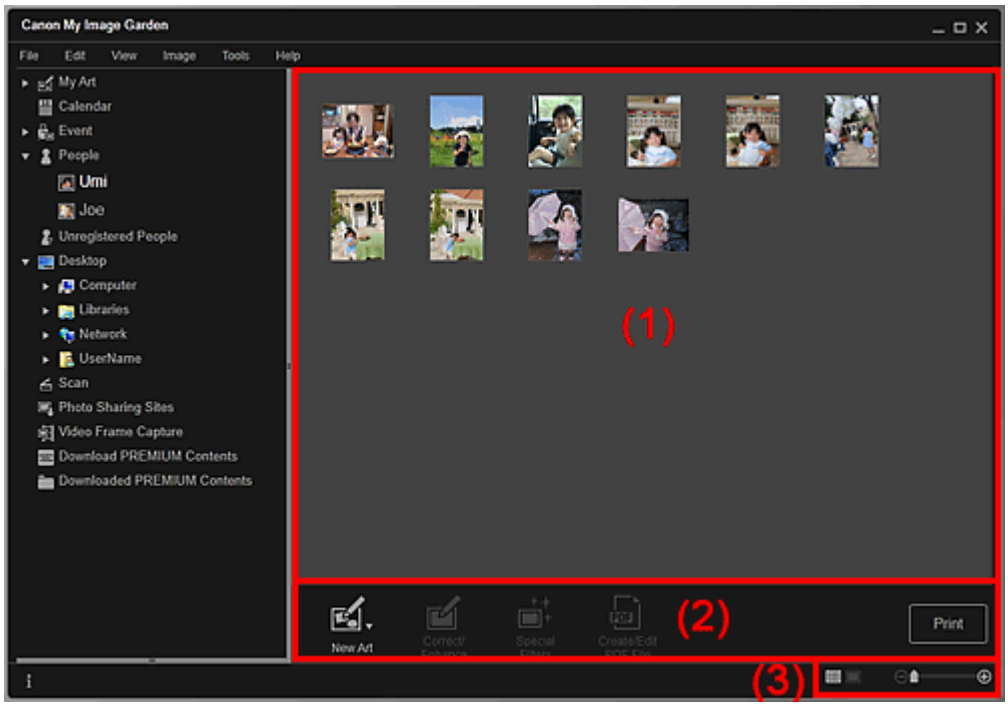
My Image Garden

Erweiterte Anzeige

Alle Bilder einer registrierten Person werden als Miniaturansichten angezeigt. Sie können die Bilder durchsuchen oder bearbeiten.

Wechseln Sie mithilfe einer der folgenden Methoden von der Ansicht Personen (People) zur erweiterten Anzeige.

- Doppelklicken Sie in der Ansicht Personen (People) auf eine Person.
- Klinken Sie links im Fenster auf den Namen einer unter Personen (People) angezeigten Person.



(1) Miniaturansichtsbereich

(2) Bedienschaltflächen

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Bilder einer registrierten Person an.

In der Miniaturansicht

Zeigt die Miniaturansicht eines für die Person registrierten Bilds an.

In der Detailansicht

Zeigt die Vorschau eines ganzen Bilds an.

Hinweis

- Wenn Sie im Kontextmenü eines Bilds auf Löschen (Delete) klicken, wird dieses im Miniaturansichtsbereich nicht mehr angezeigt.

(2) Bedienschaltflächen

Hinweis

- Neues Kunstwerk (New Art) wird nur in der Miniaturansicht angezeigt.

- Person angeben (Specify Person) und (Vorherige Datei/Nächste Datei) wird nur in der Detailansicht angezeigt.
- Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), Spezialfilter (Special Filters) und PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild ausgewählt ist.

Neues Kunstwerk (New Art)

Sie können Objekte wie z. B. Collagen und Karten mithilfe von Bildern erstellen.
Wählen Sie ein zu erstellendes Objekt aus, um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, in dem Sie das Thema und die Hauptpersonen des Objekts festlegen können.

➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl von Thema und Hauptpersonen abgeschlossen ist.

➡ Ansicht Meine Kunst

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)

Zeigt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) an, in dem Sie Bilder korrigieren oder verbessern können.

➡ Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Spezialfilter (Special Filters)

Zeigt das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) an, in dem Sie Bilder mit Spezialfiltern verbessern können.

➡ Fenster Spezialbildfilter

PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File)

Zeigt die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) an, in der Sie PDF-Dateien erstellen können.

➡ Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Person angeben (Specify Person)

Zeigt einen weißen Rahmen in der Vorschau an, mit dem Sie den Gesichtsbereich einer Person angeben und den Namen registrieren können.

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie Bilder drucken können.

➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(Vorherige Datei/Nächste Datei)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere Bilder vorhanden sind.

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Wechselt die Ansicht zur Miniaturansicht der Bilder.

(Detailansicht)

Wechselt die Ansicht zur Bildvorschau.

(Gesamtbildansicht)

Passt in der Detailansicht die Vorschau der Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Verwandtes Thema

- Registrieren von Personen in der Ansicht „Details“

Zum Seitenanfang

A170

My Image Garden

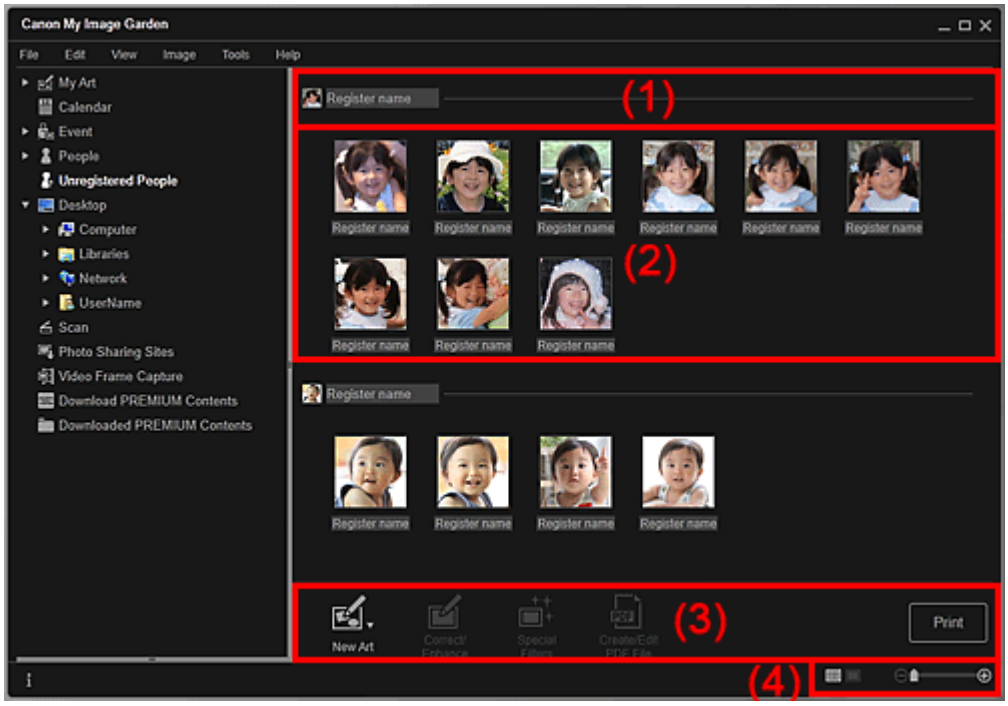
Ansicht Nicht gespeicherte Personen

Sie können für Bilder, deren Gesichter automatisch erkannt wurden, Namen registrieren.

Klicken Sie links im Fenster auf Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People), um zur Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) zu wechseln.

Hinweis

- Bei der Bildanalyse wird Identifizieren von Personen... (Identifying people...) anstelle von Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) angezeigt.
- Die Bildanalyse gilt nur für JPEG-, TIFF- und PNG-Bilddateien, die in den für Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s)) festgelegten Ordnern und Unterordnern gespeichert wurden. Weitere Informationen zum Festlegen von Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s)) finden Sie unter „Dialogfeld Voreinstellungen“.



(1) Entsprechender Miniaturansichtsbereich

(2) Miniaturansichtsbereich

(3) Bedienschaltflächen

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Entsprechender Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansicht des Gesichtsbereichs des ersten erkannten Bilds unter den Bildern an, die als eine Person erkannt wurden.

Klicken Sie auf Name speichern (Register name), und geben Sie einen Namen ein, um diesen für alle Bilder im Miniaturansichtsbereich zu registrieren, die als dieselbe Person erkannt wurden.

(2) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansicht der Gesichtsbereiche der Bilder als Gruppe an, die als dieselbe Person erkannt wurden.

Klicken Sie auf Name speichern (Register name), und geben Sie einen Namen ein, um den Namen der

Person für die einzelnen Bilder zu registrieren.

(3) Bedienschaltflächen

Hinweis

- Neues Kunstwerk (New Art) wird nur in der Miniaturansicht angezeigt.
- Person angeben (Specify Person) und (Vorherige Datei/Nächste Datei) wird nur in der Detailansicht angezeigt.
- Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), Spezialfilter (Special Filters) und PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild ausgewählt ist.

Neues Kunstwerk (New Art)

Sie können Objekte wie z. B. Collagen und Karten mithilfe von Bildern erstellen.

➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl von Thema und Hauptpersonen abgeschlossen ist.

➡ Ansicht Meine Kunst

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)

Zeigt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) an, in dem Sie Bilder korrigieren oder verbessern können.

➡ Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Spezialfilter (Special Filters)

Zeigt das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) an, in dem Sie Bilder mit Spezialfiltern verbessern können.

➡ Fenster Spezialbildfilter

PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File)

Zeigt die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) an, in der Sie PDF-Dateien erstellen können.

➡ Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Person angeben (Specify Person)

Zeigt einen weißen Rahmen in der Vorschau an, mit dem Sie den Gesichtsbereich einer Person angeben und den Namen registrieren können.

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie Bilder drucken können.

➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(Vorherige Datei/Nächste Datei)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere Bilder erkannt wurden.

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Wechselt die Ansicht zur Miniaturansicht der Bilder.

(Detailansicht)

Wechselt die Ansicht zur Bildvorschau.

(Gesamtbildansicht)

Passt in der Detailansicht die Vorschau der Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Verwandtes Thema

- Registrieren von Personen

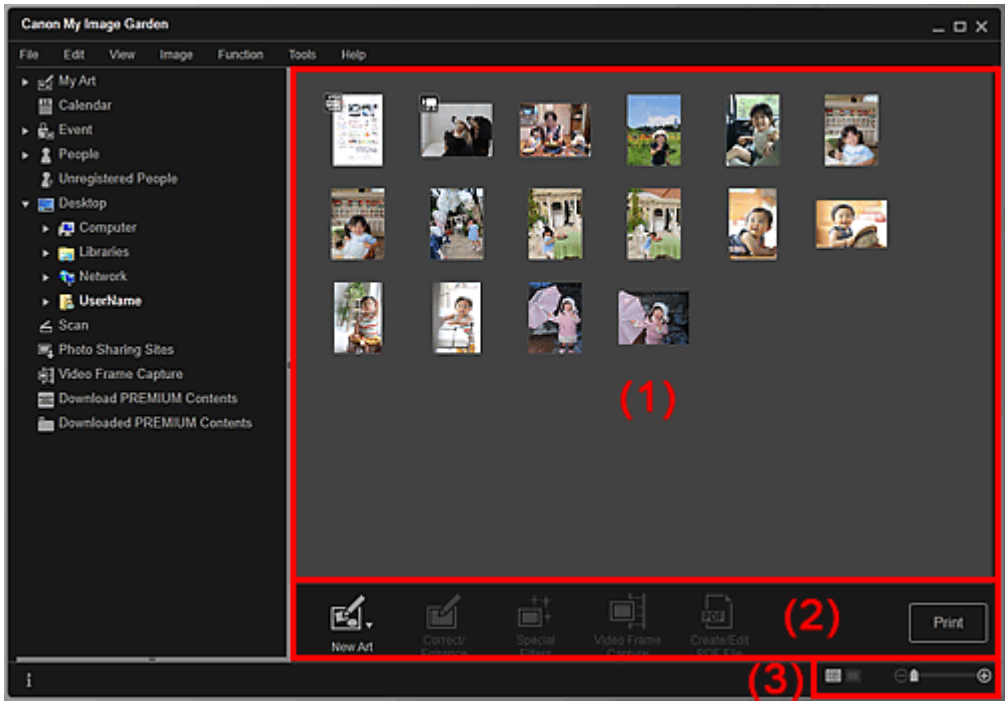
Zum Seitenanfang

A171

My Image Garden

Ordneransicht

Die Bilder, PDF-Dateien und Videos im angegebenen Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.
Klicken Sie links im Fenster auf den Ordner in der Ordnerstruktur, um zur Ordneransicht zu wechseln.



(1) Miniaturansichtsbereich
(2) Bedienschaltflächen
(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansicht der Bilder, PDF-Dateien und Videos im ausgewählten Ordner an.

Hinweis

- Für Videos wird das Symbol (Video) oben links in den Miniaturansichten angezeigt.
- Für PDF-Dateien wird das Symbol (PDF) links über den Miniaturansichten angezeigt.

(2) Bedienschaltflächen

Hinweis

- Neues Kunstwerk (New Art) wird nur in der Miniaturansicht angezeigt.
- Person angeben (Specify Person) und (Vorherige Datei/Nächste Datei) wird nur in der Detailansicht angezeigt.
- Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance) und Spezialfilter (Special Filters) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild ausgewählt ist.
- PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Bild oder eine PDF-Datei ausgewählt wurde.
- Videobilderfassung (Video Frame Capture) kann nur ausgewählt werden, wenn ein Video ausgewählt wurde.

Neues Kunstwerk (New Art)

Sie können Objekte wie z. B. Collagen und Karten mithilfe von Bildern erstellen.
Wählen Sie ein zu erstellendes Objekt aus, um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, in dem Sie das Thema und die Hauptpersonen des Objekts festlegen können.
➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen
Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl von Thema und Hauptpersonen abgeschlossen ist.
➡ Ansicht Meine Kunst

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)

Zeigt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) an, in dem Sie Bilder korrigieren oder verbessern können.
➡ Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Spezialfilter (Special Filters)

Zeigt das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) an, in dem Sie Bilder mit Spezialfiltern verbessern können.
➡ Fenster Spezialbildfilter

Videobilderfassung (Video Frame Capture)

Wechselt zur Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture), in der Sie Einzelbilder aus einem Video beschneiden können.
➡ Ansicht Videobilderfassung

PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File)

Zeigt die Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) an, in der Sie PDF-Dateien erstellen oder bearbeiten können.
➡ Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit My Image Garden oder IJ Scan Utility erstellten PDF-Dateien unterstützt. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

Person angeben (Specify Person)

Zeigt einen weißen Rahmen in der Vorschau an, mit dem Sie den Gesichtsbereich einer Person angeben und den Namen registrieren können.

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie Bilder und PDF-Dateien drucken können.
➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(Vorherige Datei/Nächste Datei)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere Bilder, PDF-Seiten oder Videos vorhanden sind.

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Wechselt zur Miniaturansicht von Bildern, PDF-Dateien und Videos.

(Detailansicht)

Wechselt zur Miniaturansicht von Bildern, PDF-Dateien und Videos.

(Gesamtbildansicht)

Passt in der Detailansicht die Vorschau der Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Registrieren von Personen in der Detailansicht der Vorschau finden Sie unter „Registrieren von Personen in der Ansicht „Details“ “.
- PDF-Dateien, für die Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) festgelegt wurde, werden als Sperrmarkierungen angezeigt.
- Weitere Informationen zur Detailanzeige von PDF-Dateien finden Sie unter „ Ansicht PDF erst./ bearbeiten“.
- Wenn Sie ein Video in der Detailansicht anzeigen, wird der Video-Wiedergabebereich angezeigt, und Sie können (Stopp), (Wiedergabe)/ (Pause), (Einzelbild zurück), (Einzelbild vorwärts) und (Stumm)/ (Stumm aufheben) verwenden.

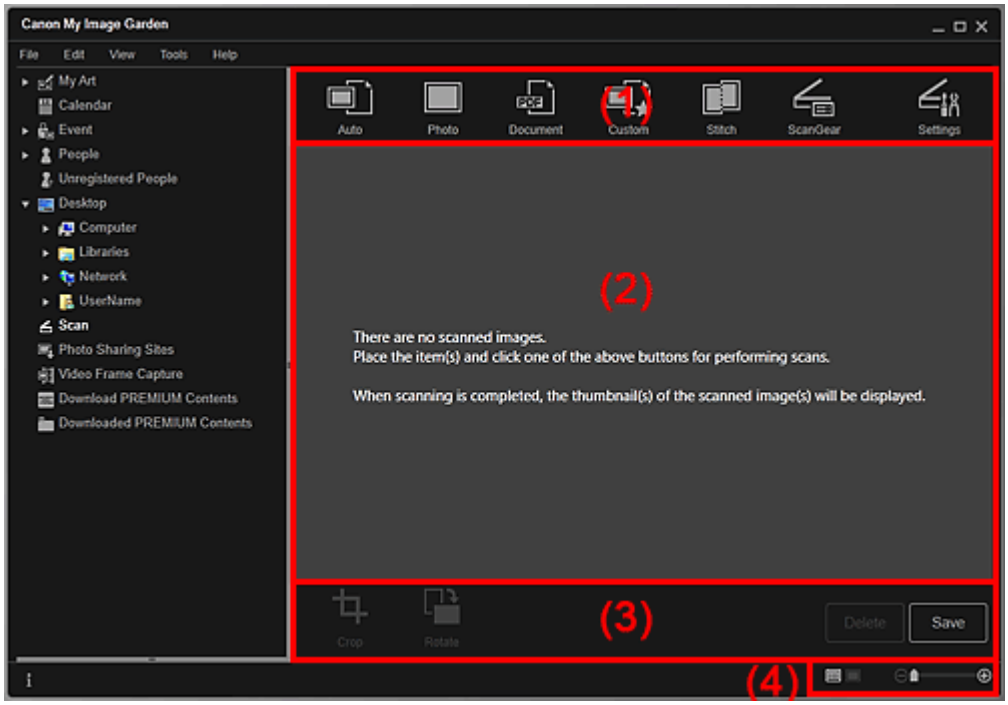
Zum Seitenanfang

A180

My Image Garden

Ansicht Scannen

Je nach Objekt und Verwendung können Sie verschiedene Scanvorgänge durchführen.
Klicken Sie links im Fenster auf Scannen (Scan), um zur Ansicht Scannen (Scan) zu wechseln.



(1) Scanschaltflächenbereich
(2) Bereich der Miniaturansichten des gescannten Bilds
(3) Bedienschaltflächen
(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Scanschaltflächenbereich

Automatisch (Auto)

Ermöglicht Ihnen das einfache Scannen, da der eingelegte Objekttyp automatisch erkannt wird.

Foto (Photo)

Scannt die eingelegten Objekte als Fotos.

Dokument (Document)

Scannt die eingelegten Objekte als Dokumente.

Benutzerdef. (Custom)

Scannt entsprechend bevorzugten Einstellungen.

Zusammenfüg. (Stitch)

Kombiniert gescannte Bilder in einem Bild.
Klicken Sie, um IJ Scan Utility zu starten.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

ScanGear

Öffnet ScanGear (Scanner-Treiber), von wo Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente mit erweiterten Einstellungen scannen können.
Klicken Sie, um ScanGear zu starten.
Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

Einstell. (Settings)

Sie können erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.
Klicken Sie, um IJ Scan Utility zu starten.
Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

(2) Bereich der Miniaturansichten des gescannten Bilds

Zeigt die Miniaturansichten und Dateinamen der gescannten Bilder angezeigt.

(3) Bedienschaltflächen

Hinweis

- (Vorherige Datei/Nächste Datei) wird nur in der Detailansicht angezeigt.

Beschneiden (Crop)

Wechselt zur Ansicht Beschneiden (Crop), in der Sie gescannte Bilder beschneiden können.
➡ Beschneidungsansicht (Scanansicht)

Drehen (Rotate)

Dreht das gescannte Bild mit jedem Klick um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

Löschen (Delete)

Sie können gescannte Bilder löschen.

Speichern (Save)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie die gescannten Bilder speichern können.
➡ Dialogfeld Speichern (Scanansicht)

(Vorherige Datei/Nächste Datei)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere gescannte Bilder vorhanden sind.

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Wechselt die Ansicht zur Miniaturansicht der Bilder.

(Detailansicht)

Wechselt die Ansicht zur Bildvorschau.

(Gesamtbildansicht)

Passt in der Detailansicht die Vorschau der Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Verwandtes Thema

- Fotos und Dokumente scannen

Zum Seitenanfang

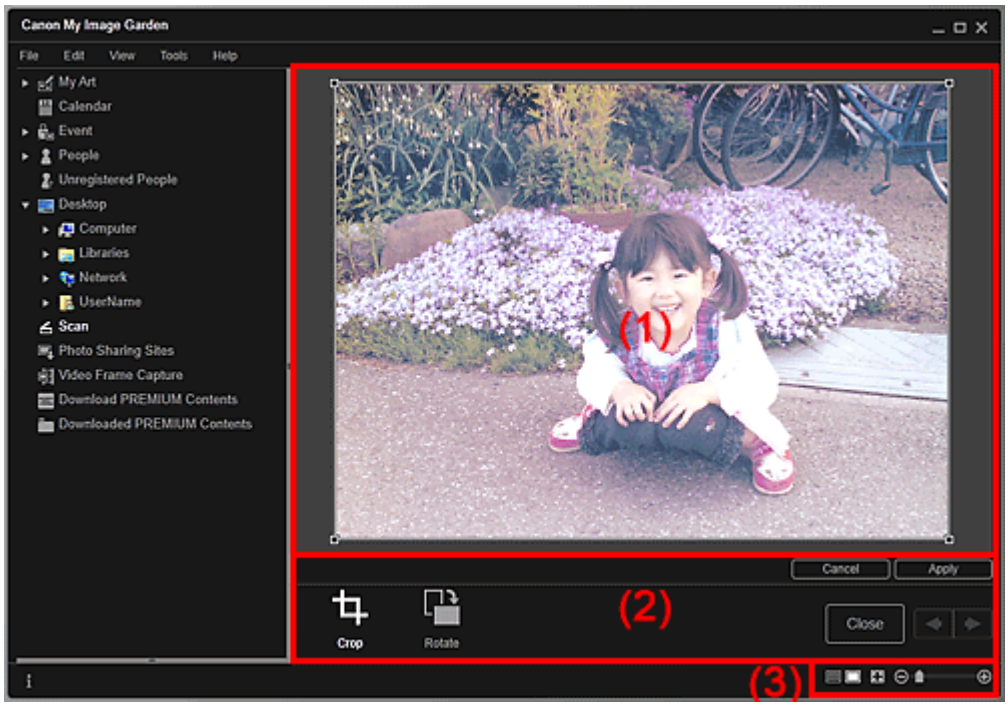
A181

My Image Garden

Beschneidungsansicht (Scanansicht)

Sie können die gescannten Bilder beschneiden.

Klicken Sie in der Ansicht Scannen (Scan) auf Beschneiden (Crop), um zur Ansicht Beschneiden (Crop) zu wechseln.



(1) Vorschaubereich

(2) Bedienschaltflächen

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Vorschaubereich

Zeigt eine Vorschau des zu beschneidenden Bilds an.

Der zu beschneidende Bereich wird mithilfe eines weißen Rahmens angezeigt.

(2) Bedienschaltflächen

Beschneiden (Crop)

Kehr zur Ansicht Scannen (Scan) zurück.

Drehen (Rotate)

Dreht das im Vorschaubereich angezeigte Bild mit jedem Klick um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

Abbrechen (Cancel)

Versetzt den weißen Rahmen wieder in die Standardposition.

Anwenden (Apply)

Übernimmt die Beschneidung.

Schließen (Close)

Kehrt zur Ansicht Scannen (Scan) zurück, ohne die Beschneidung zu übernehmen.

(Vorheriges Bild/Nächstes Bild)

Wechselt das angezeigte Bild, wenn mehrere gescannte Bilder vorhanden sind.

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Miniaturansicht)

Die Ansicht wechselt zu Scannen (Scan).

(Gesamtbildansicht)

Passt die Vorschau an die Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Verwandtes Thema

- Beschneiden gescannter Bilder

Zum Seitenanfang

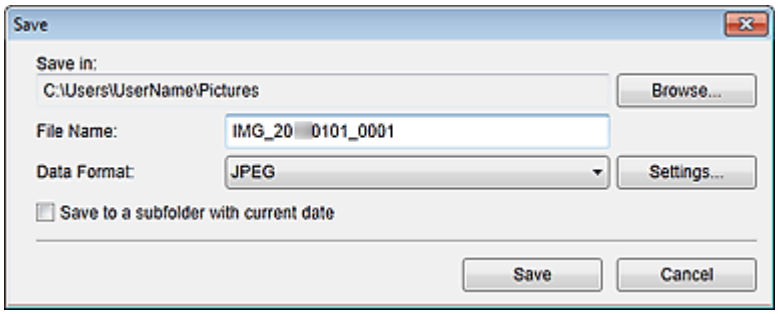
A182

My Image Garden

Dialogfeld Speichern (Scanansicht)

Sie können erweiterte Einstellungen zum Speichern gescannter Bilder auf einem Computer vornehmen.

Klicken Sie in der Ansicht Scannen (Scan) unten rechts auf Speichern (Save), um das Dialogfeld Speichern (Save) anzuzeigen.



Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), und geben Sie den Zielordner an.
Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
Windows 7: Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows Vista: Ordner Bilder (Pictures)
Windows XP: Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

Dateiname (File Name)

Sie können den Dateinamen des zu speichernden Bilds eingeben. Der Dateiname kann nicht eingegeben werden, wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig speichern. Diese werden mit den nach dem Scannen automatisch generierten Dateinamen gespeichert.

Datenformat (Data Format)

Sie können das Datenformat angeben, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Sie können zwischen JPEG, TIFF, PNG, PDF, PDF (Seite hinzuf.) (PDF (Add Page)), PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) oder Im urspr. Datenformat speichern (Save in the original data format) wählen.
Wenn PDF (Seite hinzuf.) (PDF (Add Page)) ausgewählt wurde, klicken Sie in der angezeigten Meldung auf Speicherort angeben... (Specify Location...), und geben Sie anschließend die PDF-Datei an, in die die Bilder eingefügt werden sollen.

Hinweis

- PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) wird nur angezeigt, wenn im Bereich der Miniaturansichten der gescannten Bilder der Ansicht Scannen (Scan) mehrere Bilder ausgewählt wurden.
- Im urspr. Datenformat speichern (Save in the original data format) wird nur angezeigt, wenn im Miniaturbildbereich für gescannte Bilder der Ansicht Scannen (Scan) mehrere Datenformate ausgewählt wurden.

Einstellungen... (Settings...)

Sie können zusätzliche erweiterte Einstellungen vornehmen, wenn JPEG, PDF, PDF (Seite hinzuf.) (PDF (Add Page)) oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) in Datenformat (Data Format) ausgewählt wurde.

Wenn JPEG ausgewählt ist

Das Dialogfeld Dateieinstellungen (File Settings) wird angezeigt, und Sie können die Bildqualität (Komprimierungsart) der JPEG-Dateien festlegen. Sie können Hoch (geringe Komprimierung) (High (Low Compression)), Standard (Defaults) oder Niedrig (hohe Komprimierung) (Low (High Compression)) auswählen.

Wenn PDF, PDF (Seite hinzuf.) (PDF (Add Page)) oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) ausgewählt ist:

Das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) wird angezeigt, und Sie können erweiterte Einstellungen für das Erstellen von PDF-Dateien vornehmen.

Dialogfeld PDF-Einstellungen

In Unterordner mit akt. Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Verwandtes Thema

Ansicht Scannen

Zum Seitenanfang

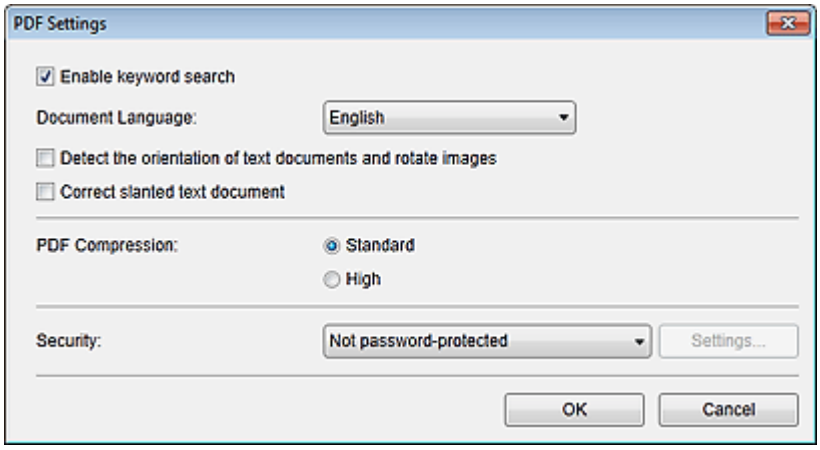
A300

My Image Garden

Dialogfeld PDF-Einstellungen

Sie können erweiterte Einstellungen wie z. B. den PDF-Komprimierungstyp für die zu speichernde PDF-Datei vornehmen.

Wählen Sie PDF als Datenformat (Data Format) im Dialogfeld Speichern (Save) der Ansicht Scannen (Scan), und klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...), um das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) anzuzeigen.



Wichtig

- Für Bilder mit einer Auflösung außerhalb des Bereichs von 75 dpi bis 600 dpi ist nur die Einstellung Sicherheit (Security) verfügbar.

Stichwortsuche aktivieren (Enable keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Sprache des Dokuments (Document Language)

Wählen Sie die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern aus.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seitenausrichtung anhand des Texts in den Bildern zu erkennen und die Bilder zum Erstellen von PDF-Dateien automatisch zu drehen.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Bilder (Textdokumente) verfügbar, die Sprachen enthalten, die unter Sprache des Dokuments (Document Language) ausgewählt werden können. Je nach Sprache des Bilds ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.
- Die Seitenausrichtung kann für die folgenden Bildtypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Bilder mit wenig Text
  - Bilder mit Text, dessen Schriftgröße außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkte liegt
  - Bilder, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Bilder mit gemustertem Hintergrund

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentausrichtung anhand des Texts der Bilder zu erkennen und den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) zum Erstellen von PDF-Dateien zu korrigieren.

Wichtig

- Die folgenden Bildtypen werden möglicherweise ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht

ordnungsgemäß erkannt werden kann.
- Bilder, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
- Bilder, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
- Bilder mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
- Bilder mit wenig Text
- Bilder, die Abbildungen/Bilder enthalten
- Handschriftliche Bilder

PDF-Komprim. (PDF Compression)

Wählen Sie einen Komprimierungstyp zum Speichern aus.

Standard (Defaults)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimieren Sie beim Speichern die Dateigröße. Sie können die Auslastung Ihres Netzwerks/ Servers verringern.

Wichtig

- Die Qualität hoch komprimierter PDF-Bilder nimmt bei wiederholtem Speichern mit hoher Komprimierung ab.

Sicherheit (Security)

Sie können Kennwörter für die erstellten PDF-Dateien festlegen.
Wählen Sie Kennwortgeschützt (Password-protected) aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) zu öffnen, in dem Sie ein Kennwort zum Öffnen oder zum Beschränken des Bearbeitens und Druckens von Dateien festlegen können.

Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen

Verwandtes Thema

Dialogfeld Speichern (Scanansicht)

Zum Seitenanfang

A183

My Image Garden

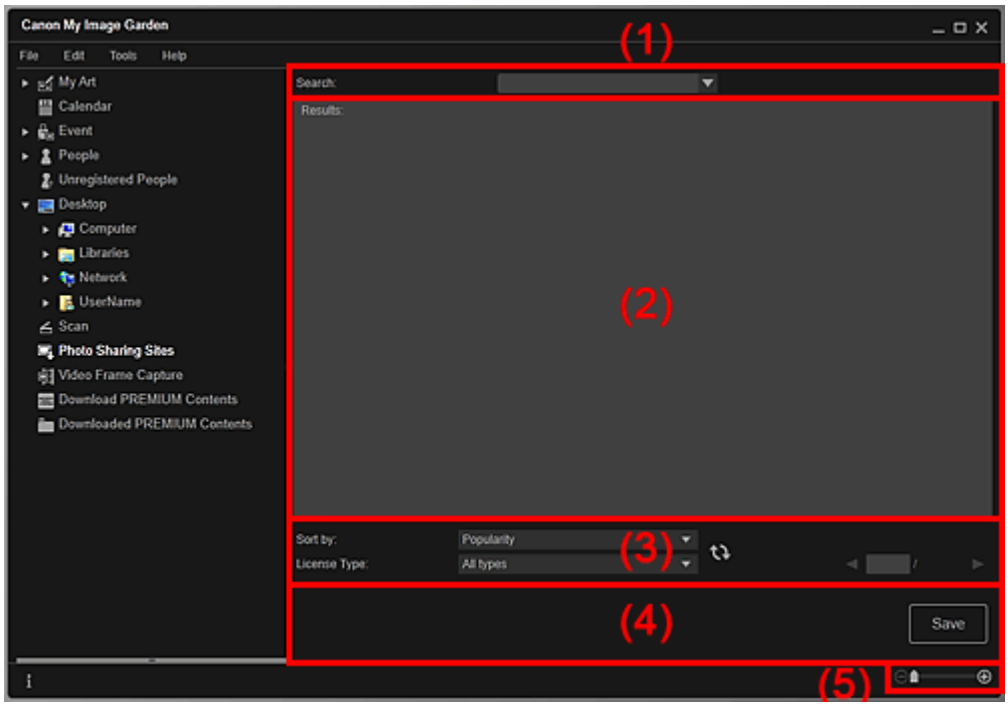
Ansicht Fotofreigabe-Websites

Sie können auf Fotofreigabe-Websites im Internet nach Bildern suchen und die Bilder herunterladen, die Sie drucken möchten.

Klicken Sie links im Fenster auf Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites), um zur Ansicht Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites) zu wechseln.

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Dieses Produkt verwendet die Flickr-API, wird jedoch nicht von Flickr zur Nutzung empfohlen und wurde auch nicht von Flickr zertifiziert.



(1) Schlüsselworteingabebereich

(2) Suchergebnisbereich

(3) Suchkriterien/Seitenzuweisungsbereich

(4) Bedienschaltflächen

(5) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Schlüsselworteingabebereich

Suchen (Search)

Geben Sie den Suchtext ein, und drücken Sie die Eingabetaste, um die Suchergebnisse im Suchergebnisbereich anzuzeigen.

Hinweis

- Alternativ dazu klicken Sie auf (Abwärtspfeil), um bis zu 20 Suchverläufe anzuzeigen und daraus Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben möchten, trennen Sie die Schlüsselwörter jeweils durch ein Leerzeichen voneinander.
- Wenn ein Suchverlauf vorhanden ist, können Sie die Datensätze zu den zuvor eingegebenen

Schlüsselwörtern löschen. Wählen Sie dazu die unten in der Liste angezeigte Option Verlauf löschen (Clear History) aus.

(2) Suchergebnisbereich

Zeigt die Miniaturansichten der Suchergebnisse an. Unter jeder Miniaturansicht wird der Titel angezeigt.

Wichtig

- Aufgrund funktionaler Einschränkungen von Fotofreigabe-Websites gilt Folgendes: Wenn das Suchergebnis mehr als 4.000 Bilder umfasst, werden auf allen nachfolgenden Seiten dieselben Bilder wie auf der Seite mit dem 4.001. Bild angezeigt.

Hinweis

- Platzieren Sie den Cursor über einem Bild, um dessen Titel, den Lizenztyp und weitere Informationen anzuzeigen.

(3) Suchkriterien/Seitenzuweisungsbereich

Sortieren nach (Sort by)

Wählen Sie unter Beliebtheit (Popularity) und Datum (Date) eine Option für das Sortieren der Suchergebnisse im Miniaturansichtenfenster aus.

Wenn Sie die Einstellung nach dem Suchvorgang geändert haben, klicken Sie auf (Aktualisieren), um die Suche erneut durchzuführen.

Lizenztyp (License Type)

Wählen Sie den Lizenztyp der zu suchenden Bilder aus.
Sie können unter Alle Typen (All types), CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial)) und CC-Lizenz (Andere) (CC license (Others)) auswählen.
Wählen Sie Alle Typen (All types) aus, um alle Bilder unabhängig vom Lizenztyp anzuzeigen.
Wählen Sie CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial)) aus, um CC-lizenzierte Bilder anzuzeigen, die nur für nicht kommerzielle Zwecke genutzt werden können. Wählen Sie CC-Lizenz (Andere) (CC license (Others)) aus, um andere Bilder anzuzeigen.

Wenn Sie die Einstellung nach dem Suchvorgang geändert haben, klicken Sie auf (Aktualisieren), um die Suche erneut durchzuführen.

Hinweis

- Der Lizenztyp variiert von Bild zu Bild. Platzieren Sie den Cursor über einem Bild, um eine QuickInfo mit dem Lizenztyp anzuzeigen.

Lizenztyp (License Type)	Lizenztyp	Allgemeine Hinweise (My Image Garden)/ Bedingungen (Halten Sie sich an die folgenden Bedingungen, wenn Sie CC-lizenzierte Bilder für andere Zwecke als die private Nutzung oder die Nutzung zu Hause verwenden.)
Alle Typen (All types)	Alle Rechte vorbehalten	Das unerlaubte Kopieren ist unzulässig, sofern es sich nicht um eine Nutzung für den privaten/ häuslichen Gebrauch oder eine vergleichbare eingeschränkte Nutzung handelt. Die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, kann das so genannte Recht am eigenen Bild (Bildnisrecht) verletzen.
	Namensnennung-Nicht kommerziell (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss

	Nicht kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
	Namensnennung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden.
	Namensnennung-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial))	Namensnennung-Nicht kommerziell (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
CC-Lizenz (Andere) (CC license (Others))	Namensnennung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden.
	Namensnennung-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.

(Aktualisieren)

Führt die Suche erneut aus, um die Ergebnisse im Suchergebnisbereich zu aktualisieren.

(Vorherige Seite/Nächste Seite)

Wechselt im Suchergebnisbereich zwischen Seiten.

(Seitennummer/Gesamtzahl Seiten)

Geben Sie eine Seitennummer ein, und drücken Sie die Eingabetaste, um die angegebene Seite des Suchergebnisbereichs anzuzeigen.

(4) Bedienschaltflächen

Speichern (Save)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie die im Suchergebnisbereich ausgewählten Bilder speichern können.

➡ Dialogfeld Speichern (Ansicht Fotofreigabe-Websites)

(5) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites finden Sie unter „ Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites “.

Zum Seitenanfang

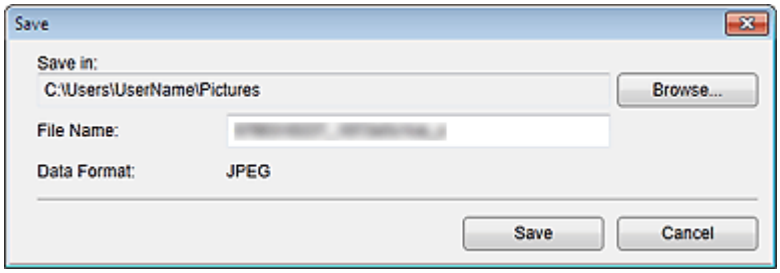
A184

My Image Garden

Dialogfeld Speichern (Ansicht Fotofreigabe-Websites)

Sie können erweiterte Einstellungen zum Speichern der in der Ansicht Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites) heruntergeladenen Bilder auf einem Computer vornehmen.

Klicken Sie in der Ansicht Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites) auf Speichern (Save), um das Dialogfeld Speichern (Save) anzuzeigen.



Speichern in (Save in)

Sie können den Ordner angeben, in dem die Einzelbilder gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), und geben Sie den Zielordner an.
Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
Windows 7: Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows Vista: Ordner Bilder (Pictures)
Windows XP: Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

Dateiname (File Name)

Sie können den Dateinamen des zu speichernden Bilds eingeben. Der Dateiname kann nicht eingegeben werden, wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig speichern.

Datenformat (Data Format)

Das Speicherformat lautet JPEG.

Verwandtes Thema

- Ansicht Fotofreigabe-Websites

Zum Seitenanfang ▲

A185

My Image Garden

Ansicht Videobilderfassung

Sie können Videobilder erfassen, um Einzelbilder zu erstellen. Sie können die erfassten Einzelbilder zudem drucken.

Wechseln Sie mithilfe einer der folgenden Methoden zur Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture).

- Wählen Sie ein Video unter Tag (Day View) in der Ansicht Kalender (Calendar), der Ansicht Ereignis (Event) oder der Ordneransicht, und klicken Sie im unteren Bereich des Bildschirms auf Videobilderfassung (Video Frame Capture).
- Klicken Sie auf links im Fenster auf Videobilderfassung (Video Frame Capture), wenn die Videobilderfassung ausgeführt wird.

Wichtig

- Wenn Videos nicht angezeigt werden, überprüfen Sie die Systemanforderungen und Dateiformate. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Dateiformate“.
- Unter Windows XP SP2 und Windows Vista (ohne Service Packs) nicht verfügbar, wenn ZoomBrowser EX Version 6.7 oder später installiert wurde.
- Wenn Sie den Farbton eines Videos über die Einstellungen des Grafiktreibers (Grafikkarte) oder des zugehörigen Dienstprogramm ändern, wird diese Änderung nicht für die erfassten Einzelbilder übernommen. Daher kann sich der Farbton zwischen dem Video und den daraus erstellten Standbildern unterscheiden.

(1) Vorschaubereich

(2) Bereich für erfasste Bilder

(3) Bedienschaltflächen

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(5) Erfassungsbereich für Einzelbilder

(1) Vorschaubereich

Zeigt die Vorschau eines Videos an.

(Schieberegler für Wiedergabe)

Zeigt den Fortschritt der Videowiedergabe an. Die aktuelle Wiedergabezeit wird rechts neben dem Schieberegler angezeigt.
Sie können den Schieberegler bewegen, um sich im Video vorwärts oder rückwärts zu bewegen.
Sie können die Start- und Endpositionen für das automatische Erfassen mehrerer Bilder festlegen,

indem Sie das Symbol (Startzeit des Erfassungsbereichs) oder (Endzeit des Erfassungsbereichs) unter dem Schieberegler bewegen. Platzieren Sie den Cursor über dem Symbol, um den Zeitcode anzuzeigen.

(2) Bereich für erfasste Bilder

Zeigt die Miniaturansichten der aus dem Video erfassten Einzelbilder angezeigt. Für die Miniaturansichten korrigierter Einzelbilder wird das Symbol (Korrektur) angezeigt.

(Bildlauf nach links)/(Bildlauf nach rechts)

Führt einen Bildlauf im Bereich der erfassten Bilder nach links oder rechts durch, um die ausgeblendeten Miniaturansichten anzuzeigen.

(3) Bedienschaltflächen

Layout-Druck (Layout Print)

Sie können mehrere Einzelbilder drucken, indem Sie diese in einem Layout platzieren, das an einen Film oder ein Theater erinnert.
Wählen Sie ein Bild aus, und klicken Sie auf das Bild, um das Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen (Select Theme and Main People) anzuzeigen, in dem Sie ein Thema für das Videolayout festlegen können.

➡ Dialogfeld Thema und Hauptpersonen wählen

Die Ansicht wechselt zu Meine Kunst (My Art), wenn die Auswahl des Themas abgeschlossen ist.

➡ Ansicht Meine Kunst

Korrigieren (Correct)

Zeigt die Ansicht Korrigieren (Correct) an, in der Sie Einzelbilder korrigieren können.

➡ Ansicht Korrigieren

Videobilder zusammenf. (Merge Frames)

Zeigt die Ansicht Videobilder zusammenf. (Merge Frames) an, in der Sie mehrere Einzelbilder zusammenfügen können.

➡ Ansicht Videobilder zusammenf.

Nach Zeitachse sort. (Sort by Timeline)

Sie können erfasste Einzelbilder in der Reihenfolge des Timecodes neu anordnen.

Speichern (Save)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie die erfassten Einzelbilder speichern können.

➡ Dialogfeld Speichern (Ansicht Videobilderfassung)

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie erfasste Einzelbilder drucken können.

➡ Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Ansicht für erfasste Bilder)

Wechselt die Ansicht zur Miniaturansicht der Bilder.

(Detailansicht)

Wechselt die Ansicht zur Bildvorschau.

(Gesamtbildansicht)

Passt in der Detailansicht die Vorschau der Fenstergröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

(5) Erfassungsbereich für Einzelbilder

Bereich Erfassen (Videobild) (Capture (single frame))

Bereich Erfassen (mehrere) (Capture (multiple))

(Schieberegler für Wiedergabe)

Zeigt den Fortschritt der Videowiedergabe an. Die aktuelle Wiedergabezeit wird unter dem Schieberegler angezeigt.
Sie können den Schieberegler bewegen, um sich im Video vorwärts oder rückwärts zu bewegen.

(Startzeit des Erfassungsbereichs)/(Endzeit des Erfassungsbereichs)

Sie können einen Bereich angeben, aus dem automatisch mehrere Einzelbilder erfasst werden.
Wenn Sie auf die Wiedergabeposition für die Start-/Endzeit klicken, wird das Symbol (der Schaltfläche) unter dem Wiedergabeschieberegler an die geklickte Position verschoben. Sie können die Start-/Endzeit auch angeben, indem Sie dieses Symbol verschieben.
Positionieren Sie den Mauszeiger über der Markierung, um die Start-/Endzeit anzuzeigen.

(Vorheriges Videobild)/(Nächstes Videobild)

Gibt das Video mit jedem Klick einzelbildweise rückwärts/vorwärts wieder.
Beim Klicken während der Wiedergabe wird das Video pausiert.
Klicken Sie, und halten Sie die Maustaste gedrückt, um fortlaufend die vorherigen/nächsten Videobilder anzuzeigen.

(Wiedergabe)/(Pause)

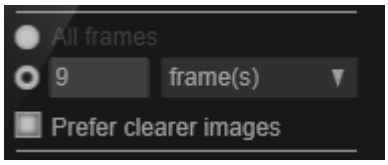
Das Video wird wiedergegeben oder angehalten.
Beim Wiedergeben oder Anhalten eines Videos wird entsprechend (Pause) oder (Wiedergabe) angezeigt.

(Stopp)

Das Video wird angehalten.

(Ton aus)/(Ton ein)

Die Tonausgabe wird aus- oder eingeschaltet.



(Erfassungseinstellungen)

Sie können die Anzahl der zu erfassenden Einzelbilder angeben.
Sie können Alle Videobilder (All frames), Bild(er) (frame(s)), Int. (Sek.) (sec. int.) oder Bildinterv. (frame int.) auswählen. Wenn Bild(er) (frame(s)), Int. (Sek.) (sec. int.) oder Bildinterv. (frame int.) ausgewählt wurde, können Sie auch die Gesamtzahl der Videobilder sowie jeweils das zweite oder das Videobildintervall angeben.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schärfere B. bevorzug. (Prefer clearer images), um automatisch weniger unscharfe Bilder zu erfassen.

Erfassen (Videobild) (Capture (single frame))

Erfasst das in der Vorschau angezeigte Bild als Einzelbild. Erfasste Einzelbilder werden im Bereich der erfassten Bilder angezeigt.
Sie können auch während der Wiedergabe eines Videos Einzelbilder erfassen.

Erfassen (mehrere) (Capture (multiple))

Sie können anhand der Erfassungsbedingungen zwischen der als Erfassungsbereich angegebenen Start- und Endzeit mehrere Einzelbilder erfassen. Erfasste Einzelbilder werden im Bereich der erfassten Bilder angezeigt.
Sie können auch während der Wiedergabe eines Videos Einzelbilder erfassen.

(Wechseln zwischen Einzel- und Mehrfacherfassung)

Wechselt die Ansicht zwischen den Bereichen Erfassen (Videobild) (Capture (single frame)) und Erfassen (mehrere) (Capture (multiple)).

Hinweis

- Weitere Informationen zum Erfassen von Einzelbildern aus einem Video finden Sie unter „ Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos “.

Zum Seitenanfang

A186

My Image Garden

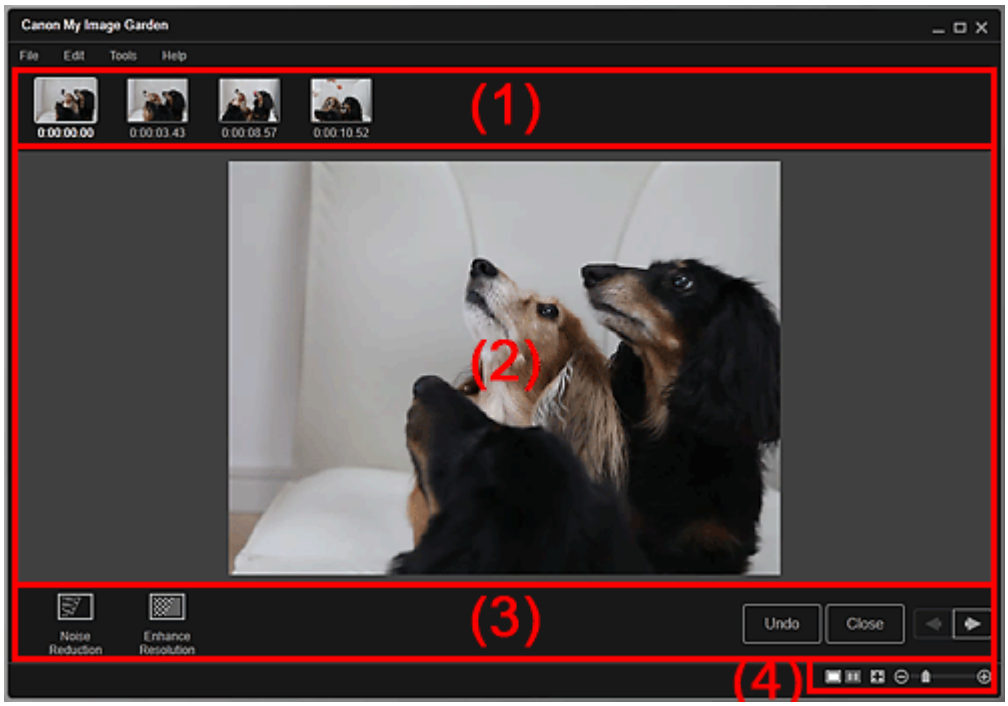
Ansicht Korrigieren

Sie können aus Videos erfasste Einzelbilder korrigieren.

Wählen Sie die zu korrigierenden Einzelbilder im Bereich für erfasste Bilder der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Korrigieren (Correct), um zur Ansicht Korrigieren (Correct) zu wechseln.

Hinweis

- Wenn ein verwackeltes Videobild erfasst wird, kann die Korrektur möglicherweise nicht richtig durchgeführt werden.



(1) Bereich für ausgewählte Bilder

(2) Vorschaubereich

(3) Bedienschaltflächen

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Bereich für ausgewählte Bilder

Zeigt die Miniaturansichten der in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) ausgewählten Einzelbilder an.

Für die Miniaturansichten korrigierter Einzelbilder wird das Symbol (Korrektur) angezeigt.

(Bildlauf nach links)/(Bildlauf nach rechts)

Führt einen Bildlauf im Bereich der ausgewählten Bilder nach links oder rechts durch, um die ausgeblendeten Miniaturansichten anzuzeigen.

(2) Vorschaubereich

Zeigt die Vorschauen der im Bereich für ausgewählte Bilder ausgewählten Einzelbilder an.

(3) Bedienschaltflächen

Bildrauschen reduzieren (Noise Reduction)

Verringert das Bildrauschen (Artefakte, die in Bildern auftreten können, die mit einer Digitalkamera in dunklen Umgebungen aufgenommen wurden).

Auflösung erhöhen (Enhance Resolution)

Verringert die Körnigkeit von Bildern.

Rückg. (Undo)

Stellt den ursprünglichen nicht korrigierten Zustand wieder her.

Schließen (Close)

Wechselt zur Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture).

(Vorheriges Bild/Nächstes Bild)

Wechselt die Vorschauansicht, wenn mehrere Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder vorhanden sind.

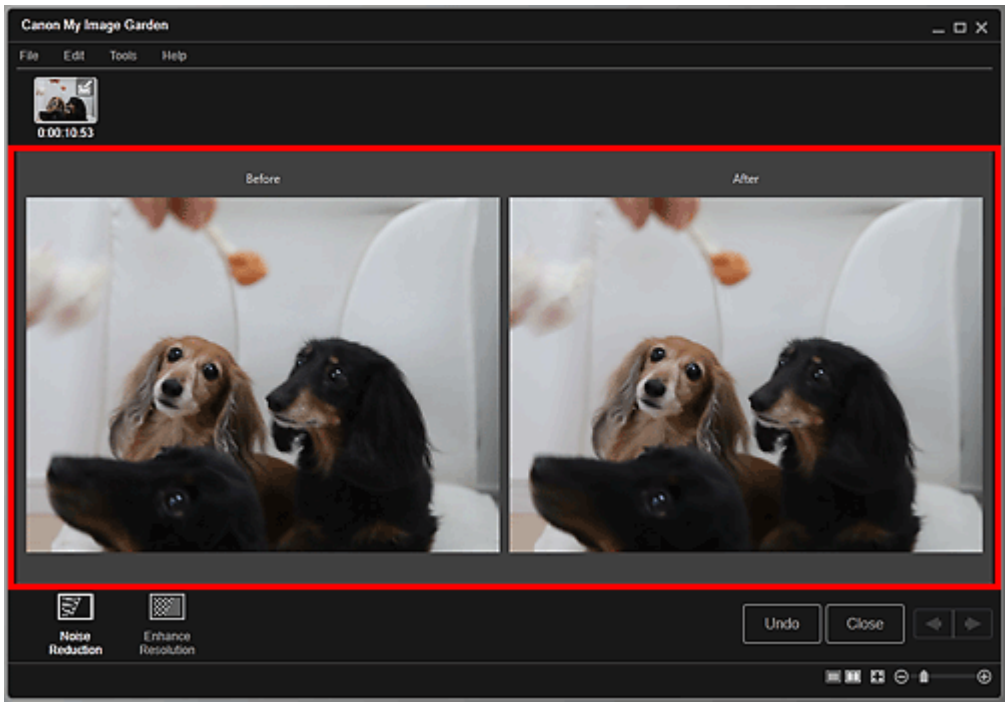
(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Fenster „Korrigieren“ anzeigen)

Wechselt zur Vorschau (Fenster „Korrigieren“).

(Fenster „Vergleichen“ anzeigen)

Zeigt die Bilder zu Vergleichszwecken vor und nach der Korrektur nebeneinander an.



Vorher (Before)

Zeigt das Bild vor der Korrektur an.

Nachher (After)

Zeigt das Bild nach der Korrektur an.

(Gesamtbildansicht)

Passt die Vorschau an die Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Korrigieren von aus einem Video erfassten Einzelbildern finden Sie unter „Korrigieren von aus Videos erfassten Einzelbildern “.

Zum Seitenanfang

A187

My Image Garden

Ansicht Videobilder zusammenf.

Sie können aus einem Video erfasste Einzelbilder in der Reihenfolge des Timecodes zusammenfügen, um ein Bild zu erzeugen, das den Ablauf der Bewegung des Motivs darstellt.

Wählen Sie die zusammenzuführenden Bilder in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) aus, und klicken Sie auf Videobilder zusammenf. (Merge Frames), um zur Ansicht Videobilder zusammenf. (Merge Frames) zu wechseln.

Wichtig

- Sie können 5 bis 30 Einzelbilder drucken.
- In der Ansicht Korrigieren (Correct) korrigierte Einzelbilder können nicht verwendet werden. In diesem Fall werden die nicht korrigierten Einzelbilder verwendet.

Hinweis

- Es wird empfohlen, erfasste Einzelbilder aus Videos zu verwenden, die mit einer ruhig gehaltenen Kamera (z. B. mithilfe eines Stativs) ohne Zoomvorgänge oder Fokusanpassung während der Aufnahme aufgenommen wurden.
- Einige Teile des Motivs wirken möglicherweise durchsichtig, wenn Videobilder ausgewählt werden, in denen sich bewegliche Motive überlappen.
- In folgenden Fällen werden Videobilder möglicherweise nicht ordnungsgemäß zusammengeführt.
  - Bei der Verwendung eines Videos, dessen Hintergrund sich bewegt
  - Wenn Videobilder ausgewählt werden, in denen sich bewegliche Motive/Schatten überlappen
  - Bei der Verwendung eines Videos, dessen bewegliche Motive und der Hintergrund ähnliche Farben und Formen aufweisen
  - Bei Verwendung von Videos, deren Helligkeit und Kontrast sich während der Aufnahme ändern
  - Bei der Verwendung von Videos, die mit Sonderfunktionen wie z. B. einem Miniatureffekt aufgenommen wurden

(1) Bereich für ausgewählte Bilder

(2) Vorschaubereich

(3) Bedienschaltflächen

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Bereich für ausgewählte Bilder

Zeigt die Miniaturansichten der in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) ausgewählten Einzelbilder an.

(Bildlauf nach links)/(Bildlauf nach rechts)

Führt einen Bildlauf im Bereich der ausgewählten Bilder nach links oder rechts durch, um die ausgeblendeten Miniaturansichten anzuzeigen.

(2) Vorschaubereich

Zeigt die Vorschau des zusammengeführten Bilds an.

(3) Bedienschaltflächen

Erneut zusammenf. (Start Re-merging)

Die neu ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder erneut zusammengeführt.

Speichern (Save)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie das aus zusammengeführten Videobildern erstellte Bild speichern können.

Dialogfeld Speichern (Ansicht Videobilderfassung)

Schließen (Close)

Wechselt zur Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture).

Drucken (Print)

Zeigt das Dialogfeld für die Druckeinstellungen an, in dem Sie das aus zusammengeführten Videobildern erstellte Bild drucken können.

Dialogfeld für die Druckeinstellungen

(4) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Gesamtbildansicht)

Passt die Vorschau an die Bereichsgröße an.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Zusammenführen von Einzelbildern finden Sie unter „ Erstellen von Bildern aus zusammengeführten Videobildern “.

Zum Seitenanfang

A188

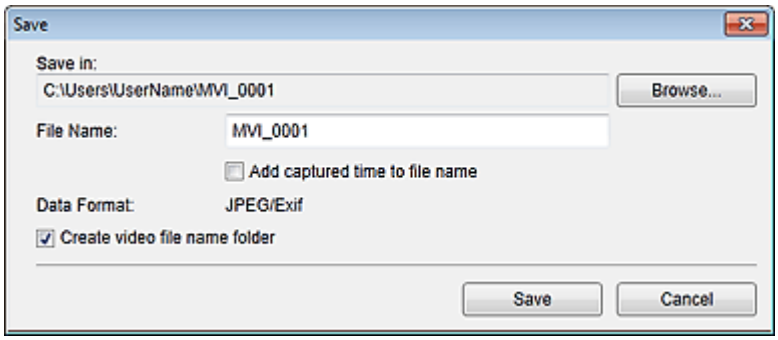
My Image Garden

Dialogfeld Speichern (Ansicht Videobilderfassung)

Sie können erweiterte Einstellungen zum Speichern der aus Videos erfassten Einzelbilder oder der mit zusammengeführten Videobildern erstellten Bilder auf einem Computer vornehmen.

Zeigen Sie mithilfe einer der folgenden Methoden das Dialogfeld Speichern (Save) an.

- Wählen Sie die zu speichernden Einzelbilder in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) aus, und klicken Sie auf Speichern (Save).
- Klicken Sie in der Ansicht Videobilder zusammenf. (Merge Frames) auf Speichern (Save).



Speichern in (Save in)

Sie können den Ordner angeben, in dem die Bilder gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), und geben Sie den Zielordner an.
In der Standardeinstellung werden die Bilder im gleichen Ordner gespeichert, wie das Video, aus dem die Einzelbilder erfasst wurden.

Dateiname (File Name)

Sie können den Dateinamen des zu speichernden Bilds eingeben. Beim gleichzeitigen Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen automatisch 4 Stellen angehängt.

Erfasste Zeit zum Dateinamen hinzufügen (Add captured time to file name)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dem Namen der zu speichernden Datei die Erfassungszeit (8 Stellen) anzuhängen.

Hinweis

- Erfasste Zeit zum Dateinamen hinzufügen (Add captured time to file name) wird nur beim Speichern von Einzelbildern angezeigt, die in der Ansicht Videobilderfassung (Video Frame Capture) erfasst wurden.

Datenformat (Data Format)

Das Speicherformat lautet JPEG/Exif.

Ordner mit Namen der Videodatei erstellen (Create video file name folder)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner einen Ordner mit dem Namen der Videodatei zu erstellen, in dem die Einzelbilder gespeichert werden sollen.
Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Bilder in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Verwandtes Thema

- Ansicht Videobilderfassung

Zum Seitenanfang

A189

My Image Garden

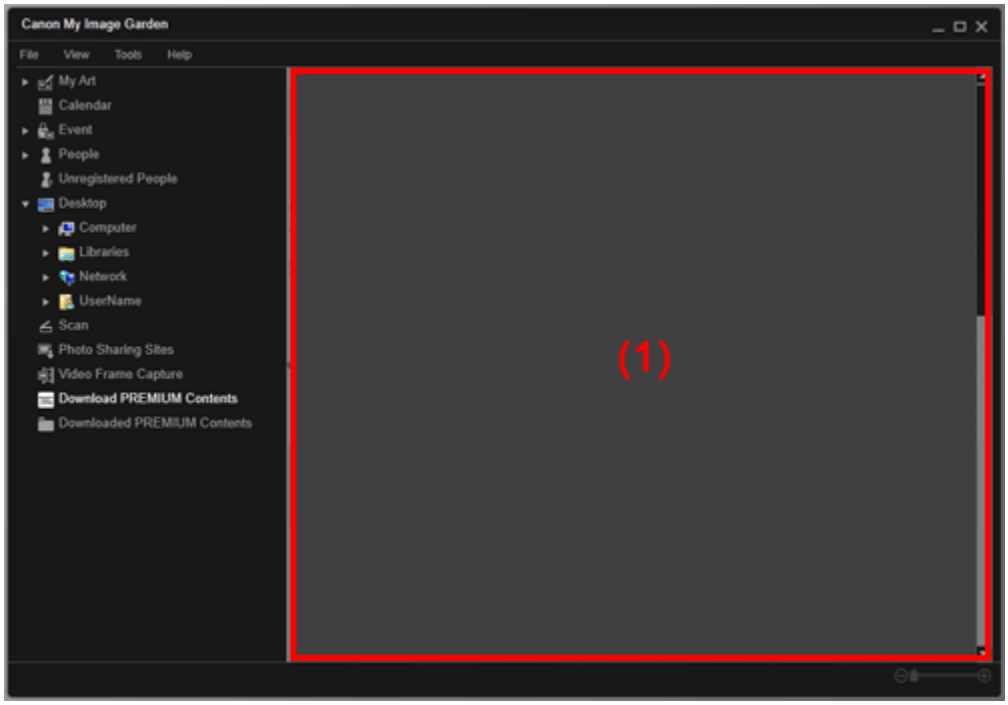
Ansicht Premiuminhalt herunterladen

Sie können PREMIUM-Inhalte herunterladen.

Klicken Sie links im Fenster auf Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents), um zur Ansicht Premiuminhalt herunterladen (Download PREMIUM Contents) zu wechseln.

Wichtig

- Der heruntergeladene oder gedruckte Premiuminhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden. Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.



(1) Inhaltsbereich

(1) Inhaltsbereich

Zeit den Inhalt bei CREATIVE PARK PREMIUM an.

Verwandtes Thema

- Herunterladen von PREMIUM-Inhalten

Zum Seitenanfang

A200

My Image Garden

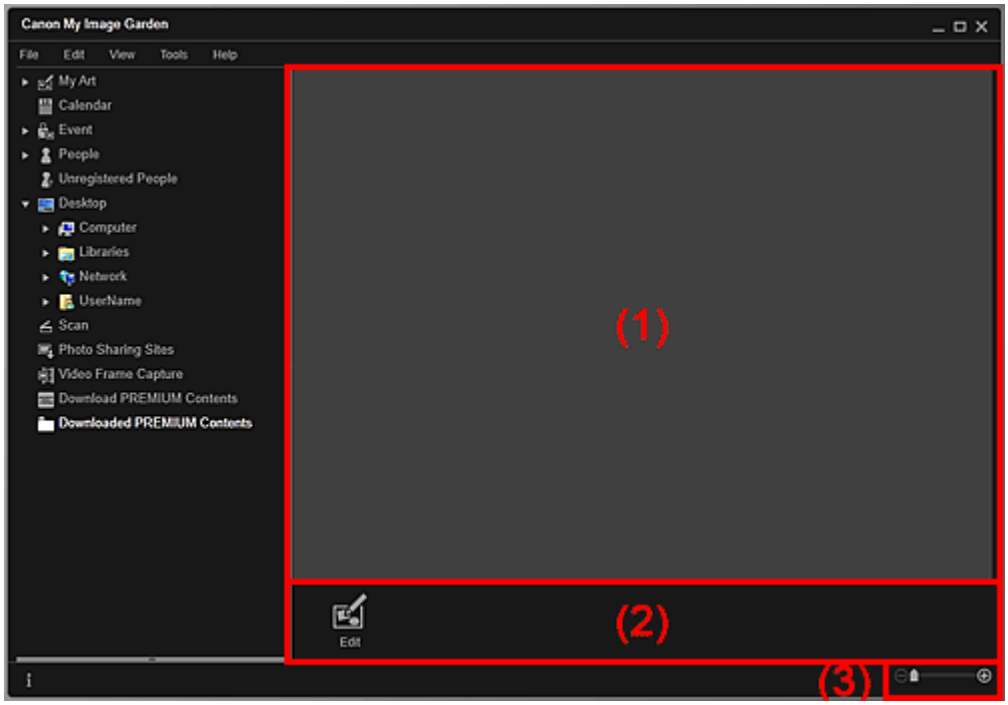
Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt

Sie können heruntergeladene PREMIUM-Inhalte (Material für den Druck) bearbeiten oder drucken.

Klicken Sie links im Fenster auf Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents), um zur Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt (Downloaded PREMIUM Contents) zu wechseln.

Wichtig

- Der heruntergeladene oder gedruckte Premiuminhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden. Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.



(1) Bereich der heruntergeladenen Materialien

(2) Bedienschaltflächen

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Bereich der heruntergeladenen Materialien

Zeigt Miniaturansichten der heruntergeladenen PREMIUM-Inhalte an.

Hinweis

- Positionieren Sie den Mauszeiger über einem Bild, um Informationen wie die folgenden anzuzeigen.
  - Inhaltsname (Content Name)
  - Künstler/Marke (Artist or Brand)
  - Lizenztyp (License Type)
  - Anz. Ausdrucke (Printable Times)
  - Ablaufdatum (Usage Expiry)
  - Papierformat (Paper Size)
  - Empf. Papier (Suggested Paper)

(2) Bedienschaltflächen

Bearbeiten (Edit)

Wechselt zur Ansicht Meine Kunst (My Art).

Ansicht Meine Kunst

Hinweis

- Die verfügbaren Bearbeitungsfunktionen variieren je nach ausgewähltem PREMIUM-Inhalt.
- Es können nicht mehrere PREMIUM-Inhalte gleichzeitig bearbeitet werden.

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Hinweis

- Unter „Herunterladen und Drucken von PREMIUM-Inhalten“ finden Sie weitere Informationen zum Drucken mit heruntergeladenen PREMIUM-Inhalten.

Zum Seitenanfang

A301

My Image Garden

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Sie können Bilder korrigieren oder verbessern.

Zeigen Sie mithilfe einer der folgenden Methoden das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) an.

- Wählen Sie die verwendeten Bilder im Bearbeitungsbereich der Ansicht Meine Kunst (My Art) aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).
- Wählen Sie mindestens ein Bild unter Tag (Day View) in der Ansicht Kalender (Calendar), der Ansicht Ereignis (Event), der erweiterten Anzeige der Ansicht Personen (People), der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder der Ordneransicht aus, und klicken Sie unten im Fenster auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

(1) Bereich für die Bildanpassung/Korrektur/Verbesserung

(2) Bedienschaltflächen der Vorschau

(3) Vorschaubereich

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

(5) Bedienschaltflächen

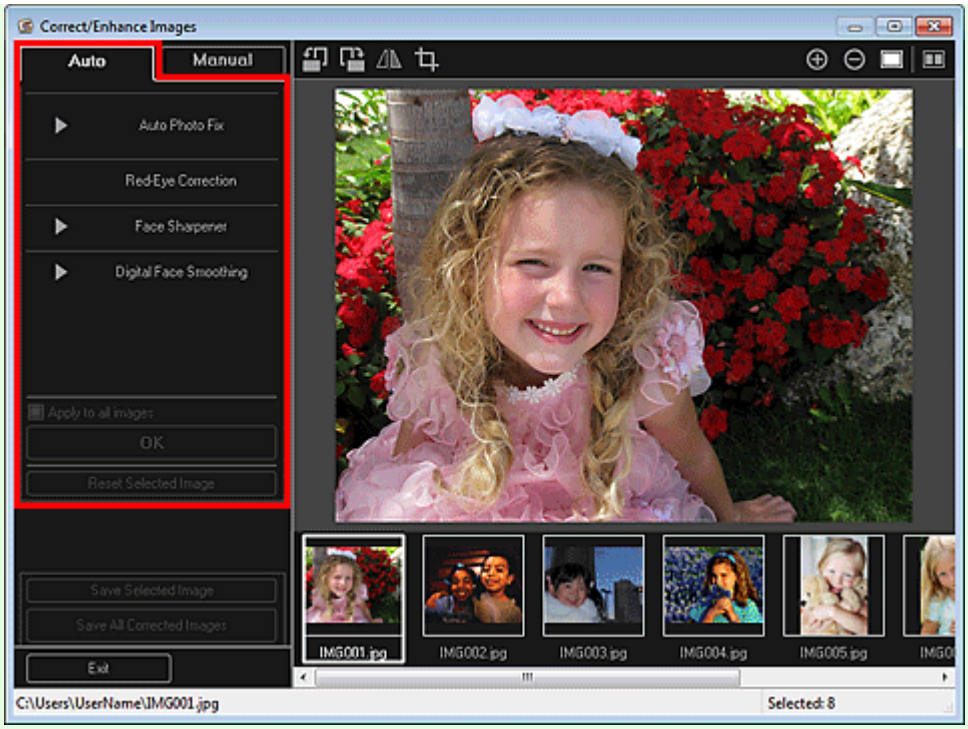
(1) Bereich für die Bildanpassung/Korrektur/Verbesserung

Auf den Registerkarten Auto und Manuell (Manual) sind jeweils unterschiedliche Einstellungen und Verfahren verfügbar.

Klicken Sie auf die Registerkarten Auto oder Manuell (Manual), um zwischen diesen zu wechseln.

Registerkarte Auto

Sie können das gesamte Bild auf der Registerkarte Auto verbessern.



Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)

Übernimmt automatisch die für die Fotos geeigneten Korrekturen.

Hinweis

- Sie können beim Drucken Fotos automatisch korrigieren. Unter „ Dialogfeld für die Druckeinstellungen “ finden Sie das Einstellungsverfahren.

Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif info)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hinweis

- Exif ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG).
- Sie können anhand der Exif-Informationen beim Drucken automatisch geeignete Korrekturen übernehmen. Unter „ Dialogfeld für die Druckeinstellungen “ finden Sie das Einstellungsverfahren.

Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen.

Hinweis

- Sie können beim Drucken rote Augen automatisch korrigieren. Unter „ Dialogfeld für die Druckeinstellungen “ finden Sie das Einstellungsverfahren.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert unscharfe Gesichter in einem Foto.
Die Korrekturstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten.
Die Verbesserungsstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um automatisch alle Bilder im Bereich der ausgewählten Bilder zu korrigieren oder zu verbessern.

OK

Übernimmt die angegebene Korrektur/Verbesserung für die Bilder.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Setzt das korrigierte, angepasste oder verbesserte Bild auf den ursprünglichen unkorrigierten, nicht

angepassten oder unverbesserten Zustand zurück.

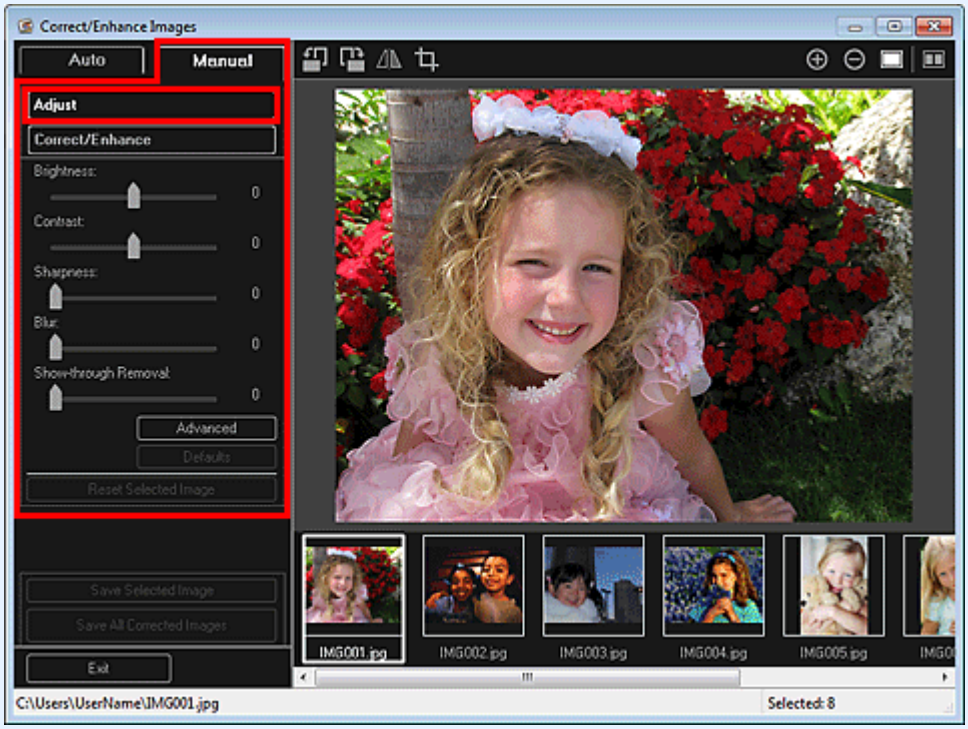
Registerkarte Manuell (Manual)

Auf der Registerkarte Manuell (Manual) befinden sich die zwei Menüs Anpassen (Adjust) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

Verwenden Sie die Option Anpassen (Adjust), um die Helligkeit und den Kontrast anzupassen, oder um das ganze Bild schärfer darzustellen.

Verwenden Sie die Option Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um bestimmte Bereiche zu korrigieren oder zu verbessern.

Anpassen (Adjust)



Helligkeit (Brightness)

Stellt die Helligkeit des gesamten Bildes ein.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.

Kontrast (Contrast)

Stellt den Kontrast des Bildes ein. Wenn das Bild aufgrund von fehlenden Kontrasten flach erscheint, können Sie hier den Kontrast einstellen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Kontrast des Bildes zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

Schärfe (Sharpness)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Sie können die Bildschärfe anpassen, wenn ein Foto unscharf ist oder Text verschwommen dargestellt wird.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Unschärfe (Blur)

Zeichnet die Konturen des Motivs weniger scharf, um das Bild weicher erscheinen zu lassen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu verringern.

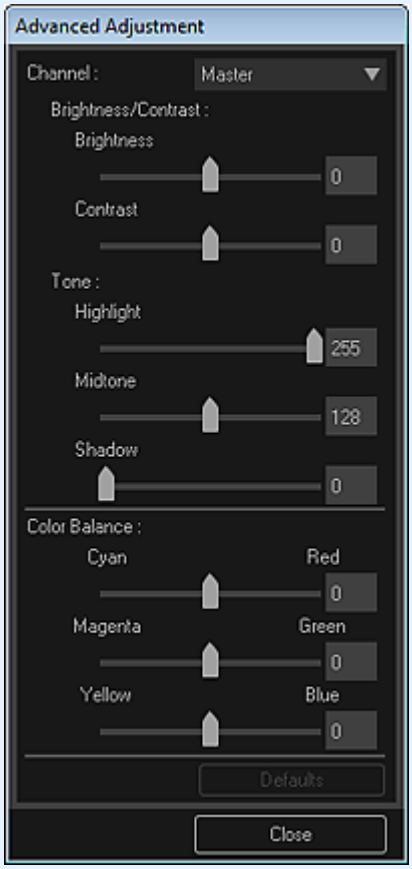
Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)

Entfernt den Durchschein-Effekt von Text auf der Rückseite oder die Hintergrundfarbe. Korrigieren Sie den Durchschein-Effekt, um zu verhindern, dass Text auf der Rückseite eines dünnen Papiers durchscheint oder die Hintergrundfarbe auf dem Bild zu sehen ist.
Je weiter Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, desto schwächer wird der Durchschein-Effekt.

Erweitert (Advanced)

Zeigt das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment) an, in dem Sie Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vornehmen können.
Wählen Sie für Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast) und Tonwert (Tone) eine Farbe unter Farbkanal (Channel) aus, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) anzupassen, oder wählen

Sie Hauptkanal (Master) aus, um alle drei Farben gleichzeitig anzupassen.



Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast)

Passt die Helligkeit und den Kontrast des Bilds an.
Ziehen Sie den Schieberegler für Helligkeit (Brightness) nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.
Ziehen Sie den Schieberegler für Kontrast (Contrast) nach links, um den Kontrast des Bilds zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

Tonwert (Tone)

Passt die Helligkeitsbalance an, indem Sie Lichtstärke (Highlight) (die hellste Stufe), Schattierung (Shadow) (die dunkelste Stufe) und Mitteltonstärke (Midtone) (die Farbe zwischen Lichtstärke (Highlight) und Schattierung (Shadow)) festlegen.
Bewegen Sie den Schieberegler für Lichtstärke (Highlight) nach links, um ein helleres Bild zu erhalten.
Ziehen Sie den Schieberegler für Mitteltonstärke (Midtone) nach links, um das Bild heller, und nach rechts, um das Bild dunkler darzustellen.
Zum Abdunkeln des Bilds bewegen Sie den Schieberegler für Schattierung (Shadow) nach rechts.

Farbbalance (Color Balance)

Passt die Leuchtkraft und die Farbtöne des Bilds an.
Bewegen Sie den Schieberegler für Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Standard (Defaults)

Setzt alle vorgenommenen Anpassungen zurück.

Schließen (Close)

Schließt das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment).

Hinweis

- Die unter Anpassen (Adjust) festgelegten Werte für Helligkeit (Brightness) und Kontrast (Contrast) ändern sich nicht, auch wenn im Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment) Anpassungen an Helligkeit und Farbtönen vorgenommen werden.

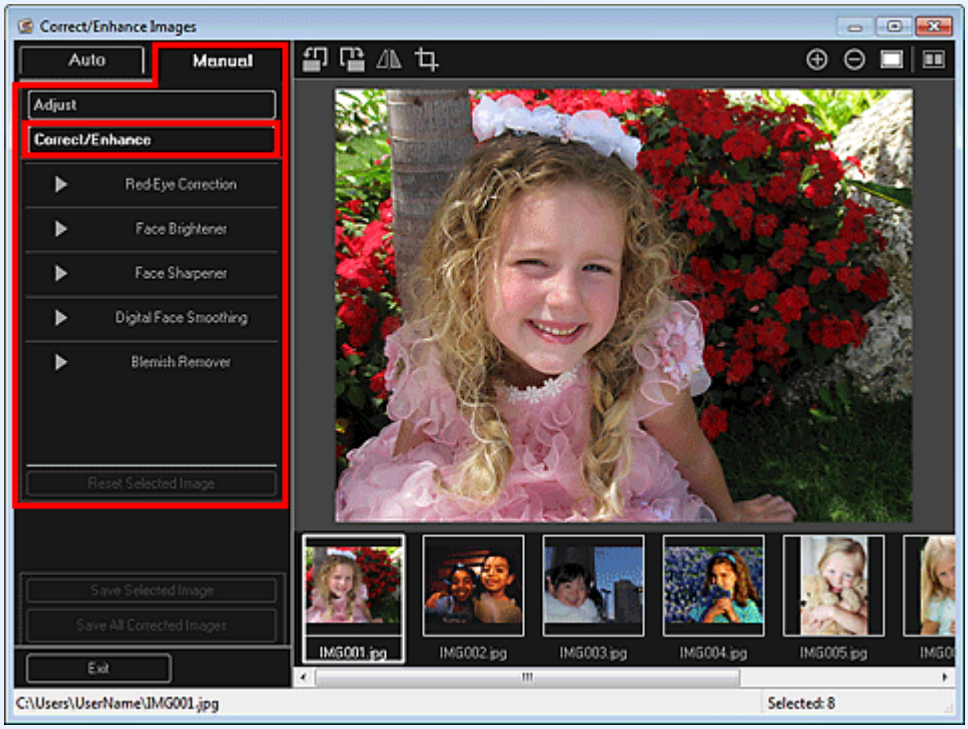
Standard (Defaults)

Setzt alle Anpassungen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Unschärfe und Entfernen des Durchschein-Effekts) zurück.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Setzt das korrigierte, angepasste oder verbesserte Bild auf den ursprünglichen unkorrigierten, nicht angepassten oder unverbesserten Zustand zurück.

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)



Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen im ausgewählten Bereich.
Die Korrekturstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)

Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich aufzuhellen.
Die Korrekturstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich zu schärfen.
Die Korrekturstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten im markierten Bereich.
Die Verbesserungsstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Flecken-Entferner (Blemish Remover)

Reduziert Flecken im markierten Bereich.

OK

Übernimmt die ausgewählte Korrektur/Verbesserung für den angegebenen Bereich.

Rückg. (Undo)

Macht die zuletzt übernommene Korrektur/Verbesserung rückgängig.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Setzt das korrigierte, angepasste oder verbesserte Bild auf den ursprünglichen unkorrigierten, nicht angepassten oder unverbesserten Zustand zurück.

(2) Bedienschaltflächen der Vorschau

Hinweis

- Wenn das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) über die Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt wird, werden (Nach links drehen 90°), (Nach rechts drehen 90°), (Horizontal invertieren) und (Beschneiden) nicht angezeigt.

(Nach links drehen 90°)/(Nach rechts drehen 90°)

Dreht das Bild mit jedem Klick um 90 Grad im oder gegen den Uhrzeigersinn.

(Horizontal invertieren)

Das Bild wird horizontal invertiert.

(Beschneiden)

Zeigt das Fenster Beschneiden (Crop) an, in dem Sie das Bild beschneiden können.

Fenster Beschneiden

(Verkleinern)/(Vergrößern)

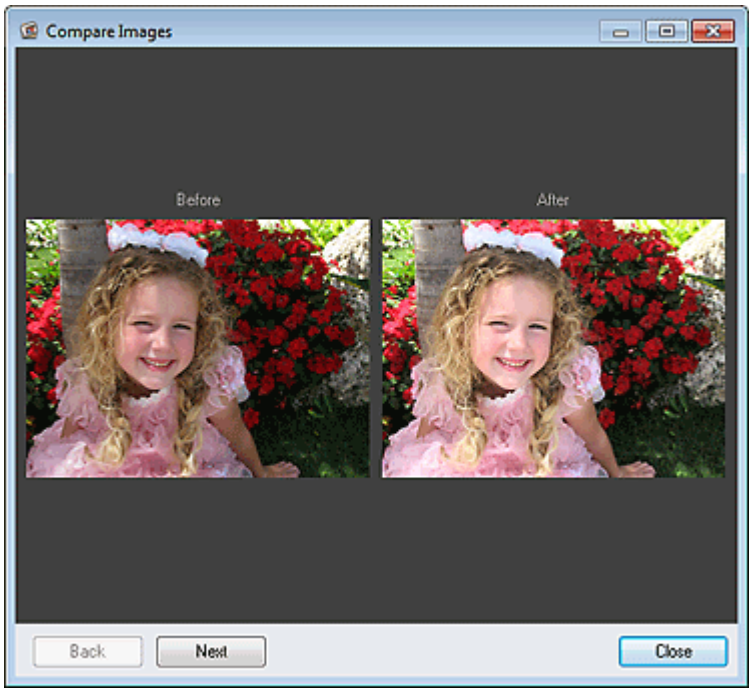
Vergrößert oder verkleinert die Vorschau mit jedem Klick.

(Gesamtbildansicht)

Passt die Vorschau an die Bereichsgröße an.

(Fenster „Vergleichen“ anzeigen)

Zeigt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images) an, in dem Sie die Bilder vor und nach der Korrektur, Verbesserung oder Anpassung zu Vergleichszwecken anzeigen können.



Vorher (Before)

Das Bild vor der Korrektur, Verbesserung oder Anpassung wird angezeigt.

Nachher (After)

Das Bild nach der Korrektur, Verbesserung oder Anpassung wird angezeigt.

Zurück (Back)/Weiter (Next)

Wechselt zum vorherigen/nächsten Bild.
Nicht verfügbar, wenn ein Bild ausgewählt wurde.

Schließen (Close)

Schließt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images).

(3) Vorschaubereich

Zeigt die Vorschau des korrigierten oder verbesserten Bilds an.

Für die Miniaturansichten korrigierter oder verbesserter Bilder wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

Zeigt die Miniaturansichten der Bilder an, wenn bei der Anzeige des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) mehrere Bilder ausgewählt wurden.

Dieser Bereich wird nicht angezeigt, wenn bei der Anzeige des Fenster Bilder korrigieren/verbessern

(Correct/Enhance Images) nur ein Bild ausgewählt wurde.

Für die Miniaturansichten korrigierter oder verbesserter Bilder wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Dieser Bereich wird nicht angezeigt, wenn in der Ansicht Meine Kunst (My Art) bei der Anzeige des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) mehrere Bilder ausgewählt wurden. Es wird nur die Vorschau des zuletzt ausgewählten Bilds angezeigt.

(5) Bedienschaltflächen

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie die im Vorschaubereich angezeigten korrigierten, angepassten oder verbesserten Bilder speichern können.

Dialogfeld Speichern (Fenster Bilder korrigieren/verbessern oder Spezialbildfilter)

Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie alle korrigierten, angepassten oder verbesserten Bilder im Bereich der ausgewählten Bilder speichern können.

Dialogfeld Speichern (Fenster Bilder korrigieren/verbessern oder Spezialbildfilter)

Beenden (Exit)

Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Verwandtes Thema

Korrigieren/Verbessern von Fotos

Zum Seitenanfang

A302

My Image Garden

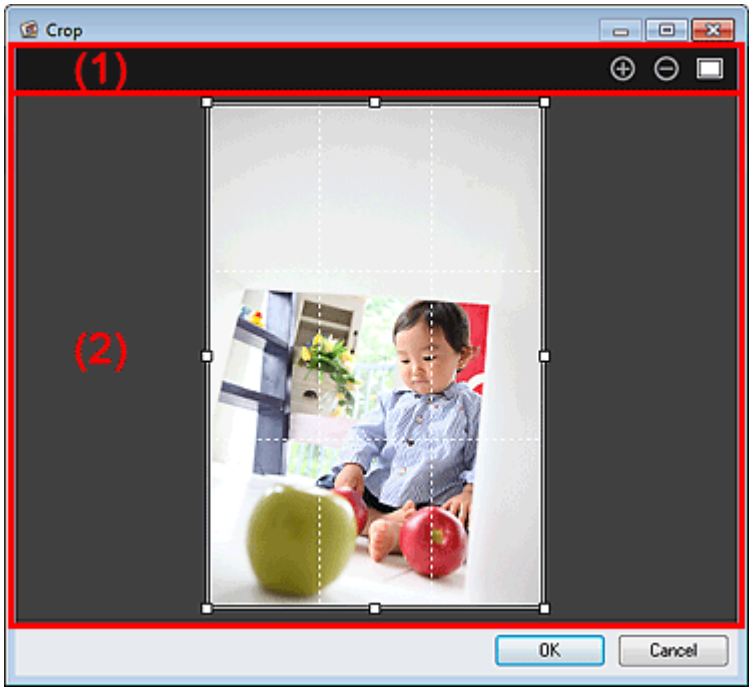
Fenster Beschneiden

Sie können Fotos beschneiden.

Klicken Sie im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auf (Beschneiden), um das Fenster Beschneiden (Crop) anzuzeigen.

Hinweis

- Wenn das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) über die Ansicht Meine Kunst (My Art) angezeigt wird, wird (Beschneiden) nicht angezeigt.



(1) Bedienschaltflächen der Vorschau

(2) Vorschaubereich

(1) Bedienschaltflächen der Vorschau

(Verkleinern)/(Vergrößern)

Vergrößert oder verkleinert die Vorschau mit jedem Klick.

(Gesamtbildansicht)

Passt die Vorschau an die Bereichsgröße an.

(2) Vorschaubereich

Zeigt eine Vorschau des zu beschneidenden Bilds an.

Der zu beschneidende Bereich wird mithilfe eines weißen Rahmens angezeigt.

Verwandtes Thema

- Beschneiden von Fotos
- Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Zum Seitenanfang

A304

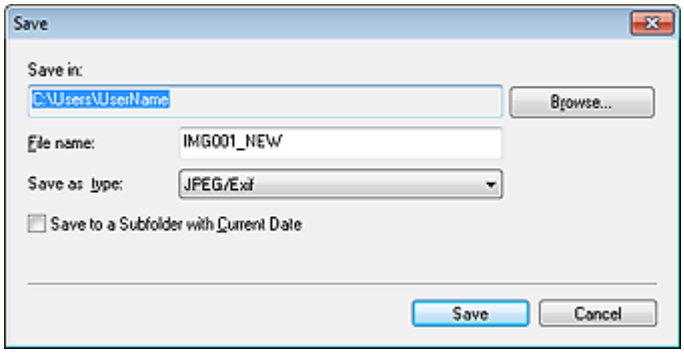
My Image Garden

Dialogfeld Speichern (Fenster Bilder korrigieren/verbessern oder Spezialbildfilter)

Sie können erweiterte Einstellungen zum Speichern korrigierter, verbesserter oder angepasster Bilder auf einem Computer vornehmen.

Zeigen Sie mithilfe einer der folgenden Methoden das Dialogfeld Speichern (Save) an.

- Klicken Sie im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).
- Klicken Sie im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).



Speichern in (Save in)

Sie können den Ordner angeben, in dem die Bilder gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), und geben Sie den Zielordner an.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen In Originalordner speichern (Save to original folder) aktiviert ist, ist diese Option deaktiviert.

Dateiname (File Name)

Sie können den Dateinamen des zu speichernden Bilds eingeben. Der Dateiname kann nicht eingegeben werden, wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig speichern. Den ursprünglichen Dateinamen wird automatisch „_NEW“ angehängt.

Dateityp (Save as type)

Zeigt den Dateityp an, in dem die korrigierten, verbesserten oder angepassten Bilder gespeichert werden sollen. Sie können nur als JPEG/Exif speichern.

In Unterordner mit akt. Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen, in dem die korrigierten, verbesserten oder angepassten Bilder gespeichert werden sollen. Der Ordner mit dem aktuellen Datum wird mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

In Originalordner speichern (Save to original folder)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um korrigierte, verbesserte oder angepasste Bilder in den Ordnern zu speichern, in denen die ursprünglichen nicht korrigierten, nicht verbesserten bzw. nicht angepassten Bilder gespeichert wurden.

Hinweis

- In Originalordner speichern (Save to original folder) wird nur angezeigt, wenn Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images) oder Alle gefilterten Bilder speichern

(Save All Filtered Images) klicken.

Verwandtes Thema

- Fenster Spezialbildfilter

Zum Seitenanfang

A303

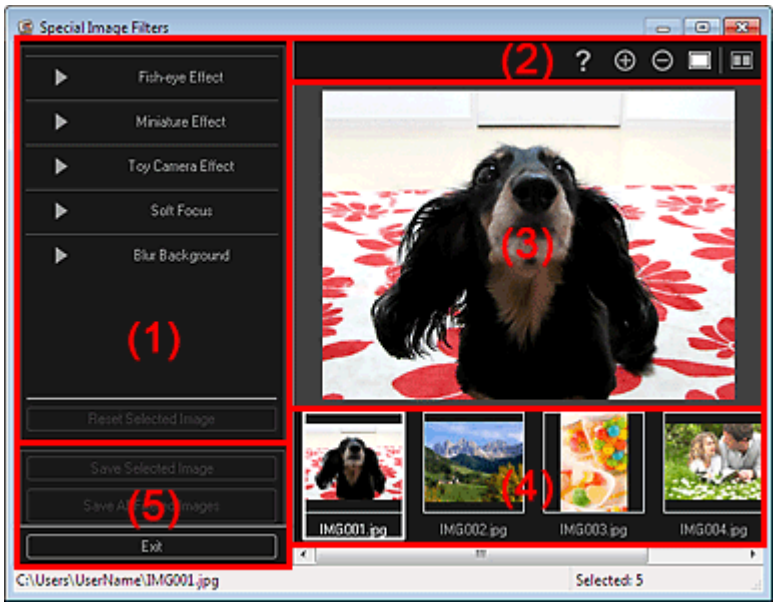
My Image Garden

Fenster Spezialbildfilter

Sie können Bilder mit Spezialfiltern verbessern.

Zeigen Sie mithilfe einer der folgenden Methoden das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) an.

- Wählen Sie die verwendeten Bilder im Bearbeitungsbereich der Ansicht Meine Kunst (My Art) aus, und klicken Sie anschließend unten im Fenster auf Spezialfilter (Special Filters).
- Wählen Sie mindestens ein Bild unter Tag (Day View) in der Ansicht Kalender (Calendar), der Ansicht Ereignis (Event), der erweiterten Anzeige der Ansicht Personen (People), der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder der Ordneransicht aus, und klicken Sie unten im Fenster auf Spezialfilter (Special Filters).



(1) Bildeffektbereich

(2) Bedienschaltflächen der Vorschau

(3) Vorschaubereich

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

(5) Bedienschaltflächen

(1) Bildeffektbereich

Hinweis

- OK und Abbrechen (Cancel) wird nur angezeigt, wenn Fischaugeneffekt (Fish-eye Effect), Miniatureffekt (Miniature Effect) oder Unscharfer Hintergr. (Blur Background) ausgewählt wurde.

Fischaugeneffekt (Fish-eye Effect)

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommenes Foto, das auf den ausgewählten Punkt scharf gestellt wurde.
Die Verbesserungsstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Miniatureffekt (Miniature Effect)

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein Miniaturmodell (Diorama) wirkt.
Sie können die Größe des weißen Rahmens (Bereich, der nicht unscharf ist) mit dem Schieberegler anpassen.

Spielzeugkamera (Toy Camera Effect)

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einer Spielzeugkamera

aufgenommenes Retro-Foto wirkt.
Die Verbesserung wird übernommen, wenn Sie den Schieberegler zum Anpassen der Effektstufe bewegen.

Weicher Fokus (Soft Focus)

Sie können das gesamte Bild mit einem weicheren Fokus verbessern.
Die Verbesserung wird übernommen, wenn Sie den Schieberegler zum Anpassen der Effektstufe bewegen.

Unscharfer Hintergr. (Blur Background)

Sie können den Bereich außerhalb der Auswahl unscharf darstellen.
Die Verbesserungsstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

OK

Übernimmt die angegebene Verbesserung für das ausgewählte Bild.

Abbrechen (Cancel)

Macht die zuletzt übernommene Verbesserung rückgängig.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Setzt das verbesserte Bild auf den ursprünglichen unverbesserten Zustand zurück.

(2) Bedienschaltflächen der Vorschau

Hinweis

- (Kontur erkennen und Bereich auswählen) und (Ausgewählten Bereich abbrechen) werden nur angezeigt, wenn Unscharfer Hintergr. (Blur Background) ausgewählt wurde.

(Kontur erkennen und Bereich auswählen)

Sie können den Bereich auswählen, der nicht unscharf ist. Die Kontur wird automatisch erkannt.

(Ausgewählten Bereich abbrechen)

Entfernt den ausgewählten Bereich.

(Hilfe)

Öffnet dieses Handbuch.

(Verkleinern)/(Vergrößern)

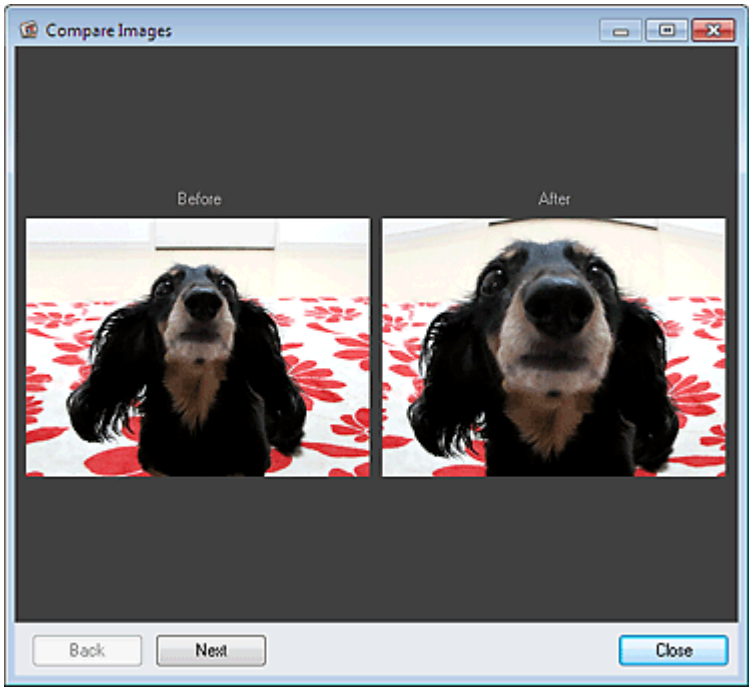
Vergrößert oder verkleinert die Vorschau mit jedem Klick.

(Gesamtbildansicht)

Passt die Vorschau an die Bereichsgröße an.

(Fenster „Vergleichen“ anzeigen)

Zeigt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images) an, in dem Sie die Bilder vor und nach der Verbesserung vergleichen können.



Vorher (Before)

Das Bild vor der Verbesserung wird angezeigt.

Nachher (After)

Das Bild nach der Verbesserung wird angezeigt.

Zurück (Back)/Weiter (Next)

Wechselt zum vorherigen/nächsten Bild.
Nicht verfügbar, wenn ein Bild ausgewählt wurde.

Schließen (Close)

Schließt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images).

(3) Vorschaubereich

Zeigt eine Vorschau des zu verbessernden Bilds an.

Für die Miniaturansichten verbesserter Bilder wird das Symbol (Verbesserung) angezeigt.

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

Zeigt die Miniaturansichten der Bilder an, wenn bei der Anzeige des Fensters Spezialbildfilter (Special Image Filters) mehrere Bilder ausgewählt wurden.

Dieser Bereich wird nicht angezeigt, wenn bei der Anzeige des Fenster Spezialfilter (Special Filters) nur ein Bild ausgewählt wurde.

Für die Miniaturansichten verbesserter Bilder wird das Symbol (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Dieser Bereich wird nicht angezeigt, wenn in der Ansicht Meine Kunst (My Art) bei der Anzeige des Fensters Spezialbildfilter (Special Image Filters) mehrere Bilder ausgewählt wurden. Es wird nur die Vorschau des zuletzt ausgewählten Bilds angezeigt.

(5) Bedienschaltflächen

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie die im Vorschaubereich angezeigten verbesserten Bilder speichern können.
➡ Dialogfeld Speichern (Fenster Bilder korrigieren/verbessern oder Spezialbildfilter)

Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie alle verbesserten Bilder im Bereich der ausgewählten Bilder speichern können.
➡ Dialogfeld Speichern (Fenster Bilder korrigieren/verbessern oder Spezialbildfilter)

Beenden (Exit)

Schließt das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters).

Verwandtes Thema

- Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern

Zum Seitenanfang

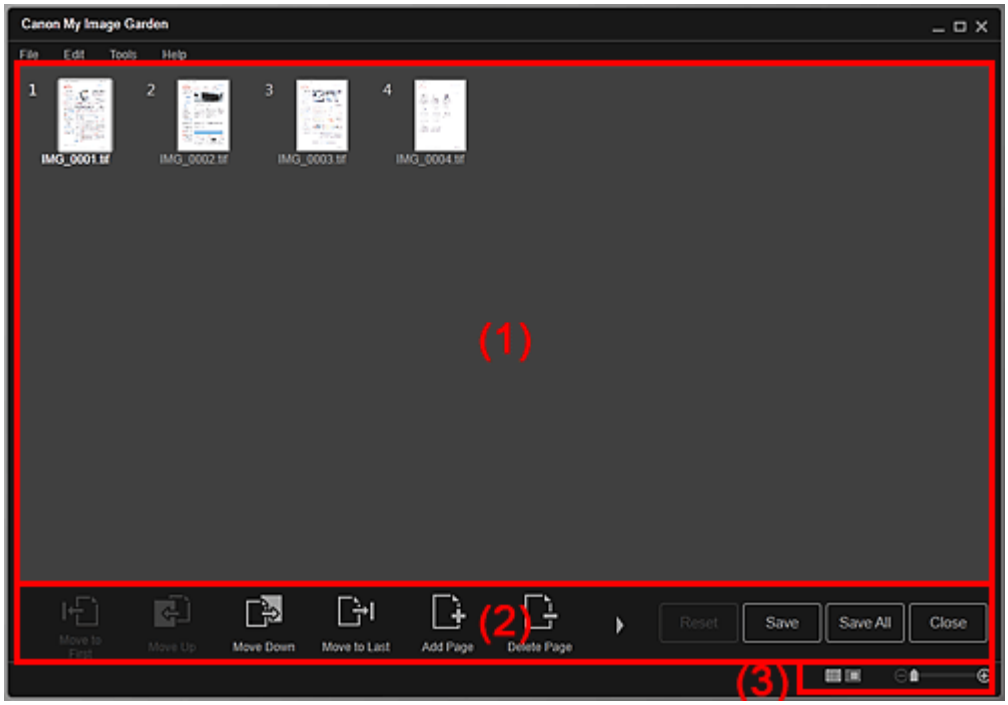
A305

My Image Garden

Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Sie aus auf einem Computer gespeicherten Bildern PDF-Dateien erstellen. Sie können den erstellten PDF-Dateien zudem Seiten hinzufügen oder diese löschen und neu anordnen.

Wählen Sie mindestens ein Bild oder PDF-Datei (oder PDF-Dateien) unter Tag (Day View) in der Ansicht Kalender (Calendar), der Ansicht Ereignis (Event) oder der Ordneransicht, und klicken Sie im unteren Bereich des Bildschirms auf PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File), um zur Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) zu wechseln.



(1) Miniaturansichtsbereich

(2) Bedienschaltflächen

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

(1) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansichten von Bildern als Seiten, die eine PDF-Datei bilden.

Sie können die Reihenfolge der Seiten per Drag&Drop ändern.

Doppelklicken Sie auf eine Seite, um Bildvorschau zu wechseln.

(a) Seitenbereich

Zeigt die Miniaturansichten von Bildern als Seiten, die eine PDF-Datei bilden.
Sie können die Reihenfolge der Seiten per Drag&Drop ändern.
(Nach oben blättern)/(Nach unten blättern)
Führt im Seitenbereich einen Bildlauf nach oben/unten durch.

(b) Vorschaubereich

Zeigt die Vorschau eines Bilds an.

(c) Symbolleiste für die Seitenbedienung

(Vorherige Seite)/(Nächste Seite)
Wechselt die angezeigte Seite.
(Erste Seite)/(Letzte Seite)
Zeigt die erste oder letzte Seite an.

(2) Bedienschaltflächen

Zur ersten wechseln (Move to First)

Verschiebt die ausgewählten Seiten an den Anfang.

Nach oben (Move Up)

Verschiebt die ausgewählten Seiten auf die vorherige Seite.

Nach unten (Move Down)

Verschiebt die ausgewählten Seiten auf die nachfolgende Seite.

Zur letztenwechseln (Move to Last)

Verschiebt die ausgewählten Seiten an das Ende.

Seite hinzufügen (Add Page)

Zeigt das Dialogfeld Öffnen (Open) an. Wählen Sie das hinzuzufügende Bild oder die PDF-Datei aus, und klicken Sie anschließend auf Öffnen (Open), um die Seite am Ende hinzuzufügen.

Seitelöschen (Delete Page)

Entfernt die ausgewählten Seiten.

Drehen (Rotate)

Dreht das Bild mit jedem Klick um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

Rückg. (Undo)

Macht den letzten Vorgang rückgängig.
Mit jedem Klick wird der jeweils vorherige Zustand wiederhergestellt.

Zurücks. (Reset)

Macht alle in der Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) vorgenommenen Schritte rückgängig.
Klicken Sie hier, um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Speichern (Save)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie die einzelnen im Vorschaubereich angezeigten Seiten als separate PDF-Dateien speichern können.
➡ Dialogfeld Speichern (Ansicht PDF erst./ bearbeiten)

Alle sp. (Save All)

Zeigt das Dialogfeld Speichern (Save) an, in dem Sie alle Seite in einer PDF-Datei in der Seitenreihenfolge im Bereich für Miniaturbilder oder im Bereich für Seiten speichern können.
➡ Dialogfeld Speichern (Ansicht PDF erst./ bearbeiten)

Schließen (Close)

Wechselt zu der Ansicht, die vor der Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) angezeigt wurde.

(3) Einstellleiste für die Anzeigegröße

Hinweis

- (Gesamtbildansicht) wird nur in der Vorschau angezeigt.

(Miniaturansicht)

Wechselt die Ansicht zur Miniaturansicht der Seiten.

(Vorschau)

Wechselt die Ansicht zur Seitenvorschau.

(Gesamtbildansicht)

Die Vorschau wird an die Größe des Bereichs angepasst, sofern Sie sich in der Vorschau befinden.

(Verkleinern/Vergrößern)

Klicken Sie auf (Verkleinern) oder (Vergrößern), um die Anzeigegröße zu verkleinern oder zu vergrößern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie die Anzeigegröße des Bilds frei ändern.

Verwandtes Thema

- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

Zum Seitenanfang ▲

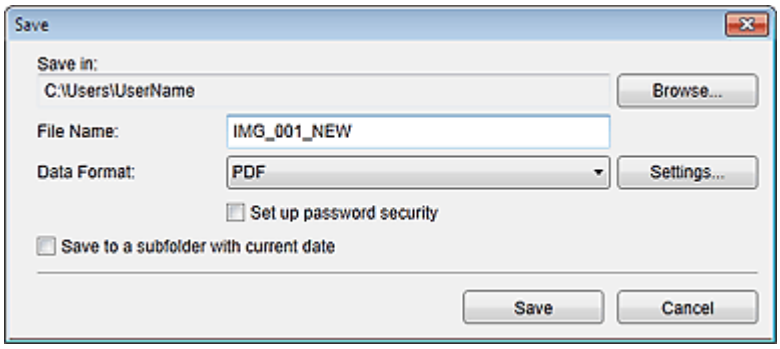
A500

My Image Garden

Dialogfeld Speichern (Ansicht PDF erst./ bearbeiten)

Sie können erweiterte Einstellungen zum Speichern erstellter oder bearbeiteter PDF-Dateien auf einem Computer vornehmen.

Klicken Sie unten rechts in der Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) auf Speichern (Save) oder Alle sp. (Save All), um das Dialogfeld Speichern (Save) anzuzeigen.



Speichern in (Save in)

Sie können den Ordner angeben, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), und geben Sie den Zielordner an.

Dateiname (File Name)

Sie können den Dateinamen des zu speichernden Bilds eingeben. Wenn die einzelnen Bilder als separate Dateien gespeichert werden, werden den Namen beginnend mit der zweiten Datei fortlaufende Nummern angehängt.

Datenformat (Data Format)

Sie können das Datenformat angeben, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen.

PDF

Sie können die einzelnen Seiten als separate PDF-Dateien speichern.
Eine separate PDF-Datei wird auch dann für die einzelnen Seiten erstellt, wenn mehrere Seiten ausgewählt wurden, oder wenn Sie auf Alle sp. (Save All) klicken.

PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))

Sie können mehrere Seiten in einer PDF-Datei speichern.

Hinweis

- PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder ausgewählt wurden.

Einstellungen... (Settings...)

Das Dialogfeld Dateieinstellungen (File Settings) wird angezeigt, in dem Sie können erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vornehmen. Weitere Informationen zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „ Dialogfeld Dateieinstellungen “.

Kennwortsicherheit einrichten (Set up password security)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) zu öffnen, in dem Sie ein Kennwort für die erstellte PDF-Datei zum Öffnen oder zum Festlegen von Einschränkungen beim Bearbeiten oder Drucken der Datei festlegen können.

➡ Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen

Wichtig

- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.

Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

In Unterordner mit akt. Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Verwandtes Thema

Ansicht PDF erst./ bearbeiten

Zum Seitenanfang

A501

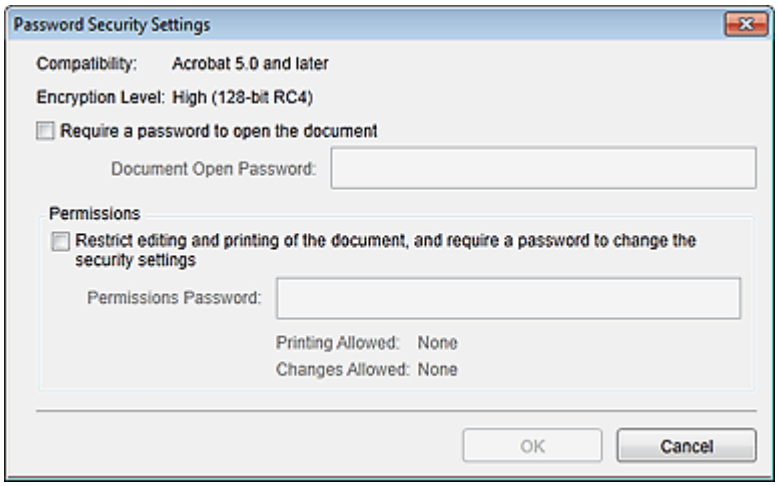
My Image Garden

Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen

Sie können ein Kennwort zum Öffnen oder zum Beschränken des Bearbeitens und Druckens der erstellten/bearbeiteten PDF-Dateien festlegen.

Zeigen Sie mithilfe einer der folgenden Methoden das Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) an.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kennwortsicherheit einrichten (Set up password security) im Dialogfeld Speichern (Save) (Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File)).
- Aktivieren Sie Kennwortgeschützt (Password-protected) im Dialogfeld Dateieinstellungen (File Settings).
- Wählen Sie im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) die Option Kennwortgeschützt (Password-protected) aus.


Password Security Settings
Compatibility: Acrobat 5.0 and later
Encryption Level: High (128-bit RC4)
Require a password to open the document
Document Open Password:
Permissions
Restrict editing and printing of the document, and require a password to change the security settings
Permissions Password:
Printing Allowed: None
Changes Allowed: None
OK
Cancel

Kennwort zum Öffnen des Dokuments erforderlich (Require a password to open the document)

Sie können festlegen, ob zum Öffnen der Datei PDF ein Kennwort erforderlich ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um unter Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) Zeichen einzugeben.

Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password)

Geben Sie das zum Öffnen der PDF-Datei erforderliche Kennwort ein.

Berechtigungen (Permissions)

Bearbeiten u. Drucken des Dokuments einschränken und Kennwort zum Ändern d. Sicherheitseinstellungen erfordern (Restrict editing and printing of the document, and require a password to change the security settings)

Sie können festlegen, ob zum Drucken oder Bearbeiten der PDF-Datei ein Kennwort erforderlich ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um unter Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) Zeichen einzugeben.

Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password)

Geben Sie das zum Drucken oder Bearbeiten der PDF-Datei erforderliche Kennwort ein.

Wichtig

- Geben Sie ein Kennwort mit bis zu 32 alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen ein. Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
  Um sowohl ein Kennw. z. Öff. d. Dok. (Document Open Password) als auch ein Kennw. f. Berechtigungen (Permissions Password) einzurichten, aktivieren Sie beide Kontrollkästchen, und geben Sie jeweils unterschiedliche Kennwörter an.

OK

Zeigt das Dialogfeld Kennwort zum Öffnen des Dokuments bestätigen (Confirm Document Open Password) oder Kennwort für Berechtigungen bestätigen (Confirm Permissions Password) an, indem Sie aufgefordert werden, das Kennwort zur Bestätigung erneut einzugeben.

Verwandtes Thema

- Kennwörter für PDF-Dateien festlegen
- Dialogfeld Speichern (Ansicht PDF erst./ bearbeiten)
- Dialogfeld Dateieinstellungen
- Dialogfeld PDF-Einstellungen

Zum Seitenanfang

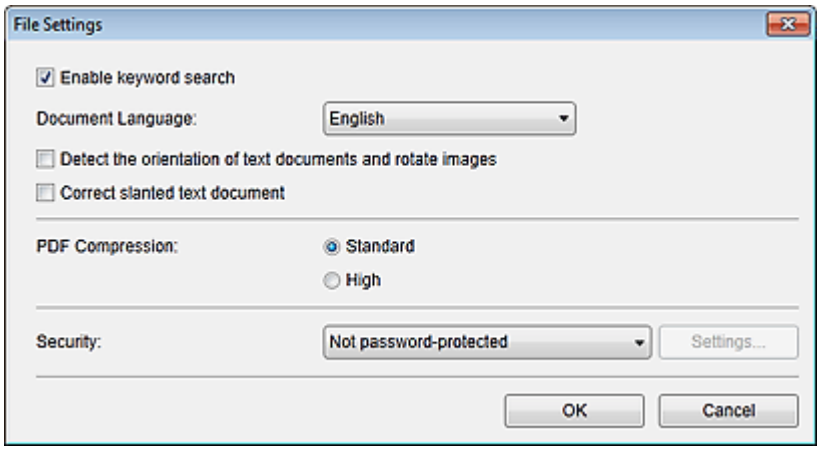
A502

My Image Garden

Dialogfeld Dateieinstellungen

Sie können erweiterte Einstellungen wie z. B. den PDF-Komprimierungstyp für die zu speichernde PDF-Datei vornehmen.

Klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...) in der Ansicht PDF erst./ bearbeiten (Create/Edit PDF File) des Dialogfelds Speichern (Save), um das Dialogfeld Dateieinstellungen (File Settings) anzuzeigen.



Wichtig

- Für Bilder mit einer Auflösung außerhalb des Bereichs von 75 dpi bis 600 dpi ist nur die Einstellung Sicherheit (Security) verfügbar.

Stichwortsuche aktivieren (Enable keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Sprache des Dokuments (Document Language)

Wählen Sie die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern aus.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seitenausrichtung anhand des Texts in den Bildern zu erkennen und die Bilder zum Erstellen von PDF-Dateien automatisch zu drehen.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Bilder (Textdokumente) verfügbar, die Sprachen enthalten, die unter Sprache des Dokuments (Document Language) ausgewählt werden können. Je nach Sprache des Bilds ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.
- Die Seitenausrichtung kann für die folgenden Bildtypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Bilder mit wenig Text
  - Bilder mit Text, dessen Schriftgröße außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkte liegt
  - Bilder, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Bilder mit gemustertem Hintergrund

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentausrichtung anhand des Texts der Bilder zu erkennen und den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) zum Erstellen von PDF-Dateien zu korrigieren.

Wichtig

- Die folgenden Bildtypen werden möglicherweise ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.

- Bilder, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
- Bilder, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
- Bilder mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
- Bilder mit wenig Text
- Bilder, die Abbildungen/Bilder enthalten
- Handschriftliche Bilder

PDF-Komprim. (PDF Compression)

Wählen Sie einen Komprimierungstyp zum Speichern aus.

Standard (Defaults)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimieren Sie beim Speichern die Dateigröße. Sie können die Auslastung Ihres Netzwerks/ Servers verringern.

Wichtig

- Die Qualität hoch komprimierter PDF-Bilder nimmt bei wiederholtem Speichern mit hoher Komprimierung ab.

Sicherheit (Security)

Sie können Kennwörter für die erstellten PDF-Dateien festlegen.
Wählen Sie Kennwortgeschützt (Password-protected) aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen (Password Security Settings) zu öffnen, in dem Sie ein Kennwort zum Öffnen oder zum Beschränken des Bearbeitens und Druckens von Dateien festlegen können.

Dialogfeld Kennwortsicherheitseinstellungen

Verwandtes Thema

Dialogfeld Speichern (Ansicht PDF erst./ bearbeiten)

Zum Seitenanfang

A503

My Image Garden

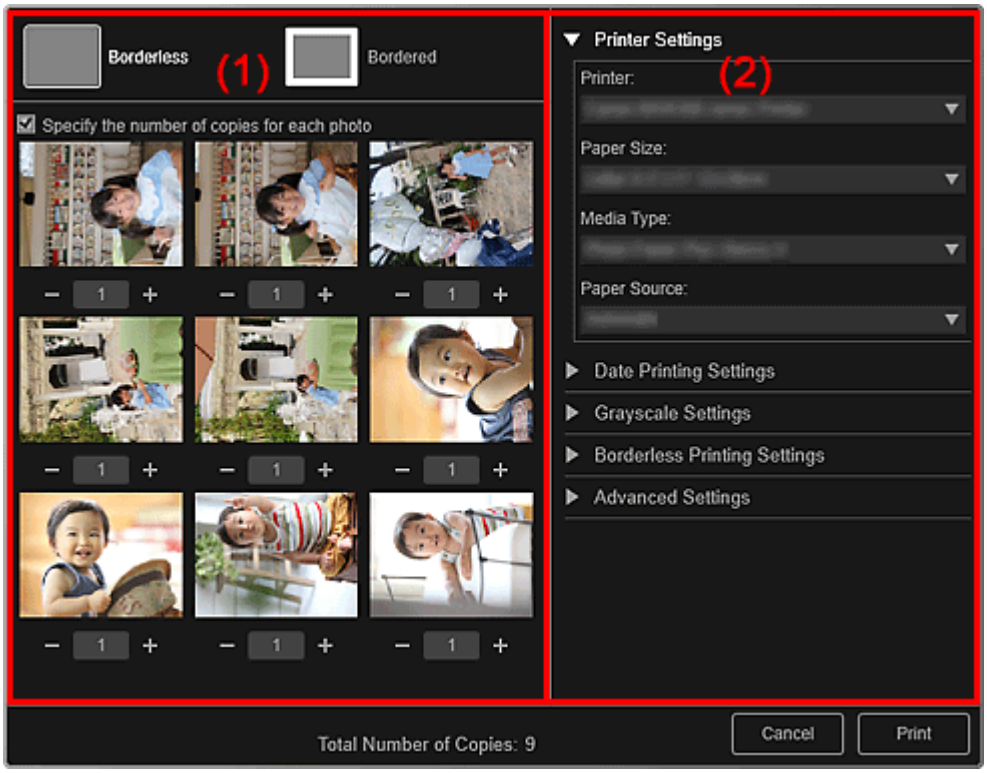
Dialogfeld für die Druckeinstellungen

Sie können die Einstellungen für das Drucken festlegen und mit dem Drucken beginnen.

Klicken Sie unten rechts in den einzelnen Ansichten auf Drucken (Print), um das Fenster mit den Druckeinstellungen anzuzeigen.

Hinweis

- Die angezeigten Elemente weichen je nach den zu druckenden Daten ab.



(1) Druckvorschaubereich

(2) Bereich für erweiterte Druckeinstellungen

(1) Druckvorschaubereich

Sie können die Druckvorschau prüfen oder die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

Randlos (Borderless)

Sie können randlose Fotos drucken.

Hinweis

- Sie können den Erweiterungsumfang im Bereich für die erweiterten Druckeinstellungen unter Einstellungen für randlosen Druck (Borderless Printing Settings) festlegen.

Mit Rand (Bordered)

Sie können Fotos mit Rand drucken.

Anzahl der Exemplare für jedes Foto angeben (Specify the number of copies for each photo)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Anzahl der zu druckenden Kopien für jedes einzelne Bild festzulegen, wenn mehrere Bilder gleichzeitig gedruckt werden.

(Erste Seite)/(Letzte Seite)

Zeigt die erste oder letzte Seite in der Druckvorschau an.

(Vorherige Seite)/(Nächste Seite)

Wechselt in der Druckvorschau zwischen Seiten.

(1 Kopie weniger)/(1 Kopie mehr)

Sie können die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen. Die Anzahl der Kopien wird auf 1 bis 99 festgelegt.

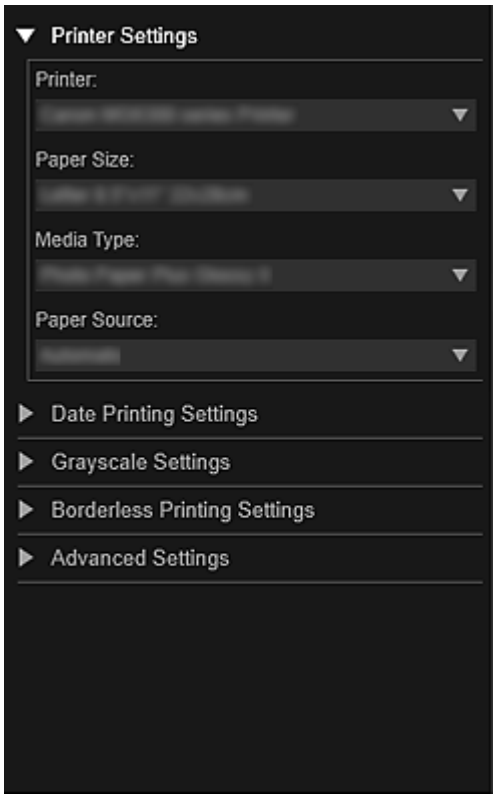
(2) Bereich für erweiterte Druckeinstellungen

Sie können den zu verwendenden Drucker oder die Druckmethode festlegen. Klicken Sie für jedes Objekt, für das erweiterte Druckeinstellungen angezeigt werden sollen, auf (Rechtspfeil).

Hinweis

- Die angezeigten Elemente weichen je nach den zu druckenden Daten und Objekten ab.

Druckereinstellungen (Printer Settings)



Drucker (Printer)

Sie können den zu verwendenden Drucker festlegen.

Hinweis

- Es werden nur Canon Drucker angezeigt.

Papierformat (Paper Size)

Sie können das Papierformat für den Druckvorgang auswählen.

Hinweis

- Wenn Sie in der Ansicht Meine Kunst (My Art) drucken, wird das für Ihr Objekt geeignete Papierformat automatisch angezeigt. Das Format kann nicht geändert werden.
- Die Papierformate finden Sie in der „ Liste der Papierformate “.

Medientyp (Media Type)

Wählen Sie die zu verwendende Papierart aus.

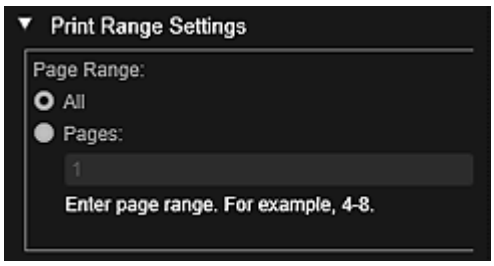
Papierquelle (Paper Source)

Sie können auswählen, wie das Papier eingezogen werden soll.

Hinweis

- Die verfügbaren Papierformate, Medientypen und Papierquellen sind vom verwendeten Drucker abhängig.

Einstellungen für Druckbereich (Print Range Settings)



Seitenbereich (Page Range)

Sie können den Seitenbereich für das Drucken angeben.

Alles (All)

Sie können alle Seiten drucken.

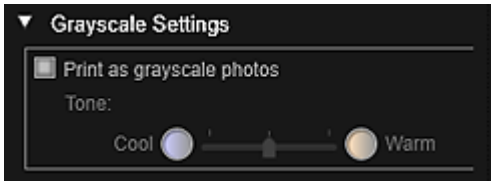
Seiten (Pages)

Sie können nur die angegebene Seite drucken, indem Sie die Nummer der zu druckenden Seite angeben. Um mehrere Seiten anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen den Seitennummern ein. Es werden dann die Seiten im angegebenen Bereich gedruckt.

Hinweis

- Einstellungen für Druckbereich (Print Range Settings) wird nur angezeigt, wenn Objekte in Meine Kunst (My Art) oder PDF-Dateien gedruckt werden.

Graustufeneinstellungen (Grayscale Settings)



Mit Graustufen drucken (Print as grayscale photos)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in Graustufen zu drucken.

Tonwert (Tone)

Sie können den Farbton mithilfe des Schiebereglers anpassen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, werden warme Farbtöne (warmes Schwarz) betont, wenn Sie ihn nach links verschieben, werden die kühlen Farbtöne (kühles Schwarz) betont.

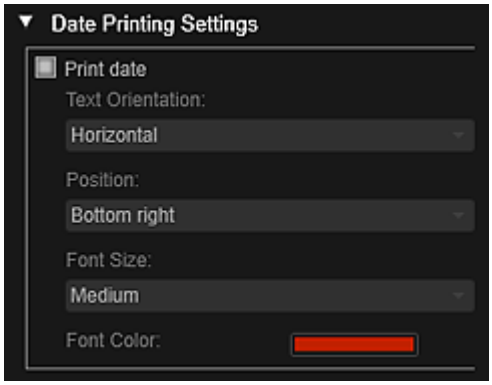
Wichtig

- Kühl (Cool) und Warm sind je nach ausgewähltem Medientyp (Media Type) möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Dies wird nur angezeigt, wenn ein Drucker, der Graustufendruck unterstützt, in Druckereinstellungen (Printer Settings) ausgewählt wurde.

Einstellungen für den Datumsdruck (Date Printing Settings)



Datum drucken (Print date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildern vor dem Druckvorgang ein Datum hinzuzufügen.

Textausrichtung (Text Orientation)

Sie können die Ausrichtung des Datums auswählen.

Position

Sie können die Druckposition des Datums auswählen.
Die Druckposition des Datums ändert sich auch dann nicht, wenn die Bilder gedreht werden.

Fontgröße (Font Size)

Sie können das Format des Datums auswählen.

Fontfarbe (Font Color)

Sie können die Farbe des Datums auswählen.

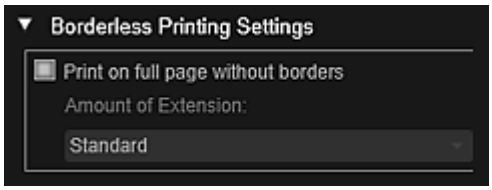
(Farbeinstellung)

Das Dialogfeld Farbe (Color) wird angezeigt. Wählen Sie eine Farbe aus, und klicken Sie anschließend auf OK.

Hinweis

- Beim Datum handelt es sich um das als Exif-Daten aufgezeichnete Aufnahmedatum des Bilds. Wenn keine Exif-Daten vorhanden sind, wird das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Bilddatei gedruckt.

Einstellungen für randlosen Druck (Borderless Printing Settings)



Auf gesamter Seite ohne Rand drucken (Print on full page without borders)

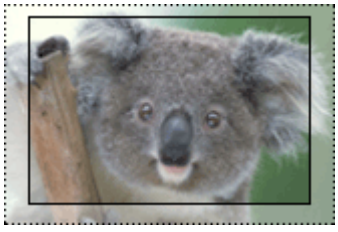
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild ohne Ränder auf das gesamte Blatt zu drucken.

Hinweis

- Sie können dies auch im Druckvorschaubereich unter Randlos (Borderless) festlegen.

Erweiterungsumfang (Amount of Extension)

Wählen Sie die Verlängerung in Nein (None), Klein (Small), Mittel (Medium), Groß (Large) und Standard (Defaults) aus.


Groß (Large)

Mittel (Medium)

Klein (Small)

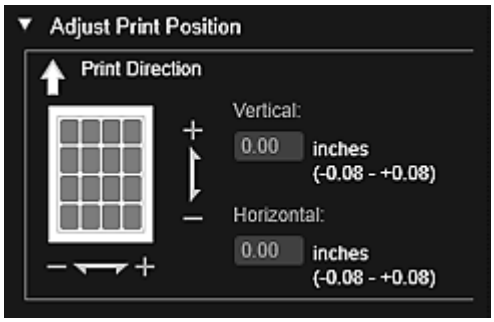
Die durchgehenden Linien entsprechen dem Papierformat, und die durchscheinenden Bereiche dem Erweiterungsumfang.

Wichtig

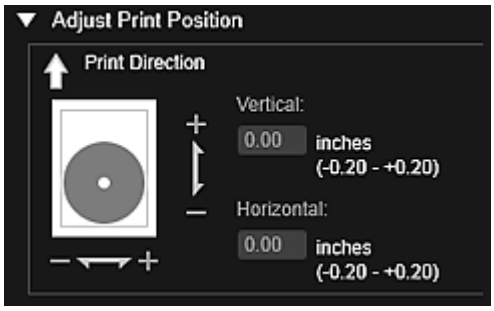
- Wenn Erweiterungsumfang (Amount of Extension) auf Groß (Large) gesetzt ist, treten auf der Rückseite des Papiers möglicherweise Flecken auf.
- Wenn Erweiterungsumfang (Amount of Extension) auf Klein (Small) oder Kein (None) gesetzt wurde, treten abhängig vom Papierformat möglicherweise Ränder auf.

Druckposition anpassen (Adjust Print Position)

Wenn sich das Bild auf dem gedruckten Etikett oder Datenträgeretikett nicht an der richtigen Position befindet, können Sie die Druckposition anpassen. Sie können die Druckposition in den folgenden Bereichen in Schritten zu 0,1 mm bzw. 0,01 Zoll anpassen.
Etiketten (Stickers): -2,0 mm (-0,08 Zoll) bis +2,0 mm (+0,08 Zoll)



Datenträgeretikett (Disc Label): -5,0 mm (-0,2 Zoll) bis +5,0 mm (+0,2 Zoll)



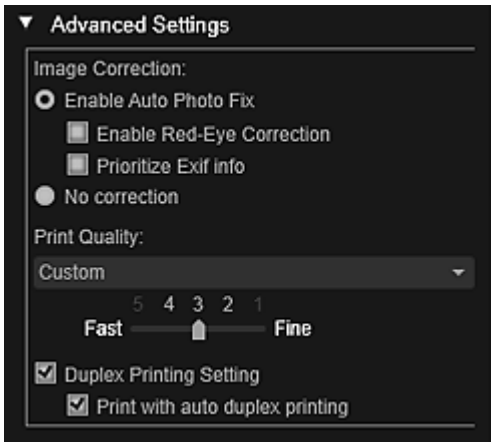
Vertikal (Vertical)

Sie können die Druckposition in vertikaler Richtung anpassen.
Legen Sie einen positiven Wert für eine Verschiebung nach oben und einen negativen Wert für eine Verschiebung nach unten fest.

Horizontal

Sie können die Druckposition in horizontaler Richtung anpassen.
Legen Sie einen positiven Wert für eine Verschiebung nach links und einen negativen Wert für eine Verschiebung nach rechts fest.

Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)



Bildkorrektur (Image Correction)

Wählen Sie Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) aus, um Korrekturen automatisch zu übernehmen. Wählen Sie andernfalls Keine Korrektur (No correction) aus.
Wählen Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) aus, um eine der folgenden Optionen festzulegen.

Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um rote Augen, die durch Blitzlicht hervorgerufen werden, zu korrigieren.

Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif info)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.

Wichtig

- Der Farbton wird möglicherweise geändert, wenn Sie ein Dokumentbild drucken, für das Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) ausgewählt wurde. Wählen Sie in diesem Fall Keine Korrektur (No correction) aus.

Druckqualität (Print Quality)

Sie können eine für die zu druckenden Daten geeignete Druckqualität auswählen.
Sie können Automatisch (Auto), Hoch (High), Standard (Defaults), Schnell (Fast) oder Benutzerdefiniert (Custom) auswählen. Wählen Sie Benutzerdefiniert (Custom) aus, um einen Schieberegler anzuzeigen, mit dem Sie die Druckqualität in fünf Stufen anpassen können. Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Qualität zu verbessern, und nach links, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

Einstellungen für Duplexdruck (Duplex Printing Setting)

Dies wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker und einen Medientyp auswählen, die Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.

Automatischer Duplexdruck (Print with auto duplex printing)

Bei Druckern, die den automatischen Duplexdruck unterstützen, wird Automatischer Duplexdruck (Print with auto duplex printing) angezeigt, wenn Sie das Kontrollkästchen Einstellungen für Duplexdruck (Duplex Printing Setting) aktivieren. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Papier automatisch auf die Vorder- oder Rückseite zu drehen.

Drucken (Print)

Startet den Druckvorgang mit den vorgenommenen Einstellungen.

Verwandtes Thema

- Drucken von Fotos und Dokumenten
- Drucken von empfohlenen Elementen und Bildern in Diashows
- Erstellen und Drucken von Objekten
- Herunterladen und Drucken von PREMIUM-Inhalten
- Erfassen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

Zum Seitenanfang

A504

My Image Garden

Liste der Papierformate

Die folgenden Papierformate sind zum Drucken mit My Image Garden verfügbar. Überprüfen Sie vor dem Drucken das zu verwendende Papier.

Hinweis

- Die auswählbaren Papierformate sind von Ihrem Drucker, dem Betriebssystem und der Einstellung für Land/Region abhängig.
- Bei PDF-Dateien können Sie alle Papierformate auswählen, die auf Ihrem Drucker verfügbar sind.

Papierformat	Größe
A4	21,0 x 29,7 cm (8,27 x 11,69 Zoll)
Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm)	21,59 x 27,94 cm (8,50 x 11,00 Zoll)
Hagaki 100x148mm	10,0 x 14,8 cm (3,94 x 5,83 Zoll)
L 89x127mm	8,9 x 12,7 cm (3,50 x 5,00 Zoll)
2L 127x178mm	12,7 x 17,8 cm (5,00 x 7,01 Zoll)
10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)	10,16 x 15,24 cm (4,00 x 6,00 Zoll)
Karte 55x91mm 2.17"x3.58" (Card 2.17"x3.58" 55x91mm)	5,5 x 9,1 cm (2,17 x 3,58 Zoll)
13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm)	12,7 x 17,78 cm (5,00 x 7,00 Zoll)
Kreditk. 54x86mm 2.13"x3.39" (Credit Card 2.13"x3.39" 54x86mm)	5,4 x 8,6 cm (2,13 x 3,39 Zoll)
20x25cm 8"x10" (8"x10" 20x25cm)	20,32 x 25,4 cm (8,00 x 10,00 Zoll)
25x30cm 10"x12" (10"x12" 25x30cm)	25,4 x 30,48 cm (10,00 x 12,00 Zoll)
36x43cm 14"x17" (14"x17" 36x43cm)	35,56 x 43,18 cm (14,00 x 17,00 Zoll)
A3	29,7 x 42,0 cm (11,69 x 16,54 Zoll)
A3+ 33x48cm 13"x19" (A3+ 13"x19" 33x48cm)	32,9 x 48,3 cm (12,95 x 19,02 Zoll)
279.4x431.8mm 11"x17" (11"x17" 279.4x431.8mm)	27,94 x 43,18 cm (11,00 x 17,00 Zoll)
Fotoetiketten (Auswahl) (Photo Stickers (Variety))	10,0 x 14,8 cm (3,94 x 5,83 Zoll)
Fotoetiketten (Photo Stickers)	10,0 x 14,8 cm (3,94 x 5,83 Zoll)
Fotoetiketten (Ausschnitte) (Photo Stickers (Free Cut))	10,0 x 14,8 cm (3,94 x 5,83 Zoll)
Standardscheibe 120 mm 4.7" (Standard disc 4.7" 120mm)	12,0 x 12,0 cm (4,72 x 4,72 Zoll)
Standardscheibe 120 mm 4.7" (kleiner Innenkreis) (Standard disc 4.7" 120mm (small inner circle))	12,0 x 12,0 cm (4,72 x 4,72 Zoll)
CD-R-Fach (CD-R tray)	13,58 x 25,57 cm (5,34 x 10,07 Zoll)
CD-R-Fach A (CD-R tray A)	14,3 x 26,27 cm (5,63 x 10,34 Zoll)

CD-R-Fach B (CD-R tray B)	13,1 x 23,88 cm (5,16 x 9,40 Zoll)
CD-R-Fach C (CD-R tray C)	13,1 x 23,88 cm (5,16 x 9,40 Zoll)
CD-R-Fach D (CD-R tray D)	13,1 x 23,88 cm (5,16 x 9,40 Zoll)
CD-R-Fach E (CD-R tray E)	17,2 x 27,5 cm (6,77 x 10,83 Zoll)
CD-R-Fach F (CD-R tray F)	13,1 x 24,26 cm (5,16 x 9,55 Zoll)
CD-R-Fach G (CD-R tray G)	13,1 x 25,43 cm (5,16 x 10, 01 Zoll)
CD-Fach G (Disc tray G)	13,1 x 25,43 cm (5,16 x 10, 01 Zoll)
CD-Fach H (Disc tray H)	15,12 x 37,9 cm (5,95 x 14, 92 Zoll)
CD-Fach J (Disc tray J)	13,0 x 22,48 cm (5,12 x 8,85 Zoll)
CD-Fach K (Disc tray K)	15,12 x 32,0 cm (5,95 x 12, 60 Zoll)
Art A4 (Rand 35) (Art A4 (Margin 35))	21,0 x 29,7 cm (8,27 x 11,69 Zoll)
Art Letter (Rand 35) (Art Letter (Margin 35))	21,59 x 27,94 cm (8,50 x 11, 00 Zoll)
Art A3 (Rand 35) (Art A3 (Margin 35))	29,7 x 42,0 cm (11,69 x 16, 54 Zoll)
Art A3+ (Rand 35) (Art A3+ (Margin 35))	32,9 x 48,3 cm (12,95 x 19, 02 Zoll)
Fine Art A4	21,0 x 29,7 cm (8,27 x 11,69 Zoll)
Fine Art Letter	21,59 x 27,94 cm (8,50 x 11, 00 Zoll)
Fine Art A3	29,7 x 42,0 cm (11,69 x 16, 54 Zoll)
Fine Art A3+	32,9 x 48,3 cm (12,95 x 19, 02 Zoll)
A4 (Art-Papier Rand 35) (A4 (Art Paper Margin 35))	21,0 x 29,7 cm (8,27 x 11,69 Zoll)
Letter (Art-Papier Rand 35) (Letter (Art Paper Margin 35))	21,59 x 27,94 cm (8,50 x 11, 00 Zoll)
A3 (Art-Papier Rand 35) (A3 (Art Paper Margin 35))	29,7 x 42,0 cm (11,69 x 16, 54 Zoll)
A3+ (Art-Papier Rand 35) (A3+ (Art Paper Margin 35))	32,9 x 48,3 cm (12,95 x 19, 02 Zoll)
A4 (Art-Papier Rand 30) (A4 (Art Paper Margin 30))	21,0 x 29,7 cm (8,27 x 11,69 Zoll)
Letter (Art-Papier Rand 30) (Letter (Art Paper Margin 30))	21,59 x 27,94 cm (8,50 x 11, 00 Zoll)
A3 (Art-Papier Rand 30) (A3 (Art Paper Margin 30))	29,7 x 42,0 cm (11,69 x 16, 54 Zoll)
A3+ (Art-Papier Rand 30) (A3+ (Art Paper Margin 30))	32,9 x 48,3 cm (12,95 x 19, 02 Zoll)

Zum Seitenanfang

A505

My Image Garden

Dialogfeld Voreinstellungen

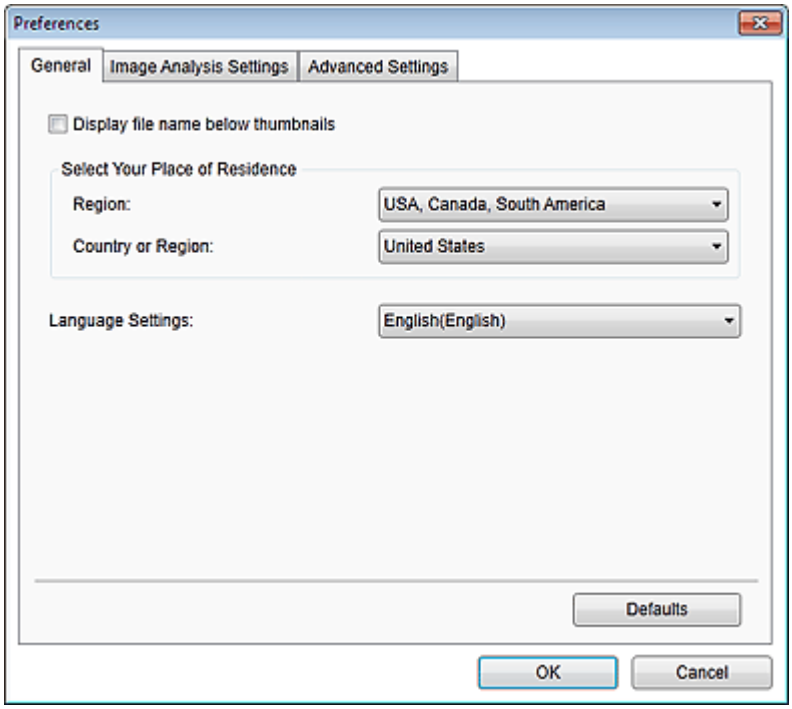
Sie können die Umgebung von My Image Garden, die Einstellungen für die Bildanalysefunktion, die Ordner, in denen Dateien gespeichert werden sollen, die zu verwendenden Anwendungen, usw. festlegen.

Wählen Sie im Menü Extras (Tools) von My Image Garden die Option Voreinstellungen... (Preferences...) aus, um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) anzuzeigen.

- Registerkarte Allgemein (General)
- Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings)
- Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)

Registerkarte Allgemein (General)

Sie können Einstellungen hinsichtlich der Ansicht und Region festlegen.



Dateiname unter Miniaturansichten anzeigen (Display file name below thumbnails)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um unter den Miniaturansichten unter Tag (Day View) der Ansicht Kalender (Calendar), der Ansicht Ereignis (Event) oder der Ordneransicht den Dateinamen anzuzeigen.

Wohnsitz wählen (Select Your Place of Residence)

Region

Sie können Ihre Region auswählen.

Land oder Region (Country or Region)

Sie können Ihr Land oder Ihre Region auswählen. Abhängig von der Einstellung Region können unterschiedliche Objekte ausgewählt werden.

Sprache (Language)

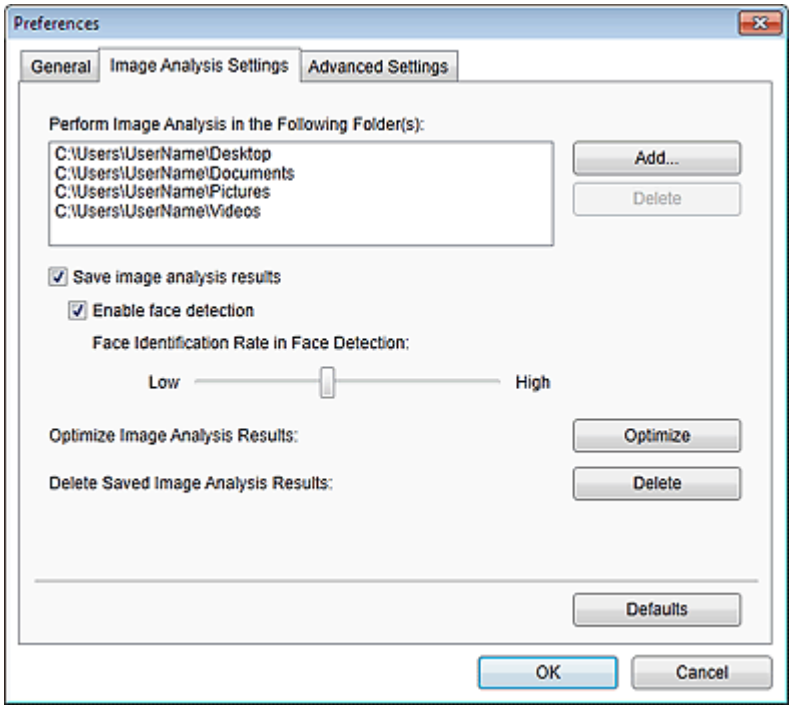
Die können die Sprache der Benutzeroberfläche von My Image Garden auswählen.

Standard (Defaults)

Stellt alle Objekte mit den Standardeinstellungen wieder her.

Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings)

Sie können die Ordner für die Bildanalyse, die Gesichtserkennungsrate für die Bildanalyse, usw. auswählen.



Bildanalyse für folgende(n) Ordner durchführen (Perform Image Analysis in the Following Folder(s))

Zeigt die Ordner für die Bildanalyse an. Nur die Bilder in den hier registrierten Ordnern werden in der Ansicht Kalender (Calendar), der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) und der Ansicht Personen (People) angezeigt und in den empfohlenen Elementen in der Image Display verwendet.
Um einen Zielordner für die Bildanalyse hinzuzufügen, klicken Sie auf Hinzufügen... (Add...), und geben Sie den Ordner an. Um einen Zielordner für die Bildanalyse zu entfernen, wählen Sie diesen aus, und klicken Sie auf Löschen (Delete).

Wichtig

- Wenn ein Ordner aus den Zielen für die Bildanalyse entfernt wird, gehen die festgelegten Beliebtheitsgrade und die registrierten Angaben zu Personen/Ereignissen für die in dem Ordner gespeicherten Bildern möglicherweise verloren.

Hinweis

- Die Bildanalyse wird beim Starten von My Image Garden ausgeführt, wenn die Kontrollkästchen Bildanalyseergebnisse speichern (Save image analysis results) und Gesichtserkennung aktivieren (Enable face detection) aktiviert sind, und wenn sich im Ordner für die Bildanalyse ein Bild befindet, das keine Informationen zu den registrierten Personen enthält.
- Bilder, für die eine Bildanalyse abgeschlossen wurde, können in Ihren Elementen automatisch an geeigneten Positionen platziert werden. Weitere Informationen zu den Festlegungsverfahren finden Sie unter „Automatisches Anordnen von Fotos “.

Bildanalyseergebnisse speichern (Save image analysis results)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Ergebnisse der Bildanalyse zu speichern.

Gesichtserkennung aktivieren (Enable face detection)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Gesichter in Bildern zu erkennen. Bilder, die mithilfe der Einstellung Gesichtserkennungsrate (Face Identification Rate in Face Detection) automatisch als die desselben Gesichts erkannt wurden, werden in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) gruppiert.

Gesichtserkennungsrate (Face Identification Rate in Face Detection)

Wenn Sie den Schieberegler verschieben, können Sie die Rate für die Erkennung identischer Personen festlegen.
Wenn Sie den Schieberegler nach links verschieben, wird der Bereich der Bilder für die Erkennung derselben Person erweitert. Die Erkennungsrate wird hin zum Gegenteil verringert.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Bereich der Bilder für die Erkennung derselben Person verengt. Die Erkennungsrate wird hin zum Gegenteil vergrößert.

Bildanalyseergebnisse optimieren (Optimize Image Analysis Results)

Klicken Sie auf Optimieren (Optimize), um die gespeicherten Bildanalyseergebnisse zu aktualisieren.

Gespeicherte Bildanalyseergebnisse löschen (Delete Saved Image Analysis Results)

Klicken Sie auf Löschen (Delete), um die gespeicherten Bildanalyseergebnisse zu löschen.
Nach dem Löschen der Bildanalyseergebnisse werden in der Ansicht Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) bis zur nächsten Bildanalyse durchgeführt.

Wichtig

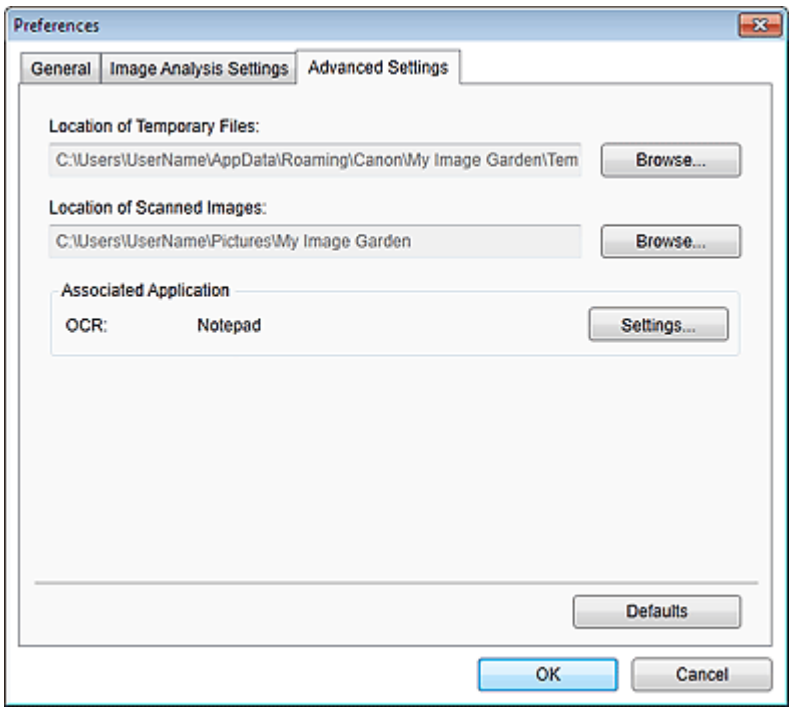
- Wenn die Bildanalyseergebnisse gelöscht wurden, werden alle Informationen zu den in der Ansicht Personen (People) registrierten Personen ebenfalls gelöscht.

Standard (Defaults)

Stellt alle Objekte mit den Standardeinstellungen wieder her.

Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)

Sie können die Ordner angeben, in denen die Dateien und Einstellungen für das Extrahieren von Text aus Bildern gespeichert werden sollen.



Ablageort der temporären Dateien (Location of Temporary Files)

Sie können den Ordner angeben, in dem die Bilder temporär gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), und geben Sie den Zielordner an.

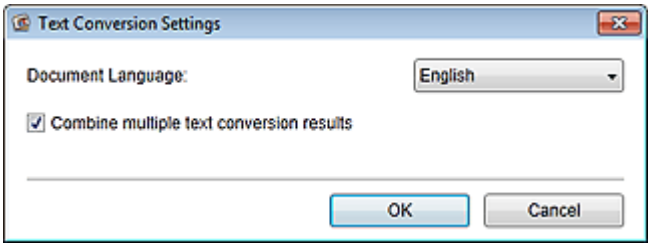
Ablageort der gescannten Bilder (Location of Scanned Images)

Sie können den Ordner angeben, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), und geben Sie den Zielordner an.
Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
Windows 7: **My Image Garden**-Ordner im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows Vista: **My Image Garden**-Ordner im Ordner Bilder (Pictures)
Windows XP: **My Image Garden**-Ordner im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

Zugeordnete Anwendung (Associated Application)

OCR

Der Editor (in Windows enthalten) wird angezeigt.
Klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...), um das Dialogfeld Einstellungen für die Textkonvertierung (Text Conversion Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Einstellungen für das Extrahieren von Text aus Bildern festlegen können.



Sprache des Dokuments (Document Language)

Wählen Sie die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern aus.

Verschiedene Textkonvertierungsergebnisse kombinieren (Combine multiple text conversion results)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Extrahierungsergebnisse mehrerer Bilder gemeinsam in einer Datei zu speichern.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dieses Kontrollkästchen zu aktivieren, wenn Sie Text aus mindestens 11 Bildern gemeinsam extrahieren.

Standard (Defaults)

Stellt alle Objekte mit den Standardeinstellungen wieder her.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Extrahieren von Text aus Bildern finden Sie unter „Extrahieren von Text aus Bildern (OCR-Funktion)“.

Zum Seitenanfang

A511

My Image Garden

Fehlersuche

Wie kann ich die Einstellungen von My Image Garden ändern?

Sie können die Einstellungen von My Image Garden im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) ändern.

➡ Dialogfeld Voreinstellungen

Es werden keine Bilder angezeigt

Die Bildanalyse wird unmittelbar nach der Installation ausgeführt. Daher werden Bilder möglicherweise nicht in den Ansichten Kalender (Calendar) oder Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) angezeigt, bis die Bildanalyse abgeschlossen wurde.

Hinweis

- Bei der Bildanalyse wird im globalen Menü unter Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) Identifizieren von Personen... (Identifying people...) angezeigt.

Um Bilder in den Ansichten Kalender (Calendar), Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder Personen (People) anzuzeigen oder die Elementempfehlungsfunktion zu verwenden, muss für die Ordner, in denen die Bilder gespeichert sind, eine Bildanalyse ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Ordner, in denen die Bilder gespeichert sind, auf der RegisterkarteEinstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) für die Bildanalyse vorgesehen sind.

➡ Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings)

Fehler der Bildanalyse (Gesichtserkennung)

Passen Sie die Gesichtserkennungsrate und weitere Einstellungen auf der Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) an.

➡ Registerkarte Einstellungen für die Bildanalyse (Image Analysis Settings)

Es kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Ausführliche Informationen zu Problemen beim Scannen finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

PREMIUM-Inhalte können nicht verwendet werden

Weitere Informationen finden Sie unter „PREMIUM-Inhalte können nicht verwendet werden“.

Zum Seitenanfang ▲

A510

My Image Garden

PREMIUM-Inhalte können nicht verwendet werden

PREMIUM-Inhalte können unter CREATIVE PARK PREMIUM nicht gedruckt werden

Test 1: Ist My Image Garden installiert?

Wenn My Image Garden nicht installiert ist, können Sie keine PREMIUM-Inhalte drucken. Installieren Sie My Image Garden, und versuchen Sie anschließend, PREMIUM-Inhalte zu drucken.

Test 2: Wurden PREMIUM-Inhalte heruntergeladen?

Laden Sie PREMIUM-Inhalte herunter, und versuchen Sie anschließend erneut, diese zu drucken. PREMIUM-Inhalte werden nicht angezeigt, wenn deren Nutzungszeitraum abgelaufen ist.

Informationen zum Überprüfen der Nutzungszeiträume für heruntergeladene Premiuminhalte finden Sie unter „Ansicht Heruntergel. Premiuminhalt “.

Test 3: Versuchen Sie, PREMIUM-Inhalte zu drucken, die für von Ihrem Drucker nicht unterstützte Papierformate erstellt wurden?

Wenn Sie versuchen, PREMIUM-Inhalte zu drucken, die für von Ihrem Drucker nicht unterstützte Papierformate erstellt wurden, wird eine Fehlermeldung auf dem Computer ausgegeben. Befolgen Sie die Anweisungen der Fehlermeldung, und prüfen Sie anschießend die Papierformate, die Ihren PREMIUM-Inhalten entsprechen.

Test 4: Sind die Tintenpatronen ordnungsgemäß installiert?

Wenn bei einem unterstützten Drucker nicht für alle Farben Original Canon Tintenpatronen installiert sind, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, und stellen Sie sicher, dass Original Canon Tintenpatronen für alle Farben ordnungsgemäß installiert sind. Drucken Sie den Premiuminhalt dann erneut.

Test 5: Ist der Drucker mit der Verarbeitung eines Vorgangs beschäftigt?

Wenn auf dem Drucker ein Vorgang läuft, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen der Fehlermeldung, und warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Versuchen Sie nach Abschluss des Vorgangs erneut, die PREMIUM-Inhalte zu drucken.

Test 6: Wurde der Druckertreiber für den Drucker installiert?

Wenn der Druckertreiber für den Drucker nicht installiert ist, können Sie PREMIUM-Inhalte nicht drucken. Installieren Sie en Druckertreiber für Ihren Drucker, und versuchen Sie erneut, die PREMIUM-Inhalte zu drucken.

Test 7: Ist der Drucker unter Quick Menu ausgewählt?

Wenn der Drucker nicht unter Quick Menu ausgewählt ist, wenn PREMIUM-Inhalte von Quick Menu angezeigt werden, wird das Menü von CREATIVE PARK PREMIUM nicht in Quick Menu angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche (Voreinstellungen) in Quick Menu, wählen Sie den Drucker unter Modell auswählen (Select Model) im Voreinstellungsbildschirm aus, und versuchen Sie dann erneut, die PREMIUM-Inhalte zu drucken.

Test 8: Ist die bidirektionale Unterstützung des Druckertreibers aktiviert?

Wenn die bidirektionale Unterstützung des Druckertreibers deaktiviert ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen der Fehlermeldung, vergewissern Sie sich, dass die bidirektionale Unterstützung des Druckertreibers aktiviert ist, und versuchen Sie dann erneut, die PREMIUM-Inhalte zu drucken.

Hinweis

- Zur Aktivierung der bidirektionalen Unterstützung des Druckertreibers aktivieren Sie im Eigenschaftenfenster des Druckertreibers das Kontrollkästchen Bidirektionale Unterstützung

aktivieren (Enable bidirectional support) auf der Registerkarte Anschlüsse (Ports).

Test 9: Ist der Drucker über Bluetooth an den Computer angeschlossen?

Wenn der Drucker nicht über Bluetooth an den Computer angeschlossen ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Verwenden Sie stattdessen eine USB- oder Netzwerkverbindung, und versuchen Sie anschließend erneut, die im PREMIUM-Inhalte zu drucken.

Test 10: Ist die Einstellung aktiviert, gedruckte Dokumente in den Eigenschaften des Druckertreibers zu belassen?

PREMIUM-Inhalte können nicht gedruckt werden, wenn die Einstellung zum Beibehalten gedruckter Dokumente in den Eigenschaften des Druckertreibers aktiviert ist.

Um die Einstellung zum Beibehalten gedruckter Dokumente zu deaktivieren, deaktivieren Sie im Eigenschaftenfenster des Druckertreibers das Kontrollkästchen Druckaufträge nach dem Drucken nicht löschen (Keep printed documents) auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings).

Zum Seitenanfang

A010

My Image Garden

Allgemeine Hinweise (My Image Garden)

My Image Garden unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese Punkte.

- Auf der Canon-Website finden Sie Produkte, die My Image Garden unterstützen.
- Die verfügbaren Funktionen und Einstellungen variieren je nach verwendetem Scanner oder Drucker.
- Die Designs von in diesem Handbuch angegebenen PREMIUM-Inhalten kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Einschränkung der Objektempfehlungsfunktion

- Um die Objektempfehlungsfunktion verwenden zu können, müssen Sie Quick Menu installieren. Sie können das Quick Menu von der Canon-Website herunterladen.

Einschränkung der Bildanzeige

- Um Bilder in den Ansichten Kalender (Calendar), Nicht gespeicherte Personen (Unregistered People) oder Personen (People) anzuzeigen oder die Elementempfehlungsfunktion zu verwenden, muss für die Ordner, in denen die Bilder gespeichert sind, eine Bildanalyse ausgeführt werden.

Einschränkungen beim Drucken

- Das Drucken auf Etiketten von Datenträgern mit einem Format größer als A4, Visitenkartenpapier oder Etikettenbögen ist nur auf unterstützten Modellen möglich.
- Wenn auf Ihrem Computer kein Druckertreiber installiert ist, der My Image Garden unterstützt, können Ihre Elemente nicht gedruckt werden.

Einschränkungen beim Scannen

- Wenn kein Treiber für den Scanner oder Drucker mit Unterstützung für My Image Garden auf dem Computer installiert ist, können Sie keine Elemente scannen.
- Sie können keine Objekte mit einer gescannten Bildgröße von mehr als 10.208 Pixel x 14.032 Pixel scannen (entspricht einem mit einer Auflösung von 1200 dpi gescannten Objekt in der Größe der Auflagefläche).

Ausführliche Informationen zu Einschränkungen beim Scannen mit ScanGear (Scannertreiber) finden Sie auf der entsprechenden Seite im Online-Handbuch.

Zum Seitenanfang

Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

- Drucken mit einfacher Installation Grundlagen
- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Überblick über den Druckertreiber
- Aktualisieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P000

Drucken mit einfacher Installation

Nachstehend wird eine einfache Prozedur beschrieben, die das richtige Drucken mit diesem Gerät beschreibt:

1. Überprüfen, ob das Gerät eingeschaltet ist

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Einlegen von Papier in das Gerät

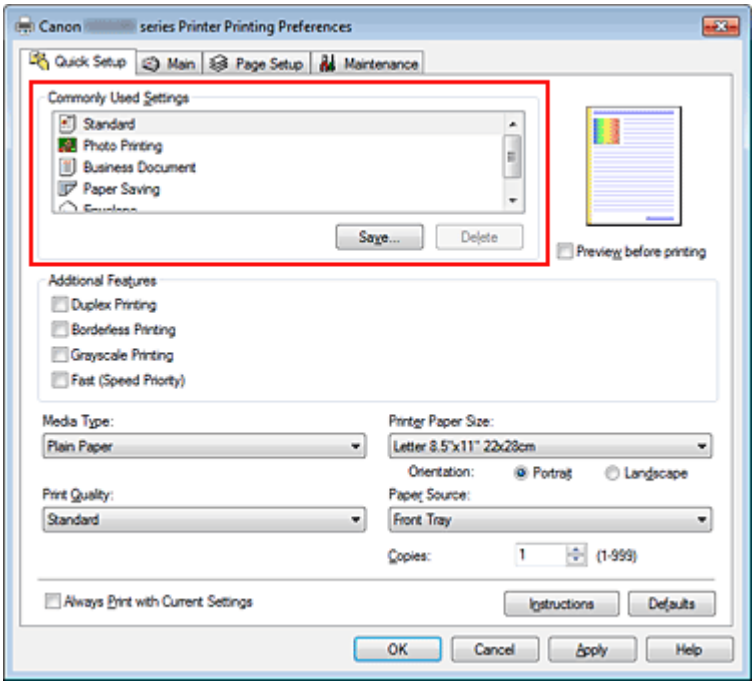
   Einlegen von Papier

3. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

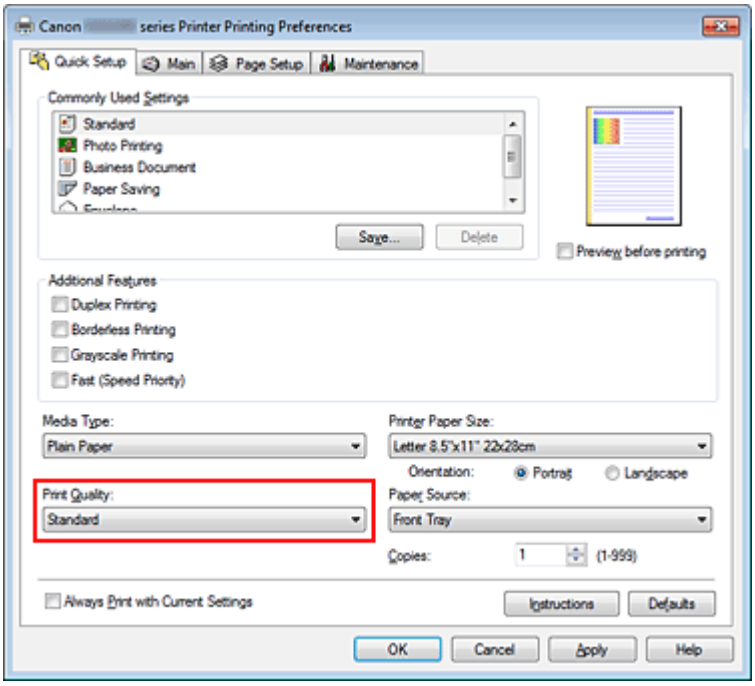
4. Auswählen eines häufig verwendeten Profils

   Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) ein für den jeweiligen Zweck geeignetes Druckprofil. Wenn Sie ein Druckprofil auswählen, werden für die Einstellungen Zusätzliche Funktionen (Additional Features), Medientyp (Media Type) und Druckerpapierformat (Printer Paper Size) automatisch vordefinierte Werte konfiguriert.



5. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

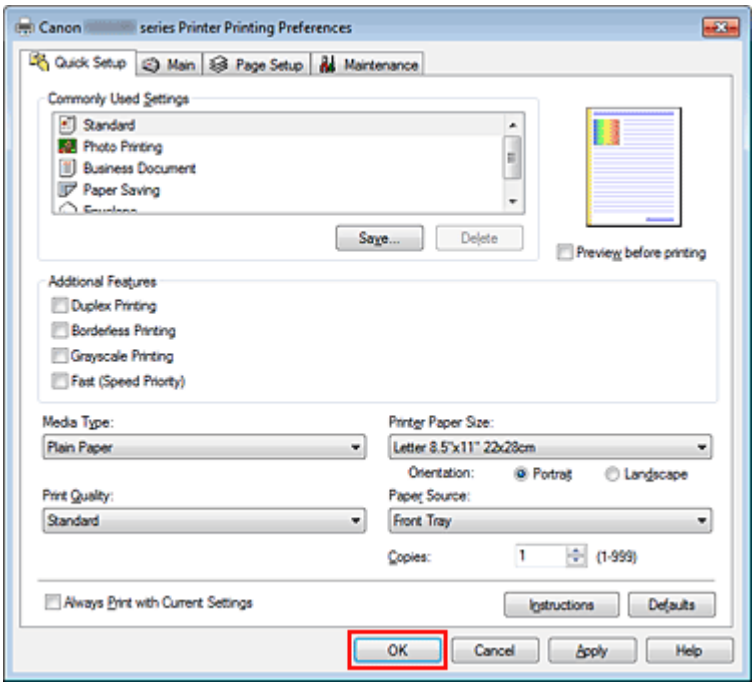


Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die Ihrem Zweck entsprechen.



Wichtig

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings) aktivieren, werden alle Einstellungen auf den Registerkarten Schnelleinrichtung (Quick Setup), Optionen (Main) und Seite einrichten (Page Setup) gespeichert, so dass Sie beim nächsten Drucken mit denselben Einstellungen arbeiten können.
- Klicken Sie im Fenster Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf Speichern... (Save...), um die angegebenen Einstellungen zu registrieren.
  ➡Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen .

Zum Seitenanfang ▲

P047

Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp auswählen.
Mit diesem Gerät können Sie folgende Medientypen verwenden.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)
Umschläge	Umschlag (Envelope)

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)
Fotoglanzpapier <GP-502>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)

Originalpapiere von Canon (Drucken von Geschäftsbriefen)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)

Originalpapiere von Canon (Originalprodukte)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
T-Shirt-Transferfolie <TR-301>	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)
Fotoetiketten <PS-101>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)

Zum Seitenanfang

Verschiedene Druckmethoden

- Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Zum Seitenanfang

P400

Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung

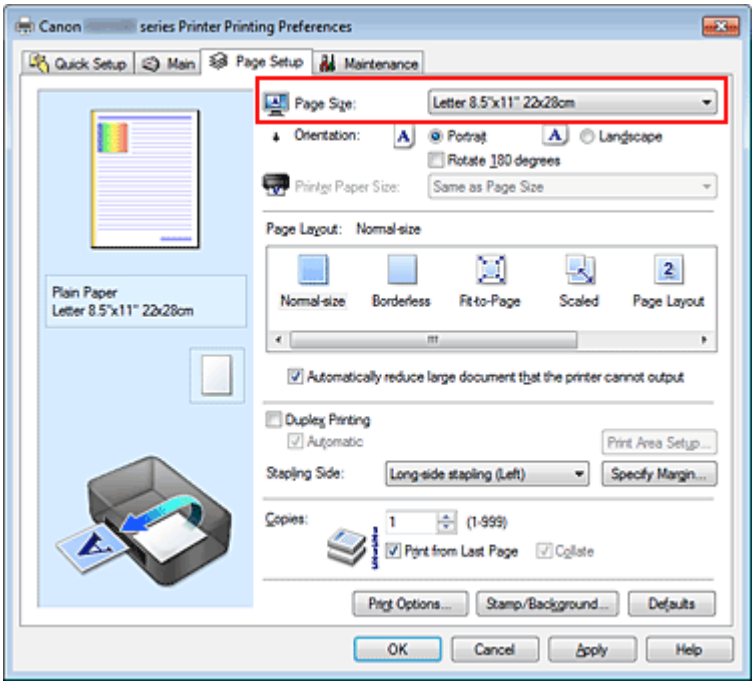
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendungssoftware festgelegt. Wenn die Angaben zu Seitenformat (Page Size) und Ausrichtung (Orientation) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendungssoftware übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendungssoftware nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:
Sie können das Seitenformat und die Ausrichtung auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Einstellen der Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie für Ausrichtung (Orientation) die Einstellung Hochformat (Portrait) oder Querformat (Landscape). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees), wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Hinweis

- Wenn unter Seitenlayout (Page Layout) die Option Normale Größe (Normal-size) ausgewählt ist, wird Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output) angezeigt.

In der Regel kann das Kontrollkästchen Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output) aktiviert bleiben. Wenn Sie während des Druckens große Dokumente, die der Drucker nicht ausgeben kann, nicht verkleinern möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Zum Seitenanfang

P001

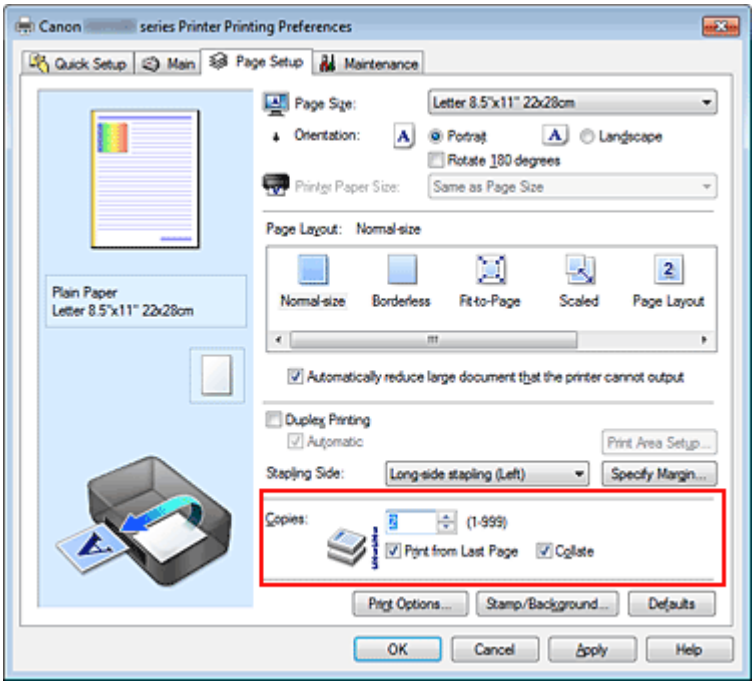
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:
Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

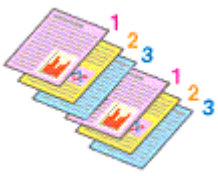
Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) an.



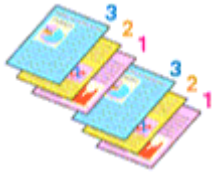
3. Festlegen der Druckreihenfolge

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sortieren (Collate), wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

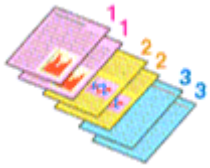
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☑ /Sortieren (Collate): ☑



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☐ /Sortieren (Collate): ☑



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☑ /Sortieren (Collate): ☐



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☐ /Sortieren (Collate): ☐

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) ist nicht verfügbar, wenn Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster) unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist.
- Wenn Broschüre (Booklet) für Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt wurde, sind Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) nicht verfügbar.
- Wenn Duplexdruck (Duplex Printing) ausgewählt wurde, ist Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn Sie Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.
  Diese Einstellungen können mit den Optionen Normale Größe (Normal-size), Randlos (Borderless), An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled), Seitenlayout (Page Layout) und Duplexdruck (Duplex Printing) kombiniert werden.

Zum Seitenanfang ▲

P002

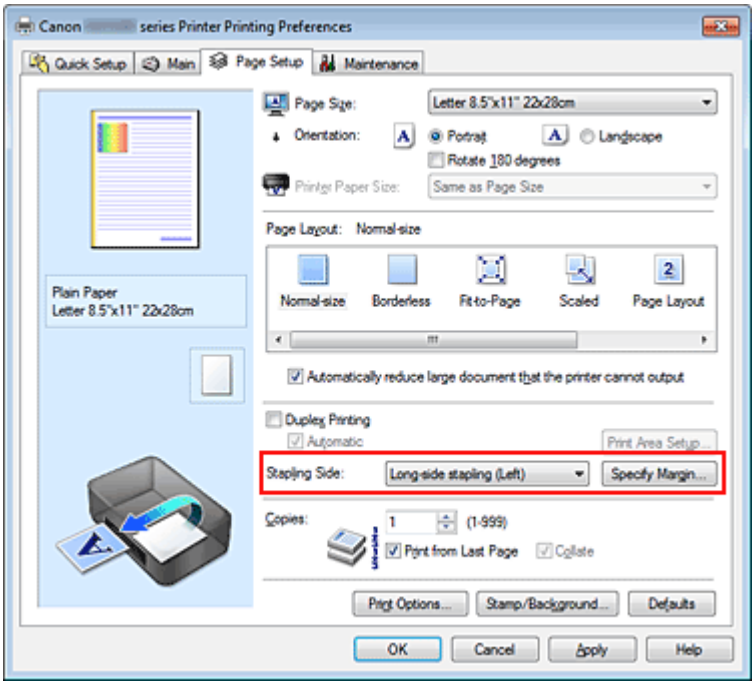
Festlegen des Heftrands

So legen Sie die Heftseite und die Randbreite fest:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

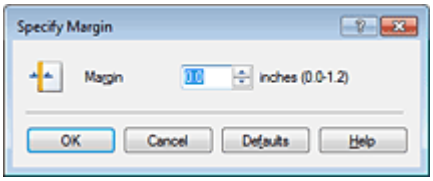
2. Festlegen der Heftseite

   Überprüfen Sie die Position des Heftrands unter Heftseite (Stapling Side) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
   Der Drucker analysiert die Einstellungen Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftposition. Wählen Sie ggf. einen anderen Wert in der Liste aus.



3. Festlegen der Randbreite

   Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest.
   Klicken Sie anschließend auf OK.



Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Heftseite und Randbreite gedruckt.

Wichtig

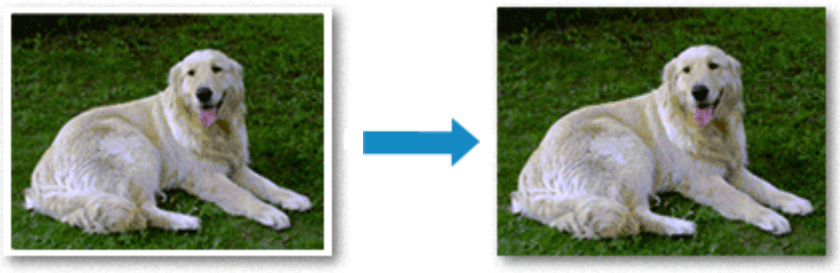
- Heftseite (Stapling Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Wenn Randlos (Borderless), Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster) oder Broschüre (Booklet) für Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist
  - Wenn Skaliert (Scaled) für Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist (wenn Duplexdruck (Duplex Printing) ebenfalls ausgewählt ist, kann nur Heftseite (Stapling Side) festgelegt werden)

Zum Seitenanfang ▲

P003

Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

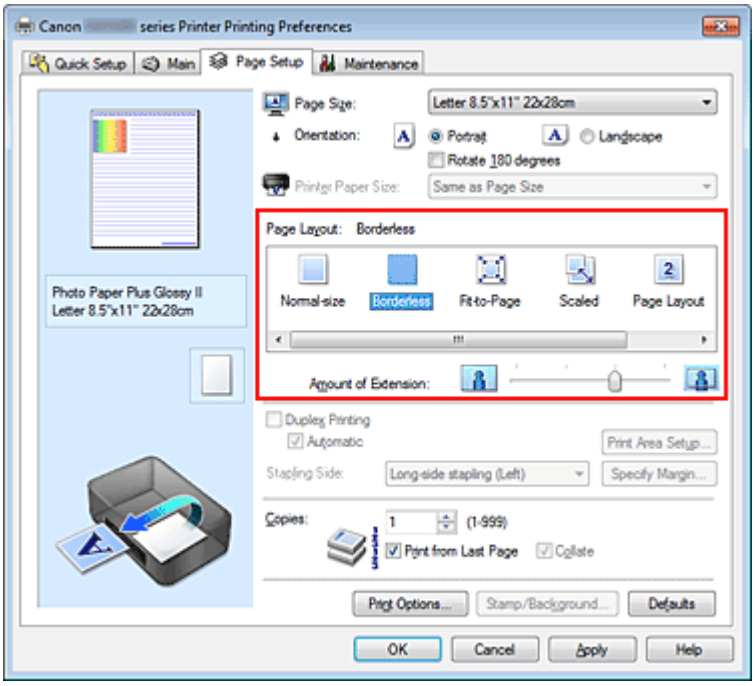
Sie können den randlosen Druck unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des randlosen Drucks

   Wählen Sie Randlos (Borderless) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf OK.

3. Überprüfen des Seitenformats

Überprüfen Sie die Liste Seitenformat (Page Size). Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) an.
Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.
In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.

Wichtig

- Wenn der Slider Erweiterungsumfang (Amount of Extension) ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das für den randlosen Druck gültige Format geändert.
- Wenn Randlos (Borderless) ausgewählt ist, sind die Optionen Druckerpapierformat (Printer Paper Size), Duplexdruck (Duplex Printing), Heftseite (Stapling Side) und die Schaltfläche Stempel/ Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) nicht verfügbar.
- Wenn Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper), T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers) oder Umschlag (Envelope) in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.
- Je nach verwendetem Medientyp für den randlosen Druck kann die Druckqualität oben oder unten auf dem Blatt geringfügig abnehmen, oder das Blatt kann verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
  Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

Hinweis

- Wenn auf der Registerkarte Optionen (Main) für Medientyp (Media Type) die Option Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt wurde, wird randloses Drucken nicht empfohlen. Daher wird die Meldung für die Medienauswahl angezeigt.
  Wenn Sie normales Papier für Testausdrucke verwenden, wählen Sie Normalpapier (Plain Paper), und klicken Sie auf OK.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Testen Sie den randlosen Druck einmal. Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) nach links bewegt wird.

Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten.
- Wenn Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.

Zum Seitenanfang

P004

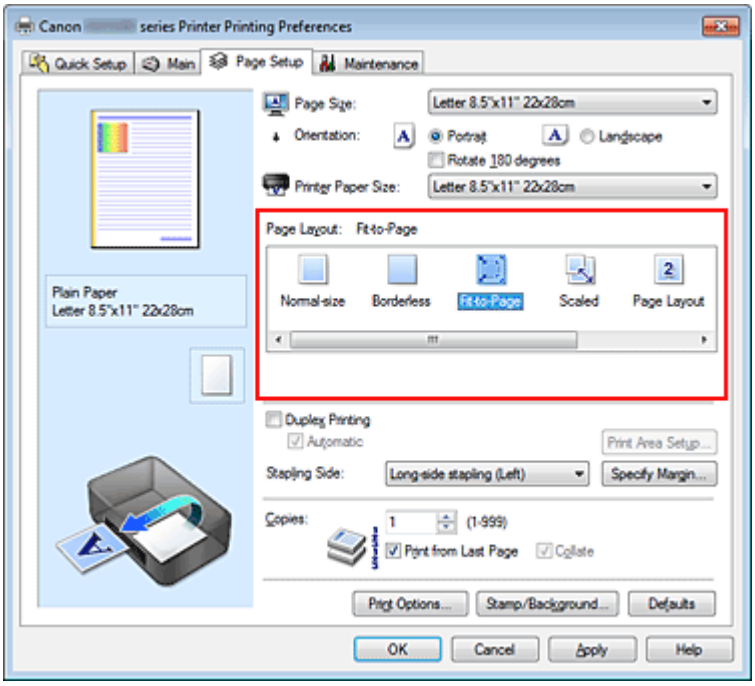
Anpassen an Seite

So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von "An Seite anpassen"

   Wählen Sie An Seite anpassen (Fit-to-Page) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

   Wählen Sie unter Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
   Wenn das Druckerpapierformat (Printer Paper Size) kleiner als der unter Seitenformat (Page Size)

angegebene Wert ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat (Printer Paper Size) größer als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

Zum Seitenanfang ▲

P005

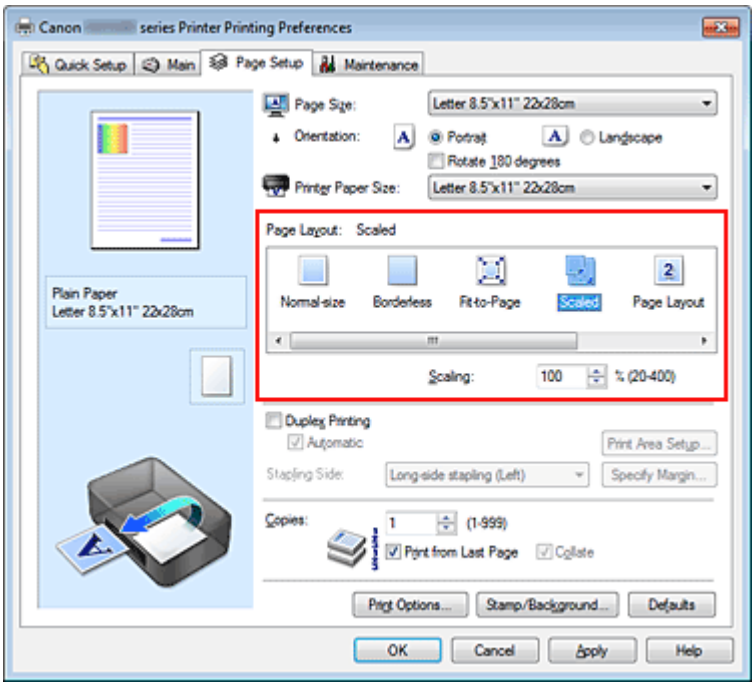
Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Zoomdrucks

   Wählen Sie Skaliert (Scaled) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

   Wählen Sie unter Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

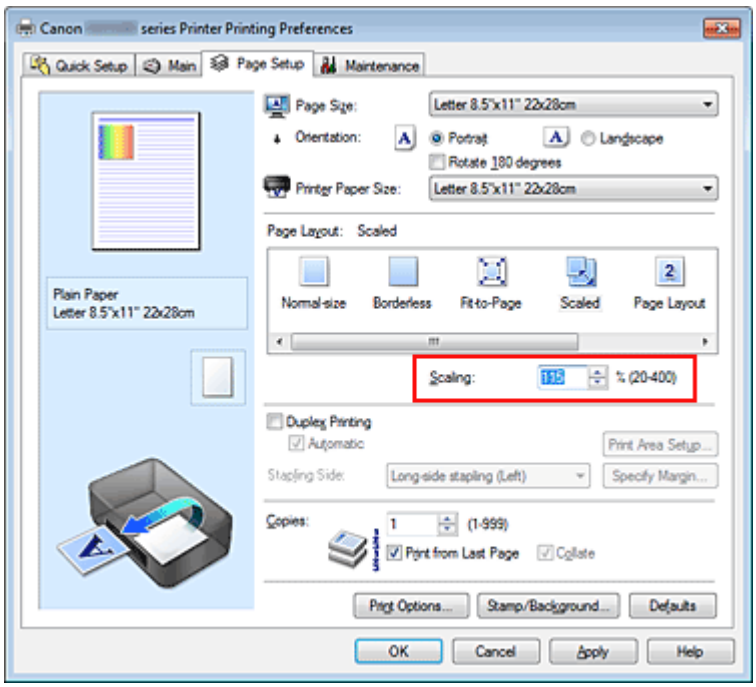
4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

   - **Auswählen eines Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

     Wenn das Druckerpapierformat kleiner als das Seitenformat (Page Size) ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das Seitenformat (Page Size) ist, wird das Seitenbild vergrößert.

- **Festlegen eines Zoomfaktors**

  Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld Skalierung (Scaling) ein.



Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

Hinweis

- Wenn Sie Skaliert (Scaled) auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Zum Seitenanfang ▲

P006

Seitenlayoutdruck

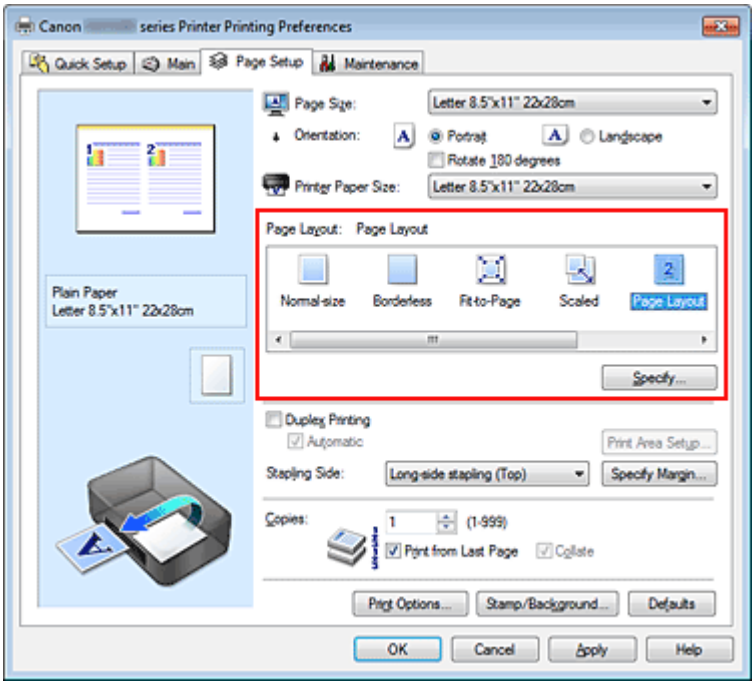
Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

Wählen Sie Seitenlayout (Page Layout) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

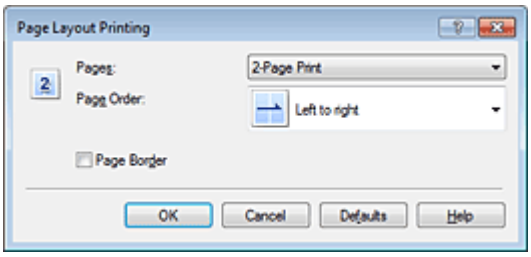


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
Die Einstellung des Layouts von zwei Seiten des Dokuments von links nach rechts ist abgeschlossen.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...) und nehmen Sie im Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Seiten (Pages)
Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu ändern, wählen Sie die Anzahl in der Liste aus.

Reihenfolge (Page Order)
Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

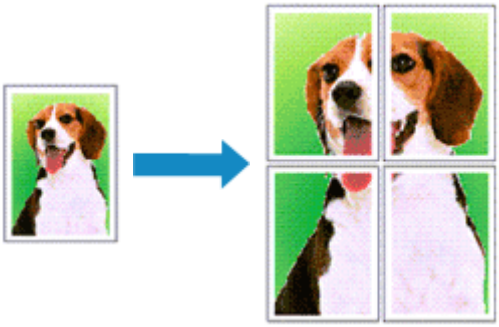
Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Zum Seitenanfang ▲

P401

Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



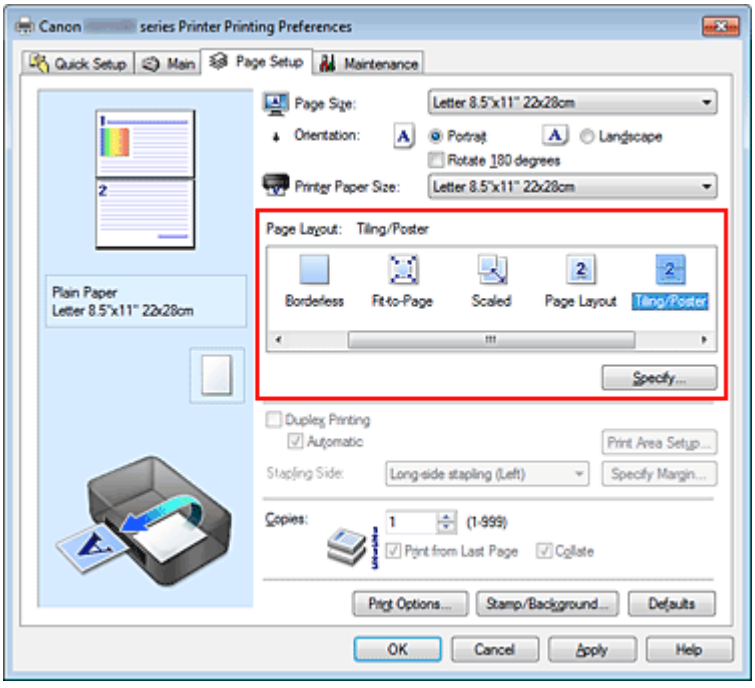
So verwenden Sie die Funktion:

Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

   Wählen Sie Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



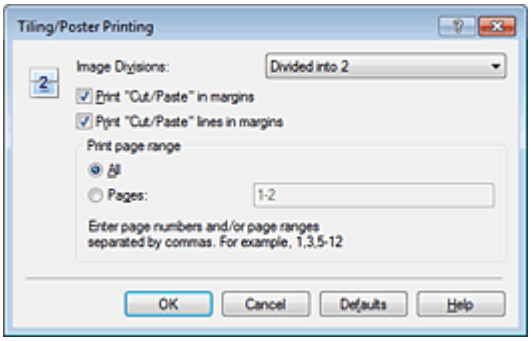
3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.

Damit ist das Dokument in zwei Teile geteilt und die Vorbereitung für den Druck nebeneinander/als Poster abgeschlossen.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...) und nehmen Sie im Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Bildunterteilung (Image Divisions)
Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus. Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammen einfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" nicht zu drucken.

Hinweis

- Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)
Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall Alles (All).
Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie Seiten (Pages), und geben Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschaufenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

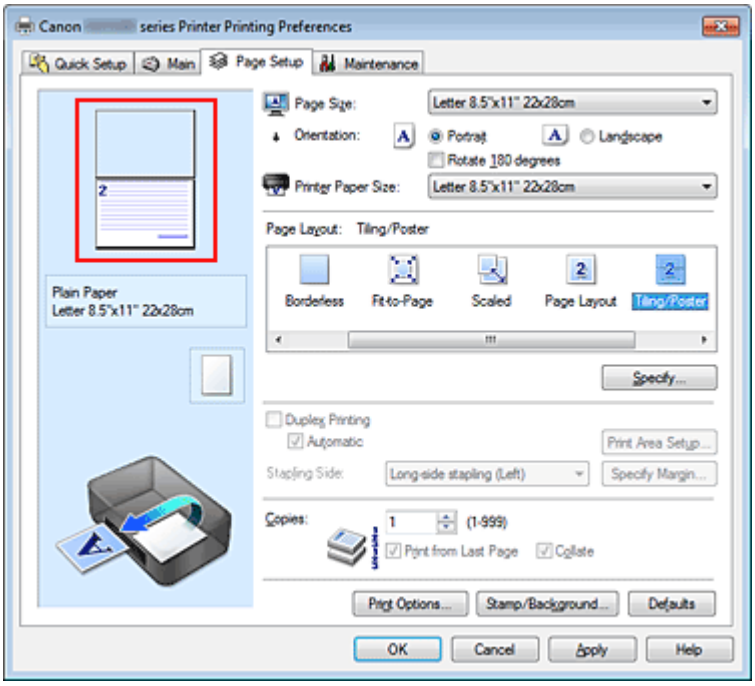
Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.
Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster, um Alle Seiten drucken (Print all pages) oder Alle Seiten löschen (Delete all pages) auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf OK.
Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

Wichtig

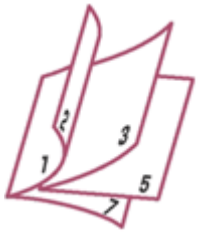
- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Zum Seitenanfang ▲

P402

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

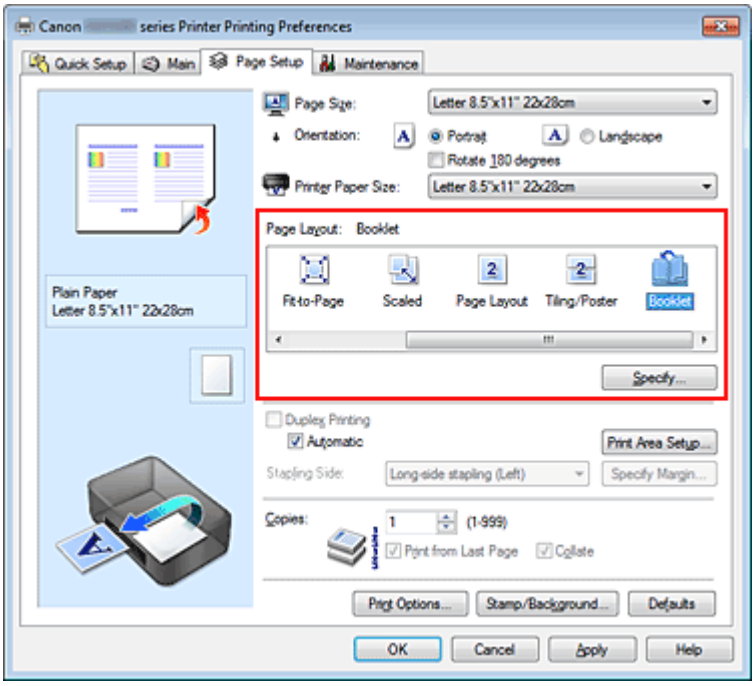


So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Broschürendrucks

Wählen Sie Broschüre (Booklet) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

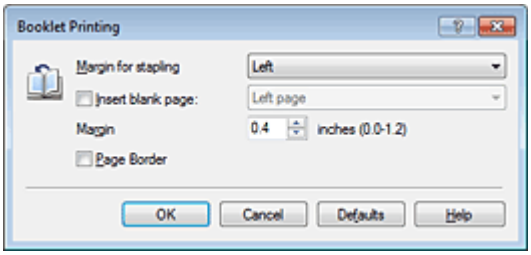


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...), legen Sie die folgenden Einstellungen im Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing) fest und klicken Sie anschließend auf OK.



Rand zum Heften (Margin for stapling)
Wählen Sie für die gedruckte Broschüre die Seite für den Rand zum Heften aus.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)
Um ein Blatt leer zu lassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und wählen Sie die Seite aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)
Geben Sie die Randbreite ein. Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird die Randbreite für eine Seite.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

Beim Starten des Druckvorgangs wird zunächst automatisch eine Seite des Papiers bedruckt und dann die andere.
Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

Wichtig

- Broschüre (Booklet) kann nicht ausgewählt werden, wenn auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Medientyp (Media Type) ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt ist.

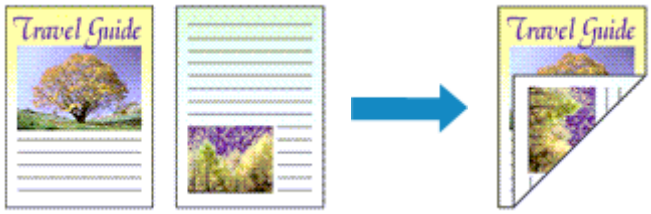
Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Zum Seitenanfang

P007

Duplexdruck



So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:
Sie können den Duplexdruck unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

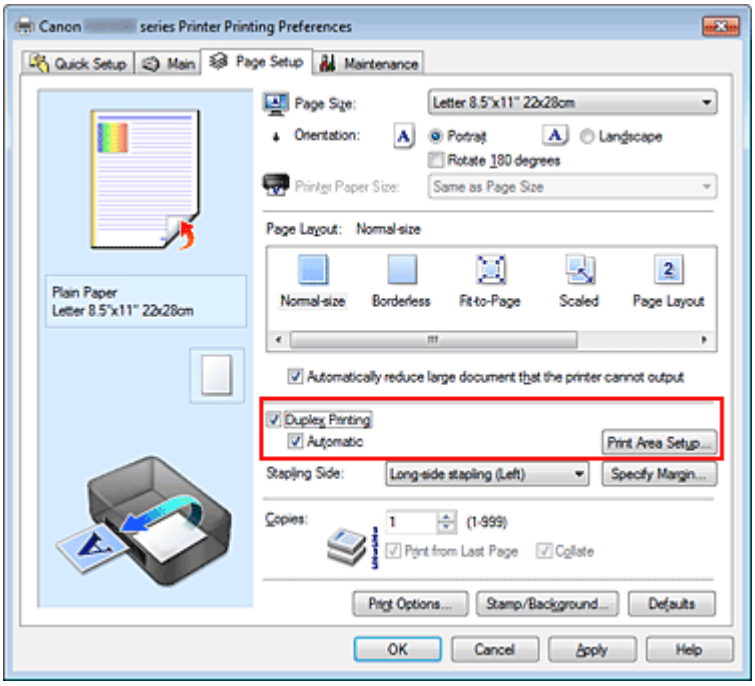
Automatischen Duplexdruck verwenden

Der Duplexdruck kann ausgeführt werden, ohne dass das Papier umgedreht werden muss.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Stellen Sie den automatischen Duplexdruck ein

   Das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) und die Option Automatisch (Automatic) müssen auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aktiviert sein.



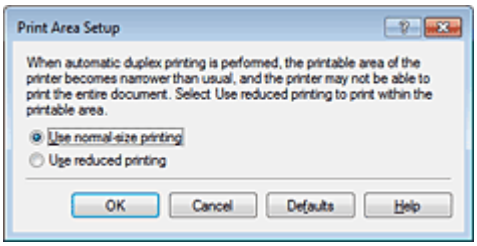
3. Auswählen des Layouts

   Wählen Sie Normale Größe (Normal-size), An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) oder Seitenlayout (Page Layout) aus der Liste Seitenlayout (Page Layout) aus.

4. Festlegen des Druckbereichs

   Beim Duplexdruck ist der Druckbereich des Dokuments geringfügig kleiner und das Dokument passt möglicherweise nicht auf eine Seite.

Klicken Sie auf Druckbereich einrichten... (Print Area Setup...), wählen Sie eine der folgenden Verarbeitungsmethoden, und klicken Sie dann auf OK.


Print Area Setup
When automatic duplex printing is performed, the printable area of the printer becomes narrower than usual, and the printer may not be able to print the entire document. Select Use reduced printing to print within the printable area.
Use normal-size printing
Use reduced printing
OK
Cancel
Defaults
Help

Normale Druckgröße verwenden (Use normal-size printing)
Die Seite wird in normaler Größe (ohne Verkleinerung) gedruckt.

Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing)
Die Seite wird während des Druckvorgangs geringfügig verkleinert.

5. Festlegen der Heftseite

Unter den Einstellungen Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) wird automatisch die beste Heftseite (Stapling Side) ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste eine andere Heftseite aus.

6. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Beim Drucken wird der Duplexdruck ausgeführt.

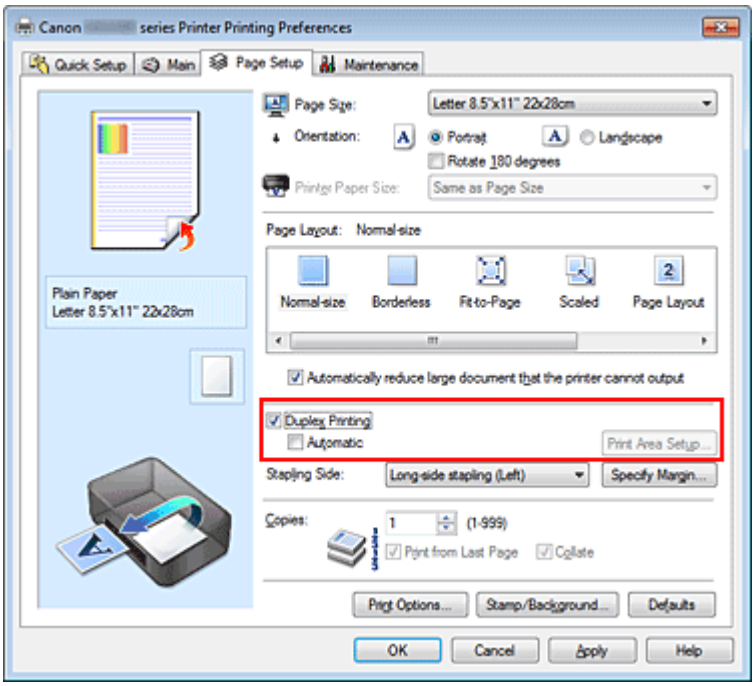
Manuellen Duplexdruck verwenden

Sie können auch einen manuellen Duplexdruck ausführen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Duplexdrucks

Aktivieren Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatisch (Automatic).



3. Auswählen des Layouts

Wählen Sie Normale Größe (Normal-size), An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) oder Seitenlayout (Page Layout) aus der Liste Seitenlayout (Page Layout) aus.

4. Festlegen der Heftseite

Unter den Einstellungen Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) wird automatisch die beste Heftseite (Stapling Side) ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste eine andere Heftseite aus.

5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf OK.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt. Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.
Klicken Sie dann auf Druckvorgang starten (Start Printing), um die andere Seite zu drucken.

Wichtig

- Duplexdruck (Duplex Printing) ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:
  - Ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) ist in der Liste Medientyp (Media Type) ausgewählt.
  - Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster) ist der Liste Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt.
- Wenn Broschüre (Booklet) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing) und Heftseite (Stapling Side) nicht verfügbar.
- Der Duplexdruck (Duplex Printing) kann nur ausgeführt werden, wenn unter Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) eines der folgenden Papierformate ausgewählt wird.
  - Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm), A4
- Nach dem Bedrucken der Vorderseite muss die Tinte eine Weile trocknen, bevor die Rückseite bedruckt werden kann. (Der Druckvorgang wird unterbrochen.) Berühren Sie das Papier während dieses Zeitraums nicht. Sie können die zum Trocknen der Tinte erforderliche Wartezeit unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) ändern.

Hinweis

- Sind beim Duplexdruck auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zu sehen, rufen Sie Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf.
- Wenn nach dem Einsetzen oder Austauschen einer Tintenpatrone keine Druckkopfausrichtung erfolgt, werden beim automatischen Duplexdruck unter Umständen nicht die gewünschten Druckergebnisse erzielt. In diesem Fall finden Sie weitere Informationen unter " Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer ". Richten Sie die Druckkopfposition dann ggf. aus.

Verwandte Themen

- Reinigen im Inneren des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang ▲

P403

Stempel-/Hintergrunddruck

Die Optionen Stempel (Stamp) oder Hintergrund (Background) sind bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Mit der Funktion Stempel (Stamp) können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion Hintergrund (Background) ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

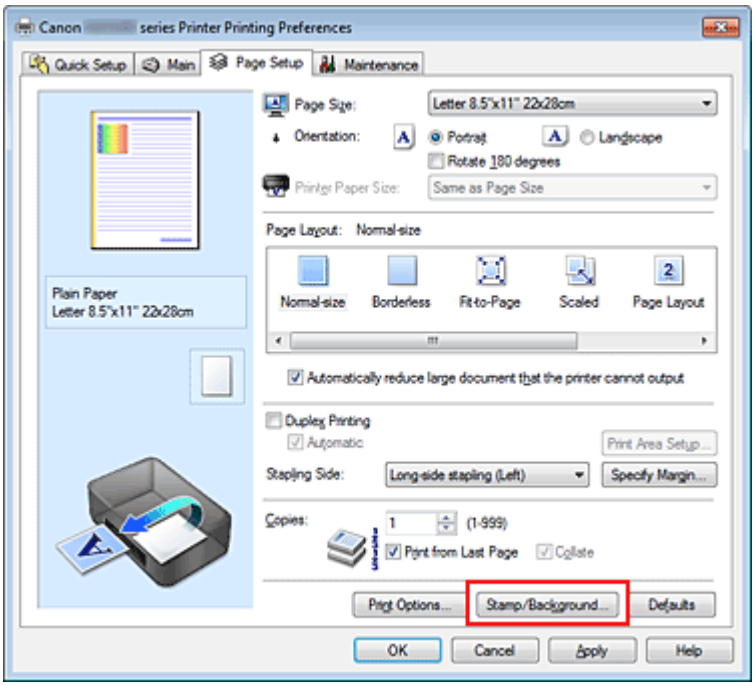
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

Drucken von Stempeln

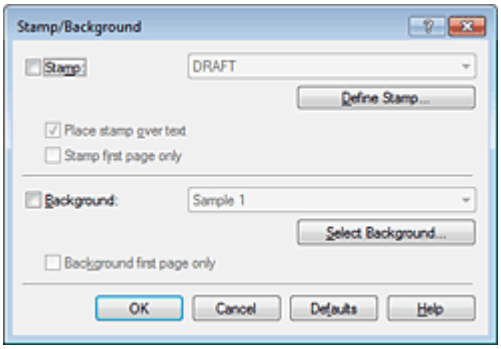
"VERTRAULICH", "WICHTIG" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...) und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Auswählen eines Stempels

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp), und wählen Sie den zu verwendenden Stempel aus der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Stempeldetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf OK.

Schaltfläche Stempel definieren... (Define Stamp...)
Klicken Sie zum Ändern des Stempeltexts, der Bitmap oder Position hierauf (siehe " Speichern eines Stempels").

Über Text stempeln (Place stamp over text)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendungssoftware, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.
- Die Option Über Text stempeln (Place stamp over text) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
  Bei Verwendung des XPS-Druckers wird der Stempel normalerweise im Vordergrund des Dokuments gedruckt.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbdurchsichtigen Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.
Diese Funktion ist nur bei Verwendung des XP-Druckertreibers verfügbar.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

Drucken eines Hintergrunds

Zwei Bitmapdateien sind als Muster bereits vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.

3. Auswählen des Hintergrunds

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Hintergrund (Background), und wählen Sie den zu verwendenden Hintergrund in der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Hintergrunddetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf OK.

Schaltfläche Hintergrund auswählen... (Select Background...)
Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, um einen anderen Hintergrund zu verwenden oder das Layout oder die Dichte eines Hintergrunds zu ändern (siehe " Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund ").

Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Hintergrund nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Hintergrund gedruckt.

Wichtig

- Ist Randlos (Borderless) ausgewählt, ist die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Verwandte Themen

- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Zum Seitenanfang ▲

P404

Speichern eines Stempels

Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

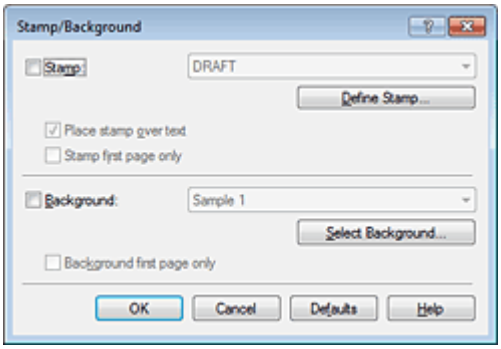
Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form erneut speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie einen neuen Stempel:

Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird geöffnet.

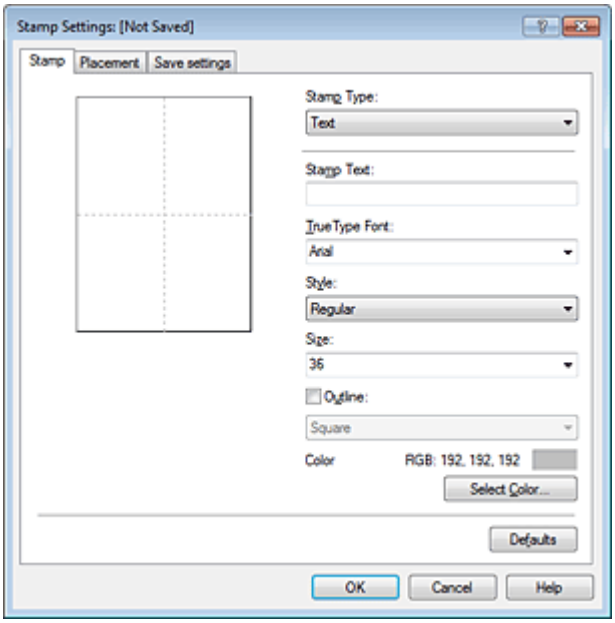


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...) und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.



4. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

- **Registerkarte Stempel (Stamp)**

  Wählen Sie je nach dem beabsichtigten Zweck Text, Bitmap oder Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) unter Stempeltyp (Stamp Type).

  - Damit Sie einen Stempel vom Typ Text speichern können, müssen die Zeichen in das Feld Stempeltext (Stamp Text) eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen TrueType -Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline). Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.
  - Klicken Sie bei Bitmap auf Datei auswählen... (Select File...), und wählen Sie die zu verwendende Bitmapdatei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für Größe (Size) und Transparente weiße Fläche (Transparent white area).
  - Als Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) werden unter Stempeltext (Stamp Text) das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen TrueType-Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline). Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.

  Wichtig

  - Stempeltext (Stamp Text) ist nicht verfügbar, wenn Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time /User Name) ausgewählt ist.

- **Registerkarte Position (Placement)**

  Wählen Sie die Stempelposition in der Liste Position aus. Sie können auch Benutzerdefiniert (Custom) in der Liste Position auswählen und die Koordinaten für X-Position und Y-Position festlegen.
  Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.
  Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld Ausrichtung (Orientation) ein.

Wichtig

- Ausrichtung (Orientation) kann nicht geändert werden, wenn auf der Registerkarte Stempel (Stamp) für Stempeltyp (Stamp Type) die Option Bitmap ausgewählt wurde.

5. Speichern des Stempels

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) und geben Sie einen Titel in das Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Ändern und Speichern von Stempeleinstellungen

1. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)). Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Stempels aus.

2. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

3. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

4. Speichern des Stempels mit Überschreiben

Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite).
Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Klicken Sie im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) auf Stempel definieren... (Define Stamp...).

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

Wählen Sie in der Liste Stempel (Stamps) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Stempels aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.

Zum Seitenanfang

P405

Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Sie können eine Bitmapdatei (.bmp) wählen und diese als neuen Hintergrund speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht benötigter Hintergrund kann gelöscht werden.

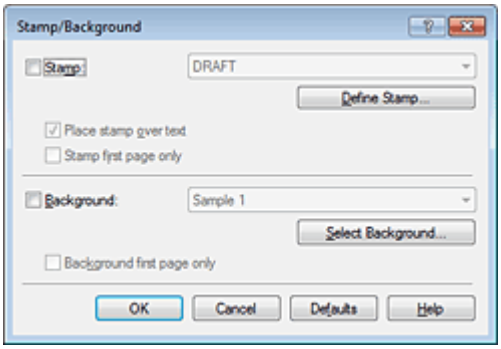
So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

Speichern eines neuen Hintergrunds

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.

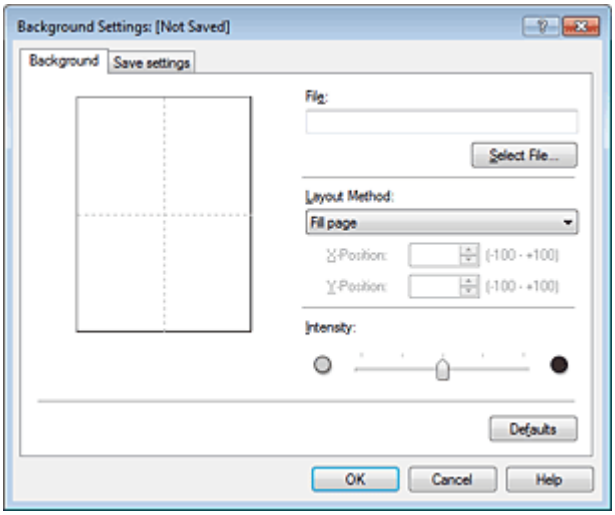


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...), und die Schaltfläche Hintergrund (Background) kann nicht verwendet werden.

3. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.



4. Die Bilddaten auswählen, die für den Hintergrund registriert werden sollen

Klicken Sie auf Datei auswählen... (Select File...). Wählen Sie die gewünschte Bitmapdatei (.bmp) aus, und klicken Sie auf Öffnen (Open).

5. Vornehmen der folgenden Einstellungen, während das Vorschaufenster angezeigt wird

Layoutmethode (Layout Method)
Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.
Wenn Sie Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, können Sie die Koordinaten für X-Position und Y-Position angeben.
Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

Intensität (Intensity)
Legen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) fest. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Hintergrund dunkler, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Hintergrund heller. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

6. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) und geben Sie einen Titel in das Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK, dann wird das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wieder angezeigt.
Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Ändern und Speichern von Hintergrundeinstellungen

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Hintergrund (Background) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background). Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus.

2. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

3. Festlegen jedes Elements auf der Registerkarte Hintergrund (Background), während das Vorschaufenster angezeigt wird

4. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite). Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK, dann wird das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wieder angezeigt.
Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Löschen eines nicht mehr benötigten Hintergrunds

1. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background).

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

2. Wählen Sie den zu löschenden Hintergrund aus.

Wählen Sie in der Liste Hintergründe (Backgrounds) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK, dann wird das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wieder angezeigt.

Zum Seitenanfang ▲

P406

Einrichten des Umschlagdrucks

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

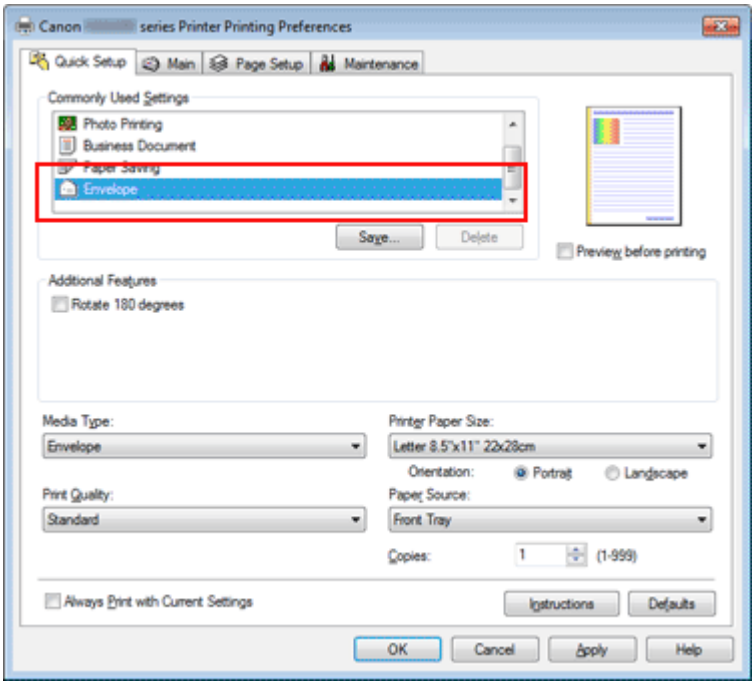
Details zum Einlegen von Umschlägen in das Gerät finden Sie unter " Einlegen von Papier ".

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie die Option Umschlag (Envelope) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup).

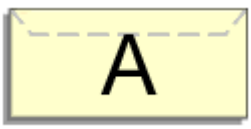


3. Auswählen des Papierformats

Wenn das Dialogfeld Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting) angezeigt wird, wählen Sie Umschlag #10 (Comm. Env. #10), Umschlag DL (DL Env.), Youkei 4 105x235mm oder Youkei 6 98x190mm aus, und klicken Sie dann auf OK.

4. Einstellen der Ausrichtung

Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie Querformat (Landscape) als Ausrichtung (Orientation) aus.



5. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie die Option Hoch (High) oder Standard aus, die hinsichtlich Druckqualität (Print Quality) Ihrem Zweck am besten entspricht.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie den Umschlag drucken, werden Anleitungsmeldungen angezeigt.
  Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen. (Do not show this message again.).
  Wenn Sie die Anleitung wieder einblenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance), und starten Sie den Canon IJ-Statusmonitor.
  Klicken Sie anschließend im Menü Optionen (Option) unter Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message) auf Drucken von Umschlägen (Envelope Printing), um die Einstellung zu aktivieren.

Zum Seitenanfang

P009

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Vorschau" durch "Canon IJ XPS-Vorschau".

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

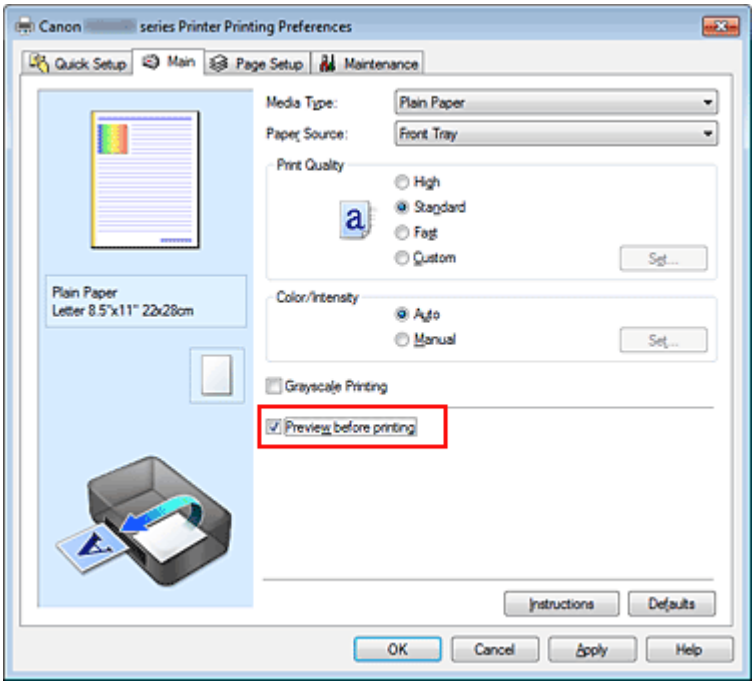
So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang starten, wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet, und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Wichtig

- Im Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) befindet sich das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Option Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- Canon IJ-Vorschau

Zum Seitenanfang ▲

P010

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü Seitenformat (Page Size) verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

Sie können benutzerdefinierte Formate auch unter Druckerpapierformat (Printer Paper Size) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Festlegen des benutzerdefinierten Formats in der Anwendungssoftware

Geben Sie das gewünschte benutzerdefinierte Format mit der entsprechenden Funktion Ihrer Anwendungssoftware an.

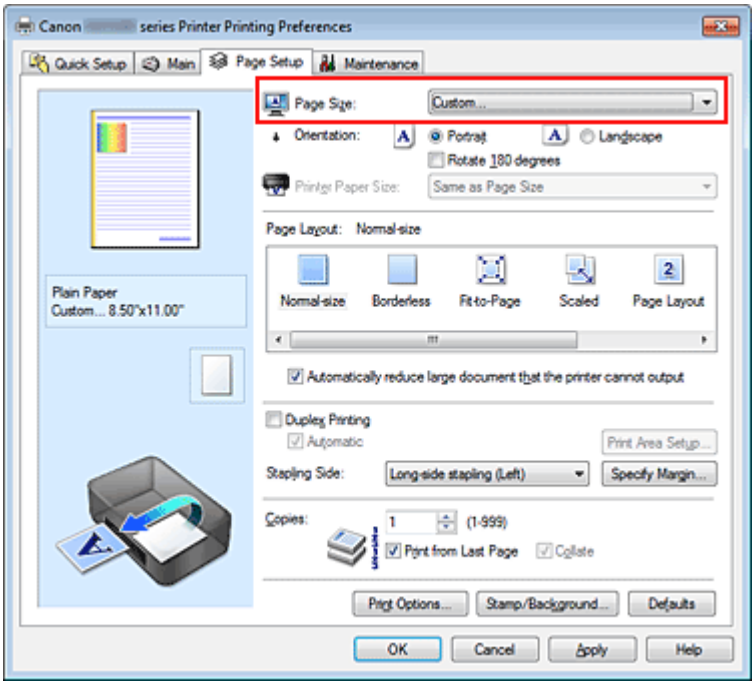
Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte im Druckertreiber fest.

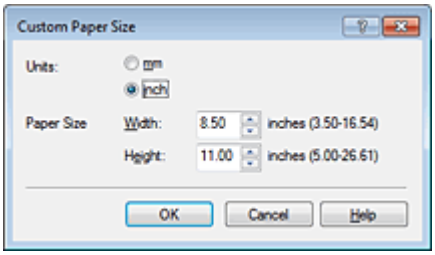
2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie Benutzerdefiniert... (Custom...) unter Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



Das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size) wird angezeigt.



4. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Legen Sie Einheiten (Units) fest und geben Sie Breite (Width) und Höhe (Height) des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf OK.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

Zum Seitenanfang ▲

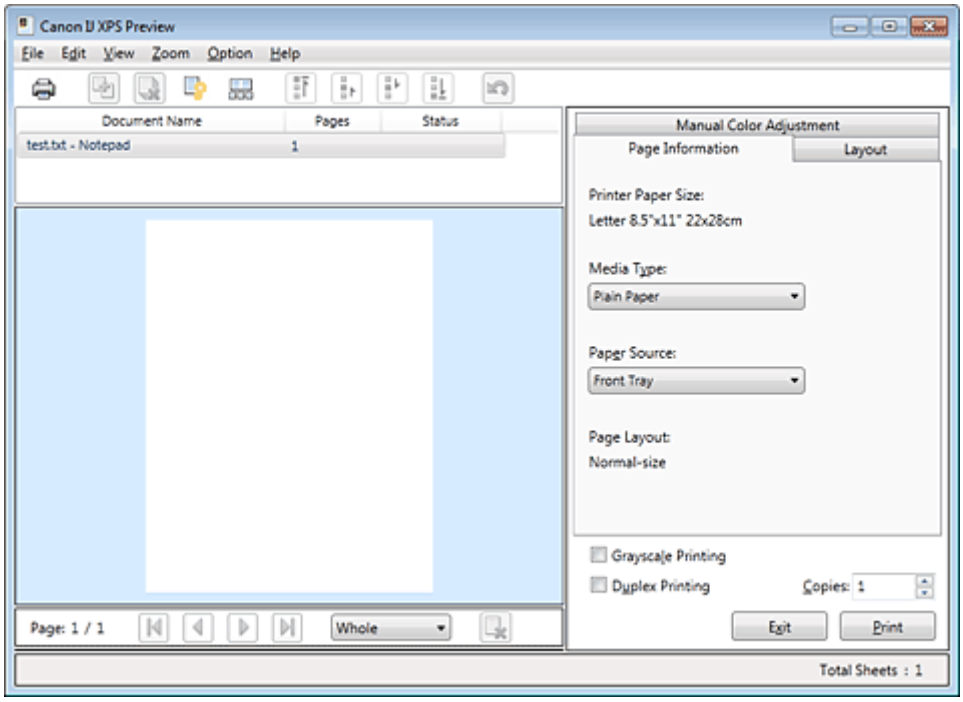
P048

Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Diese Funktion ist bei Verwendung des IJ-Standarddruckertreibers nicht verfügbar.

Im Canon IJ XPS-Vorschaufenster können Sie das Druckdokument bearbeiten oder den Dokumentdruckverlauf abrufen, um das Dokument zu drucken.

So verwenden Sie die Canon IJ XPS-Vorschau:



Drucken (Print)

Dokumente kombinieren (Combine Documents)

Dokument löschen (Delete Document)

Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)

Miniaturansicht (View Thumbnails)

Dokument verschieben

Rückgängig (Undo)

Seite verschieben

Seite löschen (Delete Page)

Hinweis

- Klicken Sie auf Miniaturansicht (View Thumbnails), um alle Druckseiten des Druckdokuments anzuzeigen, die Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) ausgewählt haben.

  Klicken Sie zum Ausblenden der Druckseiten erneut auf Miniaturansicht (View Thumbnails).
- Mit Rückgängig (Undo) werden die soeben vorgenommenen Änderungen widerrufen.

Bearbeiten und Drucken von Druckaufträgen

Beim Drucken mehrerer Dokumente oder Seiten können Sie Dokumente verbinden, die Druckreihenfolge der Dokumente oder Seiten ändern und Dokumente oder Seiten löschen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Die Canon IJ XPS-Vorschau zeigt vor dem Drucken das zu erwartende Ergebnis an.

4. Bearbeiten von Druckdokumenten und Druckseiten

- **Verbinden von Druckdokumenten**

  Sie können mehrere Druckdokumente zu einem einzigen Dokument verbinden.
  Halten Sie zum Auswählen mehrerer Druckdokumente die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie auf die zu verbindenden Dokumente, oder halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und verwenden Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste.
  Sie können auch in einen leeren Bereich der Dokumentliste klicken und durch Ziehen mit der Maus mehrere Dokumente auswählen.
  Indem Sie Druckdokumente verbinden, können Sie verhindern, dass beim Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck leere Seiten eingefügt werden.
  Wählen Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) die Dokumente, die Sie verbinden möchten. Wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokumente kombinieren (Combine Documents), um die Dokumente in der aufgeführten Reihenfolge zu verbinden. Wenn Sie Dokumente verbinden, werden die vor dem Verbinden ausgewählten Dokumente aus der Liste gelöscht, und das verbundene Dokument wird zur Liste hinzugefügt.

- **Ändern der Reihenfolge von Druckdokumenten oder Druckseiten**

  - Um die Reihenfolge der Druckdokumente zu ändern, wechseln Sie zur Liste Dokumentname (Document Name), und wählen Sie das zu verschiebende Druckdokument aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokument verschieben (Move Document), und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Dokumente kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.

  - Um die Reihenfolge der Druckseiten zu ändern, klicken Sie im Menü Optionen (Option) auf Miniaturansicht (View Thumbnails), und wählen Sie die zu verschiebende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Seiten (Pages) die Option Seite verschieben (Move Page), und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Seiten kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.

- **Löschen von Druckdokumenten und Druckseiten**

  - Zum Löschen eines Druckdokuments wählen Sie das Zieldokument in der Liste Dokumentname (Document Name) aus und wählen dann im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Dokumente (Documents) und danach Dokument löschen (Delete Document).

  - Klicken Sie zum Löschen einer Druckseite im Menü Optionen (Option) auf Miniaturansicht (View Thumbnails), und wählen Sie die zu löschende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Seiten (Pages) die Option Seite löschen (Delete Page).

- **Wiederherstellung von Druckseiten**

  Seiten, die mit Seite löschen (Delete Page) gelöscht wurden, lassen sich wiederherstellen.
  Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages) im Menü Optionen (Option), und wählen Sie die wiederherzustellenden Seiten aus der Miniaturansicht aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) den Befehl Seiten (Pages) und dann Seite wiederherstellen (Restore Page).

Nachdem Sie die Druckdokumente oder Druckseiten bearbeitet haben, können Sie die Druckeinstellungen auf den Registerkarten Seiteninformationen (Page Information), Layout und Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wie gewünscht ändern.

Wichtig

- Um die zum Verbinden ausgewählten Dokumente in der Liste anzuzeigen, öffnen Sie die Vorschau, und führen Sie den Druckvorgang erneut aus.
- Um den ursprünglichen Zustand der Druckdokumente vor der Bearbeitung in der Vorschau wiederherzustellen, wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokumente zurücksetzen (Reset Documents).
- Wenn die Druckeinstellungen der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.
  Überprüfen Sie diese Meldung, bevor Sie die Dokumente verbinden.
- Wenn die Ausgabepapierformate der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind und ein Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck durchgeführt werden soll, gibt der Drucker für bestimmte Druckseiten möglicherweise nicht das erwartete Druckergebnis aus.
  Überprüfen Sie vor dem Drucken die Vorschau.
- Je nach den Druckeinstellungen des Druckdokuments sind einige Funktionen in der Canon IJ XPS-Vorschau möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Sie können Namen unter Dokumentname (Document Name) durch einen beliebigen Namen ersetzen.

5. Drucken

Klicken Sie auf Drucken (Print).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken der Daten.

Erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Wenn Sie im Menü Datei (File) auf Druckverlauf speichern (Save Print History) klicken, um diese Einstellung zu aktivieren, wird das aus der Vorschau gedruckte Dokument gespeichert, und Sie können das Dokument mit denselben Einstellungen erneut drucken.

1. Anzeigen des Druckverlaufs

Wählen Sie Start -> Alle Programme (All Programs) -> "Druckername" -> Anzeigen des Druckverlaufs XPS (View Print History XPS).
Das gespeicherte Druckdokument wird in der Vorschau angezeigt.

Wichtig

- Um die Anzahl der Einträge im Druckverlauf zu begrenzen, klicken Sie im Menü Datei (File) auf Verlaufseingabelimit (History Entry Limit).
- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

2. Auswählen eines Druckdokuments

Wählen Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) das Dokument, das Sie drucken möchten.

3. Drucken

Klicken Sie auf Drucken (Print).

Verwandtes Thema

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Zum Seitenanfang ▲

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang

P011

Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)

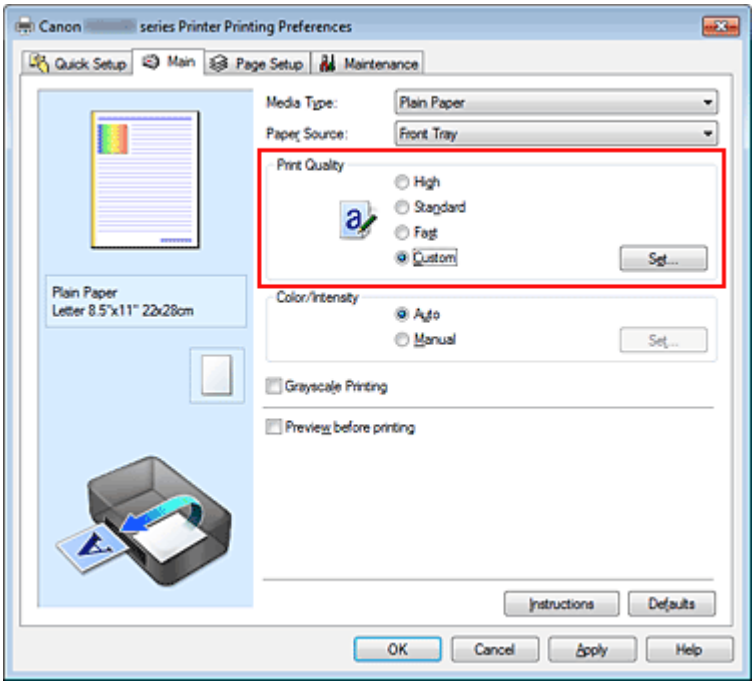
Die Druckqualität kann unter Benutzerdefiniert (Custom) festgelegt werden.

So legen Sie die Druckqualität fest:

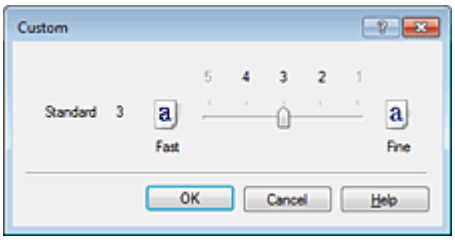
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Benutzerdefiniert (Custom) die Option Druckqualität (Print Quality) aus. Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) wird geöffnet.



3. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position und klicken Sie auf OK.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter Medientyp (Media Type) gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

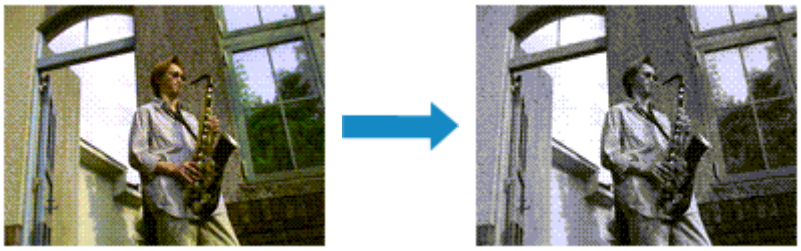
Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P012

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



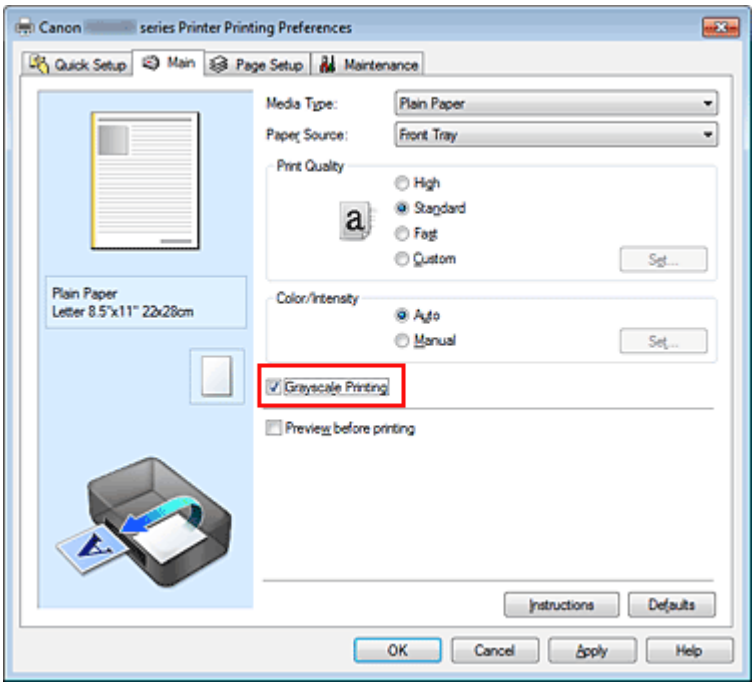
So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

Sie können das Drucken von Graustufen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Druckens von Graustufen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.
  Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten

verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

Hinweis

- Bei der Funktion Graustufen drucken (Grayscale Printing) werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch die Farbtinten verwendet.

Zum Seitenanfang

P013

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Diese Methode ist zum Drucken von sRGB-Daten geeignet.

Wählen Sie ICM oder ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching), wenn Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten beim Drucken effizient nutzen möchten. Wählen Sie Keine (None), wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

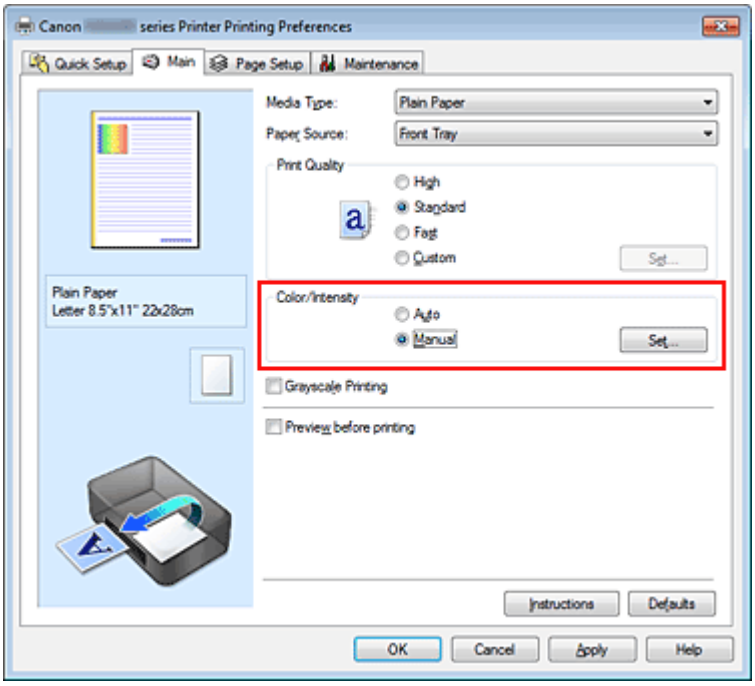
So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

Sie können die Farbkorrektur auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

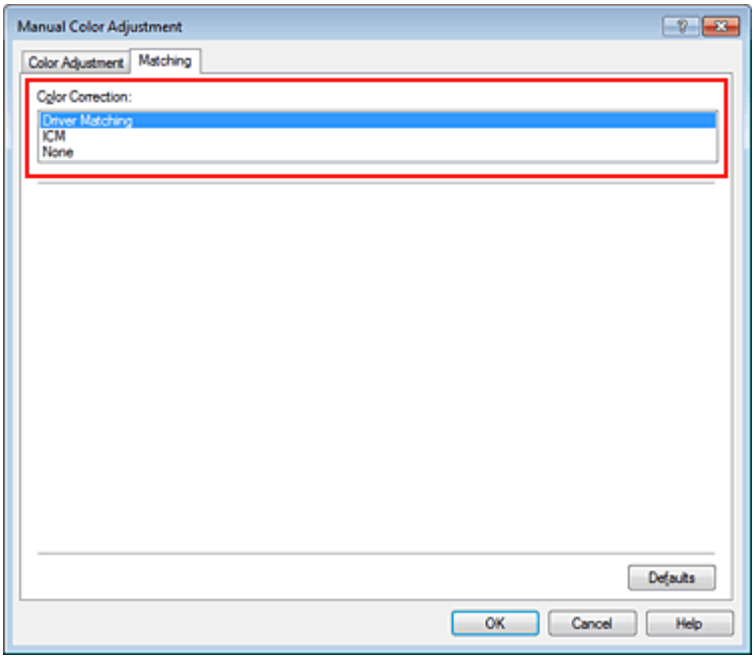
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie aus den folgenden Werten für Farbkorrektur (Color Correction) den aus, der Ihrem Zweck entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.



Treiberabgleich (Driver Matching)
Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))
Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profils an.
Geben Sie das zu verwendende Eingabeprofil an.

Keine (None)
Der Druckertreiber nimmt keine Farbkorrektur vor. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckprofil angegeben haben.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht ICM unter Farbkorrektur (Color Correction) nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, ist die Option Farbkorrektur (Color Correction) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen

Zum Seitenanfang

P014

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.
Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige Farben als allgemeiner Farbraum verwaltet werden. In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert.
Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profils und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab. Es gibt zwei typische Druckverfahren. Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken von sRGB-Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- **So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color:**

  Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.

- **So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware:**

  Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.
  Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen

Beschreibt das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.
Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.
Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Zum Seitenanfang ▲

P015

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color sRGB-Daten mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.
Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

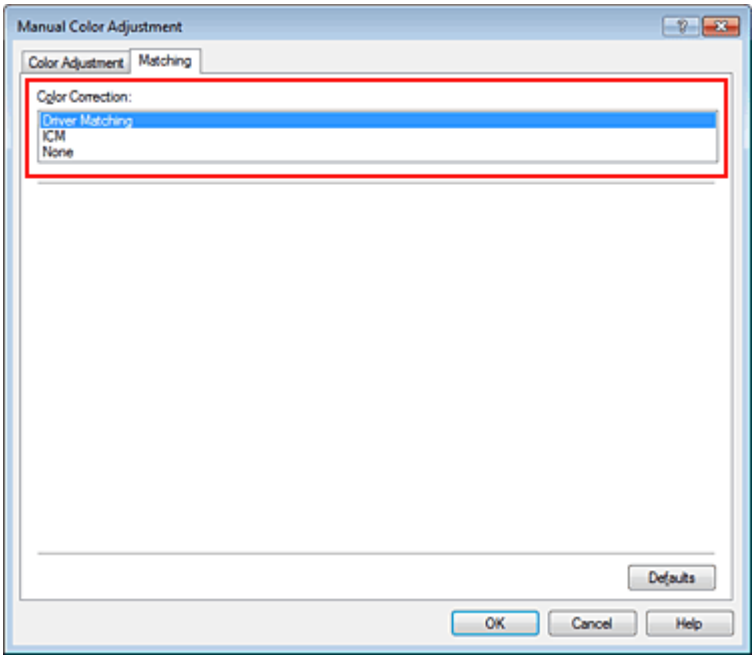
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie Treiberabgleich (Driver Matching) für Farbkorrektur (Color Correction).



4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P016

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil angegeben ist, können Sie mit dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Daten effektiv drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profils in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabeprofile und ICC-Druckprofile angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken optimal nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementeinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.
Beim Drucken mit einem ICC-Druckprofil, das Sie selbst in Ihrer Anwendungssoftware erstellt haben, müssen Sie die Farbmanagementeinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.
Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

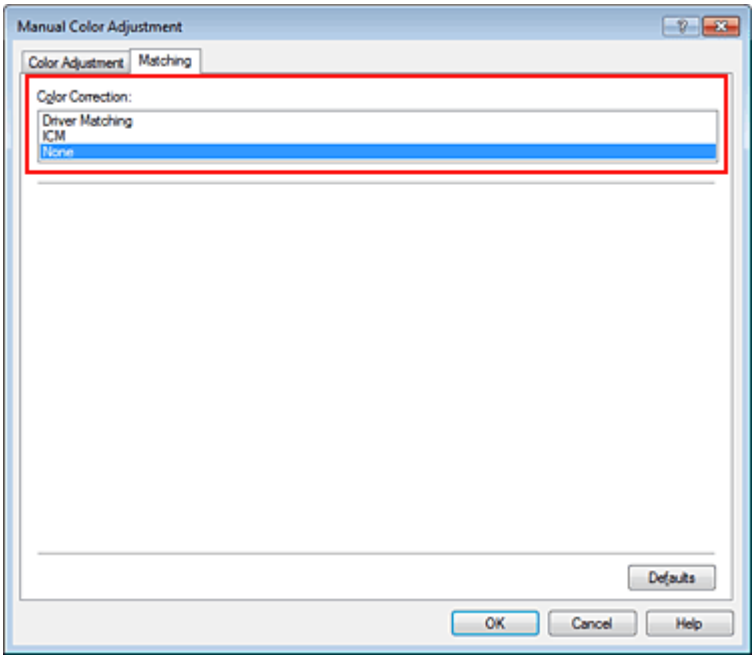
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
   Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie Keine (None) für Farbkorrektur (Color Correction) aus.



4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet das Gerät den Farbraum der Bilddaten.

Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabeprofile identifizieren kann oder die Angabe nur eines Profils unter Verwendung des Farbraums erlaubt, der in dem ICC-Profil (sRGB) definiert ist, das in den Daten angegeben wurde. Beim Drucken von Adobe RGB-Daten können Sie die Daten auch dann mit dem Adobe RGB-Farbraum drucken, wenn die Anwendungssoftware Adobe RGB nicht unterstützt.

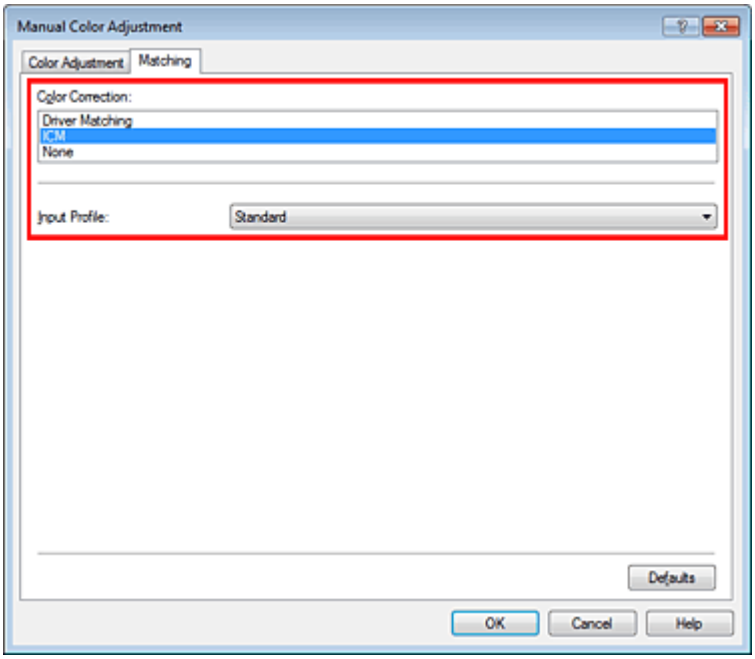
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching), und wählen Sie ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)) für Farbkorrektur (Color Correction).



4. Auswählen des Eingabeprofils

Wählen Sie ein Eingabeprofil (Input Profile), das dem Farbraum der Bilddaten entspricht.

- **Für sRGB-Daten oder Daten ohne ICC-Eingabeprofil:**

  Wählen Sie Standard.

- **Für Adobe RGB-Daten:**

  Wählen Sie Adobe RGB (1998).

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.
- Wenn keine ICC-Eingabeprofile auf Ihrem Computer installiert sind, wird Adobe RGB (1998) nicht angezeigt.

5. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet das Gerät den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang ▲

P017

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.
Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung des Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.
Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.

Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

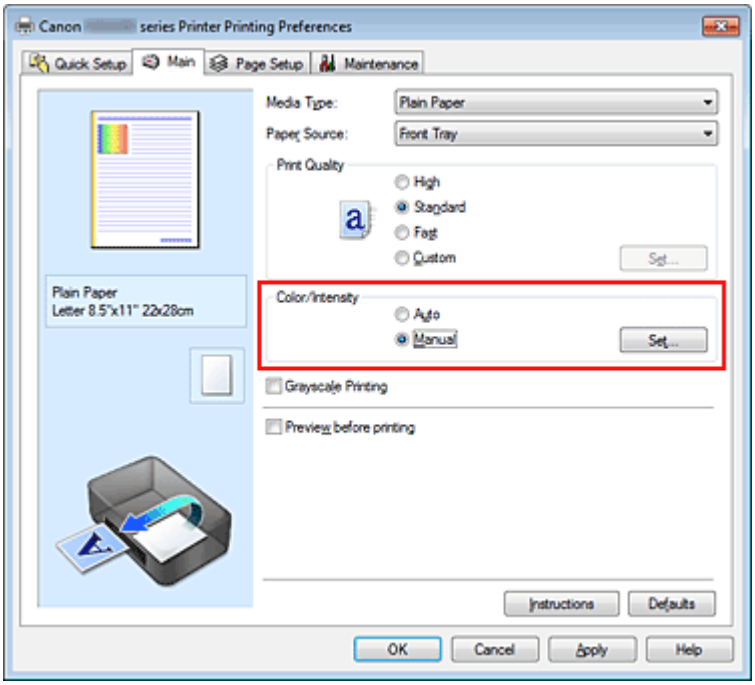
So passen Sie die Farbbalance an:

Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

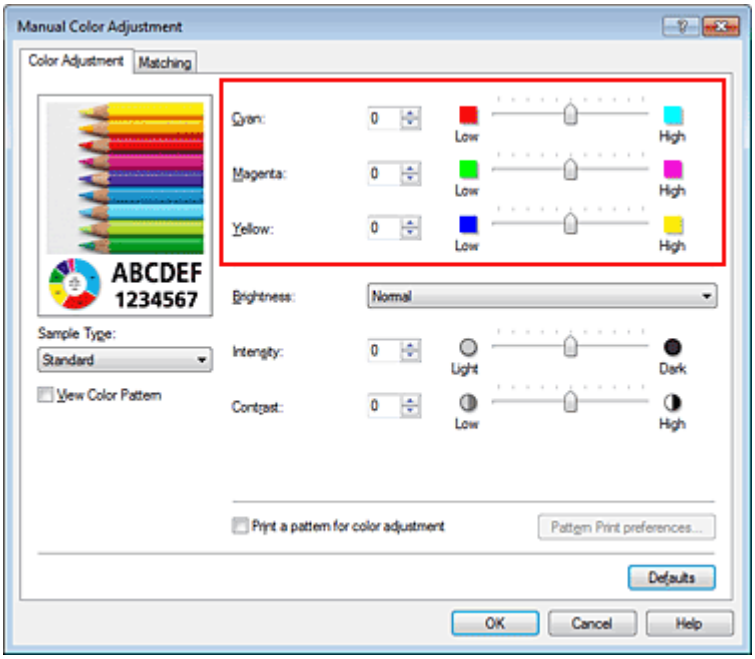


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für Cyan, Magenta und Gelb (Yellow). Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, stehen Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) nicht zur Verfügung.

Verwandte Themen

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

P416

Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)

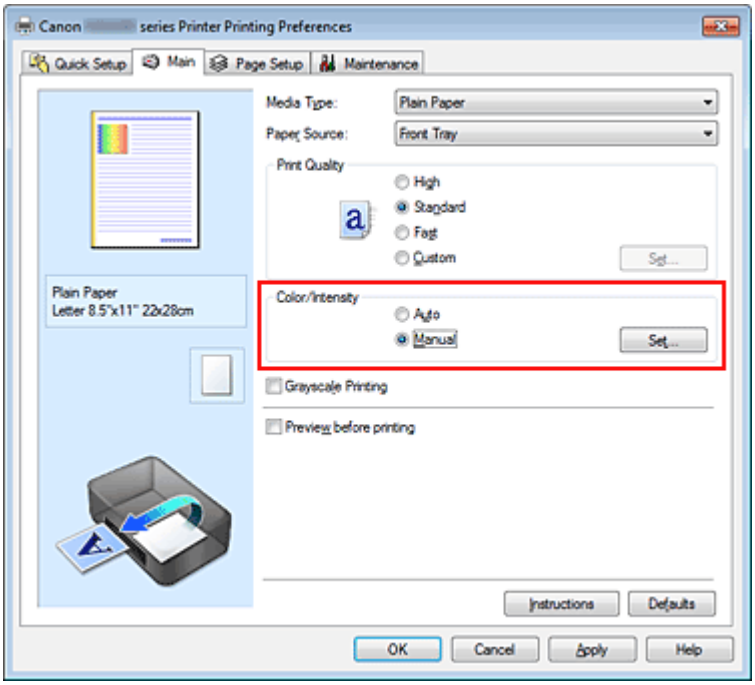
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und die Farbbalance anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen der Farbbalance durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

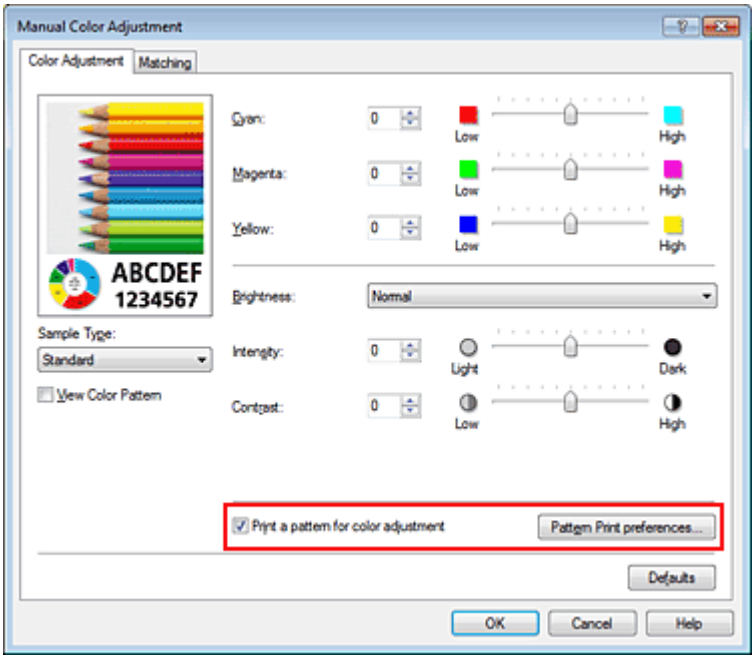
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

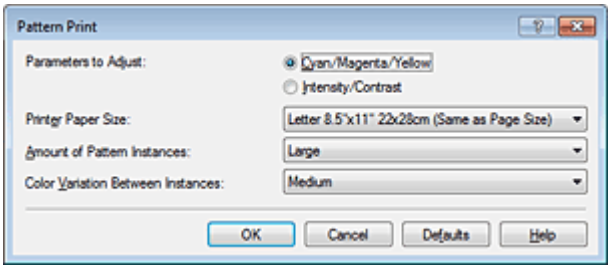
3. Auswählen des Musterdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und klicken Sie auf Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...).



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print) geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf OK.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)
Wählen Sie Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow).

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, ist Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) nicht verfügbar.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)
Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)
Wählen Sie Größte (Largest), Groß (Large) oder Klein (Small), um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- Größte (Largest) und Groß (Large) stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)
Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

- Groß (Large) ist ungefähr doppelt so groß wie Mittel (Medium), und Klein (Small) ist ungefähr halb so groß wie Mittel (Medium).

5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

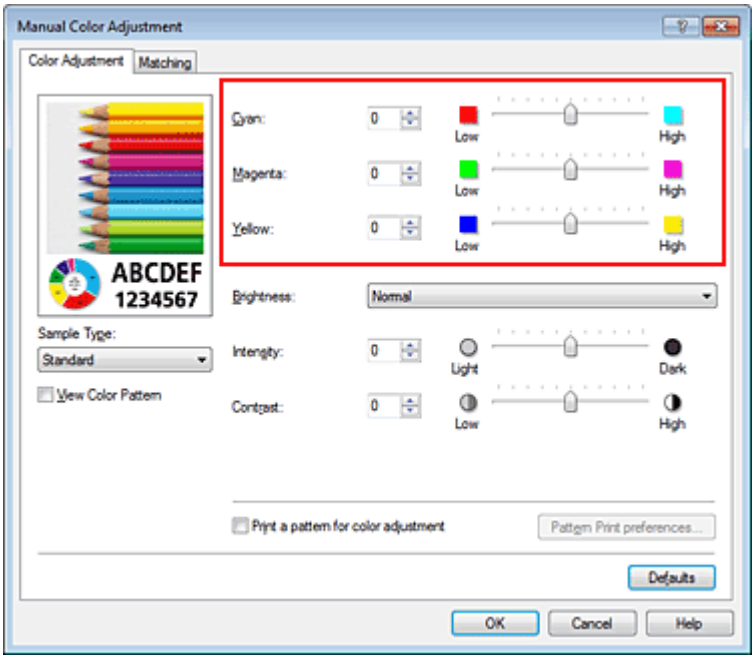
Wählen Sie OK auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), um das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) zu schließen.
Wählen Sie OK auf der Registerkarte Optionen (Main), und führen Sie den Druckvorgang aus. Das Gerät druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen festgelegte Farbbalance den mittleren Wert darstellt.

Wichtig

- In der Regel werden die Muster mit den Farbbalanceeinstellungen als Mittenwerte gedruckt. Wenn jedoch auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) für Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings) die Option Nur Schwarz (Black Only) ausgewählt wurde, werden die Farbbalanceeinstellungen nicht für den Musterdruck übernommen.

6. Anpassen der Farbbalance

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für die Farbbalance, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) in die Felder Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment), und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) einstellen.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der Farbbalance gedruckt, die durch die Musterdruckfunktion angepasst wurde.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Heftseite (Stapling Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) (Wenn Duplexdruck (Duplex Printing) festgelegt ist, kann nur Heftseite (Stapling Side) ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) Normale Größe (Normal-size) oder Randlos (Borderless) lautet.
- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, stehen Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) nicht zur Verfügung.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

P018

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.
Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.
Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

Hell (Light) ist ausgewählt

Normal ist ausgewählt

Dunkel (Dark) ist ausgewählt

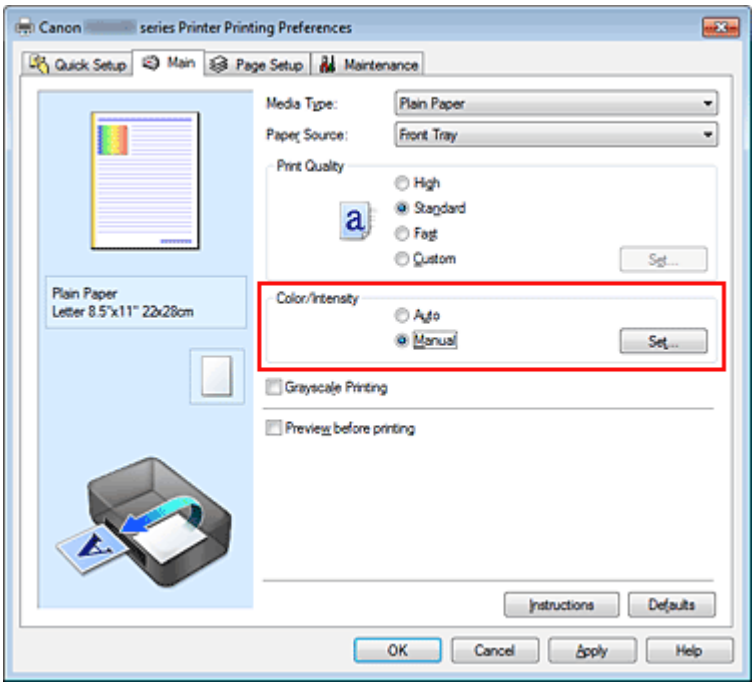
So passen Sie die Helligkeit an:

Sie können die Helligkeit auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

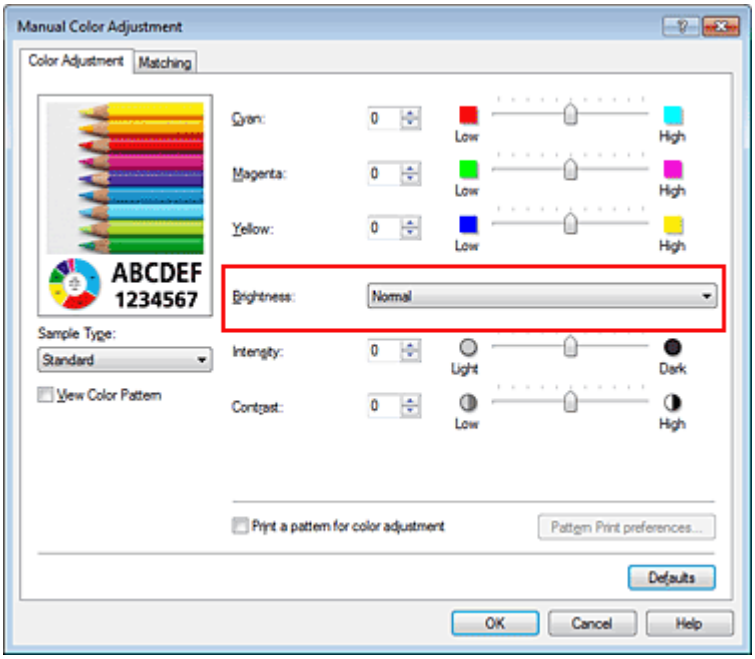
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie unter Helligkeit (Brightness) die Option Hell (Light), Normal oder Dunkel (Dark) und klicken Sie auf OK. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang ▲

P019

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen).
Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.

Keine Anpassung Höhere Intensität

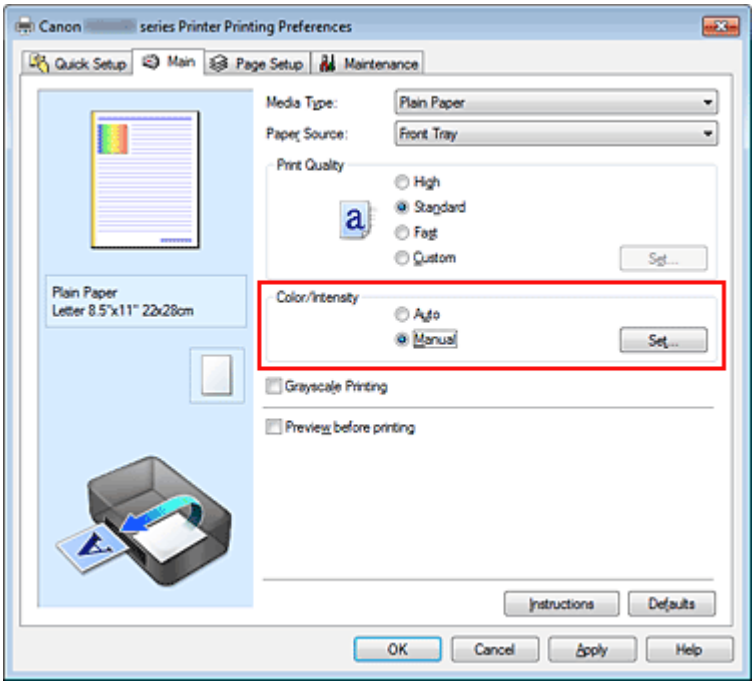
So passen Sie die Intensität an:

Sie können die Intensität auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

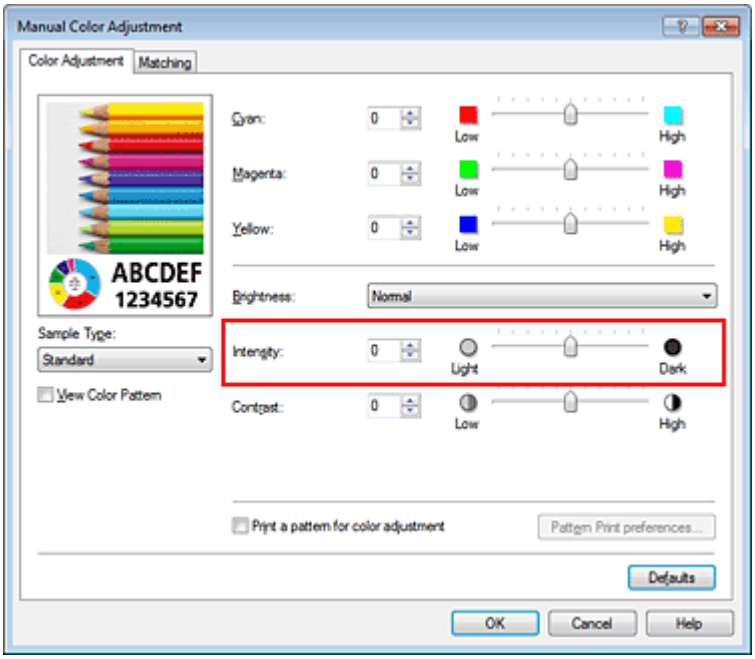


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Intensität

Ziehen Sie den Schieberegler Intensität (Intensity) nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler erscheinen zu lassen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller erscheinen zu lassen).
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

P020

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Keine Anpassung Kontrast einstellen

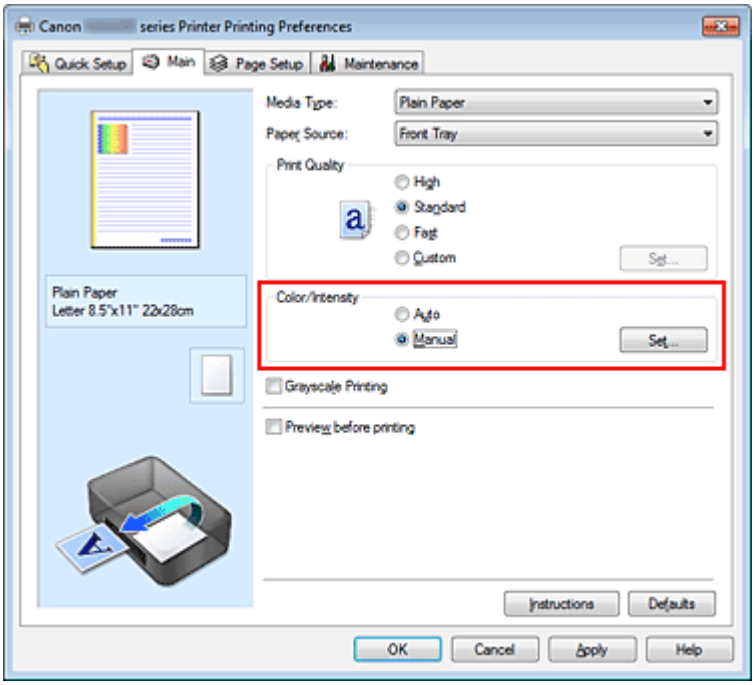
So passen Sie den Kontrast an:

Sie können den Kontrast auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



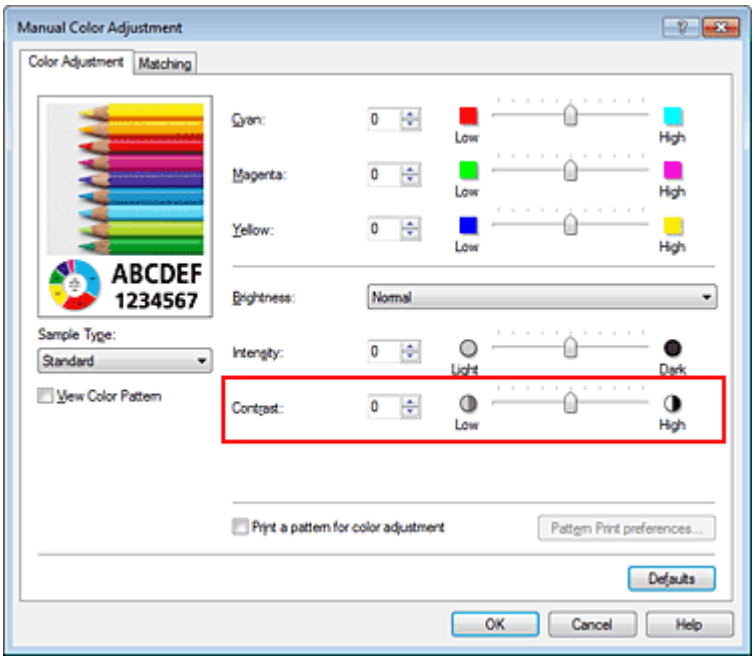
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler Kontrast (Contrast) nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen

-50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

P719

Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

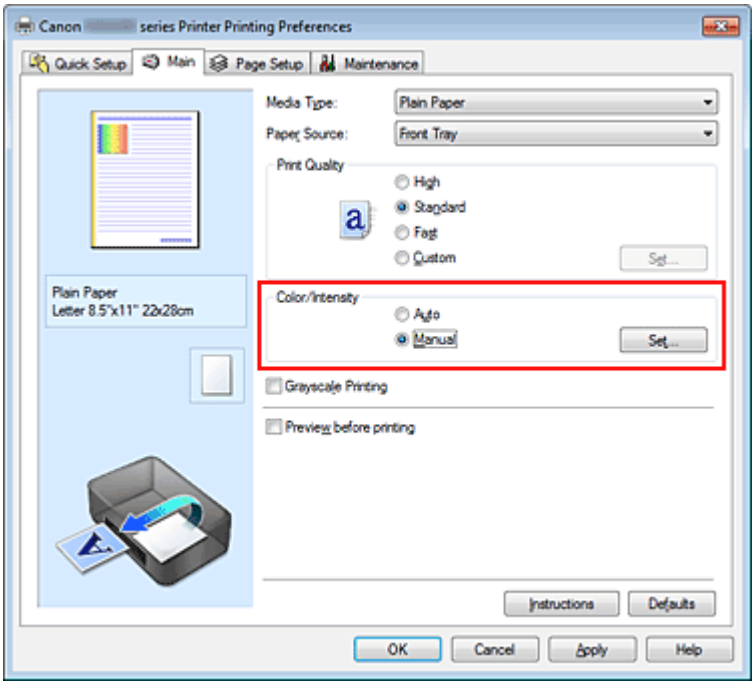
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und Intensität/Kontrast anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen von Intensität/Kontrast durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

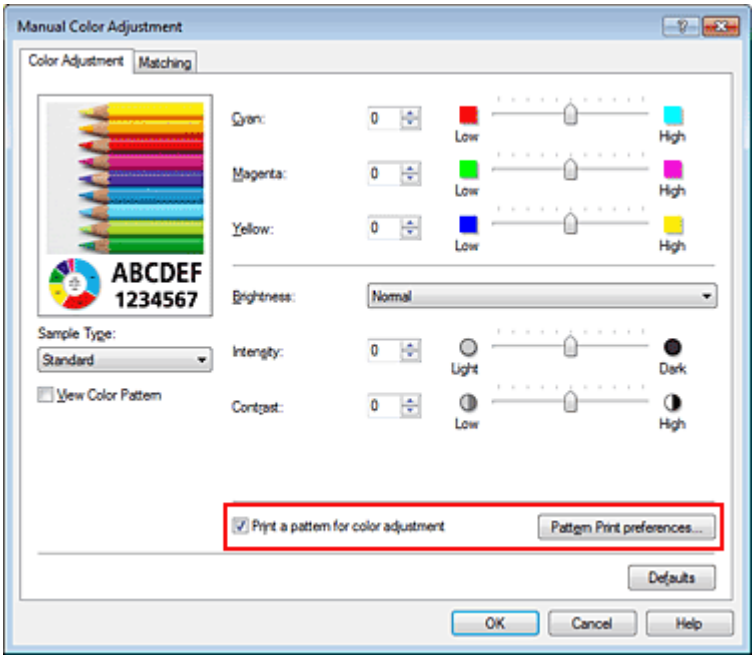
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

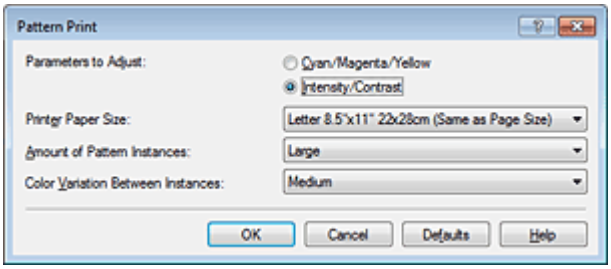
3. Auswählen des Musterdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und klicken Sie auf Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...).



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print) geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf OK.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)
Wählen Sie Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast).

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)
Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)
Wählen Sie Größte (Largest), Groß (Large) oder Klein (Small), um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- Größte (Largest) und Groß (Large) stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)
Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

- Groß (Large) ist ungefähr doppelt so groß wie Mittel (Medium), und Klein (Small) ist ungefähr halb so groß wie Mittel (Medium).

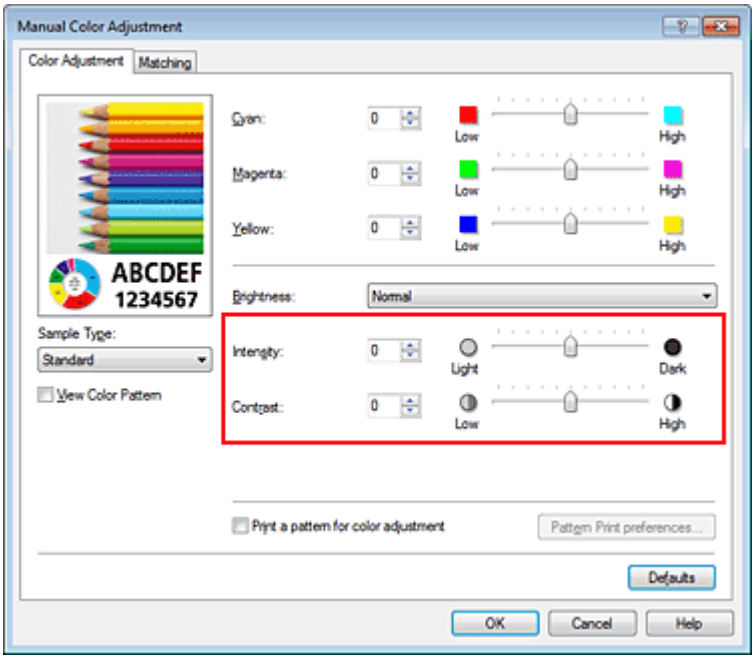
5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie OK auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), um das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) zu schließen.
Wählen Sie OK auf der Registerkarte Optionen (Main), und führen Sie den Druckvorgang aus. Das

Gerät druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen vorgenommene Einstellung für Intensität/Kontrast den mittleren Wert darstellt.

6. Anpassen von Intensität/Kontrast

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für Intensität und Kontrast, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) in die Felder Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment), und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- Sie können Intensität/Kontrast auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) angeben, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) wählen und dann Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den durch die Musterdruckfunktion angepassten Einstellungen für Intensität/Kontrast gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Heftseite (Stapling Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) (Wenn Duplexdruck (Duplex Printing) festgelegt ist, kann nur Heftseite (Stapling Side) ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) Normale Größe (Normal-size) oder Randlos (Borderless) lautet.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

Überblick über den Druckertreiber

- Funktionen des Druckertreibers
- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Registerkarte „Wartung“
- Canon IJ-Statusmonitor
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Canon IJ-Vorschau
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang

Canon

Funktionen des Druckertreibers

MA-9166-V1.00

| Nutzungshinweise (Druckertreiber) | Verwenden der Online-Handbücher, Druckvorgänge |

Drucken mit einfacher Installation

- Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Verschiedene Druckmethoden

- Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Festlegen der Stufe für die Druckqualität (benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Registerkarte „Wartung“
- Canon IJ-Statusmonitor
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Canon IJ-Vorschau
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Reinigen im Inneren des Geräts

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Verwalten der Leistung des Geräts

Verringern des Geräuschpegels des Geräts

Ändern des Betriebsmodus des Geräts

P025

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Gerätbenötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Druckertreibertypen

Unter Windows Vista SP1 oder höher können Sie zusätzlich zum normalen Druckertreiber den XPS-Druckertreiber installieren.
Der XPS-Druckertreiber kann zum Drucken aus Anwendungen verwendet werden, die den XPS-Druck unterstützen.

Wichtig

- Damit der XPS-Druckertreiber verwendet werden kann, muss der Standarddruckertreiber auf dem Computer installiert sein.

Installieren des Druckertreibers

- Zur Installation des normalen Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter Setup erneut starten (Start Setup Again) die Option zum Installieren des Treibers aus.
- Zur Installation des XPS-Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter Software hinzufügen (Add Software) die Option XPS-Treiber (XPS Driver) aus.

Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken (Print)** der verwendeten Anwendungssoftware, und wählen Sie für den normalen Druckertreiber „XXX Printer“ (wobei „XXX„ dem Modellnamen entspricht) oder für den XPS-Druckertreiber „XXX Printer XPS“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) aus.

Verwenden der Hilfe des Druckertreibers

Sie können die Hilfefunktion im Druckertreiber-Setup-Fenster aufrufen.

- **So zeigen Sie alle Beschreibungen eines Registers an:**

  Klicken Sie auf der jeweiligen Registerkarte auf die Schaltfläche Hilfe (Help). Es wird ein Dialogfeld mit einer Beschreibung für jedes Element auf der Registerkarte angezeigt.
  Sie können auch auf die Verknüpfung in der Beschreibung eines Elements klicken, um eine Beschreibung des verknüpften Dialogfelds aufzurufen.

- **So zeigen Sie eine Beschreibung eines Elements an:**

  Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, für das Sie weitere Informationen benötigen, und klicken Sie anschließend auf Direkthilfe (What's This?).

  Sie können auch ggf. mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche Hilfe (Help) rechts in der Titelleiste klicken. Klicken Sie anschließend auf das Element, zu dem Sie mehr Informationen erhalten möchten.
  Eine Beschreibung des Elements wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Zum Seitenanfang ▲

P409

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Das Druckertreiber-Setup-Fenster kann über die verwendete Anwendungssoftware oder über das Menü Start in Windows aufgerufen werden.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Druckprofil vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware

   In der Regel wird mit dem Befehl **Drucken (Print)** im Menü **Datei (File)** das Dialogfeld **Drucken (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf die Option **Einstellungen (Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**)

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Menü "Start"

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie eine Druckkopfreinigung am Gerät durchzuführen oder um ein Druckprofil zu konfigurieren, das für alle Anwendungen gilt.

1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge:
   - Wählen Sie unter Windows 7 Start -> Geräte und Drucker (Devices and Printers).
   - Wählen Sie unter Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
   - Wählen Sie unter Windows XP start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) -> Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Druckeinstellungen (Printing preferences) aus.

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Wichtig

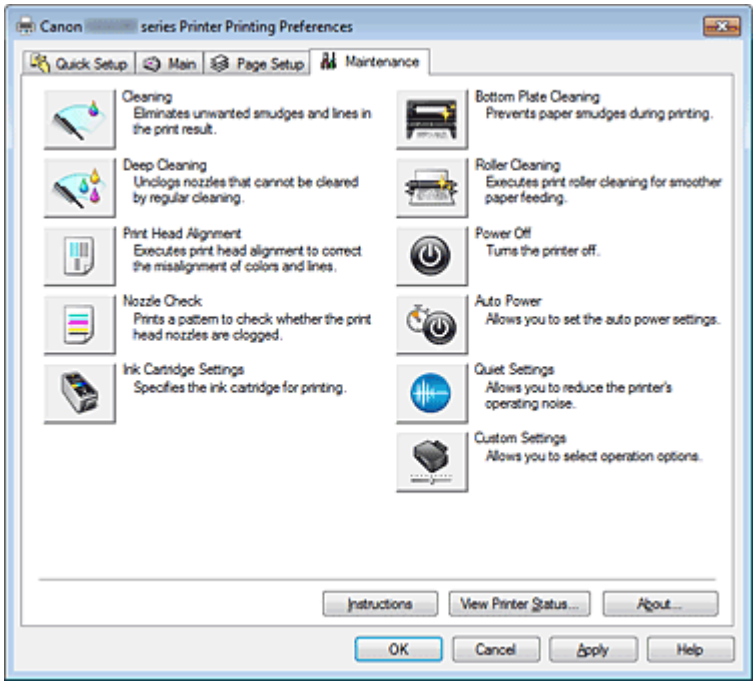
- Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über Druckereigenschaften (Printer properties) (Windows 7) oder Eigenschaften (Properties) (Windows Vista, Windows XP) öffnen, werden Registerkarten für Windows-Funktionen wie Ports (oder Erweitert (Advanced)) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl Druckeinstellungen (Printing preferences) oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Zum Seitenanfang

P410

Registerkarte „Wartung“

Über die Registerkarte Wartung (Maintenance) können Sie die Funktionen zur Gerätewartung aufrufen und die Einstellungen des Geräts ändern.



Funktionen

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Reinigen im Inneren des Geräts
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Verwalten der Leistung des Geräts

Verwandte Themen

- Verringern des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang ▲

P411

Canon IJ-Statusmonitor

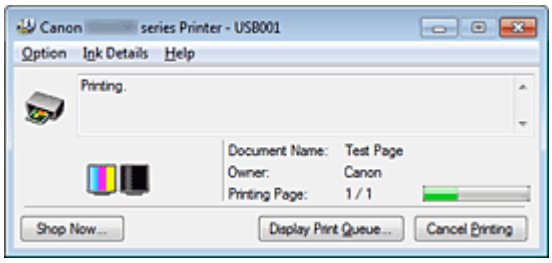
Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendungssoftware, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags anzeigt. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

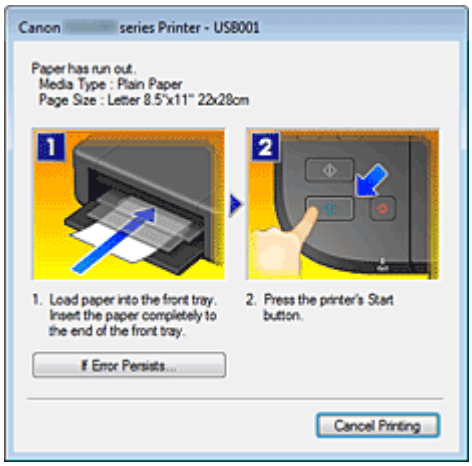


Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn das Gerät nicht druckt, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters und klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...).
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie das Gerät verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn im Drucker kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist). Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.


Canon series Printer - USB001
Paper has run out.
Media Type : Plain Paper
Page Size : Letter 8.5"x11" 22x28cm
1
2
1. Load paper into the front tray. Insert the paper completely to the end of the front tray.
2. Press the printer's Start button.
If Error Persists...
Cancel Printing

Zum Seitenanfang ▲

P716

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

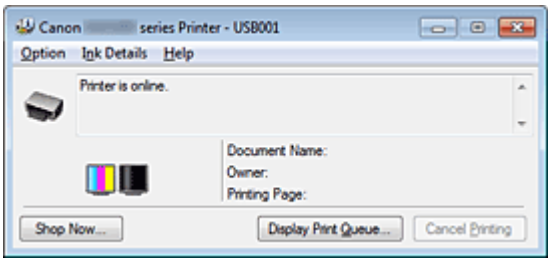
Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Sie können den verbleibenden Tintenstand und den Typ der FINE-Patrone für Ihr Modell überprüfen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...).
Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und enthält eine Abbildung des Tintenstatus.



Hinweis

- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie das Gerät verwenden.
- Wenn Sie eine Meldung zum verbleibenden Tintenstand erhalten, wird ein Hinweis über dem Tintensymbol angezeigt.

  Beispiel:
  Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

3. Klicken Sie gegebenenfalls auf Details zur Tinte (Ink Details).

Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

Wenn eine Warnmeldung bezüglich der verbliebenen Tintenmenge angezeigt wird, wird im Dialogfeld Details zur Tinte (Ink Details) oben in der Abbildung ein Benachrichtigungssymbol angezeigt.
Führen Sie in diesen Fällen die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

Hinweis

- Sie können zudem das Dialogfeld Details zur Tinte (Ink Details) anzeigen, indem Sie im Canon IJ-Statusmonitor das Tintensymbol auswählen.

Zum Seitenanfang

P412

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientypeinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup -Fensters, klicken Sie auf die Registerkarte Optionen (Main), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing).

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, finden Sie weitere Informationen unter " Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf ."

Verwandtes Thema

- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Zum Seitenanfang ▲

P037

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.
Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste.
Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf Druckwarteschlange anzeigen... (Display Print Queue...).
Das Fenster "Druckwarteschlange" wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie im Menü Drucker (Printer) die Option Alle Druckaufträge abbrechen (Cancel All Documents).
Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

Wichtig

- Benutzer, die nicht zur Druckerverwaltung berechtigt sind, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Hinweis

- Beim Durchführen dieses Verfahrens werden alle Druckaufträge gelöscht. Wenn einer der Aufträge in der Druckwarteschlange benötigt wird, müssen Sie den Druckvorgang neu starten.

Zum Seitenanfang ▲

P036

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
  Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware.
- Falls die ausgewählte Sprache (Language) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) im Dialogfeld Info (About) nicht mit der im Betriebssystem ausgewählten Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmt, wird das Druckertreiber-Setup-Fenster u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckereigenschaften auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
  Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei (Print to file)** ausgewählt ist, oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.
  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) im Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)
  - Seitenlayout (Page Layout), Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster), Broschüre (Booklet), Duplexdruck (Duplex Printing) (manuell), Rand angeben... (Specify Margin...), Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), Sortieren (Collate) und Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)
  - Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) im Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
  Um den Druckvorgang abzubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) über die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup), und ändern Sie die Einstellung für Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software). So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

  Hinweis

  - Die Option Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Wenn Sie ein Modell mit einem Kartensteckplatz verwenden, kann auf den Kartensteckplatz des

Geräts möglicherweise nicht mehr zugegriffen werden. Starten Sie in einem solchen Fall das Gerät neu, oder schalten Sie es aus, und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
  - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
  - Wenn Sie An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) oder Seitenlayout (Page Layout) aus der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auswählen, ist die ausgewählte Druckfunktion je nach verwendeter Word-Version möglicherweise nicht wirksam.
    Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
    1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Drucken (Print)**.
    2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters , legen Sie das Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) fest, und klicken Sie auf OK.
    3. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucken (Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
    4. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Drucken (Print)** erneut.
    5. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf OK.
    6. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Systems Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang einige Zeit dauern, oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck (Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Drucken (Print)** deaktiviert haben.

Zum Seitenanfang ▲

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang ▲

P038

Verwenden der aktuellen MP Drivers

Die MP Drivers umfassen einen Druckertreiber und ScanGear (Scanner-Treiber).

Beim Aktualisieren der MP Drivers auf die neueste Version der MP Drivers werden möglicherweise ungelöste Probleme behoben.

Sie können auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunterladen.

Wichtig

- Das Herunterladen der MP Drivers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version.
  Informationen zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P039

Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Nicht mehr verwendete MP Drivers können gelöscht werden.
Beenden Sie vor dem Löschen der MP Drivers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht benötigte MP Drivers:

Bei vorhandenem Deinstallationsprogramm

1. Starten des Deinstallationsprogramms

- Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme (Programs) -> Programme (Programs and Features) aus.
  Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX MP Drivers“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf Deinstallieren (Uninstall).

- Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs) aus.
  Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX MP Drivers“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf Entfernen (Remove).

Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Modells wird angezeigt.

Wichtig

- Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Ja (Yes) (oder Fortfahren (Continue), Zulassen (Allow)).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken auf Sie auf Ausführen (Execute). Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf Abgeschlossen (Complete).

Das Löschen der MP Drivers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Bei der Deinstallation der MP Drivers werden der Drucker-, XPS- und ScanGear (Scanner-Treiber) gelöscht.

Bei nicht vorhandenem Deinstallationsprogramm

Wenn im Menü Start von Windows 7, Windows Vista oder Windows XP kein Deinstallationsprogramm verfügbar ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Auswählen des zu löschenden Druckers

- Wählen Sie unter Windows 7 Start -> Geräte und Drucker (Devices and Printers).
  Klicken Sie auf das zu löschende Modell, und drücken Sie anschließend die Alt-Taste auf der Tastatur. Klicken Sie dann im Menü Datei (File) auf Gerät entfernen (Remove device).

- Wählen Sie unter Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und

Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
Klicken Sie auf das zu löschende Modell, und drücken Sie anschließend die Alt-Taste auf der Tastatur. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Löschen (Delete).

- Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) -> Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
  Klicken Sie auf das zu löschende Modell, und klicken Sie anschließend im Menü Datei (File) auf Löschen (Delete).

2. Löschen des Druckers

- Klicken Sie unter Windows 7 auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
  Klicken Sie dann im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).
  Das Symbol wird gelöscht.

- Klicken Sie unter Windows Vista im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortfahren (Continue). Klicken Sie dann auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
  Das Symbol wird gelöscht.

- Klicken Sie unter Windows XP auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
  Das Symbol wird gelöscht.

3. Auswählen des zu löschenden Druckertreibers

- Klicken Sie unter Windows 7 auf ein beliebiges Symbol unter Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
  Klicken Sie in der Symbolleiste auf Eigenschaften des Druckservers (Print server properties), und klicken Sie dann auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie auf die Schaltfläche Treibereinstellungen ändern (Change Driver Settings), wenn sie angezeigt wird.
  Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).
  Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

- Drücken Sie unter Windows Vista die Alt-Taste. Wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Als Administrator ausführen (Run as administrator) und klicken Sie anschließend auf Servereigenschaften... (Server Properties...).
  Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortsetzen (Continue).
  Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

- Bei Verwendung von Windows XP wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Servereigenschaften (Server Properties). Das Dialogfeld Eigenschaften des Druckservers (Print Server Properties) wird angezeigt.
  Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

4. Löschen des Druckertreibers

- Wenn Sie bei Verwendung von Windows 7 oder Windows Vista auf Entfernen... (Remove...) klicken, wird das Dialogfeld Treiber und Paket entfernen (Remove Driver And Package) angezeigt.
  Wählen Sie Treiber und Paket entfernen. (Remove driver and driver package.), und klicken Sie anschließend auf OK.
  Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf Ja (Yes).
  Wenn die Datenerfassung im Dialogfeld Treiberpaket entfernen (Remove Driver Package) abgeschlossen ist, klicken Sie auf Löschen (Delete) und dann auf OK.

- Klicken Sie bei Verwendung von Windows XP auf Entfernen (Remove) und dann unter Eigenschaften des Druckservers (Print Server Properties) auf Ja (Yes).

Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Der Druckertreiber kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß aus der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) entfernt werden.
  Starten Sie in diesem Fall den Computer neu und versuchen Sie es erneut.

Zum Seitenanfang

P040

Vor dem Installieren der MP Drivers

Überprüfen Sie vor der Installation der MP Drivers die in diesem Abschnitt genannten Konfigurationen. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die MP Drivers nicht installiert werden können.

Überprüfen des Gerätestatus

- Schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich in Windows 7 oder Windows Vista als Benutzer mit Administratorrechten Vista an. Melden Sie sich in Windows XP als Administrator an.

Wichtig

- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version. Eine Anleitung zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P041

Installieren der MP Drivers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers und den XPS-Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie die heruntergeladenen MP Drivers:

1. Ausschalten des Geräts

2. Starten des Installationsprogramms

   Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
   Das Installationsprogramm wird gestartet.

   Wichtig

   - Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
     Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Ja (Yes) (oder Fortfahren (Continue), Zulassen (Allow)).
     Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

3. Installieren der MP Drivers

   Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

   Klicken Sie auf Abgeschlossen (Complete).

Bei Verwendung einer USB-Verbindung ist die Installation der MP Drivers damit abgeschlossen.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

Wichtig

- Der XPS-Druckertreiber wird nach demselben Schema wie die MP Drivers installiert. Allerdings muss die Installation der MP Drivers abgeschlossen sein, wenn Sie den XPS-Druckertreiber installieren.
- Das Herunterladen der MP Drivers und des XPS-Druckertreibers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version. Eine Anleitung zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang ▲

Kopieren

- Erstellen von Kopien Grundlagen
- Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie je nach Papierformat
- Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt

Zum Seitenanfang

U031

Erstellen von Kopien

Legen Sie das Originaldokument zum Kopieren auf die Auflagefläche.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   - Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.
   - Einlegen von Papier
3. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.
   - Auflegen von Originalen
4. Legen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste Papier (Paper) das Seitenformat und den Medientyp entsprechend dem in Schritt 2 eingelegten Papier fest.

   Die Anzeige Papier (Paper) gibt Aufschluss über das ausgewählte Seitenformat und den ausgewählten Medientyp.

   Hinweis

   - Sie können die folgenden Seitenformate und Medientypen auswählen:
     Normalpapier im Format A4 oder 8,5" x 11"
     Fotopapier im Format A4 oder 8,5" x 11"
     Fotopapier im Format 10 x 15 cm oder 4" x 6"
   - Sie können das Format des in das vordere Fach eingelegten Papiers ohne Beachtung des im Bedienfeld angegebenen Formats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) wechseln.
     - Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt
   - Wenn die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ aktiviert ist, wird die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert. In diesem Fall wird das Original auf Normalpapier mit Rändern kopiert und auf Fotopapier ohne Ränder. Deaktivieren Sie die Kopierfunktion „An Seite anpassen“, wenn Kopie und Original dasselbe Format haben sollen.
     - Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie je nach Papierformat
5. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein (max. 20 Stück).

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 1 bis 9 oder 20 Kopien
   Stellen Sie in der LED-Anzeige die Anzahl der gewünschten Kopien ein. Nach jedem Drücken der Taste + erhöht sich der Wert in der LED-Anzeige um eins.
   Wenn auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, wurde die Anzahl der Kopien auf "20" gesetzt. Drücken Sie erneut die Taste +, um wieder den Wert "1" einzustellen.

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien

   1. Drücken Sie die Taste + wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

   2. Legen Sie nur die gewünschte Anzahl von Blättern ein, die kopiert werden sollen.

   Hinweis

   - Durch Drücken der Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset) wird die Anzahl der Kopien auf 1 zurückgesetzt.
6. Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste

Schwarz (Black), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet den Kopiervorgang.
Während des Kopiervorgangs blinkt die in der LED-Anzeige dargestellte Zahl und wird für jede fertig gestellte Kopie um eins reduziert. Auf diese Weise gibt die LED-Anzeige stets an, wie viele Kopien noch gedruckt werden.
Nehmen Sie nach dem Kopieren das Originaldokument von der Auflagefläche.
Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien
Sobald das gesamte eingelegte Papier verbraucht ist, tritt der „Kein-Papier“-Fehler auf. Drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset), um den Fehler aufzuheben.

Wichtig

- Warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie den Vorlagendeckel öffnen oder das Originaldokument von der Auflagefläche nehmen.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset).
- **Vorgehensweise zum Einstellen der Druckqualität auf "Schnell (Schnelligkeitspriorität)"**
  Die Druckqualitätseinstellung „Schnell (Schnelligkeitspriorität)“ kann nur gewählt werden, wenn der Druck auf Normalpapier im A4- oder Letter-Format erfolgt.

  1. Halten Sie in Schritt 6 die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

     Die LED-Anzeige blinkt einmal.

  2. Lassen Sie die Taste los.

     Das Gerät startet den Kopiervorgang.

  In der Druckqualitätseinstellung „Schnell“ erhält die Druckgeschwindigkeit Vorrang vor der Qualität. Wenn Sie mehr Wert auf die Druckqualität legen, halten Sie die Taste Farbe (Color) bzw. Schwarz (Black) weniger als 2 Sekunden lang gedrückt, um mit der Druckqualität "Standard" zu kopieren.

Zum Seitenanfang

U033

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie je nach Papierformat

Mit der Kopierfunktion „An Seite anpassen“ kann die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie Normalpapier ein.

   Einlegen von Papier

3. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.

   Auflegen von Originalen

4. Drücken Sie die Taste An Seite anpassen (Fit to Page).

   Die Anzeige An Seite anpassen (Fit to Page) leuchtet auf.

   Hinweis

   - Drücken Sie die Taste An Seite anpassen (Fit to Page) erneut, um das Kopieren mit Seitenanpassung abzubrechen. Wenn Sie die Taste An Seite anpassen (Fit to Page) drücken, erlischt die Anzeige An Seite anpassen (Fit to Page), und der Modus für das Kopieren mit Seitenanpassung wird deaktiviert.
   - Die Taste An Seite anpassen (Fit to Page) können Sie nur im Kopiermodus verwenden.

5. Legen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste Papier (Paper) das Seitenformat und den Medientyp entsprechend dem in Schritt 2 eingelegten Papier fest.

   Die Anzeige Papier (Paper) gibt Aufschluss über das ausgewählte Seitenformat und den ausgewählten Medientyp.

   Hinweis

   - Bei Verwendung des Medientyps „Normalpapier“ wird die Kopie mit Rändern gedruckt. Bei Verwendung des Medientyps „Fotopapier“ wird die Kopie ohne Ränder gedruckt, um die gesamte Seite zu füllen.
   - Wenn das Original ohne Ränder kopiert wird, können an den Kanten Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird.
   - Sie können das Format des in das vordere Fach eingelegten Papiers ohne Beachtung des im Bedienfeld angegebenen Formats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) wechseln.

     Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt

6. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein (max. 20 Stück).

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 1 bis 9 oder 20 Kopien
   Stellen Sie in der LED-Anzeige die Anzahl der gewünschten Kopien ein. Nach jedem Drücken der Taste + erhöht sich der Wert in der LED-Anzeige um eins.
   Wenn auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, wurde die Anzahl der Kopien auf "20" gesetzt. Drücken Sie erneut die Taste +, um wieder den Wert "1" einzustellen.

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien

   1. Drücken Sie die Taste + wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Legen Sie nur die gewünschte Anzahl von Blättern ein, die kopiert werden sollen.

Hinweis

- Durch Drücken der Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset) wird die Anzahl der Kopien auf 1 zurückgesetzt.

7. Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste Schwarz (Black), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet den Kopiervorgang und passt die Größe automatisch an das Seitenformat an. Nehmen Sie nach dem Kopieren das Originaldokument von der Auflagefläche.
Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien
Sobald das gesamte eingelegte Papier verbraucht ist, tritt der „Kein-Papier“-Fehler auf. Drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset), um den Fehler aufzuheben.

Wichtig

- Warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie den Vorlagendeckel öffnen oder das Originaldokument von der Auflagefläche nehmen.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset).
- **Vorgehensweise zum Einstellen der Druckqualität auf "Schnell (Schnelligkeitspriorität)"**
  Die Druckqualitätseinstellung „Schnell (Schnelligkeitspriorität)“ kann nur gewählt werden, wenn der Druck auf Normalpapier im A4- oder Letter-Format erfolgt.
  1. Halten Sie in Schritt 7 die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

     Die LED-Anzeige blinkt einmal.
  2. Lassen Sie die Taste los.

     Das Gerät startet den Kopiervorgang.

  In der Druckqualitätseinstellung „Schnell“ erhält die Druckgeschwindigkeit Vorrang vor der Qualität. Wenn Sie mehr Wert auf die Druckqualität legen, halten Sie die Taste Farbe (Color) bzw. Schwarz (Black) weniger als 2 Sekunden lang gedrückt, um mit der Druckqualität "Standard" zu kopieren.

Zum Seitenanfang

U097

Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt

Sie können das Format des im vorderen Fach eingelegten Papiers von A4 in Letter und umgekehrt ändern.

Diese Einstellungsmöglichkeit ist nützlich, wenn Sie üblicherweise im vorderen Fach Papier im Letter-Format eingelegt haben, obwohl im Bedienfeld das Format "A4" angezeigt wird (und umgekehrt).

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

3. Drücken Sie die Taste Schwarz (Black) zur Auswahl von A4 bzw. die Taste Farbe (Color) zur Auswahl von Letter.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für das Format in A4 oder Letter geändert haben, müssen Sie auch – ungeachtet des im Bedienfeld angegebenen Formats – Papier des entsprechenden Formats einlegen.
  Wenn Sie das Seitenformat auf A4 eingestellt haben, legen Sie Normalpapier oder Fotopapier im Format A4 ein.
  Wenn Sie das Seitenformat auf Letter eingestellt haben, legen Sie Normalpapier oder Fotopapier im Format Letter ein.
- Diese Einstellung wird auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.

Zum Seitenanfang

Scannen

- Scannen über den Computer
  - Scannen mit IJ Scan Utility
  - Scannen mit der verwendeten Anwendungssoftware (ScanGear)
  - Hilfreiche Informationen über das Scannen
  - Bildschirme von IJ Network Scanner Selector EX
  - Weitere Scan-Methoden
  - Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)
- Scannen über das Bedienfeld des Geräts
  - Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät Grundlagen
  - Netzwerk-Scan-Einstellungen
  - Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

Zum Seitenanfang

Scannen über den Computer

- Scannen mit IJ Scan Utility
- Scannen mit der verwendeten Anwendungssoftware (ScanGear)
- Hilfreiche Informationen über das Scannen
- Bildschirme von IJ Network Scanner Selector EX
- Weitere Scan-Methoden
- Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Zum Seitenanfang ▲

MA-9209-V1.00

IJ Scan Utility

Scannen mit IJ Scan Utility

- Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?
- IJ Scan Utility starten
- Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan
- Fotos scannen
- Dokumente scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen
- Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)
- Mehrere Objekte gleichzeitig scannen
- Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse
- Gescannte Bilder per E-Mail versenden
- Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)
- Bildschirme von IJ Scan Utility

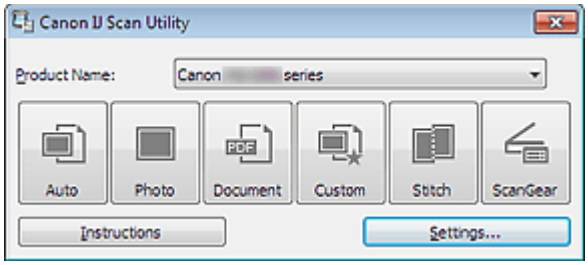
Zum Seitenanfang

S102

Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?

IJ Scan Utility ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Fotos, Dokumente usw. scannen können.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern, gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility klicken.



Funktionen von IJ Scan Utility

Einfach gemäß Verwendungszweck scannen

Sie können einfach durch Klicken auf Symbole scannen. Klicken Sie je nach Zweck oder Objekttyp auf Automatisch (Auto), um auf einfache Weise zu scannen, oder auf Foto (Photo), um mit für Fotos geeigneten Einstellungen zu scannen, oder auf Dokument (Document), um Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

Hinweis

- Unter "Hauptbildschirm von IJ Scan Utility" finden Sie weitere Informationen zum Hauptbildschirm von IJ Scan Utility.

Gescannte Bilder automatisch speichern

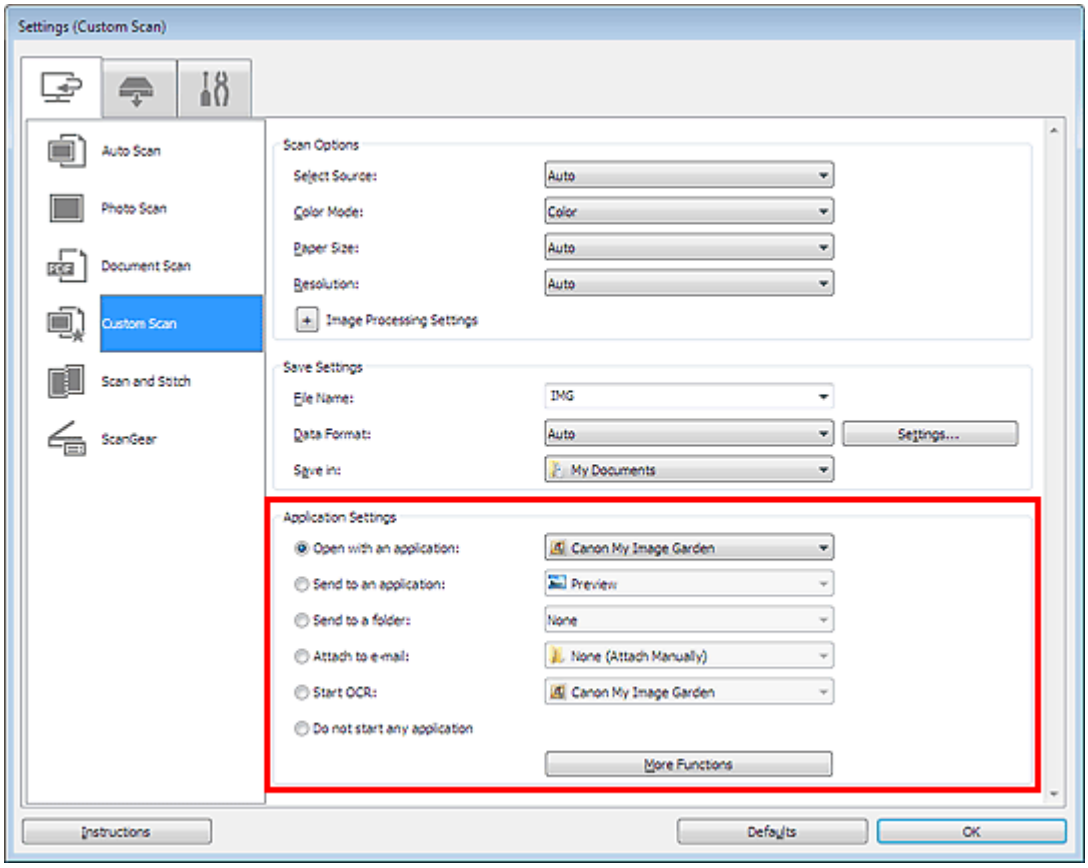
Die gescannten Bilder werden automatisch in einem vordefinierten Ordner gespeichert. Sie können den Ordner bei Bedarf ändern.

Hinweis

- Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
  Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
  Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
- Weitere Informationen zum Angeben eines Ordners finden Sie unter " Dialogfeld „Einstellungen“ ".

Integration in Anwendungen

Sie können gescannte Bilder über die Integration in andere Anwendungen verwenden und gescannte Bilder in Ihrer bevorzugten Anwendung anzeigen, sie an E-Mails anhängen, Text aus Bildern extrahieren usw.



Wichtig

- Einige Funktionen sind nur verfügbar, wenn My Image Garden installiert ist.

Hinweis

- Informationen zum Festlegen der zu integrierenden Anwendungen finden Sie unter " Dialogfeld „Einstellungen“ ".

Zum Seitenanfang

S001

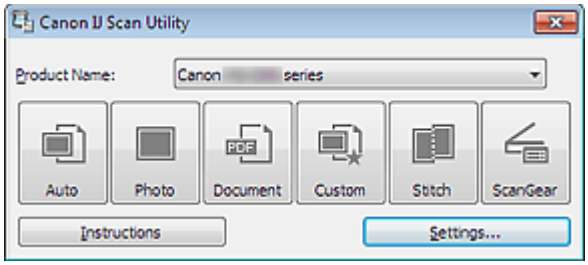
IJ Scan Utility

IJ Scan Utility starten

Hinweis

- Wenn Sie mehrere Scanner verwenden oder den Verbindungstyp von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung geändert haben, richten Sie die Netzwerkverbindung über IJ Scan Utility ein.
  Netzwerk-Scan-Einstellungen

Wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Scan Utility** > **IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.



Zum Seitenanfang

S002

IJ Scan Utility

Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Vereinfachen Sie das Scannen durch die automatische Erkennung des Objekttyps.

Wichtig

- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scanbereiche) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber) an und scannen Sie erneut.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Objekte, handgeschriebene Dokumente, Visitenkarten usw.
  - Dünne Objekte
  - Dicke Objekte

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

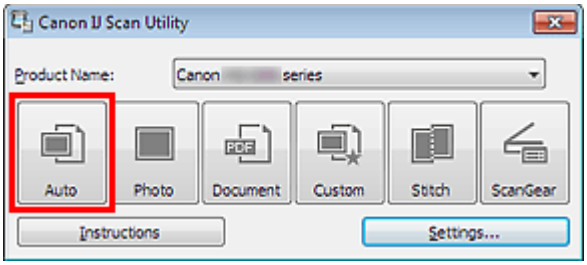
2. Legen Sie Objekte auf die Auflagefläche Ihres Scanners oder Druckers.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

3. Starten Sie IJ Scan Utility.

   IJ Scan Utility starten

4. Klicken Sie auf Automatisch (Auto).



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Wenn für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen, klicken Sie auf Einst... (Settings...), und aktivieren Sie dann im Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan)) das Kontrollkästchen Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction).
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter Speichern in (Save in) im Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan)) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf Einst... (Settings...) klicken. Im Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan)) können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

  Dialogfeld „Einstellungen (Automatisch scannen)“
- Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zum Scannen mit Angabe des Objekttyps.

  Fotos scannen

  Dokumente scannen

  Scannen mit bevorzugten Einstellungen

Zum Seitenanfang

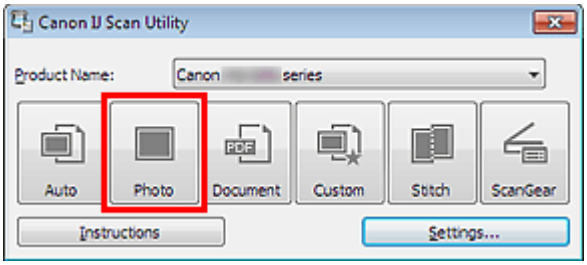
S003

IJ Scan Utility

Fotos scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Fotos mit den für Fotos geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Foto auf die Auflagefläche.
   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)
2. Starten Sie IJ Scan Utility.
   IJ Scan Utility starten
3. Klicken Sie auf Einst... (Settings...), wählen Sie das Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)), und geben Sie die Objektgröße, Auflösung usw. an.
   Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“
   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.
4. Klicken Sie auf Foto (Photo).



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter Speichern in (Save in) im Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf Einst... (Settings...) klicken. Im Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)) können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
  Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“

Zum Seitenanfang

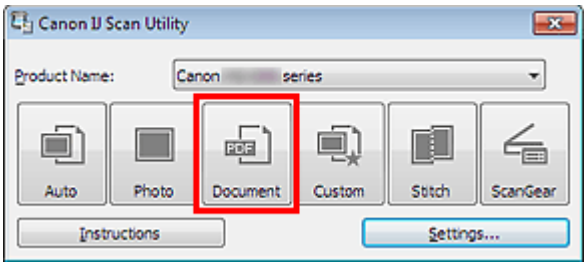
S004

IJ Scan Utility

Dokumente scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit den für Dokumenten geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.
   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)
2. Starten Sie IJ Scan Utility.
   IJ Scan Utility starten
3. Klicken Sie auf Einst... (Settings...), wählen Sie das Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)), und geben Sie die Objektgröße, Auflösung usw. an.
   Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.
4. Klicken Sie auf Dokument (Document).



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter Speichern in (Save in) im Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf Einst... (Settings...) klicken. Im Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
  Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“

Zum Seitenanfang

S006

IJ Scan Utility

Scannen mit bevorzugten Einstellungen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit Ihren bevorzugten und vorab gespeicherten Einstellungen scannen.

Dies ist praktisch für das Speichern von häufig verwendeten Einstellungen und das Festlegen von detaillierten Scaneinstellungen.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

➡ IJ Scan Utility starten

2. Klicken Sie auf Einst... (Settings...), wählen Sie das Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)), und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. an.

➡ Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

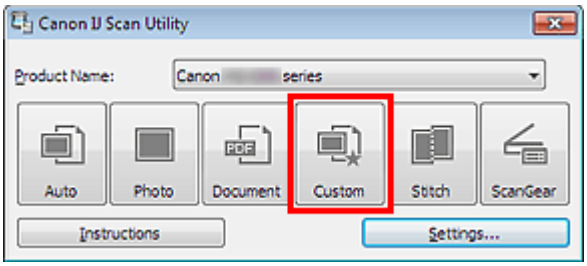
Hinweis

- Nach dem Vornehmen der Einstellungen können Sie dieselben Einstellungen für zukünftige Scanvorgänge verwenden.

3. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

➡ Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

4. Klicken Sie auf Benutzerdef. (Custom).



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter Speichern in (Save in) im Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf Einst... (Settings...) klicken. Im Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“

Zum Seitenanfang ▲

S007

IJ Scan Utility

Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend wieder zu einem Bild zusammenfügen. Es werden Objekte unterstützt, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.

Hinweis

- Nachfolgend wird beschrieben, wie mit dem Scannen des Objekts begonnen wird, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

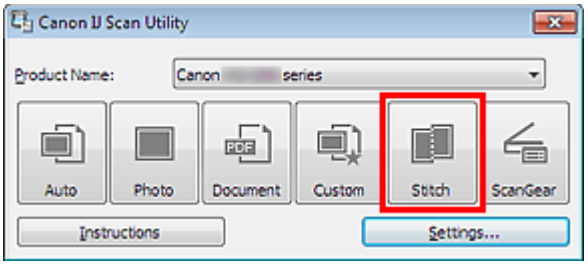
   IJ Scan Utility starten

2. Klicken Sie auf Einst... (Settings...), wählen Sie das Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch)), und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. nach Bedarf an.

   Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“

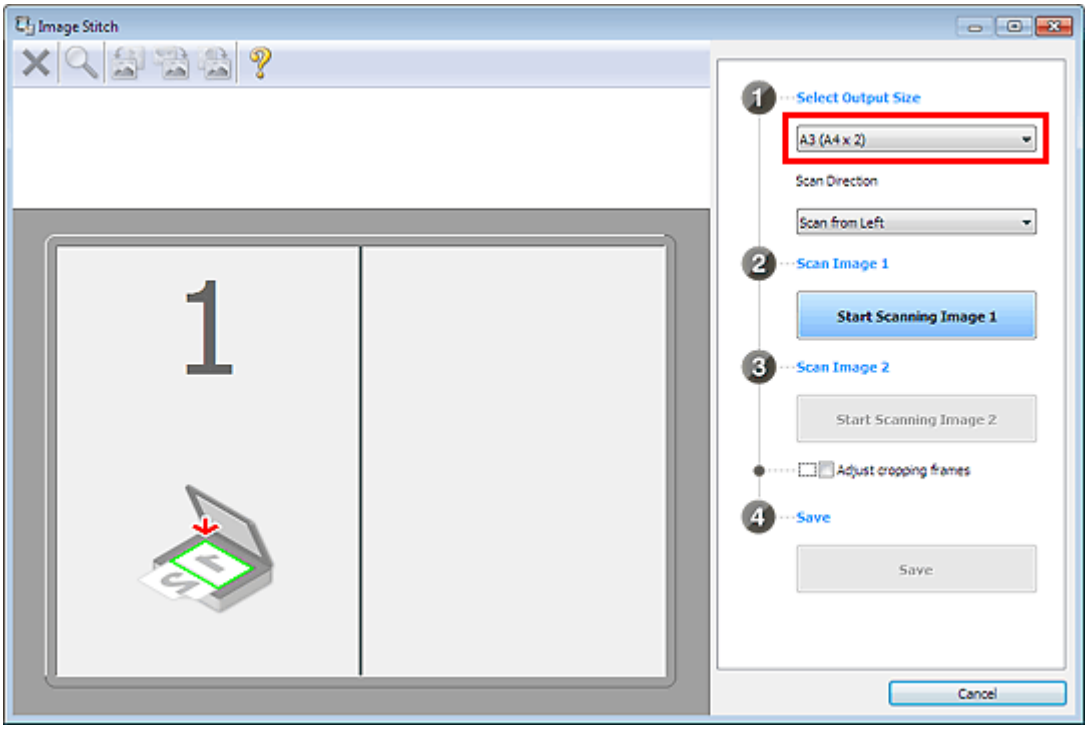
   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

3. Klicken Sie auf Zusammenf. (Stitch).

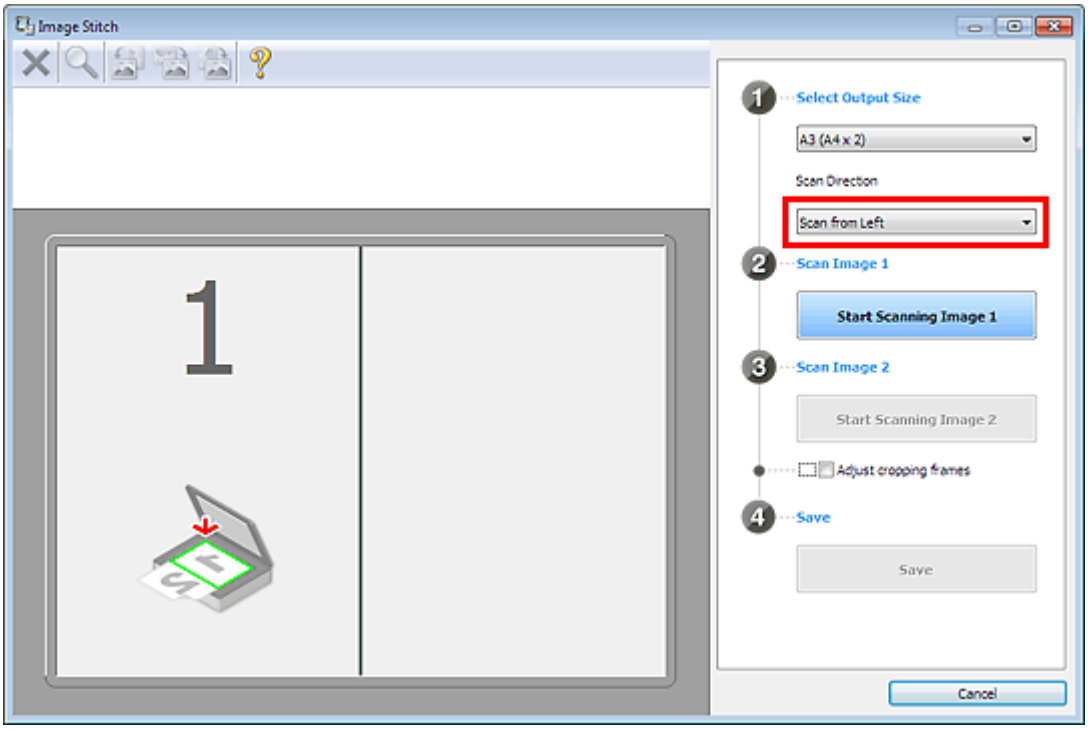


   Das Fenster Bild zusammenfügen (Image Stitch) wird geöffnet.

4. Wählen Sie die Ausgabegröße unter Ausgabegröße wählen (Select Output Size) gemäß der Größe des Objekts aus.

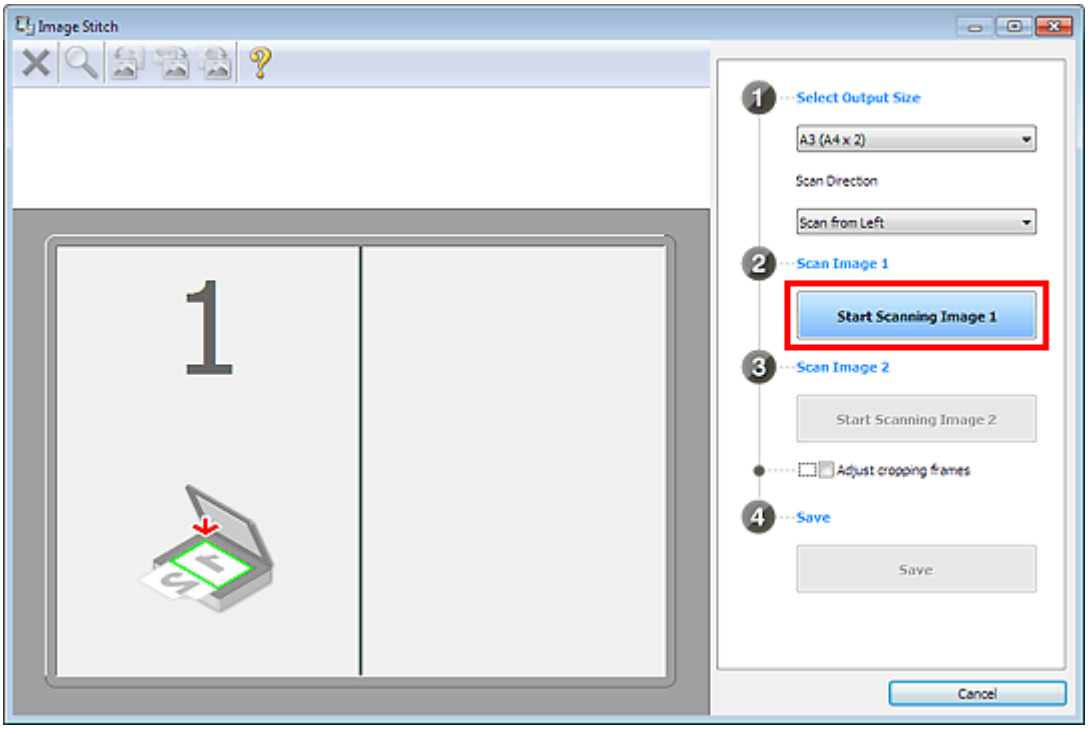


5. Stellen Sie sicher, dass Von links scannen (Scan from Left) unter Scanrichtung (Scan Direction) ausgewählt ist.



6. Legen Sie das Objekt, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

7. Klicken Sie auf Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1).



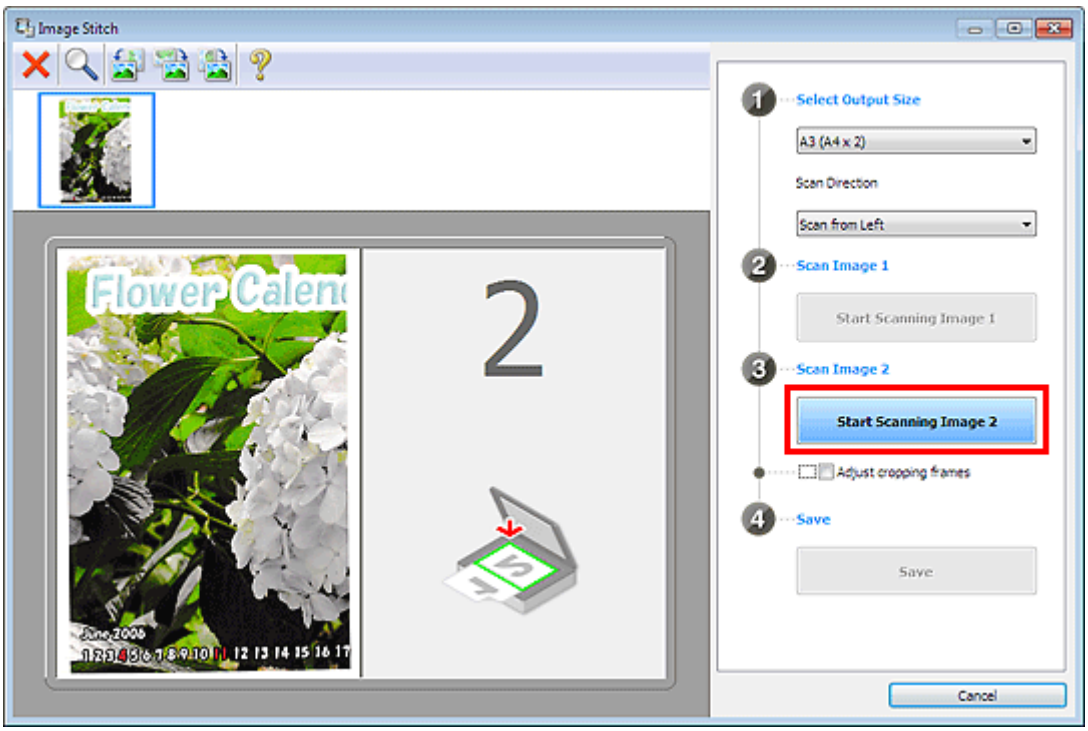
Das erste Objekt wird gescannt und in 1 angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

8. Legen Sie das Objekt, das auf der rechten Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

9. Klicken Sie auf Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2).



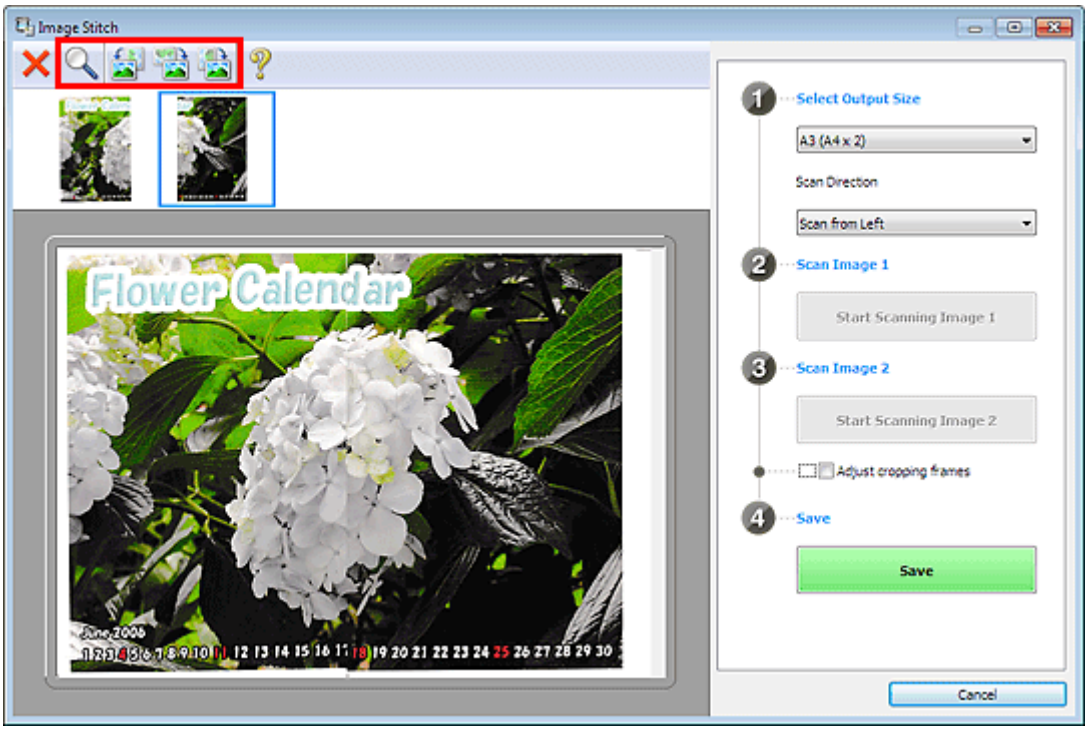
Das zweite Objekt wird gescannt und in 2 angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

10. Passen Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen an.

Verwenden Sie die Symbolleiste zum Drehen und Vergrößern/Verkleinern, oder ziehen Sie die Bilder, um ihre Position zu ändern.

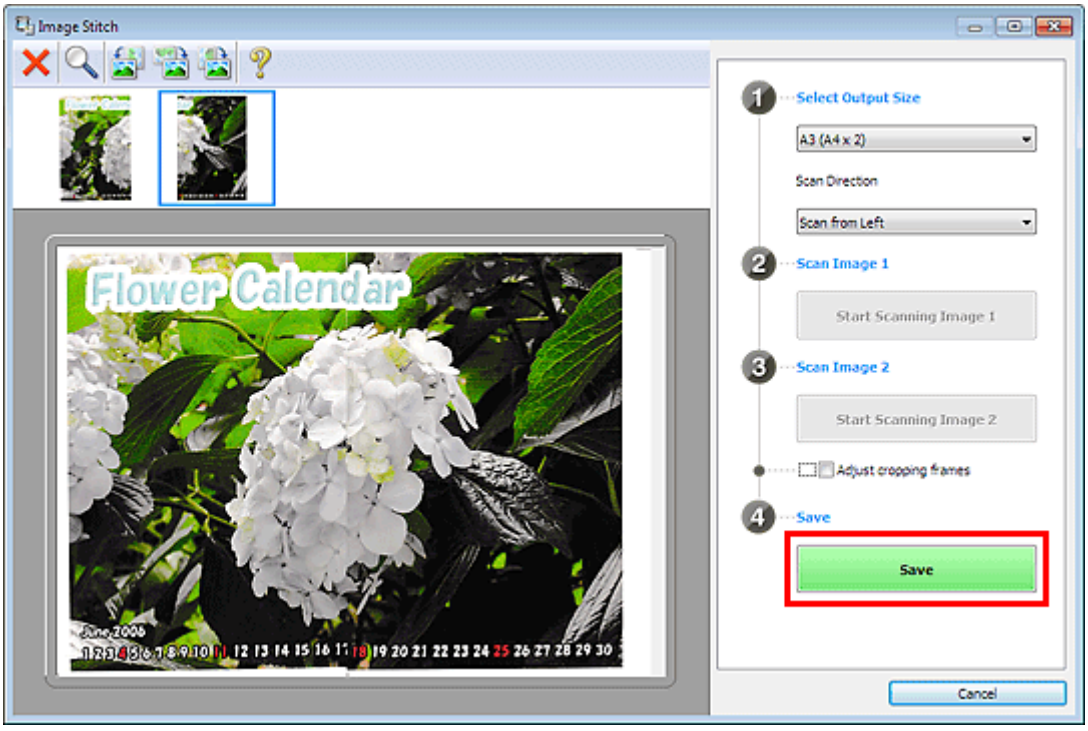


Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames), um den zu speichernden Bereich festzulegen.

  Schnittrahmen anpassen
- Zum erneuten Scannen eines Objekts wählen Sie das Bild im Vorschaubereich oder die Miniaturansicht oben im Bildschirm aus und klicken dann auf (Löschen). Das ausgewählte Bild wird gelöscht, und Sie können das Objekt erneut scannen.

11. Klicken Sie auf Speichern (Save).



Das zusammengesetzte Bild wird gespeichert.

Hinweis

- Unter "Fenster „Bild zusammenfügen“" finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bild zusammenfügen (Image Stitch).
- Sie können erweiterte Einstellungen für das Scannen im Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch)) vornehmen, das durch Klicken auf Einst... (Settings...) angezeigt wird.
  Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“

Zum Seitenanfang

S008

IJ Scan Utility

Mehrere Objekte gleichzeitig scannen

Sie können zwei oder mehr Fotos (kleine Objekte) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen und jedes Bild einzeln speichern.

Wichtig

- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scanbereiche) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner -Treiber) an und scannen Sie erneut.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Objekte, handgeschriebene Dokumente, Visitenkarten usw.
  - Dünne Objekte
  - Dicke Objekte

  Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Mit automatischem Scannen

Es wird automatisch erkannt, ob ein oder mehrere Objekte vorhanden sind. Klicken Sie auf Automatisch (Auto), und scannen Sie.

Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Ohne automatisches Scannen

Setzen Sie im Dialogfeld Einstellungen die Option Papierformat (Paper Size) auf Automatisch scannen (Auto scan), und scannen Sie.

Hinweis

- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

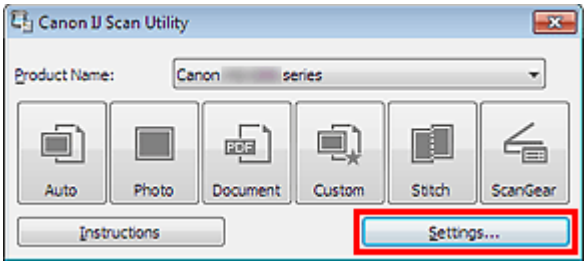
1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Starten Sie IJ Scan Utility.

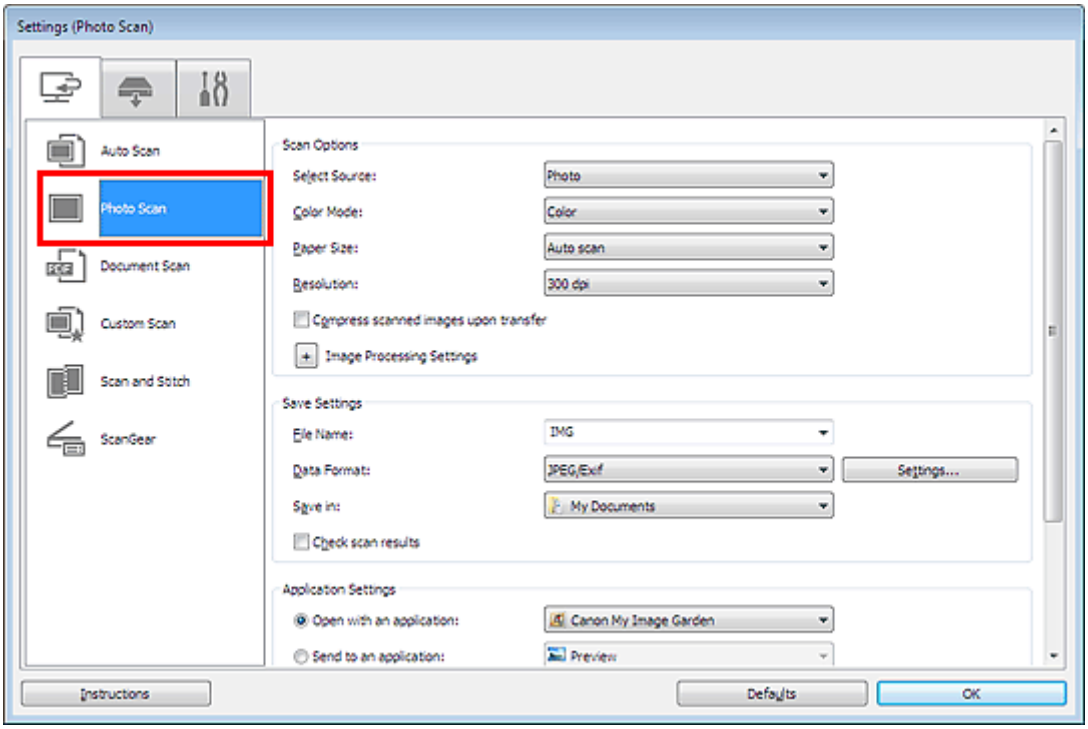
   IJ Scan Utility starten

3. Klicken Sie auf Einst... (Settings...).

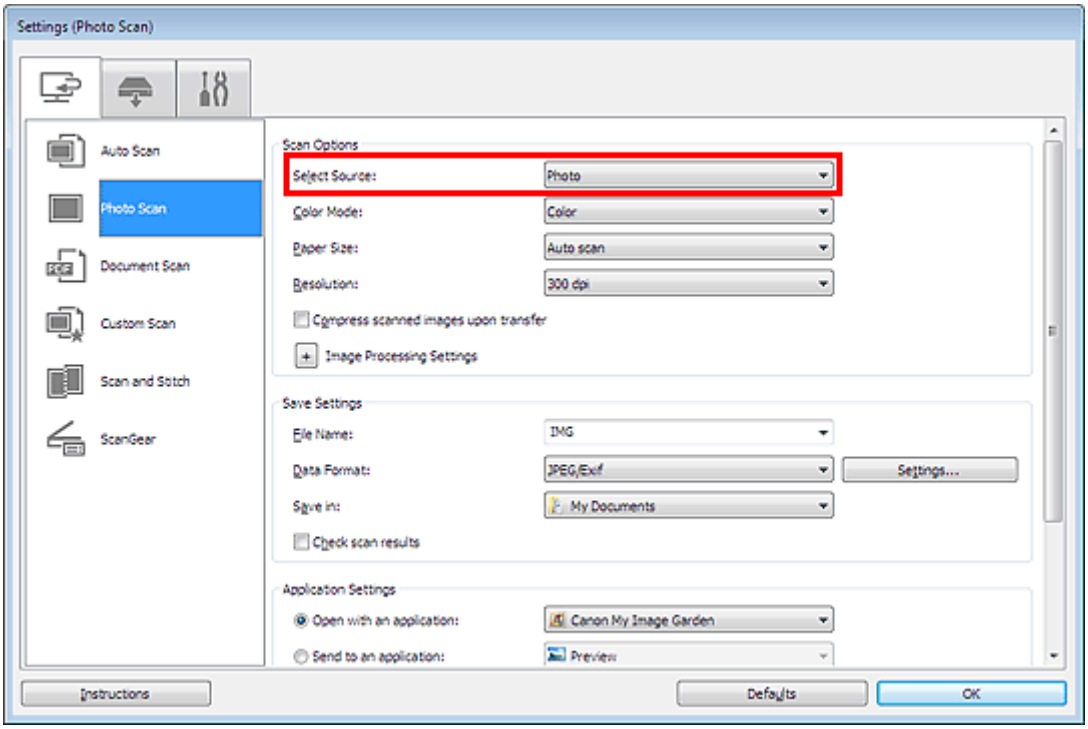


   Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

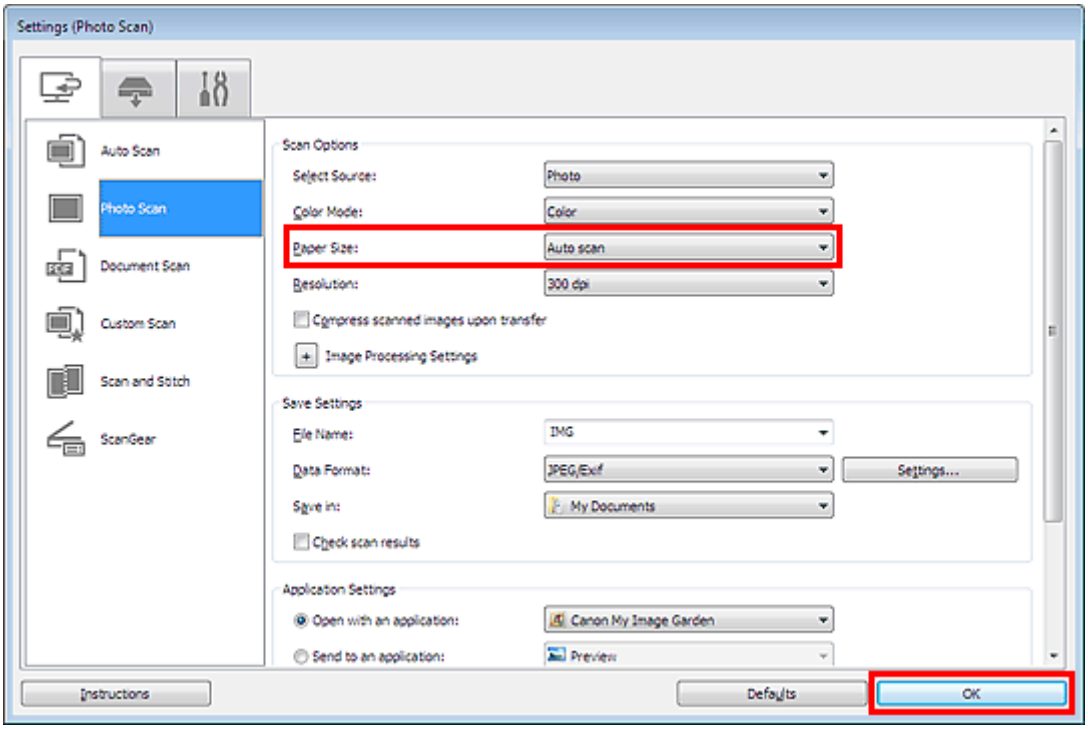
4. Klicken Sie auf Foto scannen (Photo Scan).



5. Wählen Sie unter Quelle wählen (Select Source) den Typ des zu scannenden Objekts aus.



6. Wählen Sie Automatisch scannen (Auto scan) unter Papierformat (Paper Size) aus, und klicken Sie dann auf OK.

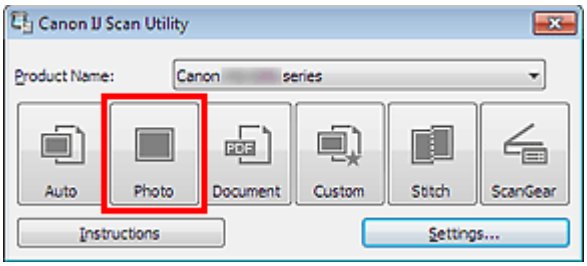


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.
  - Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“

7. Klicken Sie auf Foto (Photo).



Es werden mehrere Objekte gleichzeitig gescannt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter Speichern in (Save in) im entsprechenden Dialogfeld Einstellungen festgelegt ist. Das Dialogfeld wird durch Klicken auf Einst... (Settings...) angezeigt. In jedem Dialogfeld Einstellungen können Sie ebenfalls erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.

Zum Seitenanfang ▲

S013

IJ Scan Utility

Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse

Sie können die Scanergebnisse prüfen und die Bilder dann auf einem Computer speichern.

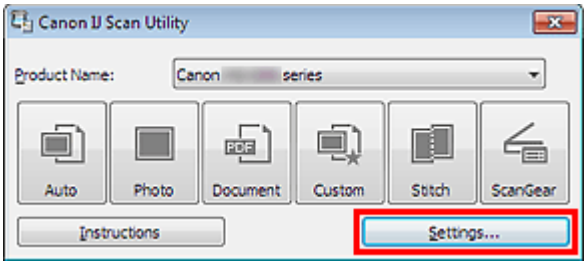
Hinweis

- Sie können die Scanergebnisse nicht vor dem Speichern prüfen, wenn Sie mit der Einstellung Automatisch (Auto) oder über das Bedienfeld scannen.
- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

IJ Scan Utility starten

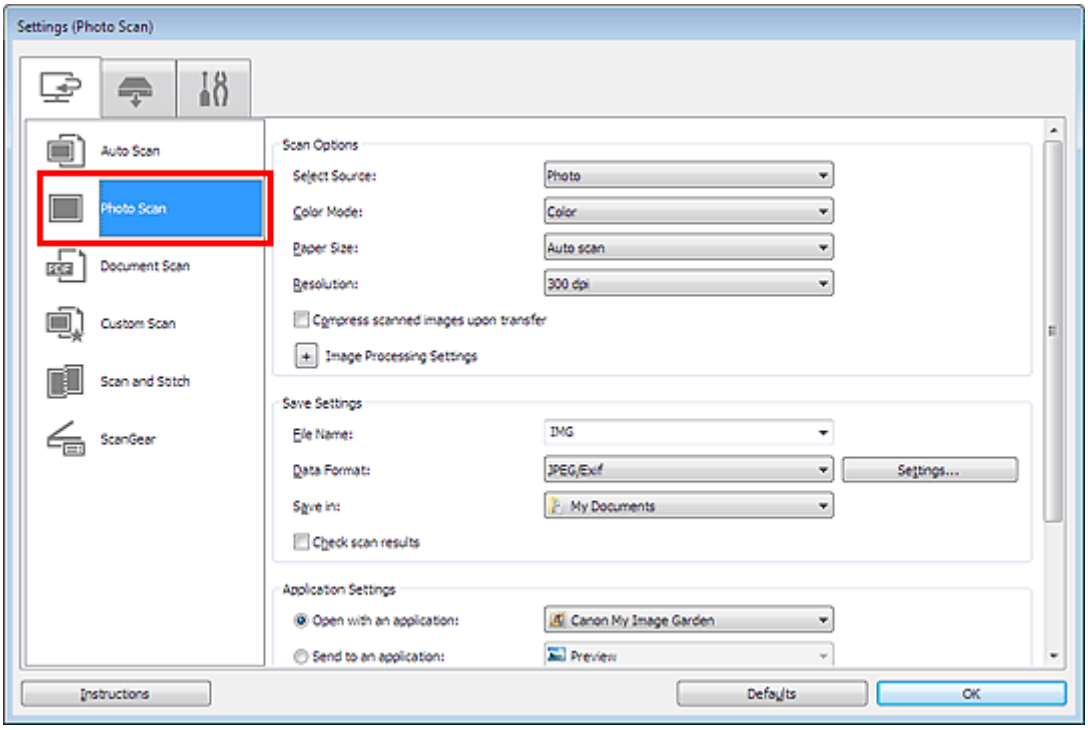
2. Klicken Sie auf Einst... (Settings...).



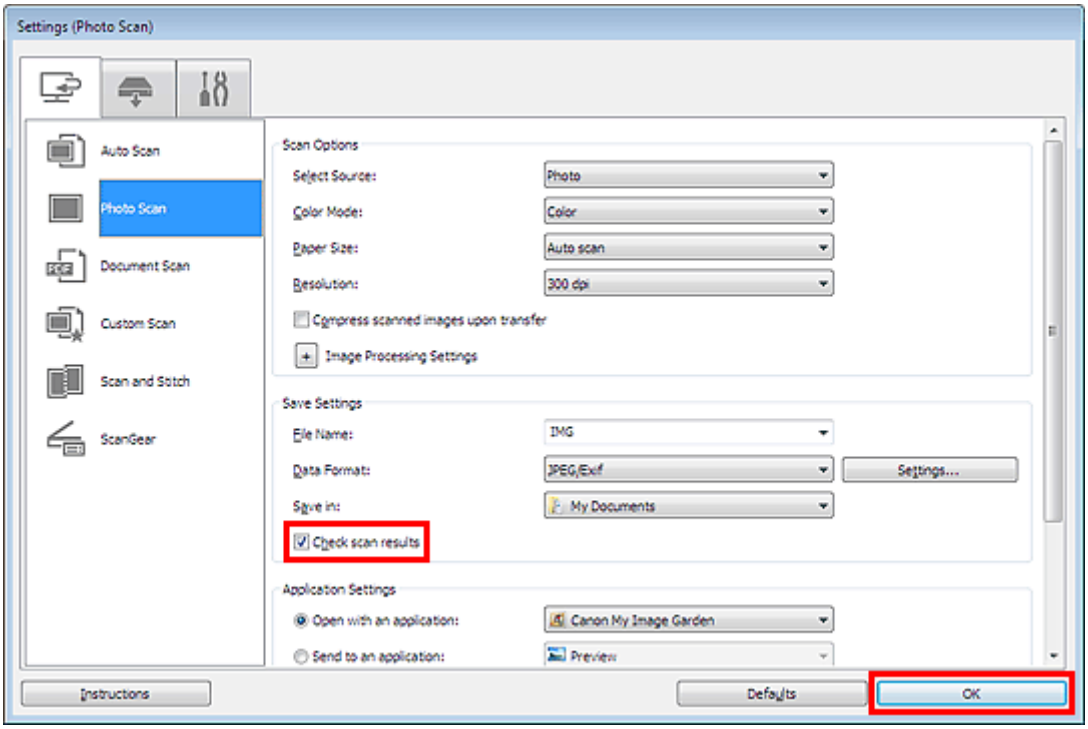
Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

Dialogfeld „Einstellungen“

3. Klicken Sie auf Foto scannen (Photo Scan).



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanergebnisse prüfen (Check scan results), und klicken Sie anschließend auf OK.

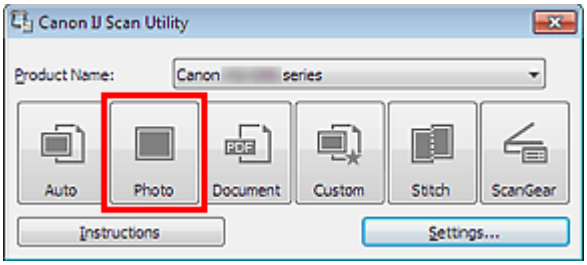


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.
  - Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“

5. Klicken Sie auf Foto (Photo).



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

6. Ändern Sie nach Bedarf die Bildfolge oder die Dateispeicheroptionen.

Sie können die Bildfolge bzw. die Dateispeicheroptionen im Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) festlegen.

Dialogfeld „Speichereinstellungen“

Hinweis

- Sie können ebenfalls die Ausrichtung des ausgewählten Bilds anpassen, indem Sie auf (um 90° nach links drehen) oder (um 90° nach rechts drehen) klicken.
- Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

7. Klicken Sie auf OK.

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Zum Seitenanfang

S014

IJ Scan Utility

Gescannte Bilder per E-Mail versenden

Sie können gescannte Bilder per E-Mail versenden.

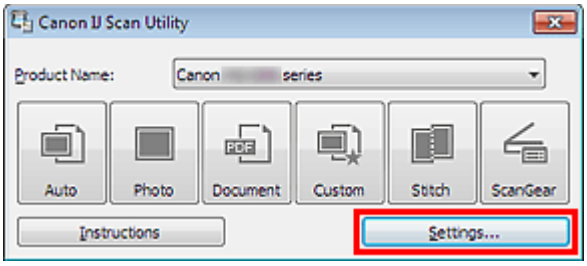
Hinweis

- Wenn kein E-Mail-Programm ausgewählt wurde, hängen Sie die gescannten und gespeicherten Bilder manuell an eine E-Mail an.
- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

IJ Scan Utility starten

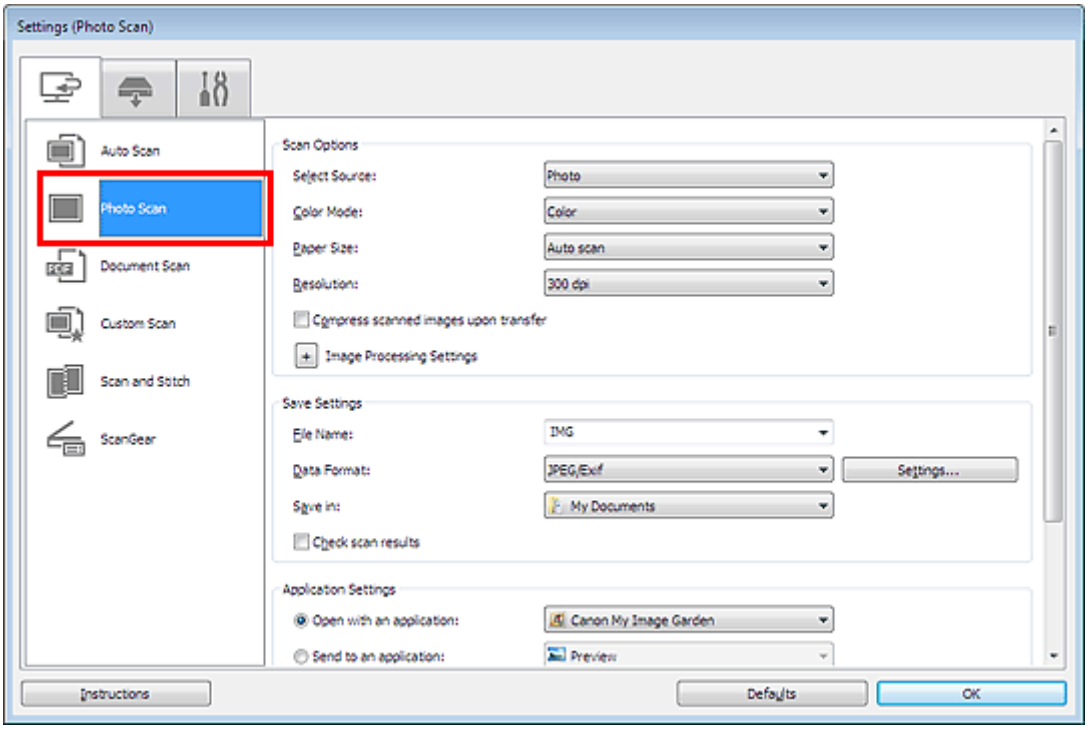
2. Klicken Sie auf Einst... (Settings...).



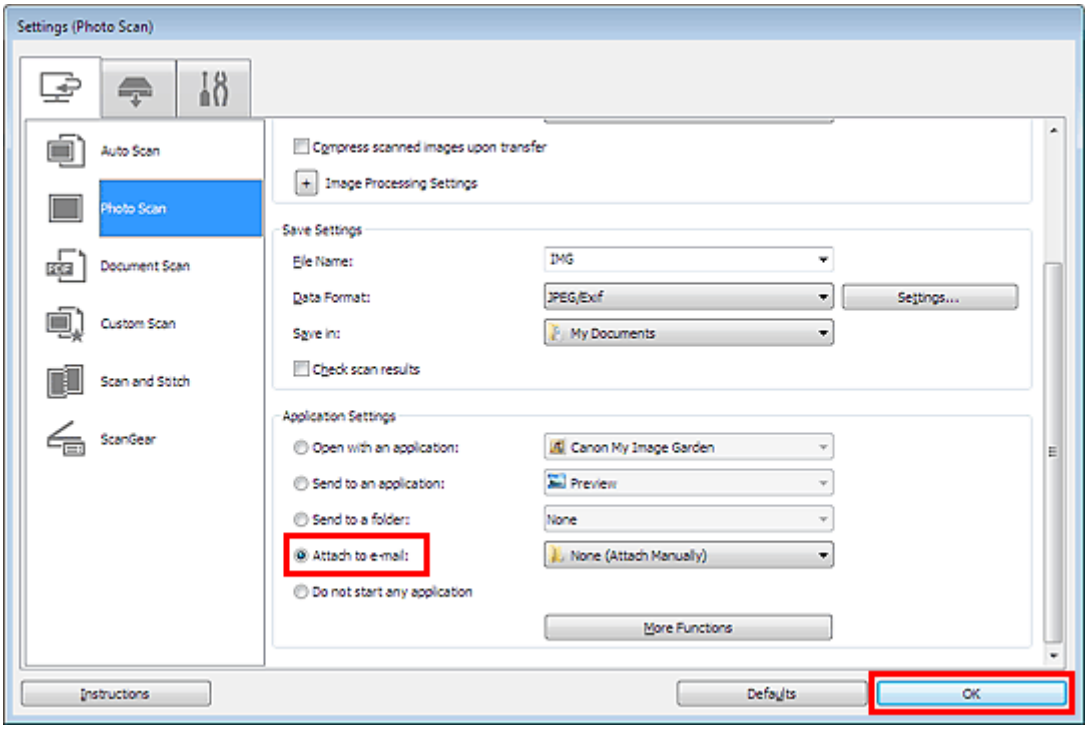
Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

Dialogfeld „Einstellungen“

3. Klicken Sie auf Foto scannen (Photo Scan).



4. Wählen Sie An E-Mail anhängen (Attach to e-mail) unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) aus, und klicken Sie dann auf OK.

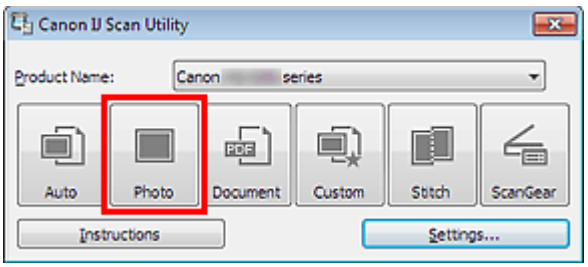


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

Hinweis

- Sie können für Anhänge zu verwendende E-Mail-Programme aus dem Pull-Down-Menü An E-Mail anhängen (Attach to e-mail) hinzufügen.
- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.
  - Dialogfeld „Einstellungen (Automatisch scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“

5. Klicken Sie auf Foto (Photo).



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Nach Abschluss des Scanvorgangs wird das festgelegte E-Mail-Programm automatisch gestartet, und die Bilder werden an eine neue Nachricht angehängt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Die gescannten Bilder werden entsprechend den im Dialogfeld Einstellungen vorgenommenen Einstellungen gespeichert.
- Wenn das Kontrollkästchen Scanergebnisse prüfen (Check scan results) im Dialogfeld Einstellungen aktiviert ist, wird das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) angezeigt. Nachdem Sie die Speicheroptionen festgelegt und auf OK geklickt haben, werden die gescannten Bilder gespeichert und im festgelegten E-Mail-Programm automatisch an eine neue Nachricht angehängt.
  - Dialogfeld „Speichereinstellungen“

6. Geben Sie den Empfänger, das Thema und die E-Mail-Nachricht ein. Senden Sie dann die E-Mail.

Nähere Informationen finden Sie im Handbuch zum E-Mail-Programm.

Zum Seitenanfang

S100

IJ Scan Utility

Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Scannen Sie Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen und zeigen Sie ihn im Windows-Editor an.

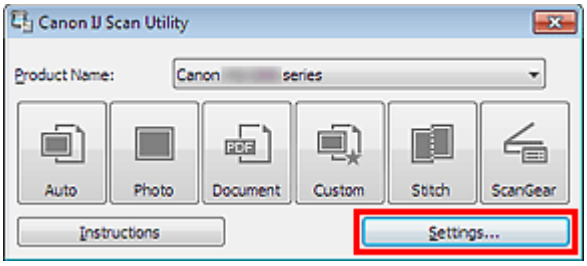
Hinweis

- Sie können Text beim Scannen mit Dokument (Document), Benutzerdef. (Custom) oder ScanGear extrahieren.
- Die Bildschirme für das Scannen von Dokumenten werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

IJ Scan Utility starten

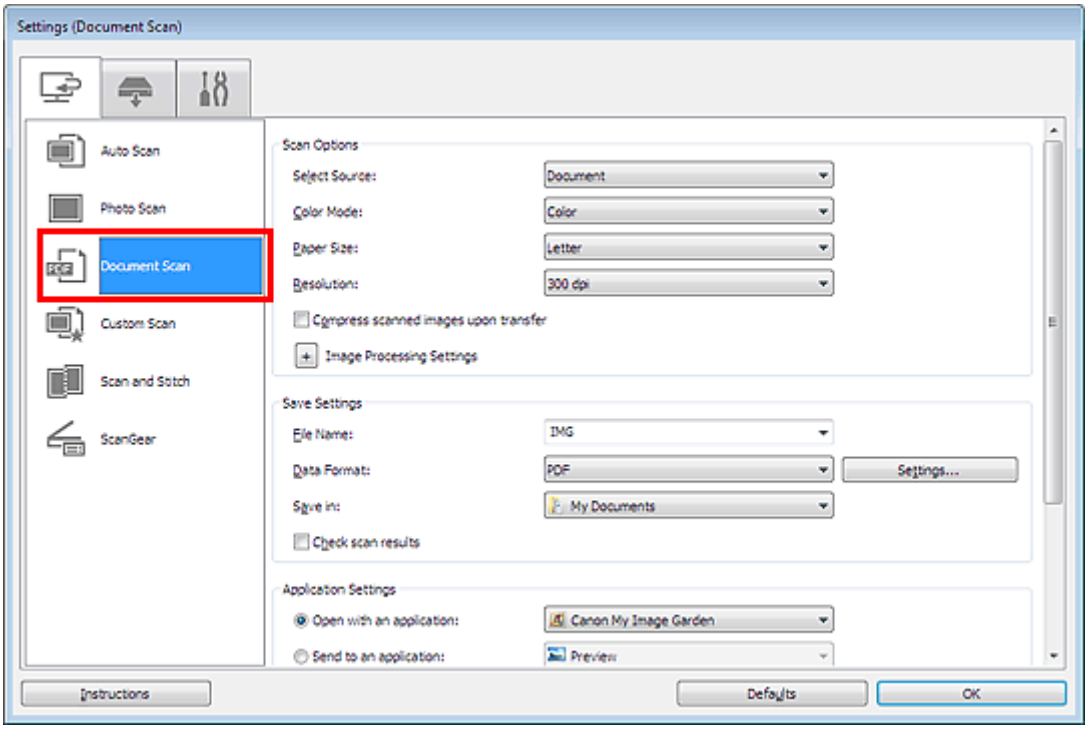
2. Klicken Sie auf Einst... (Settings...).



Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

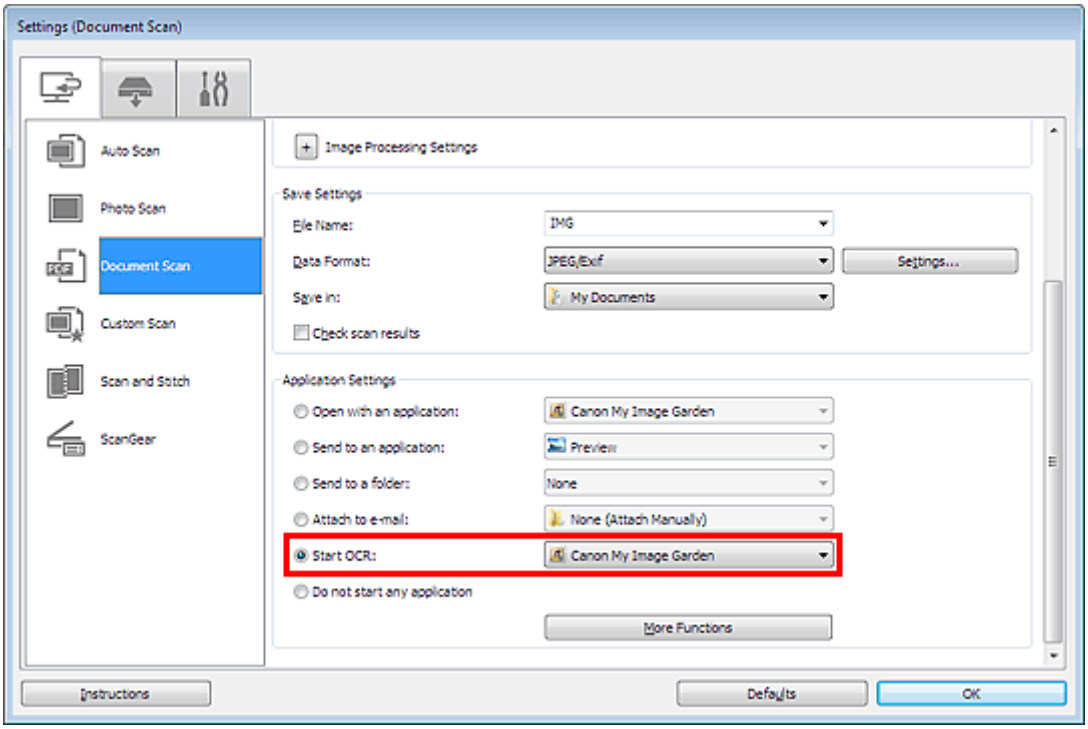
Dialogfeld „Einstellungen“

3. Klicken Sie auf Dokument scannen (Document Scan).



4. Wählen Sie unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) die Option OCR starten (Start OCR) aus, und wählen Sie dann die Anwendung zum Anzeigen des

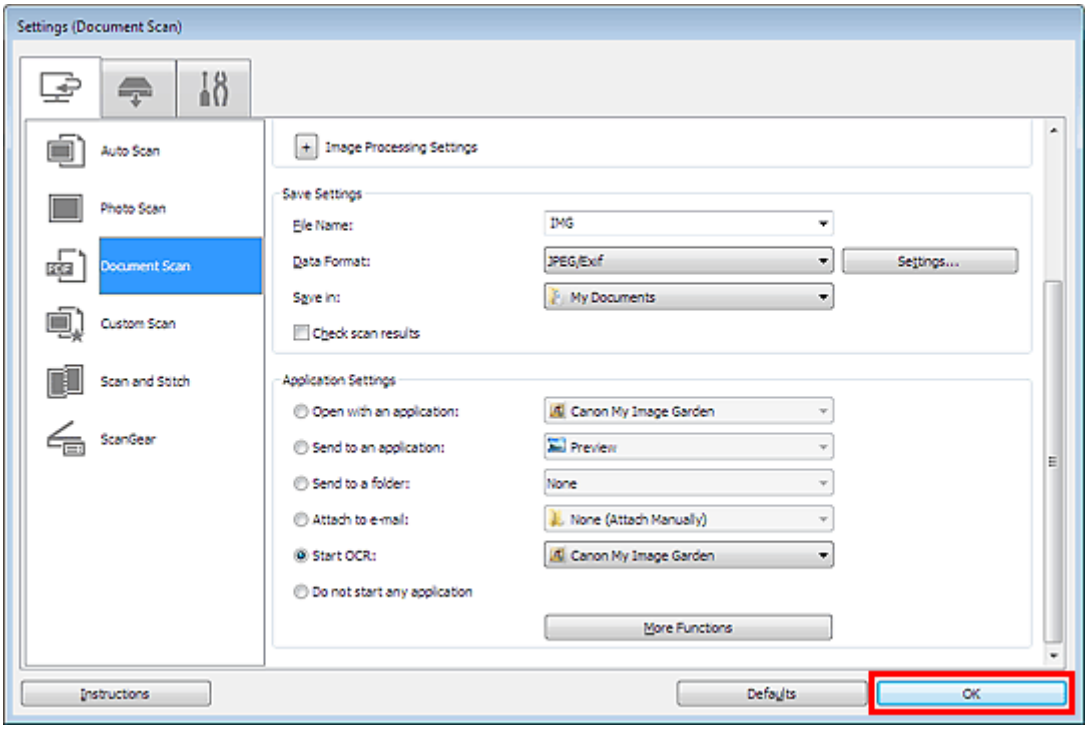
Ergebnisses aus.



Hinweis

- Wird My Image Garden angegeben, wird nach dem Scannen des Bilds der Text im Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.

5. Klicken Sie auf OK.

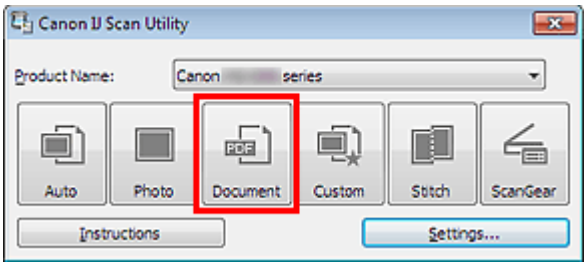


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.
  - Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“

6. Klicken Sie auf Dokument (Document).



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Nach dem Abschluss des Scanvorgangs werden die gescannten Bilder gemäß Einstellungen gespeichert, und der extrahierte Text wird in der angegebenen Anwendung angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Der Text, der im Editor (in Windows enthalten) angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
  - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
  - Schräg liegende Dokumente
  - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
  - Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
  - Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

Zum Seitenanfang

S104

IJ Scan Utility

Bildschirme von IJ Scan Utility

- Hauptbildschirm von IJ Scan Utility
- Dialogfeld „Einstellungen“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Automatisch scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))“
  - Dialogfeld „Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)“
- Dialogfeld „Datenformateinstellungen“
- Dialogfeld „Speichereinstellungen“
- Fenster „Bild zusammenfügen“

Zum Seitenanfang

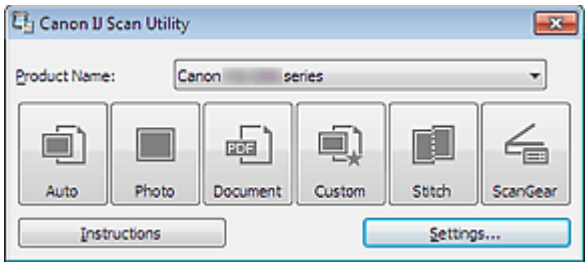
S105

IJ Scan Utility

Hauptbildschirm von IJ Scan Utility

Wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Scan Utility** > **IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.

Sie können verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen bis zum Speichern, auf einmal ausführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



- **Produktname (Product Name)**

  Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.
  Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.
  Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

  Hinweis

  - Weitere Informationen zum Einrichten einer Netzwerkumgebung finden Sie unter " Netzwerk-Scan -Einstellungen ".

- **Automatisch (Auto)**

  Erkennt den Typ der Objekte automatisch und speichert diese auf einem Computer. Das Datenformat zum Speichern wird ebenfalls automatisch festgelegt.
  Im Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan)) können die Speichereinstellungen und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.
  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Automatisch scannen)“

- **Foto (Photo)**

  Scannt Objekte als Fotos und speichert diese auf einem Computer.
  Im Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.
  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“

- **Dokument (Document)**

  Scannt Objekte als Dokumente und speichert diese auf einem Computer.
  Im Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.
  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“

- **Benutzerdef. (Custom)**

  Scannt Objekte mit Ihren bevorzugten Einstellungen und speichert die Bilder auf einem Computer. Der Objekttyp kann automatisch erkannt werden.
  Im Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.
  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“

- **Zusammenf. (Stitch)**

  Zeigt das Fenster Bild zusammenfügen (Image Stitch) an, in dem Sie die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend in einem Bild zusammenfügen können.
  Im Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch)) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“

- **ScanGear**

  Startet ScanGear, mit dem Sie beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vornehmen können.
  Im Dialogfeld Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear)) können die Anwendungen und Einstellungen für das Scannen/Speichern angegeben werden.
  Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Einst... (Settings...)**

  Zeigt das Dialogfeld Einstellungen an, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angeben können.
  Dialogfeld „Einstellungen“

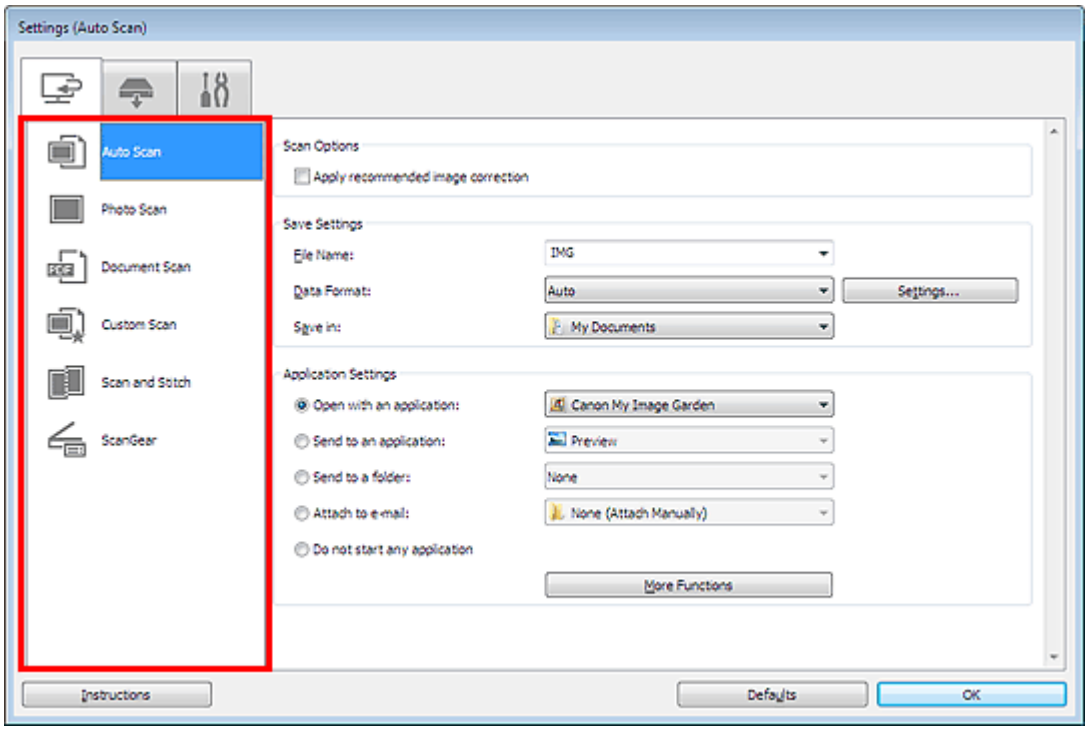
Zum Seitenanfang

S106

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen“

Das Dialogfeld Einstellungen hat drei Registerkarten: (Scannen über den Computer), (Scannen über das Bedienfeld) und (Allgemeine Einstellungen). Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, ändert sich die Ansicht im roten Rahmen, und Sie können erweiterte Einstellungen für Funktionen auf den Registerkarten vornehmen.



Registerkarte (Scannen über den Computer)

Sie können das Verhalten für das Scannen über IJ Scan Utility oder My Image Garden festlegen.

- Dialogfeld „Einstellungen (Automatisch scannen)“
- Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“
- Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
- Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“
- Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“
- Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“

Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld)

Sie können das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld festlegen.

- Dialogfeld „Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))“

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird die Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld) nicht angezeigt.
- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, wird die Registerkarte (Scannen vom Bedienfeld) nicht angezeigt.

Registerkarte (Allgemeine Einstellungen)

Sie können das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern und die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern festlegen.

Dialogfeld „Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)“

Zum Seitenanfang

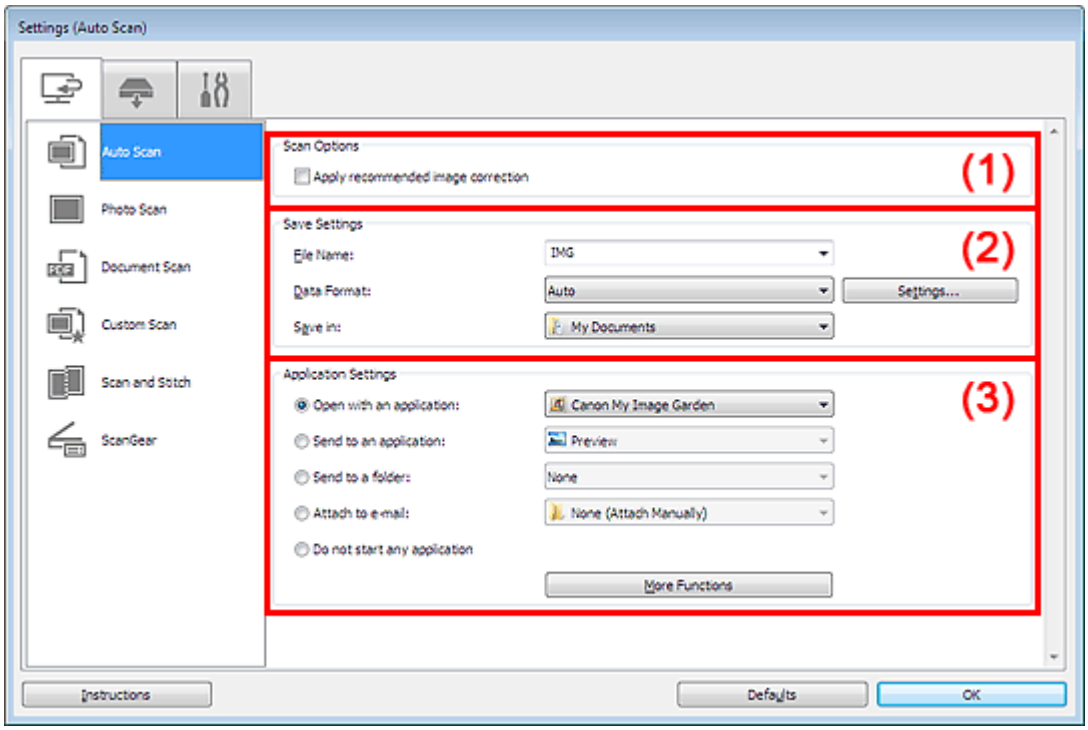
S107

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (Automatisch scannen)“

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf Automatisch scannen (Auto Scan), um das Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan)) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan)) können Sie erweiterte Scaneinstellungen vornehmen, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps zu scannen.



(1) Bereich Scan-Optionen

(2) Bereich Speichereinstellungen

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für Anwendungseinstellungen (Application Settings) nicht angezeigt.

- **Unterstützte Objekte**

  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.

Wichtig

- Geben Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ und die Größe des Objekts im Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)) oder Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) an, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf Foto (Photo) oder Dokument (Document). Folgende Objekte können mit Automatisch (Auto) nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Legen Sie die zu scannenden Objekte ordnungsgemäß auf die Auflagefläche. Andernfalls werden die Objekte je nach Typ möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie Quelle wählen (Select Source) im Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) auf Zeitschrift (Magazine), und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf Dokument (Document).

(1) Bereich Scan-Optionen

- **Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)**

  Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.
  - Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  - Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein. Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

- Sie können das Datenformat mit der Option Einstellungen... (Settings...) ändern.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
  Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
  Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

- **Mit Anwendung öffnen (Open with an application)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Anwendung senden (Send to an application)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Ordner senden (Send to a folder)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner speichern möchten.
  Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.
  Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

- **Keine Anwendung starten (Do not start any application)**

  Das Speichern erfolgt in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld Anwendung auswählen (Select Application) oder Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

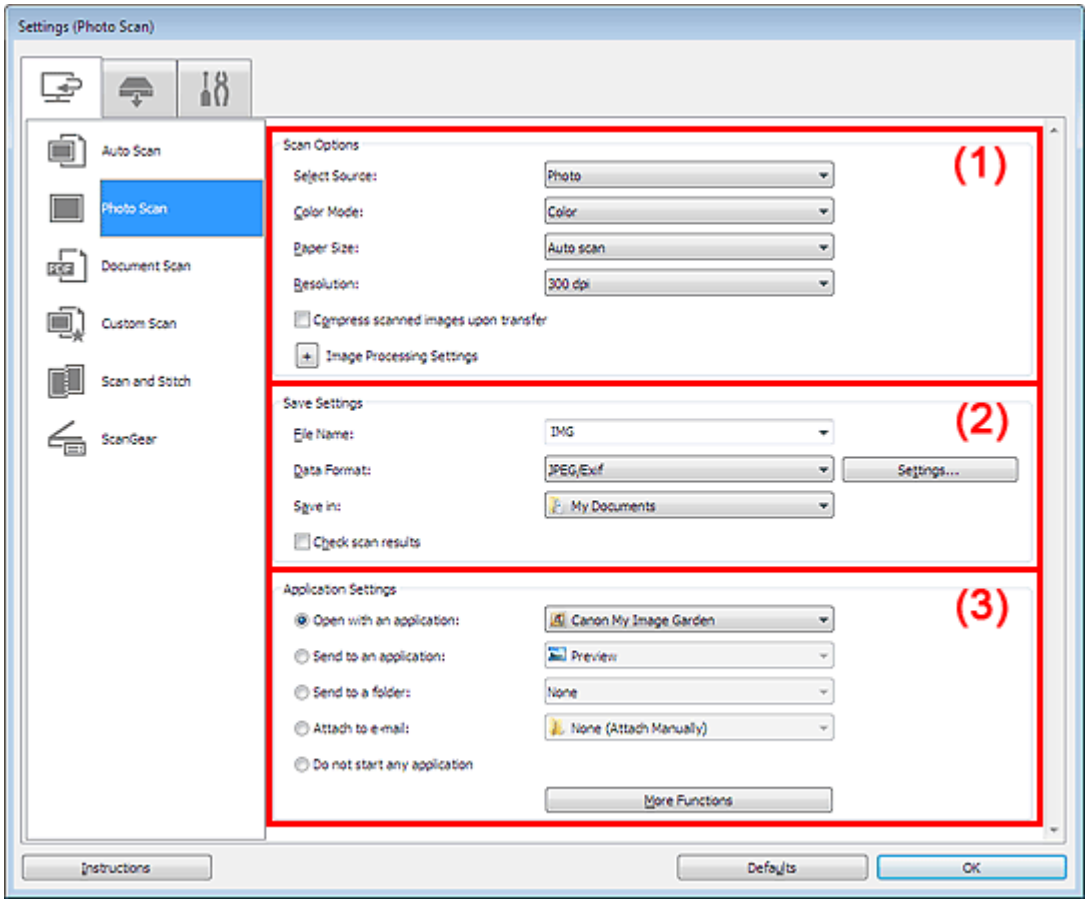
S108

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf Foto scannen (Photo Scan), um das Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Fotos festlegen.



(1) Bereich Scan-Optionen

(2) Bereich Speichereinstellungen

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für Anwendungseinstellungen (Application Settings) nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

- **Quelle wählen (Select Source)**

  Foto (Photo) ist ausgewählt.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Objekt gescannt werden soll.

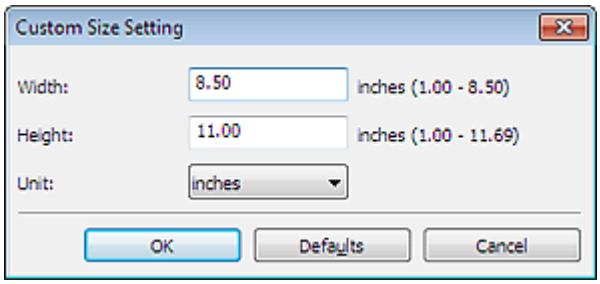
  ## Wichtig

  - Um Schwarzweiß (Black and White) auszuwählen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen

Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer), und legen Sie eine andere Option als JPEG/Exif in Datenformat (Data Format) unter Speichereinstellungen (Save Settings) fest.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Objektgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheit (Unit), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) an, und klicken Sie dann auf OK.



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  Auflösung

- **Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer)**

  Komprimiert gescannte Bilder beim Übertragen auf einen Computer. Dies ist hilfreich, wenn der Scanner oder Drucker über eine langsame Schnittstelle, z. B. USB1.1, oder über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist.

- **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

  Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

Hinweis

- Ist für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) festgelegt, ist Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings) nicht verfügbar.

  - **Kontor schärfen (Sharpen outline)**

    Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

(2) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.
  Sie können JPEG/Exif, TIFF oder PNG auswählen.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

- **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**

  Zeigt das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nach dem Scannen an.
  Dialogfeld „Speichereinstellungen“

Wichtig

- Nach dem Scannen über My Image Garden wird das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

- **Mit Anwendung öffnen (Open with an application)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Anwendung senden (Send to an application)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Ordner senden (Send to a folder)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner speichern möchten.
  Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.
  Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

- **Keine Anwendung starten (Do not start any application)**

  Das Speichern erfolgt in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld Anwendung auswählen (Select Application) oder Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

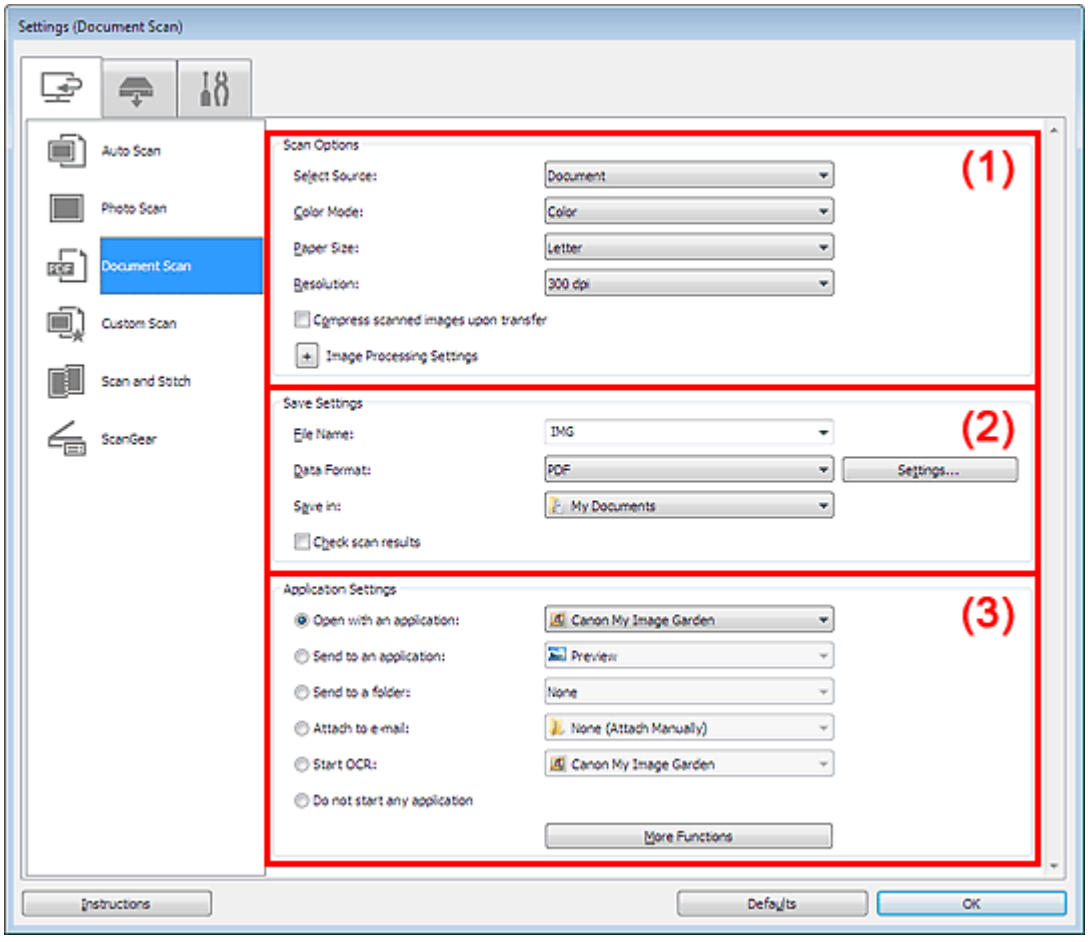
S110

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf Dokument scannen (Document Scan), um das Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Dokumente festlegen.



(1) Bereich Scan-Optionen

(2) Bereich Speichereinstellungen

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für Anwendungseinstellungen (Application Settings) nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

- **Quelle wählen (Select Source)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.
  Dokumente scannen: Dokument (Document)
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Magazine)

- **Farbmodus (Color Mode)**

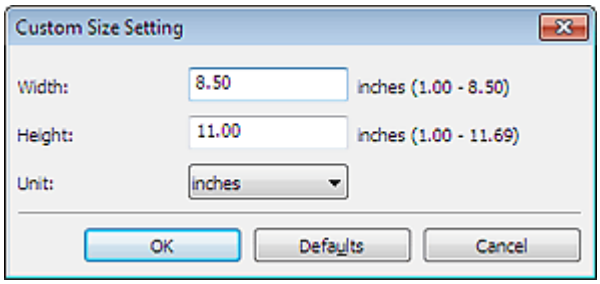
  Wählen Sie aus, wie das Objekt gescannt werden soll.

  Wichtig

  - Um Schwarzweiß (Black and White) auszuwählen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer), und legen Sie eine andere Option als JPEG/Exif in Datenformat (Data Format) unter Speichereinstellungen (Save Settings) fest.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Objektgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheit (Unit), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) an, und klicken Sie dann auf OK.

  Hinweis

  - Klicken Sie auf Standard (Defaults), um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  Auflösung

- **Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer)**

  Komprimiert gescannte Bilder beim Übertragen auf einen Computer. Dies ist hilfreich, wenn der Scanner oder Drucker über eine langsame Schnittstelle, z. B. USB1.1, oder über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist.

- **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

  Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

  Hinweis

  - Wenn Farbmodus (Color Mode) auf Schwarzweiß (Black and White) festgelegt ist, werden nur Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow), Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document) und Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image) angezeigt.

  - **Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)**

    Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

    Wichtig

    - Ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer) nicht aktiviert ist.
    - Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

    Hinweis

    - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

  - **Kontor schärfen (Sharpen outline)**

    Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

  - **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)**

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

- **Moiré reduzieren (Reduce moire)**

  Reduziert Moiré-Effekte.
  Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

  Hinweis

  - Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Moiré reduzieren (Reduce moire) aktivieren.

- **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)**

  Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer) nicht aktiviert ist.

  Hinweis

  - Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
    Weitere Informationen finden Sie unter "Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)".

- **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)**

  Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

  Wichtig

  - Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
    - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
    - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
    - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
    - Dokumente mit wenig Text
    - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
    - Handschriftlicher Text
    - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

  Hinweis

  - Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)**

  Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

  Wichtig

  - Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Sprache des Dokuments (Document Language) im Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings)) ausgewählt werden können.
    ➡Dialogfeld „Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)“
  - Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
    - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
    - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
    - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text

enthalten
- Dokumente mit gemustertem Hintergrund
Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Scanergebnisse prüfen (Check scan results), und drehen Sie das Bild im Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings).
➡ Dialogfeld „Speichereinstellungen“

(2) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.
  Sie können JPEG/Exif, TIFF, PNG, PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) auswählen.

  Wichtig

  - Sie können PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) nicht auswählen, wenn OCR starten (Start OCR) unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) ausgewählt ist.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
  Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
  Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

  Wichtig

  - Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

- **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**

  Zeigt das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nach dem Scannen an.
  ➡ Dialogfeld „Speichereinstellungen“

  Wichtig

  - Nach dem Scannen über My Image Garden wird das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

- **Mit Anwendung öffnen (Open with an application)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Anwendung senden (Send to an application)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Ordner senden (Send to a folder)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner

als dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner speichern möchten.
Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.
  Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

- **OCR starten (Start OCR)**

  Wählen Sie diese Option, wenn Sie Text im Bild mit einer bestimmten OCR-Software in Textdaten konvertieren möchten.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **Keine Anwendung starten (Do not start any application)**

  Das Speichern erfolgt in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld Anwendung auswählen (Select Application) oder Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

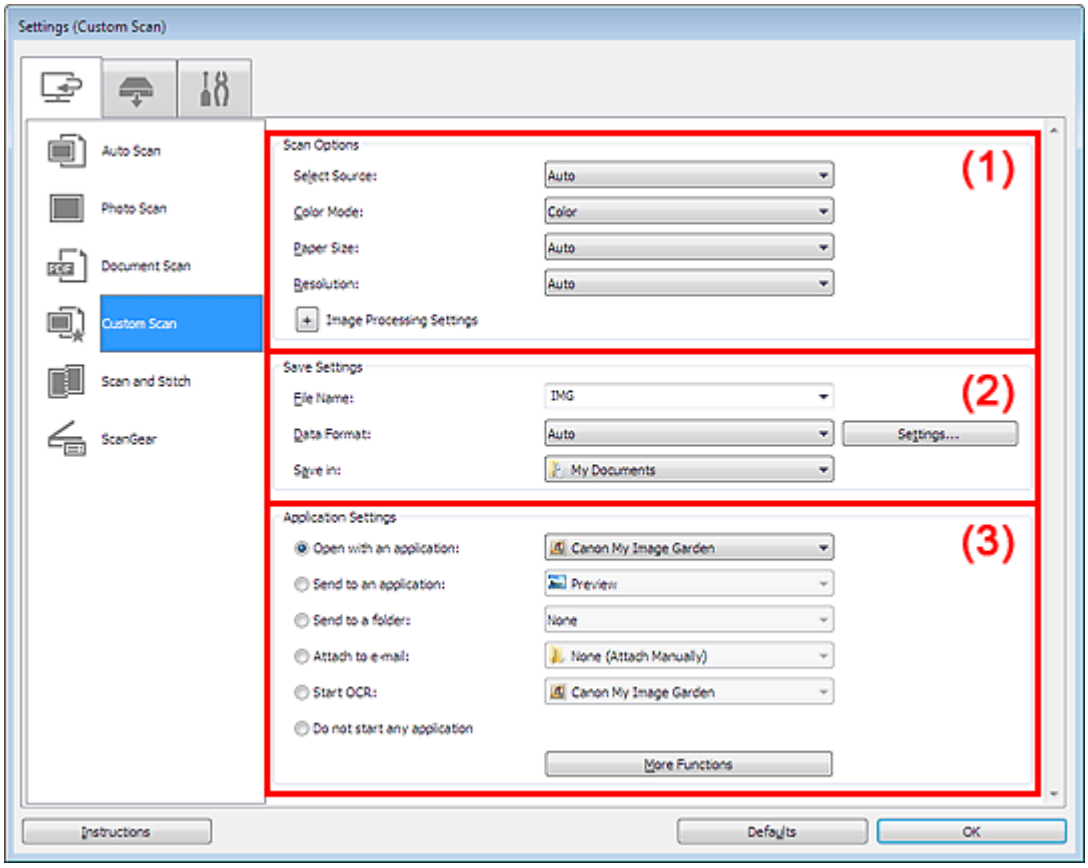
S112

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf Benutzerdefiniert scannen (Custom Scan), um das Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen mit Ihren bevorzugten Einstellungen festlegen.



(1) Bereich Scan-Optionen

(2) Bereich Speichereinstellungen

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für Anwendungseinstellungen (Application Settings) nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

- **Quelle wählen (Select Source)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts. Wenn Automatisch (Auto) ausgewählt ist, wird der Objekttyp automatisch erkannt.
  In diesem Fall werden auch Farbmodus (Color Mode), Papierformat (Paper Size) und Auflösung (Resolution) automatisch festgelegt.

  ## Wichtig

- Folgende Objekttypen werden von der Einstellung Automatisch (Auto) unterstützt: Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.
- Legen Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ oder die Größe des Objekts fest. Folgende Objekte können mit Automatisch (Auto) nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer) ".
- Wenn Sie nach dem Scannen Text im gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie Quelle wählen (Select Source) an, statt Automatisch (Auto) auszuwählen.

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie Quelle wählen (Select Source) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

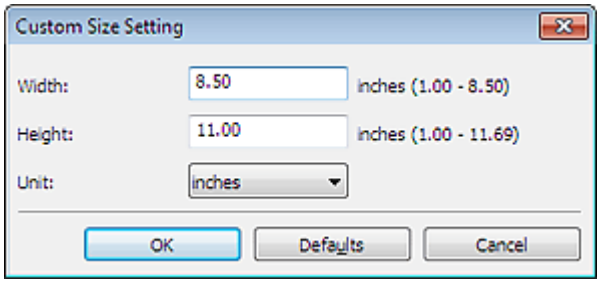
  Wählen Sie aus, wie das Objekt gescannt werden soll.

Wichtig

- Um Schwarzweiß (Black and White) auszuwählen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer), und legen Sie eine andere Option als JPEG/Exif in Datenformat (Data Format) unter Speichereinstellungen (Save Settings) fest.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Objektgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheit (Unit), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) an, und klicken Sie dann auf OK.



Hinweis

- Ist für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt, ist nur Automatisch (Auto) verfügbar.
- Klicken Sie im Bildschirm, in dem die Objektgröße festgelegt werden kann, auf Standard (Defaults), um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  ➡ Auflösung

Hinweis

- Ist für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt, ist nur Automatisch (Auto) verfügbar.

- **Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer)**

  Komprimiert gescannte Bilder beim Übertragen auf einen Computer. Dies ist hilfreich, wenn der Scanner oder Drucker über eine langsame Schnittstelle, z. B. USB1.1, oder über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist.

Wichtig

- Wird nicht angezeigt, wenn Quelle wählen (Select Source) auf Automatisch (Auto) gesetzt ist.

- **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option Quelle wählen (Select Source) ab.

Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist

Hinweis

- Ist für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) festgelegt, ist Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings) nicht verfügbar.

- **Kontor schärfen (Sharpen outline)**

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) ausgewählt ist

Hinweis

- Wenn Farbmodus (Color Mode) auf Schwarzweiß (Black and White) festgelegt ist, werden nur Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow), Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document) und Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image) angezeigt.

- **Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

  Wichtig

  - Ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer) nicht aktiviert ist.
  - Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

- **Kontor schärfen (Sharpen outline)**

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)**

  Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

- **Moiré reduzieren (Reduce moire)**

  Reduziert Moiré-Effekte.
  Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

  Hinweis

  - Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Moiré reduzieren (Reduce moire) aktivieren.

- **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)**

  Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer) nicht aktiviert ist.

  Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
  Weitere Informationen finden Sie unter "Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)".

- **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)**

  Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftlicher Text
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)**

  Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Sprache des Dokuments (Document Language) im Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings)) ausgewählt werden können.
  ➡Dialogfeld „Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)“
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

  Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Scanergebnisse prüfen (Check scan results), und drehen Sie das Bild im Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings).
  ➡Dialogfeld „Speichereinstellungen“

Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist

- **Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)**

  Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen

werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.
  Sie können JPEG/Exif, TIFF, PNG, PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) oder Automatisch (Auto) auswählen.

  Wichtig

  - Wenn Automatisch (Auto) ausgewählt ist, kann das Speicherformat variieren, je nachdem, wie Sie das Objekt platzieren.
    Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer) ".
  - Sie können PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) nicht auswählen, wenn OCR starten (Start OCR) unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) ausgewählt ist.

  Hinweis

  - Automatisch (Auto) wird nur angezeigt, wenn Automatisch (Auto) für Quelle wählen (Select Source) in Scan-Optionen (Scan Options) ausgewählt ist.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
  Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
  Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

  Wichtig

  - Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

- **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**

  Zeigt das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nach dem Scannen an.
  Dialogfeld „Speichereinstellungen“

  Wichtig

  - Wird nicht angezeigt, wenn Quelle wählen (Select Source) auf Automatisch (Auto) gesetzt ist.
  - Nach dem Scannen über My Image Garden wird das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

- **Mit Anwendung öffnen (Open with an application)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Anwendung senden (Send to an application)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Ordner senden (Send to a folder)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner speichern möchten.
  Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.
  Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

- **OCR starten (Start OCR)**

  Wählen Sie diese Option, wenn Sie Text im Bild mit einer bestimmten OCR-Software in Textdaten konvertieren möchten.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **Keine Anwendung starten (Do not start any application)**

  Das Speichern erfolgt in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld Anwendung auswählen (Select Application) oder Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

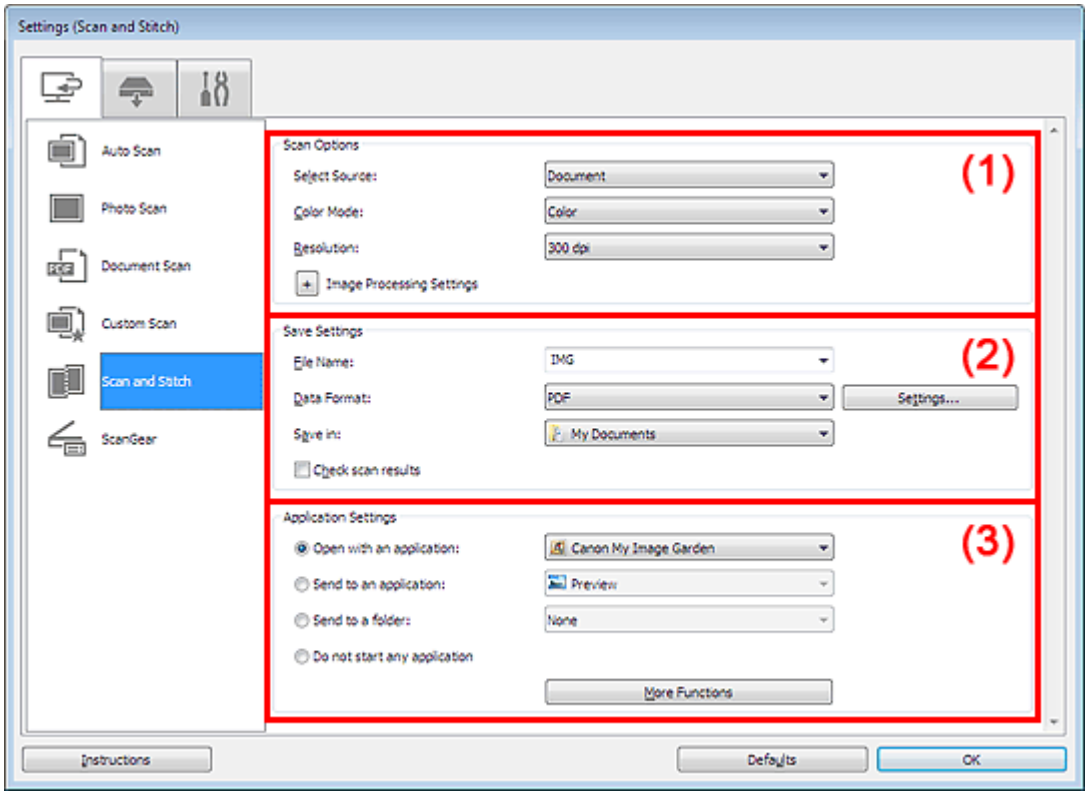
S113

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf Scannen und zusammenfügen (Scan and Stitch), um das Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch)) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch)) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten festlegen, die größer als die Auflagefläche sind.



(1) Bereich Scan-Optionen

(2) Bereich Speichereinstellungen

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für Anwendungseinstellungen (Application Settings) nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

- **Quelle wählen (Select Source)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.
  Fotos scannen: Foto (Photo)
  Dokumente scannen: Dokument (Document)
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Magazine)

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie Quelle wählen (Select Source) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Objekt gescannt werden soll.

  Wichtig

  - Legen Sie zur Auswahl von Schwarzweiß (Black and White) eine andere Option als JPEG/Exif für Datenformat (Data Format) unter Speichereinstellungen (Save Settings) fest.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  ➡ Auflösung

- **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

  Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option Quelle wählen (Select Source) ab.

  Hinweis

  - Ist für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) festgelegt, ist Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings) nicht verfügbar.

  Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist

  - **Kontor schärfen (Sharpen outline)**

    Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

  Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) ausgewählt ist

  - **Kontor schärfen (Sharpen outline)**

    Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

  - **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)**

    Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

  - **Moiré reduzieren (Reduce moire)**

    Reduziert Moiré-Effekte.
    Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

    Hinweis

    - Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Moiré reduzieren (Reduce moire) aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.
  Sie können JPEG/Exif, TIFF, PNG, PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) auswählen.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen

können.
Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

- **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**

  Zeigt das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nach dem Scannen an.
  Dialogfeld „Speichereinstellungen“

Wichtig

- Nach dem Scannen über My Image Garden wird das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

- **Mit Anwendung öffnen (Open with an application)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten. Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Anwendung senden (Send to an application)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Ordner senden (Send to a folder)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner speichern möchten.
  Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

- **Keine Anwendung starten (Do not start any application)**

  Das Speichern erfolgt in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld Anwendung auswählen (Select Application) oder Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

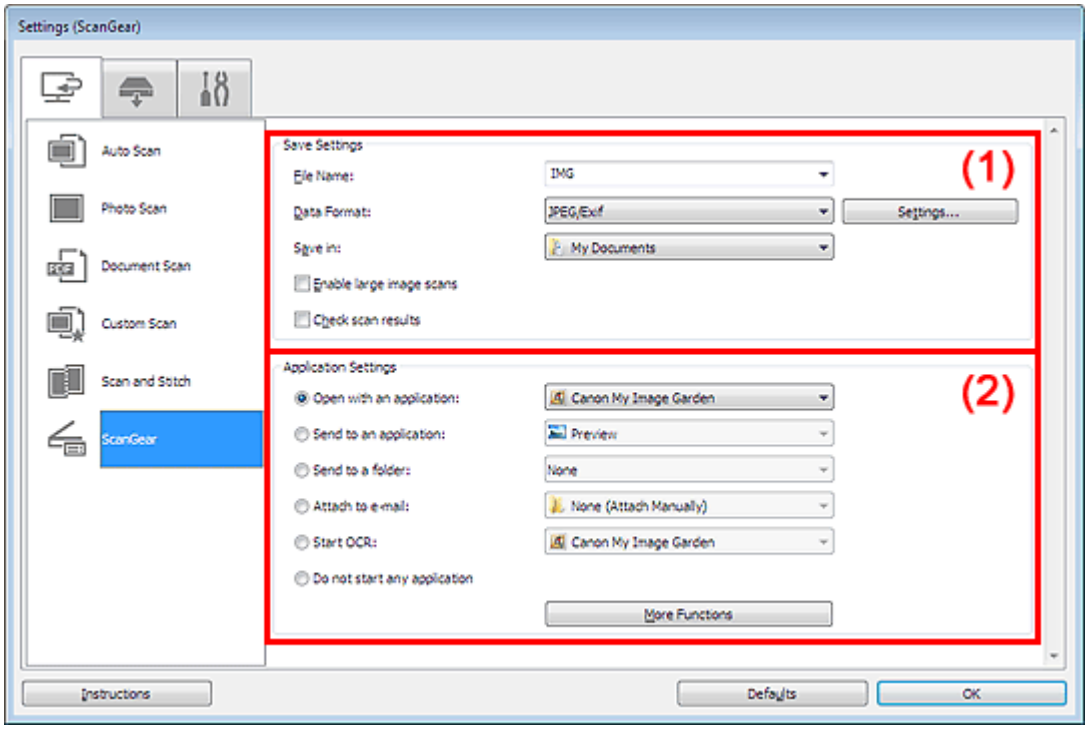
S114

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf ScanGear, um das Dialogfeld Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear)) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear)) können Sie angeben, wie Bilder beim Scannen mit ScanGear (Scanner-Treiber) gespeichert werden sollen und das Verhalten nach dem Scannen festlegen.



(1) Bereich Speichereinstellungen

(2) Bereich Anwendungseinstellungen

Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für Anwendungseinstellungen (Application Settings) nicht angezeigt.

(1) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.
  Sie können JPEG/Exif, TIFF, PNG, PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) auswählen.

Hinweis

- Wenn PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) ausgewählt ist, können Bilder mit maximal 9600 x 9600 Pixeln gescannt werden.
- Wenn das Kontrollkästchen Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans) unter Speichereinstellungen (Save Settings) aktiviert ist oder wenn OCR starten (Start OCR)

unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) ausgewählt ist, können Sie JPEG/Exif, TIFF oder PNG auswählen.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
  Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
  Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

  Wichtig
  - Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

- **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder mit bis zu 21000 x 30000 Pixeln und 1,8 GB Datengröße zu scannen.

  Wichtig
  - Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, kann An Anwendung senden (Send to an application), An Ordner senden (Send to a folder), An E-Mail anhängen (Attach to e-mail) und OCR starten (Start OCR) nicht ausgewählt werden.
  - Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

  Hinweis
  - Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, können Bilder mit maximal 10208 x 14032 Pixeln gescannt werden.

- **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**

  Zeigt das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nach dem Scannen an.
  ➡ Dialogfeld „Speichereinstellungen“

  Wichtig
  - Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(2) Bereich Anwendungseinstellungen

- **Mit Anwendung öffnen (Open with an application)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten. Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Anwendung senden (Send to an application)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Ordner senden (Send to a folder)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner speichern möchten.
  Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

- **OCR starten (Start OCR)**

  Wählen Sie diese Option, wenn Sie Text im Bild mit einer bestimmten OCR-Software in Textdaten konvertieren möchten.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **Keine Anwendung starten (Do not start any application)**

  Das Speichern erfolgt in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld Anwendung auswählen (Select Application) oder Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

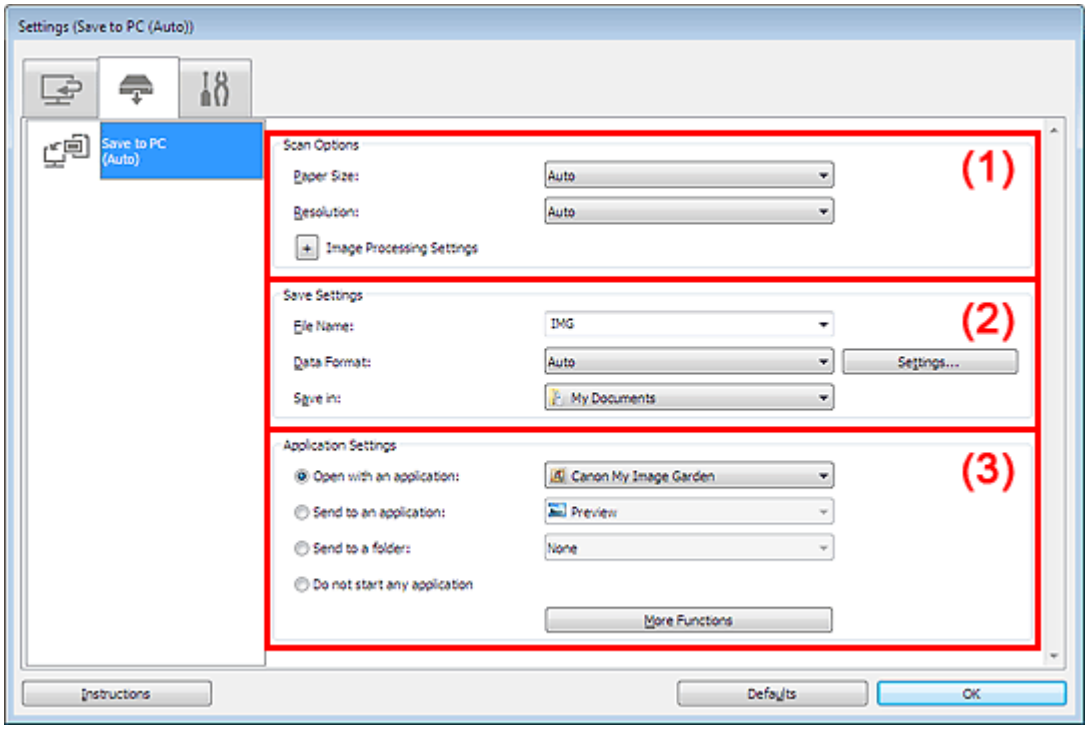
S201

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))“

Klicken Sie auf die Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld), um das Dialogfeld Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch)) (Settings (Save to PC (Auto))) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch)) (Settings (Save to PC (Auto))) können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern auf einem Computer festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld mit automatischer Erkennung des Objekttyps gescannt wurden.



(1) Bereich Scan-Optionen

(2) Bereich Speichereinstellungen

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

- **Papierformat (Paper Size)**

  Automatisch (Auto) ist ausgewählt.

- **Auflösung (Resolution)**

  Automatisch (Auto) ist ausgewählt.

- **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

  Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

  - **Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)**

    Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.
  - Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  - Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

- Sie können das Datenformat mit der Option Einstellungen... (Settings...) ändern.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
  Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
  Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

- **Mit Anwendung öffnen (Open with an application)**

  Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten. Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Anwendung senden (Send to an application)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.
  Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

- **An Ordner senden (Send to a folder)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner speichern möchten.
  Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

- **Keine Anwendung starten (Do not start any application)**

  Das Speichern erfolgt in dem unter Speichern in (Save in) angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld Anwendung auswählen (Select Application) oder Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**
  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

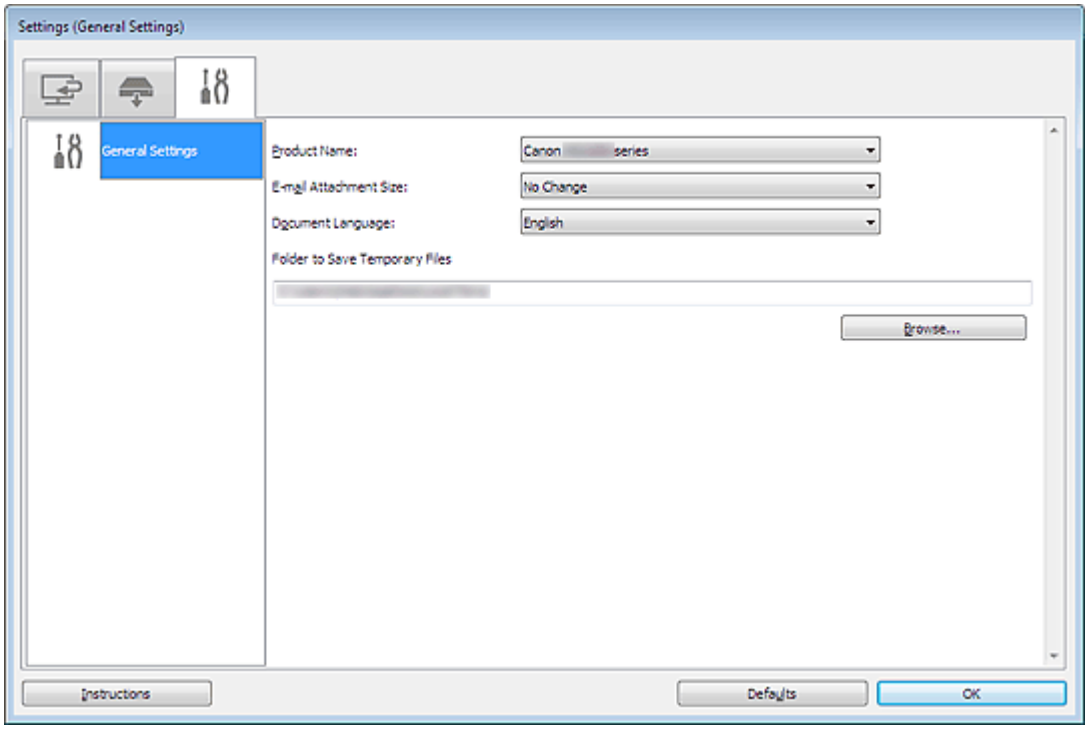
S209

IJ Scan Utility

Dialogfeld „Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)“

Klicken Sie auf die Registerkarte (Allgemeine Einstellungen), um das Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings)) anzuzeigen.

Im Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings)) können Sie das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.



- **Produktname (Product Name)**

  Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.
  Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.
  Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

  Hinweis

  - Bei einer Netzwerkverbindung wird Auswählen (Select) auf der rechten Seite des Produktnamens angezeigt. Klicken Sie auf Auswählen (Select), um IJ Network Scanner Selector EX anzuzeigen. Hier können Sie den zu verwendenden Scanner ändern. Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie unter " Netzwerk-Scan-Einstellungen ".

- **E-Mail-Anhanggröße (E-mail Attachment Size)**

  Sie können die Größe gescannter Bilder beschränken, die an eine E-Mail anhängt werden sollen.
  Sie können Klein (für Fenster mit 640 x 480 geeignet) (Small (Suitable for 640 x 480 Windows)), Mittel (für Fenster mit 800 x 600 geeignet) (Medium (Suitable for 800 x 600 Windows)), Groß (für Fenster mit 1024 x 768 geeignet) (Large (Suitable for 1024 x 768 Windows)) oder Keine Änderung (No Change) auswählen.

  Wichtig

  - Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

- **Sprache des Dokuments (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern aus.

- **Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), um den Zielordner festzulegen.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

S300

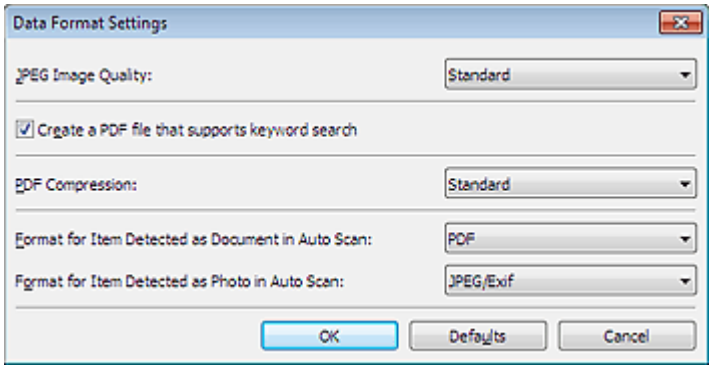
IJ Scan Utility

Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

Zeigen Sie mithilfe einer der folgenden Methoden das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) an.

- Klicken auf Einstellungen... (Settings...) unter Speichereinstellungen (Save Settings) auf jeder Registerkarte des Dialogfelds Einstellungen
- Klicken auf Einstellungen... (Settings...) unter Speichereinstellungen (Save Settings) im Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings), das nach dem Scannen mit aktiviertem Kontrollkästchen Scanergebnisse prüfen (Check scan results) im Dialogfeld Einstellungen angezeigt wird

Sie können die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern im Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) festlegen.



- **JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)**

  Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

  Wichtig

  - Ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer) unter Scan-Optionen (Scan Options) im Dialogfeld Einstellungen nicht aktiviert ist.

- **Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

- **PDF-Komprimierung (PDF Compression)**

  Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

  - **Standard**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

  Hinweis

  - Wenn Schwarzweiß (Black and White) für Farbmodus (Color Mode) auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt ist, werden PDF-Dateien mit der Einstellung Standard gespeichert, selbst wenn Hoch (High) festgelegt ist.

- **Format für Elemente, die bei automatischem Scannen als Dokument erkannt werden (Format for Item Detected as Document in Auto Scan)**

Sie können das Datenformat für das automatische Speichern von Objekten festlegen, die beim automatischen Scannen als Dokumente erkannt wurden.

- **Format für Elemente, die bei automatischem Scannen als Foto erkannt werden (Format for Item Detected as Photo in Auto Scan)**

  Sie können das Datenformat für das automatische Speichern von Objekten festlegen, die beim automatischen Scannen als Fotos erkannt wurden.

- **Standard (Defaults)**

  Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zum Seitenanfang

S301

IJ Scan Utility

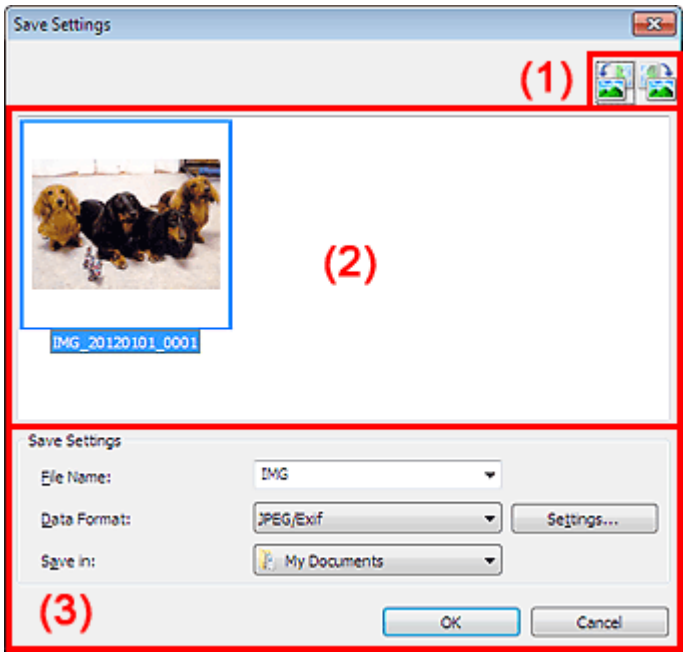
Dialogfeld „Speichereinstellungen“

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanergebnisse prüfen (Check scan results) unter Speichereinstellungen (Save Settings) im Dialogfeld mit Scaneinstellungen, um nach dem Scannen das Dialogfeld Speichereinstellungen anzuzeigen.

Sie können das Datenformat und das Ziel festlegen, während Sie sich die Scanergebnisse in Miniaturansicht ansehen.

Wichtig

- Nach dem Scannen über My Image Garden oder das Bedienfeld wird das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nicht angezeigt.



(1) Symbolleiste

(2) Bereich Scanergebnisse

(3) Bereich Speichereinstellungen

(1) Symbolleiste

- / **(Nach links drehen 90°)/(Nach rechts drehen 90°)**

  Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.

  Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll, und klicken Sie auf (Nach links drehen 90°) oder (Nach rechts drehen 90°).

Wichtig

- Wenn im Dialogfeld Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear)) das Kontrollkästchen Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans) aktiviert ist, wird die Symbolleiste nicht angezeigt.

(2) Bereich Scanergebnisse

Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Sie können die Speicherreihenfolge von Bildern per Drag & Drop ändern. Die Dateinamen für das Speichern werden unter den Miniaturansichten angezeigt.

(3) Bereich Speichereinstellungen

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Dem angegebenen Dateinamen werden das Datum und 4 Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

- **Datenformat (Data Format)**

  Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.
  Sie können JPEG/Exif, TIFF, PNG, PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) auswählen.

  Wichtig

  - In den folgenden Fällen können Sie PDF und PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages)) nicht auswählen.
    - Wenn das Kontrollkästchen Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans) unter Speichereinstellungen (Save Settings) im Dialogfeld Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear)) aktiviert ist
    - Wenn OCR starten (Start OCR) unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) im Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)), Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) oder Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear)) ausgewählt ist
  - Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

- **Einst... (Settings...)**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld Datenformateinstellungen (Data Format Settings) anzuzeigen, in dem Sie die Qualität der zu speichernden Bilder, die Schlüsselwortsuche für PDF-Dateien und ihren Komprimierungstyp sowie das Datenformat für das Speichern von automatisch gescannten Bildern festlegen können.
  Dialogfeld „Datenformateinstellungen“

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld Speicherort auswählen (Select Destination Folder) an, das Sie durch Auswählen von Hinzufügen... (Add...) im Pull-Down-Menü anzeigen können.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  Windows 7: Ordner Eigene Dateien (My Documents)
  Windows Vista: Ordner Dokumente (Documents)
  Windows XP: Ordner Eigene Dateien (My Documents)

Zum Seitenanfang

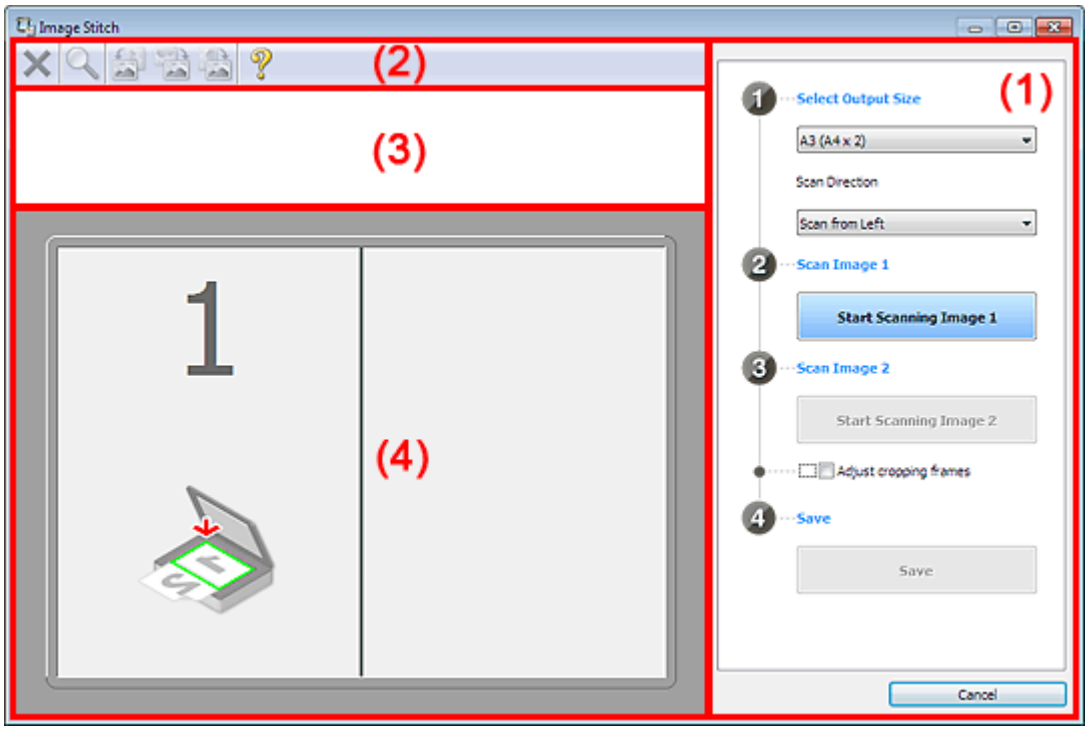
S303

IJ Scan Utility

Fenster „Bild zusammenfügen“

Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf Zusammenf. (Stitch), um das Fenster Bild zusammenfügen (Image Stitch) anzuzeigen.

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend zu einem Bild zusammenfügen. Sie können Objekte scannen, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsbereich

(4) Vorschaubereich

Hinweis

- Die angezeigten Einträge variieren je nach Objekttyp und Ansicht.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Ausgabegröße wählen (Select Output Size)**
  - **B4 (B5 x 2)**

    Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format B4 separat.
  - **A3 (A4 x 2)**

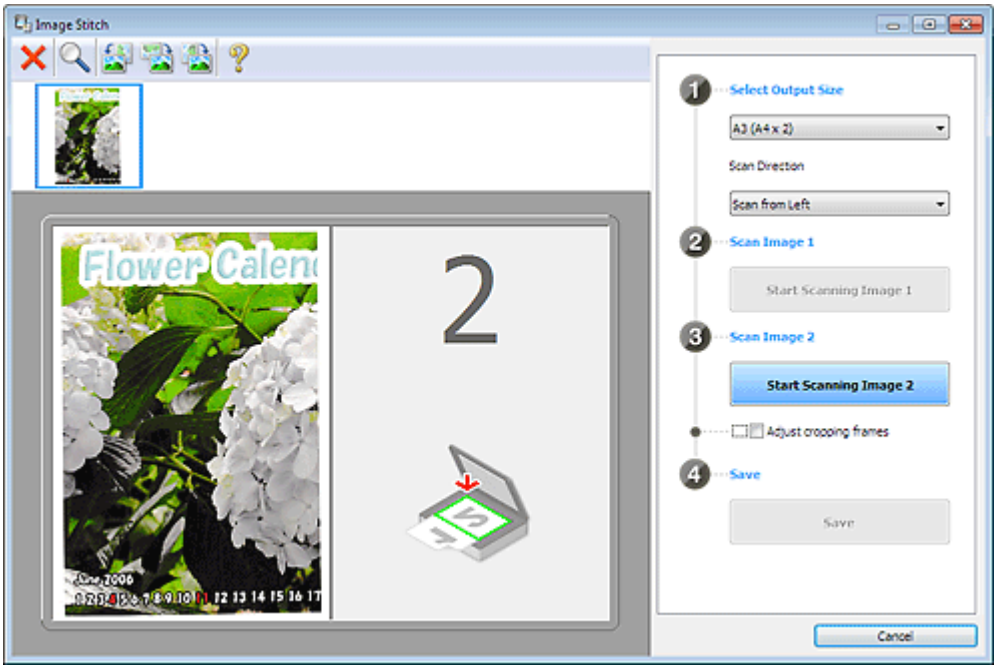
    Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format A3 separat.
  - **11 x 17 (Letter x 2)**

    Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie das Letter-Format ist, separat.
  - **Ganze Auflagefläche x 2 (Full Platen x 2)**

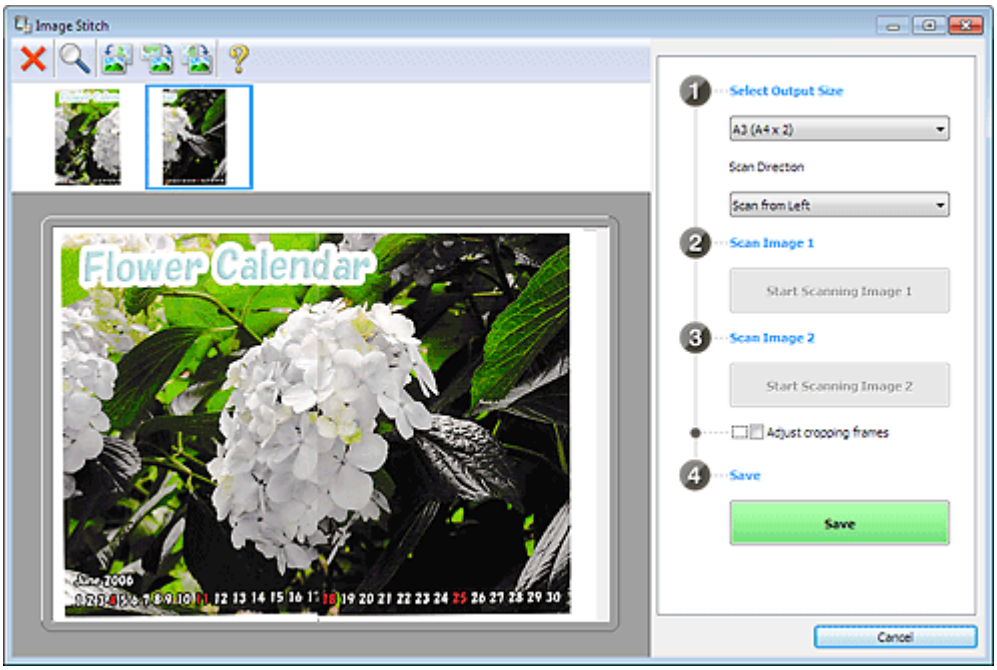
    Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie die Auflagefläche

ist, separat.

- **Scanrichtung (Scan Direction)**
  - **Von links scannen (Scan from Left)**
    Zeigt das erste gescannte Bild auf der linken Seite an.
  - **Von rechts scannen (Scan from Right)**
    Zeigt das erste gescannte Bild auf der rechten Seite an.
- **Scanbild 1 (Scan Image 1)**
  - **Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)**
    Scannt das erste Objekt.



- **Scanbild 2 (Scan Image 2)**
  - **Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)**
    Scannt das zweite Objekt.



- **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**

  Sie können den Scan-Bereich in der Vorschau anpassen.
  Wird kein Bereich festgelegt, wird das Bild in der Größe gespeichert, die unter Ausgabegröße wählen (Select Output Size) ausgewählt ist. Wird ein Bereich festgelegt, wird nur das Bild im Schnittrahmen gescannt und gespeichert.

Schnittrahmen anpassen

- **Speichern (Save)**
  - **Speichern (Save)**

    Speichert die beiden gescannten Bilder als ein Bild.
- **Abbrechen (Cancel)**

  Bricht das Scannen mit der Einstellung Zusammenf. (Stitch) ab.

(2) Symbolleiste

- **Symbolleiste**

  Sie können die gespeicherten Bilder löschen oder die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen.
  - **(Abbrechen)**

    Löscht das gescannte Bild.
  - **(Vergrößern/Verkleinern)**

    Vergrößert bzw. verkleinert das Vorschaubild.
    Klicken Sie mit der linken Maustaste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu vergrößern.
    Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu verkleinern.
  - **(Nach links drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Vertikal invertieren)**

    Das Vorschaubild wird um 180 Grad gedreht.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Handbuch öffnen)**

    Öffnet diese Seite.

(3) Miniaturansichtsbereich

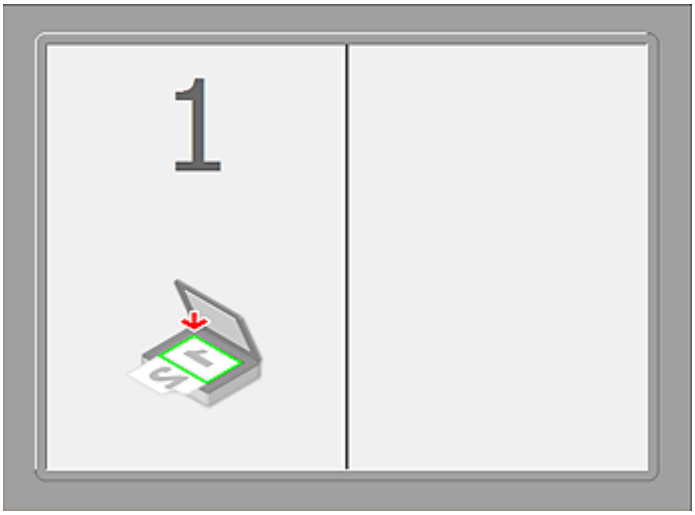
- **Miniaturansichtsbereich**

  Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Ist leer, wenn keine Bilder gescannt wurden.

(4) Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Zeigt die gescannten Bilder an. Sie können das Layout anpassen, indem Sie das gescannte Bild an eine andere Position ziehen, oder die Ergebnisse der unter " Einstellungen und Bedienschaltflächen " vorgenommenen Einstellungen prüfen.
  - **Wenn kein Bild gescannt wurde**



- **Nach dem Scannen des ersten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)**

Das Bild wird in der unter Scanrichtung (Scan Direction) festgelegten Richtung gescannt, und 2 wird neben dem Bild angezeigt.

- **Nach dem Scannen des zweiten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)**

Die beiden gescannten Bilder werden angezeigt.

Verwandtes Thema

- Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)

Zum Seitenanfang

Scannen mit der verwendeten Anwendungssoftware (ScanGear)

- Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?
- Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen
- Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen
- Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)
- Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

Zum Seitenanfang

S900

ScanGear

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

ScanGear (Scanner-Treiber) ist Software, die zum Scannen von Dokumenten benötigt wird. Mit dieser Software können Sie vor dem Scannen von Dokumenten das Ausgabeformat festlegen und Bildkorrekturen vornehmen.

ScanGear kann über IJ Scan Utility oder My Image Garden gestartet werden. Die Software kann ebenfalls von anderen Anwendungen aus gestartet werden, sofern diese mit der Standardschnittstelle TWAIN kompatibel sind. (ScanGear ist ein TWAIN-kompatibler Treiber.)

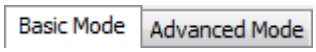
Funktionen dieser Software

Diese Software ermöglicht es Ihnen, Scan-Ergebnisse in einer Vorschau anzuzeigen oder den Dokumenttyp bzw. das Ausgabeformat usw. festzulegen, wenn Sie Dokumente scannen. Sie eignet sich besonders, wenn Sie in einem bestimmten Farbton scannen möchten, da Sie eine Vielzahl von Bildkorrekturen vornehmen sowie die Helligkeit, den Kontrast und andere Einstellungen anpassen können.

Bildschirme

Es stehen zwei Modi zur Verfügung: Basismodus und Erweiterter Modus.

Wechseln Sie den Modus, indem Sie oben rechts im Bildschirm auf die gewünschte Registerkarte klicken.

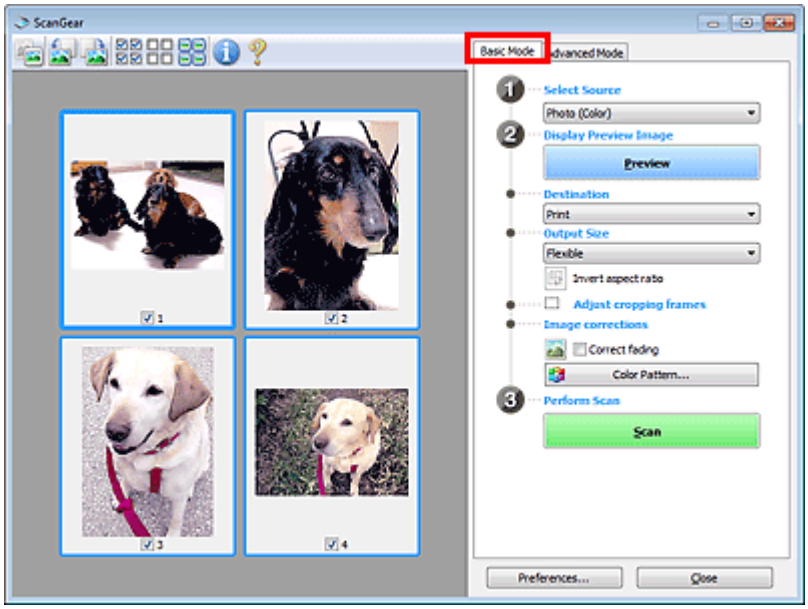


Hinweis

- ScanGear startet im zuletzt verwendeten Modus.
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

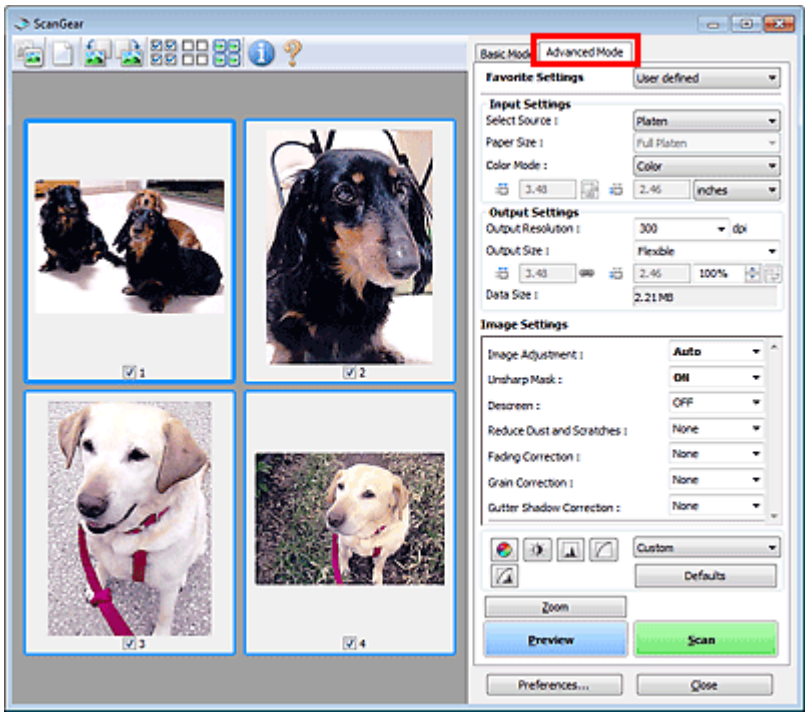
Basismodus

Verwenden Sie die Registerkarte Basismodus (Basic Mode), um mit einer einfachen Methode zu scannen. Hierzu müssen Sie lediglich die drei Anweisungen auf dem Bildschirm (1 , 2 und 3) befolgen.



Erweiterter Modus

Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.



Zum Seitenanfang

S901

ScanGear

Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

- **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
  - ScanGear (Scanner-Treiber) starten
- **Dokumente nach einfachen Bildkorrekturen scannen**
  - Im Basismodus scannen
- **Dokumente nach komplexeren Bildkorrekturen und Helligkeits-/Farbanpassungen scannen**
  - Im erweiterten Modus scannen
- **Mehrere Dokumente gleichzeitig nach Bildkorrekturen und Farbanpassungen scannen**
  - Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Zum Seitenanfang

S902

ScanGear

ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), um beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vorzunehmen. ScanGear kann über My Image Garden oder andere Anwendungen gestartet werden.

Hinweis

- Richten Sie die Netzwerkumgebung ein, wenn Sie über mehrere Scanner verfügen oder ein netzwerkfähiges Modell besitzen und den Verbindungstyp von einer USB- in eine Netzwerkverbindung geändert haben.
  Netzwerk-Scan-Einstellungen

Starten über My Image Garden

Befolgen Sie diese Schritte, um ScanGear über My Image Garden zu starten.

1. Starten Sie My Image Garden.

   Anleitungen zum Starten von My Image Garden finden Sie im Handbuch zu My Image Garden.

2. Klicken Sie im Bildschirm zum Scannen von My Image Garden auf das Symbol ScanGear.

   Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Von einer Anwendung aus starten

Führen Sie folgende Schritte (Beispiel) aus, um ScanGear von einer Anwendung aus zu starten.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

1. Starten Sie die Anwendung.

2. Wählen Sie das Gerät im Menü der Anwendung aus.

   Hinweis

   - Wenn Sie ein netzwerkfähiges Modell über eine Netzwerkverbindung verwenden möchten, wählen Sie ein Gerät aus, bei dem "Netzwerk" nach dem Produktnamen angezeigt wird.

3. Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Dokuments aus.

   Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Zum Seitenanfang

S903

ScanGear

Im Basismodus scannen

Verwenden Sie die Registerkarte Basismodus (Basic Mode), um mit einer einfachen Methode zu scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter " Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen ".

Wichtig

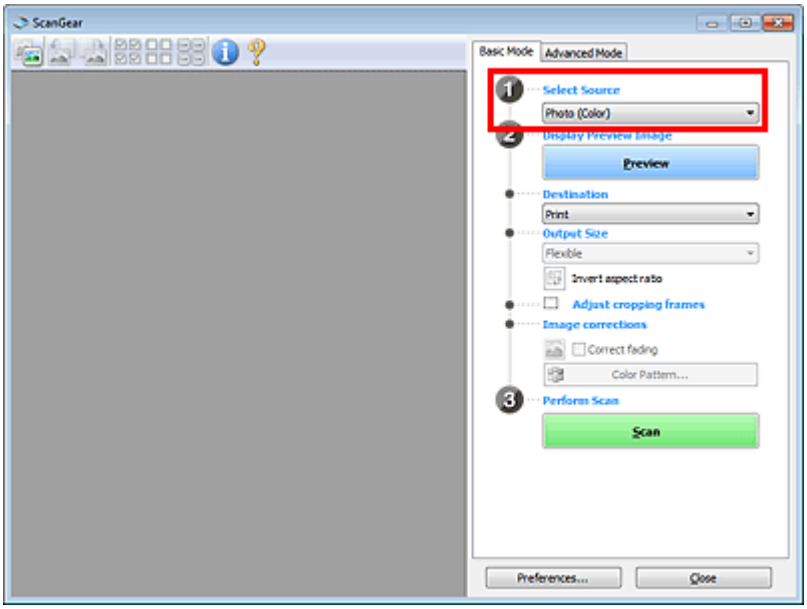
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

   ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Wählen Sie unter Quelle wählen (Select Source) den zu scannenden Dokumenttyp aus.

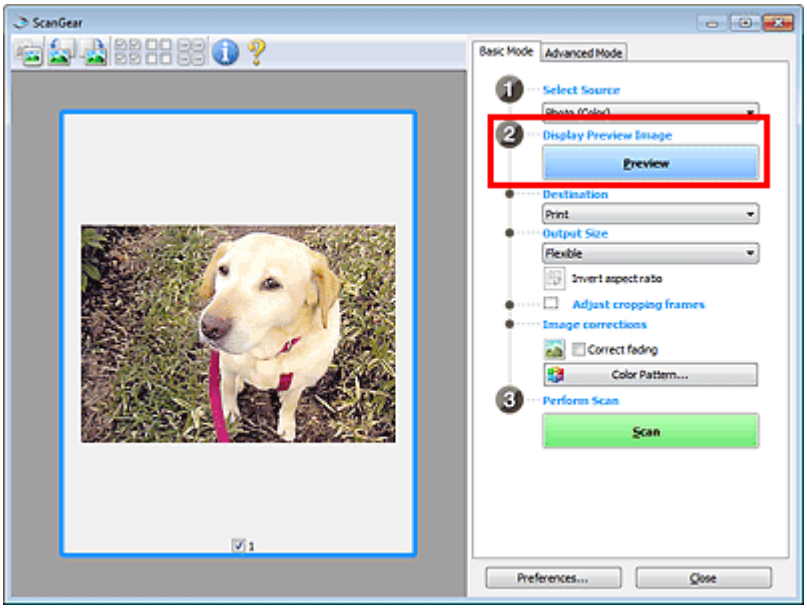


Hinweis

- Um Zeitschriften mit vielen Farbfotos zu scannen, wählen Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color)).

3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- Die Farben werden entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter Quelle wählen (Select Source) ausgewählt wurde.

4. Wählen Sie das Ziel (Destination).

5. Legen Sie das Ausgabeformat (Output Size) dem Zweck entsprechend fest.

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter Ziel (Destination) ausgewählt wurde.

6. Legen Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) wie gewünscht fest.

Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an.

➡ Schnittrahmen anpassen

7. Legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

8. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Scannen (Scan) unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) ein Vorgang von ScanGear nach dem Scannen angegeben werden.

  ➡ Registerkarte Scannen

Verwandtes Thema

- Registerkarte Basismodus

Zum Seitenanfang ▲

S904

ScanGear

Im erweiterten Modus scannen

Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter " Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen ".

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

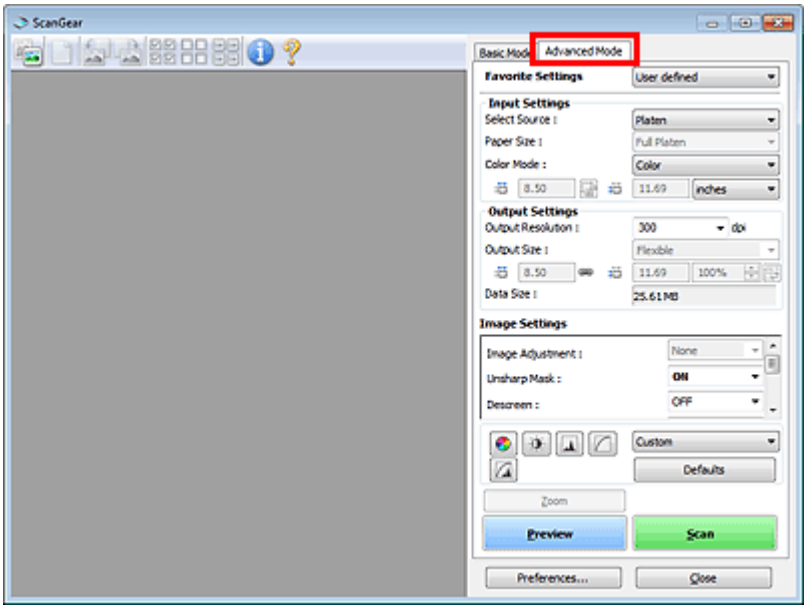
1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

   ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode).

   Die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) wird angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

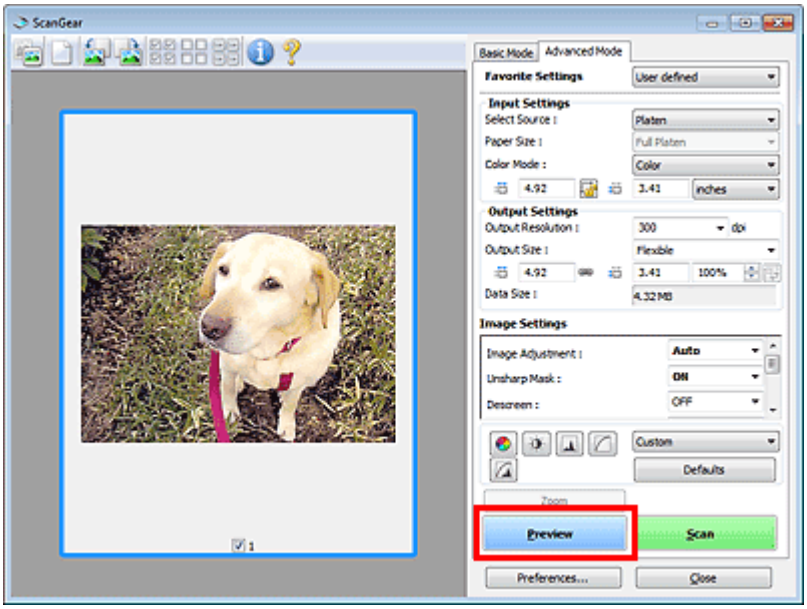
3. Legen Sie die Eingabe-Einstellungen (Input Settings) je nach Dokument oder Zweck

fest.

➡ Eingabe-Einstellungen

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



5. Legen Sie die Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) fest.

➡ Ausgabe-Einstellungen

6. Passen Sie bei Bedarf den Schnittrahmen (Scan-Bereich) an, und nehmen Sie Bild- und Farbkorrekturen vor.

➡ Schnittrahmen anpassen

➡ Bildeinstellungen

➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Scannen (Scan) unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) ein Vorgang von ScanGear nach dem Scannen angegeben werden.

  ➡ Registerkarte Scannen

Verwandtes Thema

Registerkarte Erweiterter Modus

Zum Seitenanfang ▲

S907

ScanGear

Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Mit der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) und Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie zwei oder mehr Fotos (kleine Dokumente) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mehrere Dokumente mithilfe der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) scannen.

Wichtig

- Um mehrere Dokumente als ein einziges Bild zu scannen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) in der Gesamtbildansicht an und starten Sie den Scan.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  ➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

Hinweis

- Mithilfe der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können ebenfalls mehrere Dokumente auf einmal gescannt werden. Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Bildhelligkeit und den Farbton.
- In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Details zu den Registerkarten Basismodus (Basic Mode) und Erweiterter Modus (Advanced Mode).

  ➡ Registerkarte Basismodus

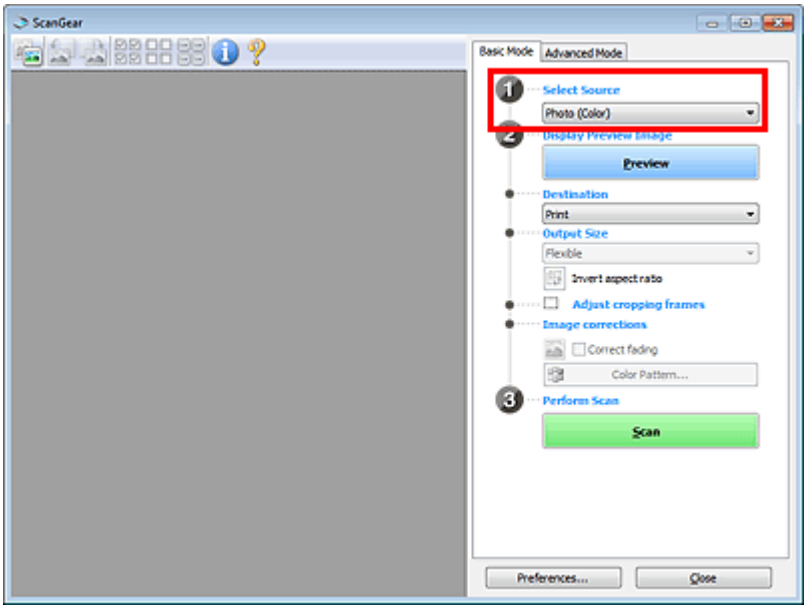
  ➡ Registerkarte Erweiterter Modus

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   ➡ Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

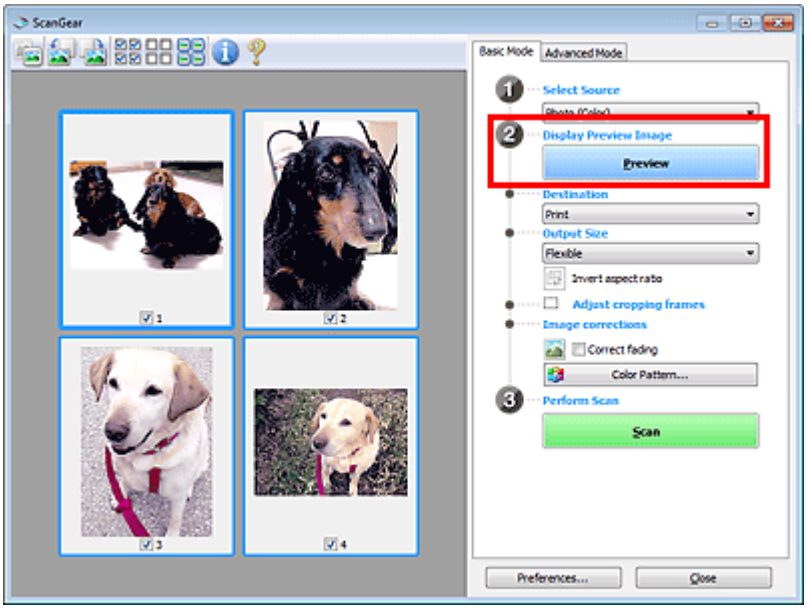
   ➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Wählen Sie unter Quelle wählen (Select Source) den zu scannenden Dokumenttyp aus.



3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Im Vorschaubereich werden Miniaturansichten der Vorschaubilder angezeigt. Es werden automatisch Schnittrahmen entsprechend der Dokumentgröße festgelegt.



4. Wählen Sie das Ziel (Destination).

5. Legen Sie das Ausgabeformat (Output Size) dem Zweck entsprechend fest.

6. Passen Sie die Schnittrahmen wie gewünscht an und legen Sie Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

Hinweis

- Sie können jedes Bild einzeln korrigieren. Wählen Sie das Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. Um in einem Bild mehrere Schnittrahmen zu erstellen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.

➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

7. Wählen Sie das Bild aus, das Sie scannen möchten.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Bilder, die Sie scannen möchten.

8. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

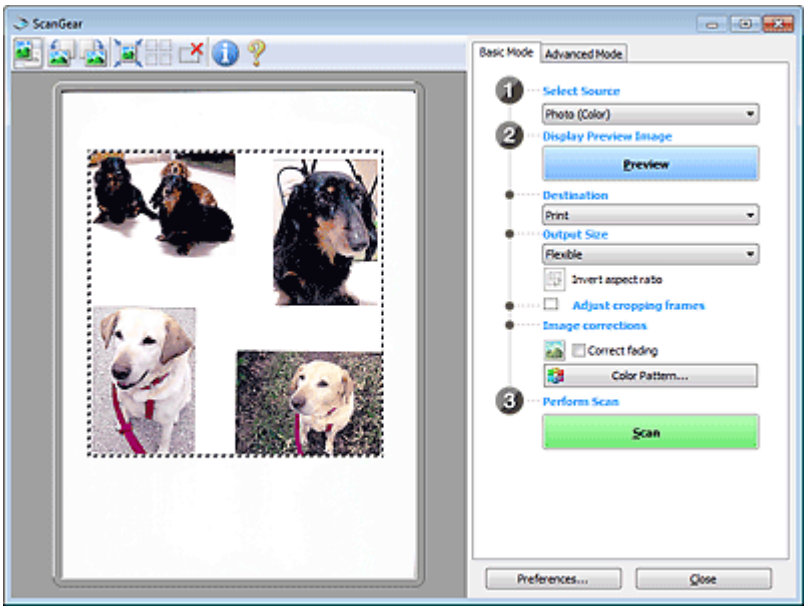
Führen Sie folgende Schritte aus, wenn die Miniaturansichten in der Vorschau nicht richtig angezeigt werden oder wenn Sie mehrere Dokumente als ein einziges Dokument scannen möchten.

Hinweis

- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente wird in der Gesamtbildansicht nicht korrigiert.

1. Klicken Sie nach der Vorschau der Bilder auf (Miniaturansicht) in der Symbolleiste.

   Wechseln Sie in die Gesamtbildansicht.



Hinweis

- Wenn das Gesamtbild angezeigt wird, ändert sich das Symbol in (Gesamtbild).

2. Wählen Sie das Ziel (Destination).

3. Legen Sie das Ausgabeformat (Output Size) dem Zweck entsprechend fest.

   Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio) ist aktiviert, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

4. Passen Sie die Schnittrahmen an.

   Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an. Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.

   Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

   Schnittrahmen anpassen

5. Legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Die Bereiche, die mit gestrichelten Linien umgeben sind, werden gescannt.

Hinweis

- Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Scannen (Scan) unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) ein Vorgang von ScanGear nach dem Scannen angegeben werden.
  Registerkarte Scannen

Zum Seitenanfang

S908

ScanGear

Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen

- **Fotos schärfen, Staub und Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren**
  - Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)
- **Vorschau des zu scannenden Bilds anzeigen und den Farbton ändern**
  - Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen
- **Bilder aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben**
  - Sättigung und Farbbalance anpassen
- **Zu dunkle oder zu helle bzw. kontrastarme Bilder anpassen**
  - Helligkeit und Kontrast anpassen
- **Farbton mithilfe eines Histogramms (Diagramm zum Anzeigen von Helligkeitswerten) anpassen**
  - Histogramm anpassen
- **Helligkeit mithilfe einer Farbtonkurve (Diagramm für die Helligkeitsbalance) anpassen**
  - Farbtonkurve anpassen
- **Zeichen in Textdokumenten schärfen oder Durchschein-Effekte verringern**
  - Grenzwert einstellen

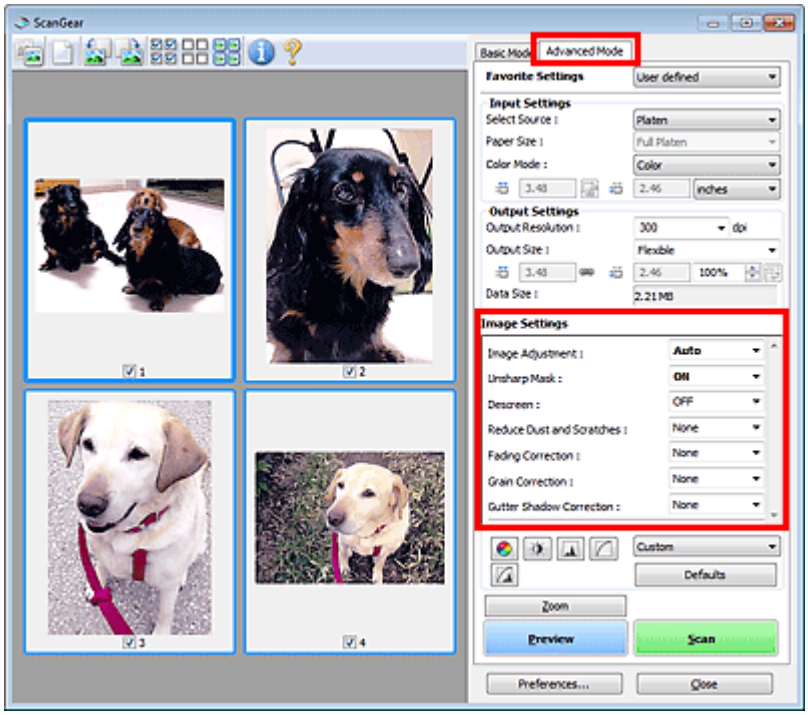
Zum Seitenanfang

S909

ScanGear

Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)

Mit den Funktionen unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie beim Scannen von Bildern die Konturen von Objekten verbessern, Staub oder Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren.



Optionen festlegen

Klicken Sie auf das Symbol (Pfeil) einer Funktion und wählen Sie im Pull-Down-Menü einen Eintrag aus.

Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Unter "Bildeinstellungen " finden Sie Details und Warnhinweise zu den einzelnen Funktionen.

Hinweis

- Informationen dazu, wie Sie die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear öffnen und damit scannen, finden Sie im Abschnitt " Im erweiterten Modus scannen ".

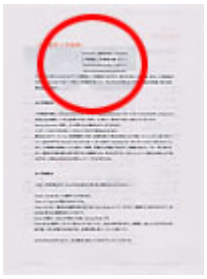
Helligkeit und Farbton des Bilds anpassen

Legen Sie unter Bildanpassung (Image Adjustment) je nach Dokumenttyp Automatisch (Auto), Foto (Photo), Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) fest.

Ohne (None)	Automatisch (Auto)

Den Durchschein-Effekt in Textdokumenten reduzieren oder die Grundfarbe von Recyclingpapier, Zeitungen usw. beim Scannen von Dokumenten aufhellen

Setzen Sie Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)
	

Die Bildschärfe von leicht unscharfen Bildern erhöhen

Setzen Sie die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)

Farbverläufe und Streifen reduzieren

Setzen Sie die Option Entrastern (Descreen) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)

Hinweis

- Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Staub und Kratzer reduzieren

Setzen Sie je nach Stärke der Staub- und Kratzerspuren die Option Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

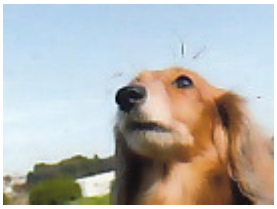
Fotos korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben

Setzen Sie je nach Grad des Verblassens oder der Stärke des Farbstichs die Option Farbkorrektur (Fading Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Körnigkeit reduzieren

Setzen Sie je nach Grad der Körnigkeit die Option Bildglättung (Grain Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)
	

Schatten beheben, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten

Setzen Sie je nach Stärke der Schatten die Option Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

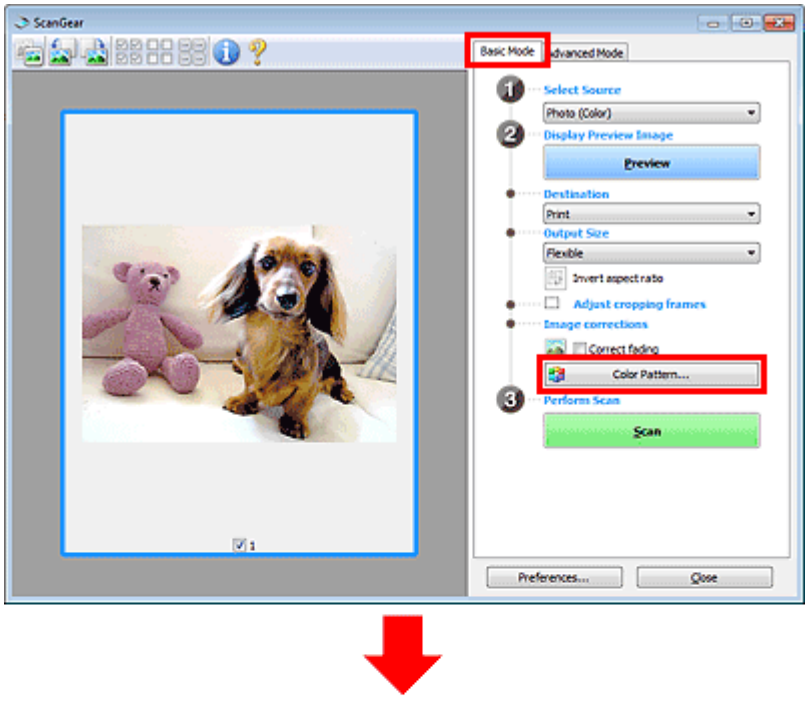
Zum Seitenanfang

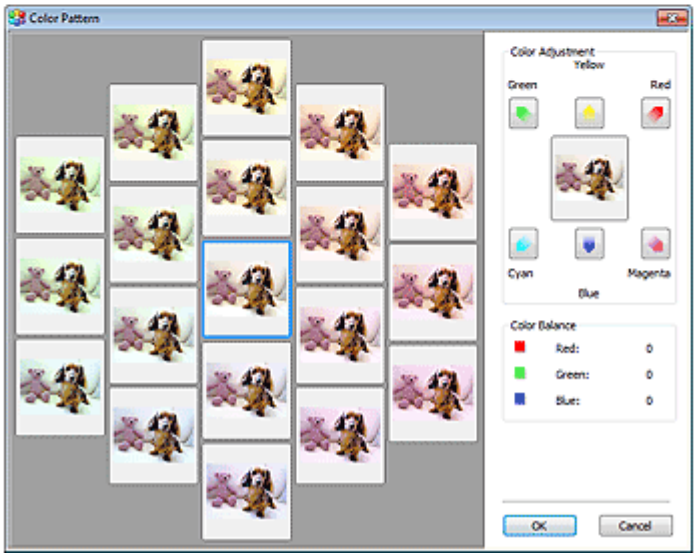
S910

ScanGear

Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

Auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie mit der Farbmusterfunktion Farbänderungen in der Vorschau anzeigen und natürliche Farben reproduzieren.





Farbeinstellung

Sie können Bilder korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Klicken Sie im Bereich Farbeinstellung (Color Adjustment) auf einen Pfeil, um die entsprechende Farbe zu betonen.

Zyan und Rot, Magenta und Grün sowie Gelb und Blau sind komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe

verstärken.

Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Das Vorschaubild wird in der Mitte angezeigt. Ihre Farbkorrekturen werden dort direkt angezeigt.

Im folgenden Beispiel wurde der Blaustich entfernt.

Blau (Blue) und Grün (Green) sind überbetont. Klicken Sie deshalb auf die Pfeile Gelb (Yellow) und Magenta, um die Farben zu korrigieren.

Vorher	Nachher

Hinweis

- Farbanpassungen werden nur auf die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) oder das in der Miniaturansicht ausgewählte Bild angewandt.
  Sie können mehrere Bilder oder Schnittrahmen auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
- Sie können auch links im Bildschirm Farbmuster (Color Pattern) einen Farbton aus dem Farbmuster auswählen.
- Verleihen Sie dem Bild mit dieser Funktion den gewünschten Farbton. Einen warmen Farbton erzielen Sie, wenn Sie die Farbe Magenta betonen. Mit Blau erhalten Sie einen kühlen Farbton.

Zum Seitenanfang

S911

ScanGear

Sättigung und Farbbalance anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf (Sättigung/Farbbalance).

Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Sättigung

Passen Sie die Sättigung bzw. Leuchtkraft der Farben an. Sie können z. B. Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind.

Bewegen Sie den Regler ▲ unter Sättigung (Saturation) nach links, um die Sättigung zu verringern (das Bild dunkler zu machen), oder nach rechts, um sie zu erhöhen (das Bild aufzuhellen). Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Verringerte Sättigung	Originalbild	Erhöhte Sättigung

Hinweis

- Der natürliche Farbton des Originalbilds geht ggf. verloren, wenn Sie die Sättigung zu stark erhöhen.

Farbbalance

Passen Sie Bilder mit Farbstich an. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Bewegen Sie den Regler unter Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Cyan und Rot

Magenta und Grün

Gelb und Blau

Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Unten sehen Sie ein Beispiel für ein Bild, für das Zyan und Rot angepasst wurden.

Zyan erhöht	Rot erhöht

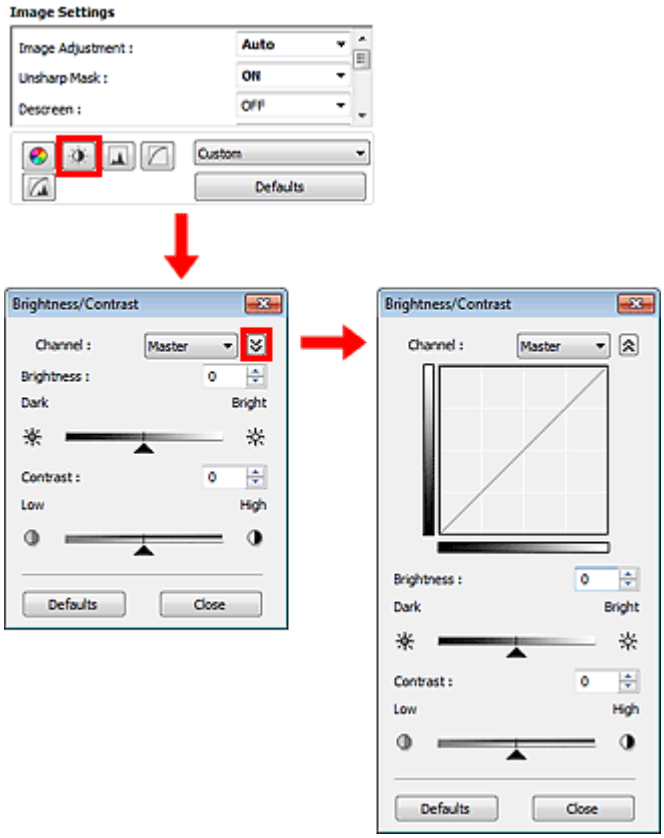
Zum Seitenanfang

S912

ScanGear

Helligkeit und Kontrast anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf (Helligkeit/Kontrast).



Hinweis

- Klicken Sie auf (Abwärtspfeil), um zur Detailansicht zu wechseln. Klicken Sie auf (Aufwärtspfeil), um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal (Channel)

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Helligkeit

Passen Sie die Bildhelligkeit an. Verschieben Sie den Regler unter Helligkeit (Brightness) nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Helligkeit verringert	Originalbild	Helligkeit erhöht

Hinweis

- Wenn Sie die Helligkeit zu stark erhöhen, können Spitzlichter verloren gehen, und wenn Sie sie zu stark verringern, können Schatten verloren gehen.

Kontrast

Der "Kontrast" ist der Grad des Unterschieds zwischen den helleren und den dunkleren Bildbereichen. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied erhöht und das Bild geschärft. Durch Verringern des Kontrasts wird der Unterschied verringert und das Bild weicher gemacht.

Verschieben Sie den Regler unter Kontrast (Contrast) nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Kontrast verringert	Originalbild	Kontrast erhöht

Hinweis

- Durch das Erhöhen des Kontrasts kann weichen Bildern ein dreidimensionales Aussehen verliehen werden. Wenn Sie den Kontrast zu stark erhöhen, können jedoch Schatten und Spitzlichter verloren gehen.

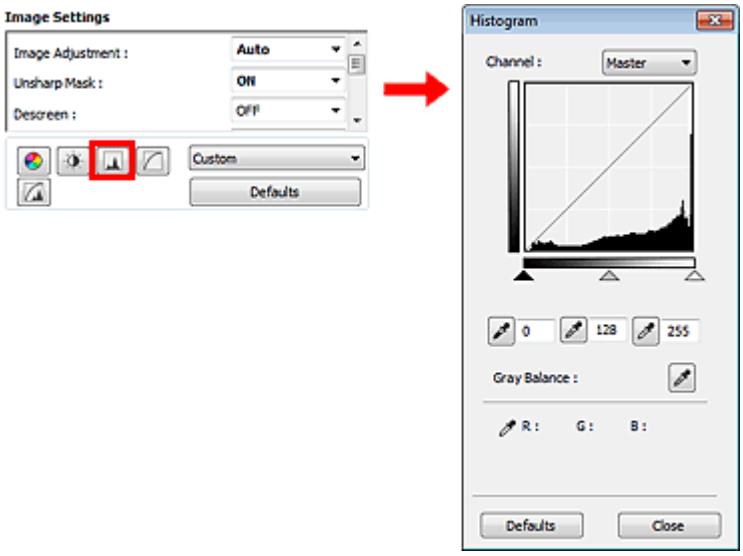
Zum Seitenanfang

S913

ScanGear

Histogramm anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf (Histogramm).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal (Channel)

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

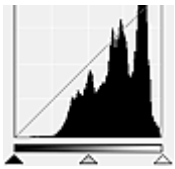
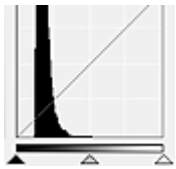
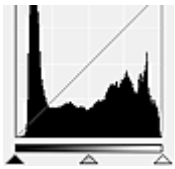
  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

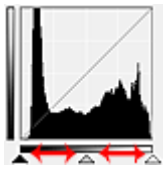
Histogramme lesen

Sie können das Histogramm eines bestimmten Bereichs für jeden Farbkanal (Channel) anzeigen. Je höher die Spitze im Histogramm ist, desto mehr Daten sind auf die betreffende Stufe verteilt.

(1) Heller Bereich	(2) Dunkler Bereich	(3) Gesamtbild
		
Es sind mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt.	Es sind mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt.	Die Daten sind weit zwischen dem Spitzlichter- und dem Schattenbereich verteilt.

Histogramme anpassen (über den Regler)

Wählen Sie einen Farbkanal (Channel) aus und verschieben Sie dann ▲ (Schwarzpunkt-Regler) oder △ (Weißpunkt-Regler), um festzulegen, welche Stufe als Schatten bzw. Spitzlicht festgelegt werden soll.



- Alle Bereiche links vom ▲ (Schwarzpunkt-Regler) werden in Schwarz umgewandelt (Stufe 0).
- Die Bereiche an der Stelle, an der sich △ (Mittelpunkt-Regler) befindet, werden in eine Farbe umgewandelt, die genau zwischen dem Schwarzpunkt und dem Weißpunkt liegt.
- Alle Bereiche rechts vom △ (Weißpunkt-Regler) werden in Weiß umgewandelt (Stufe 255).

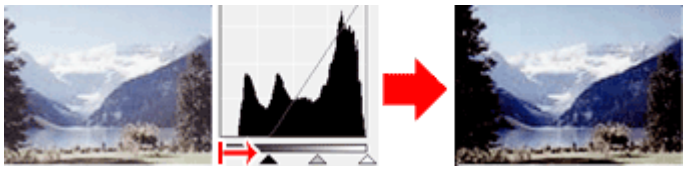
Wenn die Option Bildanpassung (Image Adjustment) auf einen anderen Wert als Ohne (None) eingestellt wird, werden die unten gezeigten Anpassungen automatisch durchgeführt.

Den Schwarzpunkt- und Weißpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler oder den Weißpunkt-Regler, um die Helligkeit anzupassen.

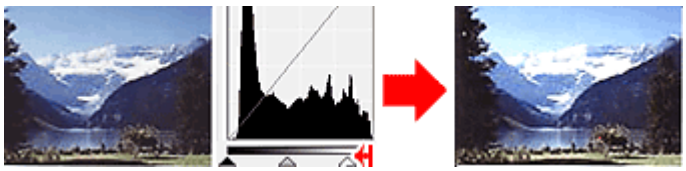
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



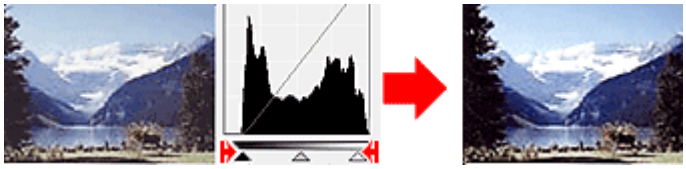
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Bilder, bei denen die Daten weit verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs und den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.

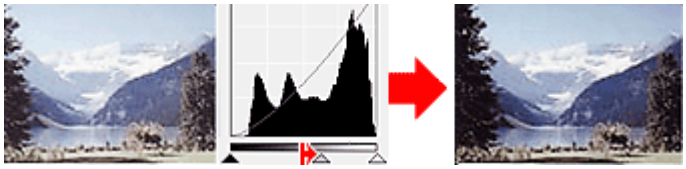


Den Mittelpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler, um die Stufe zu bestimmen, die als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt werden soll.

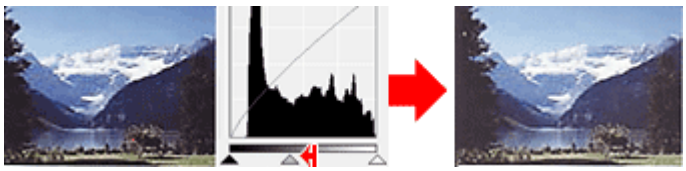
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



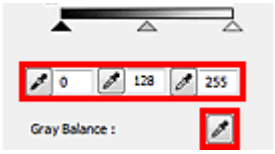
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Histogramme anpassen (mithilfe der Pipettenwerkzeuge)

Wenn Sie einen Farbkanal (Channel) auswählen und auf die Schwarzpunkt-, Mittelpunkt- oder Weißpunkt-Pipette klicken, wird der Mauszeiger auf dem Vorschaubild als Pipette angezeigt. Klicken Sie auf eine der unter dem Histogramm angezeigten Pipetten, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



- Der Punkt, auf den Sie mit (Schwarzpunkt-Pipette) klicken, wird als dunkelster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 245).

- Der Punkt, auf den Sie mit (Mittelpunkt-Pipette) klicken, wird als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (5 bis 250).

- Der Punkt, auf den Sie mit (Weißpunkt-Pipette) klicken, wird als hellster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (10 bis 255).

- Klicken Sie auf (Pipette), um die Graubalance (Gray Balance) einzustellen. Klicken Sie dann im Vorschaubild auf den Bereich, dessen Farbe Sie anpassen möchten.

Der angeklickte Punkt wird als achromatischer Farbbezugspunkt festgelegt und das gesamte Bild wird dementsprechend angepasst. Wenn beispielsweise Schnee auf einem Foto bläulich erscheint, klicken Sie auf den bläulichen Teil, um das gesamte Bild anzupassen und die natürlichen Farben zu reproduzieren.

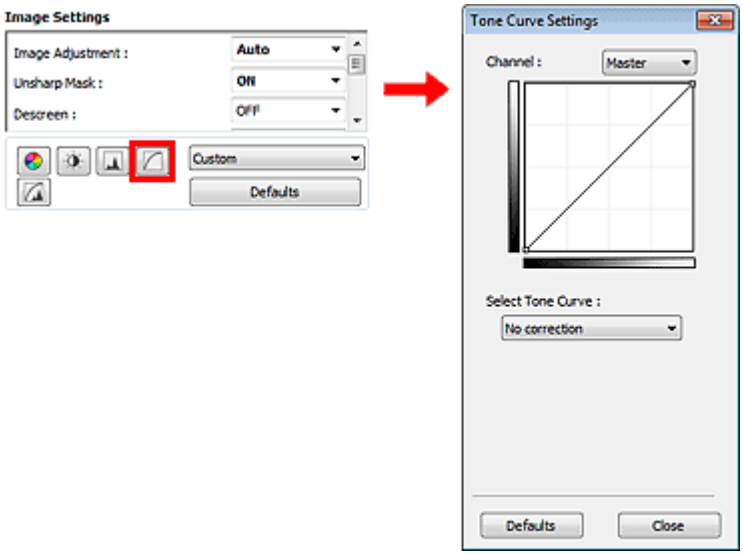
Zum Seitenanfang

S914

ScanGear

Farbtonkurve anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf (Farbtonkurve - Einstellungen).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal (Channel)

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

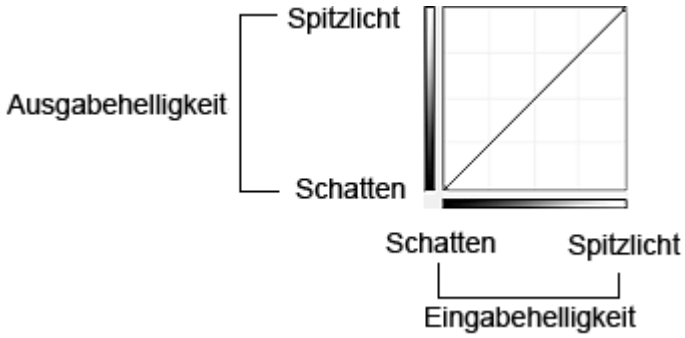
  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Farbtonkurven lesen

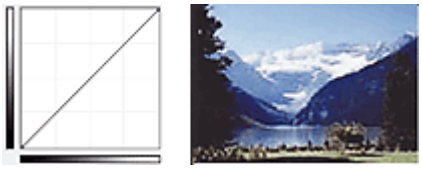
Bei ScanGear ist das Scannen von Bildern mit einem Scanner die Eingabe und die Anzeige auf einem Monitor die Ausgabe. Die "Farbtonkurve" zeigt für jeden Farbkanal (Channel) die Balance zwischen Farbtoneingabe und -ausgabe an.



Farbtonkurve anpassen

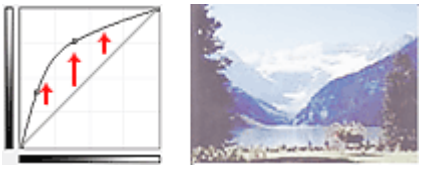
Wählen Sie unter Farbtonkurve auswählen (Select Tone Curve) eine Farbtonkurve aus den folgenden Optionen aus: Keine Korrektur (No correction), Überbelichtung (Overexposure), Unterbelichtung (Underexposure), Starker Kontrast (High contrast), Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) und Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve).

Keine Korrektur (No correction) (keine Anpassung)



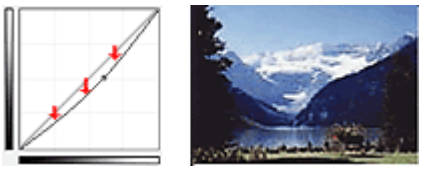
Überbelichtung (Overexposure) (konvexe Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der hellsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein helles Bild angezeigt.



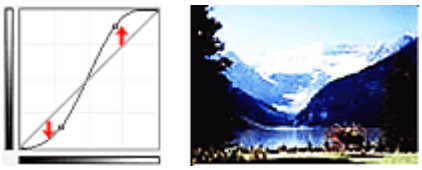
Unterbelichtung (Underexposure) (konkave Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der dunkelsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein dunkles Bild angezeigt.



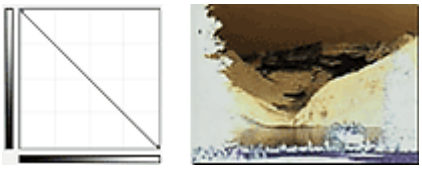
Starker Kontrast (High contrast) (S-Kurve)

Die Spitzlichter und die Schatten der Eingabeseite werden erhöht, wodurch ein Bild mit hohem Kontrast entsteht.



Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) (absteigende Linie)

Die Eingabe- und Ausgabeseite werden vertauscht, so dass ein invertiertes Bild entsteht.



Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve)

Sie können bestimmte Punkte auf der Farbtonkurve verschieben und somit die Helligkeit der entsprechenden Bereiche beliebig anpassen.

Zum Seitenanfang

S915

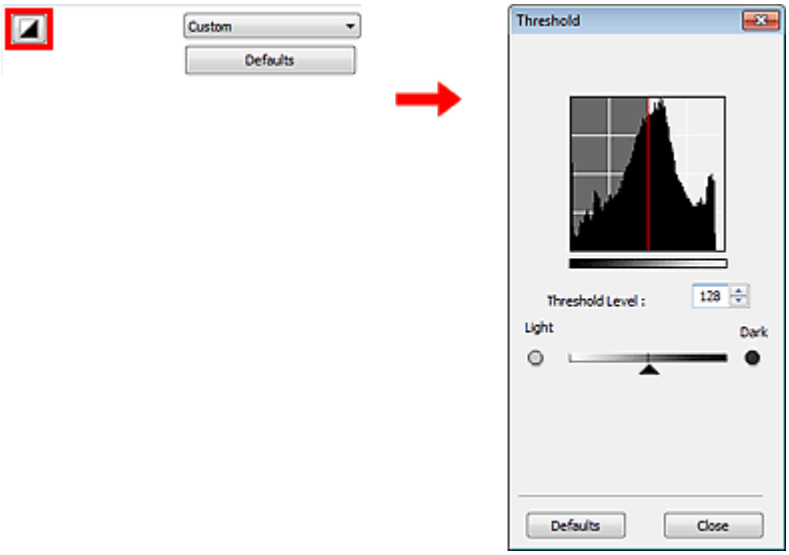
ScanGear

Grenzwert einstellen

Die Helligkeit von Farb- und Graustufenbildern wird als Wert zwischen 0 und 255 ausgedrückt. Beim Erstellen von Schwarzweißbildern hingegen werden alle Farben dem Wert für Schwarz (0) oder dem Wert für Weiß (255) zugeordnet. "Grenzwert" ist der Wert, der festlegt, ob eine Farbe als Schwarz oder als Weiß angesehen wird. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf (Grenzwert).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Grenzwert einstellen

Bewegen Sie den Regler nach rechts, um den Grenzwert zu erhöhen und somit die schwarzen Bereiche zu verstärken. Bewegen Sie den Regler nach links, um den Wert zu verringern und somit die weißen Bereiche zu verstärken. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 255).

Zum Seitenanfang

S923

ScanGear

Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)

- Registerkarte Basismodus
- Registerkarte Erweiterter Modus
  - Eingabe-Einstellungen
  - Ausgabe-Einstellungen
  - Bildeinstellungen
  - Schaltflächen für die Farbeinstellung
- Dialogfeld Voreinstellungen
  - Registerkarte Scanner
  - Registerkarte Vorschau
  - Registerkarte Scannen
  - Registerkarte Farbeinstellung

Zum Seitenanfang

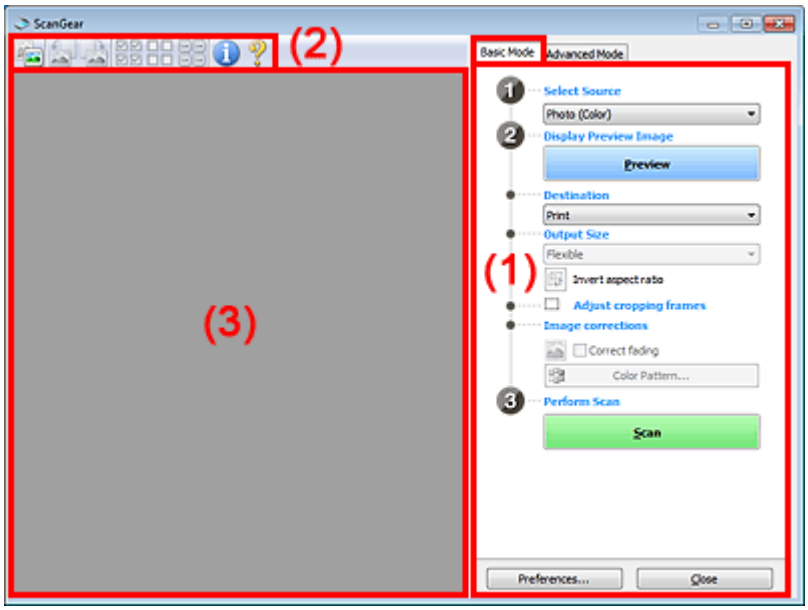
S924

ScanGear

Registerkarte Basismodus

In diesem Modus können Sie ganz einfach scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Quelle wählen (Select Source)**
  - **Foto (Farbe) (Photo (Color))**

    Scannt Fotos in Farbe.
  - **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))**

    Scannt Zeitschriften in Farbe.
  - **Dokument (Farbe) (Document (Color))**

    Scannt Dokumente in Farbe.
  - **Dokument (Graustufen) (Document (Grayscale))**

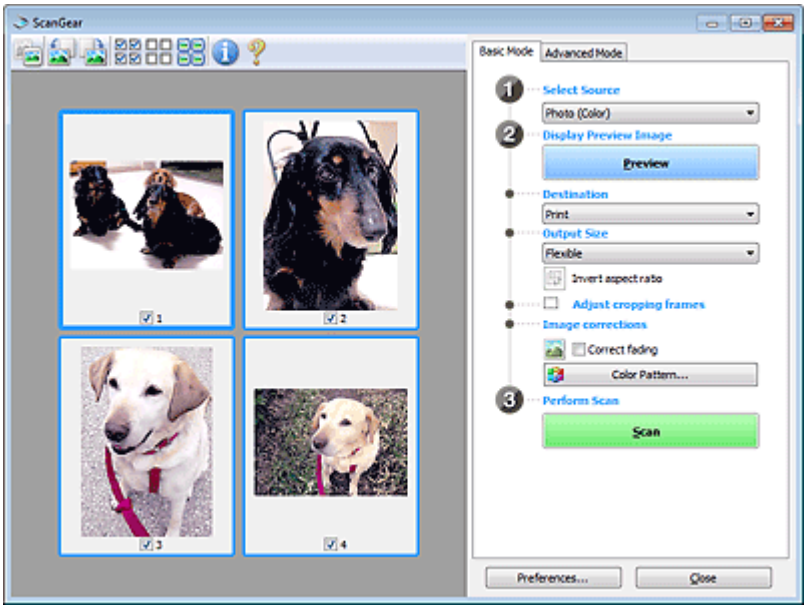
    Scannt Dokumente in Schwarzweiß.

Hinweis

- Wenn Sie einen Dokumenttyp auswählen, wird die Funktion Scharfzeichnen aktiviert. Die Funktion Bildanpassung, die Bilder basierend auf dem Dokumenttyp anpasst, wird ebenfalls aktiviert.
- Wenn Sie die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color)) wählen, wird die Funktion Entrastern aktiviert.

- **Vorschaubild anzeigen (Display Preview Image)**
  - **Vorschau (Preview)**

    Führt einen Testscan durch.



Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Scanner-Kalibrierung automatisch gestartet. Warten Sie, bis das Vorschaubild angezeigt wird.

- **Ziel (Destination)**

  Geben Sie an, wie Sie mit dem gescannten Bild verfahren möchten.
  - **Drucken (Print)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit einem Drucker zu drucken.
  - **Bildanzeige (Image display)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild auf einem Bildschirm anzuzeigen.
  - **OCR**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit OCR-Software zu verwenden.
    "OCR-Software" konvertiert gescannte Texte, die als Bilder vorliegen, in Textdaten, die u. a. in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden können.

- **Ausgabeformat (Output Size)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat.
  Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter Ziel (Destination) ausgewählt wurde.
  - **Flexibel (Flexible)**

    Mit dieser Funktion können Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) frei anpassen.

    In Miniaturansicht

    Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

    In Gesamtbildansicht

    Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.
  - **Papierformat (L, A4 usw.)**

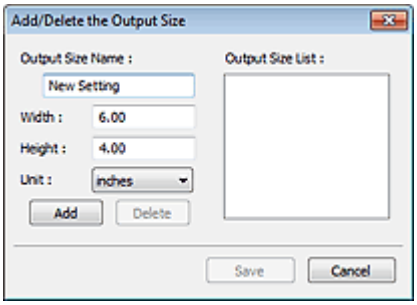
    Wählen Sie das Papierformat, in dem das Bild ausgegeben wird. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papierformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
  - **Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

    Wählen Sie ein Ausgabeformat in Pixel.
    Ein Schnittrahmen der ausgewählten Monitorauflösung wird angezeigt und das Bild innerhalb des Rahmens wird gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter

Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

  Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können. Sie können diese Option auswählen, wenn unter Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde.



  Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste Ausgabeformat (Output Size) registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

  Hinzufügen

  Geben Sie Ausgabeformatname (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) an, um ein Format hinzuzufügen, und klicken Sie anschließend auf Hinzufügen (Add). Für Einheit (Unit) können Sie Inch (inches) oder mm auswählen, wenn für Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur Pixel (pixels) zur Verfügung, wenn für Ziel (Destination) die Option Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt. Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

  Löschen

  Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

  Wichtig

  - Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

  Hinweis

  - Sie können bis zu 10 Elemente speichern.
  - Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert ein, der innerhalb des Bereichs liegt.

Hinweis

- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) in "Registerkarte Vorschau " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio)**

  Ist verfügbar, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist.
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**

  Sie können den Scan-Bereich im Vorschaubereich anpassen.
  Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.
  ➡ Schnittrahmen anpassen

- **Bildkorrekturen (Image corrections)**

  Hiermit können Sie Korrekturen auf Bilder anwenden.

Wichtig

- Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix) und Farbkorrektur (Correct fading) sind verfügbar, wenn die Option Empfohlen (Recommended) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.

Hinweis

- Die verfügbaren Funktionen sind vom unter Quelle wählen (Select Source) ausgewählten Dokumenttyp abhängig.

- **Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)**

  Schärft den Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift, um die Lesbarkeit zu verbessern.

  Wichtig

  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.
  - Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Farbkorrektur (Correct fading)**

  Korrigiert Fotos, die verblasst sind oder einen Farbstich haben.

- **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)**

  Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter " Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ".

- **Farbmuster... (Color Pattern...)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Farben des gesamten Bildes anpassen. Sie können Farben korrigieren, die z. B. durch einen Farbstich verblasst sind, und die natürlichen Farben wiederherstellen. Änderungen werden direkt in der Vorschau sichtbar.
  ➡ Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

  Wichtig

  - Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie Farbabgleich (Color Matching) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) auswählen.

- **Scan-Vorgang ausführen (Perform Scan)**
  - **Scannen (Scan)**

    Der Scan-Vorgang wird gestartet.

    Hinweis

    - Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear.

(2) Symbolleiste

- **Symbolleiste**

  Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In Miniaturansicht

In Gesamtbildansicht

- **(Miniaturansicht)** / **(Gesamtbild)**

  Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.
  Vorschaubereich

- **(Nach links drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Nach rechts drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Automatisch beschneiden)**

  Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

- **(Alle Bilder markieren)**

  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.
  Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Auswahl aller Bilder aufheben)**

  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.
  Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Alle Bilder auswählen)**

  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.
  Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.

- **(Alle Schnittrahmen auswählen)**

  Ist verfügbar, wenn es mindestens zwei Schnittrahmen gibt.
  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind. Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.

- **(Schnittrahmen entfernen)**

  Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

- **(Informationen)**

  Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

- **(Handbuch öffnen)**

  Öffnet diese Seite.

(3) Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in " Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste (Miniaturansicht) angezeigt wird

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.

Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.
- Doppelklicken Sie auf einen Rahmen, um einen vergrößerten Ausschnitt des Bildes anzuzeigen. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

Wenn in der Symbolleiste (Gesamtbildansicht) angezeigt wird

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.

Hinweis

- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.
  Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

Im Basismodus scannen

Zum Seitenanfang

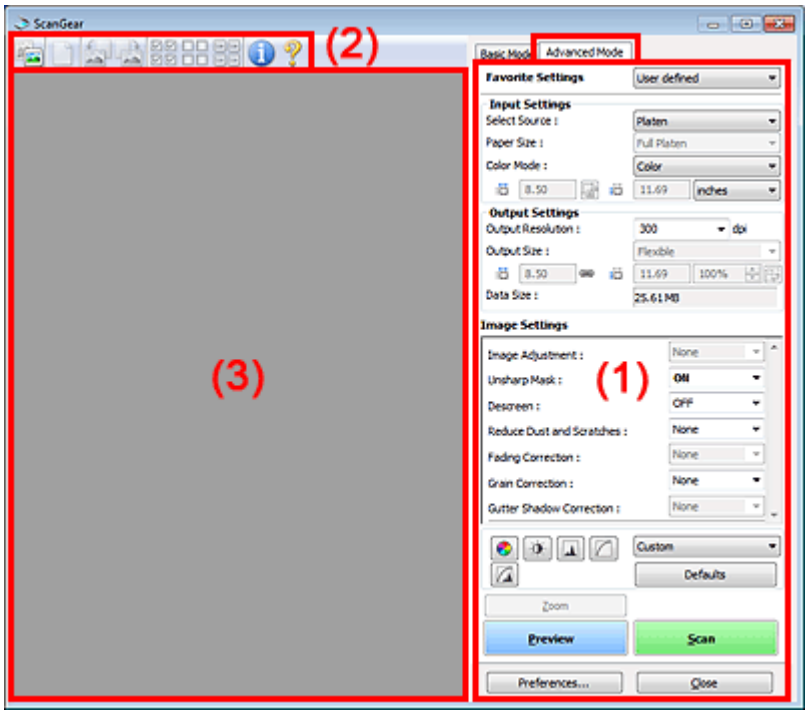
S925

ScanGear

Registerkarte Erweiterter Modus

In diesem Modus können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit und den Farbton.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

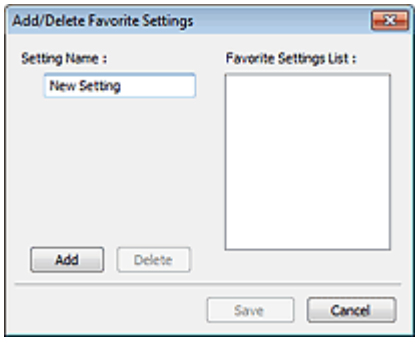
Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)**

  Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie eine Gruppe von Einstellungen unter einem bestimmten Namen speichern (Eingabe-, Ausgabe- und Bildeinstellungen sowie Schaltflächen für die Farbeinstellung) und bei Bedarf abrufen. Es ist praktisch, eine Gruppe mit Einstellungen zu speichern, wenn diese immer wieder verwendet werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um wieder die Standardeinstellungen zu laden.
  Wählen Sie Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) im Pull-Down-Menü aus, um das Dialogfeld Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Favorite Settings) zu öffnen.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein, und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name wird in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigt.
Wenn Sie auf Speichern (Save) klicken, wird das Element zusammen mit den vordefinierten Elementen in der Liste Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) angezeigt und kann ausgewählt werden.
Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die unter Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigten Einstellungen zu speichern.

Hinweis

- Sie können Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) nach der Vorschau unter Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) festlegen.
- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.

- **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)**

  Geben Sie Eingabe-Einstellungen wie z. B. den Dokumenttyp und die Dokumentgröße an.
  ➡ Eingabe-Einstellungen

- **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)**

  Geben Sie Ausgabe-Einstellungen wie z. B. die Ausgabeauflösung und die Ausgabegröße an.
  ➡ Ausgabe-Einstellungen

- **Bildeinstellungen (Image Settings)**

  Sie können verschiedene Bildkorrekturfunktionen aktivieren/deaktivieren.
  ➡ Bildeinstellungen

- **Schaltflächen für die Farbeinstellung**

  Es können Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorgenommen werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bilds, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) und die Balance (Farbtonkurve) anpassen.
  ➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

- **Zoom**

  Vergrößert ein Bild oder einen Bildbereich innerhalb des Schnittrahmens (Scan-Bereichs). Wenn das Bild vergrößert wird, ändert sich die Schaltfläche Zoom in Rückgängig (Undo). Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

  #### In Miniaturansicht

  Wenn in der Miniaturansicht mehrere Bilder angezeigt werden, können Sie mit dieser Schaltfläche die Auswahl vergrößern. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen.

  ### Hinweis

  - Sie können ein Bild auch vergrößern, indem Sie darauf doppelklicken. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

  #### In Gesamtbildansicht

  Scannt das Bild im Schnittrahmen erneut mit einem höheren Vergrößerungsfaktor.

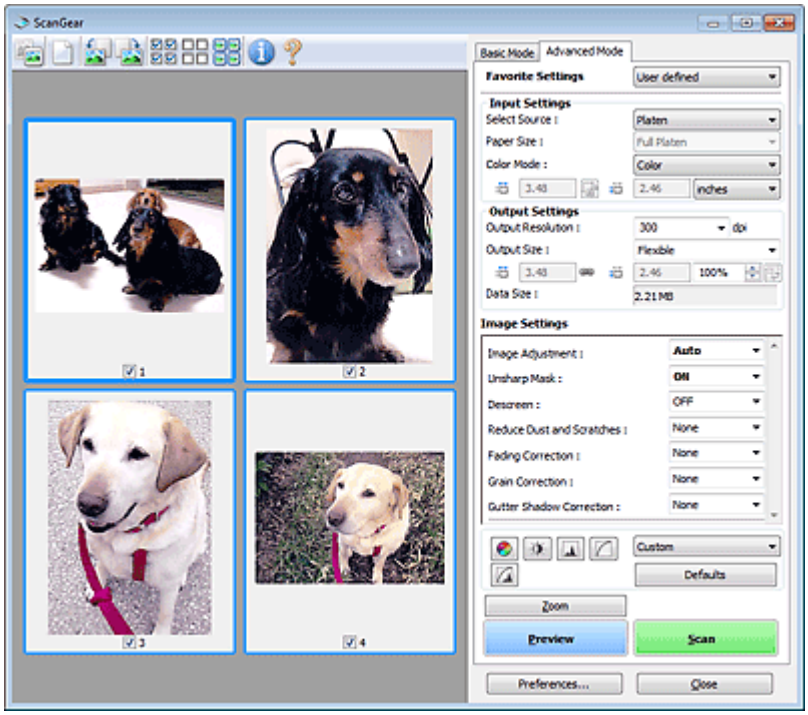
  ### Hinweis

  - Wenn Sie auf Zoom klicken, wird das Bild erneut gescannt und es wird ein hochauflösendes Bild in der Vorschau angezeigt.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche (Vergrößern/Verkleinern) in der Symbolleiste klicken, wird das Vorschaubild schnell vergrößert. Die Auflösung des angezeigten Bilds ist jedoch niedrig.

- **Vorschau (Preview)**

  Führt einen Testscan durch.



- **Scannen (Scan)**

  Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.
- Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) in " Registerkarte Scannen" (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).
- Wenn die Gesamtgröße der gescannten Bilder einen bestimmten Wert übersteigt, dauert die Verarbeitung der Bilder eine gewisse Zeit. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt, und es empfiehlt sich, die Gesamtgröße zu verkleinern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Öffnet das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen/die Vorschau festlegen können.

  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

(2) Symbolleiste

- **Symbolleiste**

  Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In Miniaturansicht

In Gesamtbildansicht

- **(Miniaturansicht)** / **(Gesamtbild)**

  Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.
  Vorschaubereich

- **(Löschen)**

  Löscht das Vorschaubild aus dem Vorschaubereich.
  Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden auch die Symbolleisten- und Farbeinstellungen zurückgesetzt.

- **(Beschneiden)**

  Hiermit können Sie den Scan-Bereich durch Ziehen der Maus festlegen.

- **(Bild verschieben)**

  Ermöglicht das Ziehen des Bilds mit der Maustaste, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird, wenn ein im Vorschaubereich vergrößertes Bild nicht auf den Bildschirm passt. Sie können das Bild auch mithilfe der Bildlaufleisten verschieben.

- **(Vergrößern/Verkleinern)**

  Hiermit können Sie das Bild im Vorschaubereich vergrößern, indem Sie auf das Bild klicken. Klicken Sie zur Verkleinerung mit der rechten Maustaste auf das Bild.

- **(Nach links drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Nach rechts drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Automatisch beschneiden)**

  Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

- **(Alle Bilder markieren)**

  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.
  Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Auswahl aller Bilder aufheben)**

  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.
  Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Alle Bilder auswählen)**

  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.
  Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.

- **(Alle Schnittrahmen auswählen)**

  Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind.
  Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.

- **(Schnittrahmen entfernen)**

  Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

- **(Informationen)**

  Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

- **(Handbuch öffnen)**

  Öffnet diese Seite.

(3) Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in " Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste (Miniaturansicht) angezeigt wird

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.

Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Wenn in der Symbolleiste (Gesamtbildansicht) angezeigt wird

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.

Hinweis

- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.
  Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

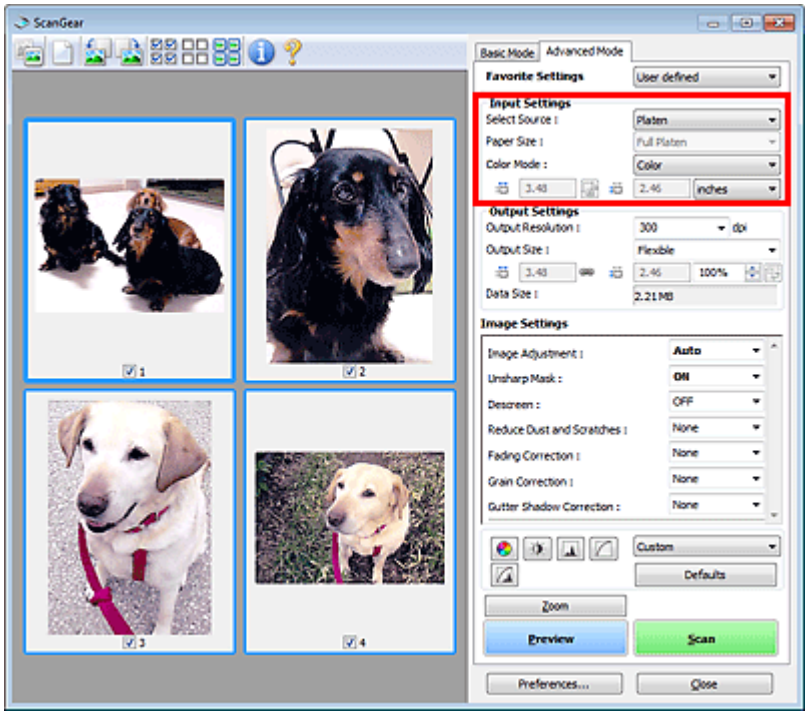
Im erweiterten Modus scannen

Zum Seitenanfang

S926

ScanGear

Eingabe-Einstellungen



Unter Eingabe-Einstellungen (Input Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Quelle wählen (Select Source)**

  Der Typ des zu scannenden Dokuments wird angezeigt.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus. Diese Einstellung ist nur in der Gesamtbildansicht verfügbar.
  Wenn Sie ein Format auswählen, wird die Größe des Vorschaubereichs entsprechend angepasst.

Wichtig

- Einige Anwendungen können nur ein begrenztes Volumen an Scan-Daten aufnehmen. Folgender Scan-Bereich ist verfügbar.
  - 21.000 Pixel x 30.000 Pixel oder weniger
- Wenn Sie nach der Vorschau das Papierformat (Paper Size) ändern, wird das Vorschaubild gelöscht.

Hinweis

- Wenn Sie nicht sicher sind, welches Format Sie unter Papierformat (Paper Size) auswählen müssen, setzen Sie das Papierformat (Paper Size) auf Ganze Auflagefläche (Full Platen).

  Messen Sie anschließend die Größe des Dokuments und geben Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) ein.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

  - **Farbe (Color)**

    Wählen Sie diesen Modus, um Farbdokumente zu scannen oder Farbbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

  - **Graustufen (Grayscale)**

Wählen Sie diesen Modus, um Schwarzweißfotos zu scannen oder Schwarzweißbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

- **Schwarzweiß (Black and White)**

  Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos und Dokumenten in Schwarzweiß. In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt. Der Grenzwert kann über die Schaltfläche (Grenzwert) eingestellt werden.

- **Eingabegröße**

  In der Miniaturansicht wird nach der Vorschau die Größe des zugeschnittenen Dokuments angezeigt. In der Gesamtbildansicht wird das Papierformat (Paper Size) vor der Vorschau angezeigt. Nach der Vorschau wird der Schnittrahmen (Scan-Bereich) angezeigt.

  Sie können die Größe des Schnittrahmens anpassen, indem Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) eingeben.

  Klicken Sie auf (Seitenverhältnis ändern), und ändern Sie es in (Seitenverhältnis beibehalten), um das Seitenverhältnis beizubehalten, wenn Sie die Schnittrahmengröße festlegen.

Wichtig

- Eingabegröße-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt ist. Wenn Sie eine andere Größe als Flexibel (Flexible) auswählen, wird ein Schnittrahmen angezeigt, der aus den Werten für Ausgabeformat (Output Size) und Ausgabeauflösung (Output Resolution) berechnet wurde und dessen Seitenverhältnis festgelegt ist.

Hinweis

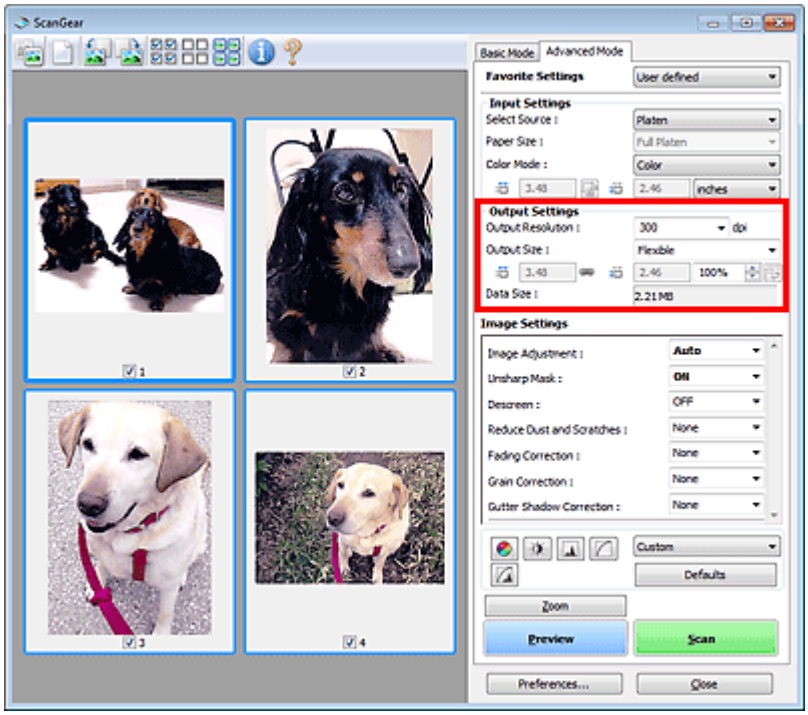
- Sie können nur Werte eingeben, die innerhalb der von Ihnen gewählten Dokumentgröße liegen. Der zu scannende Bereich muss mindestens 96 Pixel x 96 Pixel groß sein, wenn die Ausgabeauflösung (Output Resolution) 600 dpi und die Skalierung 100% betragen.
- Beim automatischen Beschneiden in der Gesamtbildansicht wird das Seitenverhältnis nicht beibehalten, da die Größe eine höhere Priorität hat.
- Unter "Schnittrahmen anpassen" finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.

Zum Seitenanfang

S927

ScanGear

Ausgabe-Einstellungen



Unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Ausgabeauflösung (Output Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der gescannt werden soll.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  Wählen Sie aus den nach dem Klicken auf die Schaltfläche angezeigten Optionen eine Auflösung aus oder geben Sie einen Wert zwischen 25 und 19200 dpi (in 1-dpi-Schritten) an.
  ➡ Auflösung

- **Ausgabeformat (Output Size)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat.
  Wählen Sie Flexibel (Flexible), um benutzerdefinierte Formate festzulegen, oder wählen Sie ein Druckformat bzw. eine Anzeigegröße. Wählen Sie zum Festlegen einer benutzerdefinierten Größe die Option Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) und speichern Sie sie als neue Ausgabeformatoption.

  - **Flexibel (Flexible)**

    Sie können die Ausgabeauflösung und Skalierung festlegen und die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) anpassen.

    ### In Miniaturansicht

    Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

    ### In Gesamtbildansicht

    Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

    ## Hinweis

    - Geben Sie zum Vergrößern/Verkleinern des gescannten Bilds Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) unter **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** ein, oder geben Sie

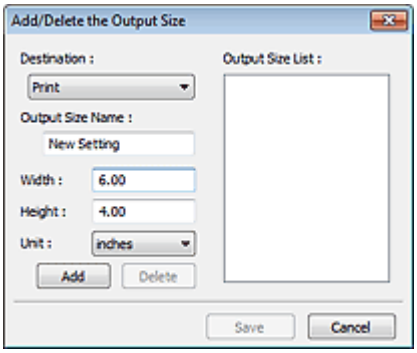
einen Wert für % an (in 1%-Schritten). Obwohl der verfügbare Höchstwert für % von der **Ausgabeauflösung (Output Resolution)** abhängig ist, kann er auf maximal 19200 dpi festgelegt werden (die höchste verfügbare Ausgabeauflösung).

- **Papierformat (L, A4 usw.) und Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

(Breite), (Höhe) und Skalierung können nicht angegeben werden. Das Vorschaubild wird wie unter Ausgabeformat und Auflösung angegeben zugeschnitten. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papier- bzw. Bildschirmformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um ihn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern, zu verkleinern oder zu verschieben.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können.



Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste Ausgabeformat (Output Size) registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

Hinzufügen

Wählen Sie zum Hinzufügen eines Formats die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) als Ziel (Destination). Geben Sie anschließend Ausgabeformatname (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Für Einheit (Unit) können Sie Inch (inches) oder mm auswählen, wenn für Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur Pixel (pixels) zur Verfügung, wenn für Ziel (Destination) die Option Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt.
Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

Löschen

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Es können für jedes Ziel bis zu 10 Elemente gespeichert werden.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert innerhalb des in der Meldung angezeigten Bereichs ein.

Hinweis

- Unter "Schnittrahmen anpassen " finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.
- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) in "Registerkarte Vorschau " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **(Seitenverhältnis wechseln)**

Ist verfügbar, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Datengröße (Data Size)**

  Die Dateigröße des Vorschaubilds nach dem Speichern wird angezeigt.

Hinweis

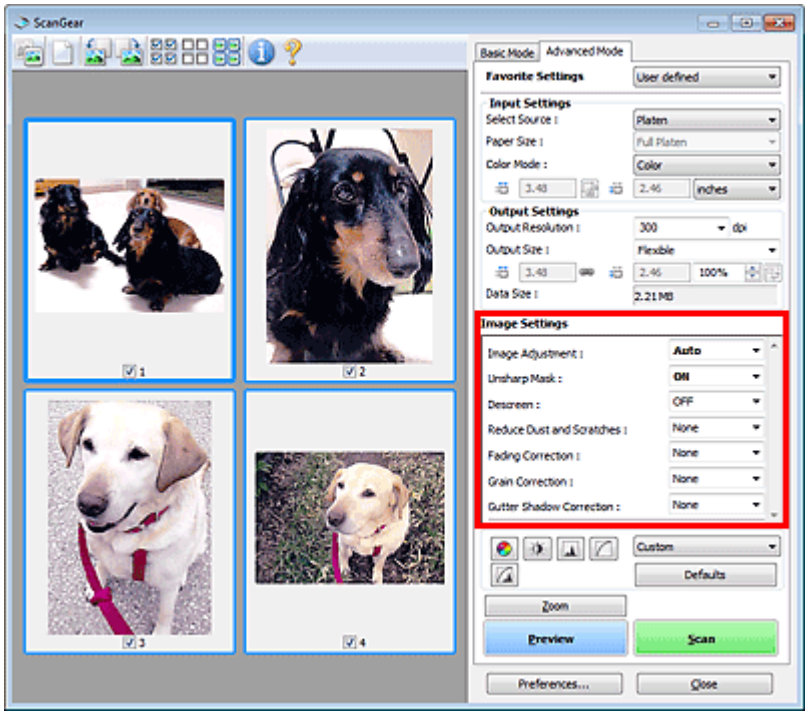
- Wenn die Dateigröße einen bestimmten Wert überschreitet, wird der Wert rot dargestellt. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung, wenn Sie auf Scannen (Scan) klicken. Es empfiehlt sich, die Einstellungen anzupassen, um die Datengröße (Data Size) zu verringern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Zum Seitenanfang

S930

ScanGear

Bildeinstellungen



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Die Ergebnisse der Bildkorrektur werden möglicherweise nicht im Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter Farbmodus (Color Mode) ab.
- Das Scannen dauert möglicherweise länger als gewöhnlich, wenn Sie Bildeinstellungen (Image Settings) verwenden.

Unter Bildeinstellungen (Image Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Bildanpassung (Image Adjustment)**

  Wenn die Option "Bildanpassung" aktiviert ist, wird die Helligkeit für den im Bild festgelegten Bereich automatisch optimiert. Bilder können entsprechend dem automatisch erkannten oder dem angegebenen Dokumenttyp angepasst werden. Das Ergebnis der Anpassung wird auf das gesamte Bild angewendet.

  - **Ohne (None)**

    Die Bildanpassung wird nicht angewendet.

  - **Automatisch (Auto)**

    Die Bildanpassung wird beim automatischen Erkennen des Dokumenttyps angewendet. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Foto (Photo)**

    Die für Fotos geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

  - **Zeitschrift (Magazine)**

    Die für Zeitschriften geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

  - **Dokument (Document)**

Die für Textdokumente geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Wichtig

- Sie können die Bildanpassung (Image Adjustment) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn die Bildanpassung mit der Option Automatisch (Auto) unbefriedigend bleibt, geben Sie den Dokumenttyp an.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Bildanpassung ändern. Setzen Sie in diesem Fall die Option Bildanpassung (Image Adjustment) auf Ohne (None).

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um beim Scannen den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe von Recyclingpapier und anderen gefärbten Papieren aufzuhellen.

  - **AUS (OFF)**

    Der Durchschein-Effekt wird nicht reduziert.

  - **EIN (ON)**

    Wählen Sie diese Option aus, um den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe aufzuhellen. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Wichtig

- Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through) kann festgelegt werden, wenn Empfohlen (Recommended) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist und wenn Dokument (Document) oder Zeitschrift (Magazine) für Bildanpassung (Image Adjustment) ausgewählt ist.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wenn diese Option auf EIN (ON) gesetzt ist, werden die Konturen der Objekte betont, wodurch das Bild schärfer wird.

- **Entrastern (Descreen)**

  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Hinweis

- Auch wenn für Entrastern (Descreen) die Option EIN (ON) ausgewählt wurde, können Moiré-Effekte zurückbleiben, wenn für Scharfzeichnen (Unsharp Mask) ebenfalls EIN (ON) festgelegt wurde. Setzen Sie in diesem Fall die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf AUS (OFF).

- **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)**

  Gescannte Fotos können weiße Punkte aufweisen, die durch Staub und Kratzer entstehen. Ein solches Bildrauschen können Sie mit dieser Funktion reduzieren.

  - **Ohne (None)**

    Staub und Kratzer werde nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Große werden möglicherweise nicht entfernt.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine und große Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Dieser Vorgang kann jedoch selbst Spuren im Bild hinterlassen und feinere Bilddetails unkenntlich machen.

Wichtig

- Diese Funktion ist bei bestimmten Fotos möglicherweise nicht wirksam.

Hinweis

- Es wird empfohlen, diese Funktion beim Scannen von gedruckten Materialien auf Ohne (None) zu setzen.

- **Farbkorrektur (Fading Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die mit der Zeit verblasst sind oder die einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

  - **Ohne (None)**

    Die Farbkorrektur wird nicht angewendet.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, um eine geringe Verblassung der Farben und einen schwachen Farbstich zu korrigieren.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, um eine starke Verblassung der Farben und einen starken Farbstich zu korrigieren. Hierdurch kann der Tonwert des Bilds beeinträchtigt werden.

Wichtig

- Sie können die Farbkorrektur (Fading Correction) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Die Farbkorrektur (Fading Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Bildglättung (Grain Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um die Körnigkeit in Fotos zu reduzieren, die mit hochempfindlichem Film aufgenommen wurden.

  - **Ohne (None)**

    Die Körnigkeit wird nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto leicht körnig ist.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto sehr körnig ist. Diese Option kann Auswirkungen auf die Kontrast und Schärfe des Bildes haben.

Wichtig

- Die Bildglättung (Grain Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.
  Wenn Sie die Einstellung für die Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt. Prüfen Sie die Effekte in der Vorschau, bevor Sie scannen, da die Ergebnisse je nach Art des Dokuments und des darauf ausgeübten Drucks unterschiedlich sein können.
  Text oder Zeilen, die durch gebogene Seiten unklar oder unscharf erscheinen, werden nicht korrigiert.

  - **Ohne (None)**

    Der Bundstegschatten wird nicht korrigiert.

- **Niedrig (Low)**

  Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu stark ist.

- **Mittel (Medium)**

  Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

- **Hoch (High)**

  Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu schwach ist.

Wichtig

- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg (4,4 lbs) sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg (4,4 lbs) auf das Dokument aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Richten Sie das Dokument am Rand der Auflagefläche aus. Andernfalls kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Schatten können je nach Dokument möglicherweise nicht vollständig entfernt werden. Wenn der Seitenhintergrund nicht weiß ist, werden Schatten möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht erkannt.
- Drücken Sie den Buchrücken während des Scan-Vorgangs wie beim Vorschau-Scannen fest nach unten. Wenn die Bindung nicht flach aufliegt, kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Wie das Dokument zu platzieren ist, hängt von Ihrem Gerätemodell und dem zu scannenden Dokument ab.

Hinweis

- Legen Sie ein schwarzes Tuch über das Dokument, wenn Umgebungslicht zwischen Dokument und Auflagefläche eindringt und die Scan-Ergebnisse weiße Flecken, Streifen oder farbige Muster aufweisen.
- Wenn der Schatten nicht entfernt werden kann, passen Sie den Schnittrahmen (Scan-Bereich) des Vorschaubilds an.

  Schnittrahmen anpassen

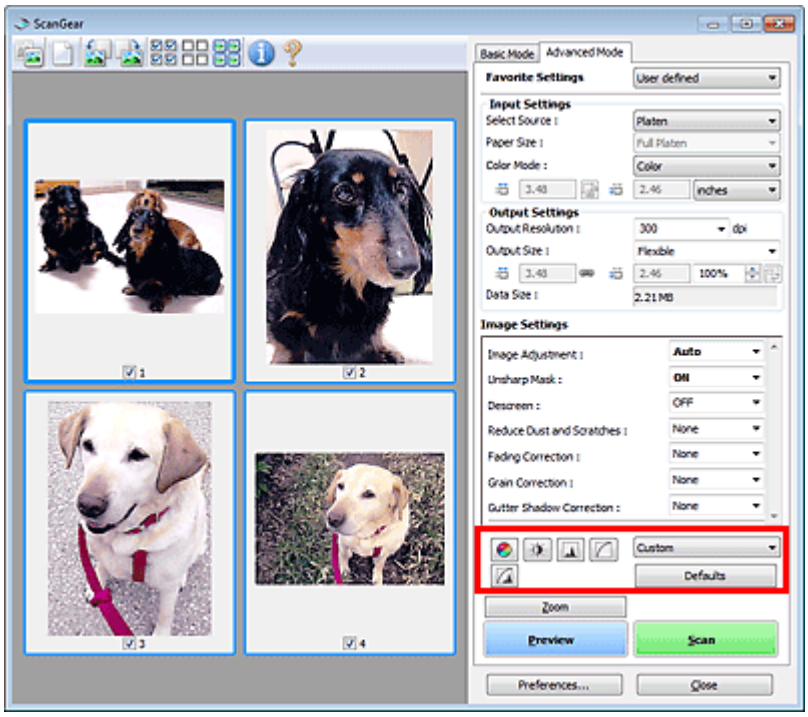
Zum Seitenanfang

S931

ScanGear

Schaltflächen für die Farbeinstellung

Die Schaltflächen für die Farbeinstellung können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden. Hiermit können Sie die Helligkeit oder den Kontrast des Bilds, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) und die Balance (Farbtonkurve) anpassen.



Wichtig

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind deaktiviert, wenn Sie Farbabgleich (Color Matching) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) wählen.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter Farbmodus (Color Mode) ab.
- Wenn Sie mithilfe der Schaltflächen für die Farbeinstellung Änderungen am Bild vornehmen, werden diese Änderungen im Vorschaubild sofort sichtbar.

Mithilfe der Farbeinstellungsschaltflächen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **(Sättigung/Farbbalance)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Sättigung (Leuchtkraft) und die Farbtöne des Bilds anpassen. Hellen Sie mit dieser Funktion Farben auf, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

  Sättigung und Farbbalance anpassen

- **(Helligkeit/Kontrast)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen. Wenn das Bild zu dunkel oder zu hell ist oder wenn die Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, können Sie die Helligkeit und den Kontrast verändern.

  Helligkeit und Kontrast anpassen

- **(Histogramm)**

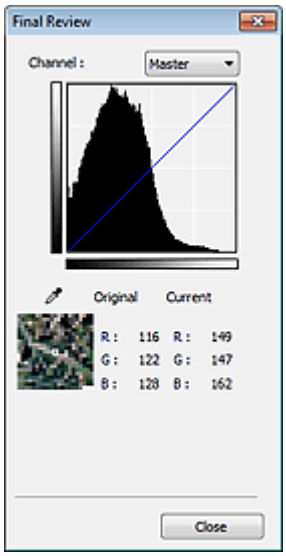
  In einem Histogramm wird die Datenkonzentration auf den einzelnen Helligkeitspegeln eines Bilds dargestellt. Sie können die hellste Stufe (Spitzlichter) und die dunkelste Stufe (Schatten) eines Bild festlegen, die Stufen abschneiden und den Tonmittelbereich des Bilds ausdehnen.
  ➡Histogramm anpassen

- **(Farbtonkurveneinstellungen)**

  Sie können die Helligkeit eines Bildes anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve auswählen. Dabei handelt es sich um ein Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe erkennen lässt. Sie können Feinanpassungen an der Helligkeit bestimmter Bereiche vornehmen.
  ➡Farbtonkurve anpassen

- **(Letzte Prüfung)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Farbeinstellungen ein letztes Mal überprüfen. Wenn Sie diese Option wählen, werden die endgültige angepasste Farbtonkurve und das aus der Bildverarbeitung abgeleitete Histogramm angezeigt. In diesem Bildschirm werden keine Einstellungen vorgenommen.



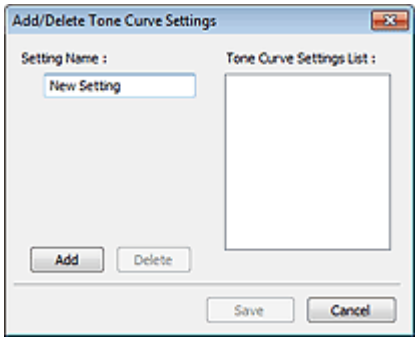
  - Wählen Sie bei einem Farbbild unter Farbkanal (Channel) eine Farbe, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) zu prüfen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master), um alle drei Farben gleichzeitig zu prüfen.
  - Wenn Sie den Cursor auf eine Stelle im Vorschaubild setzen, wird der Bildbereich vergrößert, und die RGB-Werte vor und nach der Farbanpassung werden für diese Stelle angezeigt. (Wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt ist, wird nur L angezeigt.)

- **(Grenzwert)**

  Legen Sie die Grenze (den Grenzwert) für das Aufteilen der Farben in Schwarz und Weiß fest. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.
  ➡Grenzwert einstellen

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Sie können die den Schaltflächen für die Farbeinstellung zugeordneten Einstellungen für die Farbtonkurve und den Grenzwert unter einem beliebigen Namen speichern.
  Wählen Sie Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) im Pull-Down-Menü aus. Wenn unter Farbmodus (Color Mode) eine andere Option als Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist, wird das Dialogfeld Farbtonkurveneinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Tone Curve Settings) geöffnet. Ist unter Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) eingestellt, wird das Dialogfeld Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Threshold Settings) geöffnet.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein, und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name wird unter Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) angezeigt.
Klicken Sie zum Speichern auf Speichern (Save).
Sie können die gespeicherten Farbtonkurven- und Grenzwerteinstellungen laden und auf ein Vorschaubild anwenden. Wenn Sie die Einstellungen laden möchten, wählen Sie den gespeicherten Namen aus dem Pull-Down-Menü aus.
Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die unter Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) angezeigten Einstellungen zu speichern.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 Elemente speichern.

- **Standard (Defaults)**

  Setzen Sie alle Anpassungen (Sättigung/Farbbalance, Helligkeit/Kontrast, Histogramm und Farbtonkurve) zurück.

Zum Seitenanfang

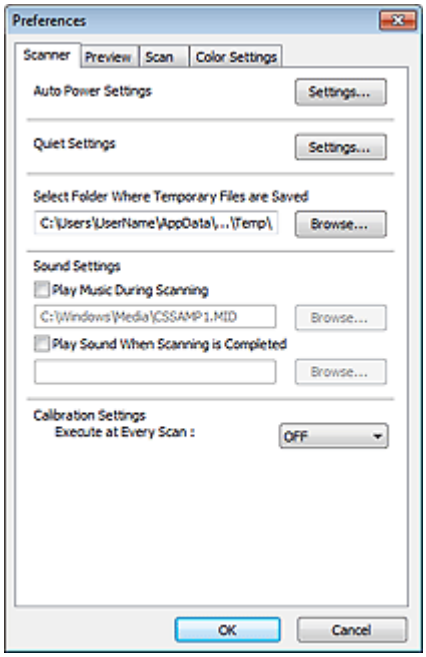
S932

ScanGear

Dialogfeld Voreinstellungen

Klicken Sie in ScanGear (Scanner-Treiber) auf Voreinstellungen... (Preferences...), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) zu öffnen.

Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für ScanGear-Funktionen über die Registerkarten Scanner, Vorschau (Preview), Scannen (Scan) und Farbeinstellung (Color Settings) festlegen.



Registerkarte Scanner

Hier können Sie den geräuscharmen Modus und die automatischen Ein/Aus-Einstellungen einstellen sowie einen Ordner zum vorübergehenden Speichern von Bildern sowie eine Audiodatei festlegen, die während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs abgespielt werden soll.

➡ Registerkarte Scanner

Registerkarte Vorschau (Preview)

Hier können Sie Optionen für die Bildvorschau nach dem Start von ScanGear und für die Anzeige von Schnittrahmen nach der Bildvorschau festlegen. Sie können auch die Ausschnittgröße für Miniaturbilder von gescannten Dokumenten festlegen.

➡ Registerkarte Vorschau

Registerkarte Scannen (Scan)

Hier können Sie auswählen, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear tun möchten.

➡ Registerkarte Scannen

Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Hier können Sie auswählen, wie die Farbe angepasst werden soll, und den Monitor-Gamma-Wert festlegen.

➡ Registerkarte Farbeinstellung

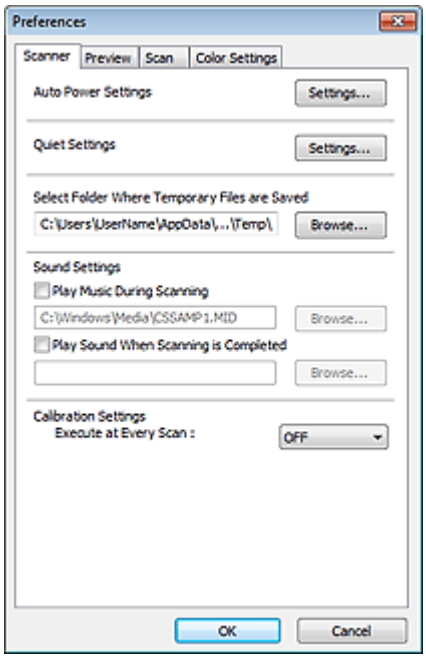
Zum Seitenanfang ▲

S933

ScanGear

Registerkarte Scanner

In der Registerkarte Scanner können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

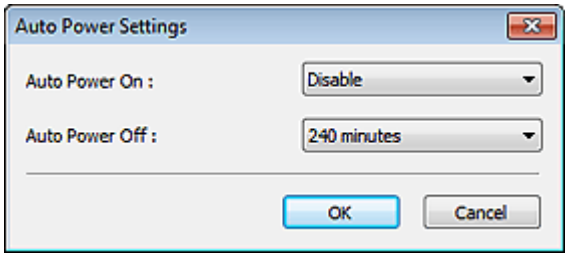


- **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)**

  Sie können festlegen, dass sich das Gerät automatisch ein- oder ausschaltet.
  Klicken Sie zum Festlegen auf Einstellungen... (Settings...).

  Hinweis

  - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Gerätestatus nicht ermittelt werden kann. Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um ScanGear (Scanner-Treiber) zu beenden.



  - **Automatisches Einschalten (Auto Power On)**

    Wählen Sie Aktiviert (Enable), um das Gerät so einzustellen, dass es sich beim Empfang von Daten automatisch einschaltet.

  - **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)**

    Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus der Liste aus. Wenn dieser Zeitraum verstreicht, ohne dass Daten empfangen werden, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

    Wichtig

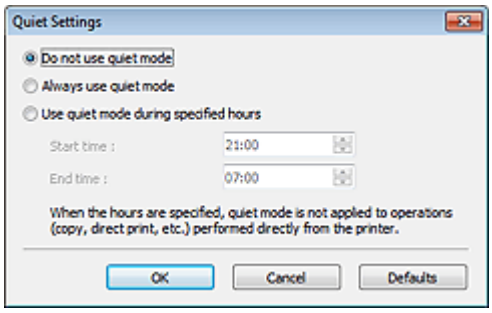
    - Wenn Sie ein netzwerkfähiges Modell über eine Netzwerkverbindung verwenden, wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet, selbst wenn Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) festgelegt ist.

- **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)**

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Geräts beim Drucken. Verwenden Sie diese Funktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts scannen oder drucken.
Klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...), um den geräuscharmen Modus festzulegen.

Hinweis

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear eingestellt werden.
  Dieser Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Scan- und Druckvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden usw., unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.
- Bei der Verwendung dieser Funktion kann der Scan- bzw. Druckvorgang länger als gewöhnlich dauern.


Quiet Settings
Do not use quiet mode
Always use quiet mode
Use quiet mode during specified hours
Start time :
21:00
End time :
07:00
When the hours are specified, quiet mode is not applied to operations (copy, direct print, etc.) performed directly from the printer.
OK
Cancel
Defaults

- **Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)**

  Wählen Sie diese Option, wenn das Gerät mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

- **Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)**

  Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts beim Drucken zu senken.

- **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)**

  Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie Startzeit (Start time) und Ende (End time) für die Aktivierung des geräuscharmen Modus aus.

  ### Wichtig

  - Die Zeitangaben für Startzeit (Start time) und Ende (End time) müssen unterschiedlich sein.
  - Wenn Sie Zeitangaben vorgenommen haben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge anwendet, die direkt über das Gerät ausgeführt werden (Kopieren, Direktdruck usw.).

- **Speicherordner für temporäre Dateien wählen (Select Folder Where Temporary Files are Saved)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

- **Audioeinstellungen (Sound Settings)**

  Sie können einstellen, dass das Gerät während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs Musik abspielt.
  Wählen Sie Während des Scannens Musik abspielen (Play Music During Scanning) oder Nach dem Scannen Audiosignal abspielen (Play Sound When Scanning is Completed), klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...) und geben Sie eine Audiodatei an.
  Sie können die folgenden Dateien angeben.
  - MIDI-Datei (*.mid, *.rmi, *.midi)
  - Audiodatei (*.wav, *.aif, *.aiff)
  - MP3-Datei (*.mp3)

- **Kalibrierungseinstellungen (Calibration Settings)**

  Wenn Sie Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf EIN (ON) setzen, wird der Scanner vor jeder Vorschau und jedem Scan-Vorgang kalibriert, um den richtigen Farbton der gescannten Bilder zu reproduzieren.

Hinweis

- Auch wenn Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf AUS (OFF) gesetzt ist, wird der Scanner in manchen Fällen automatisch kalibriert (z. B. direkt nach dem Einschalten des Geräts).
- Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

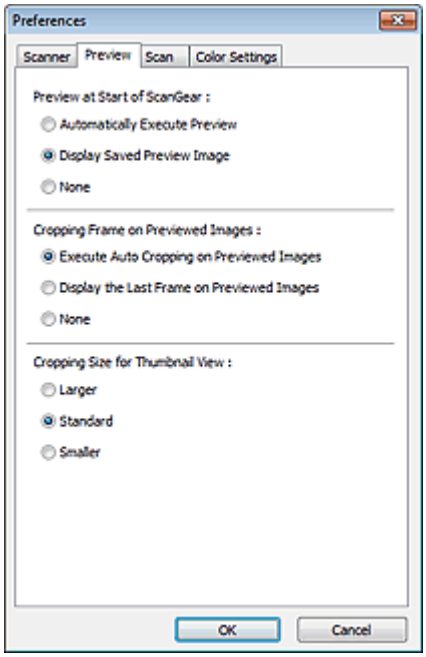
Zum Seitenanfang

S934

ScanGear

Registerkarte Vorschau

In der Registerkarte Vorschau (Preview) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Vorschau beim Start von ScanGear (Preview at Start of ScanGear)**

  Wählen Sie eine Option für die Bildvorschau beim Start von ScanGear (Scanner-Treiber).

  - **Vorschau automatisch ausführen (Automatically Execute Preview)**

    Die Vorschau wird beim Start von ScanGear automatisch angezeigt.

  - **Gespeichertes Vorschaubild anzeigen (Display Saved Preview Image)**

    Das zuvor gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.
    Die Einstellungen der Schaltflächen für die Farbanpassung, die Symbolleisten-Einstellungen sowie die Einstellungen der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) werden ebenfalls gespeichert.

  - **Ohne (None)**

    Beim Starten wird kein Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Wählen Sie Ohne (None), wenn Sie das Vorschaubild nicht speichern möchten.

- **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)**

  Wählen Sie aus, wie Schnittrahmen nach der Bildvorschau angezeigt werden sollen.

  - **Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen (Execute Auto Cropping on Previewed Images)**

    Der Schnittrahmen (Scan-Bereich) wird nach der Vorschau automatisch entsprechend der Dokumentgröße angezeigt.

  - **Letzten Beschneiderahmen bei Vorschaubildern anzeigen (Display the Last Frame on Previewed Images)**

    Nach der Vorschau wird ein Schnittrahmen angezeigt, der dieselbe Größe besitzt wie der zuletzt verwendete Schnittrahmen.

  - **Ohne (None)**

Nach der Vorschau wird kein Schnittrahmen angezeigt.

- **Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View)**

  Wählen Sie die Ausschnittgröße für Miniaturansichten von Dokumenten.

  - **Größer (Larger)**

    Zeigt 105 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

  - **Standard**

    Die Standardgröße.

  - **Kleiner (Smaller)**

    Zeigt 95 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View) ändern, werden die Vorschaubilder aktualisiert und auf die neue Größe zugeschnitten. Bei einer Aktualisierung der Vorschaubilder werden die darauf angewendeten Farbeinstellungen und andere Einstellungen zurückgesetzt.

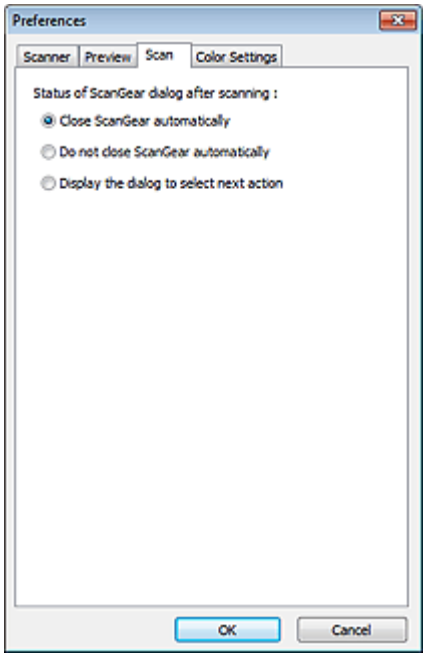
Zum Seitenanfang

S940

ScanGear

Registerkarte Scannen

In der Registerkarte Scannen (Scan) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)**

  Geben Sie an, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear (Scanner-Treiber) tun möchten.

  - **ScanGear automatisch schließen (Close ScanGear automatically)**

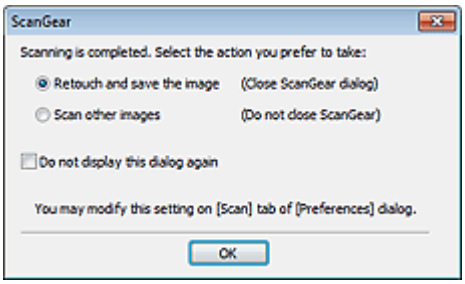
    Mit dieser Einstellung kehren Sie zur Originalanwendung zurück, nachdem der Scan-Vorgang abgeschlossen ist.

  - **ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)**

    Wählen Sie diese Option aus, um nach diesem Scan-Vorgang zum Bildschirm von ScanGear zurückzukehren und einen weiteren Scan-Vorgang zu starten.

  - **Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)**

    Wenn Sie diese Option auswählen, wird nach dem Scan-Vorgang ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie eine Aktion auswählen können.

    
    ScanGear
Scanning is completed. Select the action you prefer to take:
Retouch and save the image (Close ScanGear dialog)
Scan other images (Do not close ScanGear)
Do not display this dialog again
You may modify this setting on [Scan] tab of [Preferences] dialog.
OK

Hinweis

- Auch wenn die Option ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically) oder Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action) ausgewählt ist, kann es vorkommen, dass sie nicht von allen Anwendungen unterstützt wird.

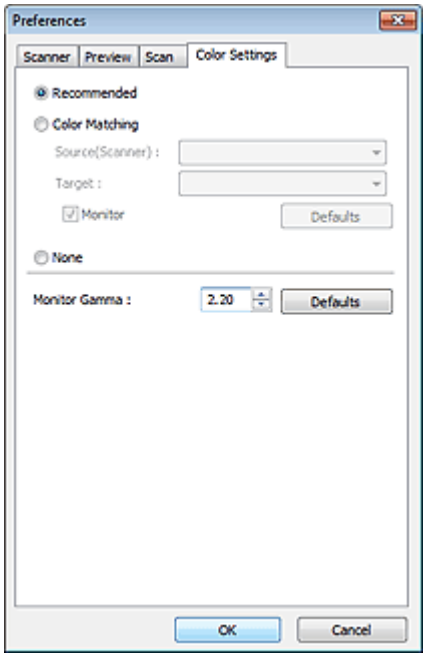
Zum Seitenanfang

S941

ScanGear

Registerkarte Farbeinstellung

In der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Farbeinstellung**

  Wählen Sie eine der folgenden Optionen.
  Sie können eine Option auswählen, wenn Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) oder Graustufen (Grayscale) eingestellt ist.

  - **Empfohlen (Recommended)**

    Wählen Sie diese Option, wenn ein Dokument auf dem Bildschirm mit kräftigen Farbtönen wiedergeben werden soll. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Farbabgleich (Color Matching)**

    Wählen Sie diese Option, um die Scanner-, Bildschirm- und Druckerfarben automatisch aufeinander abzustimmen und sich somit die manuelle Abstimmung der Bildschirm- und Druckerfarben zu ersparen.
    Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind nicht verfügbar.
    Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Farbe (Color) ausgewählt wurde.
    - Quelle (Scanner) (Source(Scanner)): Wählen Sie das Scanner-Profil aus.
    - Ziel (Target): Wählen Sie das Zielprofil aus.
    - Bildschirm (Monitor): Wählen Sie diese Option, um ein Vorschaubild anzuzeigen, das optimal für den Bildschirm korrigiert wurde.
    - Standard (Defaults): Stellt die Standardeinstellungen für Farbabgleich (Color Matching) wieder her.

  - **Ohne (None)**

    Wählen Sie diese Funktion, um die Farbkorrekturfunktion von ScanGear (Scanner-Treiber) zu deaktivieren.

Hinweis

- Der Farbabgleich kann vorgenommen werden, wenn ScanGear, der Bildschirm, ein Farbmanagement-kompatibles Programm (z. B. Adobe Photoshop) und der Drucker richtig eingerichtet sind.
  Die Einstellungen für den Bildschirm, den Drucker und das Programm finden Sie in den

entsprechenden Handbüchern.

- **Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma)**

  Wenn Sie den Gammawert des Bildschirms einstellen, können Sie die Eingabedaten an die Helligkeit des Bildschirms anpassen. Passen Sie den Wert an, wenn der Gammawert Ihres Bildschirms nicht mit dem Standardwert in ScanGear übereinstimmt und die Farben des Originalbilds nicht genau auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.
  Klicken Sie auf Standard (Defaults), um den Monitor-Gamma-Wert auf die Vorgabe (2,20) zurückzusetzen.

Hinweis

- Den Gammawert Ihres Bildschirms finden Sie im dazugehörigen Handbuch. Sollte dieser Wert nicht im Handbuch aufgeführt sein, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Zum Seitenanfang

S942

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

ScanGear (Scanner-Treiber) unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese bei der Verwendung.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Bei Verwendung des NTFS-Dateisystems wird die TWAIN-Datenquelle möglicherweise nicht aufgerufen. Der Grund dafür ist, dass das TWAIN-Modul aus Sicherheitsgründen nicht in den Ordner "winnt" geschrieben werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem Administrator des Computers in Verbindung.
- Einige mit dem Gerät verbundene Computer (einschließlich Laptops) arbeiten aus dem Standby-Modus heraus möglicherweise nicht korrekt weiter. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Schließen Sie nicht mehrere Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über das Bedienfeld des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Der Scan-Vorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer gerade aus dem Ruhezustand erwacht ist. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und scannen Sie erneut.
  1. Schalten Sie das Gerät aus.
  2. Schließen Sie ScanGear, ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab und schließen Sie es neu an.
  3. Schalten Sie das Gerät ein.
- Sie können ScanGear nicht in mehreren Anwendungen gleichzeitig öffnen. Wenn ScanGear bereits in einer Anwendung geöffnet ist, können Sie es nicht noch einmal öffnen.
- Schließen Sie unbedingt zuerst das Fenster von ScanGear, bevor Sie die Anwendung schließen.
- Wenn Sie ein netzwerkfähiges Gerät in einem Netzwerk verwenden, können nicht mehrere Computer gleichzeitig auf das Gerät zugreifen.
- Bei Verwendung eines netzwerkfähigen Modells in einem Netzwerk dauert das Scannen länger als gewöhnlich.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- ScanGear und der WIA-Treiber können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Schalten Sie den Computer während des Scan-Vorgangs nicht in den Standby-Modus.

Anwendungen mit Verwendungseinschränkungen

- Wenn Sie das in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltene Media Center starten, können Sie möglicherweise nicht über das Bedienfeld des Geräts scannen. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Sie können keine Bilder mit dem in Windows 7, Windows Vista und Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltenen Media Center scannen. Scannen Sie mit einer anderen Anwendung als IJ Scan Utility.
- Einige Anwendungen zeigen die TWAIN-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht an. Lesen Sie in diesem Fall im Handbuch der Anwendung nach und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.
- Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das fortlaufende Scannen mehrerer Bilder. In einigen Fällen wird nur das erste gescannte Bild akzeptiert oder es werden mehrere Bilder als ein Bild gescannt.
- Um gescannte Bilder in Microsoft Office 2000 zu importieren, speichern Sie diese zunächst mithilfe

von IJ Scan Utility, und importieren Sie die gespeicherten Dateien dann über das Menü **Einfügen (Insert)**.

- Wenn Sie in einer Microsoft Office 2003-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) Bilder scannen, deren Größe der ganzen Auflagefläche entspricht, klicken Sie im Bildschirm **Grafik von Scanner oder Kamera einfügen (Insert Picture from Scanner or Camera)** auf **Einfügen anpassen (Custom Insert)**. Anderenfalls werden die Bilder möglicherweise nicht einwandfrei gescannt.
- Wenn Sie Bilder in einer Microsoft Office 2007-/Microsoft Office 2010-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) scannen, verwenden Sie Microsoft Clip Organizer.
- In einigen Anwendungen werden Bilder möglicherweise nicht korrekt gescannt. Erhöhen Sie in diesem Fall den virtuellen Speicher des Betriebssystems und wiederholen Sie den Scan-Vorgang.
- Wenn die Bildgröße zu groß ist (z. B. beim Scannen von großformatigen Bildern mit einer hohen Auflösung), kann es je nach Anwendung vorkommen, dass der Computer nicht reagiert oder die Fortschrittsanzeige bei 0 % stehenbleibt. Brechen Sie in diesem Fall die Aktion ab, indem Sie beispielsweise in der Fortschrittsanzeige auf Abbrechen (Cancel) klicken. Erhöhen Sie anschließend den virtuellen Speicher des Betriebssystems oder verringern Sie die Größe bzw. die Auflösung des Bilds und führen Sie den Scan-Vorgang erneut aus. Sie können das Bild auch zunächst mit IJ Scan Utility scannen und es dann speichern und in die Anwendung importieren.

Zum Seitenanfang

Hilfreiche Informationen über das Scannen

- Schnittrahmen anpassen
- Auflösung
- Datenformate
- Farbabgleich

Zum Seitenanfang

S307

Schnittrahmen anpassen

Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden beim Scannen verworfen.

- IJ Scan Utility
- ScanGear

IJ Scan Utility

Im Fenster Bild zusammenfügen (Image Stitch) können Sie einen Schnittrahmen auf dem im Vorschaubereich angezeigten Bild festlegen.

Anfänglicher Schnittrahmen

Es ist kein Schnittrahmen festgelegt. Wenn Sie das Kontrollkästchen Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames) aktivieren, wird ein aktiver Schnittrahmen automatisch um das Bild im Vorschaubereich angezeigt. Sie können den Schnittrahmen durch Ziehen ändern, um den Bereich festzulegen.

Beim Sannen wird der Bildbereich im Schnittrahmen gescannt.

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Wenn Sie dann klicken und den Mauszeiger in die Richtung des Pfeils ziehen, wird der Schnittrahmen entsprechend erweitert oder reduziert.

Der Mauszeiger ändert sich in (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.

Schnittrahmen löschen

Zum Löschen des Schnittrahmens deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames).

ScanGear

Sie können auf den Registerkarten Basismodus (Basic Mode) und Erweiterter Modus (Advanced Mode) Schnittrahmen (Scan-Bereiche) auf dem im Vorschaubereich des Bildschirms angezeigten Bild festlegen.

Beim Sannen wird jeder Bereich in einem Schnittrahmen als separates Bild gescannt.

Hinweis

- In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen auf dem Vorschaubild festgelegt werden.

Anfänglicher Schnittrahmen

In Miniaturansicht

Es ist kein Schnittrahmen festgelegt. Sie können die Maus über eine Miniaturansicht ziehen, um einen Schnittrahmen festzulegen.

In Gesamtbildansicht

Um das Vorschaubild wird automatisch ein aktiver Schnittrahmen angezeigt. Sie können den Schnittrahmen im Vorschaubereich mit der Maus ziehen, um den Bereich festzulegen.

Hinweis

- Sie können die Einstellungen für das automatische Beschneiden im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) in " Registerkarte Vorschau ".

Schnittrahmentypen

(1) Dicker Schnittrahmen (umlaufend oder fest)

Stellt einen ausgewählten Schnittrahmen dar. Wird nur in der Gesamtbildansicht angezeigt. Sie können mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten. Ausgabeformat, Bildkorrekturen und andere Einstellungen auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder Erweiterter Modus (Advanced Mode) werden auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

(2) Dünner Schnittrahmen

- In Miniaturansicht

Ausgabeformat, Bildkorrekturen und andere Einstellungen auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder Erweiterter Modus (Advanced Mode) werden angewendet.

- In Gesamtbildansicht

Stellt einen nicht ausgewählten Schnittrahmen dar. Die auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder Erweiterter Modus (Advanced Mode) vorgenommenen Einstellungen werden nicht angewendet.

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Wenn Sie dann klicken und den Mauszeiger in die Richtung des Pfeils ziehen, wird der Schnittrahmen entsprechend erweitert oder reduziert.

Der Mauszeiger ändert sich in (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.

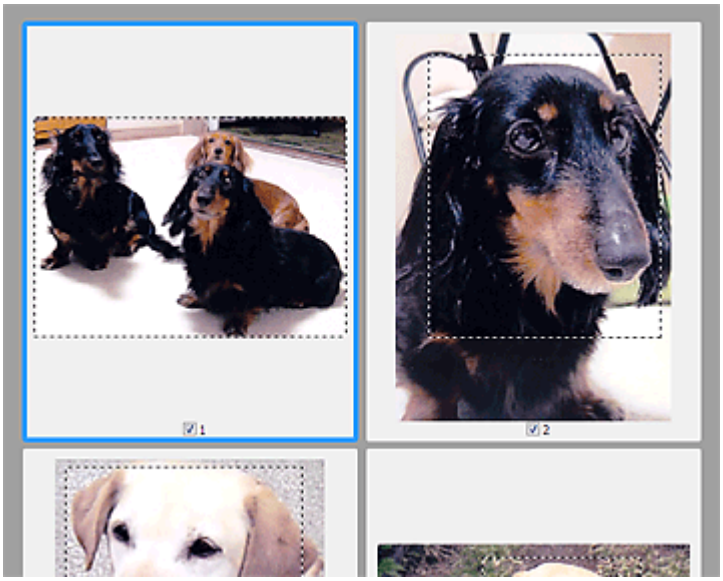
Hinweis

- Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie die Größe des Schnittrahmens festlegen, indem Sie Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) unter Eingabe-Einstellungen (Input Settings) eingeben.
  Eingabe-Einstellungen
- Sie können einen Schnittrahmen um 90 Grad drehen, indem Sie auf (Seitenverhältnis wechseln) klicken. Die Schaltfläche (Seitenverhältnis wechseln) ist jedoch nicht verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt wurde.

Mehrere Schnittrahmen erstellen

In Miniaturansicht

Pro Bild kann nur ein Schnittrahmen erstellt werden.



In Gesamtbildansicht

Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger auf eine Stelle außerhalb des vorhandenen Schnittrahmens, um in diesem Bereich einen neuen Schnittrahmen zu erstellen. Der zuletzt erstellte Schnittrahmen ist aktiv, während der alte Schnittrahmen jetzt deaktiviert ist.

Sie können mehrere Schnittrahmen erstellen und für jeden von ihnen unterschiedliche Scan-Einstellungen anwenden.
Sie können darüber hinaus mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.
Wenn Sie mehrere Schnittrahmen auswählen und die Einstellungen auf der Registerkarte auf der rechten Seite von ScanGear ändern, werden die Einstellungen auf alle ausgewählten Schnittrahmen

angewendet.
Wenn Sie einen neuen Schnittrahmen erstellen, übernimmt dieser die Einstellungen des zuletzt ausgewählten Schnittrahmens.

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Schnittrahmen erstellen.
- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn mehrere Schnittrahmen ausgewählt wurden.

Schnittrahmen löschen

In Miniaturansicht

Klicken Sie zum Löschen eines Schnittrahmens auf einen Bildbereich außerhalb des Schnittrahmens.

In Gesamtbildansicht

Um einen Schnittrahmen zu löschen, wählen Sie diesen aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf (Schnittrahmen entfernen). Sie können stattdessen auch die Entf-Taste drücken.
Wenn es mehrere Schnittrahmen gibt, werden alle (aktiver und ausgewählte Schnittrahmen) gleichzeitig gelöscht.

Zum Seitenanfang

S308

Auflösung

Bei den gescannten Bilddaten handelt es sich um eine Ansammlung von Punkten, die Daten zur Helligkeit und Farbe der Darstellung enthalten. Die Dichte dieser Punkte wird "Auflösung" genannt. Die Auflösung bestimmt, wie viele Detailinformationen in Ihrem Bild enthalten sind. Die Einheit für die Auflösung ist dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei dpi handelt es sich um die Anzahl der Punkte pro Zoll (2,5 cm).

Je höher der Auflösungswert, desto detailreicher wird das Bild. Je niedriger der Auflösungswert, desto weniger Details werden wiedergegeben.

Festlegen der Auflösung

Sie können die Auflösung in folgenden Bildschirmen festlegen.

- **IJ Scan Utility**

  Auflösung (Resolution) auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) im Dialogfeld Einstellungen

- **ScanGear (Scanner-Treiber)**

  Ausgabeauflösung (Output Resolution) unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

Empfohlene Auflösungseinstellungen

Legen Sie die Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Objekttyp	Verwendung	Farbmodus	Empfohlene Auflösung
Farbfoto	Kopieren (Drucken)	Farbe	300 dpi
	Postkarte erstellen	Farbe	300 dpi
	Auf Computer speichern	Farbe	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Farbe	150 dpi
Schwarzweißfoto	Auf Computer speichern	Graustufen	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Graustufen	150 dpi
Textdokument (Dokument oder Zeitschrift)	Kopieren	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi
	An E-Mail anhängen	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	150 dpi
	Text mit OCR scannen	Farbe oder Graustufen	300 dpi

Wichtig

- Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Datengröße des gescannten Bilds. Wenn die Datei zu groß ist, sinkt die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich und es kann zu Beeinträchtigungen kommen, z. B. aufgrund von Speichermangel. Legen Sie die mindestens erforderliche Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Hinweis

- Wenn Sie das gescannte Bild beim Drucken vergrößern, legen Sie beim Scannen eine höhere Auflösung fest, als oben empfohlen wird.

Zum Seitenanfang

S309

Datenformate

Sie können beim Speichern von gescannten Bildern ein Datenformat auswählen. Welches Datenformat Sie auswählen sollten, hängt davon ab, wie und mit welcher Anwendung Sie das Bild verwenden möchten.

Je nach Anwendung und Betriebssystem (Windows oder Mac OS) stehen unterschiedliche Datenformate zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bilddatenformaten.

PNG (Standard-Dateierweiterung: .png)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites verwendet.

PNG ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

JPEG (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites und für mit Digitalkameras erstellte Bilder verwendet.

Beim JPEG-Format sind hohe Komprimierungsraten möglich. Die Qualität von JPEG-Bildern nimmt jedoch bei jeder Speicherung geringfügig ab. Sie können sie nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Das JPEG-Format steht für Schwarzweißbilder nicht zur Verfügung.

TIFF (Standard-Dateierweiterung: .tif)

Dieses Datenformat bietet eine relativ hohe Kompatibilität zwischen verschiedenen Computern und Anwendungen. TIFF ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

Hinweis

- Einige TIFF-Dateien sind nicht kompatibel.
- IJ Scan Utility unterstützt folgende TIFF-Dateiformate.
  - Unkomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
  - Unkomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, Graustufen

PDF (Standard-Dateierweiterung: .pdf)

Dieses Datenformat für elektronische Dokumente wurde von Adobe Systems Incorporated entwickelt. Es kann auf verschiedenen Computern und Betriebssystemen verwendet werden. Außerdem ist das Einbetten von Schriftarten möglich. Daher können Benutzer in unterschiedlichen Umgebungen diese Dateien ungeachtet der Unterschiede ganz einfach austauschen.

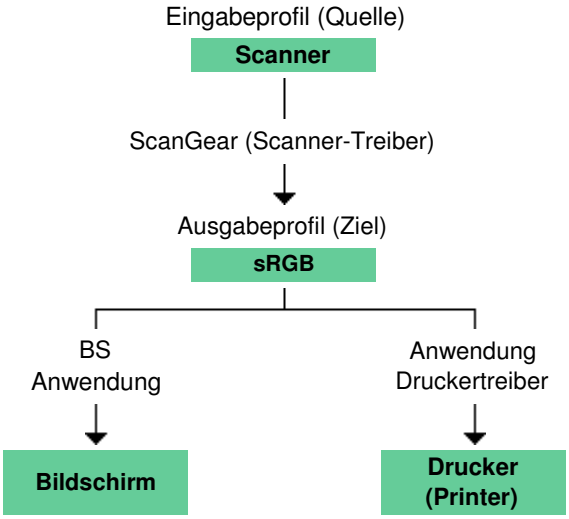
Zum Seitenanfang

S310

Farbabgleich

Beim "Farbabgleich" werden Anpassungen vorgenommen, damit die Farbtöne des Originals mit denen der Bildschirmanzeige und denen des Farbdrucks übereinstimmen. Die Farbtöne werden auf Ihrem Scanner oder Drucker wie unten dargestellt angepasst.

Beispiel: Wenn sRGB als Ausgabeprofil (Ziel) ausgewählt ist



ScanGear konvertiert den Farbraum des Bilds vom Farbraum des Scanners in sRGB.

Bei der Anzeige auf einem Bildschirm wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Bildschirmeinstellungen des Betriebssystems und der Arbeitsplatzeinstellungen des Programms von sRGB in den Farbraum des Bildschirms konvertiert.

Beim Drucken wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Druckeinstellungen des Programms und der Druckertreibereinstellungen von sRGB in den Farbraum des Druckers konvertiert.

Zum Seitenanfang

Bildschirme von IJ Network Scanner Selector EX

- Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX

Zum Seitenanfang

S400

Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX

Richten Sie IJ Network Scanner Selector EX ein, um Bilder mit IJ Scan Utility über ein Netzwerk in einen Computer zu scannen.

Nach der Installation wird IJ Network Scanner Selector EX im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste angezeigt.

Wichtig

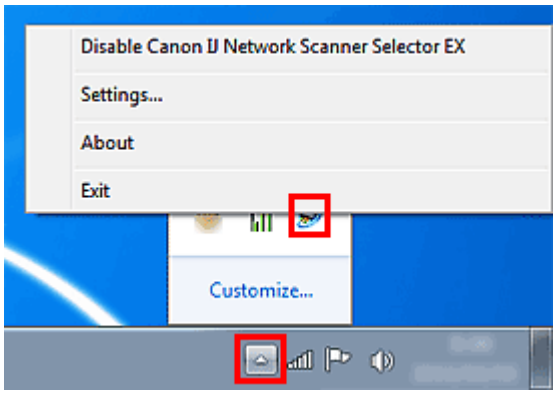
- Wenn IJ Network Scanner Selector EX aktiviert ist, werden in regelmäßigen Abständen Pakete gesendet, um zu überprüfen, ob über das Netzwerk mit Ihrem Scanner oder Drucker kommuniziert werden kann. Bei Verwendung des Computers in einer Netzwerkumgebung, die sich von der für den Scanner oder Drucker eingerichteten Umgebung unterscheidet, deaktivieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

Hinweis

- Wenn (Aktiviert) nicht im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX**.

Menü

Wird angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol IJ Network Scanner Selector EX klicken.



- **Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX) / Canon IJ Network Scanner Selector EX aktivieren (Enable Canon IJ Network Scanner Selector EX)**

  Aktiviert oder deaktiviert IJ Network Scanner Selector EX.

  Aktiviert: , Deaktiviert:

  ### Wichtig

  - Unabhängig davon, ob die Software aktiviert oder deaktiviert ist – mit dem Bedienfeld kann nicht über ein Netzwerk gescannt werden.

- **Einstellungen... (Settings...)**

  Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt. Sie können das zu verwendende Produkt auswählen.

- **Info (About)**

  Zeigt die Versionsinformationen an.

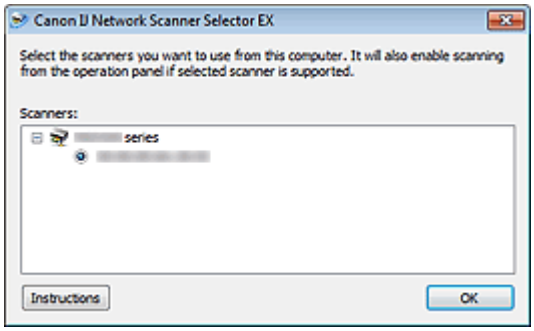
- **Beenden (Exit)**

  Beendet IJ Network Scanner Selector EX. (Aktiviert) oder (Deaktiviert) wird aus dem Benachrichtigungsbereich der Taskleiste entfernt.

Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC"

Ihr Scanner oder Drucker muss über IJ Network Scanner Selector EX ausgewählt werden, bevor das Scannen über ein Netzwerk möglich ist.

Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie dann Einstellungen... (Settings...) aus, um den Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" anzuzeigen.


Canon IJ Network Scanner Selector EX
Select the scanners you want to use from this computer. It will also enable scanning from the operation panel if selected scanner is supported.
Scanners:
series
Instructions
OK

- **Scanner (Scanners)**

  Hier werden die MAC-Adressen der Scanner angezeigt, die über das Netzwerk verwendet werden können.
  Sie können für jedes Modell einen Scanner auswählen.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Öffnet diese Seite im Online-Handbuch.
  Wenn mehrere Modellnamen in Scanner (Scanners) aufgeführt werden, wird die Seite für das Modell zu Beginn der Liste angezeigt.

Hinweis

- Um Handbücher anderer Modelle anzuzeigen, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > "Canon XXX series Manual" ("XXX" steht für den Modellnamen) > "Canon XXX series Online-Handbuch" ("XXX" steht für den Modellnamen).

Hinweis

- Scanvorgänge über ein Netzwerk können nicht vom Bedienfeld Ihres Scanners oder Druckers ausgeführt werden. Im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird möglicherweise Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings) angezeigt. Es ist jedoch keine Einstellung erforderlich.
- Wird Ihr Scanner oder Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie folgende Bedingungen, und klicken Sie auf OK, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie ihn dann erneut, und versuchen Sie, das Gerät auszuwählen.
  - Die MP Drivers sind installiert
  - Die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners oder Druckers wurden im Anschluss an die Installation der MP Drivers konfiguriert
  - Die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem Scanner oder Drucker und dem Computer ist aktiviert

  Wird der Scanner oder Drucker immer noch nicht angezeigt, lesen Sie weitere Informationen unter " Probleme mit der Netzwerkverbindung ".
- Sie brauchen diese Software nicht zu verwenden, wenn Sie über eine USB-Verbindung scannen. Weitere Informationen zum Deinstallieren der Software finden Sie unter " Deinstallieren von IJ Network Tool/IJ Network Scanner Selector EX ". Sie können über USB scannen, selbst wenn das Programm nicht entfernt wurde.

Zum Seitenanfang

Weitere Scan-Methoden

- Mit dem WIA-Treiber scannen
- Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Zum Seitenanfang ▲

S401

Mit dem WIA-Treiber scannen

Sie können ein Bild aus einer WIA (Windows Imaging Acquisition)-kompatiblen Anwendung heraus scannen.

WIA ist ein Treibermodell in Windows XP und neueren Betriebssystemversionen.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- Unter Windows XP können Sie nicht mit dem WIA-Treiber über eine Netzwerkverbindung scannen.
- Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.
  1. Wählen Sie im Menü Start die Option Computer > Netzwerk (Network).
  2. Klicken Sie im angezeigten Bildschirm mit der rechten Maustaste auf XXX_MAC-Adresse (XXX_MAC address), wobei "XXX" für den Modellnamen steht, und wählen Sie Installieren (Install).

Mit dem WIA-Treiber 2.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Windows-Fax und -Scan".

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

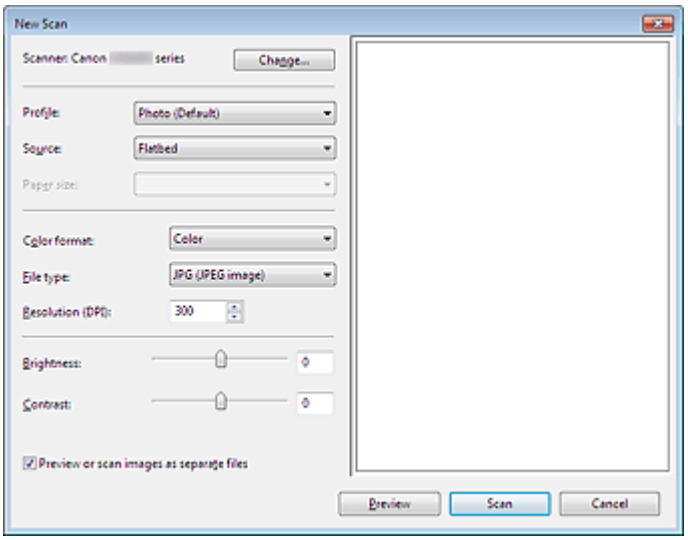
   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Öffnen Sie in "Windows-Fax und -Scan (Windows Fax and Scan)" das Menü Datei (File), wählen Sie Neu (New), und klicken Sie anschließend auf Scannen... (Scan...).

   Doppelklicken Sie für eine Netzwerkverbindung in der Liste auf XXX_MAC-Adresse (XXX_MAC address), wobei "XXX" für den Modellnamen steht.

   Der Bildschirm für die Scaneinstellungen wird angezeigt.

3. Legen Sie die Einstellungen fest.



- **Scanner**

  Der Name des gegenwärtig eingestellten Produkts wird angezeigt. Wenn Sie den Scanner ändern möchten, klicken Sie auf Ändern... (Change...), und wählen Sie das Produkt aus, das Sie verwenden möchten.

- **Profil (Profile)**

  Wählen Sie entsprechend dem Typ des zu scannenden Objekts die Option Foto (Standard) (Photo (Default)) oder Dokumente (Documents) aus. Wenn Sie ein neues Profil (Profile) speichern möchten, wählen Sie Profil hinzufügen... (Add profile...). Sie können Details im Dialogfeld Neues Profil hinzufügen (Add New Profile) festlegen.

- **Quelle (Source)**

  Wählen Sie einen Scannertyp.

- **Papierformat (Paper size)**

  Diese Einstellung steht für Ihren Scanner oder Drucker nicht zur Verfügung.

- **Farbformat (Color format)**

  Wählen Sie aus, wie das Objekt gescannt werden soll.

- **Dateityp (File type)**

  Wählen Sie ein Datenformat aus den Optionen JPEG, BMP, PNG und TIFF.

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  Auflösung

  Hinweis

  - Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können folgende Auflösungen angegeben werden.
    150 dpi/300 dpi/600 dpi

- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Separate Dateien für Bildvorschau oder Bildscan (Preview or scan images as separate files)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzuzeigen oder zu scannen.

Hinweis

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können Sie keine Helligkeit (Brightness) und keinen Kontrast (Contrast) festlegen.

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

   Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt.

5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Mit dem WIA-Treiber 1.0 scannen

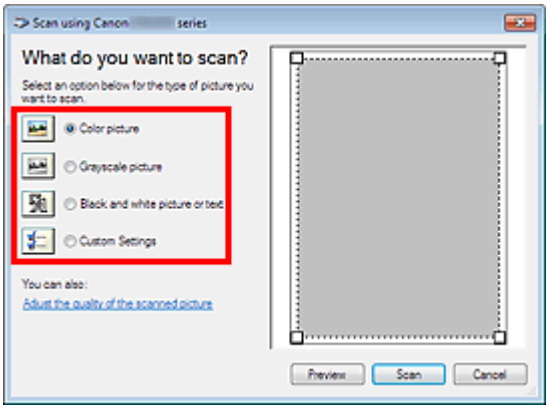
Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Paint".

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Klicken Sie unter auf die Option Von Scanner oder Kamera (From scanner or camera). (Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Objekts in der Anwendung aus.)

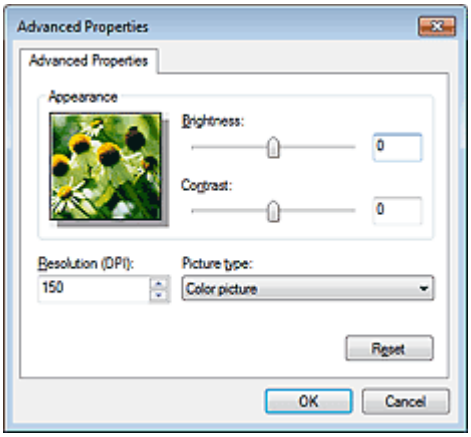
3. Wählen Sie einen Bildtyp gemäß dem zu scannenden Objekt aus.


Scan using Canon series
What do you want to scan?
Select an option below for the type of picture you want to scan.
Color picture
Grayscale picture
Black and white picture or text
Custom Settings
You can also:
Adjust the quality of the scanned picture
Preview
Scan
Cancel

Hinweis

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können möglicherweise andere Bildtypen ausgewählt werden als bei einer USB-Verbindung.
- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor unter Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).

4. Klicken Sie auf Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) und legen Sie die Voreinstellungen wie gewünscht fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  Auflösung

  ### Hinweis

  - Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können folgende Auflösungen angegeben werden.
    150 dpi/300 dpi/600 dpi

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Objekt aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Hinweis

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können Sie

keine Helligkeit (Brightness) und keinen Kontrast (Contrast) festlegen.

5. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol ❑ zum Festlegen des Scan-Bereichs.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Zum Seitenanfang ▲

S402

Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

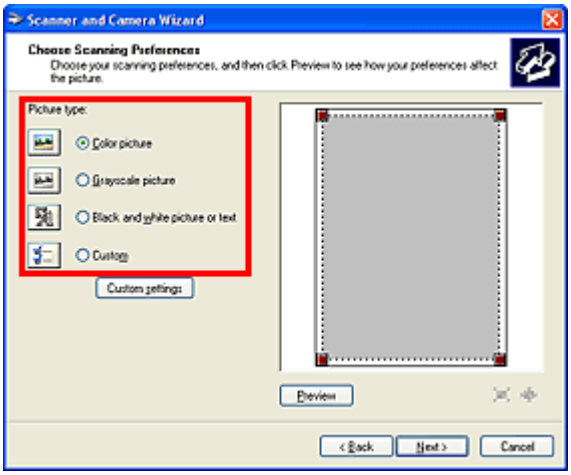
Sie können Bilder unter Verwendung des WIA-Treibers über die Systemsteuerung von Windows XP scannen.

Wichtig

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können Sie nicht mithilfe des WIA-Treibers scannen.

1. Wählen Sie im Menü Start die Option Systemsteuerung (Control Panel).
2. Klicken Sie auf Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Scanner und Kameras (Scanners and Cameras), und doppelklicken Sie anschließend auf Canon XXX series (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).

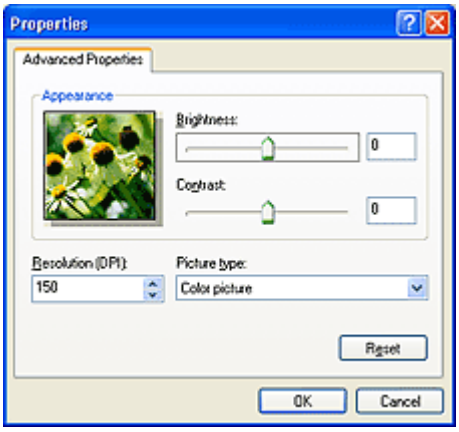
   Das Dialogfeld Assistent für Scanner und Kameras (Scanner and Camera Wizard) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf Weiter (Next).
4. Wählen Sie einen Bildtyp (Picture type) gemäß dem Typ des zu scannenden Objekts aus.



Hinweis

- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor im Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefiniert (Custom).

5. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings) und legen Sie die Voreinstellungen wie erforderlich fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  ➡ Auflösung

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Objekt aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

6. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol ■ zum Festlegen des Scan-Bereichs.

7. Klicken Sie auf Weiter (Next) und folgen Sie den Anweisungen.

Zum Seitenanfang ▲

S403

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Objekte auf die Auflagefläche des Scanners oder Druckers zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können die Objekte in den Scanner oder Drucker fallen und eine Fehlfunktion verursachen.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.

Objekte platzieren

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, damit der Scanner oder Drucker den Objekttyp oder die Objektgröße automatisch erkennt.

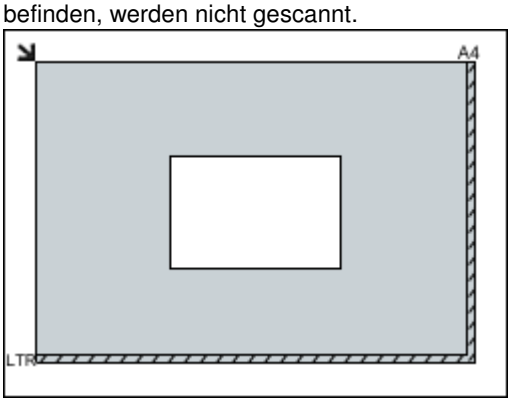
Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe der Objektgröße in IJ Scan Utility oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.

Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs

Einzelnes Objekt platzieren

Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

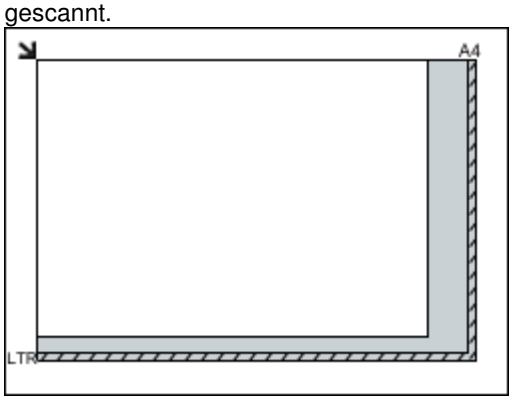


Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil

Für Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente

Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



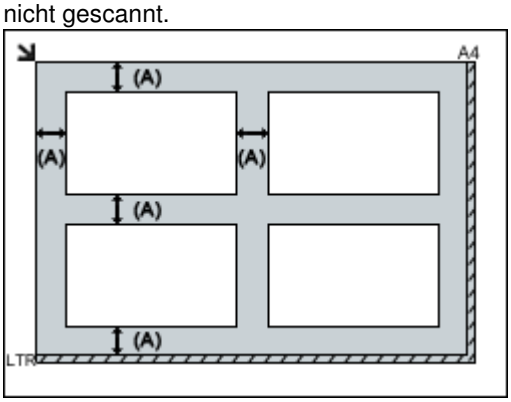
Wichtig

- Der Bereich innerhalb von 1 mm (0,04 Zoll) von der Ausrichtungsmarkierung kann nicht gescannt werden.

(Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, müssen möglicherweise als PDF-Datei gespeichert werden. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte platzieren

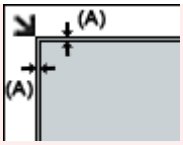
Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.
- Sie können bis zu vier Objekte auflegen, wenn im Dialogfeld Einstellungen das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer) aktiviert ist.
- Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.



(A) 1 mm (0,04 Zoll)

Zum Seitenanfang

Scannen über das Bedienfeld des Geräts

- Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät Grundlagen
- Netzwerk-Scan-Einstellungen
- Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

Zum Seitenanfang

U051

Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Sie können mithilfe des Bedienfelds am Gerät die gescannten Daten auf den Computer weiterleiten.

Das Gerät erkennt den Typ des Originals auf der Auflagefläche automatisch, und das Bild wird mit optimierten Werten für Größe und Auflösung an den Computer weitergeleitet.

Wichtig

- Sie können die gescannten Daten nur an den Computer weiterleiten, wenn das Gerät über USB mit dem Computer verbunden ist.
- Legen Sie die Originale richtig entsprechend ihrem Typ auf, andernfalls werden einige Originale nicht richtig gescannt.
  Weitere Informationen zum Auflegen des Originals auf die Auflagefläche finden Sie unter:
  Auflegen von Originalen
- Die folgenden Objekte können gescannt werden:
  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente, BDs/DVDs/CDs
- Die folgenden Objekte können nicht richtig gescannt werden:
  - Fotos im Format A4
  - Dokumente, die kleiner als 127 mm x 178 mm (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Originale, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange und schmale Originale, z. B. Panoramafotos

Überprüfen Sie vor Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer die folgenden Punkte:

- **Die MP Drivers sind installiert.**

  Wenn die MP Drivers noch nicht installiert sind, legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, und installieren Sie die MP Drivers.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

  Wenn das Gerät in Betrieb ist oder sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder anschließen noch trennen.

- **Das Ziel und der Dateiname werden in Canon IJ Scan Utility angegeben.**

  Sie können das Ziel und den Dateinamen in Canon IJ Scan Utility angeben. Weitere Informationen zu den Einstellungen von Canon IJ Scan Utility finden Sie unter:

  Dialogfeld „Einstellungen“

  ### Hinweis

  - Beim Scannen mit dem Bedienfeld des Geräts wird der Dokumenttyp automatisch erkannt, und die Einstellungen für Dokumentgröße und Auflösung werden automatisch festgelegt.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.

   Auflegen von Originalen

3. Drücken Sie die Taste SCAN.

   Der Scanvorgang wird gestartet, und die Bilder werden entsprechend den Einstellungen in Canon IJ Scan Utility an den Computer weitergeleitet.
   Entfernen Sie nach dem Scannen das Original von der Auflagefläche.

Wichtig

- Die Position oder Größe eines Bilds wird abhängig vom Typ des Originals nicht korrekt gescannt. Lesen Sie in diesem Fall unter Dialogfeld „Einstellungen“ nach, wie Sie die Einstellungen unter Quelle wählen: (Select Source:) und Papierformat: (Paper Size:) in Canon IJ Scan Utility an das Original anpassen können, um es mit Canon IJ Scan Utility zu scannen.

Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird:

- **Bei Verwendung von Windows 7 oder Windows Vista:**

  Nach dem Drücken der Taste SCAN kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall **Canon IJ Scan Utility**, und klicken Sie auf OK.

- **Bei Verwendung von Windows XP:**

  Nach dem ersten Drücken der Taste SCAN kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Geben Sie in diesem Fall **Canon IJ Scan Utility** als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action), und klicken Sie anschließend auf OK. Canon IJ Scan Utility wird von nun an automatisch gestartet.

Wenn Sie Originale mit erweiterten Einstellungen scannen möchten oder wenn Sie die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken möchten:

Wenn Sie Originale über einen Computer mit My Image Garden scannen, können Sie in My Image Garden die gescannten Bilder bearbeiten, z. B. durch Optimieren oder Zuschneiden.

Außerdem können Sie gescannte Bilder mit der kompatiblen Anwendungssoftware bearbeiten oder drucken.

➡ Fotos und Dokumente scannen

Hinweis

- Sie können eine WIA-kompatible Anwendung und die Systemsteuerung (nur Windows XP) zum Scannen von Originalen mit diesem Gerät einsetzen.
  Weitere Informationen finden Sie unter:
  ➡ Weitere Scan-Methoden
- Wenn Sie das gescannte Dokument in Text konvertieren möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter:
  ➡ Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Zum Seitenanfang ▲

S407

Netzwerk-Scan-Einstellungen

Sie können Ihren Scanner oder Drucker an ein Netzwerk anschließen, damit er von mehreren Computern verwendet werden kann.

Wichtig

- Es können nicht mehrere Benutzer gleichzeitig scannen.

Hinweis

- Konfigurieren Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Scanners oder Druckers mit der Installations-CD-ROM.
- Bei einer Netzwerkverbindung dauert der Scanvorgang dauert länger als bei einer USB-Verbindung.

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.

Angeben des Scanners oder Druckers

Geben Sie mit IJ Network Scanner Selector EX den zu verwendenden Scanner an. Indem Sie den Scanner angeben, können Sie mit Ihrem Computer über ein Netzwerk scannen.

Wichtig

- Wenn das zu verwendende Produkt mit IJ Network Scanner Selector EX geändert wird, ändert sich auch das Gerät für das Scannen mit IJ Scan Utility.
  Wenn Ihr Scanner oder Drucker nicht in IJ Scan Utility ausgewählt ist, stellen Sie sicher, dass er in IJ Network Scanner Selector EX ausgewählt wurde.
  Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX

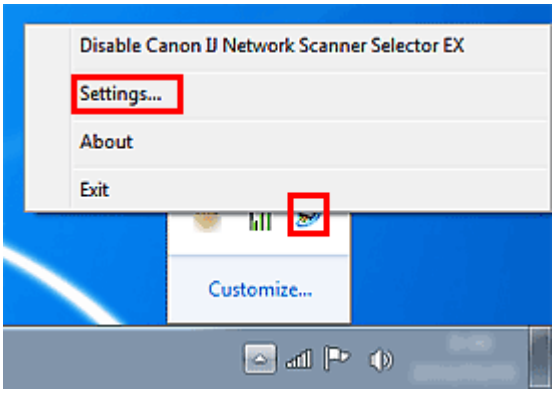
1. Überprüfen Sie, ob IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt wird.

   Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt, wird im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste ein entsprechendes Symbol angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX** aus.
     Das Symbol wird im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste angezeigt und der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird geöffnet. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

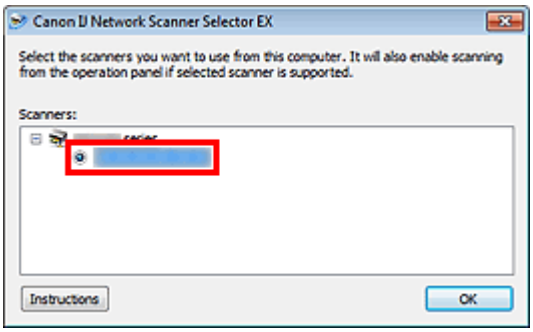
2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol IJ Network Scanner Selector EX, und wählen Sie Einstellungen... (Settings...) aus.



Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt.

3. Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker unter Scanner (Scanners) aus.

Normalerweise ist die MAC-Adresse des Scanners oder Druckers nach der Netzwerkeinrichtung bereits ausgewählt. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, es erneut auszuwählen.


Canon IJ Network Scanner Selector EX
Select the scanners you want to use from this computer. It will also enable scanning from the operation panel if selected scanner is supported.
Scanners:
Instructions
OK

Wichtig

- Wenn im Netzwerk mehrere Scanner vorhanden sind, werden mehrere Modellnamen angezeigt. In diesem Fall können Sie einen Scanner pro Modell auswählen.

4. Klicken Sie auf OK.

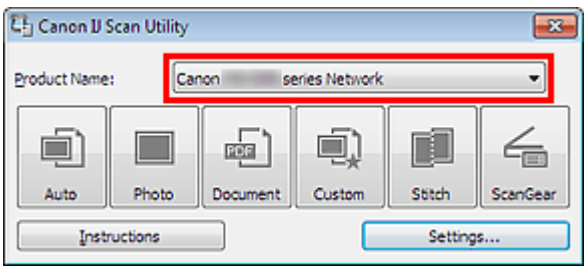
Einstellung zum Scannen mit IJ Scan Utility festlegen

Um unter Verwendung von IJ Scan Utility mit einem Scanner oder Drucker in einem Netzwerk zu scannen, geben Sie Ihren Scanner oder Drucker in IJ Network Scanner Selector EX an, und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Verbindungsstatus zwischen dem Gerät und dem Computer zu ändern.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

IJ Scan Utility starten

2. Wählen Sie "Canon XXX series Network" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) unter Produktname (Product Name) aus.

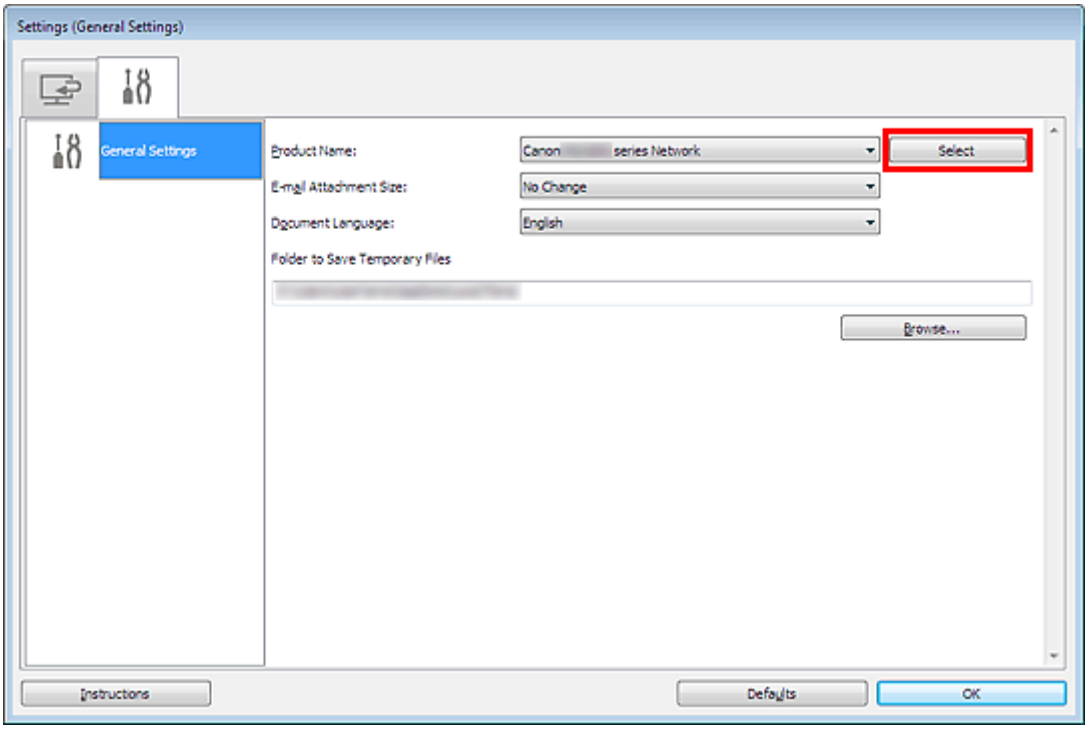


Hinweis

- Wählen Sie für eine USB-Verbindung "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) unter Produktname (Product Name) aus.

3. Klicken Sie auf Einst... (Settings...), um einen anderen Scanner zu verwenden, der in ein Netzwerk eingebunden ist.

4. Klicken Sie auf (Allgemeine Einstellungen), und klicken Sie dann auf Auswählen (Select) unter Produktname (Product Name).



Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" von IJ Network Scanner Selector EX wird angezeigt.

Wählen Sie den zu verwendenden Scanner aus, und klicken Sie auf OK.

5. Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings)) auf OK.

Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird erneut angezeigt. Sie können über eine Netzwerkverbindung scannen.

Hinweis

- Wird Ihr Scanner oder Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie folgende Bedingungen, und klicken Sie auf OK, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie ihn dann erneut, und versuchen Sie, das Gerät auszuwählen.
  - Die MP Drivers sind installiert
  - Die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners oder Druckers wurden im Anschluss an die Installation der MP Drivers konfiguriert
  - Die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem Scanner oder Drucker und dem Computer ist aktiviert

  Wird der Scanner oder Drucker immer noch nicht angezeigt, lesen Sie weitere Informationen unter " Probleme mit der Netzwerkverbindung ".

Zum Seitenanfang

S500

Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

Mit IJ Scan Utility können Sie das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld festlegen.

Wichtig

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können Sie nicht über das Bedienfeld scannen.

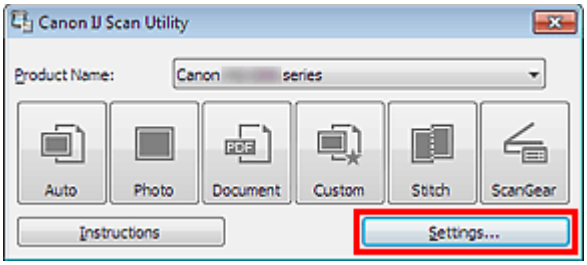
Hinweis

- Die Bildschirme zum Festlegen des Verhaltens für das automatische Scannen über das Bedienfeld werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

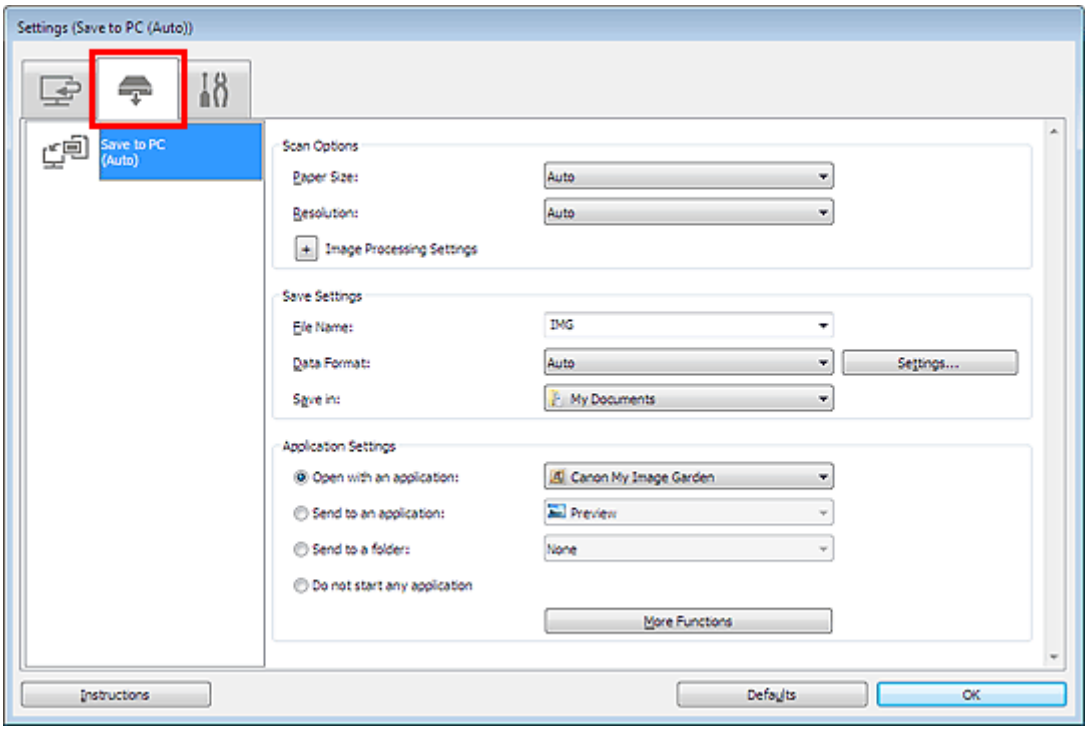
   IJ Scan Utility starten

2. Klicken Sie auf Einst... (Settings...).



   Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

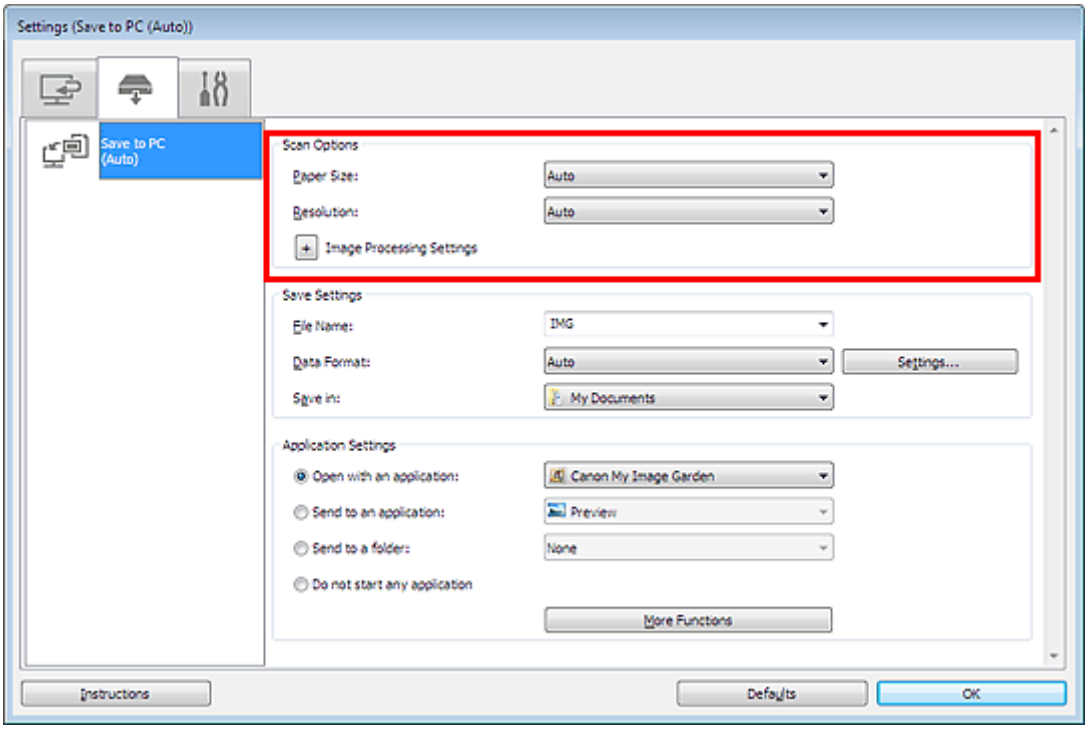
3. Wählen Sie die Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld) aus.



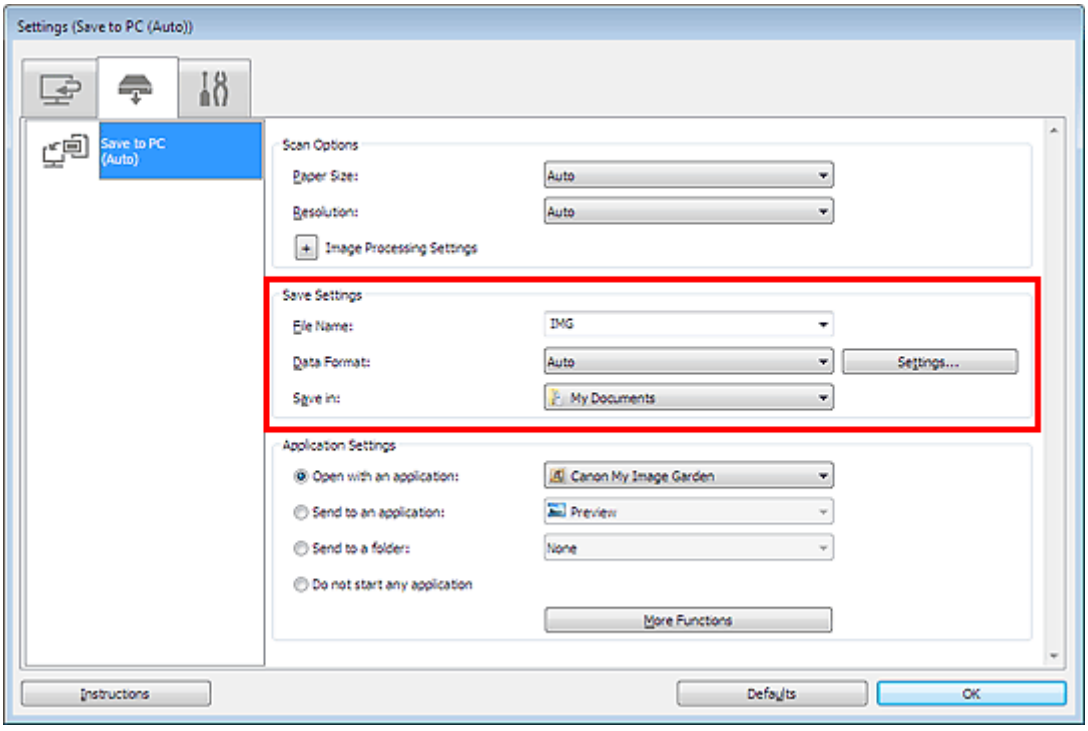
Hinweis

- Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Dialogfeld „Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))“

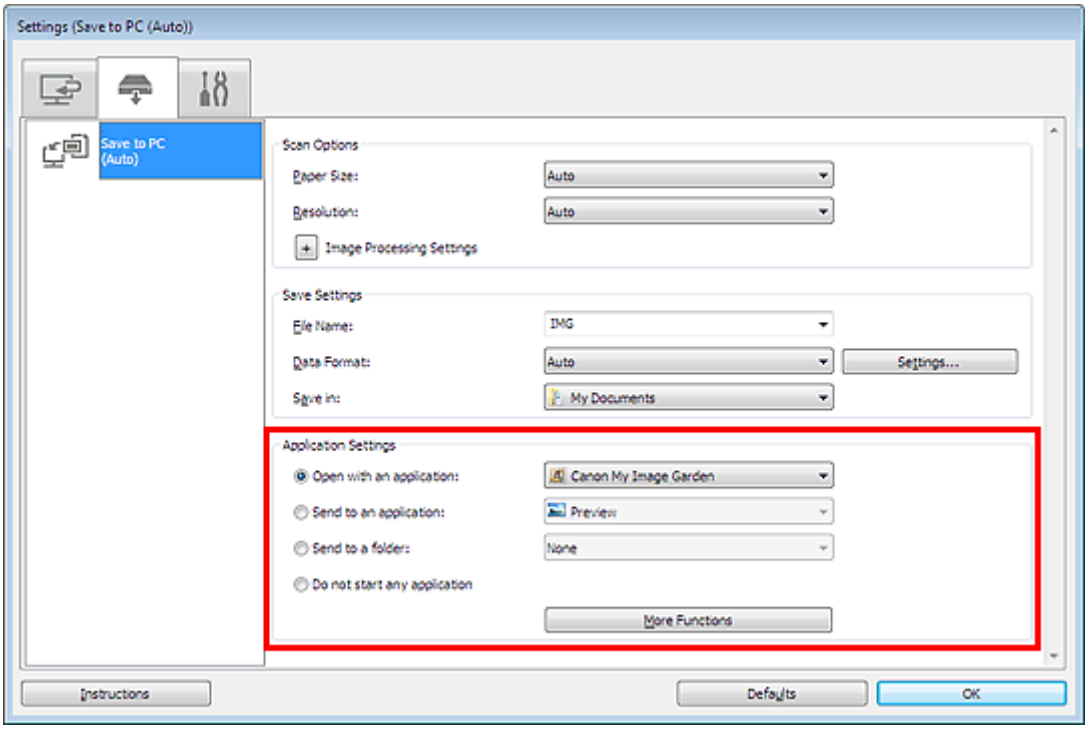
4. Legen Sie Bildkorrekturen unter Scan-Optionen (Scan Options) fest.



5. Geben Sie den Dateinamen und andere Einstellungen unter Speichereinstellungen (Save Settings) an.



6. Wählen Sie Anwendung, die nach dem Scannen gestartet werden soll, unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) aus.



7. Klicken Sie auf OK.

Die Vorgänge werden gemäß den festgelegten Einstellungen durchgeführt, wenn Sie den Scanvorgang über das Bedienfeld starten.

Zum Seitenanfang ▲

Fehlersuche

- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Es wird keine Tinte ausgegeben
- Papierstaus
- Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Einzelsuchfunktion

- Probleme mit der Netzwerkverbindung
- Probleme beim Drucken
- Probleme mit der Druckqualität
- Probleme beim Scannen
- Probleme mit dem Gerät
- Probleme beim Installieren/Herunterladen
- Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen
- Wenn das Problem weiterhin besteht

Zum Seitenanfang ▲

U303

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- **Test 1: Drücken Sie die Taste EIN (ON).**
- **Test 2: Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig an den Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.**
- **Test 3: Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 2 Minuten wieder ein.**

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

U321

Druckvorgang lässt sich nicht starten

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige Papier (Paper) blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige Papier (Paper) nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

  Hinweis

  - Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die Anzeige Papier (Paper) blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

- **Test 2: Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.**

  Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

- **Test 3: Vergewissern Sie sich, dass das vordere Fach geöffnet ist.**

- **Test 4: Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.**

  Löschen nicht benötigter Druckaufträge

- **Test 5: Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.**

  Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang am Gerät nicht korrekt ausgeführt werden.

  Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

  Hinweis

  - Wählen Sie Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) aus, um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

- **Test 6: Konfigurieren Sie den Druckeranschluss ordnungsgemäß.**

  Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

  1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.

  2. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.

     - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
     - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel)

> Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.

- Klicken Sie unter Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Druckereigenschaften (Printer properties) aus.
- Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Eigenschaften (Properties) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnnW" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX Printer" in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:
  Installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:
  Klicken Sie auf Start, und wählen Sie Alle Programme (All programs), **Canon Utilities**, Canon My Printer, Canon My Printer und dann Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer). Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:
  Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü **Einstellungen (Settings)** unter Anschluss zuordnen (Associate Port) zu.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.

- **Test 7: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

- **Test 8: Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.**

Zum Seitenanfang ▲

U326

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

- **Test 1: Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.**

  Einlegen von Papier

- **Test 2: Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.**
  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.

  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
  - Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.
    Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
  - Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
  - Beim Einlegen von Papier muss die zu bedruckende Seite nach UNTEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papier anliegen.

    Einlegen von Papier
  - Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt.

- **Test 3: Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.**

  Nicht verwendbare Medientypen

- **Test 4: Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.**

  Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

- **Test 5: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.**

- **Test 6: Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier aus.**

  Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier über das Bedienfeld oder den Computer aus.

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier nach Abschluss des Druckvorgangs wieder, da die Einstellung sonst beim nächsten Druckvorgang angewendet wird.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, und drücken Sie anschließend die Taste Schwarz (Black), um die Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs zu aktivieren.

  Zum Deaktivieren der Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis die LED-Anzeige den oben abgebildeten Inhalt hat, und drücken Sie dann die Taste Farbe (Color).

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und aktivieren Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) das Kontrollkästchen Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed). Klicken Sie dann auf OK.

  Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters .

Hinweis

- Die Druckgeschwindigkeit ist langsamer, wenn die Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs aktiviert ist.

- **Test 7: Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.**

  Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Zum Seitenanfang

U310

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

- **Test 1: Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?**

  Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

  Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

  Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

  Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ➡ Erstellen von Kopien
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. ➡ Drucken mit einfacher Installation

- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber die richtige Druckqualität eingestellt ist.**

  Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

  Sie können die Einstellung der Druckqualität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

  ➡ Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- **Test 3: Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.**

  Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

  ➡ Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden
  ➡ Teil der Seite wird nicht gedruckt
  ➡ Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
  ➡ Farben sind unscharf
  ➡ Linien sind schief
  ➡ Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt
  ➡ Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt
  ➡ Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert
  ➡ Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt
  ➡ Rückseite des Papiers ist verschmutzt
  ➡ Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien
  ➡ Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Zum Seitenanfang ▲

U323

Es wird keine Tinte ausgegeben

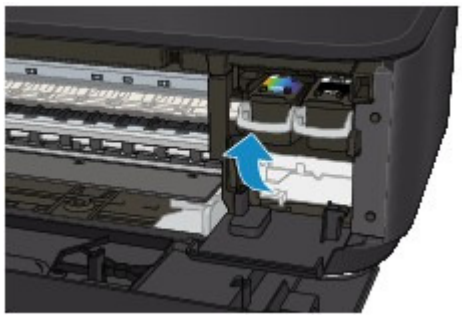
- **Test 1: Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.**

- **Test 2: Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

  Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Dann wird die Abdeckung für Kopf geöffnet.

  Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.

  Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

  Wenn das Problem nicht behoben wurde, entnehmen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.

  Informationen zum Einsetzen von FINE-Patronen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

- **Test 3: Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Zum Seitenanfang

U328

Papierstaus

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset).

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht sehen können:
  ➡ Im Papierausgabeschacht ist ein Papierstau aufgetreten
- Wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können/Wenn Sie das gestaute Papier weder am Papierausgabeschacht noch am vorderen Fach sehen können:
  ➡ Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist
- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus der Transporteinheit entfernen lässt:
  ➡ Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten
- Wenn ein Papierstau während des automatischen Duplexdrucks auftritt:
  ➡ Während des automatischen Duplexdrucks ist ein Papierstau aufgetreten
- In anderen als den obigen Fällen:
  ➡ In anderen Fällen

Zum Seitenanfang ▲

U305

Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Alarm-Anzeige leuchtet orange

Wenn ein Gerätefehler auftritt, leuchtet die Alarm-Anzeige orange, und der Fehlercode wird folgendermaßen auf der LED-Anzeige angezeigt. Prüfen Sie den auf der LED-Anzeige angezeigten Fehlercode, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.

* Je nach aufgetretenem Fehler leuchtet die Alarm-Anzeige möglicherweise nicht.

Hinweis

- In der unten stehenden Tabelle entspricht "Supportcode" der Fehlernummer. Der Code wird mit einer Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Supportcode	Fehlercode	Ursache	Maßnahme
1003	E, 0, 2 (LED-Anzeige)	Kein Papier mehr im Gerät. /Papier wird nicht zugeführt.	Legen Sie das Papier erneut in das vordere Fach ein, und drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color). Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt.
1300 1303 1304	E, 0, 3 (LED-Anzeige)	Papierstau.	Möglicherweise ist ein Papierstau aufgetreten. Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie Papier ordnungsgemäß in das Gerät ein, und drücken Sie dann die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color). ➡ Papierstaus
1687	E, 0, 4 (LED-Anzeige)	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Wenn die Abdeckung für Kopf geöffnet wird, drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Schließen Sie danach die Abdeckung

			der Papierausgabe. Wenn der Fehler nicht behoben wurde, entfernen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1401 1403	E, 0, 5 (LED-Anzeige)	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt./Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt.	• Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt. Setzen Sie die FINE-Patrone ein. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone • Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt. Setzen Sie eine geeignete FINE-Patrone ein. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
1485	E, 0, 5 (LED-Anzeige)	Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt.	Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt. Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit diesem Gerät nicht kompatibel ist. Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Gerät. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1202	E, 0, 6 (LED-Anzeige)	Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet.	Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.
1486 1487	E, 0, 7 (LED-Anzeige)	Eine FINE-Patrone ist nicht an der richtigen Position eingesetzt.	Jede FINE-Patrone muss an der richtigen Position eingesetzt werden. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1702 1704 1712	E, 0, 8	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.	Drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color) am Gerät, um den

1714	 (LED-Anzeige)		Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.
1310	E, 1, 0 (LED-Anzeige)	Das eingelegte Papier ist mit dem automatischen Duplexdruck nicht kompatibel.	Das Papierformat ist mit dem automatischen Duplexdruck möglicherweise nicht kompatibel. Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4 und Letter. Stellen Sie sicher, dass das im Gerät eingelegte Papier das richtige Format hat. Durch Drücken der Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) wird das Papier ausgeschoben, und der Druckvorgang wird auf der Vorderseite des nächsten Blatts fortgesetzt. Die Rückseite des ausgeschobenen Blatts wird nicht bedruckt.
4100	E, 1, 2 (LED-Anzeige)	Der Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM kann nicht gedruckt werden.	Sie können den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht drucken. Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass alle Original-FINE-Patronen von Canon richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.
1686	E, 1, 3 (LED-Anzeige)	Der Tintenstand kann nicht ermittelt werden.	Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann. Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu

			erzielen. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.
1684	E, 1, 4 (LED-Anzeige)	FINE-Patrone wird nicht erkannt.	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt. Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, weil die Tintenpatrone unter Umständen nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder nicht mit diesem Gerät kompatibel ist. Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Gerät. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1682	E, 1, 5 (LED-Anzeige)	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.
1688	E, 1, 6 (LED-Anzeige)	Die Tinte ist aufgebraucht.	Die Tinte ist aufgebraucht. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert. Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach

			dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.
1250	E, 1, 7 (LED-Anzeige)	Das vordere Fach ist geschlossen.	Öffnen Sie das vordere Fach, um den Druckvorgang fortzusetzen.
-	E, 2, 0 E, 2, 1 E, 2, 2 (LED-Anzeige)	Es ist ein Fehler bei der Netzwerkeinrichtung aufgetreten.	Drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color), um den Fehler zu löschen, und führen Sie die Einrichtung dann erneut durch.
-	E, 2, 3 E, 2, 4 E, 2, 7 (LED-Anzeige)	Es ist ein Fehler bei der Netzwerkeinrichtung aufgetreten.	Drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color), um den Fehler zu löschen, und führen Sie die Einrichtung dann erneut durch.
-	E, 3, 0 (LED-Anzeige)	Die Größe des Originaldokuments kann nicht korrekt erkannt werden oder das Dokument ist zu klein (wenn die Funktion zum Anpassen der Seite beim Kopieren ausgewählt ist).	• Stellen Sie sicher, dass das Original richtig auf der Auflagefläche liegt. • Überprüfen Sie die Position und Ausrichtung des Originals auf der Auflagefläche.
-	E, 3, 1 (LED-Anzeige)	Das Gerät ist nicht mit dem Computer verbunden.	Schließen Sie das Gerät mithilfe eines USB-Kabels an den Computer an.

1890	E, 4, 0 (LED-Anzeige)	Das Schutzmaterial der FINE-Patrone oder das Klebeband wurde nicht entfernt.	Prüfen Sie den Innenraum des Geräts. Entfernen Sie noch nicht entferntes Schutzmaterial oder Klebeband.
-	E, 5, 0 (LED-Anzeige)	Die Testseite für die Druckkopfausrichtung konnte nicht gescannt werden.	Drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset), um den Fehler aufzuheben, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor. • Prüfen Sie, ob die Testseite für die Druckkopfausrichtung in der richtigen Position und Ausrichtung auf die Auflagefläche gelegt wurde. • Stellen Sie sicher, dass die Auflagefläche und die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht verschmutzt sind. • Stellen Sie sicher, dass sich Art und Format des eingelegten Papiers für die automatische Druckkopfausrichtung eignen. Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung stets ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Druckkopfdüsen nicht verstopft sind. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken. ➡ Drucken des Düsentestmusters Wenn der Fehler weiterhin auftritt, schließen Sie das Gerät an den Computer an, und richten Sie den Druckkopf über den Druckertreiber aus. ➡ Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer

Alarm-Anzeige blinkt orange

Wenn die Alarm-Anzeige blinkt und der folgende Fehlercode auf der LED-Anzeige angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Supportcode	Fehlercode	Maßnahme
5100	P, 0, 2 (LED-Anzeige)	Brechen Sie den Druckvorgang ab, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das Schutzmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. **Wichtig** ■ Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren. ■ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
5B02 5B04 5B12 5B14	P, 0, 7 (LED-Anzeige)	Ein Gerätefehler ist aufgetreten. Wenden Sie sich an das Service-Center.
B200	P, 1, 0 (LED-Anzeige)	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose. Wenden Sie sich an das Service-Center.
5011 5012 5200 5400 6000 6800 6801 6900 6901 6902 6910 6911 6930 6931 6932 6933 6936 6937 6938 6940	In anderen als den obigen Fällen:	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6941	
6942	
6943	
6944	
6945	
6946	

Zum Seitenanfang

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk
- Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden
- Andere Probleme mit dem Netzwerk

Zum Seitenanfang ▲

Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk

- Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr
- Auf dem Druckerstatusmonitor des Geräts wird der Tintenstand nicht angezeigt
- Geringe Druckgeschwindigkeit
- Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden

Zum Seitenanfang

N042

Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr

- Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich
- Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich
- Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

Warten Sie, bis die IP-Adresse dem Computer zugewiesen wurde. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Überprüfen Sie, ob dem Computer eine gültige IP-Adresse zugewiesen wurde, und suchen Sie den Drucker anschließend noch einmal.

Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**
- **Test 2: Die Netzwerkeinstellungen des Geräts müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.**

  Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels
- **Test 3: Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.**

  Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.
- **Test 4: Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.**

  Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.
- **Test 5: Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.**

  Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.
- **Test 6: Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.
- **Test 7: Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.**

  Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- **Test 8: Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.**

  Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.
- **Test 9: Vergewissern Sie sich, dass der auf den Zugriffspunkt eingestellte Kanal für die Kommunikation mit dem Computer gültig ist (siehe Test 8).**

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

- **Test 10: Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.**

  Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

  Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

- **Test 11: Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).**

Wenn das Problem nicht behoben ist, legen Sie die CD-ROM in das DVD/CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, um die Einrichtung erneut zu starten, oder besuchen Sie im Internet unsere Website, und laden Sie das aktuelle MiniMasterSetup für Ihr Modell herunter.

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden.

Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

- **Test 2: Falls MP Drivers nicht installiert sind, installieren Sie MP Drivers.**

  Installieren Sie die MP Drivers mithilfe der Installations-CD-ROM.

- **Test 3: Die Zugriffssteuerung darf nicht auf den Zugriffspunkt gesetzt werden.**

  Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden in der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers.

Zum Seitenanfang

N044

Auf dem Druckerstatusmonitor des Geräts wird der Tintenstand nicht angezeigt

Verwenden Sie den Druckertreiber mit bidirektionaler Kommunikation.

Wählen Sie auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) aus.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Zum Seitenanfang

N046

Geringe Druckgeschwindigkeit

- **Test 1: Das Gerät druckt oder scannt möglicherweise gerade einen umfangreichen, von einem anderen Computer gestarteten Auftrag.**

- **Test 2: Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.**

  Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls das Gerät aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie das Gerät und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

- **Test 3: Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.**

  Da für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite verwendet wird, kann es zu Störungen kommen. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

Zum Seitenanfang

U046

Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden

Wenn Sie einen Zugriffspunkt autauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Geräts erneut durchführen.

Um die Netzwerkeinrichtung erneut durchzuführen, können Sie über das Internet auf unsere Website zugreifen und das aktuelle MiniMasterSetup für Ihr Druckermodell herunterladen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

➡ Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

➡ Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

- **Test 1: Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellung.**

  Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

- **Test 2: Wird am Zugriffspunkt eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch den Drucker registriert sind.**

- **Test 3: Bei Verwendung eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels muss der Schlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Zugriffspunkt festgelegten Schlüssel entsprechen.**

  Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Gerät, Zugriffspunkt und Computer übereinstimmen.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode Automatisch (Auto) aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

  ➡ Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

➡ Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Zum Seitenanfang ▲

Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden

- Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt
- Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden

Zum Seitenanfang

N102

Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt

Wenn das Gerät beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Geräteerkennung starten.

Mit „Drahtloses LAN: Test 1“ wird das Gerät nicht erkannt

Zum Seitenanfang

N021

Mit „Drahtloses LAN: Test 1“ wird das Gerät nicht erkannt

Sind der Computer und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

Falls keine Webseiten angezeigt werden:

Konfigurieren Sie den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Falls Webseiten angezeigt werden:

Fahren Sie mit Test 2 fort.

Mit „Drahtloses LAN: Test 2“ wird das Gerät nicht erkannt

Zum Seitenanfang

N040

Mit „Drahtloses LAN: Test 2“ wird das Gerät nicht erkannt

Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewalleinstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

  Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

  Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

  * Stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass die Datei **Setup.exe** oder **Setup64.exe** im Ordner **win** im Ordner **DrvSetup** des Ordners **Driver** der Installations-CD-ROM Zugriff auf das Netzwerk hat.

  Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewalleinstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

Mit „Drahtloses LAN: Test 3“ wird das Gerät nicht erkannt

Zum Seitenanfang

N052

Mit „Drahtloses LAN: Test 3“ wird das Gerät nicht erkannt

Überprüfen Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Zugriffspunkts, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Zugriffspunkts erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Zum Seitenanfang

U057

Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Anzeige an der Vorderseite des Geräts leuchtet.**

  Wenn die Wi-Fi-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN inaktiv. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

  1. Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

  2. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

     Die Wi-Fi-Anzeige leuchtet.

- **Test 3: Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

  Wenn das Gerät vorübergehend per USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, um die Einstellungen des drahtlosen LANs zu ändern, stellen Sie gemäß der Beschreibung unter Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel eine sichere Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer her.

- **Test 4: Vergewissern Sie sich, dass die Einrichtung des Geräts abgeschlossen wurde.**

  Führen Sie andernfalls eine Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

- **Test 5: Klicken Sie bei Verwendung des IJ Network Tool auf Aktualisieren (Update), um erneut nach dem Drucker zu suchen.**

  ➡ Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

- **Test 6: Stellen Sie bei der Netzwerksuche nach einem Drucker sicher, dass das Gerät dem Anschluss zugeordnet ist.**

  Wird im IJ Network Tool unter Name die Option Kein Treiber (No Driver) angezeigt, ist keine Zuordnung vorhanden. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Anschluss zuordnen (Associate Port), und ordnen Sie dem Drucker den Anschluss zu.

  ➡ Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

- **Test 7: Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.**

  Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

  ➡ Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

- **Test 8: Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.**

  Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im

Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

- **Test 9: Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.**

  Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

- **Test 10: Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.**

  Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

- **Test 11: Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Vergewissern Sie sich, dass der Computer über das drahtlose LAN mit dem Drucker und dem Zugriffspunkt kommunizieren kann.

- **Test 12: Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) ausgewählt wurde.**

- **Test 13: Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.**

  Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

  Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

- **Test 14: Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).**

Wenn das Problem nicht behoben ist, legen Sie die CD-ROM in das DVD/CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, um die Einrichtung erneut zu starten, oder besuchen Sie im Internet unsere Website, und laden Sie das aktuelle MiniMasterSetup für Ihr Modell herunter.

Zum Seitenanfang ▲

Andere Probleme mit dem Netzwerk

- Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt
- Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt
- Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen
- Überprüfen von Netzwerkinformationen
- Es werden ständig Pakete gesendet
- Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Zum Seitenanfang ▲

N041

Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellungen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

  Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer jeweils übereinstimmen.

  Um mit einem Zugriffspunkt, der automatisch erzeugte WEP-Schlüssel verwendet, kommunizieren zu können, muss das Gerät für die Verwendung des vom Zugriffspunkt generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode Automatisch (Auto) aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Zugriffspunkts die Option Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) aus.

  Wenn der Bildschirm WEP-Details (WEP Details) angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm Suchen (Search) auf **Einrichten (Set)** geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierung fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

  Details finden Sie unter Ändern der ausführlichen WEP-Einstellungen .

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA oder WPA2**

  Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Zugriffspunkt, Gerät und Computer übereinstimmen.

  Geben Sie die für den Zugriffspunkt konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

  Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption)) oder AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption)) aus.

  Details finden Sie unter Ändern der ausführlichen WPA- oder WPA2-Einstellungen .

Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK (Persönlicher WPA) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

Zum Seitenanfang

N043

Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt

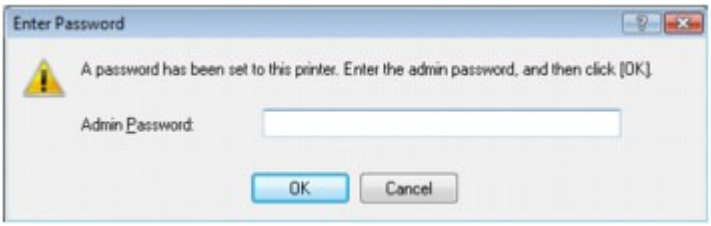
Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt

Die Meldung "**Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden (You are connecting the machine to the non encrypted wireless network)**" wird angezeigt

Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für das bereits eingerichtete Gerät eingestellt wird.


Enter Password
A password has been set to this printer. Enter the admin password, and then click [OK].
Admin Password:
OK
Cancel

Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“

Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt

Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“ .

Die Meldung "Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden (You are connecting the machine to the non encrypted wireless network) " wird angezeigt

Für den Zugriffspunkt ist keine Sicherheit konfiguriert. Das Gerät kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Zum Seitenanfang

N047

Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen

Initialisieren Sie die LAN-Einstellungen.

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Führen Sie nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Zum Seitenanfang

N049

Überprüfen von Netzwerkinformationen

- Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts
- Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers
- Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt
- Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts können Sie die Netzwerkinformationen über das Bedienfeld des Geräts drucken.

- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe des IJ Network Tool wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option Netzwerkinformationen (Network Information).

- Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus:

1. **Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt).**

2. **Geben Sie "ipconfig/all" ein, und drücken Sie die Eingabetaste (Enter).**

   Die IP- und MAC-Adressen der auf Ihrem Computer installierten Netzwerkgeräte werden angezeigt. Ist das Netzwerkgerät nicht mit dem Netzwerk verbunden, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. **Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt).**

2. **Geben Sie den Pingbefehl und die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Zielzugriffspunkts ein, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste (Enter).**

   XXX.XXX.XXX.XXX anpingen
   "XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.
   Falls die Kommunikation verfügbar ist, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt:
   Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255
   Wird Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out) angezeigt, ist keine Kommunikation möglich.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts können Sie die Netzwerkinformationen über das Bedienfeld des Geräts drucken.

- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zum Seitenanfang ▲

N101

Es werden ständig Pakete gesendet

Wenn IJ Network Scanner Selector EX aktiviert ist, werden in regelmäßigen Abständen Pakete gesendet, um zu überprüfen, ob über das Netzwerk mit dem Gerät kommuniziert werden kann. Bei Verwendung des Computers in einer Netzwerkumgebung, die sich von der für das Gerät eingerichteten Umgebung unterscheidet, deaktivieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

Wenn Sie IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren möchten, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol , und wählen Sie Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX).

Zum Seitenanfang ▲

N050

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Netzwerkeinstellungen zu initialisieren.

1. Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

   Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.

Zum Seitenanfang

Probleme beim Drucken

- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Papierstaus
- Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Zum Seitenanfang ▲

U321

Druckvorgang lässt sich nicht starten

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige Papier (Paper) blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige Papier (Paper) nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

  Hinweis

  - Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die Anzeige Papier (Paper) blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

- **Test 2: Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.**

  Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

- **Test 3: Vergewissern Sie sich, dass das vordere Fach geöffnet ist.**

- **Test 4: Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.**

  Löschen nicht benötigter Druckaufträge

- **Test 5: Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.**

  Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang am Gerät nicht korrekt ausgeführt werden.

  Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

  Hinweis

  - Wählen Sie Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) aus, um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

- **Test 6: Konfigurieren Sie den Druckeranschluss ordnungsgemäß.**

  Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

  1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.

  2. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.

     - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
     - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel)

> Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.

- Klicken Sie unter Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Druckereigenschaften (Printer properties) aus.
- Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Eigenschaften (Properties) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnnW" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX Printer" in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:
  Installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:
  Klicken Sie auf Start, und wählen Sie Alle Programme (All programs), **Canon Utilities**, Canon My Printer, Canon My Printer und dann Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer). Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:
  Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü **Einstellungen (Settings)** unter Anschluss zuordnen (Associate Port) zu.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.

- **Test 7: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

- **Test 8: Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.**

Zum Seitenanfang ▲

U326

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

- **Test 1: Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.**

  Einlegen von Papier

- **Test 2: Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.**
  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.

  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
  - Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.
    Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
  - Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
  - Beim Einlegen von Papier muss die zu bedruckende Seite nach UNTEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papier anliegen.

    Einlegen von Papier
  - Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt.

- **Test 3: Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.**

  Nicht verwendbare Medientypen

- **Test 4: Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.**

  Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

- **Test 5: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.**

- **Test 6: Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier aus.**

  Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier über das Bedienfeld oder den Computer aus.

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier nach Abschluss des Druckvorgangs wieder, da die Einstellung sonst beim nächsten Druckvorgang angewendet wird.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, und drücken Sie anschließend die Taste Schwarz (Black), um die Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs zu aktivieren.

  Zum Deaktivieren der Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis die LED-Anzeige den oben abgebildeten Inhalt hat, und drücken Sie dann die Taste Farbe (Color).

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und aktivieren Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) das Kontrollkästchen Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed). Klicken Sie dann auf OK.

  Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters .

Hinweis

- Die Druckgeschwindigkeit ist langsamer, wenn die Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs aktiviert ist.

- **Test 7: Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.**

  Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Zum Seitenanfang

U328

Papierstaus

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset).

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht sehen können:
  Im Papierausgabeschacht ist ein Papierstau aufgetreten
- Wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können/Wenn Sie das gestaute Papier weder am Papierausgabeschacht noch am vorderen Fach sehen können:
  Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist
- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus der Transporteinheit entfernen lässt:
  Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten
- Wenn ein Papierstau während des automatischen Duplexdrucks auftritt:
  Während des automatischen Duplexdrucks ist ein Papierstau aufgetreten
- In anderen als den obigen Fällen:
  In anderen Fällen

Zum Seitenanfang

U349

Im Papierausgabeschacht ist ein Papierstau aufgetreten

Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht sehen können, entfernen Sie es gemäß folgender Anweisung.

1. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.

Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

Wichtig

- Ziehen Sie das Papier nicht aus dem vorderen Fach heraus, selbst wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können. Durch das gewaltsame Herausziehen des Papiers aus dem vorderen Fach kann das Gerät beschädigt werden.

Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Falls Sie das gestaute Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausziehen können, versuchen Sie, es aus der Transporteinheit herauszuziehen.
  Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht entfernen lässt, öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, um das Papier zu entfernen.
  Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset) am Gerät.

Wenn Sie das Gerät in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
  Einlegen von Papier
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

U156

Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

Falls das gestaute Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus der Transporteinheit entfernen lässt oder das gestaute Papier im Gerät verbleibt, entfernen Sie es gemäß nachstehender Anleitung.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

   Entfernen Sie das Papier aus dem vorderen Fach, sofern vorhanden.

Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A).

  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

3. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter der FINE-Patronen-Halterung befindet.

   Falls sich das gestaute Papier unter der FINE-Patronen-Halterung befindet, bewegen Sie die FINE-Patronen-Halterung auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können. Wenn Sie die FINE-Patronen-Halterung bewegen, halten Sie die FINE-Patronen-Halterung fest, und schieben Sie sie langsam auf die rechte oder linke Seite.

4. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.

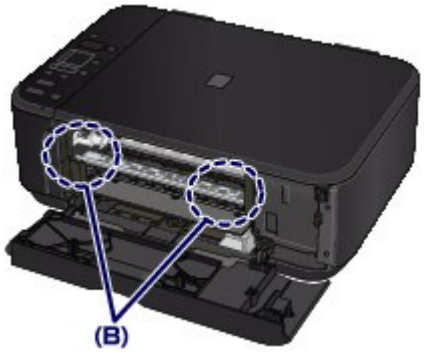
Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.

5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Gerät ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter der FINE-Patronen-Halterung?
- Ist ein kleines Papierstück im Gerät verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (B) im Gerät?



7. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und legen Sie das Papier dann wieder ein.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Falls auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Gerät. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Gerät zurückgeblieben ist.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang ▲

U350

Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist

Wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können oder Sie das Papier weder am Papierausgabeschacht noch am vorderen Fach sehen können, entfernen Sie das Papier über die Transporteinheit.

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

2. Stellen Sie das Gerät auf die rechte Seite.

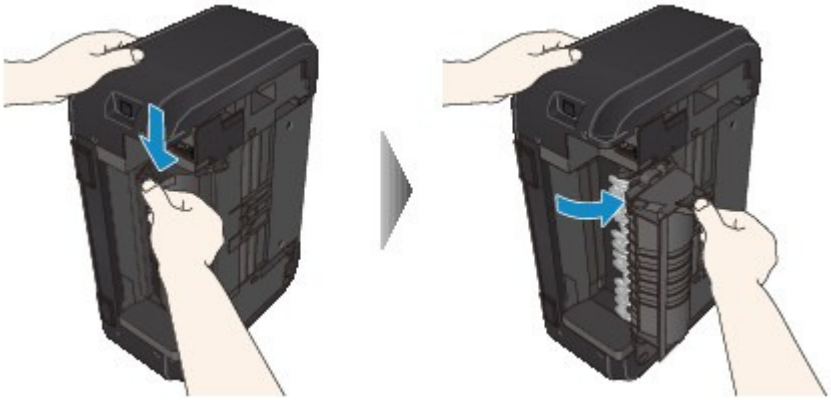
   Wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können, stellen Sie das Gerät mit geöffnetem vorderem Fach auf die Seite.

   Wichtig

   - Stellen Sie sicher, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist, bevor Sie das Gerät auf die Seite stellen.
   - Stellen Sie das Gerät auf einer breiten und flachen Oberfläche wie einem Schreibtisch auf die Seite.
   - Halten Sie das Gerät gut fest, wenn Sie es auf die Seite stellen, und achten Sie darauf, dass es nicht gegen harte Gegenstände stößt.

3. Drücken Sie den Hebel, um die Transporteinheit zu öffnen.

   Stützen Sie das Gerät beim Öffnen der Transporteinheit mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

   Stützen Sie das Gerät beim Entfernen des gestauten Papiers mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.

Hinweis

- Wenn das Papier aufgerollt ist und sich nur schwer herausziehen lässt, fassen Sie das gestaute Papier an den Kanten an, und entfernen Sie es.
- Wenn Sie das gestaute Papier nicht über die Transporteinheit entfernen können, schließen Sie die Transporteinheit, stellen Sie das Gerät aufrecht hin, und öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, um das Papier zu entfernen.
  Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

5. Schließen Sie die Transporteinheit.

Hinweis

- Stellen Sie das Gerät nach dem Schließen der Transporteinheit wieder in die normale Position.

6. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

7. Legen Sie das Papier wieder ein.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang ▲

U351

Während des automatischen Duplexdrucks ist ein Papierstau aufgetreten

Wenn der Papierstau während des automatischen Duplexdrucks auftritt, entfernen Sie das Papier entsprechend der folgenden Anleitung.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht heraus.

   Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

Wichtig

- Ziehen Sie das Papier nicht aus dem vorderen Fach heraus, selbst wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können. Durch das gewaltsame Herausziehen des Papiers aus dem vorderen Fach kann das Gerät beschädigt werden.

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset) am Gerät.

Falls Sie das Papier nicht wie in Schritt 1 beschrieben herausziehen konnten:

Befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um das Papier aus der Transporteinheit zu entfernen.

3. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

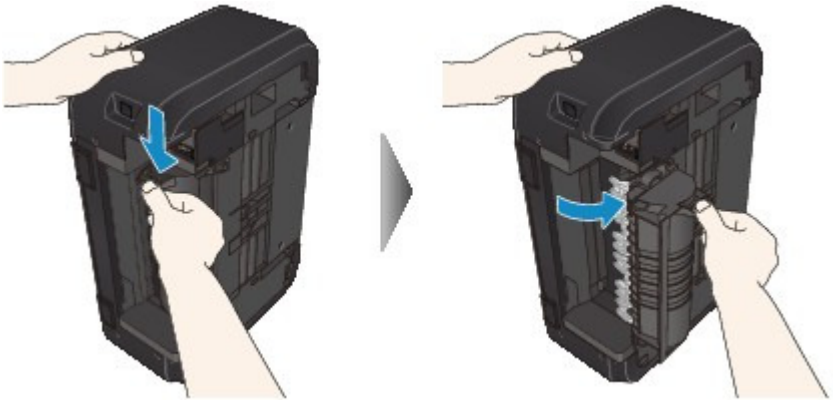
4. Stellen Sie das Gerät auf die rechte Seite.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist, bevor Sie das Gerät auf die Seite stellen.
- Stellen Sie das Gerät auf einer breiten und flachen Oberfläche wie einem Schreibtisch auf die Seite.
- Halten Sie das Gerät gut fest, wenn Sie es auf die Seite stellen, und achten Sie darauf, dass es nicht gegen harte Gegenstände stößt.

5. Drücken Sie den Hebel, um die Transporteinheit zu öffnen.

   Stützen Sie das Gerät beim Öffnen der Transporteinheit mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.



6. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

Stützen Sie das Gerät beim Entfernen des gestauten Papiers mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.

Hinweis

- Wenn das Papier aufgerollt ist und sich nur schwer herausziehen lässt, fassen Sie das gestaute Papier an den Kanten an, und entfernen Sie es.
- Wenn Sie das gestaute Papier nicht über die Transporteinheit entfernen können, schließen Sie die Transporteinheit, stellen Sie das Gerät aufrecht hin, und öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, um das Papier zu entfernen.
  Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

7. Schließen Sie die Transporteinheit.

Hinweis

- Stellen Sie das Gerät nach dem Schließen der Transporteinheit wieder in die normale Position.

8. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

9. Legen Sie das Papier wieder ein.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang ▲

U353

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

- **Test 1: Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?**
- **Test 2: Ist das Papier gewellt?**

  Test 3: Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Zum Seitenanfang

U332

Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt

- **Test 1: Ist die Einstellung für den automatischen Duplexdruck ausgewählt?**

  Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) und Automatisch (Automatic) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) im Druckertreiber-Setup-Fenster aktiviert sind.

  Duplexdruck

- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass sich das Format des eingelegten Papiers für den automatischen Duplexdruck eignet.**

  Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4 und Letter.

  Legen Sie Papier einer geeigneten Größe ein, und drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) am Gerät.

- **Test 3: Vergewissern Sie sich, dass die Papierformateinstellung richtig ist.**

  Vergewissern Sie sich, dass die Papierformateinstellung mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt und dass das Papier für den automatischen Duplexdruck geeignet ist.

  Überprüfen Sie zunächst die Papierformateinstellung in der Anwendungssoftware, aus der Sie drucken.

  Prüfen Sie dann die Einstellung Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) im Druckertreiber-Setup-Fenster.

  Hinweis

  - Duplexdruck steht je nach Version der Anwendungssoftware möglicherweise nicht zur Verfügung.

- **Test 4: Vergewissern Sie sich, dass die Medientypeinstellung richtig ist.**

  Vergewissern Sie sich, dass die Medientypeinstellung mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt und dass das Papier für den automatischen Duplexdruck geeignet ist.

  Stellen Sie im Druckertreiber-Setup-Fenster auf der Registerkarte Optionen (Main) sicher, dass sich das eingelegte Papier für den automatischen Duplexdruck eignet.

Hinweis

- Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um in den manuellen Duplexdruck zu wechseln.
  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, deaktivieren Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) das Kontrollkästchen Automatisch (Automatic), und drucken Sie erneut.
  Beachten Sie beim manuellen Duplexdruck Folgendes:
  - Wenn Sie drei oder mehr Seiten eines Dokuments im manuellen Duplexdruck drucken, wird zunächst eine Seite der Blätter bedruckt. Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es wieder in das Gerät ein. Danach wird die Rückseite aller Blätter bedruckt. Achten Sie darauf, dass Sie die Reihenfolge des Papiers im Stapel nicht verändern.
  - Die Methode zum Umdrehen des Papiers ist je nach Heftseite und Druckrichtung unterschiedlich. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Zum Seitenanfang

U322

Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

- ## Test 1: Ist Papier eingelegt?

  Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

  Legen Sie Papier ein, falls im Gerät keines mehr vorhanden ist.

- ## Test 2: Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

  Beim Drucken großer Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigen das Gerät und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Während dieser Zeit kann es daher so wirken, als wäre das Gerät nicht in Betrieb.

  Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal vom Gerät angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

  Hinweis

  - Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

- ## Test 3: Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

  Wenn mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Das Gerät wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

  Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und das Gerät für mindestens 15 Minuten ausschalten.

  Vorsicht

  - Im Geräteinnenraum können im Bereich des Druckkopfs sehr hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

- ## Test 4: Wenn der Kopiervorgang vorzeitig angehalten wird, führen Sie ihn erneut aus.

  Wenn nach dem Auftreten einiger Fehler beim Kopieren ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, wird der Vorgang vom Gerät angehalten.

Zum Seitenanfang

Probleme mit der Druckqualität

- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Es wird keine Tinte ausgegeben

Zum Seitenanfang ▲

U310

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

- **Test 1: Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?**

  Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

  Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

  Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

  Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ➡ Erstellen von Kopien
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. ➡ Drucken mit einfacher Installation

- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber die richtige Druckqualität eingestellt ist.**

  Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

  Sie können die Einstellung der Druckqualität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

  ➡ Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- **Test 3: Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.**

  Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

  ➡ Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden
  ➡ Teil der Seite wird nicht gedruckt
  ➡ Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
  ➡ Farben sind unscharf
  ➡ Linien sind schief
  ➡ Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt
  ➡ Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt
  ➡ Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert
  ➡ Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt
  ➡ Rückseite des Papiers ist verschmutzt
  ➡ Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien
  ➡ Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Zum Seitenanfang ▲

U311

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

- **Test 1: Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.**

  Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data), und klicken Sie anschließend auf OK.

  * Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

- **Test 2: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

- **Test 3: Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?**

  Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Zum Seitenanfang ▲

U312

Teil der Seite wird nicht gedruckt

- **Test: Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks kann die im Folgenden beschriebene Situation auftreten.**

  Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks ist der bedruckbare Bereich oben auf der Seite 2 mm / 0,08 Zoll schmaler als gewöhnlich.

  Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Wählen Sie die Einstellung zur Verwendung der verringerten Druckgröße im Druckertreiber, um dies zu verhindern.

Wichtig

- Bei einer verringerten Druckgröße kann das Layout je nach Dokument beeinträchtigt werden. Übernehmen Sie die von der Anwendungssoftware festgelegten Druckeinstellungen, falls die Software über eine Funktion zum Vergrößern/Verkleinern der Druckgröße verfügt.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

   Klicken Sie hier: Druckertreiber

   * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

3. Klicken Sie auf Druckbereich einrichten... (Print Area Setup...) und wählen Sie Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing).

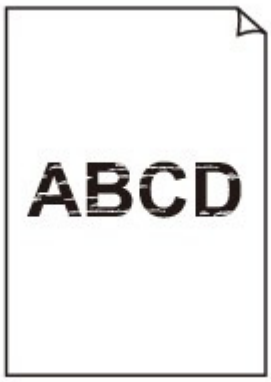
Zum Seitenanfang

U313

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

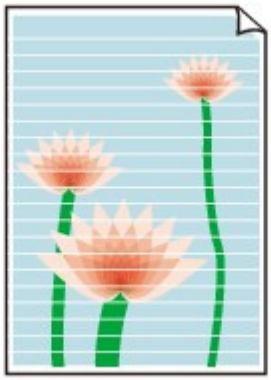
Keine Druckergebnisse

Unscharfer Druck



Farben sind falsch

Weiße Streifen



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **Test 3: Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.**

- **Test 4: Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben bzw. unten eingelegt werden.**

  Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

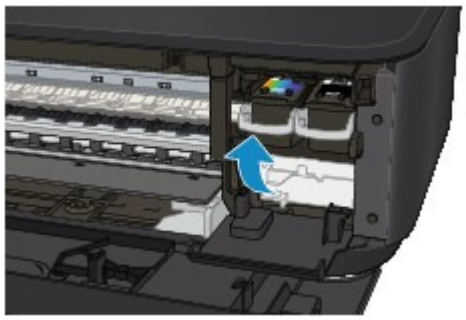
  Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

- **Test 5: Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

  Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Dann wird die Abdeckung für Kopf geöffnet.

  Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.
Wenn das Problem nicht behoben wurde, entnehmen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.
Informationen zum Einsetzen von FINE-Patronen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone .

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

- **Test 6: Ist die Auflagefläche verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Auflagefläche.

  ➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **Test 7: Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt auf der Auflagefläche liegt.**

  ➡ Auflegen von Originalen

- **Test 8: Liegt das Original mit der zu kopierenden Seite nach unten auf der Auflagefläche?**

- **Test 9: Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Gerät gedruckt wurde?**

  Wenn Sie ein Dokument, das mit diesem Gerät gedruckt wurde, als Original verwenden, kann die Druckqualität je nach Zustand des Originals verringert sein.

  Drucken Sie direkt vom Gerät, oder versuchen Sie erneut, vom Computer zu drucken.

Zum Seitenanfang ▲

U314

Farben sind unscharf

- **Test 1: Wird das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt?**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

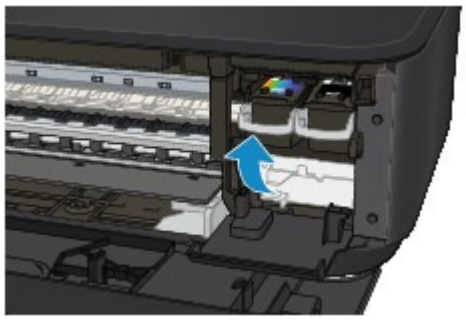
- **Test 2: Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.**

- **Test 3: Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

  Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Dann wird die Abdeckung für Kopf geöffnet.

  Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.

  Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

  Wenn das Problem nicht behoben wurde, entnehmen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.

  Informationen zum Einsetzen von FINE-Patronen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone .

Hinweis

- Die gedruckten Farben stimmen aufgrund grundlegender Unterschiede bei den zur Herstellung der Farben verwendeten Methoden möglicherweise nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein. Farbsteuerungseinstellungen und Umgebungsunterschiede können sich ebenfalls auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Die Farben im Druck können daher von denen auf dem Bildschirm abweichen.

Zum Seitenanfang

U315

Linien sind schief

- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

  Ausrichten des Druckkopfs

  Hinweis

  - Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer .

- **Test 3: Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.**

  Möglicherweise kann das Druckergebnis auch durch eine Erhöhung der Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

Zum Seitenanfang

U152

Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt

- **Test 1: Wird die Funktion zum Drucken des Seitenlayouts oder die Heftrandfunktion verwendet?**

  Wird die Funktion "Seitenlayoutdruck" oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

- **Test 2: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

Zum Seitenanfang ▲

U096

Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

- **Test 1: Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.**

  Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data), und klicken Sie anschließend auf OK.

  * Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

- **Test 2: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

Zum Seitenanfang ▲

U316

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert

Das bedruckte Papier wellt sich

- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität im Druckertreiber und starten Sie einen neuen Druckvorgang.**

  Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

  Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

  Anpassen der Intensität

- **Test 3: Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?**

  Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

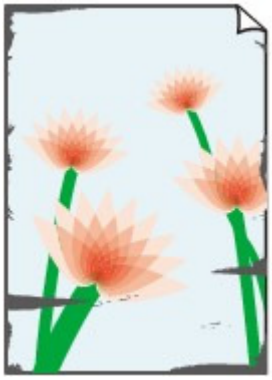
  Verwendbare Medientypen

Zum Seitenanfang

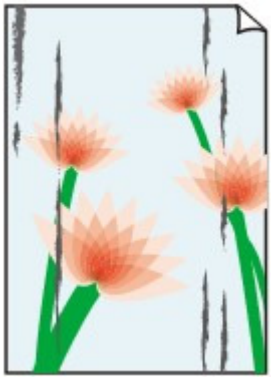
U317

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt

Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:**

  - Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.
    Verwendbare Medientypen
  - Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein. Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.
    Druckbereich

- **Test 3: Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.**

  Wenn Sie Photo Papier Plus Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

  Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

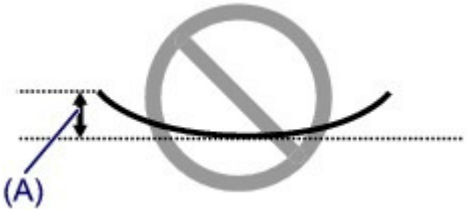
  - **Normalpapier**

    Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

    Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im vorderen Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

  - **Bei anderen Papiersorten**

    Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



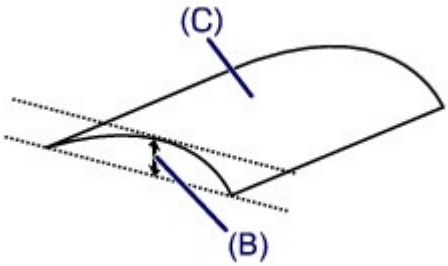
1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

   Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite
Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

• Test 4: Passen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb an.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Gerät oder über den Computer.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, und drücken Sie anschließend die Taste Schwarz (Black), um die Funktion zum Verhindern von Papierabrieb zu aktivieren.

  Zum Deaktivieren der Funktion zum Verhindern von Papierabrieb drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis die LED-Anzeige den oben abgebildeten Inhalt hat, und drücken Sie dann die Taste Farbe (Color).

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) das Kontrollkästchen Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion). Klicken Sie dann auf OK.

  Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters .

- **Test 5: Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität im Druckertreiber und starten Sie einen neuen Druckvorgang.**

  Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

  Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

  1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

     ➡ Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

     Klicken Sie hier: Druckertreiber

     * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen.

  2. Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual) aus. Klicken Sie dann auf Einstellen... (Set...).

  3. Stellen Sie unter Farbeinstellung (Color Adjustment) mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) die Intensität ein.

- **Test 6: Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?**

  Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

  Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

  ➡ Druckbereich

- **Test 7: Ist die Auflagefläche verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Auflagefläche.

  ➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **Test 8: Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

  ➡ Reinigen der Papiereinzugwalze

  Hinweis

  - Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

- **Test 9: Ist das Innere des Geräts verschmutzt?**

  Beim Duplexdruck wird das Innere des Geräts möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

  Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

  ➡ Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

  Hinweis

  - Um eine Verschmutzung des Geräteinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

- **Test 10: Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.**

  Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Wartung (Maintenance) und dann auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).

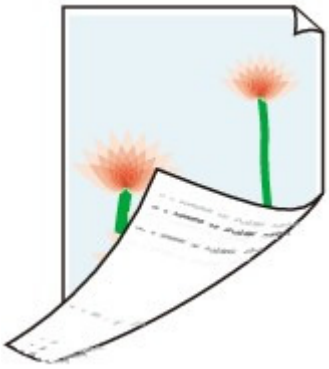
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time) zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf OK.

5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf OK.

Zum Seitenanfang

U318

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.**

  Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Zum Seitenanfang

U319

Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien

- **Test: Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?**

  Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

  Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieses Gerät führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrucke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.
  Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.

Zum Seitenanfang

U320

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig

Farben sind streifig

- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **Test 3: Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Ausrichten des Druckkopfs

  Hinweis

  - Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer .

Zum Seitenanfang

U323

Es wird keine Tinte ausgegeben

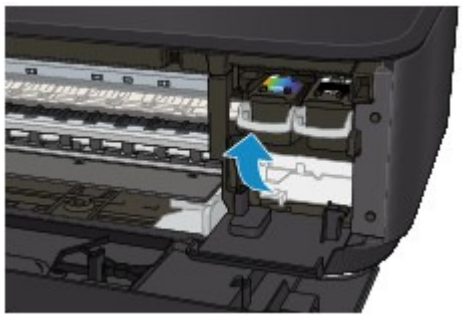
- **Test 1: Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.**

- **Test 2: Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

  Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Dann wird die Abdeckung für Kopf geöffnet.

  Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.

  Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

  Wenn das Problem nicht behoben wurde, entnehmen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.

  Informationen zum Einsetzen von FINE-Patronen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

- **Test 3: Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Zum Seitenanfang

Probleme beim Scannen

- Probleme beim Scannen
- Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Software-Probleme

Zum Seitenanfang ▲

Probleme beim Scannen

- Der Scanner funktioniert nicht
- ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet
- Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden
- Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden
- Niedrige Scan-Geschwindigkeit
- Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt
- Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten
- Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr
- Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Zum Seitenanfang ▲

S600

Der Scanner funktioniert nicht

Test 1: Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden es mit einem USB-Anschluss am Computer.

Test 4: Starten Sie den Computer neu.

Zum Seitenanfang

S601

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Falls die MP Drivers noch nicht installiert sind, installieren Sie sie mithilfe der Installations-CD-ROM.

Test 2: Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

Wichtig

- Falls der Name Ihres Scanners oder Druckers mehrmals angezeigt wird, wählen Sie den Namen aus, in dem WIA nicht vorkommt.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.
- Verwenden Sie den WIA-Treiber beim Scannen aus einer WIA-kompatiblen Anwendung.
  Mit dem WIA-Treiber scannen

Test 3: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN-kompatibel ist.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die TWAIN nicht unterstützen.

Test 4: Scannen und speichern Sie Bilder mit IJ Scan Utility, und legen Sie fest, dass die Dateien in Ihrer Anwendung geöffnet werden.

Die Anwendung zum Anzeigen gescannter Bilder kann in IJ Scan Utility unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) festgelegt werden.

Dialogfeld „Einstellungen (Automatisch scannen)“
Dialogfeld „Einstellungen (Foto scannen)“
Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“
Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“
Dialogfeld „Einstellungen (ScanGear)“

Zum Seitenanfang

S602

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet

Test 1: Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2: Schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel und das Netzkabel erneut an.

Test 3: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 4: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden es mit einem USB-Anschluss am Computer.

Test 5: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Falls die MP Drivers noch nicht installiert sind, installieren Sie sie mithilfe der Installations-CD-ROM.

Test 6: Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 7: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN-kompatibel ist.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die TWAIN nicht unterstützen.

Test 8: Beenden Sie ScanGear, wenn dieses Programm in einer anderen Anwendung ausgeführt wird.

Zum Seitenanfang

S603

Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Bilder nicht unterstützt.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Zum Seitenanfang

S604

Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Bilder nicht unterstützt.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Zum Seitenanfang

S605

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Test 1: Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

➡ Auflösung

Test 2: Setzen Sie Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. auf Ohne (None).

➡ Bildeinstellungen

Test 3: Deaktivieren Sie in IJ Scan Utility das Kontrollkästchen Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document) / Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image), und scannen Sie erneut.

➡ Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“

➡ Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“

Zum Seitenanfang ▲

S606

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Test 1: Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2: Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

Auflösung

Zum Seitenanfang

S607

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Test 1: Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

➡ Ausgabe-Einstellungen

Test 2: Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Wenn auf der Festplatte nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern zur Verfügung steht oder wenn das Bild zu groß ist (beispielsweise beim Scannen eines großen Objekts mit hoher Auflösung), wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Test 3: Geben Sie unter Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files) in IJ Scan Utility einen Ordner auf einem Laufwerk mit genügend freiem Speicherplatz an.

➡ Dialogfeld „Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)“

Test 4: Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Scanners oder Druckers von den Anschlüssen.

Zum Seitenanfang ▲

S608

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Test: Ziehen Sie das USB-Kabel ab. Deinstallieren (löschen) Sie die MP Drivers und IJ Scan Utility.

- **Schritt 1: Löschen Sie die MP Drivers.**

  Informationen zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

- **Schritt 2: Löschen Sie IJ Scan Utility.**
  - **Windows 7 / Windows Vista:**

    1. Wählen Sie im Menü Start die Option Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programm deinstallieren (Uninstall a program).
    2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Scan Utility**.
    3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja (Yes).
    4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

       IJ Scan Utility wird gelöscht.

    Hinweis

    - Unter Windows 7 und Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
      Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
      Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

  - **Windows XP:**

    1. Wählen Sie unter Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Software (Add or Remove Programs).
    2. Wählen Sie **Canon IJ Scan Utility**, und klicken Sie anschließend auf Entfernen (Remove).
    3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja (Yes).
    4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

       IJ Scan Utility wird gelöscht.

- **Schritt 3: Installieren Sie die MP Drivers und IJ Scan Utility neu.**

  Installieren Sie die MP Drivers und IJ Scan Utility mithilfe der Installations-CD-ROM neu.

Zum Seitenanfang

S609

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Test: Wenn das Datenformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut, und wählen Sie ein gängiges Datenformat wie z. B. JPEG beim Speichern aus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Zum Seitenanfang

Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht
- Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf
- Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich
- Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt
- Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt
- Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Zum Seitenanfang ▲

S710

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Test 1: Erhöhen Sie die Scanauflösung, wenn das Bild unscharf angezeigt wird.

➡ Auflösung

Test 2: Stellen Sie die Anzeigegröße auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn die Anzeigegröße zu klein sind.

Test 3: Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan)) von IJ Scan Utility vor, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf Dokument (Document).
  - Quelle wählen (Select Source) auf Zeitschrift (Magazine) und Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) setzen
  - Kontrollkästchen Moiré reduzieren (Reduce moire) aktivieren

  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) von IJ Scan Utility vor, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf Benutzerdef. (Custom).
  - Quelle wählen (Select Source) auf Zeitschrift (Magazine) und Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) setzen
  - Kontrollkästchen Moiré reduzieren (Reduce moire) aktivieren

  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“
- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch)) von IJ Scan Utility vor, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf Zusammenf. (Stitch).
  - Quelle wählen (Select Source) auf Zeitschrift (Magazine) und Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) setzen
  - Kontrollkästchen Moiré reduzieren (Reduce moire) aktivieren

  ➡ Dialogfeld „Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)“
- Wählen Sie auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) unter Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color)) aus.

  ➡ Registerkarte Basismodus
- Legen Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Entrastern (Descreen) in Bildeinstellungen (Image Settings) auf EIN (ON) fest.

  ➡ Bildeinstellungen

Hinweis

- Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

Test 4: Prüfen Sie die Farbtiefe des Bildschirms.

- **Windows 7:**

  Klicken Sie im Menü Start auf Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Anzeige (Display) > Bildschirmauflösung anpassen (Adjust screen resolution) > Erweiterte Einstellungen (Advanced settings).
  Öffnen Sie im angezeigten Dialogfeld die Registerkarte Bildschirm (Monitor), und stellen Sie die Option Farben (Colors) auf High Color (16 bit) oder True Color (32 bit) ein.

- **Windows Vista:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Bildschirmauflösung anpassen (Adjust screen resolution), um das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen (Display Settings) zu öffnen. Stellen Sie Farben (Colors) auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) ein.

- **Windows XP:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Designs (Appearance and Themes) > Anzeige (Display), um das Dialogfeld Anzeigeeigenschaften (Display Properties) zu öffnen. Stellen Sie Farbqualität (Color quality) auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) auf der Registerkarte Einstellungen (Settings) ein.

Test 5: Reinigen Sie die Auflagefläche und den Vorlagendeckel.

➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Test 6: Wenn das Dokument von schlechter Qualität ist (verschmutzt, verblasst usw.), wenden Sie die Optionen Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches), Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear an.

➡ Bildeinstellungen

Test 7: Wenn sich der Farbton von Bildern vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Legen Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Bildanpassung (Image Adjustment) in Bildeinstellungen (Image Settings) auf Ohne (None) fest.

  ➡ Bildeinstellungen

- Legen Sie im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) von ScanGear auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) die Option Farbabgleich (Color Matching) fest.

  ➡ Registerkarte Farbeinstellung

Zum Seitenanfang ▲

S711

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Test: Legen Sie den Scan-Bereich fest.

Klicken Sie auf (Automatisch beschneiden) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber), um den Schnittrahmen (Scan-Bereich) entsprechend der Objektgröße automatisch festzulegen.

Sie können den Scan-Bereich auch manuell in der Miniaturansicht festlegen, z. B. wenn das Objekt weiße Ränder aufweist (z. B. in Fotos) oder wenn Sie benutzerdefinierte Schnittrahmen erstellen möchten.

Schnittrahmen anpassen

Zum Seitenanfang

S712

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Test: Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Zum Seitenanfang

S713

Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das zu scannende Objekt richtig sind.

Wenn Sie mit der Einstellung zur automatischen Erkennung des Objekttyps nicht richtig scannen können, legen Sie den Objekttyp und die -größe fest.

- Fotos scannen
- Dokumente scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen

Zum Seitenanfang

S714

Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Test: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document), wenn Dokument (Document) oder Zeitschrift (Magazine) als Objekttyp ausgewählt ist, und scannen Sie das Objekt erneut.

- Dialogfeld „Einstellungen (Dokument scannen)“
- Dialogfeld „Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)“

Zum Seitenanfang

S717

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Test 1: Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Hinweis

- Sie können die Bildgröße in Paint nicht verkleinern. Um die Anzeigegröße zu verringern, öffnen Sie die Bilder in einer Anwendung.

Test 2: Ändern Sie die Auflösungseinstellung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

Auflösung

Zum Seitenanfang

Software-Probleme

- Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Zum Seitenanfang

S720

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Test: Stellen Sie sicher, dass die MAPI des E-Mail-Programms aktiviert ist.

Weitere Informationen zur MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch zum E-Mail-Programm.

Falls das Problem auch bei aktivierter MAPI weiterhin besteht, wählen Sie Keines (manuell anhängen) (None (Attach Manually)) im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms aus, und hängen Sie das Bild manuell an eine ausgehende E-Mail an.

Zum Seitenanfang

Probleme mit dem Gerät

- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Das Gerät wird unbeabsichtigt ausgeschaltet
- Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden
- Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich
- LED-Anzeige ist nicht zu sehen
- Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

Zum Seitenanfang ▲

U303

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- **Test 1: Drücken Sie die Taste EIN (ON).**
- **Test 2: Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig an den Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.**
- **Test 3: Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 2 Minuten wieder ein.**

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

U092

Das Gerät wird unbeabsichtigt ausgeschaltet

- **Test: Deaktivieren Sie die Einstellung für das automatische Ausschalten des Geräts.**

  Das Gerät wird nach Ablauf des von Ihnen eingegebenen Zeitraums automatisch ausgeschaltet, wenn Sie die Einstellung zum automatischen Ausschalten aktivieren.

  Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und wählen Sie in Autom. Ein/Aus (Auto Power) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) die Option Deaktiviert (Disable) für Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) aus.

  Hinweis

  - Die Einstellung für das automatische Ein-/Ausschalten des Geräts kann über das Bedienfeld des Geräts oder über ScanGear (Scanner-Treiber) aktiviert werden.
    - Über das Bedienfeld des Geräts:
      Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts
    - Über ScanGear (Scanner-Treiber):
      Registerkarte Scanner

Zum Seitenanfang

U309

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/ Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)" wird angezeigt

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird das Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Das Gerät funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

- **Test: Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.**
  - Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
  - Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.
  - Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
  - Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?
    Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed-USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Zum Seitenanfang

U102

Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**
- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

  Unter Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.
- **Test 3: Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.**
- **Test 4: Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.**
- **Test 5: Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) ausgewählt wurde.**

  Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Zum Seitenanfang

U343

LED-Anzeige ist nicht zu sehen

- **Falls alle Anzeigen der Papier (Paper)-Anzeige aus sind:**

  Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Schließen Sie das Netzkabel an, und drücken Sie die Taste EIN (ON).

- **Falls eine Anzeige der Papier (Paper)-Anzeige leuchtet:**

  Möglicherweise befindet sich die LED-Anzeige im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie auf dem Bedienfeld eine beliebige Taste außer der Taste EIN (ON).

Zum Seitenanfang

U333

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

- **Test: Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?**

Stellen Sie sicher, dass Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) im Menü Optionen (Option) des Druckerstatusmonitors ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...).

3. Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) im Menü Optionen (Option).

Zum Seitenanfang

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- Die MP Drivers können nicht installiert werden
- Programm kann nicht installiert werden
- Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung
- Deinstallieren von IJ Network Tool/IJ Network Scanner Selector EX

Zum Seitenanfang

U308

Die MP Drivers können nicht installiert werden

Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:

Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
   - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf Start und dann auf Computer.
   - Klicken Sie unter Windows XP auf Start und dann auf Arbeitsplatz (My Computer).
2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf (das CD-ROM-Symbol).

   Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf MSETUP4.EXE.

Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
  - Starten Sie den Computer neu.

  Wenn das CD-ROM-Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn andere Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:

Wenn der Vorgang nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) abgebrochen wird, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig an den USB-Anschluss des Geräts und des Computers angeschlossen ist. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte, um die MP Drivers neu zu installieren.

Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Computer wird möglicherweise Der Drucker wird nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The printer is not detected. Check the connection.) angezeigt. Folgen Sie in diesem Fall der nachstehenden Anleitung zum erneuten Installieren der MP Drivers.

1. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).
2. Klicken Sie im Fenster Installationsfehler (Installation Failure) auf Erneut (Start Over).
3. Klicken Sie im Fenster „PIXMA XXX“ auf Beenden (Exit) (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht), und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
4. Schalten Sie das Gerät aus.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.

7. Legen Sie die CD-ROM erneut ein und installieren Sie die MP Drivers.

In anderen Fällen:

Installieren Sie die MP Drivers neu.

Wenn die MP Drivers nicht richtig installiert wurden, deinstallieren Sie die MP Drivers, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die MP Drivers erneut.

Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Wenn Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie die MP Drivers mithilfe der Installations-CD-ROM.

Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und die Treiber deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Zum Seitenanfang

A000

Programm kann nicht installiert werden

Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt

Wenn Easy-WebPrint EX nicht gestartet oder das Menü nicht in Internet Explorer angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1: Wird Canon Easy-WebPrint EX im Menü Symbolleisten (Toolbars) des Menüs Ansicht (View) von Internet Explorer angezeigt?

Wenn Canon Easy-WebPrint EX nicht angezeigt wird, ist Easy-WebPrint EX nicht auf Ihrem Computer installiert. Installieren Sie Easy-WebPrint EX mit der Installations-CD-ROM auf Ihrem Computer.

Hinweis

- Wenn Easy-WebPrint EX nicht auf dem Computer installiert ist, wird im Infobereich der Taskleiste eventuell eine Aufforderung zur Installation des Programms angezeigt. Klicken Sie auf die Meldung, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Easy-WebPrint EX zu installieren.
- Zur Installation und zum Download von Easy-WebPrint EX ist Zugang zum Internet erforderlich. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.

Test 2: Ist Canon Easy-WebPrint EX im Menü Symbolleisten (Toolbars) des Menüs Ansicht (View) von Internet Explorer ausgewählt?

Falls **Canon Easy-WebPrint EX** nicht ausgewählt ist, ist Easy-WebPrint EX deaktiviert. Wählen Sie Canon Easy-WebPrint EX aus, um das Programm zu aktivieren.

Zum Seitenanfang

N051

Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung

Laden Sie die neuesten MP Drivers zuvor herunter.

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers herunterladen, um die neusten MP Drivers für Ihr Druckermodell zu erhalten.

Führen Sie nach der Deinstallation der MP Drivers die Installation der neuesten MP Drivers entsprechend der üblichen Vorgehensweise aus. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Verbindungsmethode angezeigt wird, wählen Sie **Drucker über drahtlose LAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wireless LAN connection)** . Das Gerät wird im Netzwerk automatisch erkannt.

Nachdem das Gerät erkannt wurde, installieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Sie können das Gerät ohne erneute Einrichtung über ein LAN verwenden.

Zum Seitenanfang

N053

Deinstallieren von IJ Network Tool/IJ Network Scanner Selector EX

Deinstallieren des IJ Network Tool

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Selbst wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie immer noch mit dem Computer über das Netzwerk drucken und scannen. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Deinstallieren Sie IJ Network Tool.
   - Unter Windows 7 oder Windows Vista:
     1. Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programme (Programs and Features).
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf Deinstallieren (Uninstall).

        Klicken Sie im Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Weiter (Continue).
   - Unter Windows XP:
     1. Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs).
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf Entfernen (Remove).
2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf **Ja (Yes)**.

   Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

Deinstallieren von IJ Network Scanner Selector EX

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um IJ Network Scanner Selector EX vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Selbst wenn das IJ Network Scanner Selector EX deinstalliert ist, können Sie immer noch mit einem Computer über das Netzwerk drucken und scannen.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Deinstallieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.
   - Unter Windows 7 oder Windows Vista:
     1. Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programme (Programs and Features).
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Scanner Selector EX** aus, und klicken Sie anschließend auf Deinstallieren (Uninstall).

        Klicken Sie im Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Weiter (Continue).
   - Unter Windows XP:
     1. Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs).
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Scanner Selector**

EX aus, und klicken Sie anschließend auf Entfernen (Remove).

2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf Ja (Yes).

Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

Zum Seitenanfang

Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

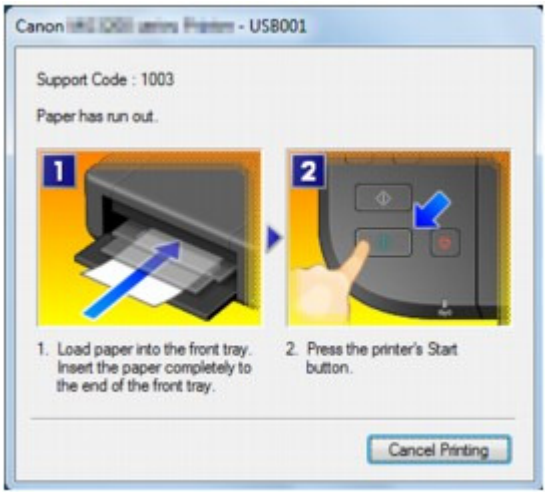
- Wenn ein Fehler auftritt
- Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt
- Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

Zum Seitenanfang ▲

U302

Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auf dem Gerät auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.


Canon - USB001
Support Code : 1003
Paper has run out.
1
2
1. Load paper into the front tray. Insert the paper completely to the end of the front tray.
2. Press the printer's Start button.
Cancel Printing

Zum Seitenanfang

U305

Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Alarm-Anzeige leuchtet orange

Wenn ein Gerätefehler auftritt, leuchtet die Alarm-Anzeige orange, und der Fehlercode wird folgendermaßen auf der LED-Anzeige angezeigt. Prüfen Sie den auf der LED-Anzeige angezeigten Fehlercode, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.

* Je nach aufgetretenem Fehler leuchtet die Alarm-Anzeige möglicherweise nicht.

Hinweis

- In der unten stehenden Tabelle entspricht "Supportcode" der Fehlernummer. Der Code wird mit einer Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Supportcode	Fehlercode	Ursache	Maßnahme
1003	E, 0, 2 (LED-Anzeige)	Kein Papier mehr im Gerät. /Papier wird nicht zugeführt.	Legen Sie das Papier erneut in das vordere Fach ein, und drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color). Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt.
1300 1303 1304	E, 0, 3 (LED-Anzeige)	Papierstau.	Möglicherweise ist ein Papierstau aufgetreten. Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie Papier ordnungsgemäß in das Gerät ein, und drücken Sie dann die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color). ➡ Papierstaus
1687	E, 0, 4 (LED-Anzeige)	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Wenn die Abdeckung für Kopf geöffnet wird, drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Schließen Sie danach die Abdeckung

			der Papierausgabe. Wenn der Fehler nicht behoben wurde, entfernen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1401 1403	E, 0, 5 (LED-Anzeige)	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt./Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt.	• Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt. Setzen Sie die FINE-Patrone ein. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone • Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt. Setzen Sie eine geeignete FINE-Patrone ein. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
1485	E, 0, 5 (LED-Anzeige)	Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt.	Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt. Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit diesem Gerät nicht kompatibel ist. Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Gerät. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1202	E, 0, 6 (LED-Anzeige)	Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet.	Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.
1486 1487	E, 0, 7 (LED-Anzeige)	Eine FINE-Patrone ist nicht an der richtigen Position eingesetzt.	Jede FINE-Patrone muss an der richtigen Position eingesetzt werden. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1702 1704 1712	E, 0, 8	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.	Drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color) am Gerät, um den

1714	 (LED-Anzeige)		Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.
1310	E, 1, 0 (LED-Anzeige)	Das eingelegte Papier ist mit dem automatischen Duplexdruck nicht kompatibel.	Das Papierformat ist mit dem automatischen Duplexdruck möglicherweise nicht kompatibel. Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4 und Letter. Stellen Sie sicher, dass das im Gerät eingelegte Papier das richtige Format hat. Durch Drücken der Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) wird das Papier ausgeschoben, und der Druckvorgang wird auf der Vorderseite des nächsten Blatts fortgesetzt. Die Rückseite des ausgeschobenen Blatts wird nicht bedruckt.
4100	E, 1, 2 (LED-Anzeige)	Der Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM kann nicht gedruckt werden.	Sie können den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht drucken. Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass alle Original-FINE-Patronen von Canon richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.
1686	E, 1, 3 (LED-Anzeige)	Der Tintenstand kann nicht ermittelt werden.	Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann. Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu

			erzielen. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.
1684	E, 1, 4 (LED-Anzeige)	FINE-Patrone wird nicht erkannt.	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt. Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, weil die Tintenpatrone unter Umständen nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder nicht mit diesem Gerät kompatibel ist. Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Gerät. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone
1682	E, 1, 5 (LED-Anzeige)	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.
1688	E, 1, 6 (LED-Anzeige)	Die Tinte ist aufgebraucht.	Die Tinte ist aufgebraucht. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. ➡ Austauschen einer FINE-Patrone Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert. Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach

			dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.
1250	E, 1, 7 (LED-Anzeige)	Das vordere Fach ist geschlossen.	Öffnen Sie das vordere Fach, um den Druckvorgang fortzusetzen.
-	E, 2, 0 E, 2, 1 E, 2, 2 (LED-Anzeige)	Es ist ein Fehler bei der Netzwerkeinrichtung aufgetreten.	Drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color), um den Fehler zu löschen, und führen Sie die Einrichtung dann erneut durch.
-	E, 2, 3 E, 2, 4 E, 2, 7 (LED-Anzeige)	Es ist ein Fehler bei der Netzwerkeinrichtung aufgetreten.	Drücken Sie die Taste Schwarz (Black) oder Farbe (Color), um den Fehler zu löschen, und führen Sie die Einrichtung dann erneut durch.
-	E, 3, 0 (LED-Anzeige)	Die Größe des Originaldokuments kann nicht korrekt erkannt werden oder das Dokument ist zu klein (wenn die Funktion zum Anpassen der Seite beim Kopieren ausgewählt ist).	• Stellen Sie sicher, dass das Original richtig auf der Auflagefläche liegt. • Überprüfen Sie die Position und Ausrichtung des Originals auf der Auflagefläche.
-	E, 3, 1 (LED-Anzeige)	Das Gerät ist nicht mit dem Computer verbunden.	Schließen Sie das Gerät mithilfe eines USB-Kabels an den Computer an.

1890	E, 4, 0 (LED-Anzeige)	Das Schutzmaterial der FINE-Patrone oder das Klebeband wurde nicht entfernt.	Prüfen Sie den Innenraum des Geräts. Entfernen Sie noch nicht entferntes Schutzmaterial oder Klebeband.
-	E, 5, 0 (LED-Anzeige)	Die Testseite für die Druckkopfausrichtung konnte nicht gescannt werden.	Drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset), um den Fehler aufzuheben, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor. • Prüfen Sie, ob die Testseite für die Druckkopfausrichtung in der richtigen Position und Ausrichtung auf die Auflagefläche gelegt wurde. • Stellen Sie sicher, dass die Auflagefläche und die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht verschmutzt sind. • Stellen Sie sicher, dass sich Art und Format des eingelegten Papiers für die automatische Druckkopfausrichtung eignen. Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung stets ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Druckkopfdüsen nicht verstopft sind. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken. ➡ Drucken des Düsentestmusters Wenn der Fehler weiterhin auftritt, schließen Sie das Gerät an den Computer an, und richten Sie den Druckkopf über den Druckertreiber aus. ➡ Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer

Alarm-Anzeige blinkt orange

Wenn die Alarm-Anzeige blinkt und der folgende Fehlercode auf der LED-Anzeige angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Supportcode	Fehlercode	Maßnahme
5100	P, 0, 2 (LED-Anzeige)	Brechen Sie den Druckvorgang ab, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das Schutzmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. **Wichtig** ■ Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren. ■ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
5B02 5B04 5B12 5B14	P, 0, 7 (LED-Anzeige)	Ein Gerätefehler ist aufgetreten. Wenden Sie sich an das Service-Center.
B200	P, 1, 0 (LED-Anzeige)	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose. Wenden Sie sich an das Service-Center.
5011 5012 5200 5400 6000 6800 6801 6900 6901 6902 6910 6911 6930 6931 6932 6933 6936 6937 6938 6940	In anderen als den obigen Fällen:	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6941	
6942	
6943	
6944	
6945	
6946	

Zum Seitenanfang

U331

Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

- **Supportcode: B200 Ein Fehler ist aufgetreten. Der Drucker muss repariert werden. Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose. Lesen Sie anschließend das Benutzerhandbuch, und wenden Sie sich an das Service-Center. (Support Code: B200 An error has occurred. The printer needs repair. Turn the printer off and unplug the power cord of the printer from the power supply. Then see the user's guide and contact the service center.)** wird angezeigt
- **Supportcode: 5100 Ein Druckerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper im Drucker befinden und ob die Tintenpatronen ordnungsgemäß installiert sind. Schalten Sie den Drucker danach wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, muss der Drucker repariert werden. Lesen Sie das Benutzerhandbuch, und wenden Sie sich an das Service-Center. (Support Code: 5100 A printer error has occurred. Turn the printer off. Then check that there are no foreign objects in the printer and that the ink cartridges are installed properly. After that, turn the printer on again. If this doesn't clear the error, the printer needs repair. See the user's guide and contact the service center.)** wird angezeigt
- **Supportcode: **** Ein Druckerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, muss der Drucker repariert werden. Lesen Sie das Benutzerhandbuch, und wenden Sie sich an das Service-Center. (Support Code: **** A printer error has occurred. Turn the printer off and then on again. If this doesn't clear the error, the printer needs repair. See the user's guide and contact the service center.)** wird angezeigt
- Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet
- Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt
- Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler
- **Supportcode: 1200 (Support Code: 1200)** wird angezeigt
- Andere Fehlermeldungen
- Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Supportcode: B200 Ein Fehler ist aufgetreten. Der Drucker muss repariert werden. Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose. Lesen Sie anschließend das Benutzerhandbuch, und wenden Sie sich an das Service-Center. (Support Code: B200 An error has occurred. The printer needs repair. Turn the printer off and unplug the power cord of the printer from the power supply. Then see the user's guide and contact the service center.) wird angezeigt

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Supportcode: 5100 Ein Druckerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper im Drucker befinden und ob die Tintenpatronen ordnungsgemäß installiert sind. Schalten Sie den Drucker danach wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, muss der Drucker repariert werden. Lesen Sie das Benutzerhandbuch, und wenden Sie sich an das Service-Center. (Support Code: 5100 A printer error has occurred. Turn the printer off. Then check that there are no foreign objects in the printer and that the ink cartridges are installed properly. After that, turn the printer on again. If this doesn't clear the error, the printer needs repair. See the user's guide and contact the service center.) wird angezeigt

Überprüfen Sie, ob die FINE-Patronen-Halterung blockiert ist.

Beenden Sie den Druckvorgang auf Ihrem Computer, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das Schutzmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein.

Wichtig

- Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das

Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Supportcode: **** Ein Druckerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, muss der Drucker repariert werden. Lesen Sie das Benutzerhandbuch, und wenden Sie sich an das Service-Center. (Support Code: **** A printer error has occurred. Turn the printer off and then on again. If this doesn't clear the error, the printer needs repair. See the user's guide and contact the service center.) wird angezeigt

"****" steht für vier alphanumerische Zeichen und ist abhängig vom aufgetretenen Fehler.

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet

- **Test: Beachten Sie Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.**

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während das Gerät noch eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf OK.

Der Druckvorgang wird vom Gerät gestartet.

Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels .

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

- **Test 1: Falls keine der Anzeigen leuchtet, vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige Papier (Paper) blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige Papier (Paper) nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet.

- **Test 2: Der Druckeranschluss muss im Druckertreiber ordnungsgemäß konfiguriert sein.**

  * In den folgenden Anweisungen steht "XXX" für den Namen des Geräts.

  1. **Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.**

  2. **Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.**
     - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
     - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
     - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

  3. **Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.**
     - Klicken Sie unter Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Druckereigenschaften (Printer properties) aus.
     - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Eigenschaften (Properties) aus.

  4. **Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.**

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnnW" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX Printer" in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:
  Installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:
  Klicken Sie auf Start, und wählen Sie Alle Programme (All programs), **Canon Utilities**, Canon My Printer, Canon My Printer und dann Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer). Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Namen Ihres Geräts/Druckers aus.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:
  Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü **Einstellungen (Settings)** unter Anschluss zuordnen (Associate Port) zu.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.

- **Test 3: Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.**

  Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

- **Test 4: Die MP Drivers müssen ordnungsgemäß installiert sein.**

  Deinstallieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers, und legen Sie die Installations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Installieren Sie die MP Drivers dann erneut.

- **Test 5: Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.**

  Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

  1. **Öffnen Sie den Geräte-Manager auf Ihrem Computer wie unten gezeigt.**

     Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf Systemsteuerung (Control Panel), Hardware und Sound (Hardware and Sound) und dann auf Geräte-Manager (Device Manager).
     - Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel), Leistung und Wartung (Performance and Maintenance), System und anschließend auf Geräte-Manager (Device Manager) auf der Registerkarte Hardware.

  2. **Doppelklicken Sie auf USB-Controller (Universal Serial Bus controllers) und klicken Sie anschließend auf USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support).**

     Wenn der Bildschirm mit den Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties) nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.

➡Test 3: Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

3. **Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein (General) und überprüfen Sie, ob am Gerät Probleme vorliegen.**

   Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Supportcode: 1200 (Support Code: 1200) wird angezeigt

- **Test: Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und warten Sie einen Moment.**

  Schließen Sie sie nicht, während Sie eine FINE-Patrone austauschen.

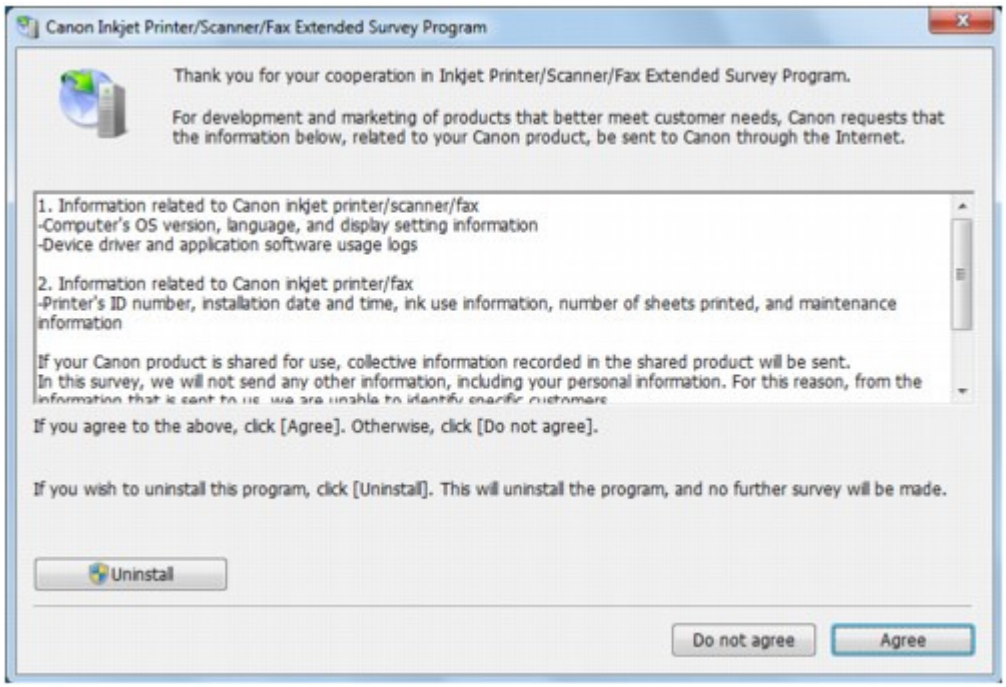
Andere Fehlermeldungen

- **Test: Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:**
  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"
    Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.
  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"
    Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungssoftware, um Arbeitsspeicher freizugeben. Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.
  - "Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"
    Deinstallieren Sie den Druckertreiber anhand der unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers erläuterten Schritte, und installieren Sie ihn neu.
  - "Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)"
    Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm für die Genehmigung der Übermittlung von Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.


Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program
Thank you for your cooperation in Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.
For development and marketing of products that better meet customer needs, Canon requests that the information below, related to your Canon product, be sent to Canon through the Internet.
1. Information related to Canon inkjet printer/scanner/fax
-Computer's OS version, language, and display setting information
-Device driver and application software usage logs
2. Information related to Canon inkjet printer/fax
-Printer's ID number, installation date and time, ink use information, number of sheets printed, and maintenance information
If your Canon product is shared for use, collective information recorded in the shared product will be sent.
In this survey, we will not send any other information, including your personal information. For this reason, from the
If you agree to the above, click [Agree]. Otherwise, click [Do not agree].
If you wish to uninstall this program, click [Uninstall]. This will uninstall the program, and no further survey will be made.
Uninstall
Do not agree
Agree

- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf Akzeptieren (Agree), und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

Hinweis

- Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie die Ausführung zu.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time) deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und ein Bestätigungsbildschirm wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung: beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf Nicht akzeptieren (Do not agree). Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie "Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/ Faxgeräte":**

  Klicken Sie zum Deinstallieren des Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/ Faxgeräte auf Deinstallieren (Uninstall), und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**

  1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programm deinstallieren (Uninstall a program).
     - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs).

     Hinweis

     - Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.
  2. Wählen Sie Canon **Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program)**.
  3. Wählen Sie Ändern (Change).

     Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen Ja (Yes) wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie an der nächsten Umfrage teilnehmen. Wenn Sie Nein (No) wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

     Hinweis

     - Wenn Sie Deinstallieren (Uninstall) (oder Entfernen (Remove) unter Windows XP) auswählen, wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/ Faxgeräte deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Zum Seitenanfang ▲

U301

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

⚠ Vorsicht

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder auseinander zu nehmen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Geräts durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:
  * Der Gerätename befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Zum Seitenanfang ▲

Überblick über das Gerät

- Hauptkomponenten und Grundfunktionen
  - Hauptkomponenten
  - Info zur Stromversorgung des Geräts
  - LED-Anzeige und Grundfunktionen
- Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
  - Einlegen von Papier
  - Auflegen von Originalen
- Auswechseln einer FINE-Patrone
  - Austauschen einer FINE-Patrone
  - Überprüfen des Tintenstatus
- Wartung
  - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
  - Durchführen der Wartung über den Computer
  - Reinigen des Geräts
- Ändern der Einstellungen des Geräts
  - Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer
  - Ändern der Einstellungen des Geräts über das Bedienfeld
- Info zur Netzwerkkommunikation
  - Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
  - Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
  - Andere Bildschirme des IJ Network Tool
  - Anhang zur Netzwerkkommunikation
- Tipps für eine optimale Druckqualität
  - Hilfreiche Informationen zu Tinte
  - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
  - Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
  - Abbrechen eines Druckauftrags
  - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
  - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts
- Technische Daten
- Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Zum Seitenanfang ▲

Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Geräts
- LED-Anzeige und Grundfunktionen

Zum Seitenanfang ▲

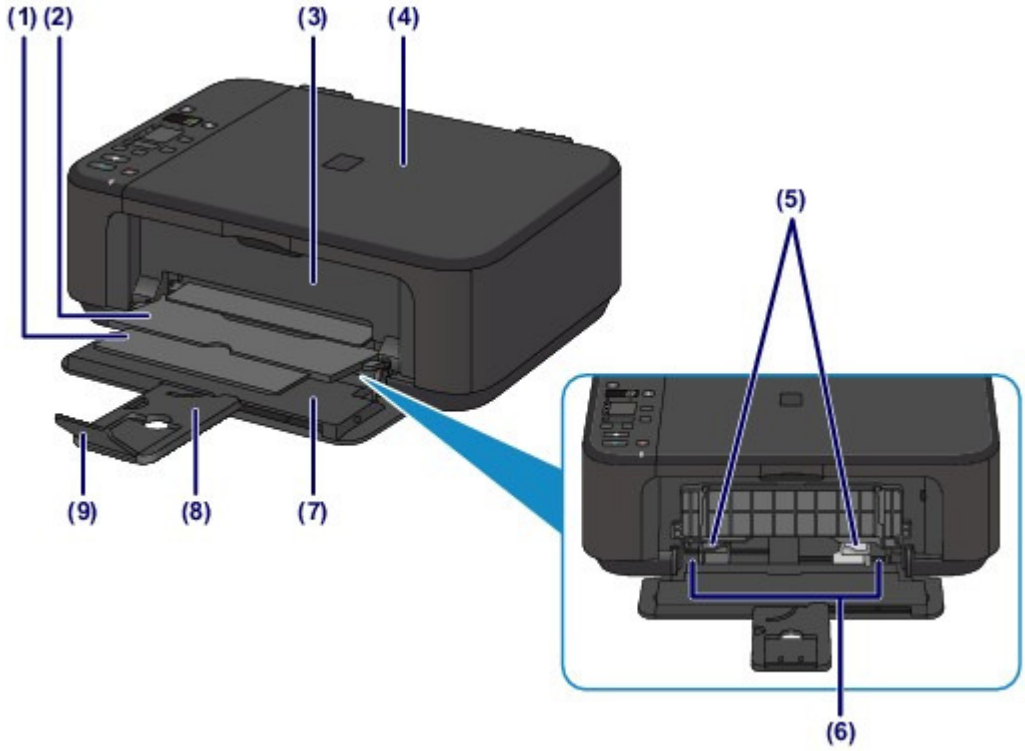
Hauptkomponenten

- Vorderansicht
- Rückansicht
- Innenansicht
- Bedienfeld

Zum Seitenanfang

C001

Vorderansicht



(1) Papierausgabestütze
Wird herausgezogen, um das ausgegebene Papier abzustützen.

(2) Papierausgabefach
Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben.

(3) Abdeckung der Papierausgabe
Wird geöffnet, um die FINE-Patrone auszutauschen oder um Papierstaus innerhalb des Geräts zu beheben.

(4) Vorlagendeckel
Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument auf die Auflagefläche zu legen.

(5) Papierführungen
Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(6) Vorderes Fach
Wird zum Einlegen verschiedener für das Gerät geeigneter Papierformate und -typen verwendet. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

➡ Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

➡ Einlegen von Umschlägen

(7) Vordere Abdeckung
Wird geöffnet, um Papier in das vordere Fach einzulegen.

(8) Papierstütze
Wird herausgezogen, um Papier in das vordere Fach einzulegen.

(9) Verlängerung des Ausgabefachs
Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.

(10) Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und das Gerät bedienen.

Bedienfeld

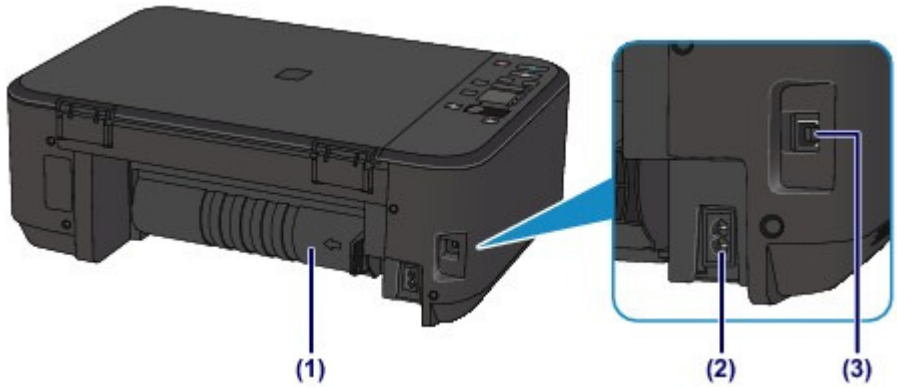
(11) Auflagefläche

Die Auflagefläche dient zur Auflage von zu kopierenden oder zu scannenden Originalen.

Zum Seitenanfang

C002

Rückansicht



(1) Transporteinheit

Öffnen Sie die hintere Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist

(2) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

(3) USB-Anschluss

Schließen Sie hier das USB-Kabel zum Anschluss des Geräts an einen Computer an.

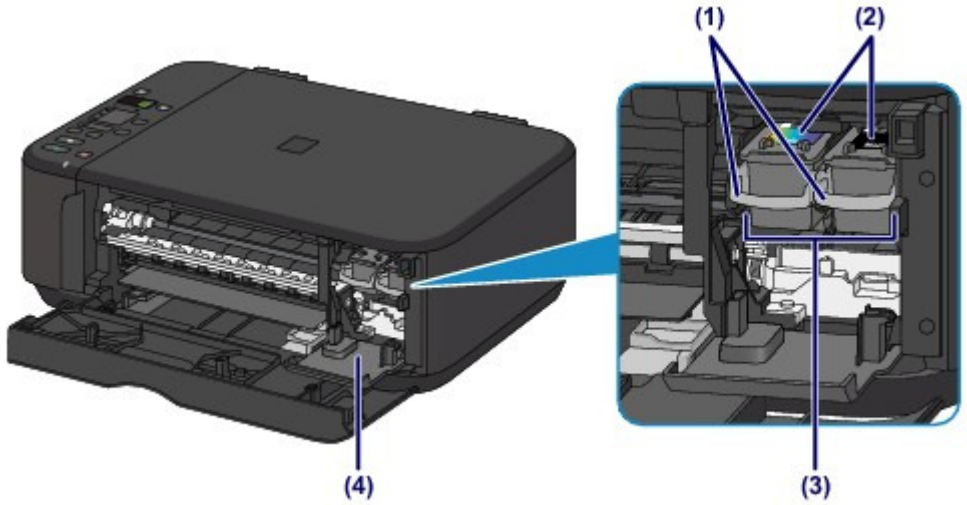
Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während das Gerät druckt oder wenn über den Computer Originale gescannt werden.

Zum Seitenanfang

C011

Innenansicht



(1) Tintenpatronen-Sperrhebel
Fixiert die FINE-Patrone.

(2) FINE-Patrone (Tintenpatronen)
Eine austauschbaren Patrone, in die Druckkopf und Tintenpatrone integriert sind.

(3) FINE-Patronen-Halterung
Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

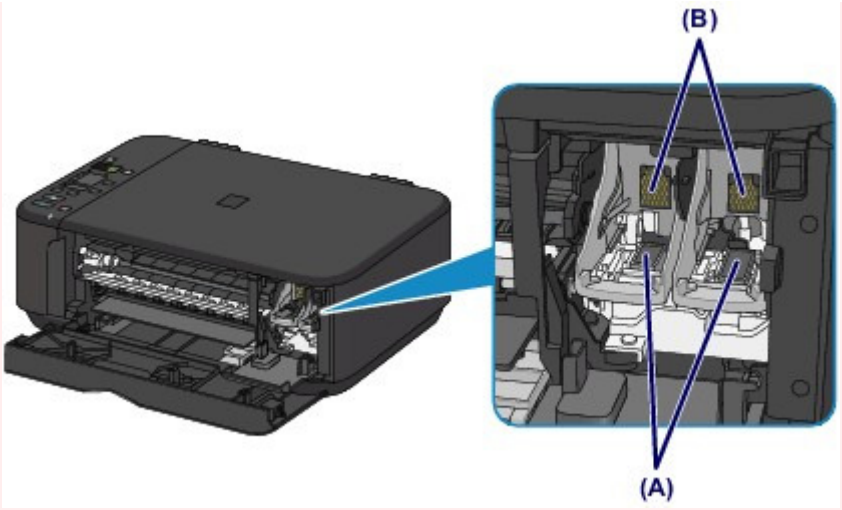
(4) Abdeckung für Kopf
Wird zum Austauschen der FINE-Patrone geöffnet. Die Abdeckung für Kopf öffnet sich automatisch, wenn die Abdeckung der Papierausgabe geöffnet wird.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer FINE-Patrone finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone

Wichtig

- Der Bereich in der Nähe der Elemente (A) kann durch Tintentröpfchen hervorgerufene Verunreinigungen aufweisen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung des Geräts.
- Die Elemente (A) oder die dahinter befindlichen elektrischen Kontakte (B) dürfen nicht berührt werden. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

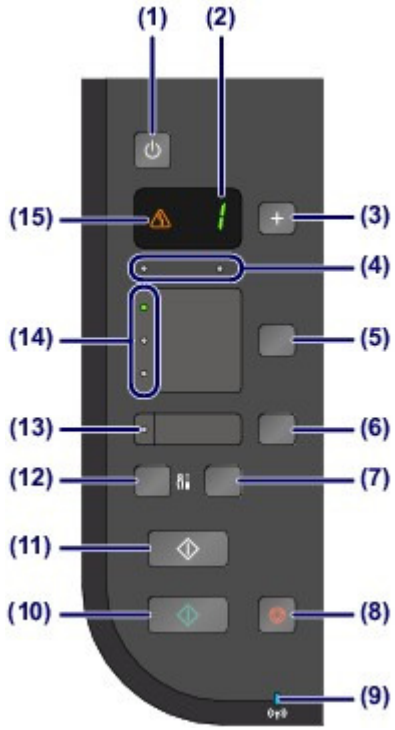


Zum Seitenanfang

C012

Bedienfeld

* In der folgenden Abbildung ist die Wi-Fi-Anzeige und die Alarm-Anzeige zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.



(1) Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist.

➡ Ein- und Ausschalten des Geräts

(2) LED (Lichtemittierende Diode)

Die LED-Anzeige informiert Sie über die Anzahl der Kopien und stellt Wartungscodes und andere Codes (z. B. Fehlercodes) dar, die Sie über den Betriebszustand informieren.

(3) Taste +

Mit dieser Taste legen Sie die Anzahl der gewünschten Kopien fest.

(4) Anzeigen für Tintenbehälter

Oranges Leuchten oder Blinken signalisiert, dass die Tinte zur Neige geht. Dabei gibt die linke Anzeige den Status der FINE-Patrone mit den Farbtinten und die rechte den Status der FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte an.

(5) Taste Papier (Paper)

Auswahl des Seitenformats und des Medientyps.

(6) Taste An Seite anpassen (Fit to Page)

Mit der Kopierfunktion zum Anpassen an die Seite kann die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert werden. Wenn die Kopierfunktion An Seite anpassen (Fit-to-Page) deaktiviert ist, sind Kopie und Original gleich groß.

(7) Taste SCAN

Startet das Scannen des Originals zum Speichern auf dem Computer.

(8) Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)

Abbrechen eines Vorgangs. Sie können diese Taste auch drücken, um einen laufenden Druck -, Kopier- oder Scan-Auftrag abzubrechen.

(9) Wi-Fi-Anzeige

Zeigt den WLAN-Status durch blaues Leuchten oder Blinken an.

Leuchtet:

Wireless LAN-Verbindung ist aktiviert.

Blinkt:

Drucken oder Scannen über ein drahtloses LAN. Blinkt auch, wenn beim Setup nach einem WLAN-Zugriffspunkt gesucht und die Verbindung zu ihm hergestellt wird.

(10) Taste Farbe (Color)*

Startet das Kopieren in Farbe. Im Einstellungsmodus dient diese Taste auch dazu, die Auswahl eines Menüeintrags oder einer Einstellung abzuschließen.

(11) Taste Schwarz (Black)*

Startet eine Schwarzweißkopie usw. Im Einstellungsmodus dient diese Taste auch dazu, die Auswahl eines Menüeintrags oder einer Einstellung abzuschließen.

(12) Taste (Wartung (Maintenance))

Festlegung des Wartungscodes.

(13) Anzeige An Seite anpassen (Fit to Page)

Leuchtet auf, wenn die Kopierfunktion zum Anpassen an die Seite durch Drücken der Taste An Seite anpassen (Fit to Page) aktiviert wird.

(14) Anzeige Papier (Paper)

Leuchtet zur Angabe des Seitenformats und des Medientyps, die bzw. der mit der Taste Papier (Paper) ausgewählt wurde.

(15) Anzeige Alarm

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist (z. B. wenn kein Papier oder keine Tinte mehr vorhanden ist).

* In der Anwendungssoftware sowie den Handbüchern werden die Tasten Farbe (Color) und Schwarz (Black) kollektiv als "Start"- oder "OK"-Taste bezeichnet.

Zum Seitenanfang

Info zur Stromversorgung des Geräts

- Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
- Ein- und Ausschalten des Geräts
- Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel
- Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Zum Seitenanfang

D015

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die Papier (Paper)-Anzeige leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
Wenn die Papier (Paper)-Anzeige bei ausgeschalteter LED (Lichtemittierende Diode) leuchtet, ist das Gerät eingeschaltet.

Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät den Druckvorgang startet.
- Wenn am Gerät ca. 5 Minuten lang kein Bedienvorgang stattfindet, erlöschen mit Ausnahme der Papier (Paper)-Anzeige sämtliche Anzeigen sowie die LED-Anzeige am Bedienfeld. Um die Anzeigen wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste EIN (ON)), oder führen Sie einen Druckvorgang aus.

Zum Seitenanfang

D016

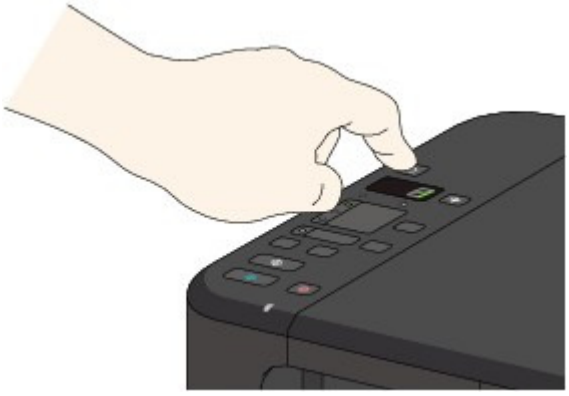
Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste EIN (ON), um das Gerät einzuschalten.

Die Papier (Paper)-Anzeige blinkt und leuchtet dann grün.

➡Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist



Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät den Druckvorgang startet.
- Falls die Alarm-Anzeige orange leuchtet oder blinkt und ein Fehlercode auf der LED (Lichtemittierende Diode) ausgegeben wird, informieren Sie sich unter Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt .

Funktion zum automatischen Einschalten

- Sie können festlegen, dass das Gerät automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druck- oder Scanvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein drahtloses Netzwerk mit dem Gerät verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.
  Detaillierte Informationen zum Ändern der Einstellung für das automatische Einschalten finden Sie unten.
  Über das Gerät
  ➡Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts
  Über den Computer
  ➡Verwalten der Leistung des Geräts

Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste EIN (ON), um das Gerät auszuschalten.

Sobald die Papier (Paper)-Anzeige nicht mehr blinkt, ist das Gerät ausgeschaltet.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die Papier (Paper)-Anzeige nicht mehr leuchtet.
  Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Hinweis

Abschaltautomatik

- Sie können festlegen, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt oder keine Druckaufträge an das Gerät gesendet werden. Dies ist die Standardeinstellung.
  Detaillierte Informationen zum Ändern der Einstellung für das automatische Ausschalten finden Sie unten.
  Über das Gerät
  Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts
  Über den Computer
  Verwalten der Leistung des Geräts

Zum Seitenanfang

D017

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat von der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn das Gerät trotz eines der oben genannten Fehler betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

➡ Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Zum Seitenanfang ▲

D018

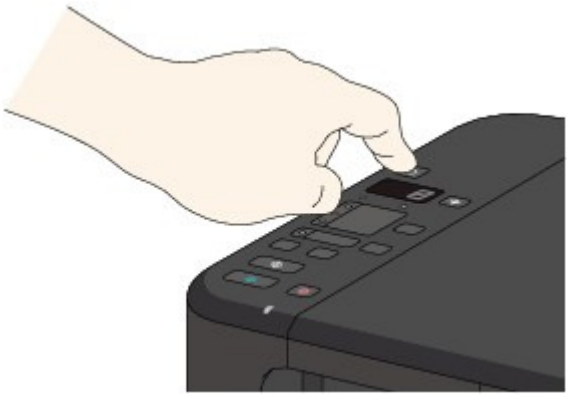
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

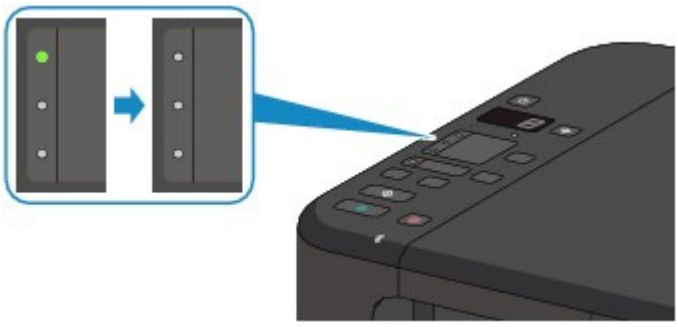
Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste EIN (ON) und vergewissern sich, dass die Papier (Paper)-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die Papier (Paper)-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.

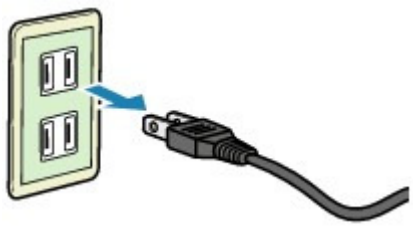
1. Drücken Sie die Taste EIN (ON), um das Gerät auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die Papier (Paper)-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

Zum Seitenanfang

C013

LED-Anzeige und Grundfunktionen

Mithilfe des Geräts können Sie auch ohne Computer Kopien anfertigen oder Wartungsvorgänge ausführen.
In diesem Abschnitt werden die LED (Lichtemittierende Diode) und die Grundfunktionen des Bedienfelds beschrieben.

Normalerweise wird in der LED-Anzeige nach dem Einschalten des Geräts die Ziffer **1** angezeigt.

In der folgenden Tabelle wird erläutert, wie der jeweilige Gerätestatus in der LED-Anzeige dargestellt wird.

Gerätestatus	LED-Anzeige
Während des Kopierens	Anzahl der Kopien (blinkend)
Während des Druckens, Scannens oder der Durchführung von Wartungsoperationen	 (nacheinander angezeigt)
Beim Auftreten eines Fehlers	**E und Ziffern werden nacheinander angezeigt.** Ausführliche Informationen zu den Fehlercodes finden Sie unter "Alarm-Anzeige leuchtet orange" in Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt. **P und Ziffern werden nacheinander angezeigt.** Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert. Ausführliche Informationen finden Sie unter "Alarm-Anzeige blinkt orange" in Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt.
Während die Abdeckung der Papierausgabe geöffnet ist	**Die FINE-Patronen-Halterung wird in die Austauschposition gefahren.** Das Gerät wird für den Austausch der FINE-Patronen vorbereitet. (blinkend) **Bereit zum Austauschen einer FINE-Patrone.** Die Abdeckung für Kopf wird geöffnet und die FINE-Patronen-Halterung in der Austauschposition angehalten. (abwechselnd angezeigt)
Während der Einrichtung einer drahtlosen LAN-Verbindung	**Einrichtung wird ausgeführt.** (nacheinander angezeigt) **Einrichtung wurde erfolgreich abgeschlossen.**

	Nach ca. 3 Sekunden wechselt die Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus.

Anzahl der Kopien

Zu Beginn des Kopiervorgangs wird in der LED-Anzeige die festgelegte Anzahl von Kopien angezeigt. Während des Kopiervorgangs blinkt die in der LED-Anzeige dargestellte Zahl und wird für jede fertig gestellte Kopie um eins reduziert. Auf diese Weise gibt die LED-Anzeige stets an, wie viele Kopien noch gedruckt werden.

Nach jedem Drücken der Taste + erhöht sich der Wert in der LED-Anzeige um eins. Wenn **F** angezeigt wird, ist die Anzahl der Kopien auf "20" eingestellt. Drücken Sie erneut die Taste +, um wieder den Wert "1" einzustellen.

Wartungscodes

Zur Durchführung von Wartungsvorgängen am Gerät drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis der gewünschte Code in der LED-Anzeige angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

Wartungscode	Funktion	Siehe
A	Drucken des Düsentestmusters.	➡ Drucken des Düsentestmusters
H	Reinigen des Druckkopfs.	➡ Reinigen des Druckkopfs
y	Intensives Reinigen des Druckkopfs.	➡ Intensives Reinigen des Druckkopfs
u	Drucken der Testseite für die Druckkopfausrichtung.	➡ Ausrichten des Druckkopfs
U	Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, um den Druckkopf automatisch auszurichten.	➡ Ausrichten des Druckkopfs
L	Drucken der aktuellen Anpassungswerte der Druckkopfausrichtung.	➡ Ausrichten des Druckkopfs
b	Hiermit wird die Papiereinzugwalze gereinigt.	➡ Reinigen der Papiereinzugwalze
J	Reinigen des Geräteinneren.	➡ Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
n	Schalten des Geräts in den geräuscharmen Modus, um Betriebsgeräusche zu minimieren.	➡ Info zur Geräusch. Einstellung
d	Wechsel des Papierformats des im vorderen Fach eingelegten Papiers zwischen A4 und Letter. (Diese Einstellung wird nur zum Erstellen von Kopien verwendet.)	➡ Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt
r	Erhöhen des Abstands zwischen Druckkopf und Papier, um Papierabrieb auf dem Gerät zu verhindern.	➡ Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

	Festlegen, dass das Gerät jeweils nur ein Blatt Normalpapier einzieht.	"Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier aus." unter Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
	Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion zum automatischen Ausschalten.	**Über das Gerät** Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts **Über den Computer** Verwalten der Leistung des Geräts
	Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion zum automatischen Einschalten.	**Über das Gerät** Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts **Über den Computer** Verwalten der Leistung des Geräts
	Druckt die WLAN-Konfigurationsdaten aus.	Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen
	Aktiviert oder deaktiviert das Wireless LAN. Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um die Wireless LAN-Verbindung zu aktivieren, und die Taste Schwarz (Black), um sie zu deaktivieren.	
	Stellt die Standardeinstellungen des Wireless LAN wieder her.	Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

Fehlercodes

Beim Auftreten eines Fehlers werden in der LED-Anzeige nacheinander der Buchstabe **E** sowie Ziffern (der Fehlercode) angezeigt.

Beispiel: „E, 1, 6“

(nacheinander angezeigt)

Hinweis

- Ausführliche Informationen zu den Fehlercodes finden Sie unter Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt.
- Wenn ein Fehlercode mit **P** angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, der eine Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.
  Ausführliche Informationen finden Sie unter "Alarm-Anzeige blinkt orange" in Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt.

Zum Seitenanfang

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- Einlegen von Papier
- Auflegen von Originalen

Zum Seitenanfang

Einlegen von Papier

- Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
- Einlegen von Umschlägen
- Verwendbare Medientypen
- Nicht verwendbare Medientypen
- Druckbereich

Zum Seitenanfang

C022

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Normalpapier oder Fotopapier einlegen.

Wichtig

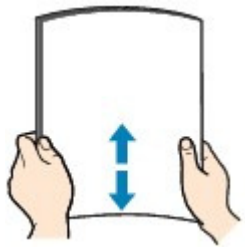
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet. Informationen zu den im Gerät verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter Verwendbare Medientypen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

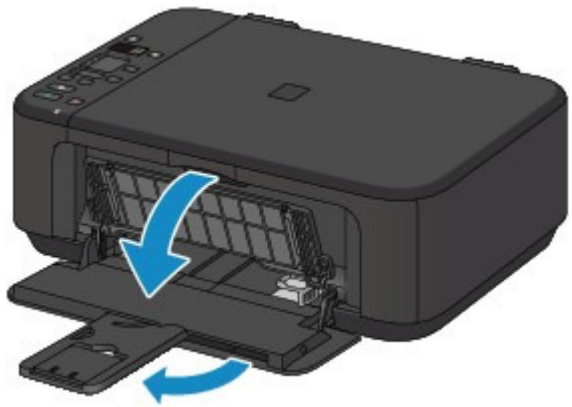


Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt .
- Wenn Sie Photo Papier Plus,Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

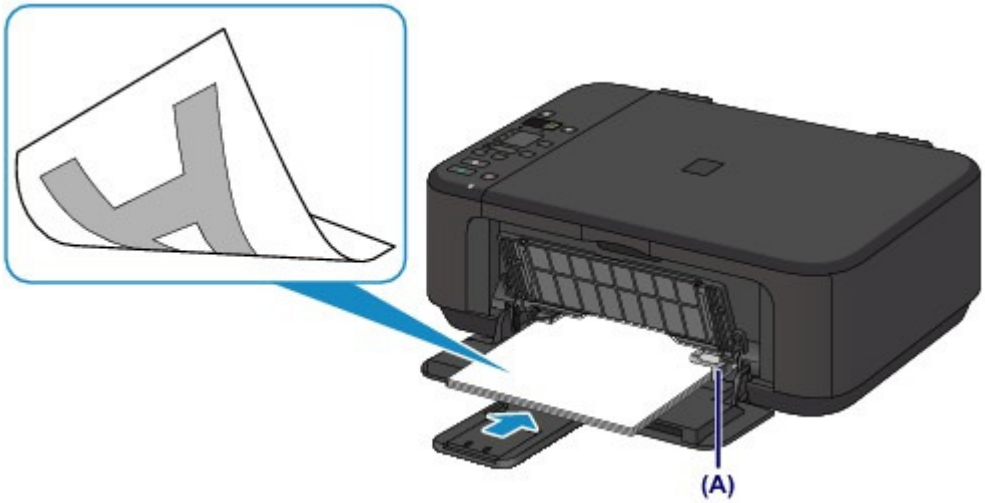
(1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung behutsam, und ziehen Sie die Papierstütze heraus.



(2) Schieben Sie beide Papierführungen mithilfe der rechten Papierführung (A) vollständig nach außen.

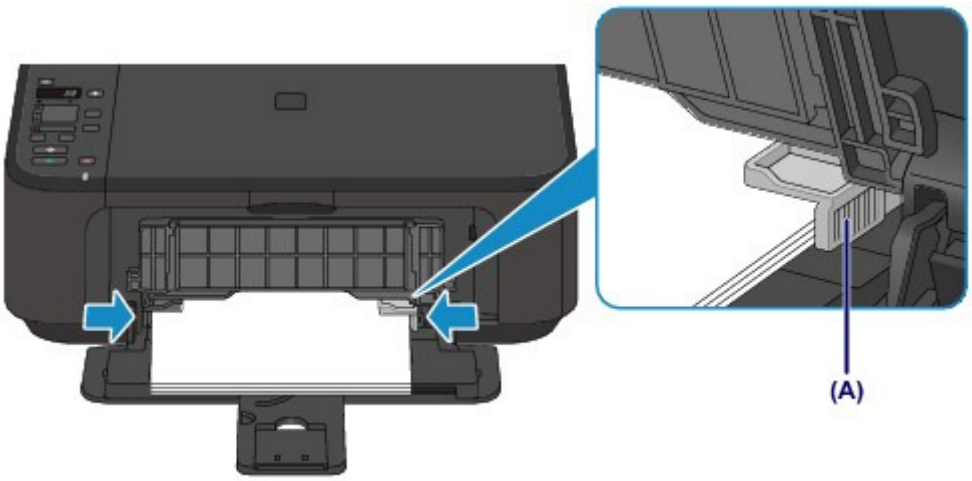
(3) Legen Sie das Papier MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte des vorderen Fachs ein.

Schieben Sie den Papierstapel vollständig in das vordere Fach hinein, bis er hinten am Fach anliegt.



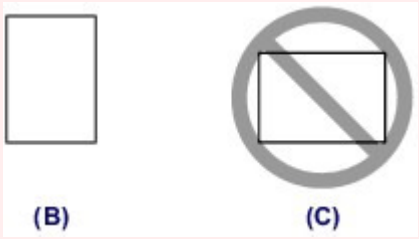
(4) Schieben Sie die rechte Papierführung (A) so weit nach innen, dass die Papierführungen auf beiden Seiten am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



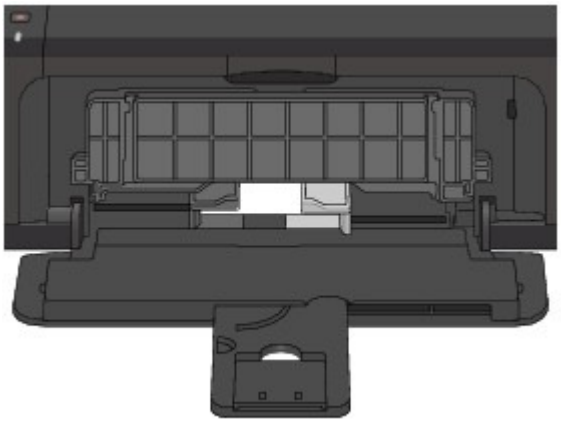
Wichtig

- Legen Sie Papier immer im Hochformat (B) ein. Wird das Papier im Querformat (C) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.

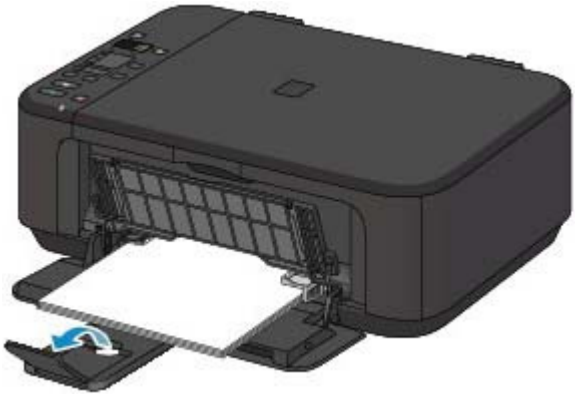


Hinweis

- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Der Papierstapel darf nicht über die Papierführungen hinausragen.
- Schieben Sie Papier bei Verwendung kleiner Formate, z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), vollständig in das vordere Fach hinein, bis es hinten am Fach anliegt.

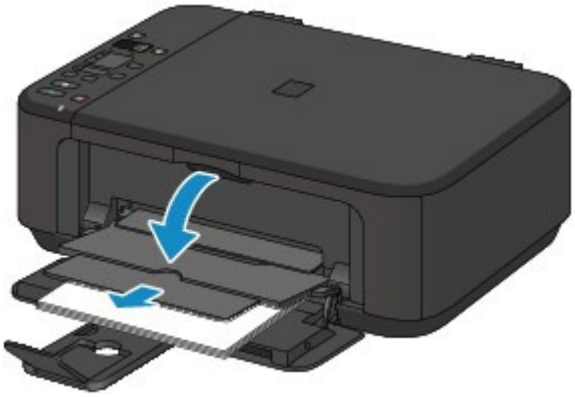


(5) Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.



3. Öffnen Sie das Papierausgabefach.

(1) Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.



Wichtig

- Achten Sie darauf, das Papierausgabefach während des Drucks zu öffnen. Andernfalls kann der Druckvorgang vom Gerät nicht gestartet werden.

Hinweis

Nach dem Einlegen das Papiers

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Bildschirm für die Druckeinstellungen oder im Druckertreiber das Format und den Typ des eingelegten Papiers aus.

Zum Seitenanfang

C023

Einlegen von Umschlägen

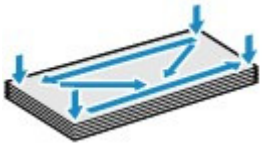
Es können Umschläge in den Formaten DL und US #10 eingelegt werden.
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

- Das Bedrucken von Umschlägen ist nur über den Computer möglich.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Gerät Papierstaus oder Gerätefehlfunktionen auftreten.
  - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
  - Umschläge mit doppelter Klappe
  - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

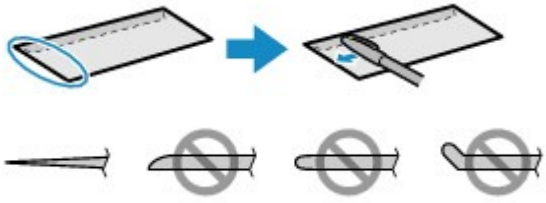
1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.

- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



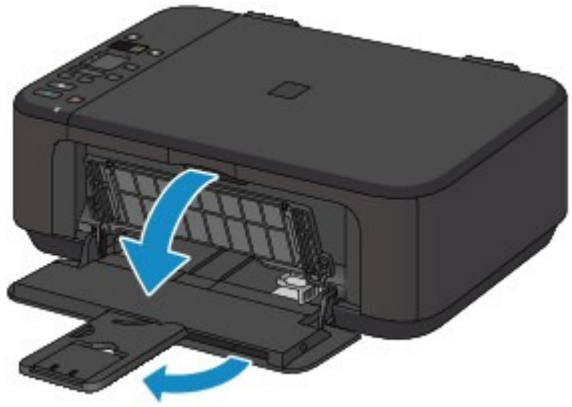
Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Gerät verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Legen Sie die Umschläge ein.

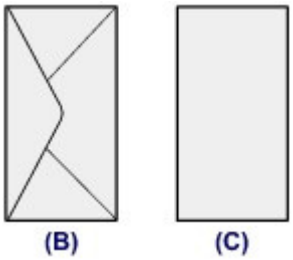
(1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung behutsam, und ziehen Sie die Papierstütze heraus.



(2) Schieben Sie beide Papierführungen mithilfe der rechten Papierführung (A) vollständig nach außen.

(3) Legen Sie die Umschläge MIT DER ANSCHRIFTENSEITE NACH UNTEN in die Mitte des vorderen Fachs ein.

Die Umschlagklappen liegen links und weisen nach oben.

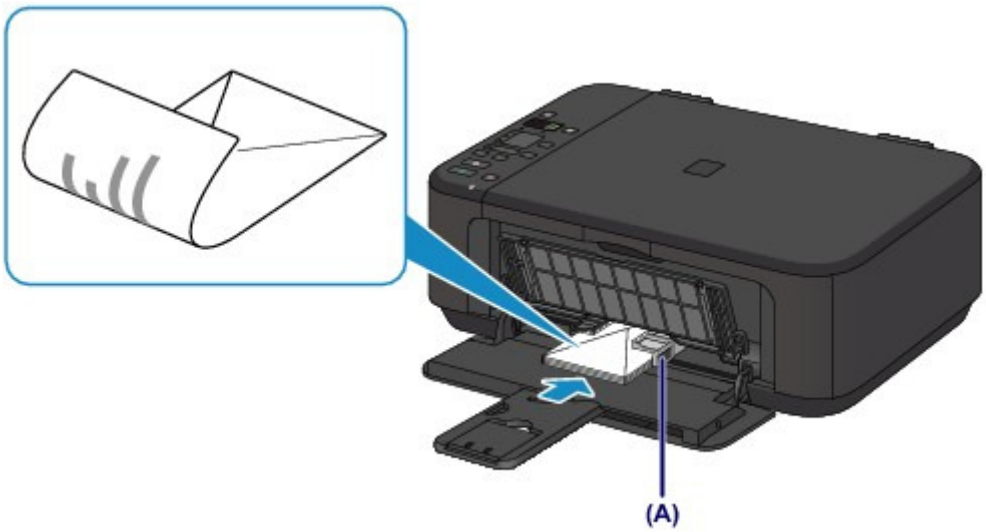


(B) Rückseite

(C) Anschriftenseite

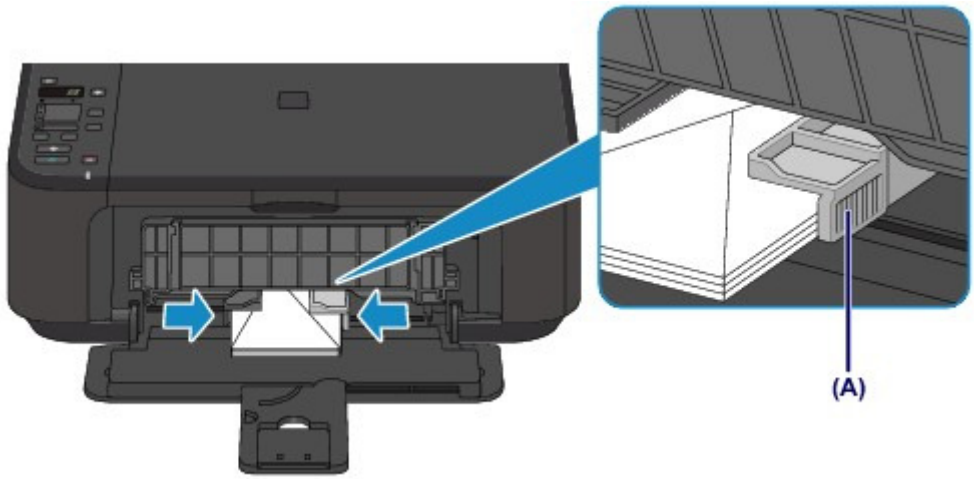
Schieben Sie die Umschläge vollständig in das vordere Fach hinein, bis sie hinten am Fach anliegen.

Es können maximal 5 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.



(4) Schieben Sie die rechte Papierführung (A) so weit nach innen, dass die Papierführungen auf beiden Seiten an den Umschlägen anliegen.

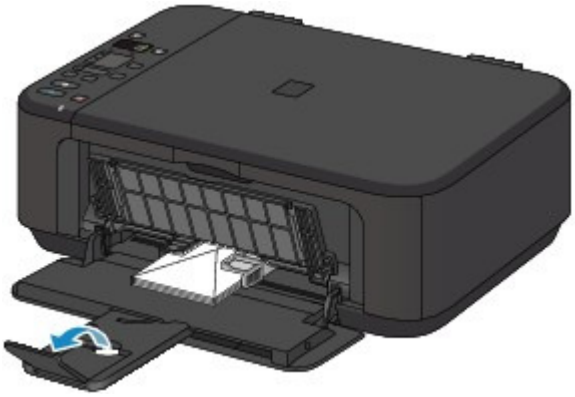
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



Hinweis

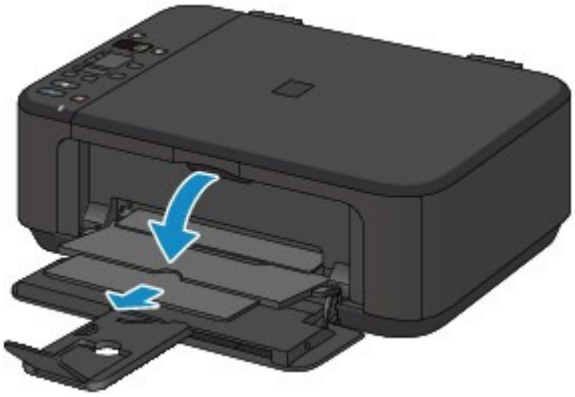
- Legen Sie nicht zu viele Umschläge ein. Der Stapel darf nicht über die Papierführungen hinausragen.

(5) Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.



3. Öffnen Sie das Papierausgabefach.

(1) Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.



Wichtig

- Achten Sie darauf, das Papierausgabefach während des Drucks zu öffnen. Andernfalls kann der Druckvorgang vom Gerät nicht gestartet werden.

Hinweis

Nach dem Einlegen von Umschlägen

- Wählen Sie im Druckertreiber im Bildschirm für die Druckeinstellungen das Format und den Typ der eingelegten Umschläge aus.

Zum Seitenanfang

C024

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet Ihnen eine Vielzahl von Papiersorten (z. B. Aufkleber sowie Foto- oder Dokumentenpapier) an, mit denen Sie das Gerät noch vielseitiger einsetzen können. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier) *1*2
- Umschläge

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Professional Fotopapier Platin <PT-101>
- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501> *2
- Fotoglanzpapier <GP-502> *2
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201> *2
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101> *2
- Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201> *2
- Fotopapier Matt <MP-101>

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

- Hochauflösendes Papier <HR-101N>

Papier für spezielle Anwendungen:

- T-Shirt-Transferfolie <TR-301>
- Fotoetiketten <PS-101>

*1 Verwendung von 100 %-Recyclingpapier ist zulässig.
*2 Dieses Papier kann auch zum Erstellen von Kopien verwendet werden. Verwenden Sie zur Auswahl die Taste Papier (Paper) auf dem Bedienfeld. Sie können Normalpapier im Format A4 oder Letter sowie Fotopapier im Format A4 oder Letter oder 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) auswählen.

Maximale Papierkapazität
Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

Standardformate:

- Letter
- Legal

- A5
- A4
- B5
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- Umschlag DL
- Umschlag #10

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch ein benutzerdefiniertes Seitenformat festlegen. Hierbei müssen die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Mindestgröße: 89,0 x 127,0 mm (3,50 x 5,00 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm (8,50 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m^2 (17 bis 28 lb) (ausgenommen Originalpapier von Canon)

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Gerät führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Zum Seitenanfang

C031

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Medienname	Vorderes Fach	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier) *1	ca. 100 Blatt	ca. 50 Blatt
Umschläge	5 Umschläge	*2

Originalpapier von Canon

Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden (Hochauflösendes Papier <HR-101N> ist hiervon ausgenommen).

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach
Professional Fotopapier Platin <PT-101> *3	10 Blätter: A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>*3	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier <GP-502> *3	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201> *3	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101> *3	10 Blätter: A4 und Letter
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201> *3	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotopapier Matt <MP-101>	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach	Papierausgabefach
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	80 Blatt	50 Blatt

Papier für spezielle Anwendungen:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach
T-Shirt-Transferfolie <TR-301>	1 Blatt
Fotoetiketten <PS-101>	1 Blatt

*1 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.
*2 Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem

Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.
*3 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Zum Seitenanfang

C041

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern kann auch Papierstaus oder Fehlfunktionen des Geräts verursachen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m ^{2} (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papiergewicht über 105 g /m ^{2} (28 lb), ausgenommen Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Zum Seitenanfang

Druckbereich

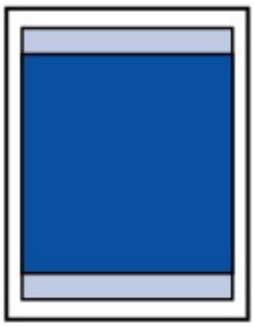
- Druckbereich
- Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge
- Letter, Legal
- Umschläge

Zum Seitenanfang

C051

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität auf dem Gerät zu gewährleisten, wird an den Rändern aller Druckmedien ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.
Empfohlener Druckbereich : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.
Bedruckbarer Bereich : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist.
Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



Hinweis

- Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks ist der bedruckbare Bereich am oberen Rand um 2 mm (0,08 Zoll) schmaler als gewöhnlich.

Randloser Druck

- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrucke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
  - Professional Fotopapier Platin <PT-101>*
  - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>
  - Fotoglanzpapier <GP-502>
  - Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
  - Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
  - Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>
  - Fotopapier Matt <MP-101>*

  * Dieses Papier kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.
  Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.
  Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke. Sie können den randlosen Druck nur dann auf Normalpapier durchführen, wenn Sie über den Computer drucken.
- Randloser Druck steht bei Papier der Formate Legal, A5 oder B5 sowie bei Umschlägen nicht zur Verfügung.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

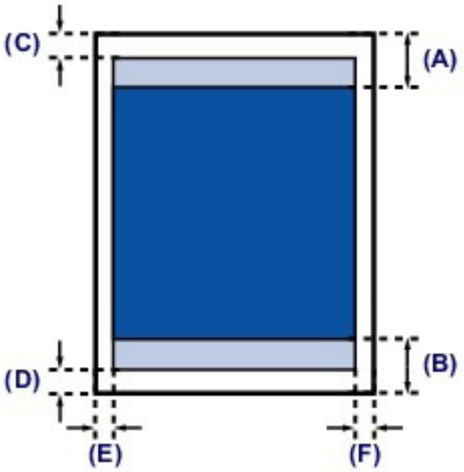
Zum Seitenanfang

C052

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5*	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
B5*	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)*	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)*	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

(A) 32,5 mm (1,28 Zoll)
(B) 33,5 mm (1,32 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)
(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)
(E) 3,4 mm (0,13 Zoll)
(F) 3,4 mm (0,13 Zoll)

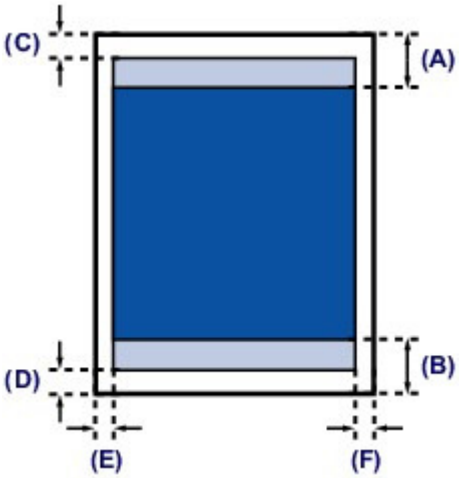
Zum Seitenanfang

C053

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal*	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

(A) 32,5 mm (1,28 Zoll)
(B) 33,5 mm (1,32 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)
(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)
(E) 6,4 mm (0,25 Zoll)
(F) 6,3 mm (0,25 Zoll)

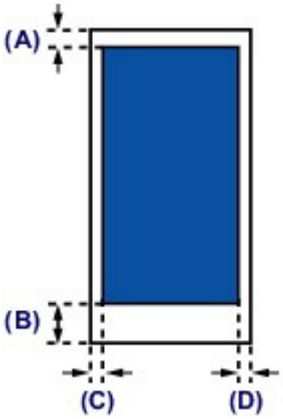
Zum Seitenanfang

C055

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL*	98,8 x 179,5 mm (3,88 x 7,06 Zoll)
Umschlag #10*	93,5 x 200,8 mm (3,68 x 7,90 Zoll)

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

(A) 8,0 mm (0,31 Zoll)
(B) 32,5 mm (1,28 Zoll)
(C) 5,6 mm (0,22 Zoll)
(D) 5,6 mm (0,22 Zoll)

Zum Seitenanfang

Auflegen von Originalen

- Auflegen von Originalen auf die Glasauflagefläche
- Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale
- Abnehmen/Anbringen des Vorlagendeckels

Zum Seitenanfang

C063

Auflegen von Originalen auf die Glasauflagefläche

Sie können Originale zum Kopieren oder Scannen auf die Auflagefläche legen.

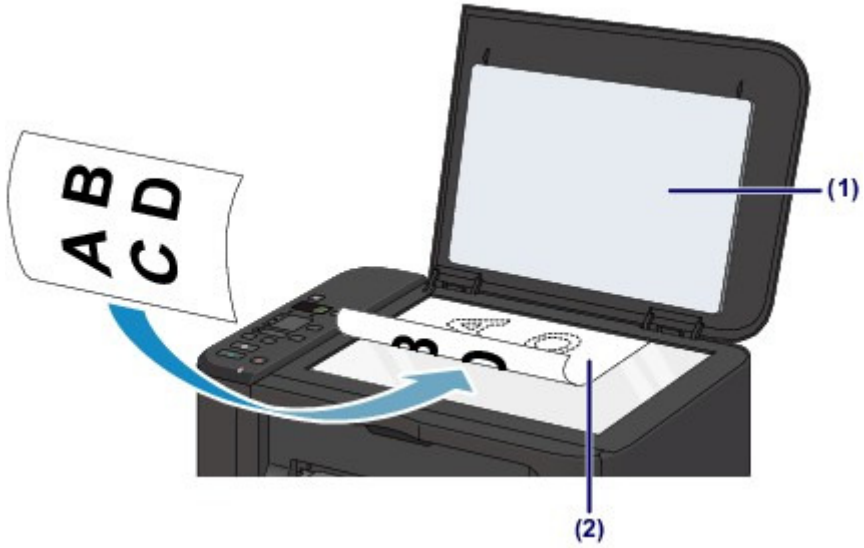
1. Legen Sie ein Originaldokument auf die Auflagefläche.

(1) Öffnen Sie den Vorlagendeckel.

(2) Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche.

Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

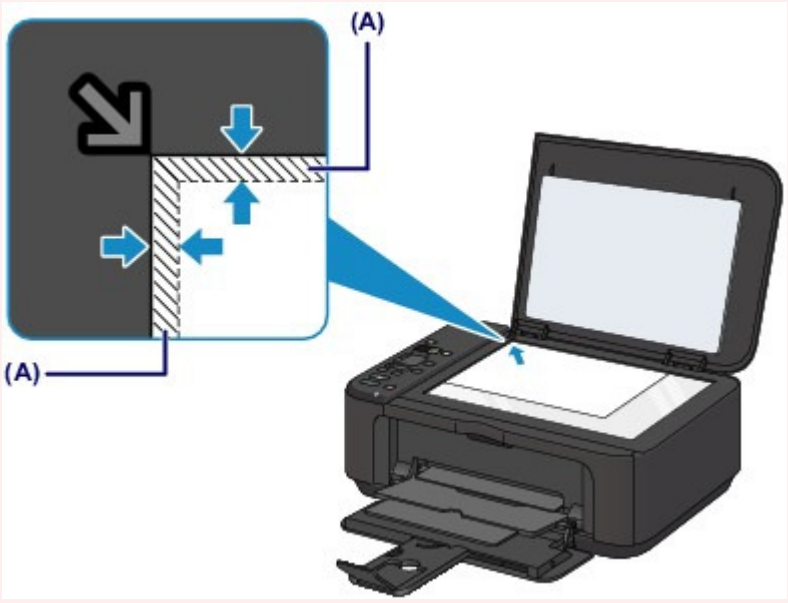
Richten Sie die Ecke des Originals an der Ausrichtungsmarkierung aus.



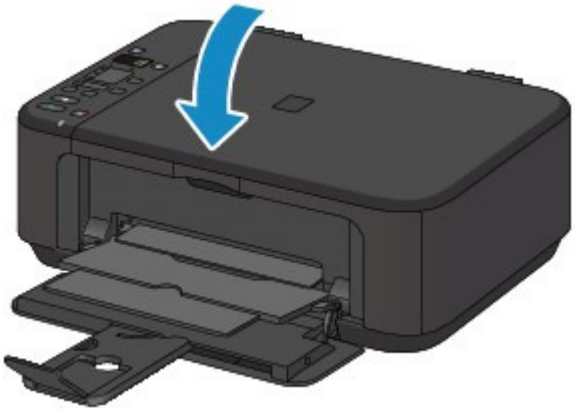
Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche die folgenden Punkte.
  - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
  - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.

  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.
- Der in der Abbildung schattiert dargestellte Bereich (A) (1 mm (0,04 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche) kann vom Gerät nicht gescannt werden.



2. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.



Wichtig

- Nach dem Auflegen des Originals auf die Auflagefläche muss unbedingt der Vorlagendeckel geschlossen werden, bevor Sie den Kopier- oder Scanvorgang starten.

Zum Seitenanfang

C072

Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Sie können folgende Originale auf die Auflagefläche legen.

Einstellung	Details
Art des Originals	- Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften - Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.)
Format (Breite x Höhe)	Max. 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll)

Hinweis

- Wenn ein dickes Original, wie etwa ein Buch, auf die Auflagefläche gelegt wird, kann der Vorlagendeckel vom Gerät abgenommen werden.
  Abnehmen/Anbringen des Vorlagendeckels

Zum Seitenanfang

C073

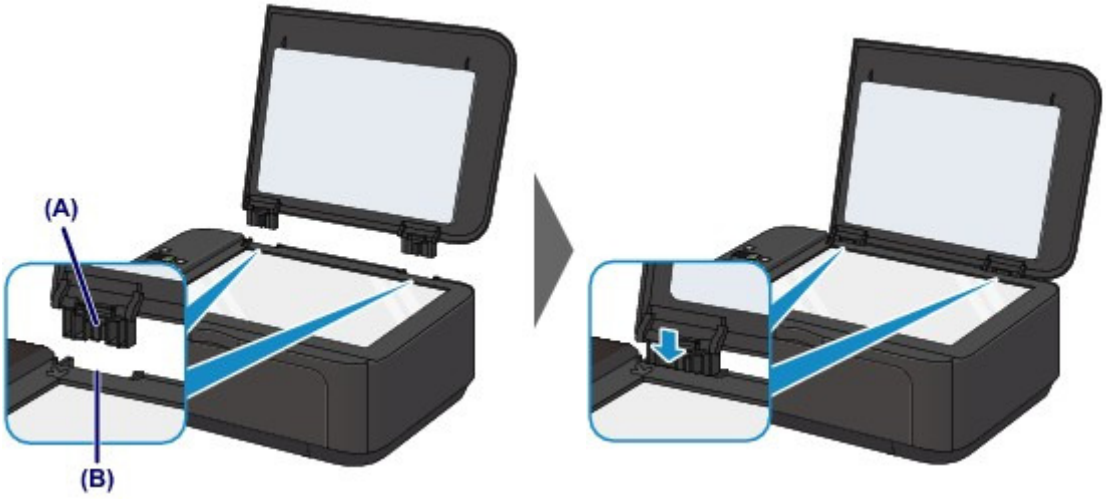
Abnehmen/Anbringen des Vorlagendeckels

Abnehmen des Vorlagendeckels:

Halten Sie den Vorlagendeckel senkrecht, und ziehen Sie ihn nach oben.

Anbringen des Vorlagendeckels:

Führen Sie beide Scharniere (A) des Vorlagendeckels in die Halterung (B) ein, und setzen Sie beide Scharniere des Vorlagendeckels wie unten dargestellt senkrecht ein.



Zum Seitenanfang

Auswechseln einer FINE-Patrone

- Austauschen einer FINE-Patrone
- Überprüfen des Tintenstatus

Zum Seitenanfang

C093

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist ein Fehlercode auf der LED (Lichtemittierende Diode) auf dieses Problem hin. Überprüfen Sie den Fehlercode, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Hinweis

- Informationen zu den kompatiblen FINE-Patronen finden Sie im gedruckten Handbuch: Inbetriebnahme.

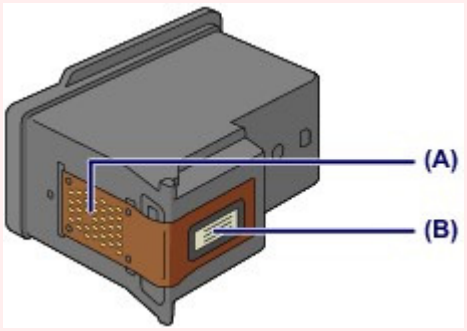
Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer FINE-Patrone die unten stehenden Anweisungen.

Wichtig

Umgang mit FINE-Patronen

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte (A) oder die Druckkopfdüse (B) einer FINE-Patrone. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



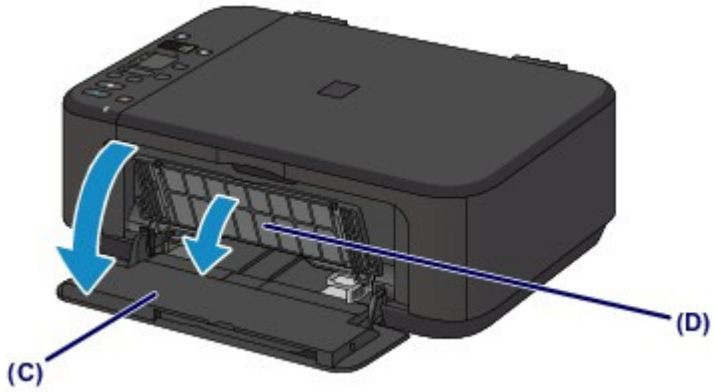
- Wenn Sie eine FINE-Patrone aus dem Gerät entnehmen, müssen Sie sie sofort ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Gerät stets eine FINE-Patrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue FINE-Patronen. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, können die Düsen verstopfen.
  Außerdem kann das Gerät bei Verwendung einer bereits benutzten FINE-Patrone nicht richtig feststellen, wann die FINE-Patrone ausgetauscht werden muss.
- Nach dem Einsetzen einer FINE-Patrone darf diese nicht aus dem Gerät entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die FINE-Patrone austrocknen, was beim Wiedereinsetzen dazu führen kann, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollten FINE-Patronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

Hinweis

- Ist die Tinte einer FINE-Patrone verbraucht, können Sie mit der jeweils anderen FINE-Patrone (mit Farbtinte oder schwarzer Tinte) nur noch eine gewisse Zeit weiterdrucken. Dabei müssen Sie jedoch möglicherweise Abstriche bei der Druckqualität gegenüber dem Druck mit beiden Patronen in Kauf nehmen. Wir empfehlen, unverzüglich eine neue FINE-Patrone einzusetzen, um eine optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.
  Selbst wenn Sie nur mit einer FINE-Patrone drucken, weil die andere keine Tinte mehr enthält, muss die leere FINE-Patrone im Gerät eingesetzt bleiben. Sollte die FINE-Patrone (mit Farbtinte) oder die FINE-Patrone (mit schwarzer Tinte) fehlen, tritt ein Fehler auf, und das Gerät kann nicht drucken.
  Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie unter Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone .
- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.
  Bei der einfachen und intensiven Druckkopfreinigung, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Geräts gelegentlich erforderlich werden kann, werden Farbtinten und schwarze Tinte verbraucht. Wenn die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht ist, sollten Sie diese

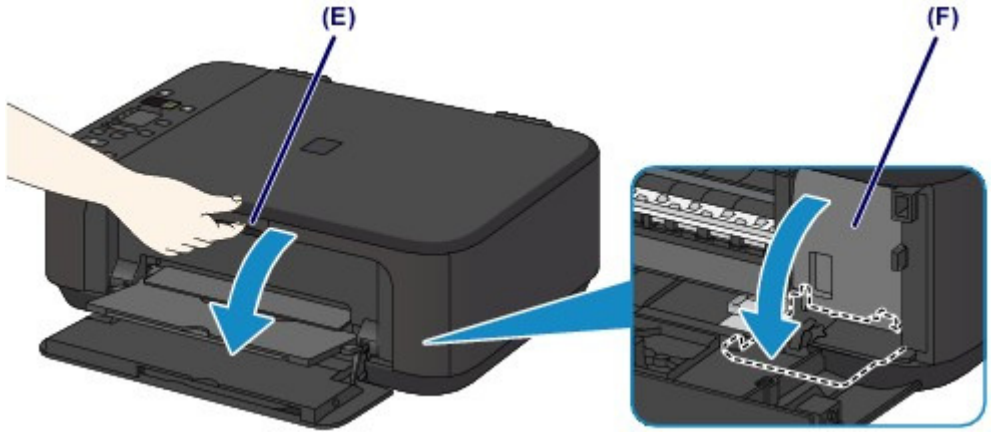
unverzüglich durch eine neue Patrone ersetzen.
Hilfreiche Informationen zu Tinte

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und öffnen Sie die vordere Abdeckung (C) und anschließend das Papierausgabefach (D).



2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe (E).

Wenn die FINE-Patronen-Halterung in die Austauschposition fährt, wird die Abdeckung für Kopf (F) AUTOMATISCH GEÖFFNET.



Vorsicht

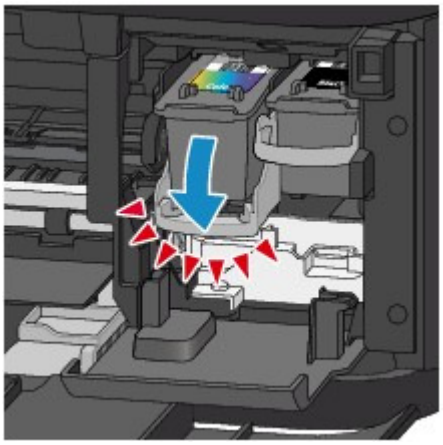
- Versuchen Sie nicht, die FINE-Patronen-Halterung anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie die FINE-Patronen-Halterung erst, nachdem diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Wichtig

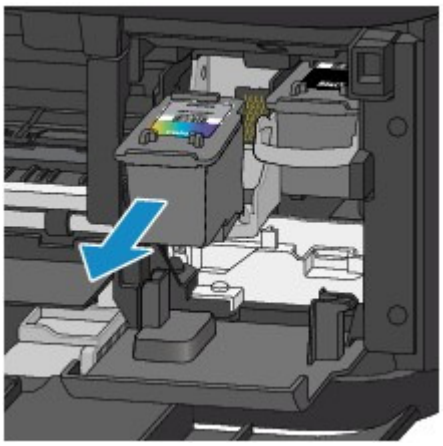
- Die Abdeckung für Kopf öffnet sich automatisch, nachdem die Abdeckung der Papierausgabe geöffnet wurde.
  Falls Sie die Abdeckung für Kopf beim Austauschen einer FINE-Patrone geschlossen haben, schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und öffnen Sie sie erneut.
  Der Versuch, die Abdeckung für Kopf unter Einsatz von Kraft manuell zu öffnen, kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Geräts.
- Wenn die Abdeckung der Papierausgabe länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung vollständig nach rechts, und die Alarm-Anzeige leuchtet auf. In diesem Fall sollten Sie die Abdeckung der Papierausgabe schließen und erneut öffnen.

3. Entnehmen Sie die leere FINE-Patrone.

(1) Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach unten, bis er hörbar einrastet.



(2) Entnehmen Sie die FINE-Patrone.

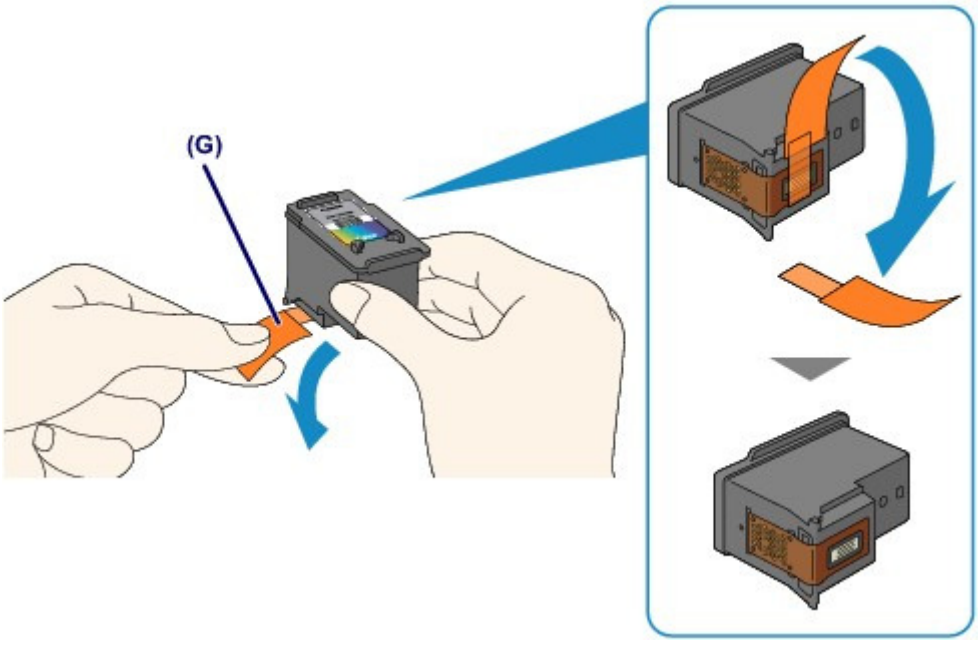


Wichtig

- Gehen Sie sorgsam mit der FINE-Patrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere FINE-Patronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

4. Bereiten Sie eine neue FINE-Patrone vor.

(1) Nehmen Sie eine neue FINE-Patrone aus der Verpackung, und ziehen Sie die Schutzfolie (G) vorsichtig ab.



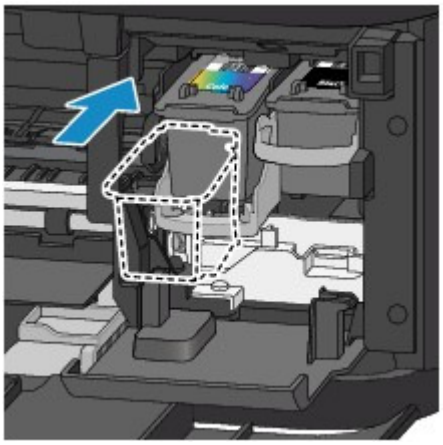
Wichtig

- Wenn Sie eine FINE-Patrone schütteln, kann Tinte austreten und Hände und Umgebung verschmutzen. Gehen Sie daher sorgsam mit FINE-Patronen um.
- Achten Sie darauf, dass die Tinte an der entfernten Schutzfolie Hände und Umgebung nicht verschmutzt.
- Die Schutzfolie darf nicht wieder an der FINE-Patrone angebracht werden, nachdem sie einmal entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte oder die Druckkopfdüse einer FINE-Patrone. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

5. Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

(1) Führen Sie die neue FINE-Patrone gerade bis zum Anschlag in die FINE-Patronen-Halterung ein.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

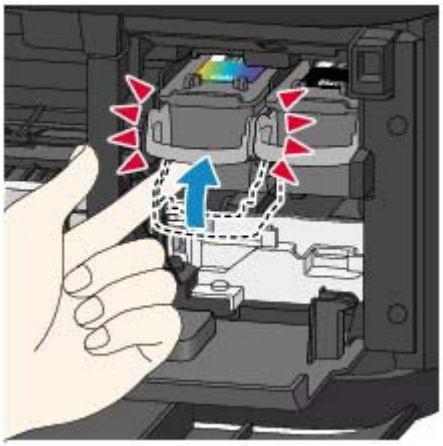


Wichtig

- Setzen Sie die FINE-Patrone vorsichtig ein, ohne die elektrischen Kontakte an der FINE-Patronen-Halterung zu berühren.

(2) Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um die FINE-Patrone in der Halterung zu fixieren.

Die FINE-Patrone ist fixiert, wenn der Tintenpatronen-Sperrhebel hörbar einrastet.

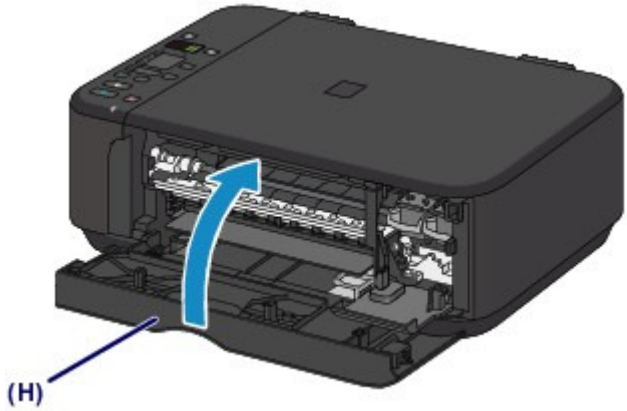


Wichtig

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.

- Das Gerät kann nur drucken, wenn sowohl eine FINE-Patrone mit Farbtinten als auch eine FINE-Patrone mit schwarzer Tinte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Achten Sie daher stets darauf, beide Patronen einzusetzen.

6. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe (H).



Hinweis

- Wenn die Alarm-Anzeige nach dem Schließen der Abdeckung der Papierausgabe orange leuchtet oder blinkt, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
  Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt
- Wenn Sie nach dem Austauschen der FINE-Patrone einen Druckvorgang starten, führt das Gerät automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat.
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, richten Sie die Position des Druckkopfs aus.
  Ausrichten des Druckkopfs
- Geräuschentwicklung während des Gerätebetriebs ist normal.

Zum Seitenanfang

Überprüfen des Tintenstatus

- Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter am Bedienfeld

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Zum Seitenanfang

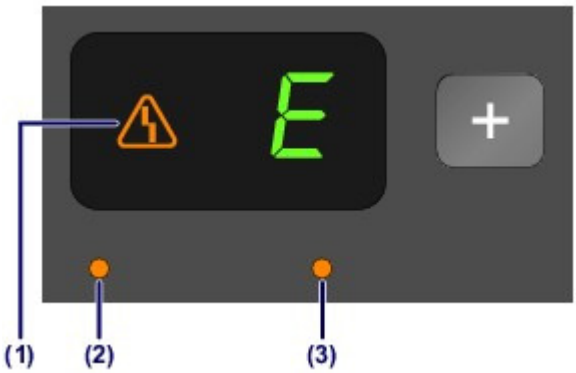
C094

Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter am Bedienfeld

Hinweis

- Der im Gerät integrierte Tintenstanddetektor dient zur Bestimmung des aktuellen Tintenstands. Wird eine neue FINE-Patrone eingesetzt, geht das Gerät davon aus, dass diese voll ist, und beginnt dann mit der Bestimmung des Tintenstands. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, ist der vom Gerät bestimmte Tintenstand möglicherweise nicht zutreffend. In diesem Fall sind die Informationen zum Tintenstand nur als Anhaltswert zu verstehen.
- Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist ein Fehlercode auf der LED (Lichtemittierende Diode) auf dieses Problem hin. Überprüfen Sie den Fehlercode, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
  Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige den Kopie-Standbymodus signalisiert. Sie können den Tintenstatus anhand der Farbige Tinte (Color Ink)-Anzeige und der Schwarze Tinte (Black Ink)-Anzeige überprüfen.
* Sämtliche Anzeigen auf dem Bedienfeld werden in der folgenden Abbildung zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.



(1) Anzeige Alarm
(2) Farbige Tinte (Color Ink)-Anzeige
(3) Schwarze Tinte (Black Ink)-Anzeige

Die Farbige Tinte (Color Ink)-Anzeige oder die Schwarze Tinte (Black Ink)-Anzeige leuchtet

Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

Die Farbige Tinte (Color Ink)-Anzeige oder die Schwarze Tinte (Black Ink)-Anzeige blinkt, während die Alarm-Anzeige leuchtet

Es ist ein Fehler aufgetreten.
Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt
* Bei einigen Fehlerarten leuchtet die Alarm-Anzeige nicht.

Hinweis

- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.
  Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Zum Seitenanfang

Wartung

- Druck wird blasser oder Farben sind falsch
- Durchführen der Wartung über den Computer
- Reinigen des Geräts

Zum Seitenanfang ▲

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- Wartungsverfahren
- Drucken des Düsentestmusters
- Überprüfen des Düsentestmusters
- Reinigen des Druckkopfs
- Intensives Reinigen des Druckkopfs
- Ausrichten des Druckkopfs

Zum Seitenanfang

C097

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist oder Farben nicht gedruckt werden, ist möglicherweise die Druckkopfdüse (FINE-Patrone) verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie im Folgenden beschrieben vor, um ein Düsentestmuster zu drucken, den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und dann den Druckkopf zu reinigen.
Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, kann möglicherweise durch Ausrichten des Druckkopfs eine Verbesserung der Druckqualität erzielt werden.

Wichtig

- Die FINE-Patrone darf nicht befeuchtet oder abgewischt werden, da dies Probleme mit der FINE-Patrone hervorrufen kann.

Hinweis

Vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen zu überprüfende Punkte

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone noch Tinte enthält.
  Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter am Bedienfeld
- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist. Überprüfen Sie auch, ob die Schutzfolie an der Unterseite der FINE-Patrone entfernt wurde.
  Austauschen der Tintenbehälter
- Falls die Alarm-Anzeige orange leuchtet oder blinkt, informieren Sie sich unter Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt .
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
  Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1

Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über das Gerät
Drucken des Düsentestmusters
Über den Computer
Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Überprüfen des Düsentestmusters

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:

Schritt 2

Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät
Reinigen des Druckkopfs
Über den Computer
Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

Schritt 3

Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät
➡ Intensives Reinigen des Druckkopfs
Über den Computer
➡ Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht:

Schritt 4

Tauschen Sie eine FINE-Patrone aus.

➡ Austauschen einer FINE-Patrone

Hinweis

- Wenn das Problem nach Austausch der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Richten sie den Druckkopf aus.

Über das Gerät
➡ Ausrichten des Druckkopfs

Zum Seitenanfang ▲

C098

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie die FINE-Patrone mit niedrigem Tintenstand aus.
  Austauschen einer FINE-Patrone

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.
3. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.
4. Drucken Sie das Düsentestmuster.
   (1) Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)), um **A** anzuzeigen.

   (2) Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).
   Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.
5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
   Überprüfen des Düsentestmusters

Zum Seitenanfang

C099

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen (1) oder ob darin horizontale weiße Streifen sichtbar sind (2).

(A) Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen (1):

Der Druckkopf muss gereinigt werden.

➡ Reinigen des Druckkopfs

(B) Gutes Beispiel

(C) Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn im Muster horizontale weiße Streifen auftreten (2):

Der Druckkopf muss gereinigt werden.

➡ Reinigen des Druckkopfs

(D) Gutes Beispiel

(E) Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

Zum Seitenanfang ▲

C100

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

(1) Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis **H** angezeigt wird.

(2) Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert 1 bis 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Nach Abschluss der Reinigung wechselt die LED (Lichtemittierende Diode) wieder in den Kopie-Standbymodus.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

Drucken des Düsentestmusters

Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.

Intensives Reinigen des Druckkopfs

Zum Seitenanfang

C101

Intensives Reinigen des Druckkopfs

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

(1) Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis **y** angezeigt wird.

(2) Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

Das Gerät beginnt nun mit der intensiven Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die intensive Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert 1 bis 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Nach Abschluss der Intensivreinigung wechselt die LED (Lichtemittierende Diode) wieder in den Kopie-Standbymodus.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

Drucken des Düsentestmusters

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus.

Sollte das Problem danach immer noch bestehen, tauschen Sie die FINE-Patrone gegen eine neue aus.

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn das Problem nach Austausch der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

C102

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie die FINE-Patrone mit niedrigem Tintenstand aus.
  Austauschen einer FINE-Patrone

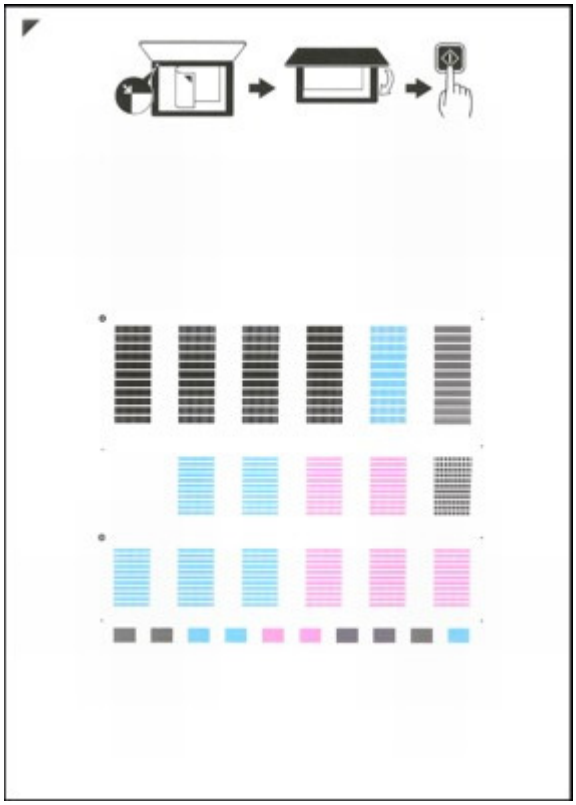
Die folgenden Materialien werden benötigt: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier)*

* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.
3. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.
4. Drucken Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung.

   (1) Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis **u** (Kleinbuchstabe "u") angezeigt wird.

   (2) Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).
   Nun wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung gedruckt.



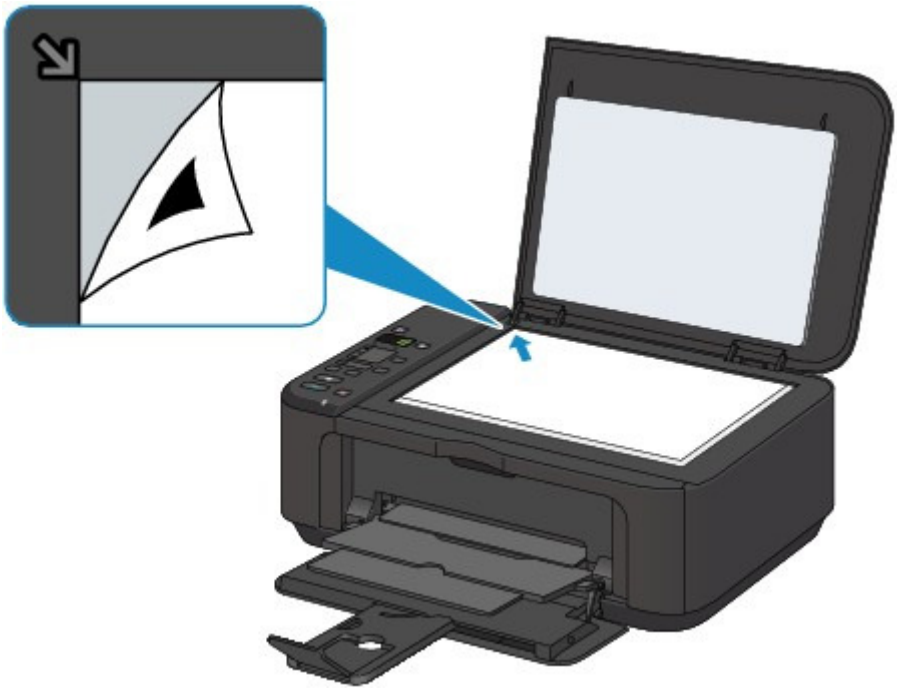
Wichtig

- Berühren Sie den bedruckten Teil der Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht.
- Beschmutzen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht. Wenn die Seite verschmutzt oder zerknittert ist, kann sie nicht ordnungsgemäß gescannt werden.

5. Scannen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung, um die Druckkopfposition zu justieren.

(1) Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie die Markierung ◤, die sich an der oberen linken Ecke des Blatts befindet, an der Ausrichtungsmarkierung ◹ aus.



(2) Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel, vergewissern Sie sich, dass die LED (Lichtemittierende Diode) **U** (Großbuchstabe "U") anzeigt, und drücken Sie dann die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

Das Gerät beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Nach Abschluss der Druckkopfausrichtung wechselt die LED-Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus. Nehmen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung von der Auflagefläche.

Wichtig

- Bis zum Abschluss der Druckkopfpositionierung dürfen weder der Vorlagendeckel geöffnet noch die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf der Auflagefläche bewegt werden.
- Sollte bei der Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, wird in der LED-Anzeige der entsprechende Fehlercode angezeigt.
  Drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset), um den Fehler aufzuheben, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
  Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Hinweis

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.
  Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer
- Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Ausrichtungswerte zeigen Sie **L** auf der LED-Anzeige an und drücken dann die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

Zum Seitenanfang

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Reinigen im Inneren des Geräts

Zum Seitenanfang

P026

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:

Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Reinigung (Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Wenn das Dialogfeld Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning) geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.
   Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch.

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).

   Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

   Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

Wichtig

- Bei der Reinigung (Cleaning) wird ein wenig Tinte verbraucht.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die Intensivreinigung (Deep Cleaning) ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von Reinigung (Cleaning) nicht behoben wurde.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Wenn das Dialogfeld Intensivreinigung (Deep Cleaning) geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.
Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

Wichtig

- Bei der Intensivreinigung (Deep Cleaning) wird mehr Tinte verbraucht als bei der Reinigung (Cleaning).
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der Intensivreinigung (Deep Cleaning) keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung (Deep Cleaning) durch. Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, sehen Sie unter " Es wird keine Tinte ausgegeben" nach.

Verwandtes Thema

- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Zum Seitenanfang ▲

P027

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt. Führen Sie die Walzenreinigung durch, wenn Papierpartikel an den Papiereinzugwalzen haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:

Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

1. Vorbereiten des Geräts

   Nehmen Sie alle Blätter aus dem vorderen Fach heraus.

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

   Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie dann auf OK.
   Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

5. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Wenn sich die Walzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus. Legen Sie drei Blatt Normalpapier in das vordere Fach ein, und klicken Sie auf OK.

   Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

Zum Seitenanfang ▲

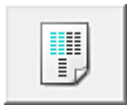
P028

Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Gerät kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung.
Informationen zur Durchführung einer automatischen Druckkopfausrichtung finden Sie unter „ Ausrichten des Druckkopfs“. Führen Sie die Funktion anschließend über das Bedienfeld des Geräts aus.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) wird geöffnet.

3. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually).

4. Übernehmen der Einstellungen

   Klicken Sie auf OK und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf OK.

5. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

   Das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) wird geöffnet.

6. Einlegen von Papier in das Gerät

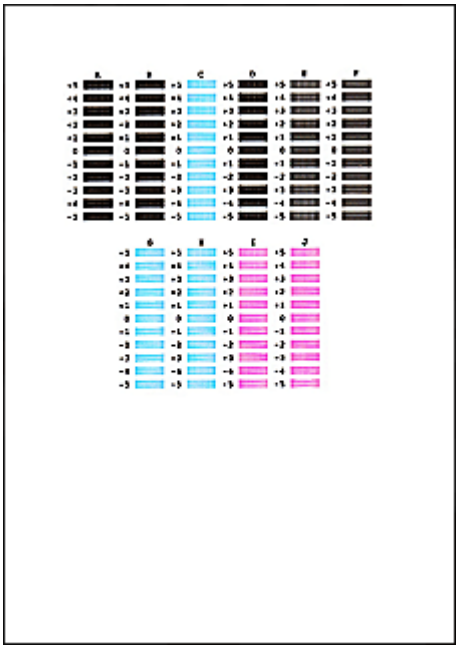
   Legen Sie drei Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in das vordere Fach ein.

7. Durchführen der Druckkopfausrichtung

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Druckkopf ausrichten (Align Print Head).
   Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

8. Überprüfen der gedruckten Muster

   Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein.
   Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

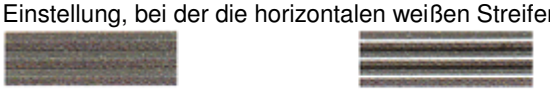
Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

(A) (B)

(A) Kaum erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Sehr auffallende senkrechte weiße Streifen

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) (B)

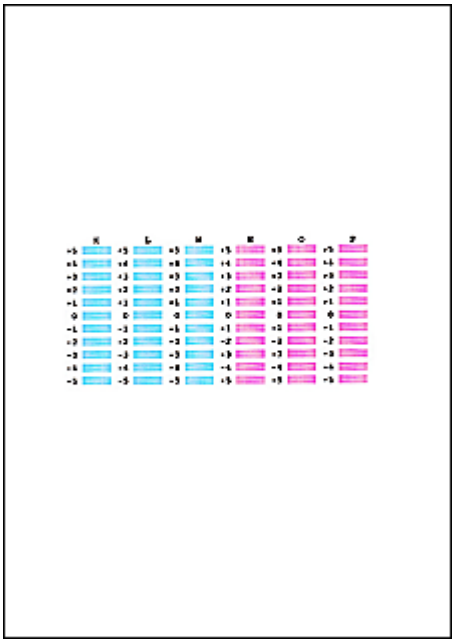
(A) Kaum sichtbare horizontale weiße Streifen
(B) Sehr stark sichtbare horizontale weiße Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf OK

Das zweite Muster wird gedruckt.

10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein. Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

(A) (B)

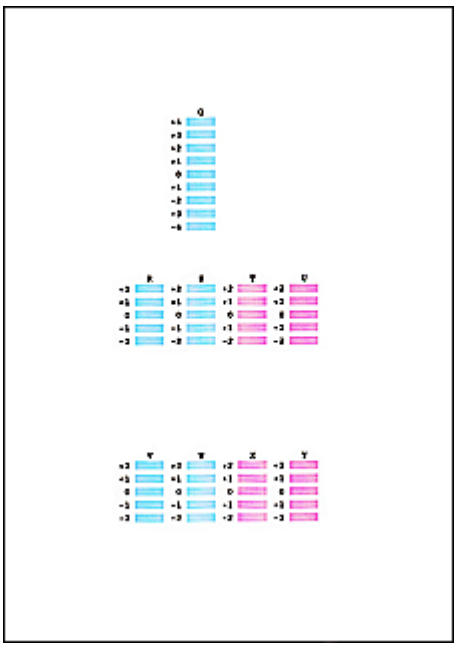
(A) Kaum erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Sehr auffallende senkrechte weiße Streifen

11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf OK

Das dritte Muster wird gedruckt.

12. Überprüfen der gedruckten Muster

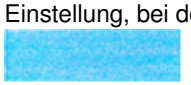
Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen in die entsprechenden Felder ein.
Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten deutlichen horizontalen Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)

(B)

(A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) und klicken Sie auf Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value).

Zum Seitenanfang ▲

P029

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:

Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Düsentest (Nozzle Check)

   Das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) wird geöffnet.
   Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items).

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das vordere Fach ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern).
   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das Dialogfeld Musterüberprüfung (Pattern Check) wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

   Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf Beenden (Exit).

   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf Reinigung (Cleaning), um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Zum Seitenanfang

P030

Reinigen im Inneren des Geräts

Führen Sie vor einem Duplexdruck eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.
Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

Weitere Informationen zum Einlegen von Papier in das Gerät finden Sie unter " Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)".

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:

Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

   Das Dialogfeld Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) wird geöffnet.

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Falten Sie die lange Seite eines Blatts Normalpapier des Formats A4 oder Letter in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld und falten Sie es wieder auseinander.
   Falten Sie eine Seite des Blatts erneut zur Hälfte, sodass die Papierkante an der Knickfalte in der Blattmitte ausgerichtet ist. Entfalten Sie das Blatt dann wieder.
   Legen Sie das Blatt mit den Knickfalten nach oben in das vordere Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Kante der knickfreien Blatthälfte von Ihnen weg zeigt.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).
   Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.

Zum Seitenanfang ▲

Reinigen des Geräts

- Reinigen des Gerätegehäuses
- Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels
- Reinigen der Papiereinzugwalze
- Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
- Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Zum Seitenanfang

C150

Reinigen des Gerätegehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Zum Seitenanfang

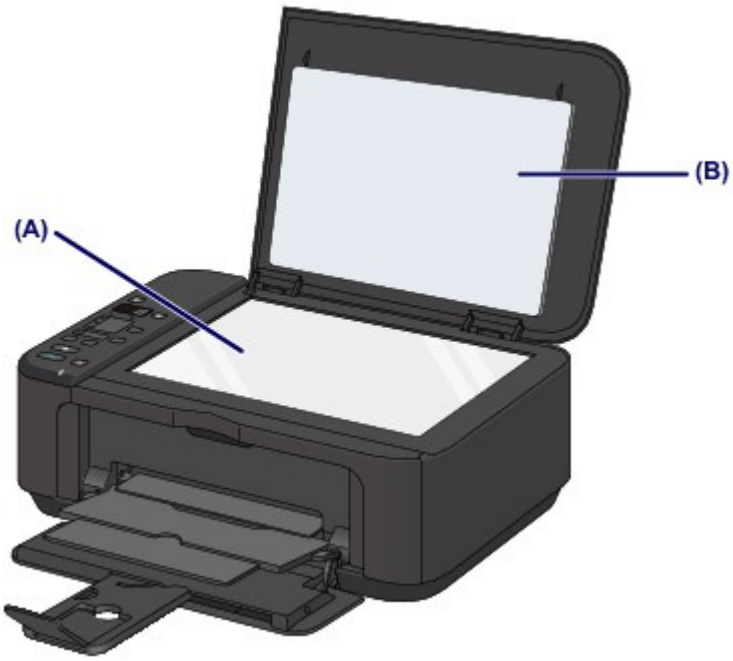
C151

Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen Sie die Auflagefläche (A) und die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) vorsichtig mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch. Sorgen Sie dafür, dass speziell auf der Glasoberfläche keine Rückstände verbleiben.



Wichtig

- Die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) kann leicht beschädigt werden. Wischen Sie sie deshalb sehr vorsichtig ab.

Zum Seitenanfang

C153

Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.
In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem vorderen Fach.

2. Öffnen Sie das Papierausgabefach.

3. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze ohne Papier.

   (1) Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis **b** angezeigt wird.

   (2) Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).
   Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

4. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze mit Papier.

   (1) Warten Sie, bis sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht. Schließen Sie das Papierausgabefach, und legen Sie dann drei Blätter Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.

   (2) Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.

   (3) Vergewissern Sie sich, dass die LED (Lichtemittierende Diode) **b** anzeigt, und drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).
   Das Gerät startet nun den Reinigungsvorgang. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

Hinweis

- Drücken Sie nach Abschluss der Reinigung die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset), damit die LED-Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus wechselt.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

C154

Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Geräts. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Geräts kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

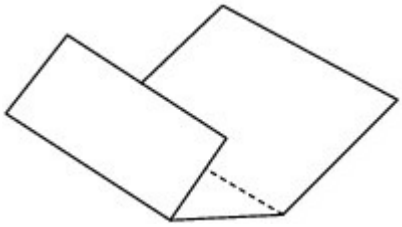
* Verwenden Sie neues Papier.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem vorderen Fach.

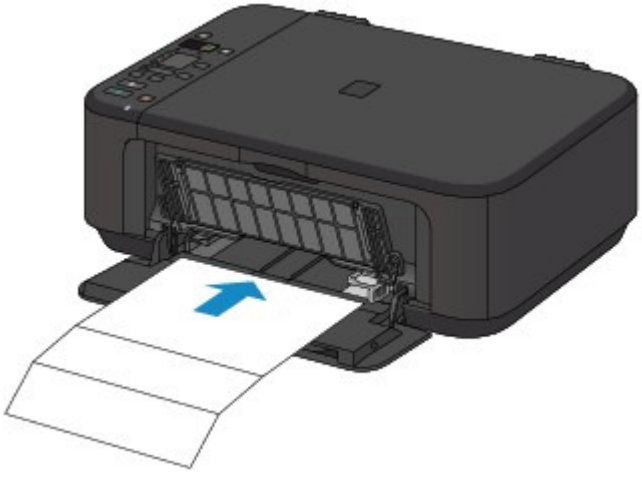
2. Bereiten Sie das Papier vor.

   (1) Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.

   (2) Falten Sie eine Seite des entfalteten Blatts erneut zur Hälfte, sodass die Papierkante an der Knickfalte in der Blattmitte ausgerichtet ist. Entfalten Sie das Blatt dann wieder.



   (3) Legen Sie nur dieses Blatt mit den Knickfalten nach oben in das vordere Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Kante der knickfreien Blatthälfte von Ihnen weg zeigt.



3. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.

4. Führen Sie die Reinigung des Geräteinneren durch.

   (1) Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis **J** angezeigt wird.

(2) Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

Das Papier wird durch das Gerät gezogen und reinigt dabei das Geräteinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Geräteinneren verschmutzt. Reinigen Sie sie entsprechend den Anweisungen.

➡ Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Zum Seitenanfang ▲

C155

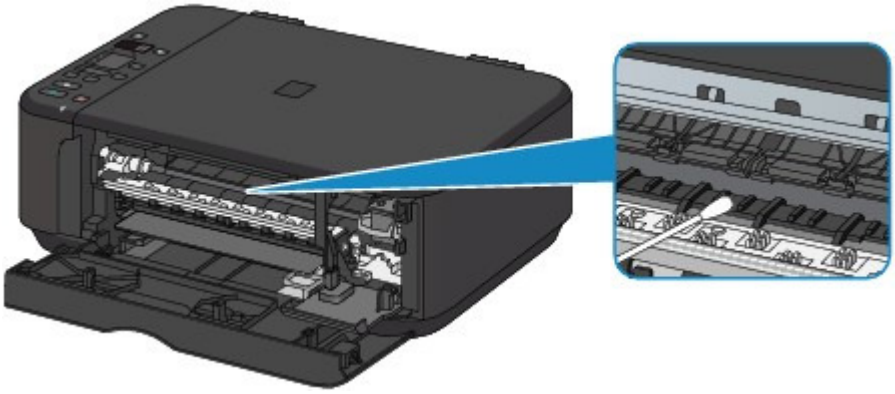
Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Folgendes wird benötigt: Wattestäbchen

Wenn hervorstehende Teile im Inneren des Geräts verschmutzt sind (z. B. durch Tinte), wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.



Zum Seitenanfang

Ändern der Einstellungen des Geräts

- Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer
- Ändern der Einstellungen des Geräts über das Bedienfeld

Zum Seitenanfang

Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Verwalten der Leistung des Geräts
- Verringern des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang

P413

Ändern der Druckoptionen

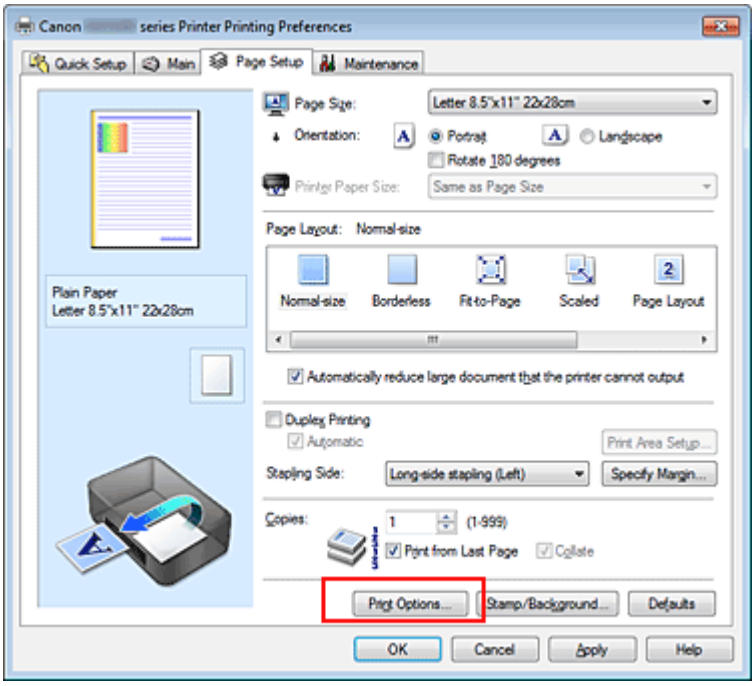
Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Legen Sie diese Option fest, wenn der Druck fehlerhaft ist und z. B. Teile der Bilddaten abgeschnitten werden.

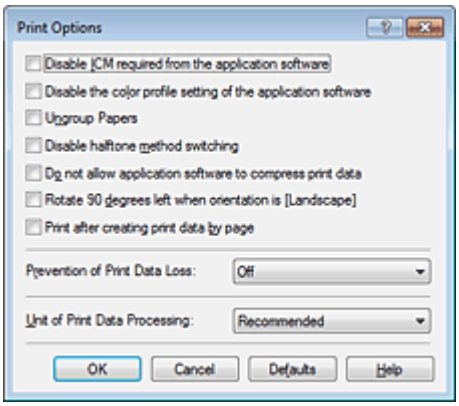
So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen... (Print Options...)



Das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) wird geöffnet.


Print Options
Disable ICM required from the application software
Disable the color profile setting of the application software
Ungroup Papers
Disable halftone method switching
Do not allow application software to compress print data
Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape]
Print after creating print data by page
Prevention of Print Data Loss:
Off
Unit of Print Data Processing:
Recommended
OK
Cancel
Defaults
Help

Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind andere Funktionen verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf OK.

Die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) wird wieder angezeigt.

Zum Seitenanfang

P417

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

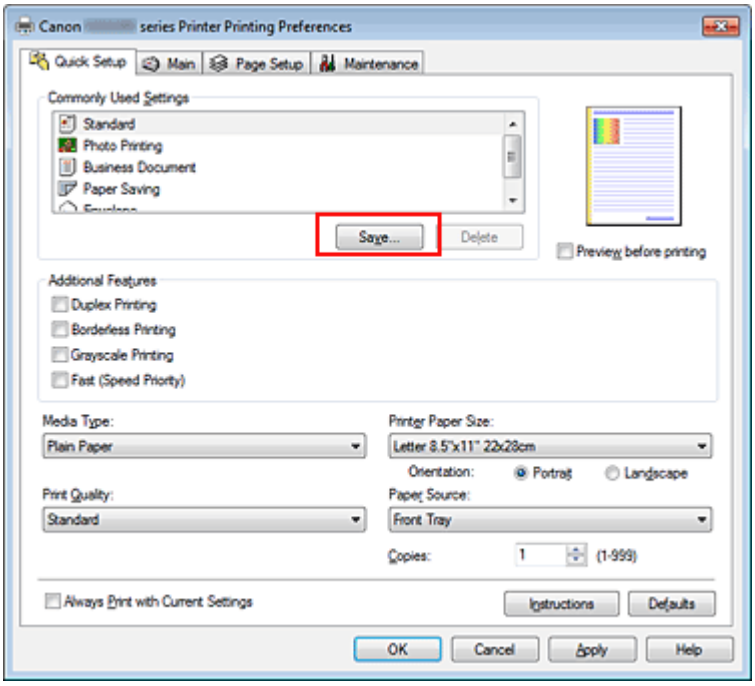
Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

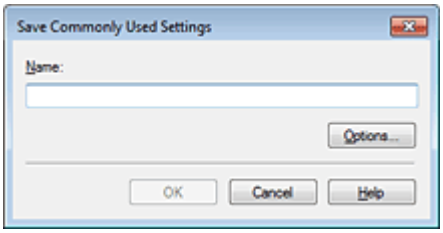
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

   Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features). Sie können die erforderlichen Elemente auf den Registerkarten Optionen (Main) und Seite einrichten (Page Setup) registrieren.

3. Klicken auf Speichern... (Save...)



Das Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings) wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein, und legen Sie ggf. die Einstellungen unter Optionen... (Options...) fest. Klicken Sie anschließend auf OK.
Das Druckprofil wird gespeichert und die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) wird wieder angezeigt.
Der Name und das Symbol werden der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) hinzugefügt.

Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf Optionen... (Options...) und aktivieren Sie jedes Element.

Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die von Ihnen gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.
  Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Zum Seitenanfang ▲

P033

Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone

Mit dieser Funktion können Sie entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck unter den installierten Tintenpatronen die am besten geeignete FINE-Patrone angeben.
Wenn eine der FINE-Patronen leer wird und nicht sofort durch eine neue ersetzt werden kann, können Sie die andere FINE-Patrone angeben, die noch Tinte enthält, und weiterdrucken.

So wählen Sie eine der FINE-Patronen aus:

Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings) wird geöffnet.

3. Auswählen der zu verwendenden FINE-Patrone

   Wählen Sie die zu verwendende FINE-Patrone aus, und klicken Sie auf OK.
   Ab dem nächsten Druckvorgang wird die ausgewählte FINE-Patrone verwendet.

Wichtig

- Mit den folgenden Einstellungen ist Nur Schwarz (Black Only) nicht funktionsfähig, da das Gerät Dokumente über die FINE-Patrone mit den Farbtinten druckt.
  - Ein anderer Typ als Normalpapier (Plain Paper) oder Umschlag (Envelope) ist für Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt
  - In der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ist Randlos (Borderless) ausgewählt
- Nehmen Sie eine nicht verwendete FINE-Patrone nicht heraus. Es kann nicht gedruckt werden, wenn eine der FINE-Patronen herausgenommen wird.

Zum Seitenanfang ▲

P414

Verwalten der Leistung des Geräts

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion für das Gerät ein:

Ausschalten (Power Off)

Die Funktion Ausschalten (Power Off) schaltet das Gerät aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann das Gerät nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausschalten

   Wählen Sie Ausschalten (Power Off) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Gerät wird ausgeschaltet und die Registerkarte Wartung (Maintenance) wieder angezeigt.

Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter Autom. Ein/Aus (Auto Power) können Sie Automatisches Einschalten (Auto Power On) und Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) festlegen.

Mit der Funktion Automatisches Einschalten (Auto Power On) können Sie das Gerät so einstellen, dass dieses sich automatisch einschaltet, wenn es Daten empfängt.
Mit der Funktion Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) können Sie das Gerät so einstellen, dass es sich automatisch ausschaltet, wenn es für eine bestimmte Zeitdauer keine Daten vom Druckertreiber oder vom Gerät empfangen hat.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist, und Klicken auf Autom. Ein/Aus (Auto Power) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Gerätestatus nicht ermitteln kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Automatisches Einschalten (Auto Power On)
   Wenn Sie in der Liste die Option Aktiviert (Enable) auswählen, schaltet sich das Gerät ein, sobald es Daten empfängt.

   Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)
   Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber

oder das Gerät auftreten, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf OK. Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Die Registerkarte Wartung (Maintenance) wird wieder angezeigt.

Die Funktion „Automatisches Ein-/Ausschalten“ (Auto Power On/Off) ist damit aktiviert. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie Deaktiviert (Disable) in der Liste.

Hinweis

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, hängt die Statusmonitormeldung von der Einstellung für Automatisches Einschalten (Auto Power On) ab.
  Wenn Automatisches Einschalten (Auto Power On) aktiviert ist, wird „Drucker befindet sich im Standby-Modus“ angezeigt. Wenn Automatisches Einschalten (Auto Power On) deaktiviert ist, wird „ Drucker offline“ angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie dieses Gerät in ein Netzwerk einbinden und es verwenden, können Sie die Option Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) festlegen, das Gerät wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

Zum Seitenanfang

P034

Verringern des Geräuschpegels des Geräts

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Geräts beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Gerätestatus nicht ermitteln kann.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

   Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

   Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, wenn das Gerät mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

   Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts beim Drucken zu senken.

   Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie Startzeit (Start time) und Ende (End time) für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

   Wichtig

   - Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden.
     Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.
   - Wenn Sie eine Zeit für Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours) angeben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge angewendet, die direkt über das Gerät ausgeführt werden (Kopieren, Direktdruck usw.).

4. Übernehmen der Einstellungen

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf OK.

Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

Hinweis

- Die Auswirkungen des geräuscharmen Modus können je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen geringer sein.

Zum Seitenanfang

P035

Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Geräts.

So konfigurieren Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings):

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist, und Klicken auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Gerätestatus nicht ermitteln kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)
   Das Gerät kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu verwenden.

   Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)
   Die Funktion Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.
   Wenn Sie mit den Druckergebnissen nicht zufrieden sind, obwohl die automatische Druckkopfausrichtung durchgeführt wurde, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung gemäß den Anweisungen unter " Ausrichten der Druckkopfposition über den Computer " aus.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

   Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed)
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn das Gerät mehrere Blätter Normalpapier gleichzeitig einzieht.

   Wichtig

   - Die Verwendung dieser Funktion verlangsamt den Druckvorgang.

   Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)
   Sie können die Wartezeit für das Gerät bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
   Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
   Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf OK und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf OK.

Das Gerät arbeitet nun in dem von Ihnen eingestellten Modus.

Zum Seitenanfang ▲

Ändern der Einstellungen des Geräts über das Bedienfeld

- Info zur Geräusch. Einstellung
- Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts

Zum Seitenanfang

U090

Info zur Geräusch. Einstellung

Verwenden Sie diese Gerätefunktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts drucken.

Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um die Einstellung festzulegen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

3. Drücken Sie die Taste Schwarz (Black).

   Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis die LED-Anzeige den oben abgebildeten Inhalt hat, und drücken Sie dann die Taste Farbe (Color).

Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise geringer, wenn der geräuscharme Modus ausgewählt ist.

Hinweis

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

Zum Seitenanfang

U503

Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts

Sie können das Gerät an die Umgebungsanforderungen anpassen und festlegen, dass es automatisch ein- und ausgeschaltet wird.

➡ Automatisches Einschalten des Geräts
➡ Automatisches Ausschalten des Geräts

Automatisches Einschalten des Geräts

Sie können die automatische Einschaltfunktion des Geräts aktivieren, damit es eingeschaltet wird, sobald ein Druck- oder Scanauftrag von einem Computer an das Gerät gesendet wird.

1. **Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.**

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. **Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.**

3. **Drücken Sie die Taste Farbe (Color).**

   Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis die LED-Anzeige den oben abgebildeten Inhalt hat, und drücken Sie dann die Taste Schwarz (Black).

Hinweis

- Das automatische Einschalten des Geräts kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

Automatisches Ausschalten des Geräts

Sie können die automatische Abschaltfunktion des Geräts aktivieren, damit es ausgeschaltet wird, sobald für eine bestimmte Zeit keine Aktion ausgeführt wird oder keine Druckdaten an das Gerät gesendet werden.

1. **Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.**

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. **Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.**

3. **Drücken Sie die Taste Farbe (Color).**

   Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis die LED-Anzeige den oben abgebildeten Inhalt hat, und drücken Sie dann die Taste Schwarz (Black).

Hinweis

- Das automatische Ausschalten des Geräts kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden. Die Zeitspanne bis zum Ausschalten des Geräts kann über den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) festgelegt werden.

Zum Seitenanfang

Info zur Netzwerkkommunikation

- Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
- Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
- Andere Bildschirme des IJ Network Tool
- Anhang zur Netzwerkkommunikation

Zum Seitenanfang ▲

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- IJ Network Tool
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“
- Ändern der ausführlichen WEP-Einstellungen
- Ändern der ausführlichen WPA- oder WPA2-Einstellungen
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“
- Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät
- Anzeigen der geänderten Einstellungen
- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zum Seitenanfang

N010

IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Zugriffspunkt.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.
- Das IJ Network Tool wurde unter Windows XP getestet, allerdings wird die schnelle Benutzerumschaltung nicht unterstützt. Es empfiehlt sich, IJ Network Tool vor dem Benutzerwechsel zu beenden.

Starten des IJ Network Tool

1. **Klicken Sie auf Start, und wählen Sie Alle Programme (All programs), Canon Utilities, IJ Network Tool und dann IJ Network Tool.**

Hinweis

- Sie können das IJ Network Tool auch starten, indem Sie in Quick Menu unter **Geräte-einstellungen & Wartung (Device Settings & Maintenance)** auf **Netzwerk-einstellungen (Network Settings)** klicken.

Zum Seitenanfang

N013

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Anzeige an der Vorderseite des Geräts leuchtet.

Wenn die Wi-Fi-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN inaktiv.
Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

1. Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

   Die Wi-Fi-Anzeige leuchtet.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste Schwarz (Black), um das drahtlose LAN zu deaktivieren. Die Wi-Fi-Anzeige erlischt.

2. Starten Sie IJ Network Tool.

➡ Starten des IJ Network Tool

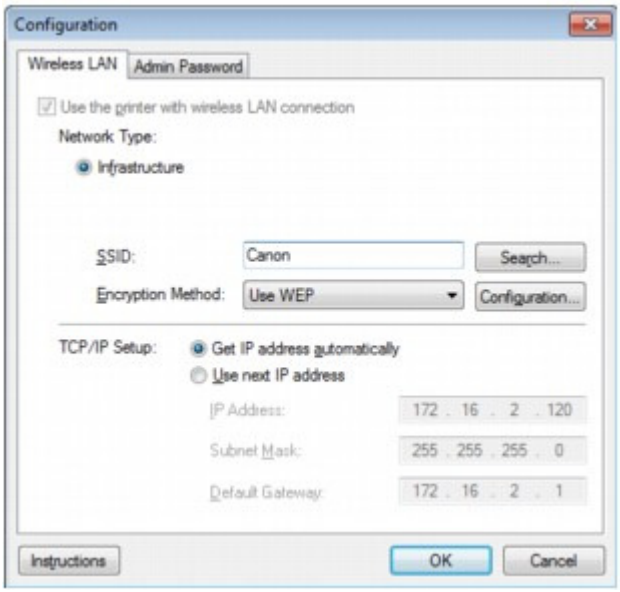
3. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker (Printers)**.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte Anschlussname (Port Name) "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

4. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

Die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) wird angezeigt.



Details zur Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) finden Sie unter Registerkarte „Drahtloses LAN“.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

SSID
Geben Sie den gleichen Wert ein, der für den Zielzugriffspunkt festgelegt wurde.
Wenn der Drucker über USB angeschlossen ist, wird der Bildschirm Suchen (Search) angezeigt, nachdem Sie auf Suchen (Search) geklickt haben. Legen Sie die SSID des Zugriffspunkts fest, indem Sie die SSID eines der erkannten Zugriffspunkte auswählen.
➡ Bildschirm „Suchen“

Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)
Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.
Sie können die WEP-Einstellungen ändern, indem Sie WEP verwenden (Use WEP) auswählen und auf Konfiguration... (Configuration...) klicken.
➡ Ändern der ausführlichen WEP-Einstellungen
Sie können die WPA- und WPA2-Einstellungen ändern, indem Sie WPA verwenden (Use WPA) oder WPA2 verwenden (Use WPA2) auswählen und auf Konfiguration... (Configuration...) klicken.
➡ Ändern der ausführlichen WPA- oder WPA2-Einstellungen

Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Zugriffspunkt, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  ➡ Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)
Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

7. Klicken Sie auf OK.

Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings) angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) zurück.

Zum Seitenanfang

N014

Ändern der ausführlichen WEP-Einstellungen

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker (Printers)**.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte Anschlussname (Port Name) "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

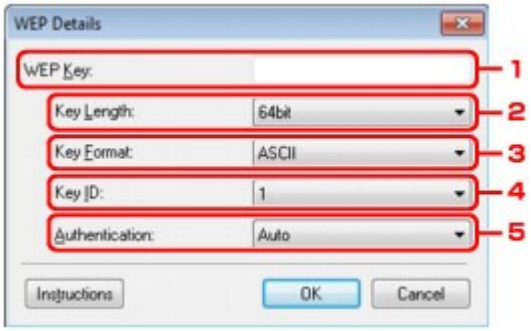
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

5. Wählen Sie unter Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:) die Option WEP (Use WEP), und klicken Sie auf Konfiguration... (Configuration...).

   Der Bildschirm WEP-Details (WEP Details) wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.



1. WEP-Schlüssel (WEP Key)

   Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.
   Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge (Key Length)	
		64 bit (64bit)	128 bit (128bit)
Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. Schlüssellänge (Key Length)

   Wählen Sie 64 bit (64bit) oder 128 bit (128bit) aus.

3. Schlüsselformat (Key Format)

   Wählen Sie entweder ASCII oder Hex aus.

4. Schlüssel-ID (Key ID)

Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. Authentifizierung: (Authentication:)

   Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.
   Normalerweise wählen Sie die Option Automatisch (Auto) aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

7. Klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) zurück.

Zum Seitenanfang

N107

Ändern der ausführlichen WPA- oder WPA2-Einstellungen

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker (Printers)**.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte Anschlussname (Port Name) "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

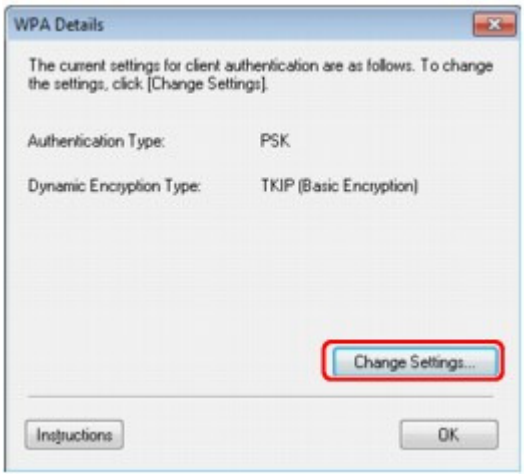
3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

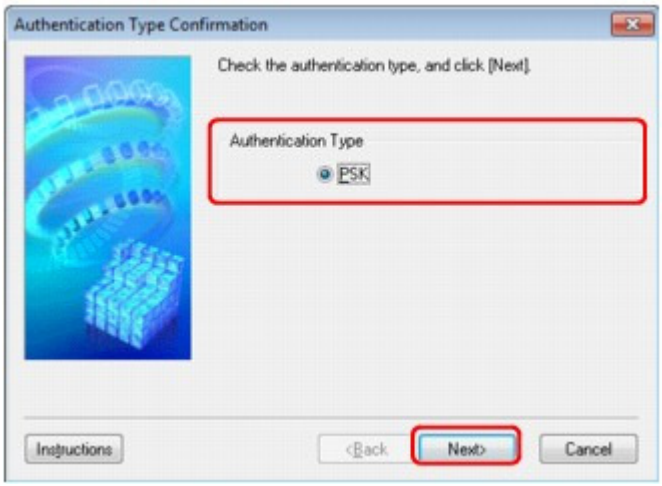
5. Wählen Sie unter Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:) die Option WPA (Use WPA) oder WPA2 (Use WPA2), und klicken Sie auf Konfiguration... (Configuration...).

   Der Bildschirm WPA-Details (WPA Details) wird angezeigt (für WPA2 wird der Bildschirm WPA2-Details (WPA2 Details) angezeigt).
   Wenn für den Drucker keine Verschlüsselung festgelegt wurde, wird der Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6. Klicken Sie auf Einstellungen ändern... (Change Settings...).

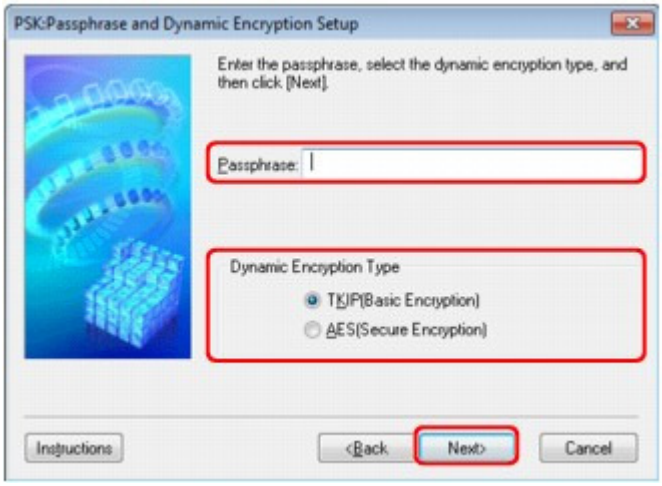


7. Aktivieren Sie die Clientauthentifizierungsart, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

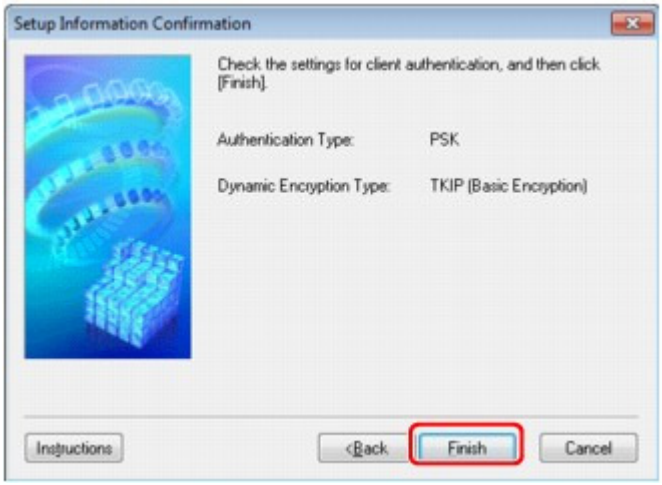


8. Geben Sie die Passphrase ein, bestätigen Sie den Typ der dynamischen Verschlüsselung, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.
Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.



9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.



Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  ➡ Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) zurück.

Zum Seitenanfang

N017

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“

1. Starten Sie IJ Network Tool.

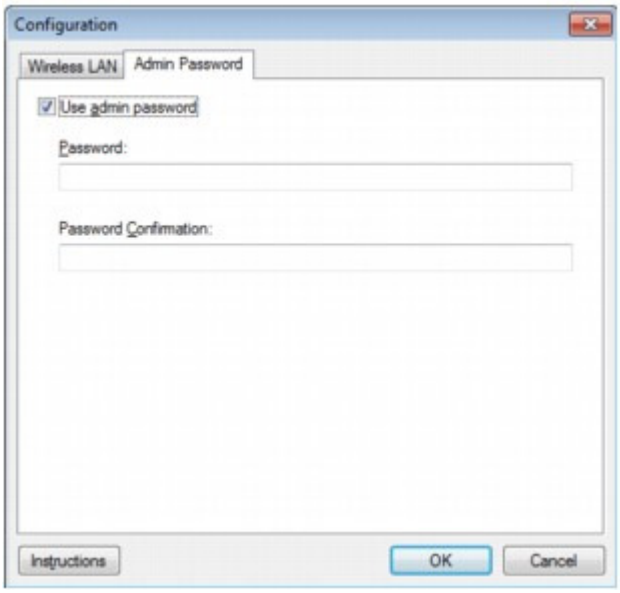
   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker (Printers)**.

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password).

   Die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password) wird angezeigt.



   Details zur Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password) finden Sie unter Registerkarte „Admin-Kennwort“.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Um das Admin-Kennwort zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)** und geben ein Kennwort ein.

Wichtig

- Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

6. Klicken Sie auf OK.

   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings) angezeigt.

Zum Seitenanfang

N018

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

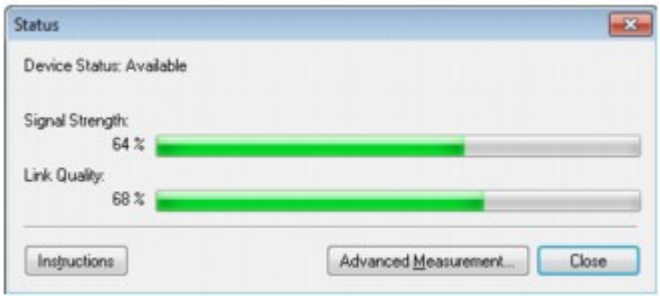
1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker (Printers)**.

3. Wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option Status aus.

   Der Bildschirm Status wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.



Wichtig

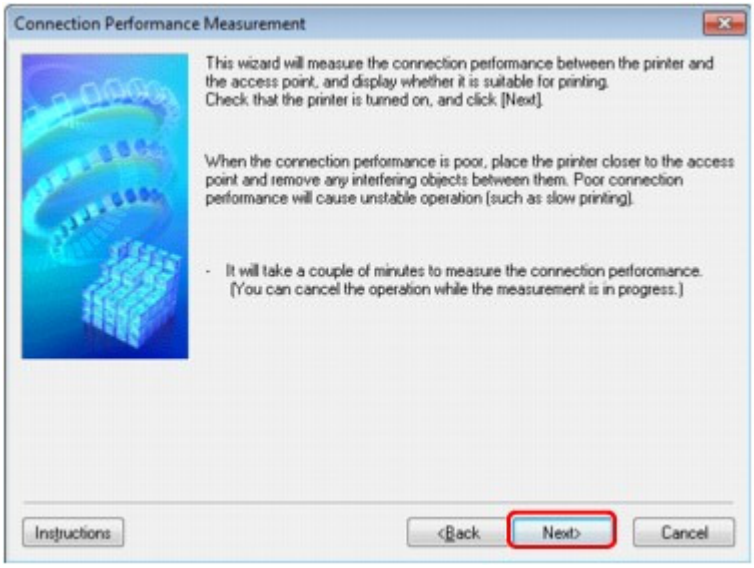
- Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

4. Wenn Sie die Verbindungsleistung detailliert messen möchten, klicken Sie auf Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...).

   Der Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) wird angezeigt.

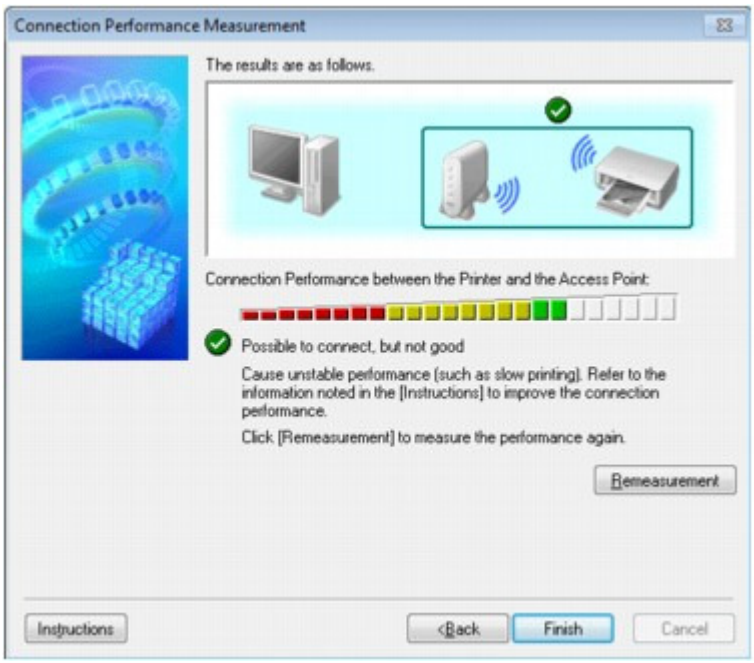
5. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

   Der Messvorgang wird gestartet und der Status angezeigt. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.


Connection Performance Measurement
This wizard will measure the connection performance between the printer and the access point, and display whether it is suitable for printing.
Check that the printer is turned on, and click [Next].
When the connection performance is poor, place the printer closer to the access point and remove any interfering objects between them. Poor connection performance will cause unstable operation (such as slow printing).
- It will take a couple of minutes to measure the connection performance. (You can cancel the operation while the measurement is in progress.)
Instructions
<Back
Next>
Cancel

6. Überprüfen Sie den Status.

   Nach Ende der Messung wird der Status angezeigt.


Connection Performance Measurement
The results are as follows.
Connection Performance between the Printer and the Access Point:
Possible to connect, but not good
Cause unstable performance (such as slow printing). Refer to the information noted in the [Instructions] to improve the connection performance.
Click [Remeasurement] to measure the performance again.
Remeasurement
Instructions
< Back
Finish
Cancel

Wird unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt (Connection Performanc ebetween the Printer and the Access Point)** angezeigt, kann der Drucker mit dem Zugriffspunkt kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren und im Folgenden darüber, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf **Neue Messung (Remeasurement)** .

- Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Zugriffspunkt innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind. Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten.
- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Drucker und Zugriffspunkt keine Hindernisse befinden.
  Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Zugriffspunkt keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.
  Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Zugriffspunkt sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.
- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in der Umgebung zu nah beieinander liegen.
  Wenn der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Zugriffspunkten verursacht.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt einander zugewandt sind.
  Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Zugriffspunkt und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.
- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

  Wenn im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

7. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

Hinweis

- Werden unter Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:) Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Zum Seitenanfang

N019

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

1. Starten Sie IJ Network Tool.

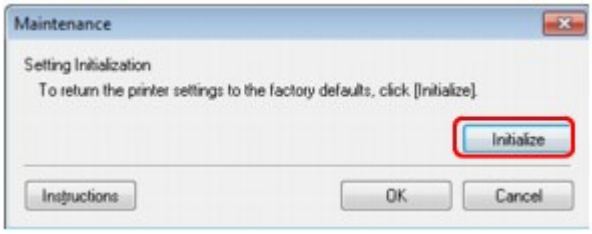
   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker (Printers)**.

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Wartung (Maintenance) aus.

   Der Bildschirm Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**



5. Sobald der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

   Die Netzwerkeinstellungen des Druckers werden initialisiert.
   Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.
   Klicken Sie auf OK, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.
   Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durchgeführt werden.

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Canon IJ Network Tool zu ändern, aktivieren Sie zuvor das WLAN.
  Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

  1. Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).
   Die Wi-Fi-Anzeige leuchtet.

Zum Seitenanfang

N020

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm Bestätigung (Confirmation) wird angezeigt, wenn die Druckereinstellungen im Bildschirm Konfiguration (Configuration) geändert wurden. Wenn Sie im Bildschirm Bestätigung (Confirmation) auf **Ja (Yes)** klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.

Zum Seitenanfang ▲

N022

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, etwa seine IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.

   Einlegen von Papier

3. Drücken Sie die Taste (Wartung (Maintenance)) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

4. Drücken Sie die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black).

   Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.
   Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Geräts werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Status des WLAN	Aktiv (Active)/Inaktiv (Inactive)
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Kommunikationsmodus	Infrastruktur (Infrastructure)
Kanal (Channel)	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge	Inaktiv (Inactive)/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/ offen (open)/freigegeben (shared)/ WPA-PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske (Subnet Mask)	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *1	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX.XXXX.XXXX.XXXX XXXX.XXXX.XXXX.XXXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX.XXXX.XXXX.XXXX

Default Gateway) *1		XXXX.XXXX.XXXX.XXXX
Subnetzpräfixlänge (Subnet Prefix Length)*1	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec*2	IPsec-Einstellung	Aktiv (Active)
Sicherheitsprotokoll (Security Protocol)*2	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
WPS PIN-CODE (WPS PIN CODE)	WPS PIN-Code	XXXXXXXX
Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Weitere Einstellungen (Other Settings)	Weitere Einstellungen	-
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 Zeichen)
IP-Adressenfilterung (IP Address Filtering)	IP-Adressenfilterung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

*1 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 aktiviert ist.

*2 Nur wenn IPv6 und IP sec aktiviert sind, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

Zum Seitenanfang ▲

Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool

- Bildschirm „Canon IJ Network Tool“
- Bildschirm „Konfiguration“
- Registerkarte „Drahtloses LAN“
- Bildschirm „Suchen“
- Bildschirm „WEP-Details“
- Bildschirm „WPA-Details“
- Bildschirm „WPA2-Details“
- Bildschirm „Authentifizierungsart bestätigen“
- Bildschirm „PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung“
- Bildschirm „Bestätigung der Setup-Einstellungen“
- Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“
- Registerkarte „Admin-Kennwort“
- Bildschirm „Netzwerkinformationen“
- Registerkarte „Zugriffskontrolle“
- Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse hinzufügen“
- Bildschirm „Zulässige IP-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige IP-Adresse hinzufügen“

Zum Seitenanfang

N011

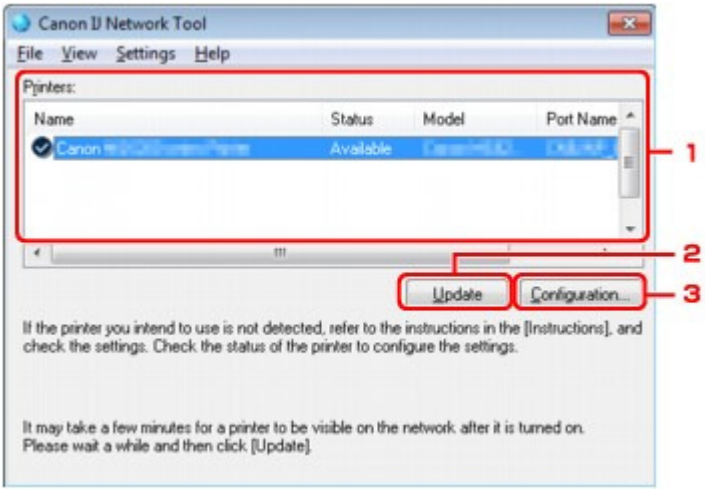
Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool
Canon IJ Network Tool-Menüs

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt.


Canon IJ Network Tool
File View Settings Help
Printers:
Name Status Model Port Name
Available
1
2
3
Update
Configuration...
If the printer you intend to use is not detected, refer to the instructions in the [Instructions], and check the settings. Check the status of the printer to configure the settings.
It may take a few minutes for a printer to be visible on the network after it is turned on. Please wait a while and then click [Update].

1. Drucker (Printers)

Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.
Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste Name gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.
Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls Kein Treiber (No Driver) für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  - Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls Nicht gefunden (Not Found) für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

3. Konfiguration... (Configuration...)

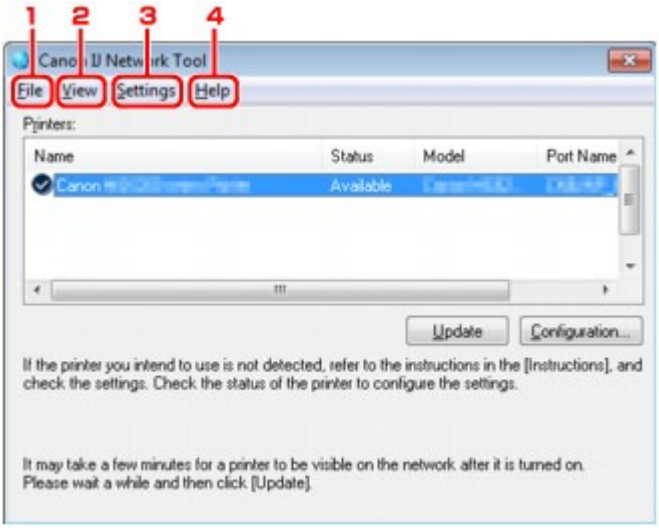
Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.
➡ Bildschirm „Konfiguration“

Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status Nicht gefunden (Not Found) besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration... (Configuration...) im Menü Einstellungen (Settings).

Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt.


1
2
3
4
File
View
Settings
Help
Printers:
Name
Status
Model
Port Name
Available
Update
Configuration...
If the printer you intend to use is not detected, refer to the instructions in the [Instructions], and check the settings. Check the status of the printer to configure the settings.
It may take a few minutes for a printer to be visible on the network after it is turned on. Please wait a while and then click [Update].

1. Menü Datei (File)

Beenden (Exit)
Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü Ansicht (View)

Status
Zeigt den Bildschirm Status zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.
➡ Bildschirm „Status“

Aktualisieren (Refresh)
Dient dazu, den Inhalt von **Drucker (Printers)** auf dem Bildschirm Canon IJ Network Tool zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls Kein Treiber (No Driver) für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  ➡ Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls Nicht gefunden (Not Found) für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**.

- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm Canon IJ Network Tool.

Netzwerkinformationen (Network Information)
Zeigt den Bildschirm Netzwerkinformationen (Network Information) an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.
Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)
Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.
Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü Einstellungen (Settings)

Konfiguration... (Configuration...)
Zeigt den Bildschirm Konfiguration (Configuration) an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.
Bildschirm „Konfiguration“

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration... (Configuration...) im Bildschirm Canon IJ Network Tool.

Anschluss zuordnen (Associate Port)
Zeigt den Bildschirm Anschluss zuordnen (Associate Port) an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.
Bildschirm „Anschluss zuordnen“
Dieses Menü ist verfügbar, wenn Kein Treiber (No Driver) für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung (Maintenance)
Zeigt den Bildschirm Wartung (Maintenance) an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.
Bildschirm „Wartung“

4. Menü Hilfe (Help)

Anweisungen (Instructions)
Zeigt die Bildschirmanweisungen an.

Info (About)
Zeigt die Version von IJ Network Tool an.

Zum Seitenanfang ▲

U054

Bildschirm „Konfiguration“

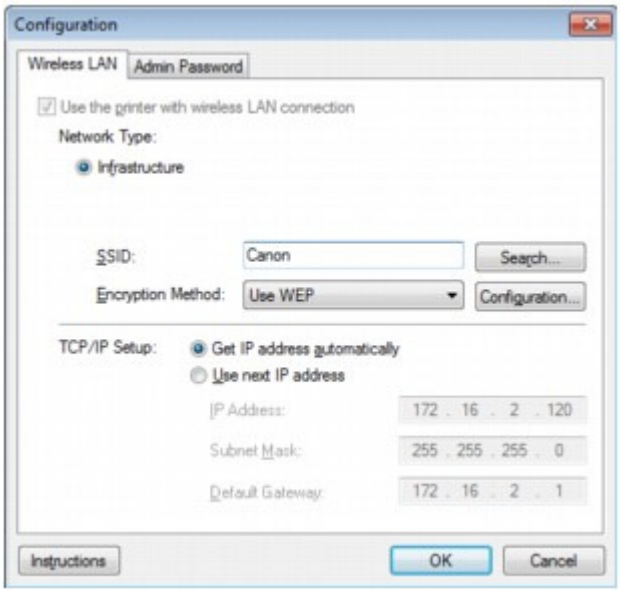
Die Konfiguration des im Bildschirm Canon IJ Network Tool ausgewählten Druckers kann geändert werden.

Klicken Sie auf die Registerkarte, um den Bildschirm zum Ändern der Einstellungen auszuwählen.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wie die Einstellung auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) geändert wird.

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.



Details zu den einzelnen Registerkarten finden Sie im Folgenden.

- Registerkarte „Drahtloses LAN“
- Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“
- Registerkarte „Admin-Kennwort“

Zum Seitenanfang

U055

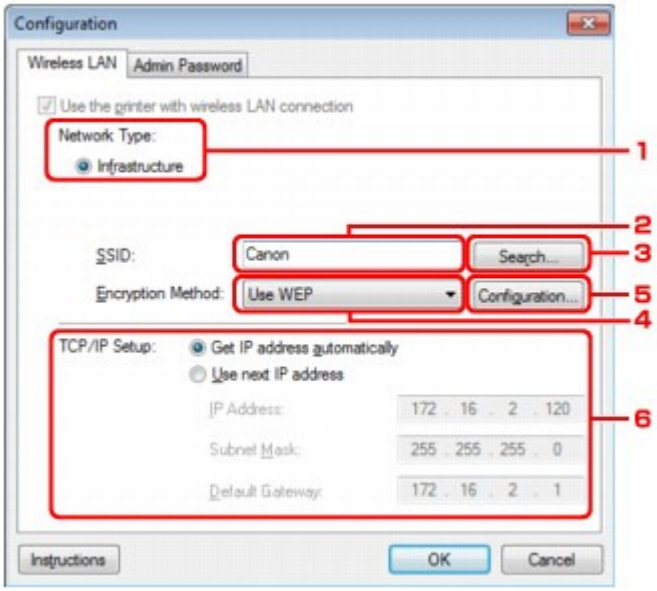
Registerkarte „Drahtloses LAN“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtlose LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm Konfiguration (Configuration) auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).



1. Netzwerktyp: (Network Type:)

Infrastruktur (Infrastructure)
Der Drucker wird über einen Zugriffspunkt mit dem drahtlosen LAN verbunden.

2. SSID

Die SSID des WLAN wird angezeigt.
Als ursprüngliche Einstellung wird der eindeutige Wert angezeigt.

Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. Suchen (Search)

Der Bildschirm Suchen (Search) wird zur Auswahl eines Zugriffspunkts angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
➡ Bildschirm „Suchen“

Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Keine (Do not use)

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.
WEP (Use WEP)
Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.
Wurde kein WEP-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm WEP-Details (WEP Details) angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf Konfiguration... (Configuration...), um den Bildschirm anzuzeigen.
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP
WPA (Use WPA)/WPA2 (Use WPA2)
Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WPA- oder WPA2-Schlüssel verschlüsselt.
Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.
Wurde kein WPA- oder WPA2-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) angezeigt. Zum Ändern der zuvor festgelegten WPA- oder WPA2-Einstellung klicken Sie auf Konfiguration... (Configuration...), um den Bildschirm WPA-Details (WPA Details) oder WPA2-Details (WPA2 Details) anzuzeigen.
➡ Ändern der ausführlichen WPA- oder WPA2-Einstellungen

5. Konfiguration... (Configuration...)

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Der unter Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:) ausgewählte WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel kann überprüft und geändert werden.

Details zur WEP-Einstellung:
➡ Ändern der ausführlichen WEP-Einstellungen

Details zur WPA- oder WPA2-Einstellung:
➡ Ändern der ausführlichen WPA- oder WPA2-Einstellungen

6. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)
Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf dem drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt aktiviert werden.

Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)
Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP -Adresse zu verwenden.

Zum Seitenanfang ▲

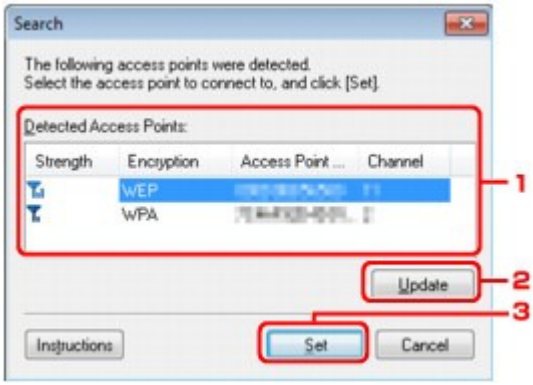
U058

Bildschirm „Suchen“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die gefundenen Zugriffspunkte sind aufgelistet.



1. Gefundene Zugriffspunkte: (Detected Access Points:)

Die Signalstärke vom Zugriffspunkt, der Verschlüsselungstyp, der Name des Zugriffspunkts und der Funk-Channel können überprüft werden.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Hinweis

- Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.
  : Gut
  : Mittel
  : Schwach
- Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.
  Leer: Keine Verschlüsselung
  WEP: WEP ist eingestellt
  WPA: WPA ist eingestellt
  WPA2: WPA2 ist eingestellt

2. Aktualisieren (Update)

Klicken Sie hier, um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren, wenn der Zielzugriffspunkt nicht erkannt wird.
Falls für den Zielzugriffspunkt der geschützte Modus eingestellt ist, klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) unter SSID einzugeben.
➡ Registerkarte „Drahtloses LAN“

Hinweis

- Stellen Sie bei der Erkennung des Zielzugriffspunkts sicher, dass der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.

3. Einstellen (Set)

Klicken Sie hier, um die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) unter SSID festzulegen.

Hinweis

- Wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist, wird der Bildschirm WEP-Details (WEP Details), WPA-Details (WPA Details) oder WPA2-Details (WPA2 Details) angezeigt. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.
- Zugriffspunkte, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

Zum Seitenanfang

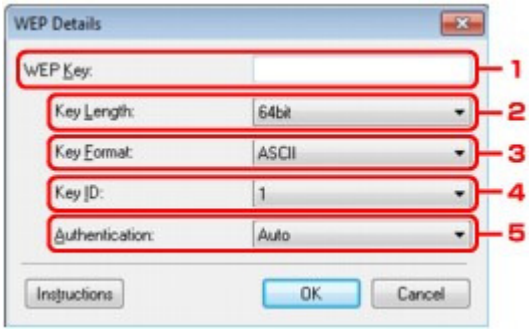
U059

Bildschirm „WEP-Details“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WEP-Einstellungen des Druckers fest.



Hinweis

- Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssels) des Druckers muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.

1. WEP-Schlüssel (WEP Key)

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.
Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge (Key Length)	
		64 bit (64bit)	128 bit (128bit)
Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. Schlüssellänge (Key Length)

Wählen Sie 64 bit (64bit) oder 128 bit (128bit) aus.

3. Schlüsselformat (Key Format)

Wählen Sie entweder ASCII oder Hex aus.

4. Schlüssel-ID (Key ID)

Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. Authentifizierung: (Authentication:)

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.
Wählen Sie Automatisch (Auto) oder Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) aus.

Zum Seitenanfang ▲

U060

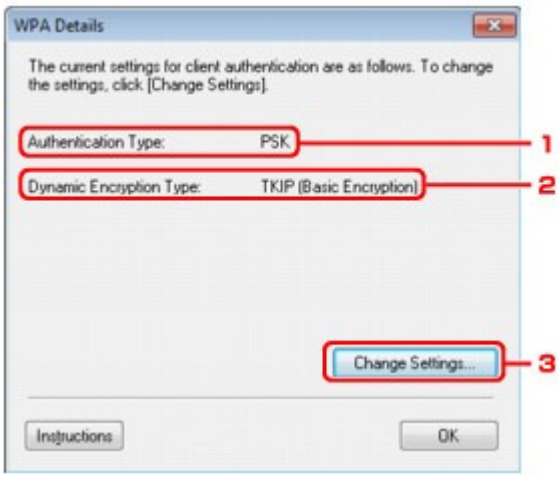
Bildschirm „WPA-Details“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WPA-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



1. Authentifizierungsart (Authentication Type)

   Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

   Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

3. Einstellungen ändern... (Change Settings...)

   Zeigt den Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) an.

   ➡ Bildschirm „Authentifizierungsart bestätigen“

Zum Seitenanfang ▲

U061

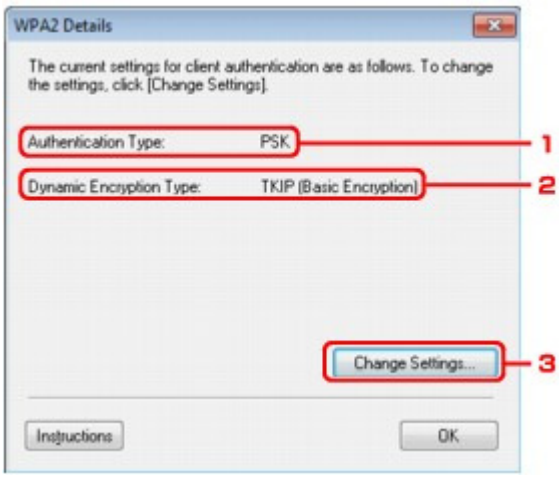
Bildschirm „WPA2-Details“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WPA2-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



1. Authentifizierungsart (Authentication Type)

   Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

   Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

3. Einstellungen ändern... (Change Settings...)

   Zeigt den Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) an.

   ➡ Bildschirm „Authentifizierungsart bestätigen“

Zum Seitenanfang ▲

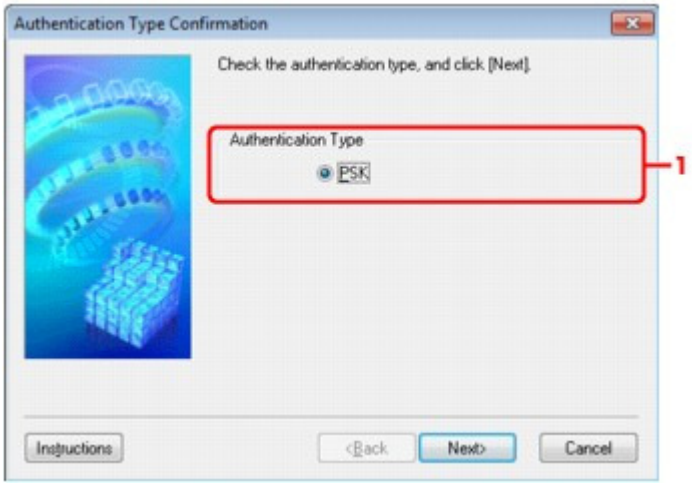
U062

Bildschirm „Authentifizierungsart bestätigen“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.



1. Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)

   Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.

   PSK
   Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.
   Für die PSK-Authentifizierungsart wird eine Passphrase verwendet.

Zum Seitenanfang ▲

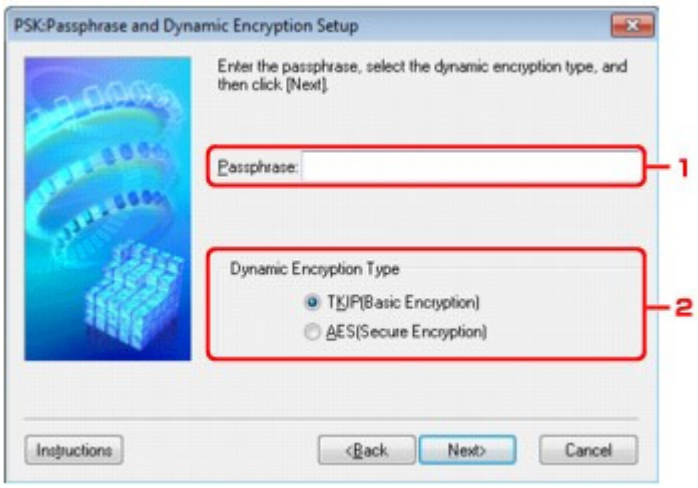
U063

Bildschirm „PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Geben Sie die Passphrase ein, und wählen Sie die dynamische Verschlüsselungsmethode aus.



1. Passphrase

Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.
Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption)) oder AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption)) aus.

Zum Seitenanfang ▲

U064

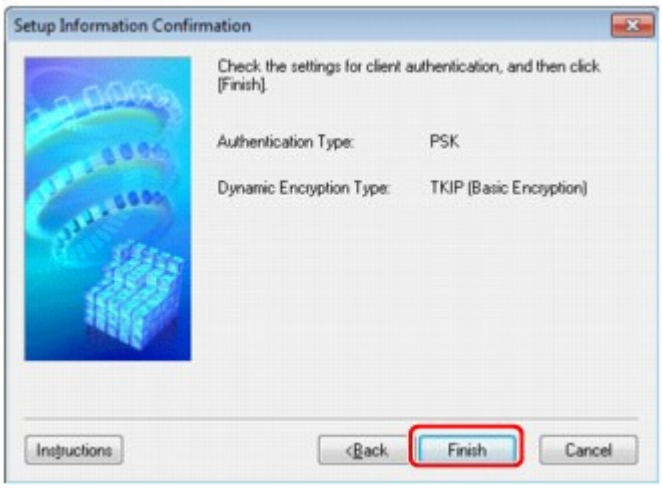
Bildschirm „Bestätigung der Setup-Einstellungen“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendeten Einstellungen an.

Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.



Zum Seitenanfang ▲

U065

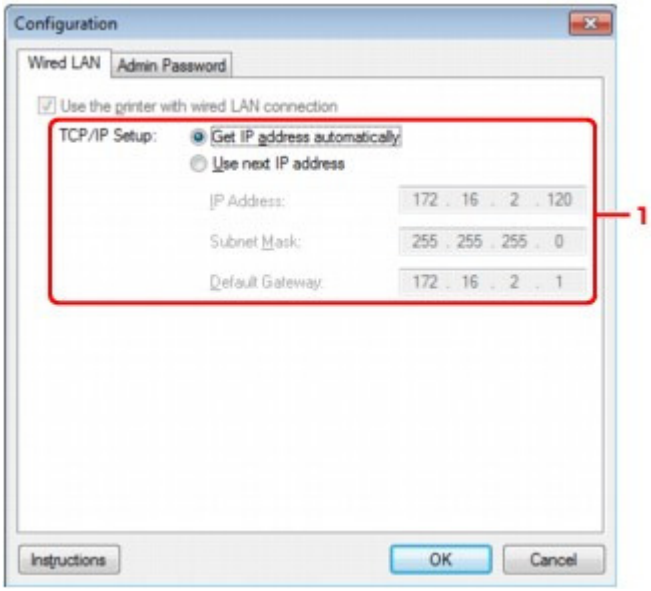
Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtgebundene LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm Konfiguration (Configuration) auf die Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN).



1. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

   Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

   IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)
   Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

   Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)
   Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP -Adresse zu verwenden.

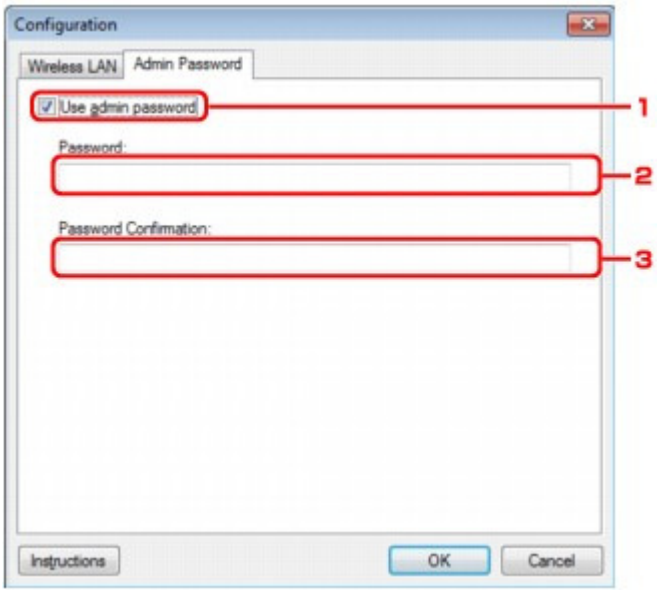
Zum Seitenanfang ▲

U068

Registerkarte „Admin-Kennwort“

Legen Sie ein Kennwort für den Drucker fest, um die Einrichtung und Konfiguration auf bestimmte Personen zu beschränken.

Um die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password) anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm Konfiguration (Configuration) auf die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password).



1. Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)

Legen Sie ein Kennwort für den Administrator mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

2. Kennwort (Password)

Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

3. Kennwort erneut eingeben (Password Confirmation)

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

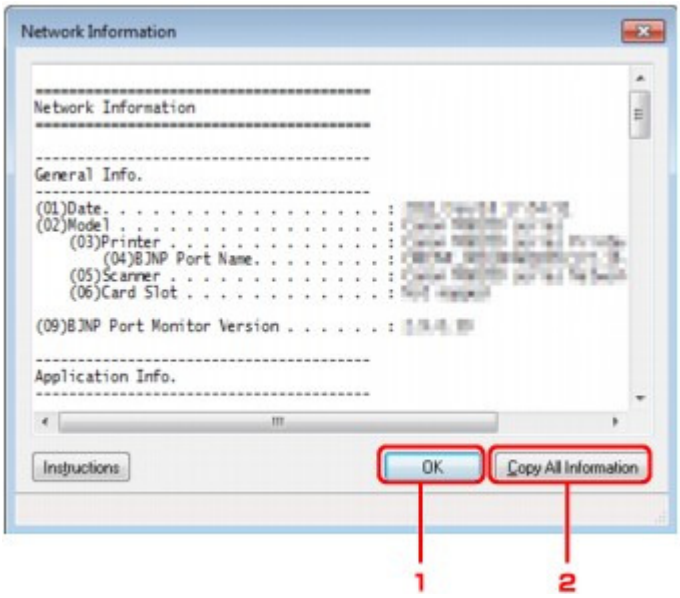
Zum Seitenanfang ▲

U069

Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms Netzwerkinformationen (Network Information) wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option Netzwerkinformationen (Network Information) aus.


Network Information
Network Information
General Info.
(01)Date. . . . . :
(02)Model . . . . . :
(03)Printer . . . . . :
(04)BJNP Port Name. . . . . :
(05)Scanner . . . . . :
(06)Card Slot . . . . . :
(09)BJNP Port Monitor Version . . . . . :
Application Info.
Instructions
OK
Copy All Information
1
2

1. OK

   Kehrt zum Bildschirm Canon IJ Network Tool zurück.

2. Alle Informationen kopieren (Copy All Information)

   Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

Zum Seitenanfang ▲

U070

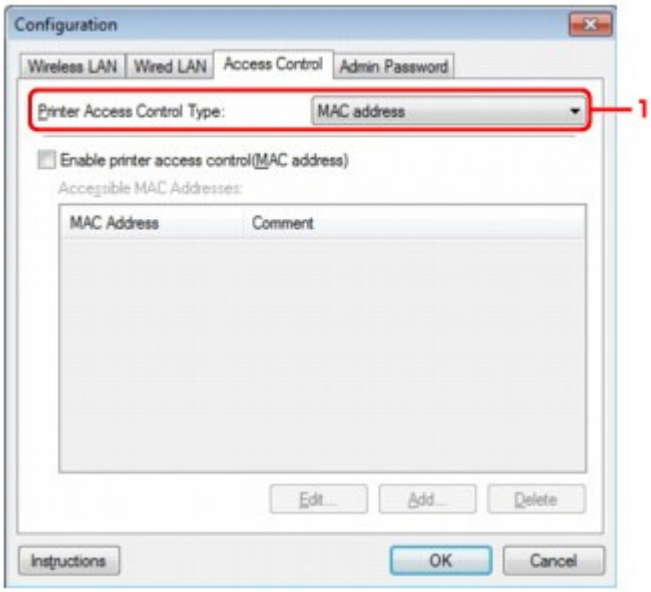
Registerkarte „Zugriffskontrolle“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Sie können die MAC- oder IP-Adressen von Computern oder Netzwerkgeräten registrieren, um den Zugriff zuzulassen.

Um die Registerkarte Zugriffskontrolle (Access Control) anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm Konfiguration (Configuration) auf die Registerkarte Zugriffskontrolle (Access Control).



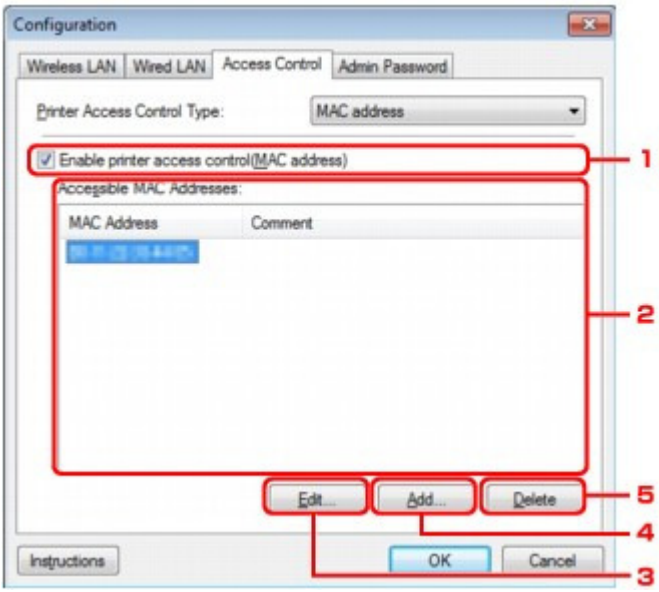
1. Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)

Wählen Sie den Typ der Zugriffskontrolle aus, über den Sie den Netzwerkzugriff von Computern oder Netzwerkgeräten auf den Drucker einschränken möchten.
Die Einstellungselemente können je nach ausgewählter Zugriffskontrollmethode abweichen.

➡ Bei Auswahl von MAC-Adresse
➡ Bei Auswahl von IP-Adresse

Bei Auswahl von MAC-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre MAC-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren MAC-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (MAC-Adresse) (Enable printer access control(MAC address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach MAC-Adresse zu kontrollieren.

Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.
  Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** aktiviert ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)

Zeigt die registrierten MAC-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten (Edit Accessible MAC Address) zur Bearbeitung der in Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:) ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.
➡ Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse hinzufügen“

4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address) zum Registrieren der MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

Wichtig

- Fügen Sie die MAC-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.

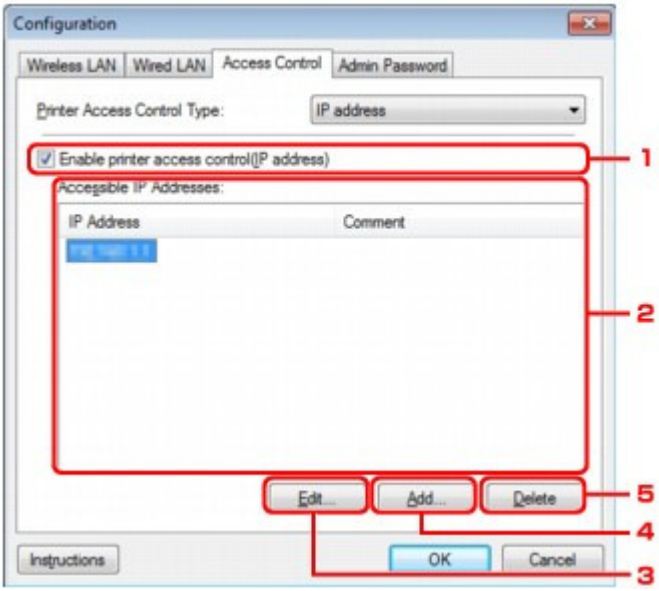
5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte MAC-Adresse aus der Liste.

Bei Auswahl von IP-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre IP-Adresse angegeben.

Computern oder Netzwerkgeräten, deren IP-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (IP-Adresse) (Enable printer access control(IP address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach IP-Adresse zu kontrollieren.

Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.
  Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** aktiviert ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)

Zeigt die registrierten IP-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten (Edit Accessible IP Address) zur Bearbeitung der in Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:) ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

➡ Bildschirm „Zulässige IP-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige IP-Adresse hinzufügen“

4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address) zum Registrieren der IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

Wichtig

- Fügen Sie die IP-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.
- Bis zu 16 IP-Adressen können registriert werden. Durch den IP-Adressbereich angegebene IP-Adressen werden als eine Adresse gezählt. Verwenden Sie den IP-Adressbereich, wenn Sie 17 oder mehr IP-Adressen registrieren möchten.

5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte IP-Adresse aus der Liste.

Zum Seitenanfang

U071

Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse hinzufügen“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address).

1. Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)

Geben Sie die MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

2. Kommentar (Comment)

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

Wichtig

- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Zum Seitenanfang

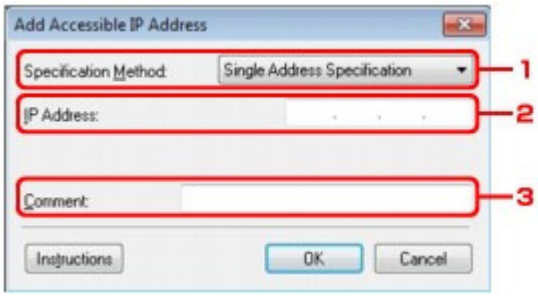
U072

Bildschirm „Zulässige IP-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige IP-Adresse hinzufügen“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address).



1. Adressangabe: (Specification Method:)

Wählen Sie entweder Einzelne Adresse (Single Address Specification) oder IP-Adressbereich (Range Specification) aus, um die IP-Adresse(n) hinzuzufügen.

Einzelne Adresse (Single Address Specification)
Geben Sie die einzelnen IP-Adressen separat ein.

IP-Adressbereich (Range Specification)
Geben Sie einen Bereich aufeinander folgender IP-Adressen ein.

2. IP-Adresse (IP Address)

Nachdem Sie Einzelne Adresse (Single Address Specification) in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.
Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)
Nachdem Sie IP-Adressbereich (Range Specification) in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die erste IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.
Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

End-IP-Adresse: (End IP Address:)
Nachdem Sie IP-Adressbereich (Range Specification) in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die letzte IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.
Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

Hinweis

- Die **Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)** muss einen kleineren Wert aufweisen als die End-IP-Adresse: (End IP Address:).

3. Kommentar (Comment)

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

Wichtig

- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Zum Seitenanfang

Andere Bildschirme des IJ Network Tool

- Bildschirm „Canon IJ Network Tool“
- Bildschirm „Status“
- Bildschirm „Messen der Verbindungsleistung“
- Bildschirm „Wartung“
- Bildschirm „Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes“
- Bildschirm „Anschluss zuordnen“
- Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Zum Seitenanfang

N011

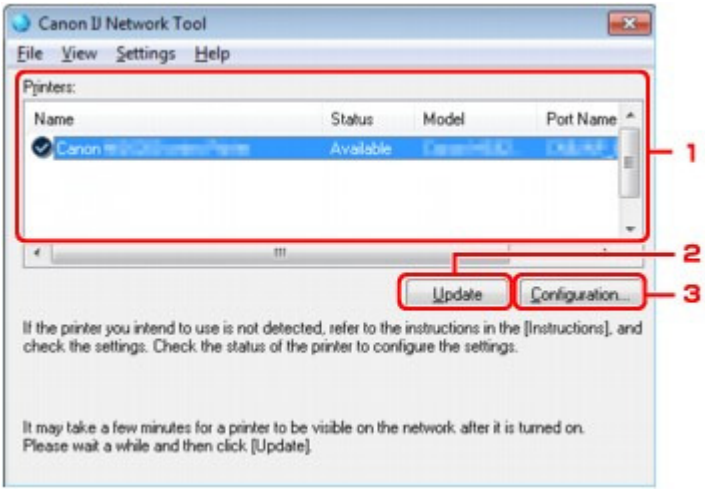
Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool
Canon IJ Network Tool-Menüs

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt.


Canon IJ Network Tool
File View Settings Help
Printers:
Name Status Model Port Name
Available
1
2
Update
Configuration...
3
If the printer you intend to use is not detected, refer to the instructions in the [Instructions], and check the settings. Check the status of the printer to configure the settings.
It may take a few minutes for a printer to be visible on the network after it is turned on. Please wait a while and then click [Update].

1. Drucker (Printers)

Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.
Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste Name gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.
Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls Kein Treiber (No Driver) für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  - Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls Nicht gefunden (Not Found) für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

3. Konfiguration... (Configuration...)

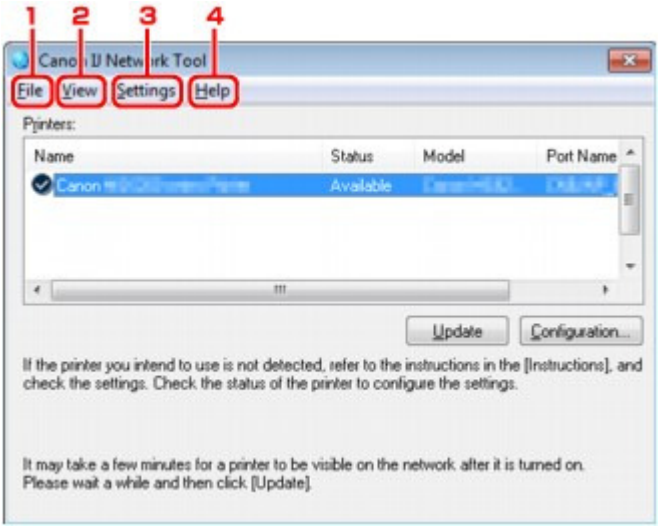
Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.
➡ Bildschirm „Konfiguration“

Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status Nicht gefunden (Not Found) besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration (Configuration) im Menü Einstellungen (Settings).

Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt.


1
2
3
4
File
View
Settings
Help
Printers:
Name
Status
Model
Port Name
Available
Update
Configuration...
If the printer you intend to use is not detected, refer to the instructions in the [Instructions], and check the settings. Check the status of the printer to configure the settings.
It may take a few minutes for a printer to be visible on the network after it is turned on. Please wait a while and then click [Update].

1. Menü Datei (File)

Beenden (Exit)
Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü Ansicht (View)

Status
Zeigt den Bildschirm Status zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.
➡ Bildschirm „Status“

Aktualisieren (Refresh)
Dient dazu, den Inhalt von **Drucker (Printers)** auf dem Bildschirm Canon IJ Network Tool zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls Kein Treiber (No Driver) für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  ➡ Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls Nicht gefunden (Not Found) für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**.

- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm Canon IJ Network Tool.

Netzwerkinformationen (Network Information)
Zeigt den Bildschirm Netzwerkinformationen (Network Information) an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.
➡ Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)
Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.
Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü Einstellungen (Settings)

Konfiguration... (Configuration...)
Zeigt den Bildschirm Konfiguration (Configuration) an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.
➡ Bildschirm „Konfiguration“

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration... (Configuration...) im Bildschirm Canon IJ Network Tool.

Anschluss zuordnen (Associate Port)
Zeigt den Bildschirm Anschluss zuordnen (Associate Port) an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.
➡ Bildschirm „Anschluss zuordnen“
Dieses Menü ist verfügbar, wenn Kein Treiber (No Driver) für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung (Maintenance)
Zeigt den Bildschirm Wartung (Maintenance) an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.
➡ Bildschirm „Wartung“

4. Menü Hilfe (Help)

Anweisungen (Instructions)
Zeigt die Bildschirmanweisungen an.

Info (About)
Zeigt die Version von IJ Network Tool an.

Zum Seitenanfang ▲

U073

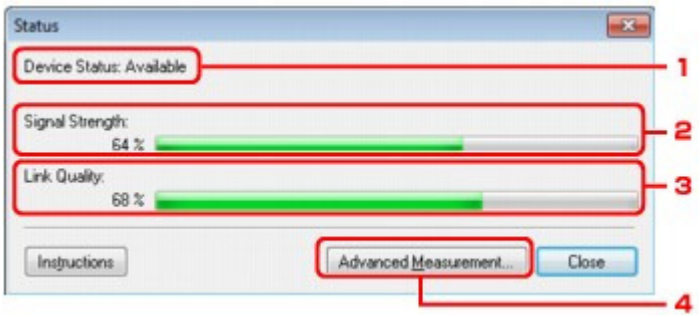
Bildschirm „Status“

Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.

Zur Anzeige des Bildschirms Status wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option Status aus.

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Bei Verwendung eines drahtgebundenen LANs sind Signalstärke: (Signal Strength:), Übertragungsqualität: (Link Quality:) und Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...) nicht verfügbar.



1. Gerätestatus: (Device Status:)

   Der Gerätestatus wird als Available oder Unavailable angezeigt.

2. Signalstärke: (Signal Strength:)

   Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

3. Übertragungsqualität: (Link Quality:)

   Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %.)

4. Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)

   Zur Überprüfung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt oder dem Drucker und dem Computer.
   Sobald Sie klicken, wird Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) angezeigt.

   Bildschirm „Messen der Verbindungsleistung“

Zum Seitenanfang

U084

Bildschirm „Messen der Verbindungsleistung“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

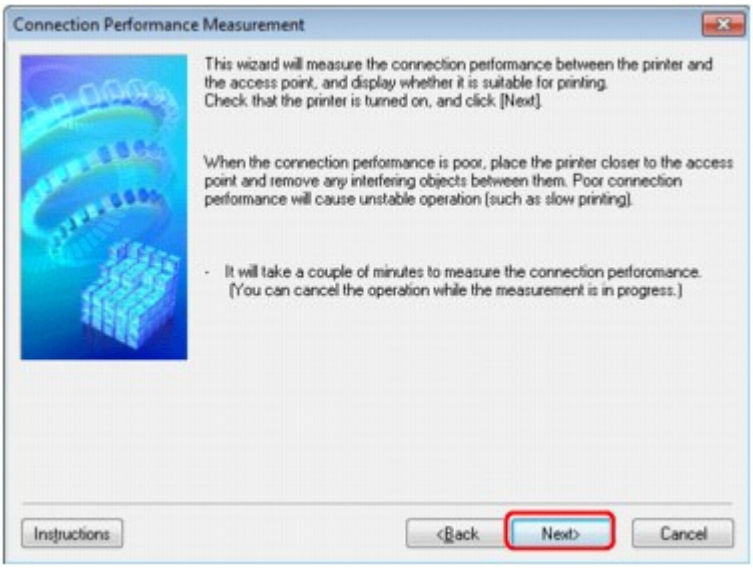
Wird angezeigt, um die Messung der Verbindungsleistung auszuführen.

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

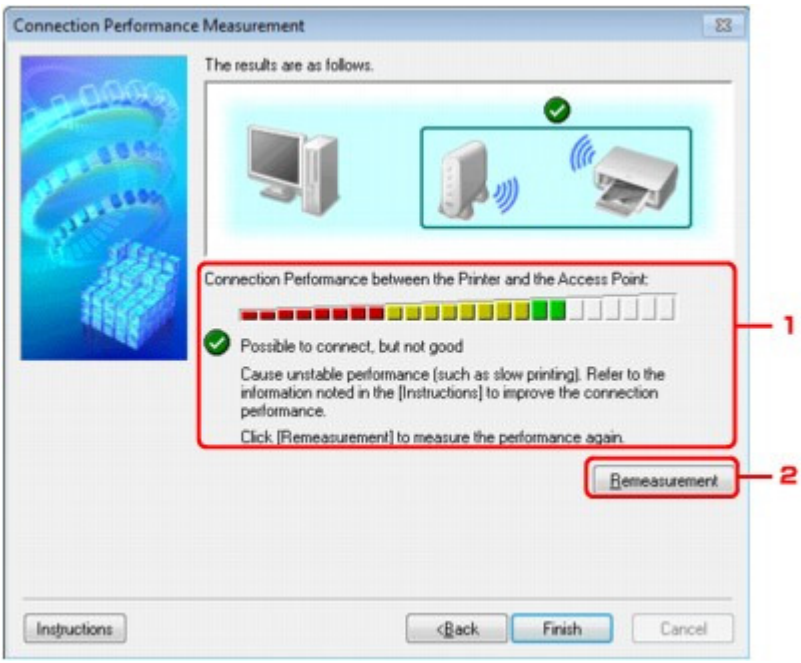
Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Klicken Sie auf **Weiter (Next)**, um den Messvorgang zu starten.


Connection Performance Measurement
This wizard will measure the connection performance between the printer and the access point, and display whether it is suitable for printing.
Check that the printer is turned on, and click [Next].
When the connection performance is poor, place the printer closer to the access point and remove any interfering objects between them. Poor connection performance will cause unstable operation (such as slow printing).
- It will take a couple of minutes to measure the connection performance. (You can cancel the operation while the measurement is in progress.)
Instructions
<Back
Next>
Cancel

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

Wird bei Abschluss des Messvorgangs angezeigt.


Connection Performance Measurement
The results are as follows.
Connection Performance between the Printer and the Access Point:
Possible to connect, but not good
Cause unstable performance (such as slow printing). Refer to the information noted in the [Instructions] to improve the connection performance.
Click [Remeasurement] to measure the performance again.
Remeasurement
Instructions
< Back
Finish
Cancel
1
2

1. **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt: (Connection Performance between the Printer and the Access Point:)**

   Eine Markierung zeigt das Ergebnis der Messung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt an.

   : Gute Verbindungsleistung

   : Instabile Verbindungsleistung

   : Verbindung nicht möglich

   : Messung abgebrochen oder nicht möglich

2. **Neue Messung (Remeasurement)**

   Misst die Verbindungsleistung erneut.

Hinweis

- Werden unter Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:) Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

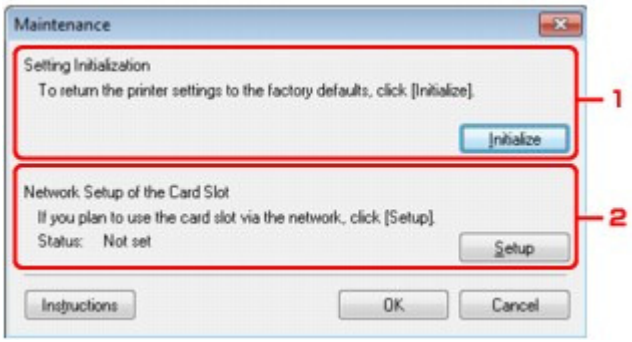
Zum Seitenanfang

U085

Bildschirm „Wartung“

Wird angezeigt, um Initialisierung durchführen (Setting Initialization) und Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) auszuführen.

Zur Anzeige des Bildschirms Wartung (Maintenance) wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Wartung (Maintenance) aus.



1. Initialisierung durchführen (Setting Initialization)

Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**, um den Bildschirm Einstellungen initialisieren (Initialize Settings) anzuzeigen, und auf **Ja (Yes)**, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus. Klicken Sie auf OK, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.
Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durchgeführt werden.

2. Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)

Hinweis

- Dieses Element ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Status zeigt an, ob der Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zugeordnet ist.
Sobald Sie klicken, wird Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) angezeigt.

Bildschirm „Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes“

Zum Seitenanfang

U086

Bildschirm „Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes“

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Zeigt die Einstellungen des Kartensteckplatzes an und ermöglicht es Ihnen, einen Kartensteckplatz im Netzwerk als Netzlaufwerk im Computer zuzuordnen.

Wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm Wartung (Maintenance) auf **Setup** klicken.

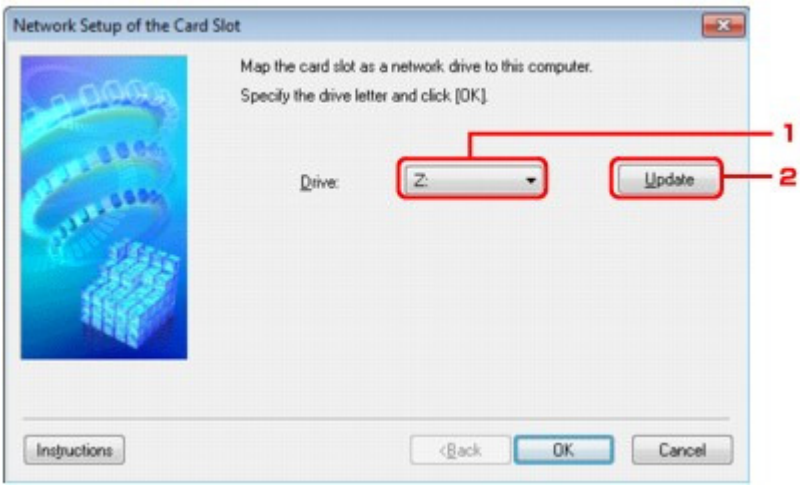
Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool zu ändern, aktivieren Sie zuvor die LAN-Einstellungen in Geräteeinstellungen (Device settings).

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)



1. **Laufwerk: (Drive:)**

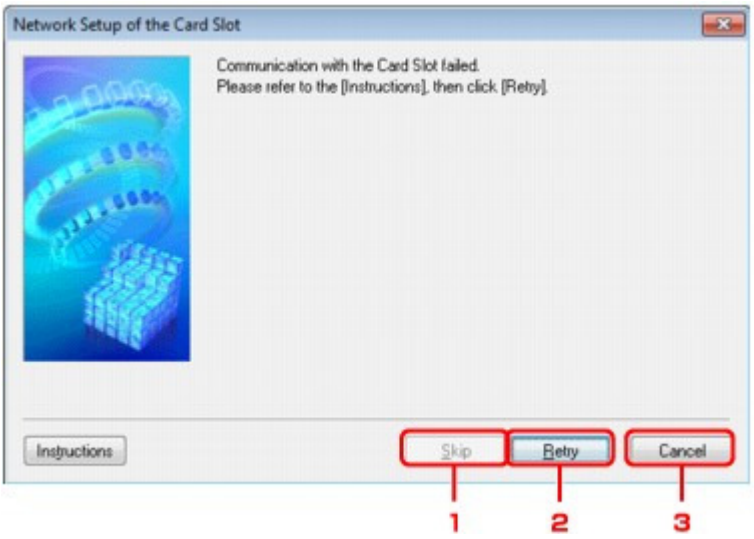
   Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben aus, der dem Netzlaufwerk zugewiesen werden soll.

2. **Aktualisieren (Update)**

   Lädt die in Computer (Arbeitsplatz (My Computer) unter Windows XP) nicht zugewiesenen Laufwerksbuchstaben erneut und zeigt sie in der Liste Laufwerk: (Drive:) an.

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Wird angezeigt, wenn beim Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes ein Fehler aufgetreten ist.



1. **Überspringen (Skip)**

   Schließt das Setup ab, ohne dem Kartensteckplatz ein Netzlaufwerk zuzuordnen.

2. **Wiederholen (Retry)**

   Kehrt zum Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) zurück und führt die Zuordnung des Netzlaufwerks erneut aus.

3. **Abbrechen (Cancel)**

   Bricht das Setup des Kartensteckplatzes ab. Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche Abbrechen (Cancel) abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Zum Seitenanfang ▲

U087

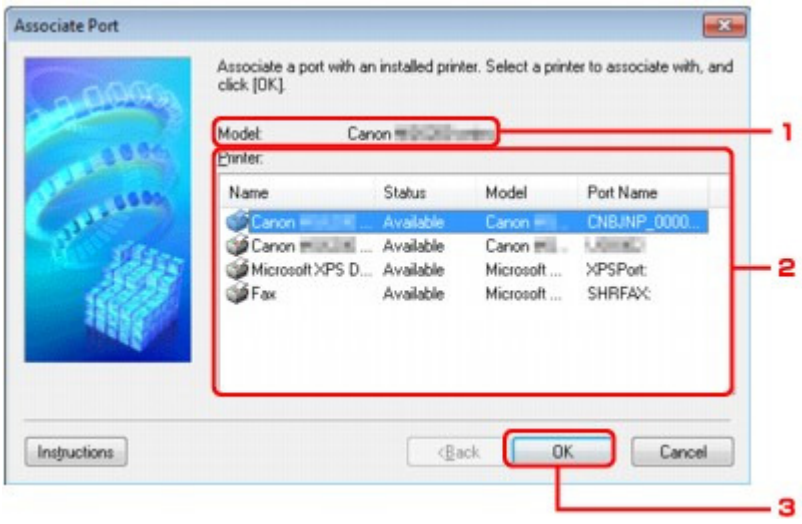
Bildschirm „Anschluss zuordnen“

Hiermit können Sie einen erstellten Anschluss einem Druckertreiber zuordnen.

Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten, und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Sie können erst mit dem Drucker drucken, wenn der Druckertreiber dem Anschluss zugeordnet ist.



1. Modell (Model)

Zeigt den Namen des als Zielanschluss angegebenen Geräts an.
Das Feld ist leer, wenn der Gerätename nicht erkannt wird.

2. Drucker (Printer)

Zeigt den im Computer installierten Druckertreiber an.
Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten.

3. OK

Führt die Zuordnung aus.

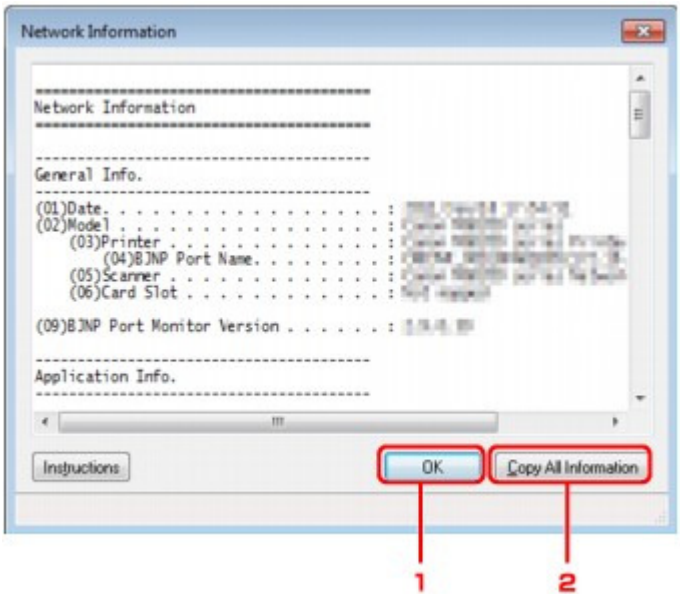
Zum Seitenanfang ▲

U069

Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms Netzwerkinformationen (Network Information) wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option Netzwerkinformationen (Network Information) aus.


Network Information
Network Information
General Info.
(01)Date. . . . . :
(02)Model . . . . . :
(03)Printer . . . . . :
(04)BJNP Port Name. . . . . :
(05)Scanner . . . . . :
(06)Card Slot . . . . . :
(09)BJNP Port Monitor Version . . . . . :
Application Info.
Instructions
OK
Copy All Information
1
2

1. OK

   Kehrt zum Bildschirm Canon IJ Network Tool zurück.

2. Alle Informationen kopieren (Copy All Information)

   Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

Zum Seitenanfang ▲

Anhang zur Netzwerkkommunikation

- Einschränkungen
- Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)
- Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel
- Info zu technischen Begriffen
- Info zur Firewall
- Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen
- Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Zum Seitenanfang ▲

N002

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Zugriffspunkt einen Netzwerkschlüssel (WEP, WPA oder WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi-Standard nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Zum Seitenanfang ▲

N003

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Einstellung	Anfangswerte
Wireless LAN aktivieren/deaktivieren	Wireless LAN aktivieren
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus	Infrastruktur
WLAN-Sicherheit	Deaktiviert
IPv4-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
IPv6-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
Druckername festlegen	XXXXXX000000
TCP/IP-Einstellungen	IPv4 & IPv6
WSD aktivieren/deaktivier.	Aktiviert
Zeitüberschreit.einstellung (WSD-Einstellungen)	1 Minute
Bonjour aktivieren/deaktiv (Bonjour-Einstellungen)	Aktiviert
Servicename (Bonjour-Einstellungen)	Canon MG3200 series
LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert
Wireless LAN DRX	Aktiviert

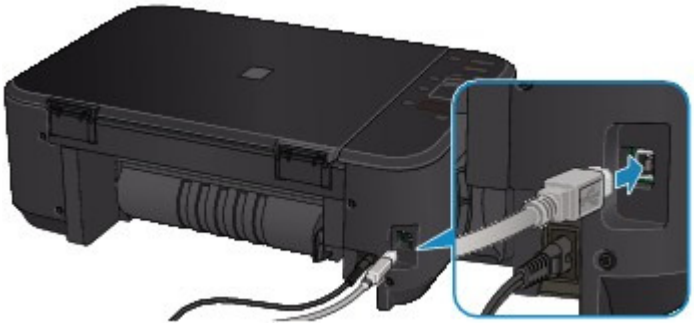
("X" sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse.)

Zum Seitenanfang ▲

U088

Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel

Schließen Sie das Gerät, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Geräts.



Zum Seitenanfang ▲

N100

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

- A
- B
- C
- D
- F
- I
- K
- L
- M
- O
- P
- R
- S
- T
- U
- W

A

- **Zugriffspunkt (Access Point)**

  Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/ dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **Ad-hoc**

  Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Kein Zugriffspunkt erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

  Administratorkennwort im IJ Network Tool zum Beschränken des Zugriffs von Netzwerkbenutzern. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

  Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen festgelegt sind, muss das Admin-Kennwort nicht eingegeben werden.

- **AES**

  Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **Authentifizierungsmethode**

  Die Methode, die ein Zugriffspunkt verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

  Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) festgelegt werden.

  Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

- Automatisch (Auto)
  Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Zugriffspunkt an.
- Offenes System (Open System)
- Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentifiziert, selbst wenn WEP verwenden (Use WEP) ausgewählt ist.
- Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)
  Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentifiziert.

B

- **Bonjour**

  Ein Service, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungsfähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal (Channel)**

  Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **Standard-Gateway (Default Gateway)**

  Ein Verteilergerät, mit dem eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt wird, etwa ein Router oder ein Computer.

- **DHCP-Serverfunktionen**

  Der Router oder der Zugriffspunkt weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

F

- **Firewall**

  Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

  Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

  Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

Kompatibel mit 802.11b und 802.11g.

- **Infrastruktur**

  Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Zugriffspunkt erfolgt.

- **IP-Adresse**

  Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

  Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

  Weitere Informationen über das Verfahren zum Überprüfen der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts .

- **IPv4/IPv6**

  Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

  Wählen Sie ASCII oder Hex als WEP-Schlüsselformat. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

  - ASCII
    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.
  - Hex
    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

  Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei einem längeren Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

  Der Status der Verbindung zwischen Zugriffspunkt und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

  Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse**

  Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66. Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse dieses Geräts finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts .

O

- **Betriebsstatus (Operation Status)**

  Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

P

- **PSK**

  Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

  Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke**

  Die Stärke des Signals vom Zugriffspunkt, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

  Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

  Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

  Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

  Im geschützten Modus wird ein Zugriffspunkt verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Zugriffspunkt festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

- **Subnetzmaske**

  Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

  Beispiel:

  IP-Adresse: 192.168.127.123

  Subnetmask: 255.255.255.0

  Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

  Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

  Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

  Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WCN (Windows Connect Now)**

Alternativ dazu können Benutzer mit Windows Vista oder einer späteren Version die Einstellungsdaten direkt über ein drahtloses Netzwerk (WCN-NET) abrufen.

- **WEP/WEP-Schlüssel**

  Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

  Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

  Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN**

  Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **WPA**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

  - Authentifizierung
    WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.
    Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK.
  - Passphrase
    Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA-PSK-Authentifizierung verwendet. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

  - Authentifizierung
    WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA2-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.
    Dieses Gerät unterstützt WPA2-PSK.
  - Passphrase
    Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA2-PSK-Authentifizierung verwendet. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

  WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks.

  Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

  PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte.

  Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Zum Seitenanfang ▲

N103

Info zur Firewall

Eine Firewall ist eine Funktion der auf dem Computer installierten Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems des Computers. Dieses System dient dazu, den unbefugten Zugriff auf ein Netzwerk zu verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen bei aktivierter Firewallfunktion

- Eine Firewallfunktion kann die Kommunikation zwischen einem Drucker und einem Computer einschränken. Dadurch kann die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden.
- Während der Einrichtung des Druckers werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Bei Verwendung von IJ Network Tool werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Wenn Sie den Drucker nicht einrichten können, deaktivieren Sie die Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems vorübergehend.

  Wichtig

  - Wenn Sie die Firewall-Funktion deaktiviert haben, unterbrechen Sie die Verbindung des Netzwerks zum Internet.
- Von einigen Anwendungen (z. B. der Netzwerkkonfigurationssoftware) werden die Firewalleinstellungen überschrieben. Überprüfen Sie zuvor die Anwendungseinstellungen.
- Wenn der verwendete Drucker auf IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically) festgelegt ist, ändert sich die IP-Adresse jedes Mal, wenn der Drucker eine Netzwerkverbindung herstellt. Je nach den Firewalleinstellungen kann dadurch die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Firewalleinstellungen, oder weisen Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zu. IP-Adressen können mit dem IJ Network Tool eingerichtet werden.
  Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“
  Wenn Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zuweisen, müssen Sie eine IP-Adresse angeben, mit der der Computer kommunizieren kann.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Zum Seitenanfang

N104

Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

Falls Kein Treiber (No Driver) für den Druckernamen im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt wird, ist der Druckertreiber keinem erstellten Anschluss zugeordnet.

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Druckertreiber einem Anschluss zuzuordnen.

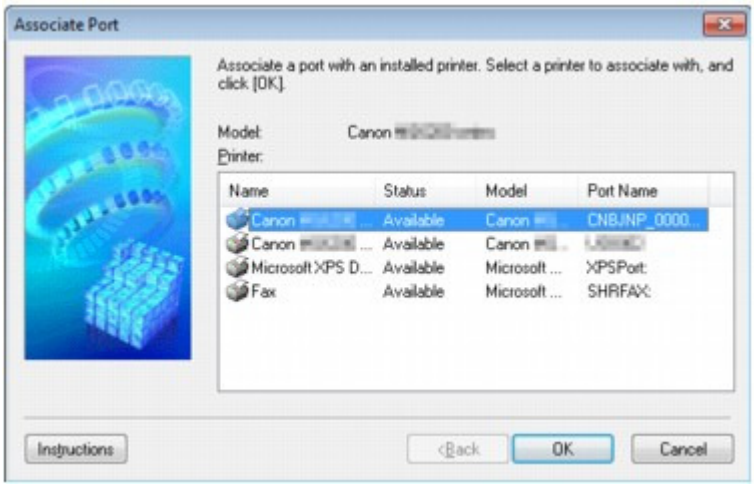
1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker aus, für den unter Name Kein Treiber (No Driver) angezeigt wird.

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Anschluss zuordnen (Associate Port) aus.

   Der Bildschirm Anschluss zuordnen (Associate Port) wird angezeigt.



4. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem Anschluss zuordnen möchten.

   Die Liste der Drucker, auf denen der Druckertreiber installiert ist, wird im Bildschirm Anschluss zuordnen (Associate Port) unter **Drucker: (Printer:)** angezeigt. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem erstellten Anschluss zuordnen möchten.

5. Klicken Sie auf OK.

Zum Seitenanfang ▲

N105

Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen

Bei der Erkennung des Druckers während der Einrichtung können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die dem Drucker zugewiesene MAC-Adresse mit der MAC-Adresse auf dem Bildschirm mit Erkennungsergebnissen vergleichen.

Zur Überprüfung der MAC-Adresse des Druckers drucken Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Druckers.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zum Seitenanfang

N106

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, legen Sie die Installations-CD-ROM in den Computer ein, um eine LAN-Verbindung herzustellen und die Netzwerkeinstellung einzurichten.

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Um die Verbindungsmethode zu ändern, legen Sie die Installations-CD-ROM in den Computer ein, um eine LAN-Verbindung herzustellen, und wählen für die Einrichtung Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method) aus.

Zum Seitenanfang ▲

Tipps für eine optimale Druckqualität

- Hilfreiche Informationen zu Tinte
- Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
- Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
- Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts

Zum Seitenanfang ▲

Hilfreiche Informationen zu Tinte

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.
Das Gerät führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte aus den Düsen ausgegeben. Die Menge der für die Reinigung verwendeten Tinte ist jedoch nur gering.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Zum Seitenanfang

Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

  Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

  ➡ Wartungsverfahren

- Ist das Innere des Geräts durch Tinte verschmiert?

  Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Führen Sie eine Reinigung des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung) durch.

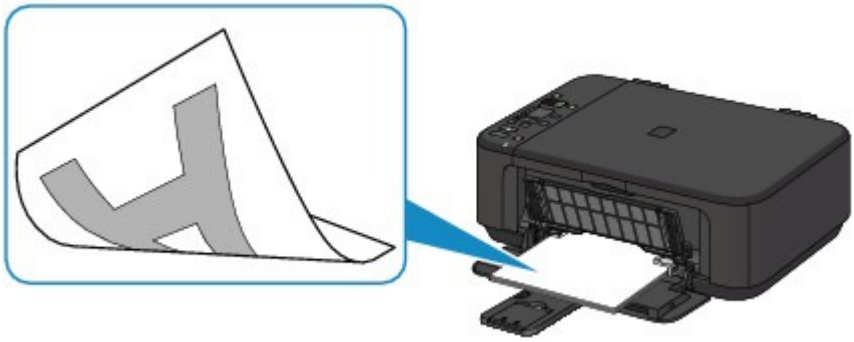
  ➡ Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

  Legen Sie Papier so in das vordere Fach ein, dass DIE ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH UNTEN ZEIGT.

  ➡ Einlegen von Papier



- Ist das Papier gewellt?

  Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

  ➡ "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Zum Seitenanfang ▲

Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen

Falls das eingelegte Papier nicht der Einstellung für den Medientyp entspricht, fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus. Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers die geeignete Medientypeinstellung für das eingelegte Papier aus.

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.
Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen, beispielsweise zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw., so dass beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist.
Auf diese Weise werden bei der Auswahl des jeweiligen Medientyps automatisch die Einstellungen verwendet, die für den eingelegten Medientyp am besten geeignet sind.

Zum Seitenanfang

Abbrechen eines Druckauftrags

Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON)!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste EIN (ON) drücken, können die vom Computer weiterhin an das Gerät gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.
Drücken Sie die Taste Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset), wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten.

Zum Seitenanfang

Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

Trennen Sie das Gerät erst von der Stromversorgung, nachdem es ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste EIN (ON) zum Ausschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor das Gerät ausgeschaltet wird (die Papier (Paper)-Anzeige leuchtet oder blinkt), wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.
Vergewissern Sie sich, dass die Papier (Paper)-Anzeige erloschen ist, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung trennen.

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn das Gerät selten in Gebrauch ist.
Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu benutzen.

Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Zum Seitenanfang

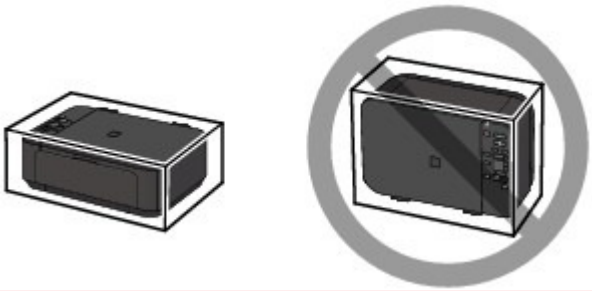
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts

Beim Transportieren des Geräts sollte Folgendes beachtet werden.

Wichtig

Einsenden des Geräts zur Reparatur

- Verpacken Sie das Gerät für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie die FINE-Patrone im Gerät, und drücken Sie die Taste EIN (ON), um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Gerät automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Gerät weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Geräts über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit das Gerät mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie das Gerät aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Papier (Paper)-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Geräts heraus.

   Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

   Wichtig

   - Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, wenn die Papier (Paper)-Anzeige grün leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Gerät ausgeführt werden können.

3. Ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus, und schließen Sie das Papierausgabefach. Ziehen Sie die Papierstütze mit geschlossener Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

5. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Gerät und dann das Netzkabel aus dem Gerät.

6. Sichern Sie alle Abdeckungen des Geräts mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie das Gerät anschließend in einem Plastikbeutel.

7. Polstern Sie das Gerät mit Schutzmaterial, wenn Sie das Gerät im Karton verpacken.

Zum Seitenanfang

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	4800* (horizontal) x 1200 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/4800 Zoll aufgetragen werden.
Schnittstelle	**USB-Anschluss:** Hi-Speed USB *1 **LAN-Anschluss:** WLAN: IEEE802.11n/IEEE802.11g/IEEE802.11b *2 *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Einrichtung möglich über WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder WCN (Windows Connect Now).
Druckbreite	203,2 mm/8 Zoll (für randlosen Druck: 216 mm/8,5 Zoll)
Betriebsbedingungen	**Temperatur:** 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Lagerbedingungen	**Temperatur:** 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	**Drucken (Kopieren):** ca. 20 W *1 **Standby (Minimum):** ca. 2,0 W *1*2 **AUS:** ca. 0,3 W *1 WLAN ist aktiv. *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	ca. 449 (B) x 304 (T) x 152 (H) mm ca. 17,7 (B) x 12 (T) x 6 (H) Zoll * Mit geschlossener vorderer Abdeckung.
Gewicht	ca. 5,5 kg (ca. 12,1 lb) * Mit eingesetzten FINE-Patronen.
Canon FINE-Patrone	Insgesamt 1792 Düsen (BK 640 Düsen, C/M/Y jeweils 384 Düsen)

Technische Daten für Kopiervorgänge

Mehrfachkopie	1-9, 20 Seiten
Vergrößerung/ Verkleinerung	An Seite anpassen

Technische Daten für Scanvorgänge

Scanner-Treiber	TWAIN 1.9-Spezifikation/WIA (für Windows 7/Windows Vista/Windows XP)
Maximales Scanformat	A4/Letter, 216 x 297 mm/8,5 x 11,7 Zoll
Scanauflösung	**Max. optische Auflösung (horizontal x vertikal):** 1200 x 2400 dpi *1 **Max. interpolierte Auflösung:** 19200 x 19200 dpi *2 *1 Die optische Auflösung steht für die maximale Abtastrate nach ISO 14473. *2 Das Erhöhen der Scanauflösung führt zu einer Reduzierung des maximal möglichen Scanbereichs.

Gradation (Eingabe/ Ausgabe)	**Grau:** 16 Bit/8 Bit **Farbe:** 48 Bit/24 Bit (RGB jeweils 16 Bit/8 Bit)

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	TCP/IP
WLAN	**Unterstützte Standards:** IEEE802.11n/IEEE802.11g/IEEE802.11b **Frequenzbandbreite:** 2,4 GHz **Kanal:** 1-11 oder 1-13 * Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region. **Übertragungsgeschwindigkeit (Standardwert):** IEEE802.11n: max. 150 MBit/s IEEE802.11g: max. 54 MBit/s IEEE802.11b: max. 11 MBit/s * Diese Werte geben eine theoretische, maximale Übertragungsgeschwindigkeit zwischen dem Drucker und einem Netzwerkgerät wieder und stellen nicht die tatsächlich erzielte Übertragungsgeschwindigkeit dar. **Reichweite in Innenräumen:** 50 m/164 Fuß * Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten. **Sicherheit:** WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES) **Einrichtung:** WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode) WCN (WCN-NET) **Sonstiges:** Administrationskennwort

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem **Prozessor** **RAM**	Windows 7, Windows 7 SP1 1-GHz-Prozessor oder schneller (32-Bit (x86) oder 64-Bit (x64)) 1 GB (32-Bit)/2 GB (64-Bit) Windows Vista SP1, Vista SP2 1-GHz-Prozessor 512 MB Windows XP SP3 (nur 32-Bit) 300-MHz-Prozessor 128 MB
Browser	Internet Explorer 6 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	3 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
CD-ROM-Laufwerk	Erforderlich
Monitor	SVGA 800 x 600

Mac OS

Betriebssystem **Prozessor** **RAM**	Mac OS X v10.7 Intel Core 2 Duo-, Core i3-, Core i5-, Core i7- oder Xeon-Prozessor 2 GB

	Mac OS X v10.6 Intel-Prozessor 1 GB Mac OS X v10.5.8 Intel-Prozessor 512 MB
Browser	Safari 3 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	2 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
CD-ROM-Laufwerk	Erforderlich
Monitor	XGA 1024 x 768

- Ein Computer mit einem CD-ROM-Laufwerk wird für die Einrichtung der WLAN-Verbindung benötigt, sofern nicht die Tastendrückmethode verwendet wird.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Deinstallieren Sie zuerst das Softwarepaket des Canon inkjet-Druckers, bevor Sie ein Upgrade von Windows Vista auf Windows 7 durchführen, und installieren Sie die im Lieferumfang enthaltene Software dann erneut.
- Windows: Internet Explorer 7, 8 oder 9 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich. Easy-WebPrint EX für Internet Explorer 9 kann von der Canon-Website heruntergeladen werden. Microsoft .NET Framework 4 Client Profile muss installiert sein, damit Easy-WebPrint EX in Internet Explorer 9 verwendet werden kann.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 muss zur Verwendung der folgenden Anwendungen installiert sein:
  - My Image Garden
  - Quick Menu
  - Easy-WebPrint EX
- Windows: XPS Essentials Pack ist zum Drucken in My Image Garden unter Windows XP erforderlich.
- Windows: Der TWAIN-Treiber (ScanGear) basiert auf der TWAIN 1.9-Spezifikation und erfordert den mit dem Betriebssystem gelieferten Datenquellen-Manager.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Nach einem Upgrade von Mac OS X v10.6 auf Mac OS X v10.7 muss die im Lieferumfang enthaltene Software des Canon inkjet-Druckers installiert werden.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.

Die Angaben können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Zum Seitenanfang

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein.
Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Zum Seitenanfang

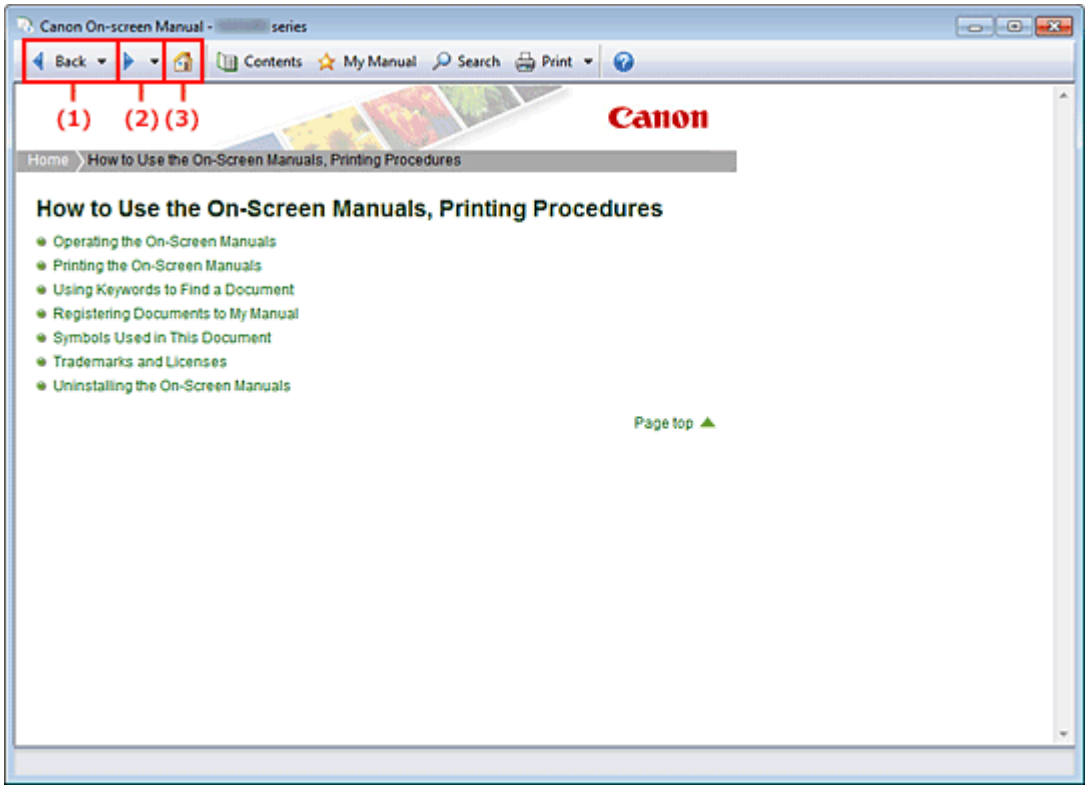
Verwenden der Online-Handbücher, Druckvorgänge

- Funktionsweise der Online-Handbücher
- Drucken der Online-Handbücher
- Schlüsselwörter zum Suchen eines Dokuments verwenden
- Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch"
- In diesem Dokument verwendete Symbole
- Marken und Lizenzen
- Deinstallieren der Online-Handbücher

Zum Seitenanfang ▲

Funktionsweise der Online-Handbücher

Funktionsweise der Online-Handbücher

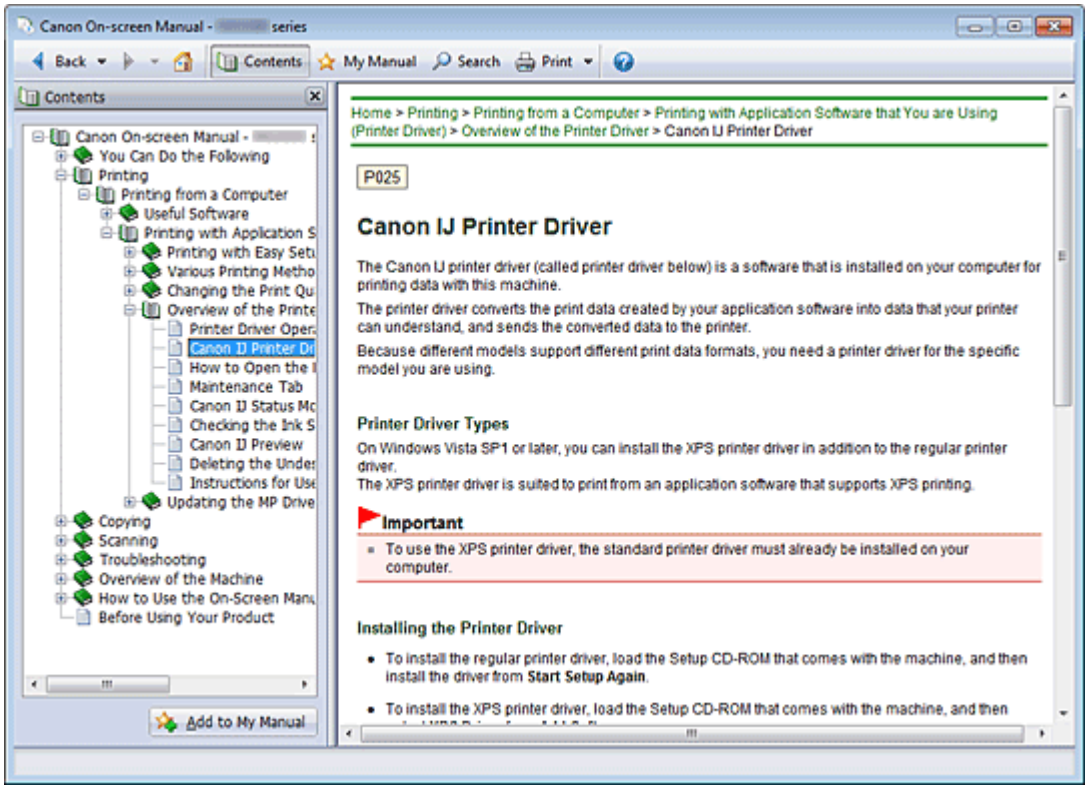


(1) Klicken Sie auf Back, um zum zuvor angezeigten Dokument zurückzukehren.

(2) Klicken Sie auf , um in dem mit Back erneut angezeigten Dokument vorzublättern.

(3) Klicken Sie auf , um die erste Seite des Online-Handbuchs im Erläuterungsfenster anzuzeigen.

Funktionsweise des Inhaltsfensters


Canon On-screen Manual - series
Back
Contents
My Manual
Search
Print
Contents
Canon On-screen Manual -
You Can Do the Following
Printing
Printing from a Computer
Useful Software
Printing with Application S
Printing with Easy Seti
Various Printing Metho
Changing the Print Qu
Overview of the Printe
Printer Driver Oper
Canon IJ Printer Dr
How to Open the I
Maintenance Tab
Canon IJ Status Mc
Checking the Ink S
Canon IJ Preview
Deleting the Under
Instructions for Use
Updating the MP Drive
Copying
Scanning
Troubleshooting
Overview of the Machine
How to Use the On-Screen Manu
Before Using Your Product
Add to My Manual
Home > Printing > Printing from a Computer > Printing with Application Software that You are Using (Printer Driver) > Overview of the Printer Driver > Canon IJ Printer Driver
P025
Canon IJ Printer Driver
The Canon IJ printer driver (called printer driver below) is a software that is installed on your computer for printing data with this machine.
The printer driver converts the print data created by your application software into data that your printer can understand, and sends the converted data to the printer.
Because different models support different print data formats, you need a printer driver for the specific model you are using.
Printer Driver Types
On Windows Vista SP1 or later, you can install the XPS printer driver in addition to the regular printer driver.
The XPS printer driver is suited to print from an application software that supports XPS printing.
Important
To use the XPS printer driver, the standard printer driver must already be installed on your computer.
Installing the Printer Driver
To install the regular printer driver, load the Setup CD-ROM that comes with the machine, and then install the driver from Start Setup Again.
To install the XPS printer driver, load the Setup CD-ROM that comes with the machine, and then

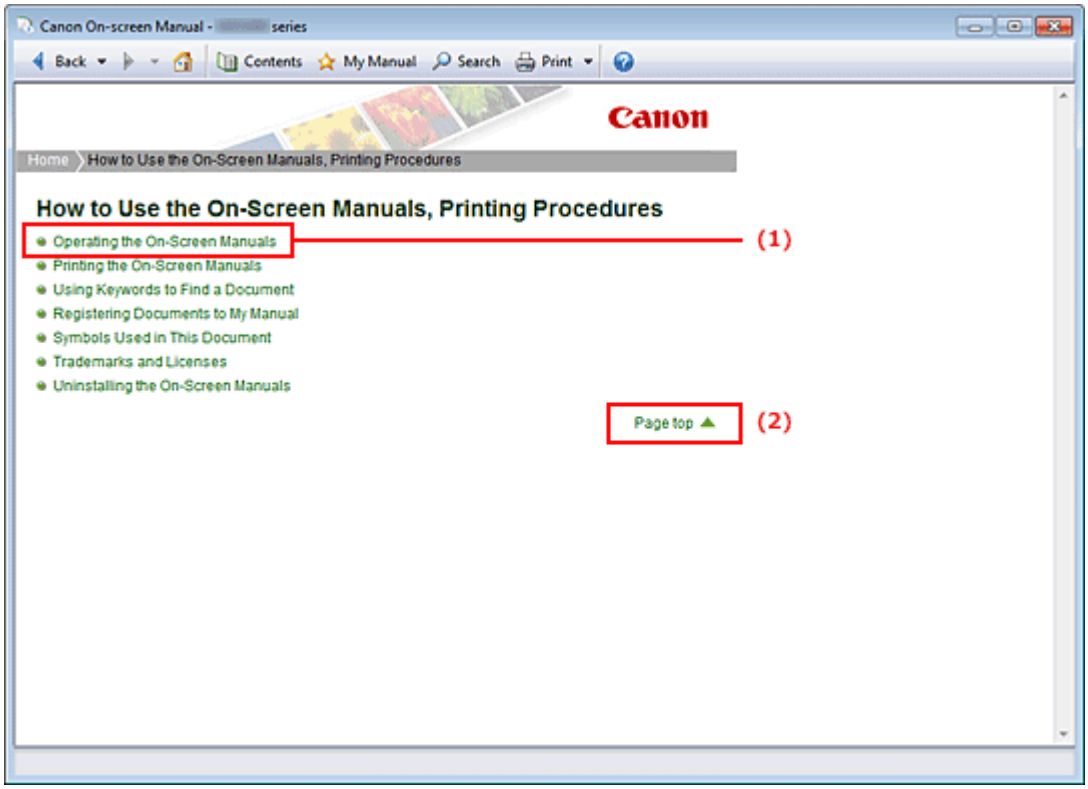
Wenn Sie im linken Bereich des Online-Handbuchs auf einen im Inhaltsfenster angezeigten Dokumenttitel klicken, werden die Dokumente des entsprechenden Titels im Erläuterungsfenster auf der rechten Seite angezeigt.

Wenn Sie auf das Symbol ⊞ links von klicken, werden die in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Dokumenttitel angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Contents (Contents), um das Inhaltsfenster anzuzeigen.

Erklärungsfenster



(1) Klicken Sie auf den grünen Text, um zum entsprechenden Dokument zu springen.

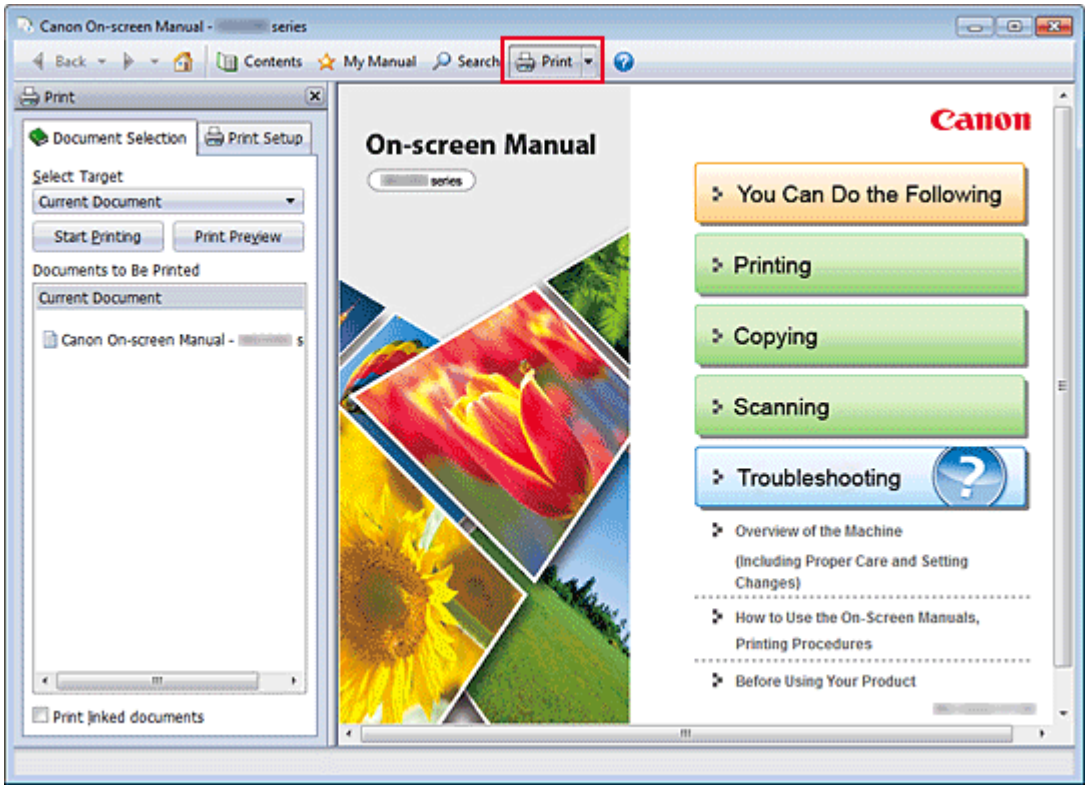
(2) Der Cursor springt zum Dokumentanfang.

Fenster zur Erläuterung von Vorgängen

Dieses Online-Handbuch zeigt Erläuterungsfenster im Betriebssystem Windows 7 operating system Home Premium (im Folgenden als Windows 7 bezeichnet) an.

Zum Seitenanfang ▲

Drucken der Online-Handbücher



Klicken Sie auf Print (Print), um das Druckfenster links vom Online-Handbuch anzuzeigen.

Hinweis

- Klicken Sie auf Print (Print), um das Druckfenster zu schließen oder anzuzeigen.
- Wenn Sie auf das und anschließend auf Seite einrichten (Page Setup) klicken, wird das Dialogfeld Seite einrichten (Page Setup) angezeigt. Sie können dann bequem das Papier einstellen, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.
- Klicken Sie auf das und dann auf Druckeinstellungen (Print Settings), um das Dialogfeld Drucken (Print) zu öffnen. Wenn das Dialogfeld angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Drucker aus. Sie können den zu verwendenden Drucker auch auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) auswählen.
  Klicken Sie nach Auswahl des zu verwendenden Druckers auf Eigenschaften... (Properties...), um die Druckeinstellungen festzulegen.
- Klicken Sie auf das und dann auf Optionseinstellungen (Option Settings), um das Dialogfeld Optionseinstellungen (Option Settings) zu öffnen. Anschließend können Sie den Druckvorgang einrichten.
  - Dokumenttitel und Seitennummer drucken (Print document title and page number)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden der Handbuchtitel und die Seitenzahl in der Kopfleiste (am oberen Rand des Dokuments) gedruckt.
  - Hintergrundfarbe und -Bilder drucken (Print background color and images)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Hintergrundfarbe und -bilder gedruckt. Manche Bilder werden in jedem Fall gedruckt, unabhängig davon, ob dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Seitenanzahl vor dem Drucken prüfen (Check number of pages to be printed before printing)
    Bei Auswahl dieses Kontrollkästchens wird vor Druckbeginn das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) eingeblendet. In diesem Dialogfeld können Sie prüfen, wie viele Seiten gedruckt werden.

Wählen Sie auf der Registerkarte Dokumentauswahl (Document Selection) die Methode zum Drucken des Dokuments aus. Die folgenden vier Druckmethoden stehen zur Verfügung:

- Aktuelles Dokument drucken
- Ausgewählte Dokumente drucken
- "Mein Handbuch" drucken

- Alle Dokumente drucken

Hinweis

- Sie können den zu druckenden Typ auswählen und dann auf einfache Weise die Druckeinstellungen auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) festlegen.

Aktuelles Dokument drucken

Sie können das derzeit angezeigte Dokument drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Aktuelles Dokument (Current Document)

Der Titel des derzeit angezeigten Dokuments wird in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Verknüpfte Dokumente drucken (Print linked documents) aktivieren, können Sie auch mit dem aktuellen Dokument verknüpfte Dokumente drucken. Die verknüpften Dokumente werden der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) hinzugefügt.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup)

Wählen Sie auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

3. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing)

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Die derzeit angezeigten Dokumente werden gedruckt.

Ausgewählte Dokumente drucken

Sie können die zu druckenden Dokumente auswählen.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Ausgewählte Dokumente (Selected Documents)

Die Titel aller Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Auswählen der zu druckenden Dokumente

Aktivieren und markieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Dokumente.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Untergeordnete Dokumente automatisch auswählen. (Automatically select documents in lower hierarchies.) aktivieren, werden alle in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Kontrollkästchen aktiviert.
- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup)

Wählen Sie auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) den zu verwendenden Drucker aus,

und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

4. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing)

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

5. Führen Sie den Druckvorgang aus

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Dokumente mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

"Mein Handbuch" drucken

Sie können im Handbuch registrierte Dokumente auswählen und drucken.

Weitere Informationen zum Handbuch finden Sie unter Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch".

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Mein Handbuch (My Manual)

Die Titel der im Handbuch registrierten Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Auswählen der zu druckenden Dokumente

Aktivieren und markieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Dokumente.

Hinweis

- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup)

Wählen Sie auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

4. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing)

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

5. Führen Sie den Druckvorgang aus

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Dokumente mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

Alle Dokumente drucken

Sie können alle Dokumente des Online-Handbuchs drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Alle Dokumente (All Documents)

Die Titel aller Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt und die Kontrollkästchen werden automatisch aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Dokumenttitels deaktivieren, wird das entsprechende Dokument nicht gedruckt.
- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.

- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup)

Wählen Sie auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

3. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing)

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Es werden alle Dokumente gedruckt.

Wichtig

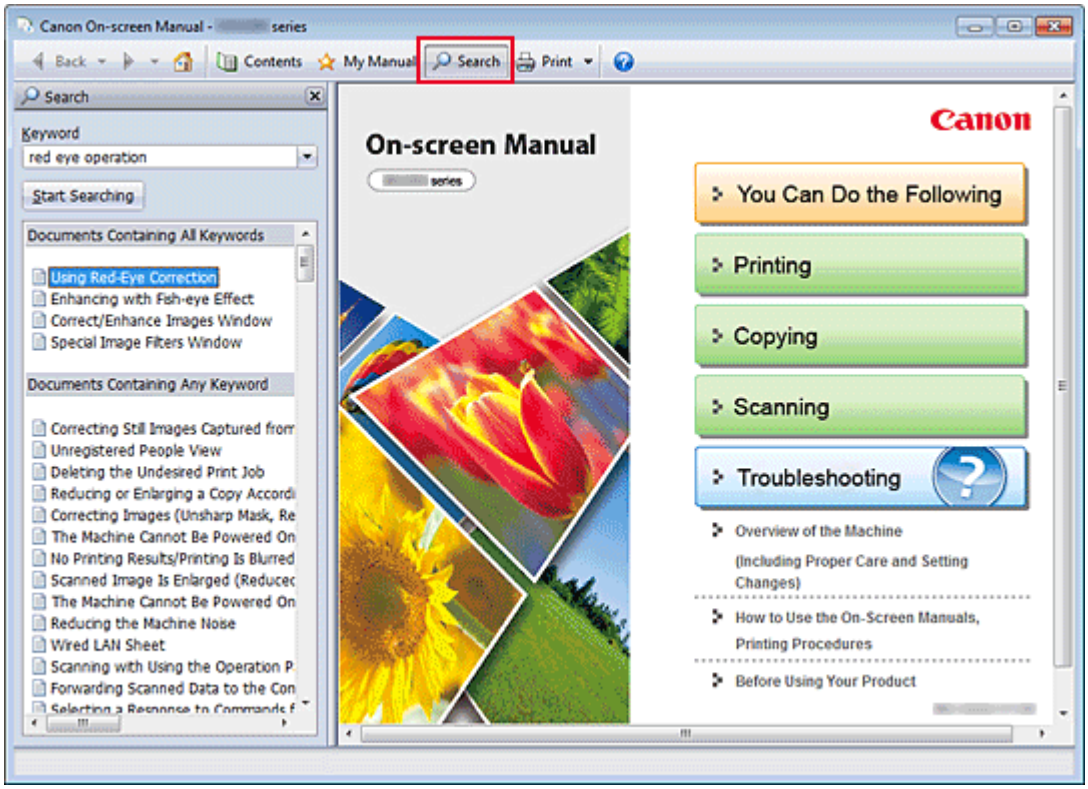
- Wenn Sie alle Dokumente ausdrucken, ist der Papierverbrauch sehr hoch. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Anzahl der Druckseiten im Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation).
- Im Dialogfeld Druckvorschau (Print Preview) kann die Breite des Druckmaterials oder die Vergrößerung für den Druck eingestellt werden. Wenn jedoch die Druckdaten aufgrund der Breiteneinstellung des Druckmaterials oder der Vergrößerung nicht vollständig auf das Papier passen, wird der betreffende Teil des Dokuments nicht gedruckt.

Zum Seitenanfang

Schlüsselwörter zum Suchen eines Dokuments verwenden

Sie können ein Schlüsselwort eingeben, um nach einem Zieldokument zu suchen.

Es werden alle Dokumente im aktuell angezeigten Online-Handbuch durchsucht.



1. Klicken Sie auf Search (Search)

Ein Suchfenster wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Search (Search), um das Suchfenster zu schließen oder anzuzeigen.

2. Eingabe eines Schlüsselworts

Geben Sie unter Schlüsselwort (Keyword) ein Schlüsselwort für die Suche ein.

Wenn Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben möchten, trennen Sie die Schlüsselwörter jeweils durch ein Leerzeichen voneinander.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Suchwörter oder bis zu 255 Zeichen eingeben.
- Es wird kein Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung gemacht.
- Das Programm kann auch nach Schlüsselwörtern suchen, die Leerzeichen enthalten.
- Eine bequeme Methode zum schnellen Finden eines zu lesenden Dokuments ist die unten beschriebene Eingabe von Schlüsselwörtern.
  - So erfahren Sie, wie eine Funktion verwendet wird:
    Geben Sie als Namen beispielsweise den auf dem Computer angezeigten Menünamen ein (z. B. Kontrast).
  - So finden Sie eine Erläuterung der Bedienung für einen bestimmten Zweck:
    Geben Sie die Funktion und das zu druckende Objekt ein (z. B. ein Foto).

3. Klick auf Suche starten (Start Searching)

Die Suche wird gestartet und die Titel der Dokumente, die das Schlüsselwort enthalten, werden in der Suchergebnisliste angezeigt.

Wenn Sie eine Suche mit mehreren Schlüsselwörtern durchführen, werden die Ergebnisse wie

weiter unten dargestellt angezeigt.

Dokumente mit genauer Übereinstimmung (Documents Containing Perfect Match)
Dokumente, die exakt die gesamte eingegebene Suchzeichenfolge enthalten (einschließlich Leerzeichen) (exakte Übereinstimmung)

Dokumente mit allen Schlüsselwörtern (Documents Containing All Keywords)
Dokumente, die alle eingegebenen Schlüsselwörter enthalten

Dokumente mit einem der Schlüsselwörter (Documents Containing Any Keyword)
Dokumente, die mindestens eines der eingegebenen Schüsselwörter enthalten

4. Anzeige des gewünschten Dokuments

Doppelklicken Sie in der Suchergebnisliste auf den Titel des Dokuments, das Sie lesen möchten, oder wählen Sie den Titel aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

In den angezeigten Seiten des gewünschten Dokuments sind die darin gefundenen Schlüsselwörter markiert.

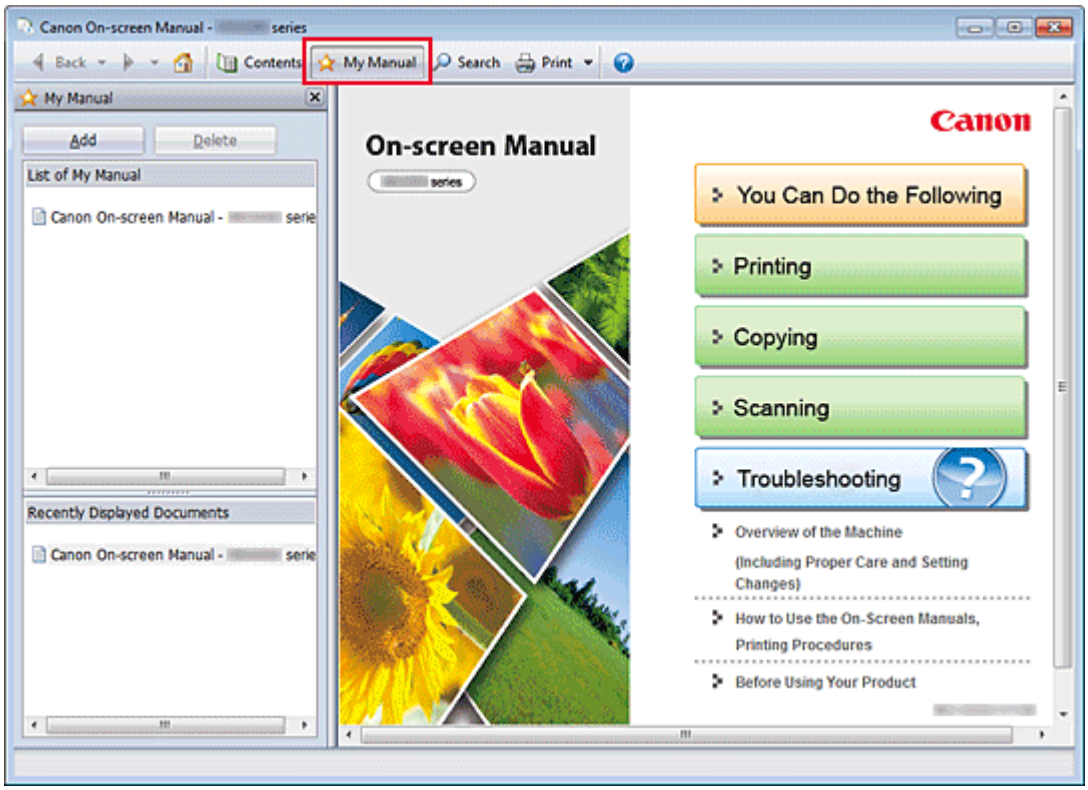
Hinweis

- Wenn Sie die Schlüsselworteingabe ändern und mehrere Suchen durchführen, wird ein Suchverlauf gespeichert. Um den Suchverlauf zu löschen, klicken Sie auf das rechts von Schlüsselwort (Keyword), und wählen Sie die angezeigte Option Verlauf löschen (Clear History).

Zum Seitenanfang

Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch"

Sie können häufig gelesene Dokumente als Handbuchdokumente registrieren und somit jederzeit leicht auf diese Dokumente zugreifen.



1. Anzeigen des Dokuments

Zeigen Sie das Dokument an, das Sie dem Handbuch hinzufügen möchten.

2. Klicken Sie auf My Manual (My Manual)

Das Fenster "Mein Handbuch" (My Manual) wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf My Manual (My Manual), um das Fenster "Mein Handbuch" zu schließen oder anzuzeigen.

3. Registrieren des Dokuments im Handbuch

Klicken Sie auf Hinzufügen (Add).

Der Titel des derzeit angezeigten Dokuments wird zu Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) hinzugefügt.

Hinweis

- Außerdem können Sie Dokumente auf folgende Weisen zum Handbuch hinzufügen. Wenn Sie ein Dokument zum Handbuch hinzufügen, wird im Inhaltsfenster bei den Dokumentsymbolen das Symbol ☆ angezeigt.
  - Doppelklicken Sie in der Liste Zuletzt angezeigte Dokumente (Recently Displayed Documents) auf den dem Handbuch hinzuzufügenden Dokumenttitel (oder wählen Sie den Dokumenttitel aus und drücken Sie die Eingabetaste), um den Titel anzuzeigen, und klicken Sie dann auf Hinzufügen (Add).
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den im Inhaltsfenster angezeigten Dokumenttitel, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Erläuterungsfenster, und wählen Sie dann im Kontextmenü Zu 'Mein Handbuch' hinzufügen (Add to My Manual) aus.
  - Wählen Sie im Inhaltsfenster den Dokumenttitel, den Sie dem Handbuch hinzufügen möchten, aus, und klicken Sie unten rechts im Inhaltsfenster auf Zu 'Mein Handbuch'

hinzufügen (Add to My Manual).

4. Anzeige des Handbuchs

Wenn Sie auf einen in Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) angezeigten Dokumenttitel doppelklicken (oder einen Dokumenttitel auswählen und die Eingabetaste drücken), wird das Dokument im Erläuterungsfenster angezeigt.

Hinweis

- Zum Löschen eines Dokuments aus Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) wählen Sie den Dokumenttitel in der Liste und klicken dann auf Löschen (Delete) (oder drücken Sie die Taste Entf).

Zum Seitenanfang

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig
Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis
Hiermit werden Hinweise zum Betrieb oder zusätzliche Erklärungen angezeigt.

Grundlagen
In diesem Handbuch werden die Grundfunktionen dieses Geräts erläutert.

Zum Seitenanfang

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- Adobe, Photoshop, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen hierin verwendeten Namen von Unternehmen oder Produkten können Marken und/oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Exif Print

Dieses Gerät unterstützt Exif Print.
Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera können anhand der Kamerainformationen zum Zeitpunkt der Aufnahme für die Aufnahmebedingungen, Motive usw. geeignete Druckergebnisse abgerufen werden.

Info zum Online-Handbuch

Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem Handbuch enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.

Zum Seitenanfang

Deinstallieren der Online-Handbücher

Gehen Sie wie folgt vor, um alle auf Ihrem Computer installierten Online-Handbücher zu deinstallieren.

Verlassen Sie vor dem Deinstallieren der Online-Handbücher alle geöffneten Online-Handbücher.

1. Auswählen des zu löschenden Online-Handbuchs

- Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme (Programs) -> Programme (Programs and Features) aus.
  Wählen Sie in der Programmliste die Option "XXX On-screen Manual" (wobei "XXX" der Modellname ist), und klicken Sie dann auf Deinstallieren/ändern (Uninstall/Change).
- Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs) aus.
  Wählen Sie in der Programmliste die Option "XXX On-screen Manual" (wobei "XXX" der Modellname ist), und klicken Sie dann auf Ändern/Entfernen (Change/Remove).

Wichtig

- Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Ja (Yes) (oder Fortfahren, Zulassen (Continue, Allow)).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

2. Abschließen der Deinstallation

Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Zum Seitenanfang

Vor der Verwendung des Produkts

Lesen Sie unbedingt die folgenden Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.

- Vorschriften und Sicherheitsinformationen (PDF)
- Conformity declaration for R & TTE (PDF)

Hinweis

Für Windows-Benutzer

- Um die PDF-Datei lesen zu können, benötigen Sie Adobe Reader (früher Adobe Acrobat Reader). Wenn Adobe Reader auf Ihrem Computer nicht installiert ist, laden Sie diese Software auf der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.

Zum Seitenanfang